NÜRNBERG

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2021



Band 1 Gesamthaushalt

Eckdaten des städtischen Haushaltsplans 2021

Haushaltszahlen	Plan 2021	Plan Vorjahr[1]	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.028,3 Mio. €	2.050,5 Mio. €	- 1,1 %
Ordentliche Aufwendungen	2.063,5 Mio. €	2.039,2 Mio. €	+ 1,2 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	- 49,9 Mio. €	- 5,7 Mio. €	- 775,4 %
Steuererträge	984,0 Mio. €	984,8 Mio. €	- 0,1 %
Nettoneuverschuldung	199,8 Mio. €	109,8 Mio. €	+ 82,0 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel) davon städtische Mittel	468,4 Mio. € 352,4 Mio. €	366,5 Mio. € 248,5 Mio. €	+ 27,8 % + 41,8 %
Investitionen brutto der jeweils nächsten vier Jahre (2021-2024) (MIP, investive Mittel) davon städtische Mittel	1.811,7 Mio. € 1.296,9 Mio. €	1.449,3 Mio. € 874,7 Mio. €	+ 25,0 % + 48,3 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	24,0 Mio. €	85,6 Mio. €	- 72,0 %
Kennzahlen			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	98,3 %	100,6 %	- 2,3 %-Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	48,5 %	48,0 %	+ 0,5 %-Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	33,8 %	33,9 %	- 0,1 %-Punkte
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	1,6 %	1,6 %	0,0 %-Punkte

Impressum

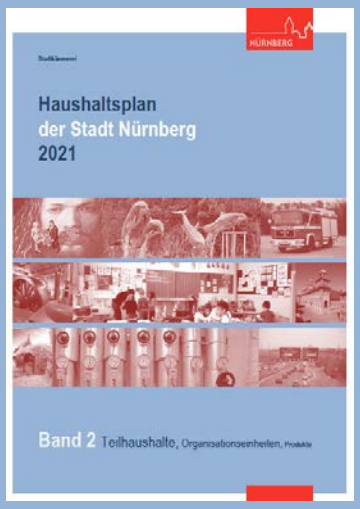
Herausgeberin:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg

[1] Inklusive Nachtragshaushalte

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt



Im Band 2 werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im Band 3 werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungsunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

NÜRNBERG

Inhalt

Band 1 Gesamthaushalt

A. Vorwort 1

B. „Wie finde ich was?“ 2

C. Haushaltssatzung 4

D. Ergebnishaushalt 11

E. Finanzhaushalt 15

F. Lagebericht 19

G. Personal 77

H. Budgetierung 109

I. Haushaltsermächtigungen 127
u.a. Zuschussliste 150

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 237
u.a. MIP 244

K. Anhang 451
K.1 Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts 452
K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget 491

A. Vorwort

Nürnbergs Stadthaushalt 2021: Stark geprägt von der Wirtschaftskrise



Oberbürgermeister
Marcus König



Stadtkämmerer
Harry Riedel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

der Plan für das Jahr 2021 ist der erste Haushalt in der neuen Stadtratsperiode und gleichzeitig das erste Zahlenwerk der Stadtfinanzen, das durch die Corona-Pandemie und die von ihr verursachte Wirtschaftskrise geprägt ist. Auch wenn die weiteren finanziellen Folgen für die öffentlichen Finanzen noch immer in keiner Weise absehbar sind, so wird doch immer klarer, dass uns dieses Thema noch weit ins Jahr 2021 begleiten wird. Geprägt von einem Jahrzehnt des Aufschwungs mit steigenden Steuereinnahmen haben sich die Vorzeichen seit März doch sehr verändert.

Galt ein zumindest leicht positives Ergebnis und eine Neuverschuldung von maximal 40 Mio. € bei gleichzeitig hohem Investitionsniveau in den vergangenen Jahren als Richtschnur, so sprechen wir jetzt im vorgelegten Haushaltsplan von einem Defizit von knapp 50 Mio. € in 2021 bei einer haushaltsbedingten Neuverschuldung von fast 200 Mio. €. Und die Perspektive in den darauffolgenden drei Jahren geht leider nur von einer leichten Verbesserung aus.

Für uns als Stadt bedeutet dies zwangsläufig einen Spagat in den nächsten Jahren. Einerseits müssen wir unsere Stadt fit machen für die wachsende Bevölkerung, die Digitalisierung und uns als Stadtverwaltung noch konsequenter am Service für unsere Bürgerinnen und Bürger ausrichten. Auch werden wir unsere Infrastruktur weiter modernisieren, insbesondere die Schulen und Kinderbetreuung, aber auch den ÖPNV sowie unsere Brücken und Straßen.

Gleichzeitig können wir aber nicht mehr jeden Wunsch erfüllen. Das gilt bei den konsumtiven Ausgaben ebenso wie bei den Investitionen. Letztere bewegen sich in der aktuellen Planung mit über 1,8 Mrd. € Bruttoausgaben (incl. Drittmittel) für den 4-jährigen Planungszeitraum übrigens ebenso auf Rekordniveau wie die eingesetzten städtischen Mittel mit 1.297 Mio. €. Insgesamt werden wir gezwungen sein, die zusätzlichen Projekte zu begrenzen. Auch beim Thema „Schaffung neuer Stellen“ müssen wir Augenmaß behalten, so groß die Herausforderungen auch sind.

Größte Risikoposition wird die Entwicklung der Erträge, und hier insbesondere der Steuererträge, sein. Auch die mittelbaren Steuererträge, beispielweise die aus Steuermitteln finanzierten Schlüsselzuweisungen des Freistaats müssen wir in den nächsten Jahren aufmerksam beobachten. Bei der Gewerbesteuer wird sich zeigen, inwieweit es 2021 zu einem weiteren Einbruch kommen wird. Ob Bund und Freistaat Bayern den Ausfall wie 2020 ausgleichen, ist offen. Die Entwicklung der Einkommensteuer auf der Ertrags- und der Sozialtransferaufwendungen auf der Ausgabenseite werden in weiten Teilen von der Entwicklung der Arbeitslosigkeit abhängen.

Ein besonderes Risiko in den Haushalten der kommenden Jahre werden einige unserer städtischen Beteiligungen sein. Sowohl bei Messe als auch Flughafen sind in Folge der Pandemie bekanntermaßen weite Teile der Geschäftsmodelle betroffen. Auch bei der VAG und dem Klinikum werden die Planungen in den nächsten Jahren teilweise revidiert werden müssen.

Mit dem Haushaltsplan 2021 stellen wir uns als Stadt den Herausforderungen, die Krise zu meistern, unsere Stadt weiter fit für die Zukunft zu machen und verantwortungsvoll mit unseren finanziellen Möglichkeiten umzugehen.

Nürnberg, im Dezember 2020



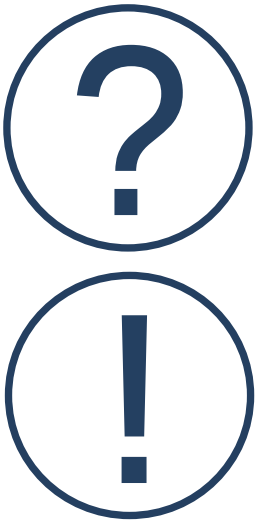


Marcus König
Oberbürgermeister

Harry Riedel
Stadtkämmerer

B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfanges des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

Entwurf und verabschiedeter Haushalt

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal erstellt. Die erste Version, der sogenannte Haushaltsplanentwurf, wird nach der Sommerpause rechtzeitig zur Einbringung des Haushalts im September erstellt. Die zweite Version beinhaltet den verabschiedeten Haushalt und wird zu Beginn des Haushaltsjahres veröffentlicht. Da bei Erstellung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände teilweise Leerseiten.

Bände 1, 2 und 3

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Der Band 1 beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläuterungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem zugehörigen Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der Band 2 konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der Band 3 widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“inhaltsverzeichnis vorneweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt. Bedingt durch die knappe Zeitspanne zwischen Fertigstellung der Tabellen und Drucklegung werden diese Hilfen in weiteren Auflagen Zug um Zug ergänzt.

Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

Besonders häufig werden gesucht

- Eckdaten zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- Zuschussliste, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu Investitionen (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal und IT
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de/

und

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

stk@stadt.nuernberg.de

http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de/

c. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung
der Stadt Nürnberg
für das Haushaltsjahr 2021

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, i.d.F. der Bek. vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 3 G vom 24.7.2020 (GVBl. S. 350) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	2.046.380.255 €
dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	2.096.275.802 €
und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von	-49.895.547 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	1.988.564.880 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	1.964.559.701 €
und einem Saldo von	24.005.179 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	117.712.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	448.516.600 €
und einem Saldo von	-330.804.600 €

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	280.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	80.152.800 €
und einem Saldo von	199.847.200 €

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von -106.952.221 €

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2021 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	88.598.000 €
und	in den Aufwendungen mit	97.323.000 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 96.085.000 €

ab.

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2021 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 39.904.631 €
und in den Aufwendungen mit 40.588.529 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.198.678 €

ab.

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2021 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 70.808.000 €
und in den Aufwendungen mit 76.811.000 €
ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 17.043.000 €

ab.

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2021 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 1.141.200 €
und in den Aufwendungen mit 3.778.021 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.210.381 €

ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ für 2021 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 3.860.000 €
und in den Aufwendungen mit 12.049.048 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.349.994 €

ab.

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ für 2021 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 45.293.879 €
und in den Aufwendungen mit 143.695.897 €
ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.498.000 €

ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 280.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 59.000.000 € festgesetzt.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ sind nicht vorgesehen.

(4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(6) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 2.457.674 € festgesetzt.

(7) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 890.844.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 66.724.000 € festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 87.367.660 € festgesetzt.

(4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 2.747.000 € festgesetzt.

(5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

(6) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

(7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 7.065.000 festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 14.800.000 € festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 6.502.000 € festgesetzt.

(4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 11.530.000 € festgesetzt.

(5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

(6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 9.900.000 € festgesetzt.

(7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 21.400.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2021 in Kraft.

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A):	332 v.H.
	b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B):	555 v.H.
2.	Gewerbesteuer	467 v.H.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Stadtkämmerer Herr Riedel
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

D. Ergebnishaushalt

D.1 Vorbemerkungen 12

D.2 Ergebnishaushalt 13

D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2021),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2020),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2019) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2022, Plan 2023 und Plan 2024).

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich unter dem Punkt „Ertragslage“.

<u>Wichtiger Hinweis:</u>

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

D.2 Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Plan 2020	RE 2019	Mittelfristige Ergebnisplanung		
				Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-983.990.000	-984.830.000	-1.010.789.308,58	-1.013.922.000	-1.050.922.000	-1.099.480.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-535.263.829	-536.004.078	-524.233.711,47	-553.028.100	-570.576.672	-590.952.203
3 + Sonstige Transfererträge	-6.167.438	-5.886.292	-6.162.722,26	-6.383.299	-6.606.714	-6.830.129
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83.362.022	-69.386.734	-86.726.212,07	-84.612.451	-86.304.701	-88.420.013
5 + Auflösung von Sonderposten	-48.347.714	-52.532.704	-47.207.679,50	-51.151.882	-53.709.479	-56.126.402
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.060.946	-40.667.639	-44.730.586,10	-42.691.859	-43.545.698	-44.612.993
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-278.015.998	-309.836.498	-305.436.067,02	-296.338.944	-305.573.253	-315.213.690
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-43.847.241	-46.977.187	-104.147.379,38	-44.894.122	-45.577.225	-46.610.353
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-7.228.113	-4.352.613	-5.002.412,65	-7.336.535	-7.483.266	-7.666.679
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	-4.711.802,54	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.028.283.301	-2.050.473.746	-2.139.147.881,57	-2.100.359.192	-2.170.299.007	-2.255.912.463
11 - Personalaufwendungen	601.890.000	585.669.964	583.978.999,05	618.908.186	636.286.350	653.684.423
12 - Versorgungsaufwendungen	95.129.300	105.996.900	115.616.759,73	97.031.885	98.972.523	100.913.161
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	275.917.556	282.689.615	279.574.394,38	273.794.834	278.506.612	284.982.875
14 - Planmäßige Abschreibungen	106.301.729	110.977.897	104.288.542,53	112.419.381	117.993.390	123.332.030
15 - Transferaufwendungen	870.313.526	827.417.752	831.833.927,28	908.331.951	945.020.914	977.837.878
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.902.072	126.493.069	156.348.084,19	122.420.297	121.157.337	124.247.622
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.063.454.182	2.039.245.199	2.071.640.707,16	2.132.906.535	2.197.937.126	2.264.997.988
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	35.170.882	-11.228.547	-67.507.174,41	32.547.342	27.638.119	9.085.525
17 + Finanzerträge	-14.829.514	-15.869.214	-26.702.313,29	-14.970.758	-15.184.345	-15.464.405
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.460.490	32.694.490	34.753.535,56	30.475.158	30.643.045	29.550.779
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	17.630.976	16.825.276	8.051.222,27	15.504.400	15.458.701	14.086.375
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	52.801.857	5.596.728	-59.455.952,14	48.051.743	43.096.820	23.171.900
19 + Außerordentliche Erträge	-3.267.440	-163.951	-4.101.446,84	-3.317.928	-3.385.432	-3.469.145
20 - Außerordentliche Aufwendungen	361.130	226.900	1.731.063,55	366.572	373.904	383.042
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-2.906.310	62.949	-2.370.383,29	-2.951.356	-3.011.528	-3.086.102
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	49.895.547	5.659.677	-61.826.335,43	45.100.387	40.085.292	20.085.797

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Stadtkämmerer Herr Riedel
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

E. Finanzhaushalt

E.1 Vorbemerkungen 16

E.2 Finanzhaushalt 17

E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmittel auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2021),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2020),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2019) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2022, Plan 2023 und Plan 2024).

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Ein wichtiger Grundsatz zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ist, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte.
Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie kann dieser Grundsatz erst einmal nicht mehr ohne weiteres eingehalten werden. Mit dem für das Jahr 2021 geplanten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 24,0 Mio. € kann die Stadt Nürnberg die Tilgungen der Investitionskredite (70,2 Mio. €) und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (10,0 Mio. €) nicht mehr vollständig finanzieren. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird zusätzlich die Aufnahme neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2021 wird im Kernhaushalt mit einer Nettoneuverschuldung (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit) von 199,8 Mio. € (Vorjahr: 109,8 beziehungsweise vor Nachtragshaushalt 39,8 Mio. €) geplant. Ermöglicht wird dieses Vorgehen mit der Verordnung über kommunalwirtschaftliche Erleichterungen anlässlich der Corona-Pandemie von 2020 (VVKommwEV). Im § 1 dieser Verordnung wurde festgelegt, dass in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 die Haushaltswirtschaft der Gemeinden, Landkreisen und Bezirke ihre dauernde Leistungsfähigkeit nicht jederzeit sicherstellen muss.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 330,8 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 67,5 Mio. € angestiegen.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden unter anderem auch Tilgungen für ÖPP/ÖÖP-Projekte ausgewiesen.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2021	Plan 2020	RE 2019	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-983.990.000	-984.830.000	-1.008.952.408	-1.013.922.000	-1.050.922.000	-1.099.480.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-535.240.502	-535.990.751	-520.388.698	-553.004.423	-570.552.521	-590.927.460
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.167.438	-5.886.292	-5.845.896	-6.383.299	-6.606.714	-6.830.129
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-83.312.022	-69.341.734	-85.687.289	-84.561.701	-86.252.936	-88.366.980
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.710.391	-40.256.789	-44.431.079	-42.336.046	-43.182.768	-44.241.169
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-278.015.998	-309.836.498	-301.072.604	-296.338.944	-305.573.253	-315.213.690
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-59.122.729	-60.894.635	-74.439.235	-59.968.917	-61.113.269	-62.543.040
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.005.800	-1.048.000	-1.649.468	-963.817	-929.437	-899.538
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-1.988.564.880	-2.008.084.699	-2.042.466.677	-2.057.479.147	-2.125.132.898	-2.208.502.006
9 - Personalauszahlungen	557.395.786	552.724.023	512.731.390	573.482.119	589.951.762	606.483.910
10 - Versorgungsauszahlungen	120.841.000	116.835.000	118.059.626	123.257.820	125.722.976	128.188.133
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	289.382.465	293.883.524	273.947.356	294.247.706	295.678.081	302.706.591
12 - Transferauszahlungen	873.197.526	827.417.752	816.098.652	908.331.951	945.020.914	977.837.878
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	91.360.735	98.993.411	92.350.749	92.751.431	94.585.553	96.896.680
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.382.190	32.616.190	34.925.678	30.396.858	30.564.745	29.472.479
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.964.559.701	1.922.469.901	1.848.113.451	2.022.467.886	2.081.524.032	2.141.585.671
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-24.005.179	-85.614.798	-194.353.226	-35.011.261	-43.608.866	-66.916.335
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-97.576.000	-101.418.000	-56.904.889	-116.478.000	-125.508.000	-109.666.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-5.335.000	-6.192.000	-7.355.067	-5.424.000	-5.650.000	-5.622.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.000.000	-7.000.000	-7.450.732	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-4.326.000	-828.000	-6.249.711	-3.325.000	-2.680.000	-2.540.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.475.000	-2.553.000	-4.055.400	-2.295.000	-2.123.000	-1.994.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-117.712.000	-117.991.000	-82.015.799	-135.522.000	-143.961.000	-127.822.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	35.144.000	17.672.000	12.905.223	24.457.000	20.897.000	20.597.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	239.815.000	252.943.000	144.000.143	300.064.260	258.483.337	392.073.262
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	26.118.000	18.480.000	16.264.578	31.635.000	25.161.000	14.622.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	118.534.600	38.126.800	48.670.089	70.144.000	60.000.000	50.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	27.380.000	22.674.530	14.811.148	21.306.000	8.063.000	3.440.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.525.000	1.390.000	339.500	1.235.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	448.516.600	351.286.330	236.990.681	448.841.260	373.404.337	481.532.262
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	330.804.600	233.295.330	154.974.883	313.319.260	229.443.337	353.710.262
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	306.799.421	147.680.532	-39.378.343	278.307.999	185.834.471	286.793.926
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-280.000.000	-188.000.000	-75.000.000	-293.000.000	-248.000.000	-310.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 26a, 26b)	-280.000.000	-188.000.000	-75.000.000	-293.000.000	-248.000.000	-310.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	70.160.800	66.900.000	91.860.904	75.250.000	84.000.000	93.700.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	9.992.000	11.278.000	12.451.823	18.099.000	22.724.000	17.256.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 27a, 27b)	80.152.800	78.178.000	104.312.727	93.349.000	106.724.000	110.956.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-199.847.200	-109.822.000	29.312.727	-199.651.000	-141.276.000	-199.044.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	106.952.221	37.858.532	-10.065.617	78.656.999	44.558.471	87.749.926
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-270.000.000	-280.000.000	-313.991.145	-163.047.779	-84.390.780	-39.832.309
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	-83.239.134	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, Z.28, 28a)	-163.047.779	-242.141.468	-407.295.896	-84.390.780	-39.832.309	47.917.617
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-163.047.779	-242.141.468	-407.295.896	-84.390.780	-39.832.309	47.917.617

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

F. Lagebericht

F.1 Allgemeine Daten 20

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik 21

F.3 Rückblick auf das Jahr 2019 und aktueller Stand 2020 22

F.4 Vermögens- und Finanzlage 28

F.5 Ertragslage 44

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit 65

F.7 Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan 68

F.8 Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen 70

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg[1)]

Geographie	Einheit	Werte
Fläche	km²	186,4
Lage	Grad, Minuten, Sekunden	49°27‘20“ nördliche Breite 11°04‘43“ östliche Länge
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	m über NN	309
Bevölkerung		
Einwohner	Anzahl	535.886[2)]
Bevölkerungsdichte	Einwohner je km²	2.875
Haushalte	Anzahl	285.245
Einwohner mit Migrationshintergrund	%	46,5
Arbeitsmarkt		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	314.648
Arbeitslose im Stadtgebiet	Anzahl	15.410
Arbeitslosenquote	%	5,2[3)]
Steuer-Hebesätze		
Gewerbesteuer-Hebesatz	%	467
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	%	332
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke)	%	555
Sonstiges		
Zugelassene Kraftfahrzeuge (darunter Pkw und Kombi)	Anzahl	293.179 (246.845)

[1)] Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2020, Stand August 2020 und Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2019 (siehe: www.statistik.nuernberg.de).

[2)] Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz)

[3)] Im Jahresdurchschnitt 2019

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg ist eine großartige Metropole mit einer hohen Lebensqualität. Auch in Zeiten des Wandels wollen wir Weichen für die Zukunft Nürnbergs stellen."

Unter dem Titel „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind" wurden als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2020 von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Grundsatzthemen für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026 benannt:

- Haushalt, Finanzen und Investitionen
- Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit
- Stadtentwicklung, Wohnungsbau, Wohn- und Flächenpolitik
- Mobilität
- Sicherheit, Sauberkeit und Bürgerservice
- Bildung, Betreuung, Jugend und Sport
- Soziale Gerechtigkeit, Senioren, Inklusion, Gesundheit und Pflege
- Klima- und Umweltschutz, Stadtökologie und Grünflächen
- Kultur, Vielfalt, Diversität und Integration

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen" wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- Die Kooperationspartner bekennen sich zum Investitionskurs der letzten Jahre und werden diesen auf hohem Niveau fortsetzen.
- Das Finanzreferat legt vor der Sommerpause 2020 eine aktualisierte Einnahmen- und Ausgabenprognose vor. Auf dieser Basis beraten die Fraktionen über die Projekte des Mittelfristigen Investitionsplans für 2021 ff.
- Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2030" enthaltenen Projekte.
- Den Verkauf bzw. einen Teilverkauf von städtischen Tochterunternehmen an externe Dritte schließen wir aus.
- Die Kooperationspartner verständigen sich auf eine solide Haushaltspolitik mit der grundsätzlichen Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts und der Begrenzung von Neuverschuldung.

Hervorzuheben ist, dass der Kooperationsvertrag unter Einfluss der Corona-Pandemie, mit nicht vorhersehbaren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Nürnberg, geschlossen wurde. Daher bleibt es den Kooperationspartnern vorbehalten im einvernehmlichen Handeln von den benannten Grundsatzthemen abzuweichen, um alle durch die Corona-Krise betroffenen Bereiche im Stadtgebiet bestmöglich unterstützen zu können. Einzelne Maßnahmen stehen folglich unter Finanzierungsvorbehalt, da sowohl einnahme- als auch ausgabenseitig ungeplante Handlungsweisen zwingend erforderlich werden können.

(aus: „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind" Kooperationsvereinbarung CSU und SPD für die Stadtratsperiode 2020 - 2026, Mai 2020).

F.3 Rückblick auf das Jahr 2019 und aktueller Stand 2020

Rückblick auf das Jahr 2019

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2019	Plan 2019	Ist 2018	**Δ Ist** 2019 zu 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.010.789	-1.021.630	-978.348	-32.442
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-524.234	-497.811	-501.567	-22.667
3 + Sonstige Transfererträge	-6.163	-6.192	-5.333	-829
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-86.726	-78.159	-77.938	-8.788
5 + Auflösung von Sonderposten	-47.208	-52.785	-48.788	1.580
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.731	-43.045	-44.381	-350
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-305.436	-311.374	-335.596	30.160
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-104.147	-47.199	-80.132	-24.016
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.002	-3.990	-4.935	-67
10 +/- Bestandsveränderungen	-4.712	0	-96	-4.615
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.139.148	-2.062.185	-2.077.113	-62.035
11 - Personalaufwendungen	583.979	570.617	518.451	65.528
12 - Versorgungsaufwendungen	115.617	99.492	110.079	5.537
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.574	276.233	263.191	16.383
14 - Planmäßige Abschreibungen	104.289	110.884	107.418	-3.129
15 - Transferaufwendungen	831.834	866.467	837.454	-5.620
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.348	119.259	196.934	-40.586
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.071.641	2.042.952	2.033.527	38.113
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)	-67.507	-19.234	-43.586	-23.921
17 + Finanzerträge	-26.702	-16.208	-20.769	-5.933
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.754	35.295	34.887	-134
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	8.051	19.087	14.118	-6.067
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-59.456	-147	-29.467	-29.989
19 + Außerordentliche Erträge	-4.101	-246	-3.060	-1.041
20 - Außerordentliche Aufwendungen	1.731	31	1.275	456
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-2.370	-215	-1.785	-585
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-61.826	-362	-31.252	-30.574

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Der Jahresabschluss der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2019 wurde gemäß Art. 102 GO im Anschluss an die Aufstellung dem Stadtrat in der Sitzung am 22.07.2020 zur Kenntnis vorgelegt.

Zusammengefasst lässt sich das Jahresergebnis 2019 wie folgt beschreiben:

Im Jahresabschluss 2019 wurde, wie bereits 2018, wieder ein Überschuss erzielt. Dieser Jahresüberschuss beläuft sich auf 61,8 Mio. € (Vorjahr 31,3 Mio. €). Geplant war für das Jahr 2019 ein Überschuss in Höhe von 362 T€.

Die ordentlichen Erträge betragen im Ist 2019 2.139 Mio. €, die ordentlichen Aufwendungen 2.072 Mio. €. Der Anstieg der ordentlichen Erträge beträgt damit gegenüber dem Vorjahr 3,0 %, bei den ordentlichen Aufwendungen 1,9 %. Der Aufwanddeckungsgrad beträgt 103,3 % (Vorjahr: 102,1 %) und liegt wieder über 100 %. Daraus ist ersichtlich, dass die ordentlichen Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge gedeckt werden konnten.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis 2019:

(in Mio. €)	Ist 2019	Plan 2019	Ist 2018	**Δ Ist** 2019 zu 2018
Gewerbesteuer	-477	-484	-470	-7
Einkommensteueranteil	-324	-325	-308	-16
Schlüsselzuweisungen	-229	-221	-220	-9
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-41	-32	-28	
Zuweisungen vom Land (Lehr-/Kinderbetreuungspersonal.)	-88	-84	-85	-3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87	-76	-78	-9
Erstattungen vom Land (Transferleistungen)	-90	-77	-79	-11
Erträge aus Auflösung/Neutralisation Rückstellungen	-50	-1	-27	-23
Bezüge und Vergütungen	422	433	403	19
Pensionsrückstellungen (Saldo Zuführung/Auflösung)	164	130	120	44
Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen - Art 1	138	131	123	15
Laufende Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU, § 22 I SGB II)	102	133	123	-21
Verlustausgleiche an städtische Töchter (inklusive Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich Neutralisationen)	7	10	7	0
Miet- und Pachtaufwand Immobilien	25	40	37	-12
Aufwendungen für Gebäudeunterhalt, -technik	40	47	37	3
Bezirksumlage	197	199	184	13
Gewerbesteuerumlage	65	66	69	-4
Zuführung zu Sonstigen Rückstellungen	48	0	88	-40
Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-19	-10	-9	-10

Die Mehrerträge sind wesentlich durch die Gewerbesteuer als wichtigste Ertragsquelle der Stadt Nürnberg begründet: Dem Planwert von 484,0 Mio. € stehen tatsächliche Erträge in Höhe von 476,6 Mio. € gegenüber, das bedeutet ein Minus von 7,4 Mio. €. Im Vergleich zu 2018 haben sich die Gewerbesteuererträge jedoch um 6,8 Mio. € erhöht. Der seit 2009 anhaltende positive Trend bei der Gewerbesteuer wurde nur durch eine Konjunkturdelle im Jahr 2014 unterbrochen.

Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich erneut, sowohl gegenüber dem Vorjahr (+ 15,8 Mio. €, respektive + 5,1 %), als auch gegenüber der Planung (+ 1,1 Mio. €), deutlich verbessert und überschreitet den im letzten Jahr erzielten Wert von 307,8 Mio. € mit einem neuen Höchstwert von 323,6 Mio. €.

Die Schlüsselzuweisungen fielen um fast 8,2 Mio. € höher aus als geplant, im Vergleich zum Vorjahr war sogar ein Anstieg um 8,8 Mio. € zu verzeichnen. Ursächlich hierfür war insbesondere die erneute Steigerung der zu verteilenden Schlüsselmasse: Lag diese bayernweit für 2018 noch bei 3,7 Milliarden €, betrug sie für 2019 3,9 Milliarden €, was einem Anstieg von 6,57 % entspricht. Enthalten ist hierin seit 2018 auch die sog. „Ländermilliarde“ aus dem 5 Mrd. € Entlastungspaket für die Kommunen: Der Anteil des Freistaates Bayern von rund 155 Mio. € wurde ab 2018 komplett der Schlüsselmasse für die Schlüsselzuweisungen zugeführt.

Die Leistungsentgelte fielen um 10,3 Mio. € höher aus als geplant, das Rechnungsergebnis 2018 überstiegen sie um 9,1 Mio. €.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sanken 2019 gegenüber 2018 um 30,2 Mio. € (- 9,0 %). Der Planwert wurde hingegen um 5,9 Mio. € unterschritten. Die Erträge aus Erstattungen vom Bund lagen um 18,9 Mio. € unter dem Plan, gegenüber dem Vorjahr wurden Minderträge in Höhe von 16,3 Mio. € erzielt. Der Grund hierfür liegt in den niedrigeren Aufwendungen für Kosten der Unterkunft im SGB II. Diese werden anteilig vom Bund erstattet. Auch bei den Erstattungen für Grundsicherung (4. Kap. SGB XII) wurde der Vorjahreswert um 2,9 Mio. € unterschritten, da aufgrund des Bayerischen Teilhabegesetzes die Zuständigkeit für Leistungsbeziehende in der Eingliederungshilfe an den Bezirk abgegeben wurde.

Bei den Erstattungen vom Land findet sich die gravierendste Abweichung bei den „Erstattungen für Transferleistungen“: Von hier verbuchten 90,1 Mio. € im Ist 2019 entfallen 78,7 Mio. € auf die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Vorjahr: 74,5 Mio. €). Die Erträge aus Kostenerstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz korrespondieren mit entsprechenden Aufwendungen für Asylbewerber im Transferleistungsbereich. Die Erstattungsquote für diese Aufwendungen beträgt nahezu 100 %. Auf Kindertageseinrichtungen entfielen 11,3 Mio. € nach 4,0 Mio. € im Vorjahr. Dies ist auf den 100 € Kindergartenzuschuss für 3-jährige Kinder zurückzuführen. Entsprechend gehen allerdings die Elternbeiträge für die Kindergärten zurück.

Die Erstattungen vom Bezirk liegen 3,4 Mio. € über dem Planansatz und 3,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Die Erstattungen für Hilfe zur Pflege lagen planmäßig 4,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert, da die der Erstattung zugrundeliegenden Leistungen nicht mehr von der Stadt erbracht werden. Über Plan hingegen lagen die Erstattungen für Hilfen zur Erziehung (+2,3 Mio. €) und für die Eingliederungshilfen nach § 25a SGB VIII.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind insgesamt um 71,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen, gegenüber der Planung beträgt der Anstieg 29,5 Mio. €. Bei den Personalaufwendungen für aktive Mitarbeitende liegt der Wert 65,5 Mio. € über dem Vorjahr sowie 13,4 Mio. € über dem Planwert. Bei den Versorgungsaufwendungen entstanden ebenfalls überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 16,1 Mio. € (Veränderung gegenüber dem Vorjahr: + 5,5 Mio. €).

Die Transferaufwendungen bewegen sich insgesamt 5,6 Mio. € unter Vorjahresniveau und damit 34,6 Mio. € unter dem Planwert. Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen aus gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung stiegen gegenüber dem Vorjahreswert um 15,2 Mio. €, diese Position steigt seit Jahren aufgrund des anhaltenden Platzausbaus bei Kindertageseinrichtungen freier Träger nachhaltig an. Der Anstieg überschritt die Planung um 7,3 Mio. €.

Die Position Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) sank gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Mio. € oder 5,1 %. Gegenüber dem Plan blieb der Wert um 4,5 Mio. € unter den Erwartungen zurück, da aufgrund des Bayerischen Teilhabegesetzes alle Leistungsbezieher, welche auch ambulante Eingliederungshilfen erhalten, nun die Leistungen vom Bezirk erhalten. Die Kosten der Grundsicherung werden seit 2014 zu 100% vom Bund erstattet (siehe dazu auch unter „Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen“).

Unter den sonstigen Hilfen außerhalb von Einrichtungen wurden 3,0 Mio. € weniger als im Vorjahr ausgegeben, der Planwert um 0,9 Mio. € unterschritten. Dies ist insbesondere auf die Sozialberatung von Flüchtlingen in kommunalen Unterkünften zurückzuführen - hier wurden mit dem Zurückgehen der Belegung von Gemeinschaftsunterkünften 0,7 Mio. € weniger als 2018, 2,0 Mio. € weniger als geplant aufgewendet.

Bei Asylbewerberleistungen sind gegenüber dem Vorjahr 1,3 Mio. € bzw. 1,8 % mehr aufgewendet worden. Dies ist darin begründet, dass nicht über Asylunterkünfte-Benutzungssatzung refinanzierte Unterbringungskosten hierüber abgewickelt werden.

Die Kosten der Unterkunft und Heizung beim Arbeitslosengeld II (enthalten in der Position „AL II v.a. Kosten der Unterkunft (SGB II)“) gingen gegenüber dem Vorjahr um 21,0 Mio. € zurück (- 17,1 %) und lagen mit 31,4 Mio. € unter Planungsniveau. Der Grund liegt darin, dass sowohl Anzahl als auch Höhe der Leistungsbezüge aufgrund der guten Situation am Arbeitsmarktes gesunken ist - Nürnberg weist hier eine der bundesweit höchsten Rückgangsraten beim Leistungsbezug auf.

Die Bezirksumlage stieg 2019 gegenüber dem Vorjahr spürbar an (+13,4 Mio. €, d. h. + 7,3 %). Im Vergleich zur Planung ergibt sich ein Delta von 2,1 Mio. €.

Die Position „Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen“ ist um 1,0 Mio. € niedriger als im Vorjahr und 2,8 Mio. € unter Plan ausgefallen. Hierin sind die für das Jahr 2019 gezahlten Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad und FSN sowie die Zuführungen zu Verlustausgleichsrückstellungen der städtischen Töchter, z. B. für die noris inklusion gGmbH (1 Mio. € in 2019) enthalten.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen gegenüber dem Vorjahr um 40,6 Mio. €, entsprechend 20,6 % niedriger aus. Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen z.B. die Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen, die nicht geplant werden können. Das Ist 2019 betrug hierfür 2,4 Mio. €. Im Vorjahr fielen hier 6,0 Mio. € an. Auch die Einstellung in die Einzelwertberichtigung von Forderungen ist schlecht planbar, der Aufwand betrug 2019 0,7 Mio. €, im Vorjahr war die Auflösung höher als die Neueinstellung (- 4,3 Mio. €). Enthalten sind außerdem Zuführungen zu Steuerrückstellungen aus der Betriebsprüfung 2008 bis 2011 i. H. v. 1,5 Mio. € für die Betriebe gewerblicher Art Telekommunikationsnetz, Krematorium und Bestattungswesen (Vorjahr 3,7 Mio. €). Den größten Umfang nehmen in diesem Jahr nochmals die Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen mit 47,5 Mio. € ein (Vorjahr 87,7 Mio. €). Hierin wurden, wie bereits im Vorjahr insbesondere Risiken aus strittigen Bilanzierungsfragen bei der Finanzanlage Klinikum Nürnberg (46,2 Mio. €, Vorjahr: 63,25 Mio. €) berücksichtigt. 2018 war zusätzlich eine Risikovorsorge für drohende Aufwendungen aus Tarifabschlüssen (24,3 Mio. €) enthalten, die 2019 aufgelöst werden konnte (siehe unter "ordentliche Erträge").

Das Finanzergebnis fällt um 6,1 Mio. €, entsprechend 43,0 %, besser aus als im Vorjahr und um 11,0 Mio. € besser als im Plan 2019. Der wesentliche Grund für das bessere Ergebnis gegenüber dem Vorjahr sind die höheren Erträge aus der Verzinsung der Gewerbe-/ und Umsatzsteuer 10,3 Mio. € (+ 107 %).

Aktueller Stand 2020

Über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres wird im Ältestenrat und Finanzausschuss in zwei unterjährigen Finanzberichterstattungen (am 22.07.2020 und 21.10.2020) berichtet. In der Berichterstattung am 21.10.2020 wurden zur Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen:

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Im Berichtszeitraum liegen die Steuererträge mit 746,97 Mio. € um 46,15 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerertragsquelle für die Stadt. Ein wichtiger Vergleich ist der mit dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt das aktuelle Anordnungssoll zum 31.08.2020 um 39,09 Mio. € niedriger. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im März zu einem Stillstand bei den Gewerbesteuereinnahmen, die seit April wie erwartet einen starken Abwärtstrend aufweisen. Der Gewerbesteuereinbruch ist nicht so stark ausgefallen, wie ursprünglich angenommen. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen jedoch, dass sich bei der Stadt Nürnberg Krisen zeitversetzt erst ein bis zwei Jahre später auswirken. Im Berichtszeitraum 2020 liegen die Gewerbesteuereinnahmen mit 426 Mio. € um 41 Mio. € unterhalb des Jahresplanwertes (467 Mio. €). Im Dezember werden die Gewerbesteuerausfälle über Bund und Land pauschaliert ausgeglichen. Aufgrund der aktuellsten Steuerschätzung, die coronabedingt außerplanmäßig im September 2020 stattfand, wird erwartet, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie gegenüber dem Planansatz 2020 um rund 32 Mio. € einbrechen wird.

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land kommt es für 2020 gegenüber dem Planwert zu Mehrerträgen von rund 19,46 Mio. €.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Erträge im Berichtszeitraum verglichen mit dem anteiligen Planwert um 17,90 Mio. € beziehungsweise 21,1 % und dem Vorjahreswert um 38,5 Mio. € beziehungsweise 36,4 % deutlich eingebrochen.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Berichtszeitraum Januar bis August um 9,84 Mio. € (+ 3,1 %) gestiegen. Der Saldo setzt sich zusammen aus einer Steigerung der Personalaufwendungen für noch aktiv tätiges Personal um 10,01 Mio. € (+ 3,2 %) und einem Rückgang bei den Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger um 0,18 Mio. €. Unter anderem im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der Kindertagesstätten, der Zunahme der Ausbildungs- und Praktikumsplätze beim Jugendamt (z.B. Optiprax) und Stellenschaffungen im Schulbereich wurde verstärkt Personal eingestellt, das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer entsprechenden Steigerung der Personalaufwendungen geführt hat. Neben der mengenmäßigen Veränderung der Anzahl der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken sich die in 2018 und 2019 beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen auf die Höhe der Personal- und Versorgungsaufwendungen aus.

Die Transferaufwendungen liegen im Berichtszeitraum mit 579,15 Mio. € um 13,18 Mio. € über dem Vorjahresvergleichswert. Ursächlich hierfür sind unter anderem der Ausbau der Kindertagesstättenplätze freier Träger und ein Anstieg der Leistungsberechtigten in der Grundsicherung.

Insbesondere aufgrund der außerplanmäßigen coronabedingten Beschaffung für Schutzkleidung und Hygienematerialien sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,56 Mio. € bzw. 16,7 % gestiegen.

Als Fazit kann für den Berichtszeitraum somit festgestellt werden:

Die Vermögens- und Finanzlage steht ganz im Zeichen der Corona-Pandemie.

Die Finanzsituation und Schuldentragfähigkeit kann trotz der erheblichen Einbrüche in 2020 weiter als uneingeschränkt gesichert angesehen werden. Die Stadt Nürnberg verfügt über eine hinreichend hohe Ergebnisrücklage sowie Liquiditätsbestände und unausgeschöpfte Kreditermächtigungen.

Zur Entwicklung der Ertragslage lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt für das gesamte Jahr 2020 die folgenden Aussagen treffen:

- Der aufgrund der Corona-Pandemie eingetretene Wirtschaftseinbruch führt bei der Stadt Nürnberg im Jahr 2020 im Vergleich zur Planung zu rund 45 Mio € geringeren Gewerbesteuereinnahmen und zu circa 32 Mio. € niedrigeren Anteilen aus der Einkommensteuer.
- Die Stadt Nürnberg hat hohe Ertragsausfälle unterem anderem bei den Teilnehmerentgelten (zum Beispiel beim Bildungscampus Nürnberg (BCN)) und den öffentlich rechtlichen Eintrittsgelder (insbesondere beim Tiergarten (Tg) und den Museen (KuM)) zu verzeichnen. Städtische Dienstleistungen wurden durch den temporären Lockdown und die folgenden Hygienevorgaben in deutlich geringerem Volumen nachgefragt und erbracht. Aktuell wird bis zum Jahresende mit Mindererträgen in Höhe von 16 Mio. € gerechnet.
- Es entstehen coronabedingte Mehraufwendungen vor allem für Material und höhere Sozialtransferleistungen: 7 Mio. € für persönliche Schutzausrüstung (Masken, Desinfektion, etc.) sowie weitere 11 Mio. € Mehraufwendungen zum Beispiel für Corona-Testcenter, Corona-Management im Gesundheitsamt, Notschlafstellen für Obdachlose und Porto für Wahlentscheide und Distanzkommunikation.
- Nur ein Teil der ausgefallenen Erträge kann durch Kosteneinsparung kompensiert werden. So können für ausgefallene Veranstaltungen die variablen Kosten eingespart werden, Fixkosten (z.B. Bestandsräume, Eigenpersonal mit Festanstellung) bleiben jedoch bestehen. Durchgeführte Veranstaltungen mit geringerer Teilnehmeranzahl führen einseitig zu Einnahmeausfällen. Es wird davon ausgegangen, dass von den vorher genannten 34 Mio. € Belastungen (16 Mio. € Mindererträge und 18 Mio. € Mehraufwendungen) rund 12 Mio. € durch Minderaufwendungen kompensiert werden können.
- Durch die Finanzhilfen von Bund und Land (insbesondere eine Erstattung des Gewerbesteuerausfalls im Jahr 2020 - die genaue Höhe wird erst im Dezember diesen Jahres bekannt sein - und eine dauerhafte Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (Mieten und Heizungskosten) um 25 Prozentpunkte - dies macht bei der Stadt Nürnberg rund 25 bis 30 Mio. € pro Jahr aus -) werden die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie teilweise ausglichen werden können.

Insgesamt gesehen lässt sich feststellen, dass ein Großteil der Steuerausfälle durch die staatlichen Rettungsprogramme in 2020 kompensiert werden kann. Die coronabedingten Ertragsausfälle und Mehraufwendungen dürften die Stadt jedoch erheblich belasten, weshalb ein ausgeglichener Jahresabschluss im aktuellen Jahr mehr denn je von etwaigen nicht planbaren Sondereffekten bis zum Jahresabschluss abhängt.

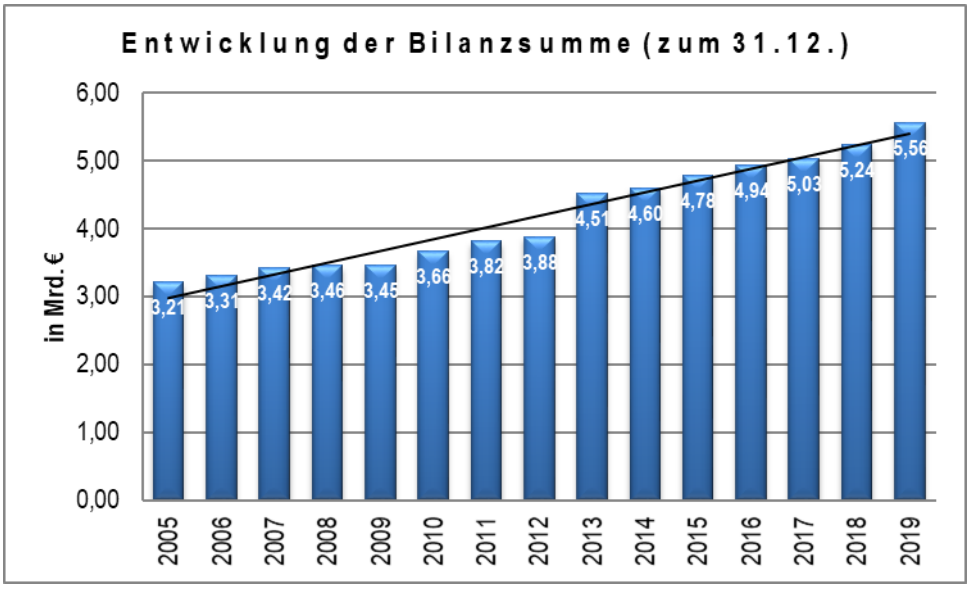
Nach dem vorliegenden Haushaltentwurf 2021 (inklusive der mittelfristigen Planung bis 2024) werden jedoch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie gerade die kommenden Jahre stark belasten und den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt Nürnberg stark einschränken. Inwieweit es in den Folgejahren weitere Finanzhilfen von Bund und Land geben wird, bleibt abzuwarten.

Aufgrund der massiven Veränderungen wurde am 21.10.2020 vom Stadtrat eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 erlassen. Diese enthält eine Verschlechterung im Jahresergebnis mit einem geplanten Jahresverlust von 5,66 Mio. € und eine deutliche

Erhöhung der Schuldenaufnahme auf 188,0 Mio. € beziehungsweise Nettoneuverschuldung von 109,8 Mio. € im Jahr 2020.

F.4 Vermögens- und Finanzlage

Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

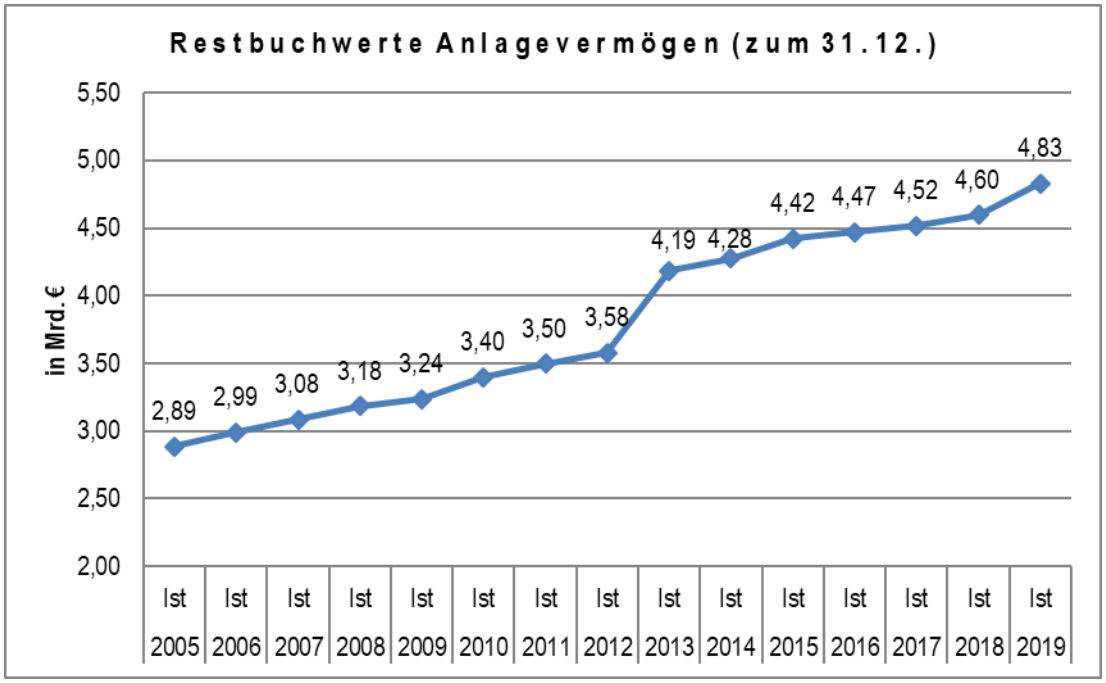


Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.4.1 Anlagevermögen



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2020 und 2021 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

Investitionen in den Jahren 2021 - 2024

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1, Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2021 bis 2024 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum):

- Dokuzentrum: Abschließender Ausbau (12,9 Mio. €)
- Neubau Bertolt-Brecht-Schule (ÖPP, 56,5 Mio. €)
- Ballsporthalle Tillypark (8,5 Mio. €)
- Generalsanierung Jamnitzerplatz (2,2 Mio.€)
- Bau von Radwegen – Pauschale (32 Mio. €)
- U3 Großreuth bis Gebersdorf (102 Mio. €)
- Generalsan. U1 Bahnhof Muggenhof (13,3 Mio. €)
- Erwerb von Grundstücken - Pauschale (55,3 Mio. €)
- WBG-Anteilsrückkauf (200 Mio. €)
- Kapitalerhöhung NürnbergMesse (70 Mio. €)

Darüber hinaus wurden weitere wichtige Projekte in den MIP aufgenommen (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum), wie beispielsweise:

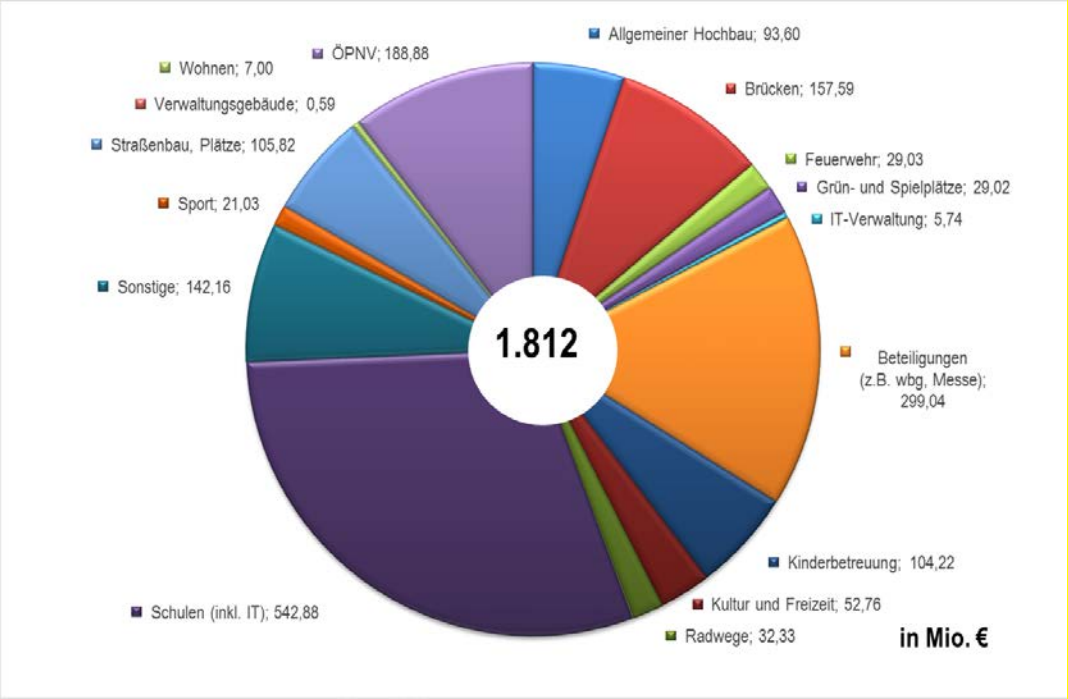
- Dokuzentrum Neugestaltung Dauerausstellung (7,4 Mio. €)
- Memorium Neugest. Dauerausstellung (5 Mio.€)
- Fembohaus Neugest. Dauerausstellung (1,7 Mio. €)
- Errichtung der Berufsschulen 5 und 14 (128 Mio. €)
- Neubau des Schulzentrums Südwest (61,5 Mio. €)
- Neubau GS Brunecker Straße (51,2 Mio. €)
- Neubau GS Forchheimer Straße (44,9 Mio. €)
- Erwerb des Tempohauses für Berufsschulzwecke (20 Mio. €)
- Neubau GS Reutersbrunnenstraße (18 Mio. €)
- Sanierung Bismarckschule (8 Mio. €)
- Sanierung der alten BBS (7 Mio. €)
- Errichtung Mehrzweck-Interim GS Dunant (2,4 Mio. €)
- Kinder- und Jugendhaus mit Hort Untere Talgasse (10,3 Mio. €)
- Neubau Kinder- und Jugendhaus Nopitschstraße (8 Mio. €)
- Neubau Jugendtreff Gibitzenhof mit Kindergarten (7,3 Mio. €)
- Neubau Kinderhort Wandererstraße (6,7 Mio. €)
- Fürther Tor, KiTa, Familienhilfe (5 Mio. €)
- Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf. (3 Mio.€)
- Sanierung Grünanlage Nägeleinsplatz (3,5 Mio. €)
- Sanierung Grünanlage Oberer Wöhrder See, 1. BA (1,1 Mio. €)
- Sanierung Skateanlage Münchener Straße (1,1 Mio. €)
- Zuschuss Bau des Velodroms (8 Mio. €)
- Zuschuss Bau der Surferwelle (1,1 Mio. €)
- Sanierung U-Bahn-Verteiler Lorenzkirche (7 Mio. €)
- Kreisverkehr Worzeldorf (2,5 Mio. €)
- Brücke FSW zur Abfahrtsrampe SWT (2,2 Mio. €)
- Am Wegfeld, Erweiterung P+R (2,2 Mio. €)
- Kapitalanlage Flughafen Nürnberg (25 Mio. €)

Schwerpunkte werden in Zukunft nach wie vor auch die anstehenden Großprojekte im Kulturbereich (Sanierung Opernhaus, Sanierung Meistersingerhalle) sowie weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“ (zum Beispiel Neubau Martin-Behaim-Gymnasium und Neubau Gymnasium Tiefes Feld ÖPP) sein. Zudem wird die Erneuerung von Brücken an Bedeutung gewinnen.

In den Grafiken auf den folgenden Seiten werden zum einen die Bruttoinvestitionen und zum anderen der städtische Finanzierungsanteil nach Investitionsschwerpunkten für den Zeitraum 2021 bis 2024 dargestellt.

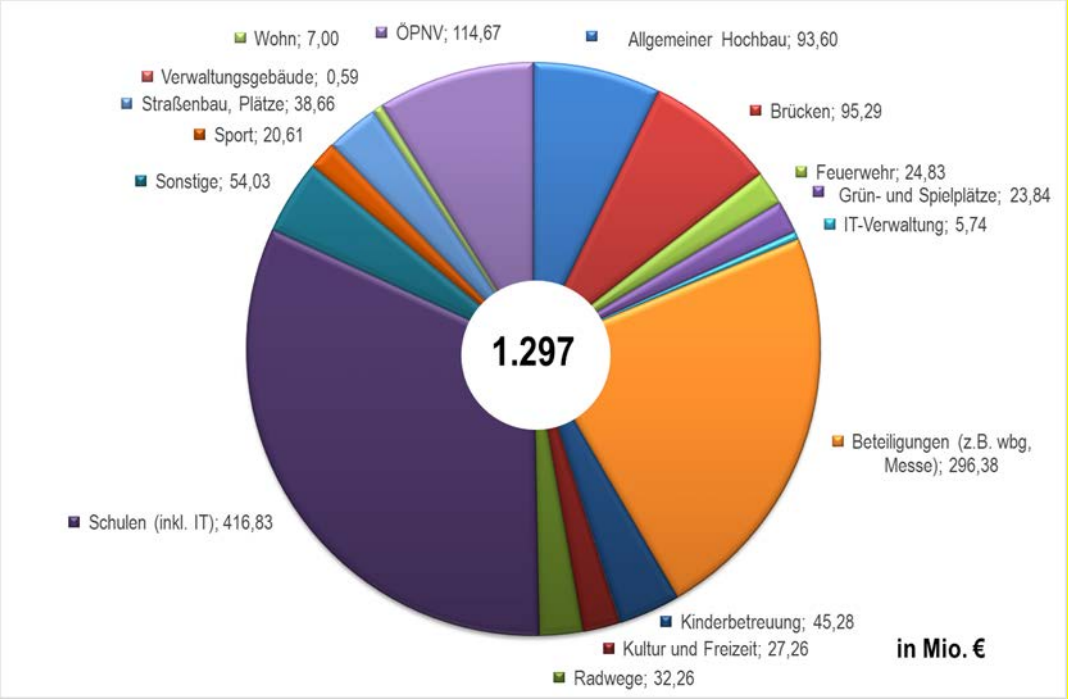
Investitionsschwerpunkte 2021 bis 2024: Bruttoinvestitionen

Im Zeitraum 2021 bis 2024 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich die investiven Bestandteile) in Höhe von 1,54 Mrd. € gerechnet. Dieser Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



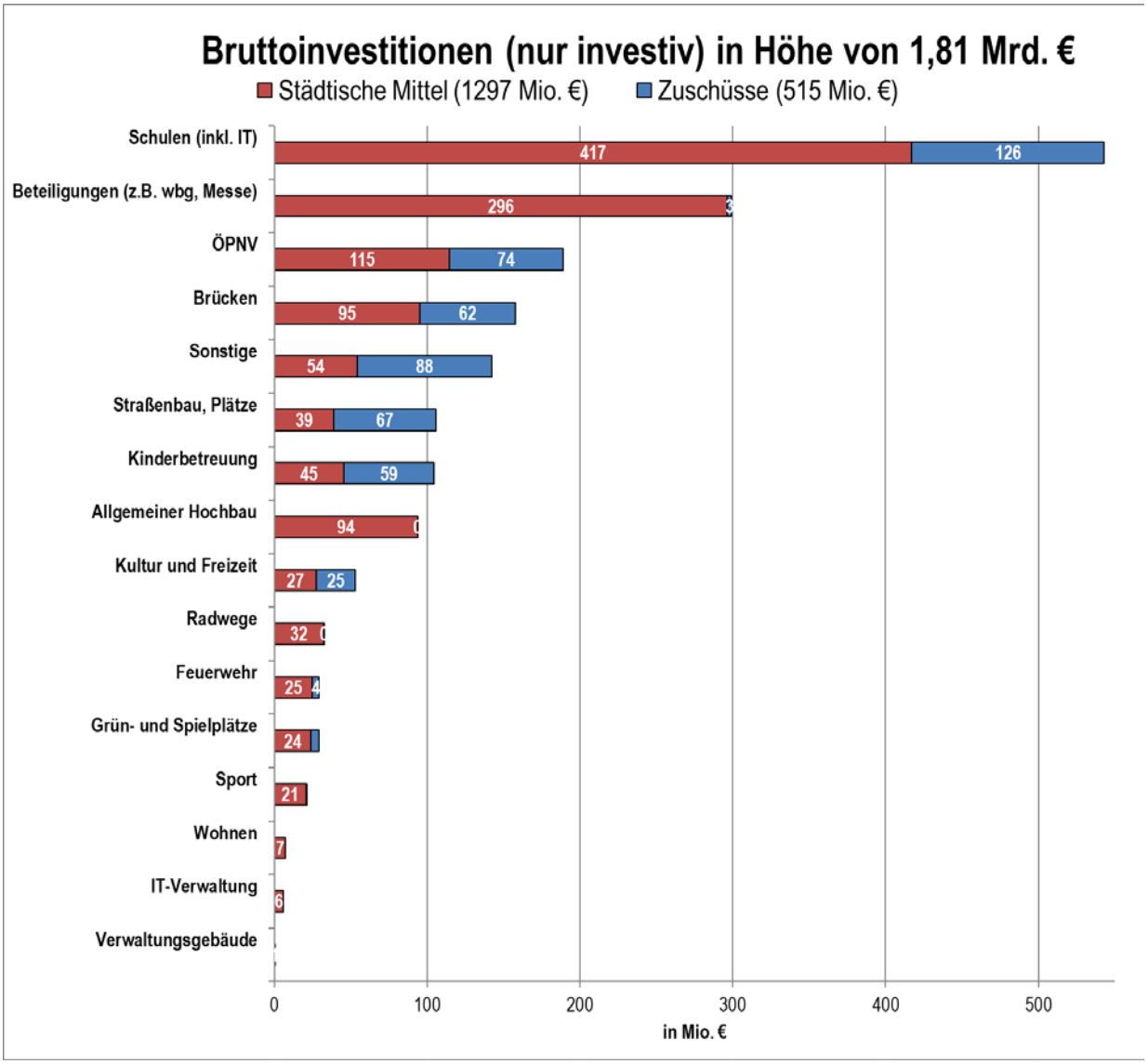
Investitionsschwerpunkte 2021 bis 2024: Städtische Mittel

Im Zeitraum 2021 bis 2024 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 966 Mio. € städtische Mittel (nur investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die städtischen Mittel verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer Gesamtschau dargestellt:

Investitionsschwerpunkte 2021 bis 2024 (nur investive Bestandteile)



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres [1]	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €			
	2022	2023	2024	2025 ff.
2019	75.427			
2020	87.875	32.914		
2021	296.362	249.746	334.736	10.000 [2]
Summe	**459.664**	**282.660**	**334.736**	**10.000**
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	293.000	248.000	310.000	

Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

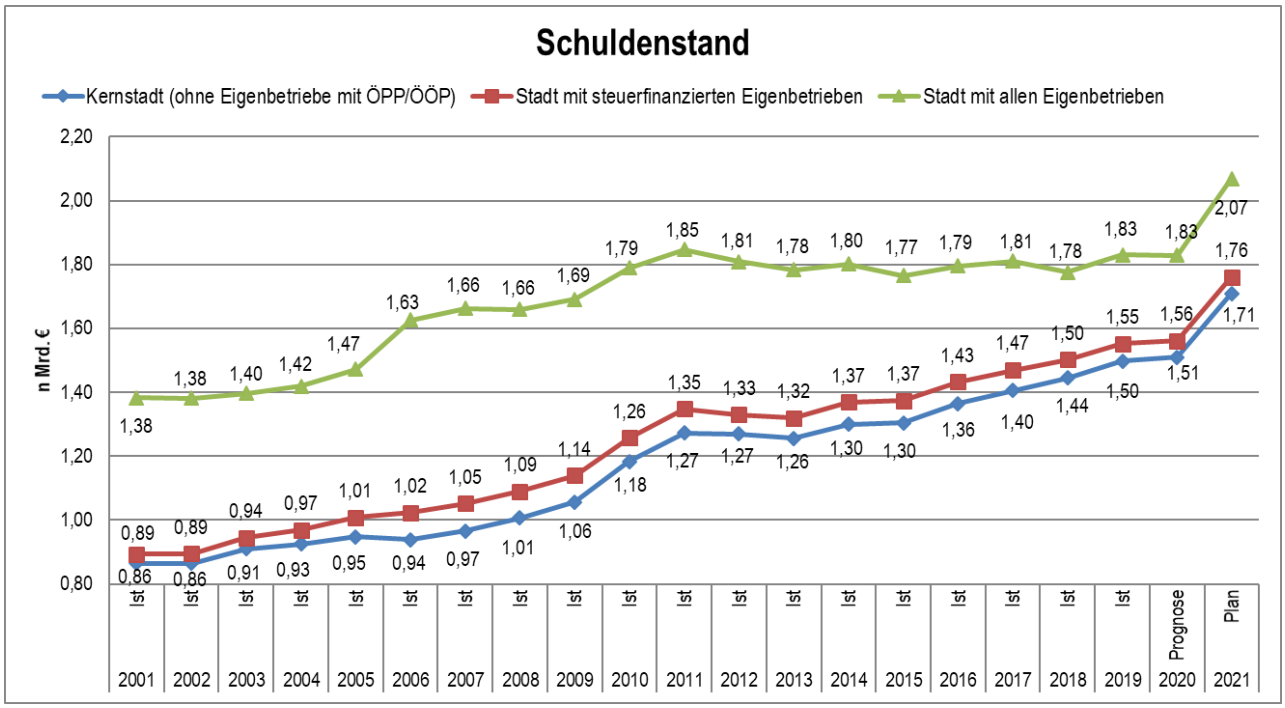
2022	296.362.000 €
2023	249.746.000 €
2024	334.736.000 €
2025 ff.	10.000.000 €
insgesamt	**890.844.000 €**

[1] Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2020 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen beziehungsweise im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen, Kindertagesstätten, der Kapitalerhöhung NürnbergMesse und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

[2] Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der NürnbergMesse GmbH.

F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Innere Darlehen - hierbei handelt es sich um Darlehen, die von der Stadt Nürnberg an den Eigenbetrieb SÖR ausgereicht worden sind - wurden in der Grafik konsolidiert.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden in die zwei grundlegenden Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt.
Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen die Eigenbetriebe Service Öffentlicher Raum (SÖR), NürnbergBad (NüBad), Frankenstadion (FSN) und das NürnbergStift (NüSt). Bei NüBad, SÖR und FSN müssen die Verlustausgleiche und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund möglicher Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren jetzt ebenfalls dieser Kategorie zugeordnet. Aus diesen Gründen sind diese Schulden in der Bewertung gedanklich dem Kernhaushalt zuzuordnen.
Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN) und bei der Abfallwirtschaft (ASN): Diese Eigenbetriebe sind externe Kostendecker, die ihre Aufwendungen und ihren Kapitaldienst aus ihren Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren müssen.

Die Schulden der Stadt Nürnberg im Kernhaushalt betragen zum Jahresende 2019 1,50 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten, also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken, die Anleihe, Schuldscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser Verträge Rechnung, in dem diese - im Gegensatz zu anderen Kommunen - in die Verschuldenszahlen mit einbezogen werden.

Zum Jahresende 2020 werden die Verbindlichkeiten der Stadt inklusive der Tilgungen bei ÖÖP/ÖPP-Projekten voraussichtlich auf 1,51 Mrd. € steigen. Zur Abarbeitung des anstehenden Investitionsprogramms wird sich dann die Verschuldung im Jahr 2021 unter den Rahmenbedingungen der Coronakrise deutlich um 200 Mio. € auf 1,71 Mrd. € erhöhen. Ferner wird im Laufe des Jahres 2021 die Fertigstellung und Inbetriebnahme des ÖÖP-Projektes Bertolt-Brecht-Schule geplant. Mit Übergabe

wird dann die dem Vertrag zugrundeliegende Bauinvestitionssumme von ca. 185 Mio. € vollständig auf die Verschuldenswerte aufgeschlagen (s.o.).

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2019 bei 333,0 Mio. € und sinkt bis Ende 2020 auf voraussichtlich 319,1 Mio. €. Bis Ende 2021 wird die Verschuldung der Eigenbetriebe gemäß den vorliegenden Wirtschaftsplänen um rund 39 Mio. € auf 358,4 Mio. € ansteigen. Dies ist insbesondere Investitionen im Bereich der Stadtentwässerung und Umweltanalytik geschuldet.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

Übersicht über den

voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen

Rechtsgeschäften[1)] sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021[14)]	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2021
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen[2)]	80.000	80.000	-	80.000	-	0	80.000
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten[3)]	1.294.427	1.318.104	-	-	-	209.839	1.527.943
2.1 vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
2.2 vom Land	2	2	0,5	1,1		-0,6	1
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	244.422	252.074	10.654	42.616	198.804	-9.987	242.087
2.6 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
2.7 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
2.8 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
2.10 vom Kreditmarkt[4)]	1.050.003	1.066.028	55.506	221.203	791.819	219.827	1.285.855
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	1.374.427	1.398.104	-	-	-	209.839	1.607.943
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus ÖÖP/ÖPP-Projekten	123.148	111.874				-9.992	101.882
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie PPP-Projekten	1.497.575	1.509.978	-	-	-	199.847	1.709.825

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres[14] 2021	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haus-haltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushalts-jahres 2021
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte[5),6)]	1.431	1.004				-385	619
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1.285	881				-370	511
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	-	-				-	-
3.23 Leasinggeschäfte	-	-				-	-
3.24 Leibrentenverträge	72	62				-5	57
3.25 Schuldübernahmen	-	-				-	-
3.26 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	-	-				-	-
3.27 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	-	-				-	-
3.28 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	74	61				-10	51
4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten, PPP-Projekten und weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	1.499.006	1.510.982	-	-	-	199.462	1.710.444
Nachrichtlich:							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen	9.400	8.500				-900	7.600
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[7)]	333.015	319.096	-	-	-	35.517	354.613
2.1 aus Krediten	324.393	311.052	-	-	-	36.095	347.147
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	8.623	8.044				-578	7.466

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,

Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –
voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

Arten der Eventualverbindlichkeiten[8)]	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2021
	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4
1. Bürgschaften[9),10)]	358.351	363.161	-3.300	360.161
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundenen Unternehmen	327.562	334.295	-1.300	333.000
1.3 an Beteiligungen	18.573	17.635	-900	16.735
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	609	569	-20	549
1.5 an sonstigen privaten Bereich	11.595	10.661	-1.000	9.661
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung[11)]				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik[12),13)]				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

1) In der Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:
- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltsplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

2) Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

3) Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

4) KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

5) Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leibrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBl S. 408).

6) Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AllMBl S. 187); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushalts-

jahr keine Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllMBl S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf

7) Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8) Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkpflicht setzt voraus, dass die Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBl S. 408).

9) Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.

10) Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).

11) Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.

12) Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.

13) Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.

14) Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2021

F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

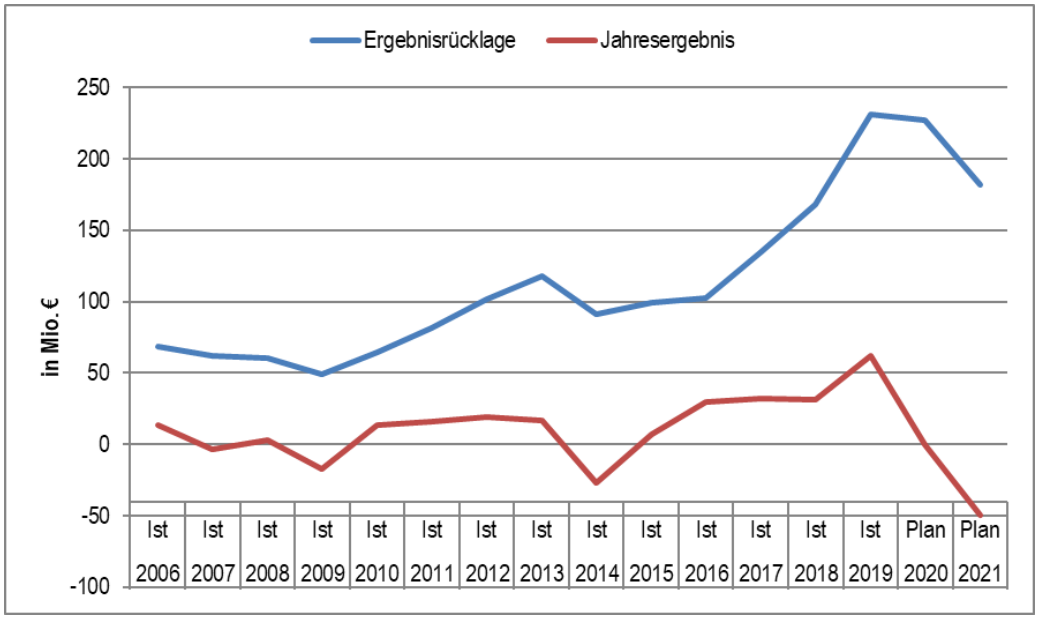
Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Gemäß § 24 KommHV Doppik soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) stieg zum 31.12.2019 aufgrund des Jahresüberschusses 2019 auf 230,9 Mio. € an. Unter Zugrundelegung der geplanten Jahresergebnisse 2020 und 2021 wird die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2021 auf 181,7 Mio. € absinken. Der Tiefpunkt hatte im Jahr 2009 bei 49,4 Mio. € gelegen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen. In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2021 ausführlich dargestellt.

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Arten der Rücklagen	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2021
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	647.309.120	647.309.120	0	647.309.120
2. Kapitalzuschuss zur Versorgungsrücklage	993.351	993.351	-35.653	957.698
3. Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen	15.931.901	15.931.901	0	15.931.901
4. Weitere Positionen des Basiskapitals der nichtrechtsfähigen Stiftungen	10.110.567	10.271.367	156.100	10.427.467
5. Ergebnisrücklage	230.932.410	227.569.811	-45.892.993	181.676.818
6. Kapitalerhaltungsrücklage nrf. Stiftungen/Rücklage Kostendecker	1.553.714	1.553.714	0	1.553.714
7. Ergebnisvortrag (bilanzierende Einheiten)	-6.254.808	-8.712.686	-4.158.654	-12.871.340
Summe = Eigenkapital	900.576.256	894.916.579	-49.931.200	844.985.379

Arten der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020 [1)]	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- [2)]	Stand zum 31.12.2021
	€	€	€	€
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.593.593.994	1.630.938.794	26.560.181	1.657.498.975
1.1. für Pensionsverpflichtungen	1.367.862.539	1.395.058.939	19.290.157	1.414.349.095
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	236.806.575	247.022.075	12.241.857	259.263.932
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	191.383.660	189.650.460	600.000	190.250.460
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	627.157	447.156	-175.000	272.156
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	414.268.049	423.447.649	3.067.300	426.514.949
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamtVG	40.672.460	39.629.960	-1.192.500	38.437.460
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	422.974.219	438.231.219	8.822.800	447.054.019
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	55.268.219	50.768.219	-3.969.300	46.798.919
Pensionsrückst. für Erstattungen wegen ehem. Arbeitnehmer	5.862.200	5.862.200	-105.000	5.757.200
1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen	225.731.455	235.879.855	7.270.025	243.149.880
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	1.582.554	1.427.554	-30.000	1.397.554
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.782.424	1.587.424	70.000	1.657.424
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	2.086.909	4.511.909	1.310.000	5.821.909
Rückstellung für Beihilfen Beamte	43.405.130	45.679.580	2.306.483	47.986.063
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	30.837.152	30.930.852	769.092	31.699.944

Arten der Rückstellungen (Fortsetzung)	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020 [1]	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- [2]	Stand zum 31.12.2021
	€	€	€	€
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	75.703.510	78.031.260	571.250	78.602.510
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	67.947.044	71.207.044	2.460.000	73.667.044
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	26.780	22.780	-7.000	15.780
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.359.952	2.481.452	-179.800	2.301.652
2. Rückstellungen für Altlasten	6.094.500	6.094.500	0	6.094.500
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	16.062.000	16.062.000	0	16.062.000
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	7.258.249	7.295.749	-2.846.500 [3]	4.449.249
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	1.743.914	1.743.914	0	1.743.914
6. Sonstige Rückstellungen	144.818.916	144.923.961	143.300	145.067.261
Urlaubsrückstellungen	8.978.942	8.978.942	0	8.978.942
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	100.795	100.795	0	100.795
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	34.655	0 [4]	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. I Satz 2 KommHV-Doppik	134.704.523	134.844.223	143.300 [5]	134.987.523
Summe aller Rückstellungen	1.769.571.573	1.807.058.917	23.856.981	1.830.915.899

[1] Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2019 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2020. Sofern der Endbestand 2020 nicht vom Endbestand 2019 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2020 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

[2] Es handelt sich um die im Haushalt 2021 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2021 enthalten.

[3] Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung (37.500 €) sowie Auflösung der Bezirksumlagerückstellung in 2021 (2,884 Mio. €, gebildet im Jahresabschluss 2019). .

[4] Die in 2019 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2020) an die Beschäftigten auszuschütten.

[5] Es handelt sich hierbei um den Unterschiedsbetrag 2021 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Kassenaufgaben. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt seit 2009 unverändert bei 280 Mio. €.

Guthaben werden von der Kasse mit unterschiedlichen Laufzeiten entweder als Tagesgelder oder Festgelder zur Erzielung eines rentablen Zinsertrages bei Kreditinstituten angelegt und verwaltet.

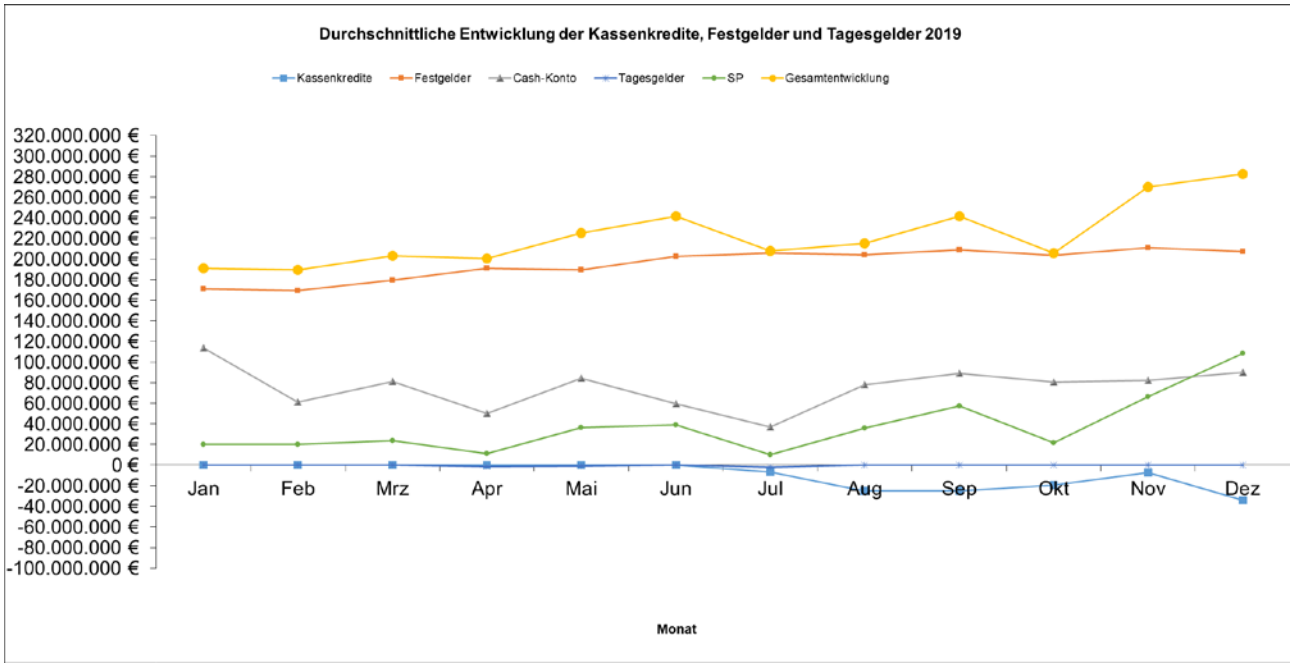
Konten (getrennt nach dem Hauptkonto bei der Sparkasse und den sonstigen Girokonten der Stadtkasse).

Entwicklungen im Jahr 2020

Für das Jahr 2020 wurde gemäß der Liquiditätsplanung und nach dem Verlauf der Ein- und Auszahlungen im ersten Quartal im Vergleich zu 2019 mit weiterhin stabilen Bedingungen und einer insgesamt gleichbleibend hohen Liquidität gerechnet. Trotz der ab Ende März 2020 einsetzenden Corona-Pandemie und deren finanziellen Auswirkungen kann sichergestellt werden, dass die Stadt Nürnberg ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen kann, ohne weitere Kassenkredite aufnehmen zu müssen. Durch die Umschuldung der 2019 aufgenommenen Kassenkredite in Investitionsdarlehen wird die Liquidität weiterhin gewährleistet bleiben.

Festgeldanlagen werden im Laufe des Jahres 2020 nicht mehr erfolgen, um möglichst wenige liquide Mittel gebunden zu halten.

Für 2021 wird mit einer deutlich geringeren Liquidität gerechnet. Durch die Umschuldung der 2019 aufgenommenen Kassenkredite steht der Kassenkreditrahmen auch bei Liquiditätseinbrüchen vollständig zur Verfügung.



Entwicklungen im Jahr 2019

Die Liquidität der Stadt Nürnberg war im Jahr 2019 auf einem gleichbleibend hohen Niveau und die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit gewährleistet. Zur Liquiditätssicherung musste erst Ende Juli 2019 für eine Laufzeit von 3 Monaten ein Kassenkredit in Höhe von 25 Mio. € aufgenommen werden. Aus strategischen Gründen wurden zum Jahresende 2019 statt Investitionskrediten nochmals 83,5 Mio. € Kassenkredite aufgenommen.

Die untenstehende Grafik zeigt den Verlauf des Kassenkredits, der aufgenommenen Tagesgelder und der angelegten Festgelder sowie der Kontenstände der Cash-

F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das ordentliche Ergebnis abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den ordentlichen Erträgen:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den ordentlichen Aufwendungen:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,
- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den Finanzerträgen und -aufwendungen (= Finanzergebnis).

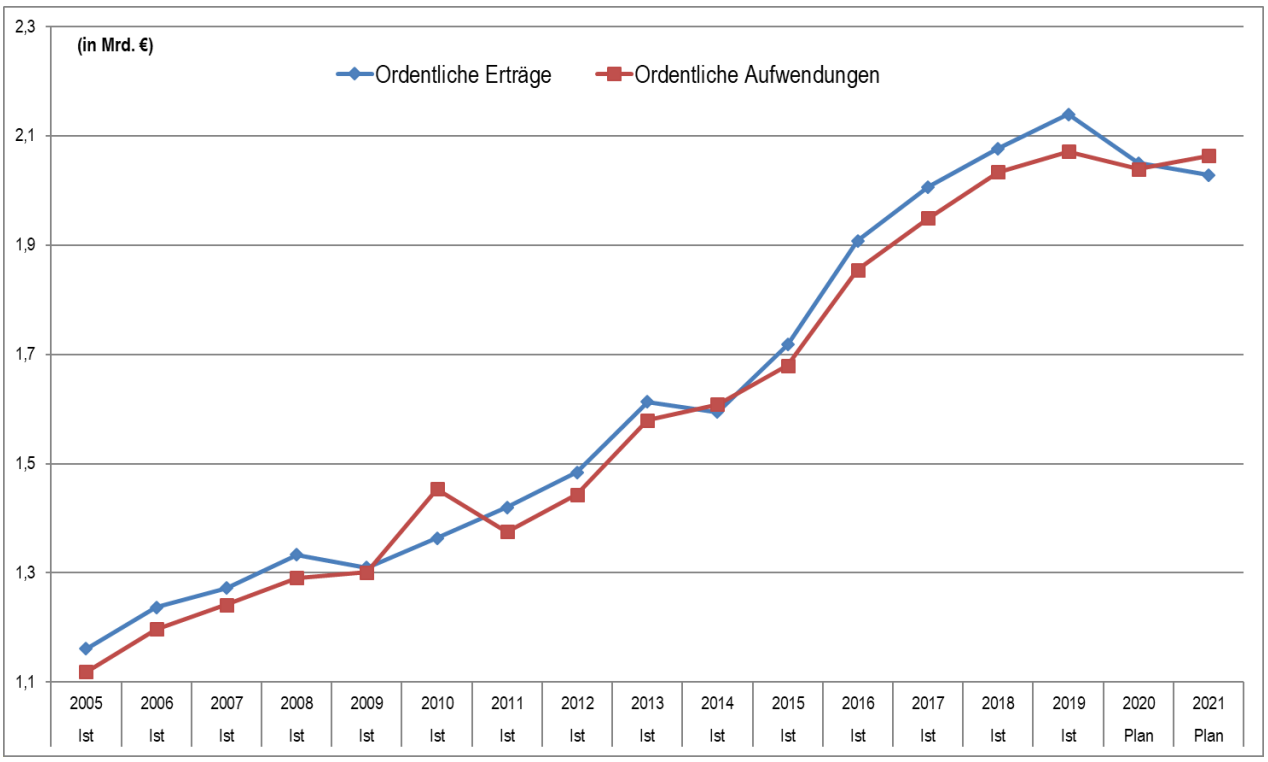
Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant *(Anmerkung: Aufgrund der hohen Aggregationsebene der Zahlen entstehen Rundungsdifferenzen, die nicht korrigiert werden. In die Planzahlen des Jahres 2020 sind Nachtragshaushalte mit eingearbeitet)*:

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Ordentliche Erträge	-2.028.283	-2.050.473	-2.139.146
+ Ordentliche Aufwendungen	2.063.458	2.039.246	2.071.638
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	35.175	-11.227	-67.508
+ Finanzergebnis	17.631	16.826	8.051
= ordentliches Ergebnis	52.806	5.599	-59.457

Unter dem Einfluss der Corona-Pandemie ist in der Haushaltsplanung 2021 als ordentliches Ergebnis ein Verlust in Höhe von 52,8 Mio. € ausgewiesen. Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2020 musste das ursprünglich ausgeglichene Ergebnis wegen der Corona-Pandemie auf einen Verlust in Höhe von 5,6 Mio. € angepasst werden. Nachfolgend wird unter „Plan 2020“ daher immer der Nachtragshaushalt 2020 ausgewiesen.
Im Vergleich zur Vorjahresplanung sinken die ordentlichen Erträge um 22,2 Mio. € oder 1,1 %. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen dagegen um 24,2 Mio. € oder 1,2 % zu. Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich ein Verlust in Höhe von 35,2 Mio. €.
Das Finanzergebnis liegt etwas über dem Niveau der Vorjahresplanung bei einem Fehlbetrag in Höhe von circa 17,6 Mio. €.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit dem Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2019 hinweg lagen - mit Ausnahme der Jahre 2010 und 2014 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet. Ab 2020 knickte wegen der Corona-Pandemie die Ertragskurve bereits deutlich ein.

Coronabedingt liegt in 2021 die Ertragskurve nun sogar unterhalb der Aufwandskurve. Erstmalig seit 7 Jahren wird die Stadt Nürnberg der Planung nach die laufenden Aufwendungen nicht über die laufenden Erträge decken.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch in dem Jahr einen rechnerischen Aufwanddeckungsgrad von nur 93,8 %. Da in dieser Betrachtung jedoch nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Grundsteuer A	-290	-280	-293
Grundsteuer B	-121.900	-122.300	-121.216
Gewerbesteuer	-448.000	-467.000	-476.640
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-321.000	-298.600	-323.642
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-90.100	-94.000	-86.174
Hundesteuer	-1.900	-1.850	-1.905
Zweitwohnungssteuer	-800	-800	-918
insgesamt	-983.990	-984.830	-1.010.788

Die Steuererträge stellen die primäre Einkommensquelle der Kommunen dar, welche keine explizite Zweckbindung besitzt und daher von der Stadt für gesetzliche Aufgaben und nach eigener Priorisierung auch für freiwillige Aufgaben zum Wohle der Bürger eingesetzt werden kann.

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom September und November 2020 und der aktuellen Entwicklung der Steuern in Nürnberg. Das Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland, die maßgeblich durch die Corona-Pandemie und deren künftige Entwicklung geprägt sein wird.

Die Steuererträge nehmen in der Planung 2021 gegenüber der Vorjahresplanung um 0,1 % oder 840 T€ ab.

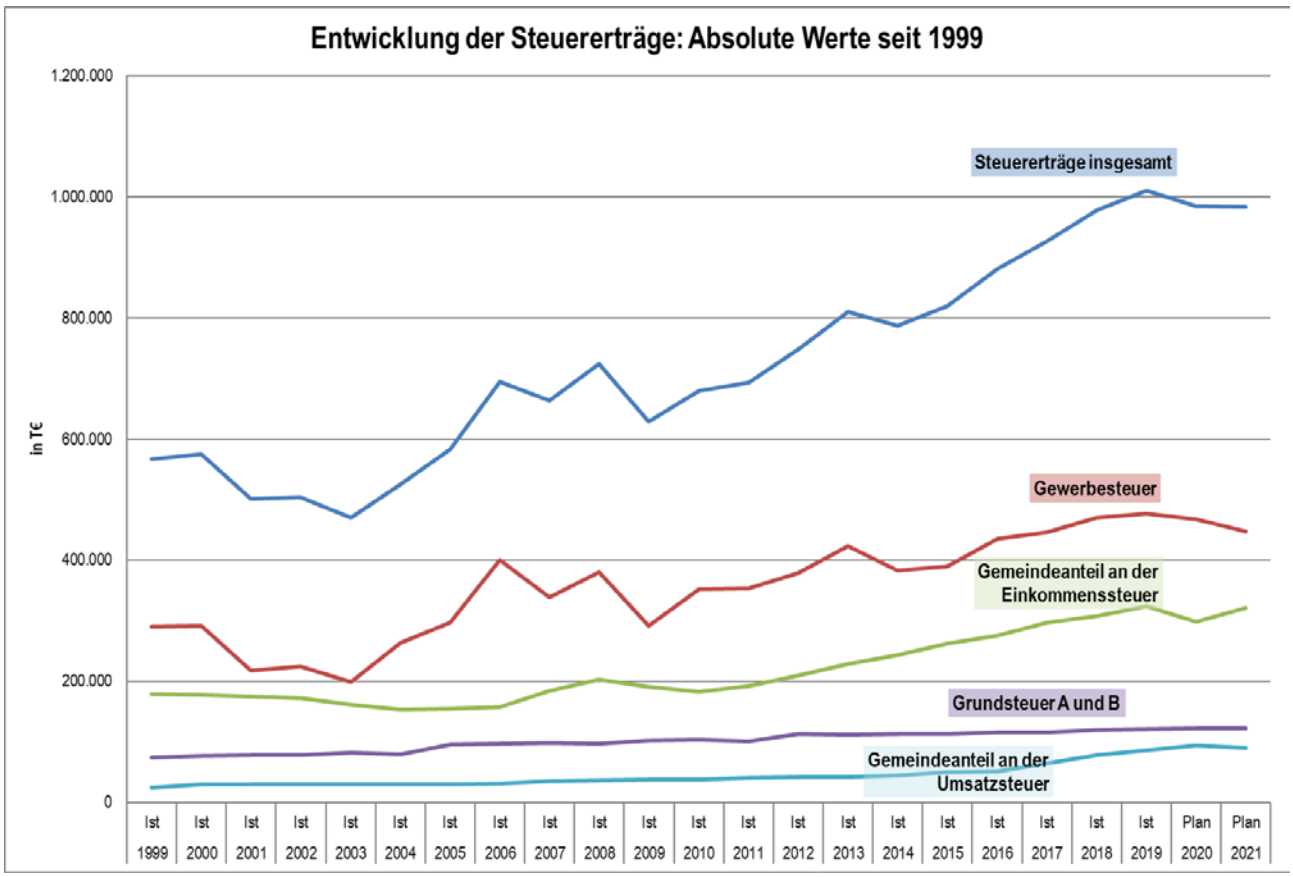
Die Gewerbesteuer ist mit geplanten 448 Mio. € oder einem Anteil von 45,5 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2021 wurde aufgrund der Steuerschätzung und den aktuellen Entwicklungen gegenüber dem Vorjahresplanwert um 19 Mio. € abgesenkt. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung behaftet.

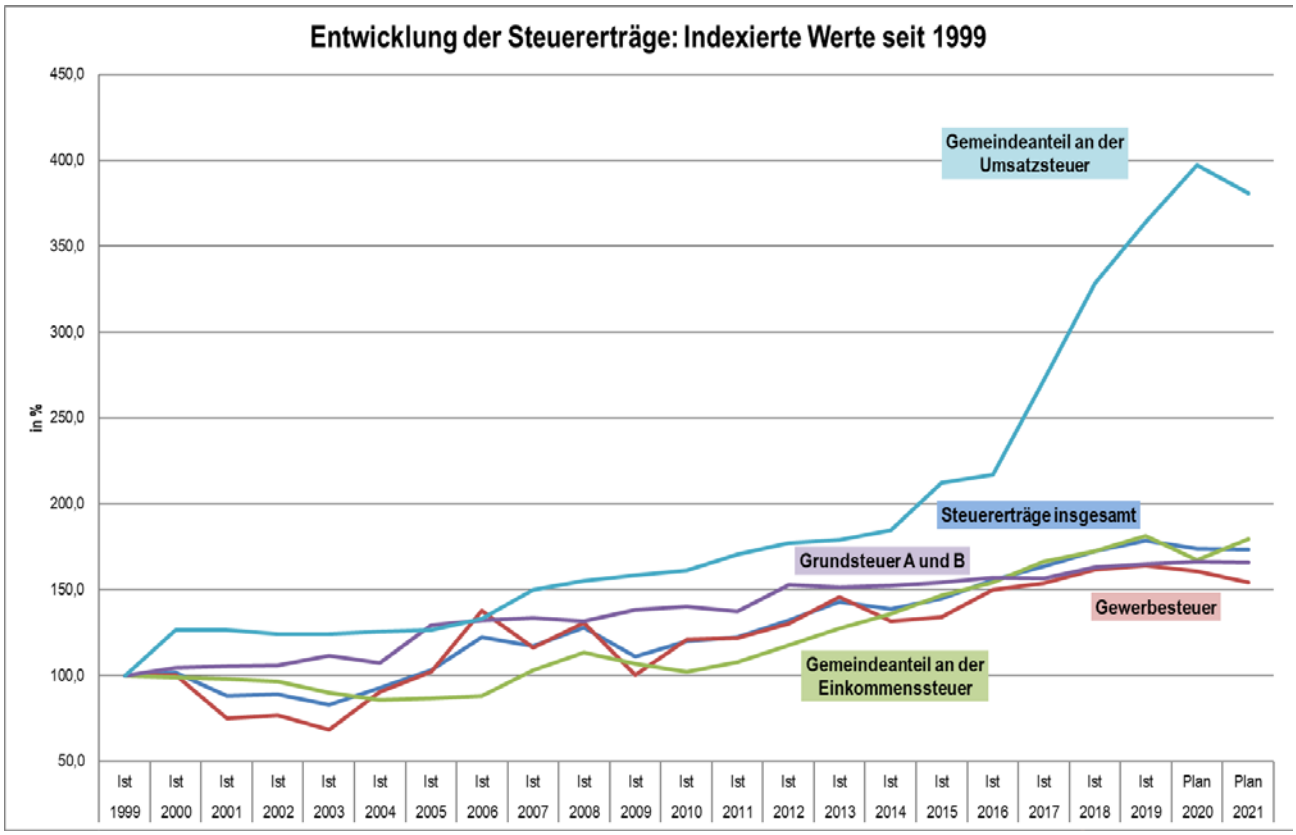
Der „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ wurde auf der Grundlage der Steuerschätzung mit 321,0 Mio. €. angesetzt. Dieser steigt gegenüber dem coronabedingt gesenkten Vorjahresplanwert um 22,4 Mio. € oder 7,5 % an und liegt damit ca. 1 % unter dem Rechnungsergebnis 2019.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sinkt in 2021 im Vergleich zum Vorjahr leicht um 4,1 Mio. € auf 90,1 Mio. €. Im Vorjahr waren Sonderpositionen enthalten (z.B. Teilkompensation Kinderbonus).

Der Grundsteuer B Hebesatz wurde zuletzt ab 2018 von 535 % um 20 Prozentpunkte auf 555 % erhöht. Die Hundesteuer wurde an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

Auf der folgenden Seite findet sich eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um 73,5 % gestiegen. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf Sondereffekte zurück zu führen.


Entwicklung der Steuererträge: Absolute Werte seit 1999
in T€
1.200.000
1.000.000
800.000
600.000
400.000
200.000
0
Steuererträge insgesamt
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Grundsteuer A und B
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Ist 1999
Ist 2000
Ist 2001
Ist 2002
Ist 2003
Ist 2004
Ist 2005
Ist 2006
Ist 2007
Ist 2008
Ist 2009
Ist 2010
Ist 2011
Ist 2012
Ist 2013
Ist 2014
Ist 2015
Ist 2016
Ist 2017
Ist 2018
Ist 2019
Plan 2020
Plan 2021


Entwicklung der Steuererträge: Indexierte Werte seit 1999
in %
450,0
400,0
350,0
300,0
250,0
200,0
150,0
100,0
50,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Steuererträge insgesamt
Grundsteuer A und B
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Ist 1999
Ist 2000
Ist 2001
Ist 2002
Ist 2003
Ist 2004
Ist 2005
Ist 2006
Ist 2007
Ist 2008
Ist 2009
Ist 2010
Ist 2011
Ist 2012
Ist 2013
Ist 2014
Ist 2015
Ist 2016
Ist 2017
Ist 2018
Ist 2019
Plan 2020
Plan 2021

F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Zuweisungen und Zuschüsse	-535.264	-536.004	-524.234
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	-228.000	-249.456	-229.196
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-19.097	-19.097	-18.981
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-38.000	-33.500	-40.696
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	-21.000	-23.800	-23.081
Zuweisungen Land	-27.493	-29.872	-26.968
Zuweisungen vom Land (Belastungsausgleich Hartz IV)	0	-5.000	-3.383
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	-85.998	-63.670	-63.199
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	-98.170	-95.075	-94.080
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	-17.506	-16.534	-24.650
Sonstige Transfererträge	-6.167	-5.886	-6.161
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-1.153	-1.336	-1.326
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-217	-211	-307
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	-2.214	-1.642	-1.910
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	-872	-750	-1.208
Sonstige	-1.711	-1.947	-1.410
insgesamt	-541.431	-541.890	-530.395

Zuschüsse und Zuweisungen werden unter dem Begriff Zuwendungen zusammengefasst. Sie sind Finanzhilfen (überwiegend Bundes- und Landesmittel) zur Erfüllung von Aufgaben der Stadt Nürnberg. Den Schlüsselzuweisungen, dem Kernstück der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich, kommt eine hohe Bedeutung zu. Durch sie werden die Steuer- und Umlageeinnahmen aufgabengerecht ergänzt und gewisse Sonderbelastungen, wie etwa die Soziallasten, berücksichtigt. Neben den Schlüsselzuweisungen sind die Zuweisungen für den Schulbetrieb (98 Mio. €) und die Betriebskostenzuschüsse zu Kitas (86 Mio. € Zuweisungen vom Land) von Bedeutung. Die weiteren Zuweisungen vom Land (27 Mio. €) enthalten unter anderem Mittel für Straßen, ÖPNV sowie das Gesundheitsamt. Die Zuweisung zum Verwaltungsaufwand (19 Mio. €) erhalten kreisfreie

Städte für die weiteren übertragenen Verwaltungsaufgaben, die bei Landkreisen beispielsweise die Staatsbehörde übernimmt. Zudem werden Mittel aus den Steuerverbünden weitergeleitet, so ein Teil der Grunderwerbssteuer. Für Reduzierungen der Einkommenssteuererträge nach dem Familienlastenausgleich erhält die Stadt Nürnberg einen Einkommensteuerersatz.

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und der sonstigen Transfererträge liegen mit 541,4 Mio. € um 0,1 % oder 0,5 Mio. € unter der Vorjahresplanung.

Die Rückgänge geht überwiegend auf die Schlüsselzuweisungen zurück. Der Rückgang wurde auf der Basis der rückläufigen Schlüsselmasse berechnet. Zudem war das Nürnberger Steueraufkommen sowie der Rückgang an SGB II Leistungsbeziehern im Referenzjahr (2019) für die Berechnung relativ hoch, woraus für Nürnberg im Vergleich zu den anderen bayerischen Kommunen eine gesunkene Bedürftigkeit auf Schlüsselzuweisungen abgeleitet wird.

Der Anstieg des Posten Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer) ist überwiegend auf den Ausweis der Elternbeitragsentlastung für Kindergärten zurückzuführen. Im Plan 2020 war diese noch in den Kostenerstattungen ausgewiesen.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Öffentlich-rechtliche	-83.362	-69.387	-86.726
davon:			
Verwaltungsgebühren	-19.868	-16.997	-21.792
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	-24.755	-18.498	-23.891
Bestattungsgebühren	-3.170	-3.200	-2.676
Wohn- und Verpflegungsgebühren	-10.221	-9.630	-12.866
Eintrittsgelder	-10.613	-7.108	-11.740
Sonstige	-14.735	-13.954	-13.761
Privatrechtliche	-42.060	-40.668	-44.730
davon:			
Erträge aus Verkauf	-3.353	-3.799	-3.171
Miet-/Pachterträge	-18.002	-17.976	-18.671
Erbbauzinsen	-2.873	-2.821	-2.857
Ersatzleistungen	-2.535	-2.396	-2.982
Eintrittsgelder	-1.337	-1.185	-1.552
Teilnehmerbeträge	-4.210	-2.788	-5.527
Sonstige	-9.750	-9.703	-9.970
insgesamt	-125.422	-110.055	-131.456

Leistungsentgelte sind die in Unternehmen üblichen Erträge. Diesen steht immer eine konkrete Gegenleistung gegenüber. Die Leistungsentgelte unterscheidet man bei Kommunen in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (rund 20 Mio. €) werden für die Inanspruchnahme von Amtshandlungen erhoben (Beispiele: Passgebühren, Feuerbeschau und Gebühren für Beglaubigungen).

Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (circa 25 Mio. €) fallen bei der Benutzung von kommunalen Einrichtungen und bei der Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen an (Beispiele: Besuchsgebühren in Kitas, Marktgebühren, Gebühren für Feuerwehreinsätze, Grabgebühren am Friedhof, Eintrittsgelder im Tiergarten und in den Museen).

Gebühren werden von der Stadt über eine Gebührenordnung festgelegt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen insbesondere Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Privatrechtlich werden auch die Krematoriumsdienstleistungen sowie die nicht hoheitlichen Bereiche des Bestattungsdienstes des städtischen Friedhofes abgewickelt.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg um 15,4 Mio. € gegenüber dem Plan 2020, der coronabedingt durch den Lockdown starke Rückgänge zu verzeichnen hatte. Insgesamt werden für 2021 Leis-

tungsentgelte im Volumen von 125,4 Mio. € veranschlagt, dies sind 6 Mio. € oder 4,6 % weniger als noch im Rechnungsergebnis 2019 erzielt wurden.

Der Rückgang der Teilnehmerbeiträge ist überwiegend auf des in Folge der Corona-Pandemie reduzierten Kursprogrammes des Bildungscampus (BCN) zurückzuführen.

F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Bund	-139.277	-137.787	-107.403
Land	-59.786	-86.254	-100.476
Gemeinden und Gemeindeverbände	-22.659	-19.565	-24.583
Bezirk (Sozialleistungen)	-10.300	-17.083	-20.314
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	-15.521	-17.315	-17.989
Eigenbetrieb NüSt	-300	-281	-285
Eigenbetrieb ASN	-836	-730	-585
Kommunalunternehmen Klinikum	-3.156	-5.513	-7.734
Eigenbetrieb SUN	-1.994	-1.864	-2.005
Eigenbetrieb NüBad	-243	-258	-286
Eigenbetrieb FSN	-8	-152	-126
Eigenbetrieb SÖR	-2.400	-2.093	-2.487
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	-9.114	-9.114	-9.114
Private Unternehmen	-11.829	-11.221	-11.337
Staatstheater Nürnberg	-593	-605	-713
insgesamt	-278.016	-309.835	-305.437

Kostenerstattung ist der Ersatz für Aufwendungen (Verwaltungs- und Betriebsausgaben), die die Stadt Nürnberg für eine andere Stelle erbracht hat.

Kostenerstattungen erfolgen insbesondere vom Bund für die Kosten der Unterkunft im SGB II (Teilerstattung der Wohnungskosten) und Grundsicherung (Vollerstattung) sowie vom Land für die Asylleistungen (Vollerstattung).

Als Erstattungen von Gemeinden sind überwiegend Gastschulbeiträge, also der Kostenersatz für Schülerinnen und Schülern aus einer Nachbarkommune, wenn diese eine Schule in Nürnberg besucht haben, ausgewiesen.

Mit einem Planwert von 278 Mio. € liegen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in der Planung 2021 im Vergleich zur Vorjahresplanung um 31,8 Mio. € oder 10,3 % niedriger. Die wichtigsten Größen werden sich wie folgt entwickeln:

- Die Erstattungen vom Bund werden für Kosten der Unterkunft (SGB II) um 1,8 Mio. € höher geplant. Die Anzahl der Leistungsempfänger stieg zuletzt leicht und entsprechend fallen höhere Kosten zur Erstattung an. Der Erstattungssatz wird ab 2020 um 25% angehoben, was eine erhebliche finanzielle Entlastung der Kommunen mit sich bringt. Dies wurde im Nachtragshaushalt 2020 bereits berücksichtigt.

- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern reduzieren sich um 26,5 Mio. €. Ein Rückgang um 13,4 Mio. € ist bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geplant, die in voller Höhe vom Freistaat Bayern übernommen werden. Eine saldoneutrale Verschiebung von 13,6 Mio. € resultiert daraus, dass die Elternbeitragsentlastung für Kindergärten ab Plan 2021 unter Zuweisungen ausgewiesen wird.
- Die Erstattungen vom Bezirk gehen um 6,8 Mio. € zurück. Ursächlich sind die Erstattungen für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA). In den Vorjahren wurden rückwirkend Erstattungsansprüche geleistet, was zu höheren Erträgen geführt hat. Hinzu kommt, dass die Erstattungsvariante über das Bayerische Aufnahmegesetz zum 31.12.2017 abgeschafft wurde.

- Die Position Zweckverbände/kommunale Sonderrechnung ist um 2,1 Mio. € niedriger geplant. Dies ist auf rückläufige Unterkunftskosten in städtischen Flüchtlingsunterkünften für anerkannte Flüchtlinge mit Leistungsanspruch nach SGB II zurückzuführen.

F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Auflösung Sonderposten	-48.348	-52.533	-47.208
Sonstige ordentliche Erträge	-43.848	-46.977	-104.148
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	-518	-538	-741
Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.026	-2.026	-2.119
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	-621	-621	-682
Ausgleichszahlungen	-1.200	-1.200	-131
Konzessionsabgabe	-37.200	-41.000	-40.759
Aktivierte Bauzeitzinsen	-350	-350	-308
Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen	0	0	-24.434
Sonstiges	-1.933	-1.242	-34.974
Aktivierte Eigenleistungen, Honorare	-7.228	-4.353	-5.002
Bestandsveränderungen	0	0	-4.712
insgesamt	-99.424	-103.863	-161.070

Nach § 73 KommHV-Doppik sind als Sonderposten im Wesentlichen Zuwendungen, die die Stadt Nürnberg für Investitionen erhalten hat, auszuweisen. Die ausgewiesenen Sonderposten sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen zugeordnet und werden entsprechend deren Nutzungsdauer dann erfolgswirksam aufgelöst (Ertrag aus der Auflösung Sonderposten als Gegenposten zum Abschreibungsaufwand).
Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2021 um 4,2 Mio. € oder 8,0 % geringer aus als im Vorjahr. Dies korrespondiert mit den Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden.

Eine wichtige Größe bei den „Sonstigen Erträgen“ ist die Konzessionsabgabe. Die Betreiber der Strom- und Gasnetze verlegen ihre Leitungen oft über bzw. unter öffentlichen Straßen und Wegen. Dafür müssen sie den jeweiligen Städten und Gemeinden eine Nutzungsgebühr bezahlen. Diese Nutzungsgebühr heißt Konzessionsabgabe.

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird seit dem Haushaltsplan 2019 direkt bei den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die buchungstechnische Abwicklung der Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Unter aktivierten Eigenleistungen werden die im Anlagevermögen zu aktivierenden Eigenleistungen der Stadt Nürnberg ausgewiesen, die über die Nutzungsdauer des Anlageguts mit abgeschrieben werden. Aktivierten Eigenleistungen stehen Personal- und Sachaufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Mit den Erträgen werden diese Aufwendungen neutralisiert.

Bestandsveränderungen bedeuten, dass zum Jahresende der Bestand an Gütern sich zum Vorjahr verändert hat. Wenn dieser erhöht wurde, wird zur Neutralisation hier ein Ertrag verbucht. Im Ergebnishaushalt darf nur der Ressourcenverbrauch des betreffenden Geschäftsjahres ausgewiesen werden. Darüber hinaus gehende Aufwendungen können mit dieser Position neutralisiert werden. Da im Plan immer der jährliche Ressourcenverbrauch geplant wird, ist der Planwert immer Null.

F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
insgesamt	697.020	691.667	699.596

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 5,4 Mio. € oder 0,8 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2021 601,9 Mio. € oder 86,4 % (Vorjahr 585,7 Mio. € oder 84,7 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und 95,1 Mio. € oder 13,6 % (Vorjahr: 106,0 Mio. € oder 15,3 %) auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzeln betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

Personalaufwendungen (in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Bezüge und Vergütungen	457.933	449.167	422.270
davon:			
Beamte (ohne Lehrkräfte)	88.729	86.725	83.669
Beamte-Lehrkräfte	89.531	81.878	79.390
Arbeitnehmer	271.627	272.734	250.696
Sonstige Vergütungen	8.046	7.830	8.515
Beiträge zu Versorgungskassen	22.291	20.746	19.289
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalierte Lohnsteuer	58.474	56.906	52.007
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	9.607	9.609	9.063
Rückstellungen	53.585	49.241	81.351
davon:			
Sonstige Rückstellungen für Aktive	0	2.075	-181
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	45.470	39.502	68.553
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	8.115	7.664	12.979
insgesamt	601.890	585.669	583.980

Die Personalaufwendungen umfassen alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte.

Ausgehend vom Planwert 2020 ist bei den Personalaufwendungen im Jahr 2021 mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen:

Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2021 um 11,9 Mio. € oder 2,2 % gegenüber dem Vorjahresplan. Diese Steigerung ist neben den Auswirkungen aus den Stellenschaffungen 2020 und den Stellenschaffungen 2021 vor allem auf die Tariferhöhungen bei den Beschäftigten (+ 1,40 % ab April 2021) und die Besoldungserhöhungen bei den Beamten (+ 1,40 % ab Januar 2021) zurückzuführen.

Die Rückstellungszuführungen beziehungsweise -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen nach den aktuellen Berechnungen im Jahr 2021 insgesamt um 4,3 Mio. € oder 8,8 % höher aus als in der Vorjahresplanung. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle und der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2021 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Beamte (inklusive Lehrkräfte)	96.683	93.550	90.174
Arbeitnehmer	7.716	8.268	8.270
Beihilfen für Versorgungsempfänger	16.450	15.025	16.677
Neutralisation Versorgung und Beihilfen	-120.223	-113.656	-114.450
Rückstellungen	94.504	102.811	114.945
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	80.597	87.556	95.069
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	13.907	15.255	19.876
insgesamt	95.130	105.998	115.616

Die Versorgungsaufwendungen (insbesondere Pensionen) und Beihilfen werden aus den in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen finanziert. Dies wird durch den Posten „Neutralisation Versorgung und Beihilfen“ dargestellt.

Die Versorgungsaufwendungen gehen gegenüber dem Vorjahresplan um 10,9 Mio. € beziehungsweise 10,3 % auf 95,1 Mio. € zurück.

Der Rückgang der zu bildenden Rückstellungen ist auf die niedrigeren Steigerungsraten der Pensionen in 2021 zurückzuführen (1,4% in 2021 und 3,2 % in 2020).

F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Sachaufwendungen	275.918	282.690	279.574
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	11.728	13.741	11.824
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	21.123	22.108	19.974
Gebäudeunterhalt und -technik	39.566	49.514	39.906
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	5.669	6.129	5.784
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	21.798	21.091	20.087
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	27.601	26.029	27.360
Erstattungen an Dritte	146.719	140.298	141.877
Sonstiges	1.714	3.780	17.554
Neutralisation Rückstellungen Sach-/Dienstleistl.	0	0	-4.792
Abschreibungen	106.302	110.978	104.289
insgesamt	382.220	393.668	383.863

Zu den Sachaufwendungen gehören alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen.
Die Sachaufwendungen enthalten überwiegend Kosten in Zusammenhang mit Grundstücken und Gebäuden sowie deren Instandhaltung und Ausstattung und zugehörige Dienstleistungen (circa 100 Mio. €). Hinzu kommen Büro- und Verbrauchsmittel und Erstattungsleistungen an Dritte (insbesondere Zahlungen an den Eigenbetrieb SÖR für den Unterhalt der Straßen und Grünanlagen in Höhe vor rund 100 Mio. €). Zu den Sachaufwendungen gehören auch diverse spezielle Erstattungsleistungen der Stadt Nürnberg insbesondere an staatliche Träger (beispielsweise für die Verwaltung des Job Centers Nürnberg) oder für „Altfälle“ nach dem Beamtenversorgungsgesetz (z.B. Polizei). Für Schülerbeförderung, Lehrmittelfreiheit und Tagespflege werden der Stadt circa 28 Mio. € pro Jahr in Rechnung gestellt, welche teilweise wieder vom Staat erstattet werden.

Neben den Sachaufwendungen haben die Abschreibungen mit über 100 Mio. € einen nicht unerheblichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Die Abschreibungen bilden den rechnerischen Wertverlust von Vermögensgegenständen (zum Beispiel Straßen, Brücken und Plätze, Gebäude, Fahrzeuge und Software) ab.

Zu den Entwicklungen im Einzelnen:

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen gehen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 2,9 % oder 11,4 Mio. € auf 382,2 Mio. € zurück.

Die Aufwendungen für Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände werden um 2,0 Mio. € oder 14,6 % niedriger geplant. Davon sind 1,6 Mio. € auf niedrigere Budgetansätze für Gebrauchsgegenstände zurückzuführen und 0,3 Mio. € für Verbrauchsmittel.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik sinken um 9,9 Mio. € oder 20,1 %. Diese Entwicklung ist überwiegend im Zusammenhang mit der Planung der Maßnahmen im mittelfristigen Investitionsplan (MIP) zu

sehen. Der Gebäudeunterhalt für konsumtive MIP-Maßnahmen reduziert sich darin um 7,4 Mio. € oder 29,3 %.

Der Posten „Lehrmittel, Schülerbeförderung und Tagespflege“ steigen um 1,6 Mio. €. Hintergrund ist der planmäßige Ausbau der Mittagsbetreuung.

Der Posten „Erstattungen an Dritte“ enthält

In 2021 wird bei den Erstattungen an Dritte mit 6,4 Mio. € höheren Aufwendungen gerechnet, was in höheren Erstattungen an den Eigenbetrieb SÖR begründet ist.

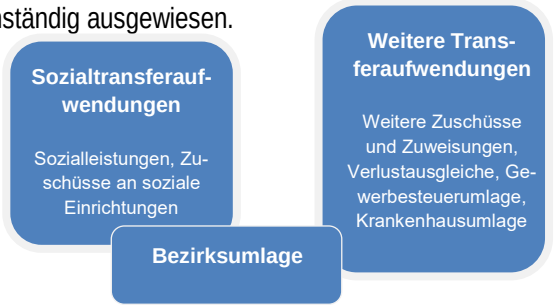
In dem Posten „Sonstiges“ sinkt in 2021 der stark schwankende Bedarf für die Sicherung von Ausgleichsflächen, die im Zuge der Bauleitplanung als Ausgleichsmaßnahmen für die Fauna notwendig werden (siehe besonderer Artenschutz §§ 44 - 47 BNatSchG). Im Rechnungsergebnis 2019 waren 16,1 Mio. € an Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen eingestellt worden.

F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt)	532.529	516.905	499.310
davon:			
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/4)	155.758	142.777	138.182
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 5)	19.453	17.906	16.745
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	65.633	66.562	58.988
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	3	6	512
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	7.165	7.914	8.380
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	5.818	5.944	5.624
Familien- und Jugendhilfe	101.082	91.274	86.660
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	51.051	64.113	73.868
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	116.580	111.191	103.755
Bildungs- und Teilhabepaket	9.951	9.154	6.554
Sonstiges	35	64	42
Bezirksumlage	213.030	203.442	196.871
Weitere Transferaufwendungen	128.641	108.072	136.694
davon:			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	80.681	61.302	58.530
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	14.360	11.770	8.221
Gewerbesteuerumlage	33.600	35.000	65.027
Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	4.916
Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)	-3.884	-1.000	-1.043
insgesamt	870.316	827.419	831.832

Transferaufwendungen sind in der Regel Zahlungen der Stadt Nürnberg an den öffentlichen und privaten Bereich ohne den Anspruch auf eine Gegenleistung.

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.



Die Transferaufwendungen steigen insgesamt um 42,9 Mio. € oder 5,2 %. Mit einem Anteil von 42,2 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 33,8%) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

Transferaufwendungen Sozialbereich

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen repräsentiert mit einem Volumen von 533 Mio. € mehr als ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksumlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 745,6 Mio. € circa 36,1 % der Gesamtaufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2019 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen.

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (vertraglich/gesetzlich) steigen wie in den Vorjahren relativ stark an, dieses Jahr um 13,0 Mio. € auf 155,8 Mio. €. Diese Zuschüsse basieren aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung oder die Kommune hat sich auf einer vertraglichen Basis für einen bestimmten Zeitraum gebunden. Die Zuschüsse bestehen überwiegend aus den Betriebskostenzuschüssen für Kitas freier Träger (circa 146 Mio. €). Weitere Vertragliche Beziehungen bestehen beispielsweise zu Erziehungsberatungsstellen und Kreisjugendringen. Hintergrund für den Anstieg ist hier insbesondere der anhaltende Platzausbau bei den Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Die freiwilligen Zuschüsse hingegen können ohne Berücksichtigung weiterer Rechtsverpflichtung jährlich inhaltlich sowie im Finanzvolumen frei neu festgesetzt werden.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ werden aufgrund des zuletzt schwächeren Anstiegs 0,9 Mio. € oder 1,4 % unterhalb des Vorjahresansatzes geplant. Die Aufwendungen für Grundsicherung werden vollständig vom Bund erstattet.

Die Hilfe zur Pflege ist vollständig auf den Bezirk übergegangen. Etwaige zeitversetzt noch abgerechnete „Nachläuferkosten“ werden vom überörtlichen Träger erstattet.

Aufgrund der stärkeren Teilverlagerung der Zuständigkeit von der Kommune auf den Bezirk im Rahmen des Bayerischen Teilhabegesetzes wird der Ansatz für „Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)“ um 0,7 Mio. € oder 9,5% niedriger geplant.

Die Sozialbetreuung für Flüchtlinge wird unter dem Posten „Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen“ dargestellt. Für 2021 sind 0,8 Mio. € (Vorjahr 1,0 Mio. €) geplant. Im Rahmen der neuen Beratungs- und Integrationsrichtlinie erfolgte hierzu eine Neukonzipierung.

Die Familien- und Jugendhilfe stellt mit 101 Mio. € einen der größten Posten dar. Diese umfasst unter anderem die Heimunterbringung (37 Mio. €), die Vollzeitpflege (12 Mio. €), die Sozialpädagogische Familienhilfe (8 Mio. €) und die einkommensabhängige Beitragsübernahme von Kita-Gebühren (14 Mio. €). Die Familien- und Jugendhilfe steigt weiter stark an und liegt im Plan 2021 um 9,8 Mio. € oder 10,7 % über dem Vorjahresplanwert. Gründe hierfür sind generell relativ starke Kosten- und Fallzahlsteigerungen. Für Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen werden daher 4,5 Mio. € mehr veranschlagt (+ 47,3 %). Im Vorjahr waren aufgrund des Lockdowns während der Coronapandemie und der Beitragsrückerstattung durch den Freistaat niedrigere Kosten angefallen. Weitere Anstiege sind unter anderem für die Aufwendungen bei der Heimunterbringung (+ 1,6 Mio. € oder + 4,5 %), der Sozialpädagogischen Familienhilfe (+ 1,2 Mio. € oder + 17,2 %) sowie für Vollzeitpflege (+ 1,1 Mio. € oder + 10,3 %) festzustellen.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 51,1 Mio. € (Vorjahr 64,1 Mio. €) im Jahr 2021 eingeplant. Es wird mit einer leicht rückläufigen Anzahl der Leistungsberechtigten (3.400 Personen) gerechnet. Zudem laufen die Mindestvertragslaufzeiten für weitere Gemeinschaftsunterkünfte aus. Die Aufwendungen werden vom Land vollständig erstattet.

Die Kosten beim Arbeitslosengeld II (überwiegend der Unterkunft und Heizung) steigen im Vergleich zur Vor-

jahresplanung um 5,4 Mio. € auf 116,6 Mio. €. Ursächlich hierfür ist der erwartete Anstieg der Leistungsempfänger aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes. Im Planansatz berücksichtigt sind unter anderem regelmäßige Kostensteigerungen für Miet- und Heizkosten. Diese Aufwendungen werden teilweise erstattet.

Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket steigen um 0,8 Mio. €. Durch das „Starke-Familien-Gesetz“ wurde der Leistungsumfang zum 01.08.2019 erhöht. Die Planansätze wurden - ausgehend von einer weiterhin steigenden Nutzung der zur Verfügung stehenden Angebote - entsprechend erhöht.

Bezirksumlage

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Diskussionsstand für 2021 mit 213,0 Mio. € geplant und gegenüber dem Vorjahr um 9,6 Mio. erhöht.

Weitere Transferaufwendungen

Die weiteren Transferaufwendungen mit 128,6 Mio. € oder 6,2 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Dies sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen, sowie Zuweisungen an das Land. Die weiteren Transferaufwendungen steigen im Vergleich zum Nachtragshaushaltsplan 2020 insgesamt um 20,6 Mio. € oder 19,0 %.

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ steigt um 19,4 Mio. € auf 80,7 Mio. € an. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise an das Germanische Nationalmuseum oder die Nürnberger Symphoniker. Die Kosten für das Sozialticket im ÖPNV sowie die Aussetzung der Tariferhöhungen, das Innovationspaket im VGN und das Schülerticket sind mit insgesamt 23,85 Mio. € veranschlagt (Vorjahr nur 2,9 Mio. € für Innovationspaket).

Für Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NürnbergBad (NüBad), Franken Stadium Nürnberg (FSN), Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) sowie an die Städtischen Werke Nürnberg, die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt 2,6 Mio. € mehr als im Vorjahr veranschlagt.

Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich aus einem festen prozentualem Anteil der Gewerbesteuererträge. Der Rückgang folgt entsprechend dem Rückgang der Erträge.

Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird seit dem Haushaltsplan 2019 differenziert unter den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich der Transferaufwendungen werden überwiegend Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen gezahlt.

F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	6.683	14.024	5.407
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	2.400	2.263	2.219
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	13.534	11.147	14.622
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	26.392	27.327	24.500
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	3.511	3.387	3.318
Mietaufwand für Heime und Pensionen	1.750	1.550	1.766
Kosten für Sachverständige und Gutachten	5.156	6.461	3.923
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	8.115	6.996	5.603
Vergütungen für Leistungen Dritter	15.578	18.945	15.146
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	7.211	6.749	6.586
Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.200	1.200	0
Sonstige	22.372	26.443	73.481
Neutralisation Rückstellungen (Sonst. Aufw.)	0	0	-224
insgesamt	113.902	126.492	156.347

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um einen Sammelposten, in dem alle ordentlichen Aufwendungen zu erfassen sind, die nicht anders zugeordnet werden können.

Die Planwerte für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahresansatz um 12,6 Mio. € oder 10,0 %.

Der Sonstige Personal- und Dienstaufwand (zum Beispiel Reisekosten) reduziert sich um 7,3 Mio. €. Im Vorjahr (Nachtragshaushalt 2020) waren in dieser Position coronabedingt 7 Mio. € für Infektionsschutzartikel, also beispielsweise Persönliche Schutzausrüstung (Schutzkleidung, Nasen-Mund-Schutz) oder Desinfektionsmittel eingeplant.

Bei den Betriebsmitteln konsumtiver MIP-Maßnahmen handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagten Investitionen (dort gesondert ausgewiesen). Hierfür sind im Vergleich zum Vorjahr 2,4 Mio. € mehr eingeplant.

Die Kosten für Sachverständige und Gutachten sinken um 1,3 Mio. €, was auf rückläufige Projektmittel (unter anderem bei der IT und der Stadtplanung) zurückzuführen ist.

Beim Posten „Vergütungen für Leistungen Dritter“ sind im Vergleich zu 2020 rund 3,4 Mio. € niedrigere Aufwendungen geplant. Diese sind überwiegend auf rückläufige Projektmittel in der Stadtplanung sowie den Abschluss der Kulturhauptstadtbewerbung zurückzuführen.

In dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2021 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Portokosten: 2,3 Mio. €,
- Drucksachen und Vordrucke: 1,8 Mio. €,
- Veranstaltungen/Tagungen: 1,4 Mio. €,

- Steuern auf Erträge: 1,4 Mio. €,
- Mitgliedschaften: 1,2 Mio. € und
- Künstlerhonorare: 1,1 Mio. €.

Unter dem Posten „Sonstige“ wurden im Rechnungsergebnis 2019 insbesondere Zuführungen zu Rückstellungen verbucht. Damit sind unter anderem Risiken aus strittigen Bilanzierungsfragen bei Finanzanlagen (46,2 Mio. €) berücksichtigt.

F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
Finanzerträge	-14.830	-15.869	-26.702
davon:			
Zinserträge	-1.006	-1.048	-1.412
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	-1.624	-4.621	-5.646
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	-12.000	-10.000	-19.394
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	-200	-200	-250
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.461	32.695	34.753
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	22.762	24.246	25.417
Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	9.000	8.000	9.257
Sonstige Zinsaufwendungen	699	449	79
insgesamt	17.631	16.826	8.051

Das Finanzergebnis fällt mit 17,6 Mio. € im Plan 2021 um 0,9 Mio. € schlechter aus als im Vorjahresplan.

Veränderungen ergeben sich aus den Gewerbesteuernachzahlungen und -erstattungen. Die Ertragserwartung aus Nachverzinsung steigt (um 2 Mio. €) und es wird mit höheren zu leistenden Erstattungszinsen für Gewerbesteuerrückzahlungen geplant (1 Mio. €).

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus können die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um weitere 1,5 Mio. € beziehungsweise 6,1 % niedriger angesetzt werden als im Vorjahr. Somit ermöglicht das anhaltend niedrige Zinsniveau trotz der hohen Investitionssummen den Zinsaufwand stabil zu halten. Die Entwicklung der Zinsaufwendungen seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbesteuer) zeigt eine deutliche Entlastung. Da Umschuldungen oder Neuaufnahmen auf Basis des aktuell niedrigen Zinsniveaus erfolgen, ist das Risiko steigender Zinsaufwendungen aufgrund eigener Berechnungen durchaus beherrschbar. Diese Annahme wird auch durch die Erwartung eines zumindest mittelfristig anhaltend niedrigen Zinsniveaus gestützt.
Dennoch bleiben die Zinsaufwendungen eine Risikoposition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau wieder deutlich steigen.

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr 2019 (Ist) EUR	Vorjahr 2020 (Plan) EUR	HH-Plan 2021 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2022 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2023 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2024 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-194.353.226	-85.614.798	-24.005.179	-35.011.261	-43.608.866	-66.916.335
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-206.577	-194.400	-192.600	-189.473	-188.637	-190.354
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	63.905.274	66.900.000	70.160.800	75.250.000	84.000.000	93.700.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-4.055.400	-2.553.000	-2.475.000	-2.295.000	-2.123.000	-1.994.000
1.4 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	-8.619.493	-9.600.000	-9.478.000	-9.478.000	-9.478.000	-9.478.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-142.916.268	-30.673.398	34.395.221	28.655.212	28.978.770	15.502.019
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.264.578	18.480.000	26.118.000	31.635.000	25.161.000	14.622.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	37.352.327	84.323.000	46.432.000	59.394.000	77.879.000	109.221.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-15.237.126	-36.394.000	-14.790.000	-21.450.000	-38.764.000	-55.341.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0					
7. Tilgung zur Umschuldung	55.504.130	87.599.800	77.376.400			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-7.450.732	-7.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-6.249.711	-828.000	-4.326.000	-3.325.000	-2.680.000	-2.540.000
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	26.681	50.000	10.000	10.150	10.353	10.607
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	12.451.823	11.278.000	9.992.000	18.099.000	22.724.000	17.256.000

Bezeichnung	Vorvorjahr 2019 (Ist) EUR	Vorjahr 2020 (Plan) EUR	HH-Plan 2021 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2022 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2023 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2024 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	104.288.543	110.977.897	106.301.729	112.419.381	117.993.390	123.332.030
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-40.586.828	-45.215.125	-41.729.123	-44.149.633	-46.357.118	-48.444.939
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-6.494.704	-7.100.528	-6.492.508	-6.868.971	-7.212.419	-7.535.261
15. Nettoabschreibungen	57.207.011	58.662.244	58.080.098	61.400.777	64.423.853	67.351.830
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	202.449.000	155.056.199	150.508.381	153.512.963	156.583.230	159.653.461
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	235.550					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	79.122.907	1.181.700	1.180.800	1.189.097	1.192.871	1.197.601
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-36.926.041	-2.559.500	-1.305.000	-1.324.575	-1.351.067	-1.384.181
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	244.881.415	153.678.399	150.384.181	153.377.485	156.425.035	159.466.881
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-7.007.430	-400	-445.000	-889.000	-716.000	-679.002
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	2.380.236	4.900				
21. Außerordentliche Erträge	-4.101.447	-163.951	-3.267.440	-3.317.928	-3.385.432	-3.469.145
22. Außerordentliche Aufwendungen	1.731.064	226.900	361.130	366.572	373.904	383.042

Bezeichnung	Vorvorjahr 2019 (Ist) EUR	Vorjahr 2020 (Plan) EUR	HH-Plan 2021 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2022 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2023 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2024 (Plan) EUR
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-61.826.335	5.659.677	49.895.547	45.100.387	40.085.292	20.085.797
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120
25. Ergebnisrücklage	-230.932.410	-225.272.733	-175.377.186	-130.276.799	-90.191.507	-70.105.710
26. Ergebnisvortrag	6.254.808	8.712.686	12.871.340			
27. nicht aufzulösende Sonderposten	-1.012.148.779	-1.067.226.075	-1.121.789.361	-1.192.539.479	-1.269.988.000	-1.329.149.598
28. aufzulösende Sonderposten						
29. Liquiditätsreserve	464.706.972					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0					
davon Geldanlagen	196.600.502					
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.						

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.

30. Entwicklung der Kassenkredite

Im Vorjahr: 2020

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	-83.500.000,00	-83.500.000,00	-83.500.000,00	-100.000.000,00	-100.000.000,00	-128.000.000,00	-95.000.000,00	-95.000.000,00	-70.000.000,00	-45.000.000,00	-45.000.000,00	-20.000.000,00
Niedrigste Ausschöpfung	-83.500.000,00	-83.500.000,00	-83.500.000,00	-83.500.000,00	-100.000.000,00	-95.000.000,00	-95.000.000,00	-70.000.000,00	-45.000.000,00	-45.000.000,00	-20.000.000,00	0,00
Durchschnittl. Inanspruchnahme	-83.500.000,00	-83.500.000,00	-83.500.000,00	-84.600.000,00	-100.000.000,00	-123.266.666,67	-95.000.000,00	-90.967.741,94	-68.333.333,33	-45.000.000,00	-32.500.000,00	-1.935.483,87

Im Vorvorjahr: 2019

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag							-25.000.000,00	-25.000.000,00	-25.000.000,00	-25.000.000,00	-20.000.000,00	-83.500.000,00
Niedrigste Ausschöpfung								-25.000.000,00	-25.000.000,00	0,00	0,00	-20.000.000,00
Durchschnittl. Inanspruchnahme							-6.451.612,90	-25.000.000,00	-25.000.000,00	-19.354.838,71	-7.333.333,33	-33.725.806,45

F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Hierzu werden in den nachfolgenden Tabellen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt die Planwerte 2021 aus dem aktuellen Haushaltsplan 2021 den Ansätzen aus dem Mittelfristigen Finanzplan des Haushaltsplans 2020 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2020 für das Jahr 2021 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Zahlen für 2021, die bereits im Jahr 2019 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert. Beispielsweise war aufgrund der Steuerschätzung 2020 der Gewerbesteueransatz nach unten hin zu korrigieren.

Ergebnishaushalt (in T€)	**Plan 2021** aus Haushaltsplan 2021	**Plan 2021** aus Haushaltsplan 2020	**Δ Haushaltsplan 2021 zu 2020**
1 Steuern und ähnliche Abgaben	**-983.990**	-1.048.875	64.885
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**-535.264**	-527.000	-8.264
3 + Sonstige Transfererträge	**-6.167**	-6.092	-75
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**-83.362**	-82.811	-551
5 + Auflösung von Sonderposten	**-48.348**	-54.352	6.005
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**-42.061**	-43.917	1.856
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**-278.016**	-290.638	12.622
8 + Sonstige ordentliche Erträge	**-43.847**	-47.633	3.786
9 + Aktivierte Eigenleistungen	**-7.228**	-4.418	-2.810
10 +/- Bestandsveränderungen	**0**	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	**-2.028.283**	-2.105.736	77.453
11 - Personalaufwendungen	**601.890**	608.596	-6.706
12 - Versorgungsaufwendungen	**95.129**	108.647	-13.518
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	**275.918**	263.973	11.944
14 - Planmäßige Abschreibungen	**106.302**	114.691	-8.389
15 - Transferaufwendungen	**870.314**	856.045	14.269
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	**113.902**	103.975	9.927
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	**2.063.454**	2.055.927	7.528
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	**35.171**	-49.810	84.981
17 + Finanzerträge	**-14.830**	-15.984	1.155
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**32.460**	31.179	1.282
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	**17.631**	15.195	2.436
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	**52.802**	-34.615	87.417
19 + Außerordentliche Erträge	**-3.267**	-166	-3.101
20 - Außerordentliche Aufwendungen	**361**	230	131
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	**-2.906**	64	-2.970
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	**49.896**	-34.551	84.446

Finanzhaushalt (in T €)	Plan 2021 aus Haushaltsplan 2021	Plan 2021 aus Haushaltsplan 2020	**Δ Haushaltsplan** 2021 zu 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-983.990	-1.048.875	64.885
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-535.241	-527.503	-7.738
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.167	-6.092	-75
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83.312	-82.765	-547
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.710	-43.500	1.789
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-278.016	-290.638	12.622
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.123	-61.721	2.598
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.006	-1.010	4
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	-1.988.565	-2.062.103	73.538
9 - Personalauszahlungen	557.396	566.981	-9.586
10 - Versorgungsauszahlungen	120.841	119.756	1.085
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.382	288.878	505
12 - Transferauszahlungen	873.198	856.060	17.138
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.361	94.468	-3.108
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.382	31.101	1.282
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.964.560	1.957.244	7.316
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-24.005	-104.860	80.854
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-97.576	-140.167	42.591
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-5.335	-5.510	175
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	-8.000	-7.000	-1.000
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-4.326	0	-4.326
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-2.475	-2.500	25
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15 bis 19)	-117.712	-155.177	37.465
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	35.144	16.492	18.652
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	239.815	302.251	-62.436
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	26.118	15.245	10.873
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	118.535	36.977	81.558
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.380	15.383	11.997
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.525	1.068	457
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20 bis 25)	448.517	387.416	61.100
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	330.805	232.239	98.565
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3 und S6)	306.799	127.380	179.420
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-280.000	-119.000	-161.000
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26a und 26b)	-280.000	-119.000	-161.000
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	70.161	69.500	661
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	9.992	9.992	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	80.153	79.492	661
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-199.847	-39.508	-160.339
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	106.952	87.872	19.081
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-270.000	-178.182	-91.818
28a) +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Zeile 28)	-163.048	-90.311	-72.737
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-163.048	-90.311	-72.737

F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der ausgewählten Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2019 überwiegend positiv entwickelt.

2019 stellt das bisher erfolgreichste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar, sowohl bei der Umsatzentwicklung, bei der Ertragslage als auch bei den Ausstellerzahlen. Mit 285,7 Mio. € Umsatz konnte 2019 ein neuer Rekordwert erzielt werden. Zwar liegt der Umsatz um 29,4 Mio. € oder 9,3 % unter dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2017 entspricht dies allerdings einer Umsatzsteigerung von 80,2 Mio. € oder 39,0 %. Das Jahresergebnis vor Steuern beträgt 7,6 Mio. € (Vorjahr: 39,4 Mio. €; 2017: -5,6 Mio. €). Im Jahr 2019 nahmen 35.439 Aussteller/innen (aufgrund Messeturnus 2017: 27.829) und 1,39 Mio. Besucher/innen (2017: 1,19 Mio.) an 176 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil.

Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag 2018 bei 14,8 Mio. € (Vorjahr: 15,8 Mio. €). Die Ertragssituation ist damit nach wie vor erfreulich positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen liegt pro Quadratmeter Wohnfläche bei 6,53 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2019 von monatlich 7,98 EUR je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

Das Klinikum Nürnberg schließt 2019 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (-3,62 Mio. €) ab, der aber um 1,46 Mio. € geringer ausfällt, als im Vorjahr (2018: Jahresfehlbetrag von -5,08 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2019 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -4,56 Mio. € ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich.

Mit 4,11 Millionen Passagieren im Jahr 2019 lag der Albrecht Dürer Airport Nürnberg erneut oberhalb der 4-Millionen-Marke. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der beförderten Fluggäste um 8,0 % zurück (2018: 4,66 Mio. Passagiere). Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus der insolvenzbedingten Betriebseinstellung der Germania, der bis zu diesem Zeitpunkt stärksten Touristikairline in Nürnberg. Das geringere Verkehrsaufkommen hatte wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Gesellschaften und damit auf den Konzern. So ergibt sich für 2019 ein Konzerngewinn nach Steuern in Höhe von 3,01 Mio. € (Vorjahr: 4,09 Mio. €). Der Konzernumsatz liegt auch in 2019 bei über 100 Mio. € und das EBITDA beträgt 17,6 Mio. €.

Die noris inklusion gemeinnützige GmbH verzeichnet im Jahresergebnis 2019 einen Verlust in Höhe von -734 T€, der um 71 T€ unter dem Vorjahresniveau (2018: 805 T€) liegt. Die Umsätze im Arbeitsbereich erhöhten sich im Jahr 2019 um 61 T€ auf 2.718 T€ (Vorjahr 2.657 T€). Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von 828 T€ um 14 T€ über dem des Vorjahres (814 T€).

Bei der Noris Arbeit gGmbH war zum Redaktionsschluss die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch den Abschlussprüfer noch nicht vollständig abgeschlossen, weshalb an dieser Stelle kein Bericht über das Geschäftsjahr 2019 vorgelegt wird.

Das Jahresergebnis 2019 der Städtische Werke Nürnberg GmbH mit einem Jahresüberschuss von 64,3 Mio. € ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE und der VAG zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH um 3,9 Mio. € auf 69,7 Mio. € (Vorjahr 73,6 Mio. €), gleichzeitig erhöht sich der Zuschussbedarf der VAG im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 Mio. € auf 76,4 Mio. €

Aus Konzernholding-Sicht ist insgesamt bei den Beteiligungen in 2019 eine weitestgehend positive Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt. In der Vorschau auf das Geschäftsjahr 2020 ist festzustellen, dass sich diese Entwicklung im Zuge der Corona-Pandemie mitunter wesentlich verschlechtern wird.

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH ist im Geschäftsjahr 2019 geprägt durch Sondereffekte und daher überdurchschnittlich positiv.

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von 64,3 Mio. € ab. Damit verbesserte sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2018 (Jahresüberschuss in Höhe von 3,3 Mio. €) um 61,0 Mio. €.

Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von 65,9 Mio. € ist deutlich besser als geplant. Gründe hierfür sind insbesondere auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen.

Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 69.684 T€ (Vorjahr 73.597 T€) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 76.401 T€ (Vorjahr 69.842 T€) aufweist.

Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG.

Selbstverständlich war auch in 2019 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Bereits im Geschäftsjahr 2018 waren am Netz der N-ERGIE AG Tochter MDN Main-Donau Netzgesellschaft GmbH mehr als 51.000 Wind-, Photovoltaik- und Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2.400 Megawatt angeschlossen. Die N-ERGIE leistet damit in der Region einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, und macht damit deutlich, dass eine stark dezentral geprägte, regionale Umsetzung der Energiewende möglich ist.

Über die 100%ige Tochter N-ERGIE Regenerativ GmbH engagiert sich die N-ERGIE AG wie in den Vorjahren im Bereich der erneuerbaren Energien. Zusammen mit Partnern aus dem Stadtwerkeumfeld oder über Bürgerbeteiligungen hält die N-ERGIE Regenerativ GmbH Anteile an Gesellschaften, die Photovoltaik- und Windkraftanlagen betreiben. In Summe beträgt das Erzeugungsvolumen (installierte Leistung) der N-ERGIE Regenerativ GmbH aus erneuerbaren Energien mittlerweile rund 93.970 kW (Vorjahr: 91.808 kW).

Für die N-ERGIE AG hat sich gleichzeitig an der unbefriedigenden Situation für den Betrieb konventioneller Kraftwerke auch in 2018 nichts geändert.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, kann trotz der gestiegenen Marktpreise weiterhin kein positiver Einsatz in Aussicht gestellt werden. Die Gesellschafter der GKI beschäftigen sich aktuell mit einer möglichen Vermarktungsstrategie. Der Betrieb der Anlage erfolgte ausschließlich unter der Regie des Übertragungsnetzbetreibers, wobei die hierfür an die Gesellschaft zu leistende Vergütung die Kosten weiterhin nicht deckte. Die aktuelle Stilllegungsanzeige läuft noch bis zum 30.09.2020. Um die Periode 4 der Netzreserve bis 30. September 2021 zu verlängern, hat der Gesellschafterkreis eine erneute Anzeige zur vorläufigen Stilllegung des Kraftwerks gestellt. Eine Änderung zum Positiven ist derzeit nicht in Sicht.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur dezentralen Verankerung der Energiewende ist die Förderung der Elektromobilität, deren Markt kontinuierlich weiterwächst. Um den Aufbau und die intelligente Steuerung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge individuell und skalierbar zu gestalten sowie vorhandenes Know-How weiterzuentwickeln, hat sich die N-ERGIE über ihre Tochtergesellschaft N-ERGIE Regenerativ an der emonvia GmbH beteiligt. Darüber hinaus wird die Verbreitung des Elektromobilitätsgedankens im öffentlichen Bewusstsein durch die N-ERGIE Kampagne „wir sind das e im Auto“ sowie den dazugehörigen Internetauftritt unterstützt. Außerdem ist die N-ERGIE Partner im Ladeverbund+, einer Kooperation von derzeit 60 Stadt- und Gemeindewerken in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Im Herbst 2019 konnte die 500ste Ladestation in der Metropolregion in Betrieb genommen werden.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2019 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Geschäftsjahres 2019 liegt mit 135,0 Mio. € um 5.8 Mio. € bzw. 4,5 % über dem Vorjahreswert und damit deutlich höher als geplant.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 32 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage konnten an den Organträger StWN GmbH rund 69,7 Mio. € abgeführt werden.

Auch die zweite wesentliche Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, blickt in 2019 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die VAG beförderte im Jahr 2019 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) 167,4 Mio. Fahrgäste (0,1 % mehr im Vergleich zum Vorjahr).

Die VAG führt kontinuierliche Marktanalysen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung inklusive einer Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Mit durchschnittlich 230 ÖPNV-Fahrten pro Person und damit zwei Fahrten mehr als 2018 war erneut ein Anstieg der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil erreichte mit 23,1 % den bislang höchsten gemessenen Wert. Gleichzeitig lag der Pkw-Anteil mit 29,6 % auf dem bislang niedrigsten Niveau. Der Zufriedenheitsindex (Saldo aus Anteil zufriedener und unzufriedener Kunden) mit dem Nürnberger ÖPNV stellt einen Mittelwert aus 34 spezifisch erhobenen Leistungsmerkmalen wie Sauberkeit, Pünktlichkeit oder Fahrtzeit dar und lag drei Punkte höher als im Vorjahr bei +56. Deutlich überdurchschnittlich wurden die Kategorien Service, Komfort und Fahrtzeit/Zuverlässigkeit bewertet.

Zum 1. Januar 2019 wurden die Preise im VGN angepasst. Grundlage war der im VGN jährlich berechnete ÖPNV-spezifische Warenkorbindex, der für 2019 eine durchschnittliche preisbedingte Kostensteigerung von 2,57 % prognostizierte. Dieser Index wurde durch die Aussetzung der Preiserhöhung bei 4er-Tickets und TagesTickets Plus in den Tarifstufen A und B nicht voll ausgeschöpft. Inklusive eines Zuschlags von 0,5 % zur Abschmelzung der Kosten früherer Verbundraumerweiterungen ergab sich eine VGN-weite Fahrpreiserhöhung von durchschnittlich 2,69 %. Der Geltungsbereich von Fahrscheinen der Tarifstufen A, B und K (bislang Nürnberg-Fürth-Stein) wurde um Teile des Landkreises Fürth (Oberasbach, Zirndorf) erweitert.

Die Verkaufsentwicklung zeigte sich insgesamt stabil. In Summe betreut die VAG seit diesem Jahr mehr als 100.000 Abokunden. Zwei Drittel der Neubestellungen erfolgen inzwischen online. Im Rahmen einer einjährigen Umstellungsphase wurden alle Privatkunden im Abonnement auf die seit 2018 ausgegebene Chipkarte als Trägermedium für das im Verbund eingeführte eTicket umgestellt. Die Chipkarte kann gleichzeitig zum Ausleihen eines Fahrrads im Vermietsystem „VAG_Rad“ genutzt werden. Dieses wurde im Juni 2019 neu in Betrieb genommen.

Insgesamt erhöhten sich die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenerlösen im Berichtsjahr im Vorjahresvergleich um 2,9 % auf 158,1 Mio. €. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderung sowie für den Schülerverkehr nehmen dabei um 5,4 % bzw. um 11,4 % ab. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt sanken im Geschäftsjahr 2019 um rund 3,4 Mio. € von rund 179,9 Mio. € in 2018 auf 176,5 Mio. €.

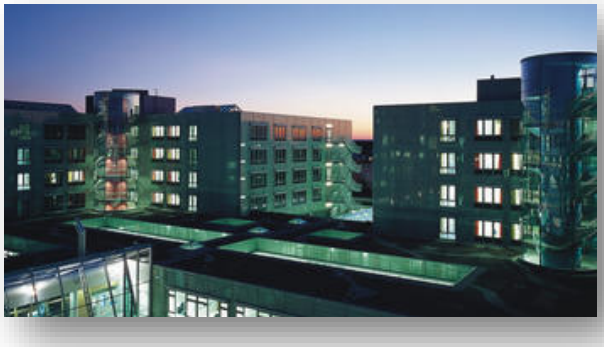
Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands um 4,0 % zum Vorjahr ins Gewicht. Daneben steigen die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung hauptsächlich aufgrund der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen um insgesamt 2.278 T€.

Die planmäßigen Abschreibungen liegen um 1.314 T€ (5,9 %) infolge nachträglich gewährter Zuschüsse unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich im Berichtsjahr um 5.029 T€. Dies ist hauptsächlich auf die Zuführung der Rückstellung für Verbundeinnahmen sowie auf höhere IT-Aufwendungen zurückzuführen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.559 T€ auf 76.401 T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Im Ausblick auf das Jahr 2020 geht die N-ERGIE davon aus, dass die Ergebnisabführung an die StWN nur unterplanmäßig erfolgen kann. Zugleich zeigt sich bei der VAG hinsichtlich des Zuschussbedarfs eine Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 6,8 Mio. €. Gegenüber Plan ergibt sich eine Verbesserung von knapp 4,4 Mio. €. Hier führen die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen im öffentlichen Leben seit März 2020 zu einem deutlichen Einbruch der Verkehrserlöse. Im 2. Quartal hat sich die Zahl der ÖV-Fahrten gegenüber dem Vorjahr (-61,8 %) und Plan (-62,3 %) drastisch verringert. Die Beförderungsleistung im Stadtgebiet Nürnberg einschließl. U-Bahn Fürth liegt im 2. Quartal um 30,5 % unter Vorjahrsniveau. Für 2020 wurden seitens des Bundes und des Freistaates Bayern Ausgleichszahlungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm zugesagt.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2019 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3,62 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr (-5,08 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag um 1,5 Mio. € und somit spürbar geringer aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis besser. Der Wirtschaftsplan 2019 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -4,6 Mio. € ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % auf 585,2 Mio. €. Auch die sonstigen betrieblichen Erträge sind angestiegen (+1,4 %), was im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen im Umfang von 9,3 Mio. € zurückzuführen ist. Der Umsatz und die sonstigen betrieblichen Erträge konnten in der Größenordnung von zusammen 8,7 Mio. € damit stärker gesteigert werden, als im Wirtschaftsplan vorgesehen, jedoch überstiegen auch die Betriebsaufwendungen mit 591,2 Mio. € im Ist-Ergebnis den Planansatz um 6,0 Mio. € deutlich.

Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 390,7 Mio. € der Personalaufwand dar. Die Kostenstruktur des Klinikums wird im Wesentlichen durch die Personalaufwendungen geprägt. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um 8,6 Mio. € oder 2,3 % angestiegen. Der Aufwand für Lohn und Gehalt – ohne die Kosten für Sozialversicherung und Altersversorgung - hat sich um 10,7 Mio. € bzw. 3,5 % erhöht. Die Aufwendungen für Sozialabgaben, einschließlich Beihilfe, erhöhten sich um 3,7 %, wohingegen sich die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung im Vergleich zum Vorjahr um 17,2 % reduzierten. Die Zahl der Vollkräfte ist in 2019 um 0,2 % angestiegen.

Für das Geschäftsjahr 2019 liegen die Veränderungsraten aus der Summe der Personal- und Sachaufwendungen sowie Abschreibungen mit 3,3 % deutlich unterhalb der Veränderungsraten aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 4,2 %.

Insgesamt konnte das Betriebsergebnis vor Investitionen, Zinsen und Steuern (EBITDA) um 2,5 Mio. € gegenüber 2018 gesteigert werden.

Eine große wirtschaftliche Herausforderung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung stellt weiterhin die mittel- und langfristige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit dar. Vor dem Hintergrund des investiv bedingten erheblichen Liquiditätsbedarfs der kommenden Jahre, zählt hierzu insbesondere eine ausreichende Innenfinanzierung zu gewährleisten und den Fremdfinanzierungsbedarf auf ein tragfähiges Niveau zu begrenzen. Um auch mittel- und langfristig finanziell handlungsfähig zu bleiben, ist die in der Vergangenheit angestrebte „Schwarze Null“ aufgrund der hohen eigenfinanzierten Investitionsbedarfe zukünftig nicht mehr ausreichend, um sicherzustellen, dass das Klinikum wirtschaftlich aus eigener Kraft seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann.

Aufgrund der Covid-19-Behandlunsgbeschränkungen von elektiven Fällen im 2. Quartal 2020 kommt es zu einem erheblichen Einbruch der Fallzahlen und somit auch der Casemix-Punkte (Caemix = Summe der mit dem kaufmännischen Schweregrad gewichteten Behandlungsfälle). So verringerte sich im zweiten Quartal 2020 die vollstationäre Fallzahl um rund 15,7 % und der Casemix um 10,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Steigerung des erlösrelevanten Landesbasisfallwertes beträgt 2019 gegenüber dem Vorjahr rund 3,6 % und fällt somit erstmalig höher aus, als die erwarteten Kostensteigerungen.

Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen für ein gesundes Leistungswachstum in Kombination mit angemessenen Konsolidierungsmaßnahmen notwendig. Die Corona-Pandemie stellt auch für das Klinikum eine bisher noch nie dagewesene medizinische, organisatorische und auch finanzielle Herausforderung dar. Bislang konnte die Situation jedoch gut beherrscht und die Versorgung im Katastrophenfall stets gewährleistet werden. Mittelfristig ist die finanzielle Entwicklung erlösseitig stark davon abhängig, wie sich das Infektionsgeschehen weiterentwickelt und mit welchen Maßnahmen Gesetzgeber und Regierung darauf reagieren.

Flughafen Nürnberg GmbH



Mit 4,1 Millionen Passagieren im Jahr 2019 ging die Zahl der beförderten Fluggäste am Albrecht Dürer Airport ge-

genüber dem Vorjahr um 8,0 % zurück. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der insolvenzbedingten Betriebseinstellung der Germania, der bis zu diesem Zeitpunkt stärksten Touristikairline in Nürnberg.

Eine besondere Herausforderung für die Kompensation der mehr als 500.000 für 2019 geplanten Germania-Passagiere stellte die Kurzfristigkeit der Betriebsumstellung im Februar 2019 dar. Grund dafür war, dass die Sommersaison zu diesem Zeitpunkt bereits gut gebucht und eine Verlagerung der saisonal knappen Flugkapazitäten nur noch bedingt möglich war. Teilkompensationen des weggefallenen Germania-Volumens erfolgten ab Mai 2019 durch die Stationierung eines TUIfly-Flugzeugs bzw. ab September 2019 durch die Eröffnung einer Basis der Corendon Airlines. Zu einer weiteren Verknappung des Flugangebots trug das Flugverbot für die Boeing 737 MAX ab Mitte März 2019 bei. Aufgrund des Flugverbots blieben weitere Wachstumsimpulse seitens Ryanair und Turkish Airlines aus.

Im Linienverkehr konnte der Wegfall der Eurowings-Verbindung nach Berlin ab Juni 2019 nur teilweise durch die Wachstumsimpulse von Ryanair, Wizz Air, Turkish Airlines und weiteren Linienairlines kompensiert werden, sodass in diesem Bereich mit insgesamt 2.960.440 beförderten Fluggäste ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-1,3 %) zu verzeichnen war.

Trotz erster Teilkompensationen durch die Basis-Eröffnung von TUIfly und Corendon Airlines war der Touristikverkehr deutlich negativ vom Germania-Aus geprägt. So musste in 2019 ein Rückgang um 22,4 % auf 1.107.694 touristische Passagiere verzeichnet werden.

Das geringere Verkehrsaufkommen hatte wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Gesellschaften und damit auf den Konzern. So ergibt sich für 2019 ein Konzerngewinn nach Steuern in Höhe von 3,01 Mio. € (Vorjahr: 4,09 Mio. €). Der Konzernumsatz liegt auch in 2019 bei über 100 Mio. € und das EBITDA beträgt 17,6 Mio. €.

Betrachtet man die aktuelle Entwicklung bis zum Ende des 2. Quartals 2020 zeigt sich eine von der Corona-Pandemie bestimmte, sehr negative Entwicklung. So lag der Umsatz aufgrund des Corona-bedingten Einbruchs des Verkehrsaufkommens bei knapp 23 Mio. € bzw. um 24,5 Mio. € (-51,6 %) unter Vorjahr und 23,9 Mio. € (-51,0 %) unter Plan. Die Gesamtpassagierzahl lag im gleichen Zeitraum um 65 % unter dem Vorjahreswert (-1,1 Mio. Paxe). Kumuliert betrachtet erreichten die Luftverkehrserlöse im Juni eine Höhe von 12,2 Mio. €, was einer Planunterschreitung von 17,6 Mio. € entspricht.

Bedingt durch die Folgen der Corona-Pandemie erwartet der FNG-Konzern das schlechteste Jahresergebnis in seiner Firmengeschichte. Das geplante Konzernergebnis 2020 in Höhe von -1,3 Mio. € wird nicht erreicht werden können. Zum 30.06.2020 liegt das kumulierte Ergebnis der FNG bei -16,1 Mio. € bzw. um -13,8 Mio. € unter Plan.

Durch die aktuellen Lockerungen und die Rücknahme der Reisewarnungen der Bundesregierung besteht die Möglichkeit auf eine schrittweise Zunahme des Flugverkehrs. Erste Ankündigungen von Airlines zur Wiederaufnahme des Flugverkehrs stimmen hoffnungsvoll – jedoch ist der Zeitpunkt der Rückkehr zur Verkehrslage vor der Corona-Pandemie aktuell nicht vorhersehbar.

wbg Nürnberg GmbH



In 2019 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 14,8 Mio. € (Vorjahr 15,6 Mio. €), womit das Planergebnis um 2,8 Mio. € überschritten wurde. Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 14,8 Mio. € (Vorjahr 15,8 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 702,39 Mio. € im Vorjahr auf rund 722,94 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 277,7 Mio. € (Vorjahr 262,9 Mio. €) angestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,33 € in 2018 um 3,2 % auf 6,53 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2019 von derzeit monatlich 7,98 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Dies zeigt auch das hohe Niveau der Instandhaltungsausgaben für den Wohnungsbestand. Die wbg-Unternehmensgruppe hatte 2018 Aufwendungen für laufende

Instandhaltung und Modernisierung in Höhe von 40,1 Mio. € (Vorjahr 35 Mio. €).

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden (sog. 1000-Wohnungen-Programm). Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. Im Jahr 2020 wurden dafür bislang 254 Wohnungen neu errichtet (z. B. IQ, NOW, Bertha-von-Suttner-Str. Johannis, Europan). Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel dieses Sonderprogramms ist es, städtische Flächen zur Beschleunigung der Bautätigkeit zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickeln zu lassen. Die betreffenden städtischen Grundstücke wurden in 2017 als Sacheinlage von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken werden im Anlagevermögen ca. 315 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet. Bis Ende des Jahres 2020 werden davon bereits 122 Wohnungen (davon 79 EOF, 43 mittelbare Belegung) in der Eduard-, Bernhard- und Neuburger Straße (ehemals Gundelfinger Straße), sowie Hinterm Bahnhof realisiert sein. Weitere 193 Wohnungen (davon 97 EOF) befinden sich in der Colmberger Straße im Bau und werden dem Markt ab Mitte 2021 sukzessive zugeführt. Insgesamt entspricht somit ein Anteil von ca. 70% der Wohnungen den Kriterien der einkommensorientierten Förderung. Des Weiteren verläuft auf dem in die WBG Bet eingelegten Grundstück Kornburg-Nord (Rieterbogen) die Erschließung planmäßig – die ersten acht Einheiten konnten bereits bezogen werden.

Die wbg Nürnberg GmbH rechnet in 2020 aktuell mit einem Jahresergebnis auf Planniveau.

NürnbergMesse GmbH



2019 stellt das bisher erfolgreichste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar, mit einem Umsatz in Höhe von 285,7 Mio. Der Umsatz liegt um 29,4 Mio. € bzw. 9,3 % unter dem des Vorjahres. In Relation zum turnusmäßig vergleichbaren Geschäftsjahr 2017 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 80,2 Mio. € bzw. 39,0 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg u.a. auf das starke Wachstum der Unternehmensgruppe im In- und Ausland.

Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 97,9 Mio. €, Gastveranstaltungen 50,0 Mio. € und das NCC NürnbergConvention Center 18,3 Mio. €. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 79,4 Mio. €, der Umsatz im Bereich International bei 40,1 Mio. €.

Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 8,4 Mio. € (2018: 43,7 Mio. €; 2017: -4,2 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 7,6 Mio. € (2018: 39,4 Mio. €; 2017: -5,6 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2019 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von 6,9 Mio. € (Vorjahr: 44,5 Mio. €).

Die NürnbergMesse Group verzeichnete 2019 das mit Abstand ausstellerstärkste ungerade Jahr der Unternehmensgeschichte. 2019 nahmen 35.439 Aussteller/innen (aufgrund Messeturnus 2017: 27.829) und 1,39 Mio. Besucher/innen (2017: 1,19 Mio.) an 176 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil. Insgesamt wurden 2019 rund 1.102.890 m² Nettofläche (2017: 826.579 m²) bei Veranstaltungen der NürnbergMesse Group gebucht.

Zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie des massiven Investitionsbedarfs in eine Modernisierung der Hallen und der Geländeinfrastruktur wurde im Jahr 2017 durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) eine Eigenkapitalerhöhung von 100 Mio. Euro pro Gesellschafter in zehn Jahrestranchen von je 10 Mio. Euro im Zeitraum von 2018 bis 2027 beschlossen. Die bisherigen Planungen beinhalteten dabei einen hohen Eigenfinanzierungsbeitrag der NürnbergMesse. Aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus könnten sich im Worst-Case-Szenario für die NürnbergMesse auch für die Folgejahre in erheblichem Maße zusätzliche ungeplante Belastungen ergeben, die Auswirkungen auf den ursprünglich geplanten Eigenfinanzierungsbeitrag haben werden. Aktuell wurde bereits entschieden, die Eigenkapitaltranchen der Jahre 2026 und 2027 vorzuziehen.

Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich zum 2. Quartal 2020 aufgrund des fast vollständigen Ausfalls der Umsatzerlöse (bedingt durch das von der Staatsregierung ausgesprochene Veranstaltungsverbot im Zuge der

Corona-Pandemie) ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -17,6 Mio. € (Jahresüberschuss zum 30.06.2019: 9,53 Mio. €). Zu erwarten ist, dass sich das operative Ergebnis gegenüber den Planwerten 2020 massiv verschlechtern wird.

noris inklusion gemeinnützige GmbH



(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die Umsätze im Arbeitsbereich erhöhten sich im Jahr 2019 um 61 T€ auf 2.718 T€ (Vorjahr 2.657 T€). Folgende Gründe waren die Ursache für die Verbesserung der Arbeitserlöse:

Im Werk Süd kam es im Jahr 2019 zu einem Umsatzrückgang von rund 67 T€, der v. a. im Bereich des A-Kunden Sontheimer und des geringeren Absatzes bei diesen Produkten liegt. Eine Ursache für die geringere Absatzmenge ist der Rückgang an Beschäftigten im Werk Süd sowie der Wegfall zweier Produktionskräfte. Da die Arbeiten für Sontheimer sehr viele Beschäftigte benötigen, ist eine Rückkehr zur vorherigen Produktionskapazität kaum umsetzbar – nur eine immense Fokussierung auf den Einzelkunden Sontheimer würde dies gewährleisten, was jedoch entgegen des Vielfaltsanspruchs an Tätigkeiten steht.

Im Vergleich zu den Vorjahren macht sich im Werk Nord neben dem deutlichen Rückgang bei A- Kunden Conti auch ein Umsatzrückgang bei der Firma Heuschkel bemerkbar. Als Resultat steht ein Umsatzrückgang im Werk von 44 T€ zu Buche.

Im Werk West ist der Rückgang von 67 T€ insbesondere auf ein geringeres Druckaufkommen durch städtische Dienststellen im Zuge einer Umstellung der Stadtratsunterlagen auf digitale Medien zurückzuführen. Der Anteil der städtischen Aufträge am Gesamtaufkommen ging von 65 % im Jahr 2018 auf 52 % im Jahr 2019 zurück. Der Anlauf an Scanningaufträgen, der zur Kompensation beitragen soll, erfolgt sukzessive. Zur teilweisen Überbrückung konnte der Bestandteil an Umsätzen von externen Kunden erhöht werden.

Positive Entwicklungen verzeichnen hingegen die Umsätze in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Sowohl der Gartenbau (inkl. Dienstleistungen wie Parkanlagenreinigung), als auch die Töpferei konnten Zuwächse um 130 T€ bzw. 12 T€ verzeichnen. Das vollständige Geschäftsjahr ohne bauliche Maßnahmen im produktiven Bereich trägt Früchte. Diese werden auch durch den sich immer stärker etablierenden Marktplatz Marienberg gefördert. Im Vergleich zum Startjahr 2018 zeigt sich hier bereits eine Umsatzsteigerung um 94 T€.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von 828 T€ (nach der aktualisierten Berechnungsmethode – inkl. des Beschäftigtenlohns – des Rohertrages) um 14 T€ über dem des Vorjahres (814 T€).

Im Jahr 2019 lag der Jahresfehlbetrag mit -734 T€ um 71 T€ unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 805 T€).

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll, sowie 117 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) gut ausgelastet. Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2019 verglichen mit 2018 um 345 T€ angestiegen.

Zum Ende des 2. Quartals 2020 zeigt sich ein Niederschlag der Corona-Pandemie in den Umsatzerlösen. So wurde der Planwert (4.936 T€) zwar leicht übertroffen, gegenüber dem Vorjahreswert sind die Abweichungen mit -154 T€ allerdings signifikant.

Das Betriebsergebnis liegt mit 255 T€ über dem Vorjahr (+61 T€) und über Plan (+195 T€), ebenso das Jahresergebnis, das den Vorjahreswert um +63 T€ und den Planwert um +105 T€ übersteigt.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

G. Personal

G.1 Vorbemerkungen 78

G.2 Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe) 79
- G.2.1 Beamte 79
- G.2.2 Arbeitnehmer/innen 82

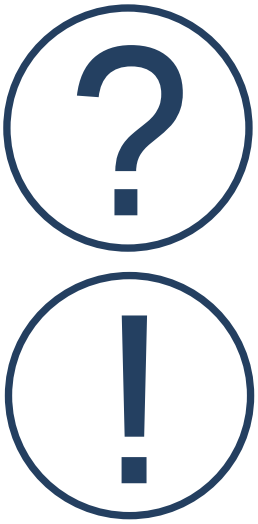
G.3 Stellenübersicht nach Teilhaushalten, Organisationseinheiten und Produkten 87
- G.3.1 Beamte 87
- G.3.2 Arbeitnehmer/innen TVöD 92
- G.3.3 Sozial- und Erziehungsdienst 100
- G.3.4 Pflegedienst 103

G.4 Sonstige Übersichten 104
- G.4.1 Bedienstete in Ausbildung 104
- G.4.2 Geringfügig Beschäftigte 105
- G.4.3 Stellenobergrenzen 106
- G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen 107

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT,
Competence Center Stellenbewertung
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-31 07 0
E-Mail: Ref.I-II-CC-Stellenbewertung@stadt.nuernberg.de

G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamtinnen und Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer/innen sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 1. Januar 2017 in Kraft und reformiert die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wird die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern zugunsten einheitlicher Regelungen für Beschäftigte auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Tätigkeitsmerkmale neuen Entgeltgruppen zugeordnet sowie alle Stellen in die Systematik der Entgeltgruppen übergeleitet.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.

Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

G.2.1 Stellenplan Beamte

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Wahlbeamte	9,00				9,00	8,00
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				6,00	5,00
Sonstige Beamte	2.824,30	121,50	565,00	1.274,71	2.839,25	2.646,49
B3	2,00		1,00			
B2	3,00				5,00	4,00
A16	43,75	1,00	4,00	23,00	43,60	42,37
A15	269,19	23,00	10,00	218,00	276,19	221,72
A14	31,66	4,00	5,00	4,00	33,10	29,55
A13/A14	842,30		10,50	747,28	832,20	830,78
A13	179,24	42,00	17,53	129,00	184,60	193,87
A12	139,56		21,39	22,00	132,85	125,78
A11	198,35		44,79		207,53	189,41
A10/A11	136,43			131,43	135,43	112,61
A10	92,22		35,00		100,20	82,43
A9/A10	233,76		12,37		234,43	192,83
A9	183,73	51,50	147,00		180,73	172,97
A8	239,47		138,19		245,57	237,37
A7	189,45		118,23		190,43	183,07
A6/A7	30,69		1,00		28,39	18,90
A6	0,50					
A5/A6	9,00				9,00	8,83
Insgesamt	2.833,30	121,50	566,00	1.274,71	2.848,25	2.654,49

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
sonstige Beamte	17,87		17,87		16,87	15,66
B2	2,00		2,00		1,00	1,00
A16	1,00		1,00		1,00	1,00
A15						
A14	2,00		2,00		2,00	1,88
A13/A14	1,00		1,00		1,00	0,90
A13	2,00		2,00		3,00	2,00
A12	7,00		7,00		6,00	6,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A9						
A8	1,00		1,00		1,00	1,00
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
Insgesamt	17,87		17,87		16,87	15,66

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
sonstige Beamte	6,76		6,76		6,26	6,39
B2	1,00		1,00		1,00	1,13
A11	1,00		1,00		1,00	1,00
A10	2,00		2,00		3,00	3,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	0,76		0,76		0,26	0,26
A6/A7	1,00		1,00			
Insgesamt	6,76		6,76		6,26	6,39

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
sonstige Beamte	12,00		12,00		12,00	9,91
A15					1,00	
A14	1,00		1,00			
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13	1,00		1,00			
A12					1,00	1,00
A11	5,00		5,00		5,00	3,90
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,01
A8	2,00		2,00		2,00	2,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	12,00		12,00		12,00	9,91

5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Sonstige Beamte					2,00	1,00
A13					1,00	
A7					1,00	1,00
Insgesamt					2,00	1,00

Beim Eigenbetrieb NürnbergBad gab es zum 01.01.2021 keine Beamtenstellen.

6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
sonstige Beamte	75,33	2,00	75,33		75,83	70,09
B2	2,00		2,00		2,00	2,15
A16	1,00		1,00		1,00	1,00
A15	4,00		4,00		4,00	4,00
A14	4,00		4,00		4,00	2,90
A13/A14	4,00		4,00		4,00	3,61
A13	7,00	2,00	7,00		7,00	6,80
A12	13,20		13,20		13,20	10,91
A11	10,77		10,77		10,77	10,89
A10	5,26		5,26		5,26	5,32
A9/A10	12,62		12,62		13,62	12,61
A9	3,98		3,98		3,98	3,90
A8	4,50		4,50		4,00	4,00
A7	3,00		3,00		3,00	2,00
Insgesamt	75,33	2,00	75,33		75,83	70,09

7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
sonstige Beamte	30,10		30,10		32,10	27,91
A16	2,00		2,00		3,00	2,00
A15	3,00		3,00		3,00	3,00
A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13/A14	3,00		3,00		3,00	3,00
A13	3,00		3,00		3,00	2,00
A12	1,80		1,80		1,80	1,70
A11	11,26		11,26		11,26	10,93
A9/A10	1,00		1,00		2,00	1,00
A8	3,04		3,04		3,04	2,28
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	30,10		30,10		32,10	27,91

8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
sonstige Beamte	4,00		4,00		4,00	3,00
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A11	2,00		2,00		2,00	2,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	
A9						
Insgesamt	4,00		4,00		4,00	3,00

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

1) In der Spalte "darunter: ausgenomme Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen aufgeführt.

2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der Stellen (VK) 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Allgemein	**4.041,22**	**3.854,44**	**3.353,35**
AT	14,00	14,00	14,80
15	52,76	55,72	49,62
14/15	5,50	1,50	1,50
14	131,67	124,62	113,48
13	240,67	218,42	207,10
12	172,97	158,91	141,73
11	338,79	292,57	253,58
10	337,63	313,33	274,72
9C	224,48	171,59	219,72
9B	477,32	505,96	344,90
9A	215,33	206,77	182,34
9			
8	391,81	380,81	351,48
7	414,90	402,95	361,92
6	216,78	216,92	201,36
5	400,56	384,42	308,56
4	215,86	212,86	202,41
3	34,38	34,52	28,44
2UE	12,31	14,02	11,73
2	143,49	144,55	83,96
1			
Sozial- und Erziehungsdienst	**1.889,53**	**1.857,17**	**1.700,63**
S 18	23,14	23,83	23,79
S 17	46,72	49,72	43,96
S 16	25,00	25,00	42,38
S 15	136,01	131,01	120,47
S 14	112,01	108,01	111,68
S 13	86,30	84,30	75,87
S 12	112,40	109,40	93,06
S 11b	166,59	173,16	152,48
S 11a	5,00	5,00	4,82
S 11			
S 9	60,00	57,00	58,34
S 8b	143,98	142,61	125,05
S 8a	690,82	681,70	639,51
S 4	85,22	70,22	65,63
S 3	196,34	196,21	143,59
S 2			
Pflege	**6,50**	**6,50**	**6,49**
P 12	3,00	3,00	2,97
P 7	3,50	3,50	3,52
Insgesamt	**5.937,25**	**5.718,11**	**5.060,47**

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der Stellen (VK) 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Allgemein	416,55	406,61	370,52
AT		1,00	1,00
15	3,00	3,00	3,00
14	4,00	4,00	3,90
13	7,20	5,20	4,10
12	30,84	27,84	26,14
11	39,00	38,00	34,80
10	20,00	16,97	16,17
9C	15,80	15,80	14,57
9B	22,17	23,17	21,60
9A	56,05	54,86	53,12
8	58,21	57,86	53,71
7	54,65	53,65	51,64
6	31,00	32,13	27,72
5	46,63	46,63	38,04
4	28,00	26,50	21,01
Insgesamt	416,55	406,61	370,52

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der Stellen (VK) 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Allgemein	**151,67**	**146,81**	**134,29**
15	2,00	1,00	
14	2,00	3,00	2,90
13	1,08	1,08	1,39
12	2,00	2,00	1,70
11	8,00	7,00	5,82
10	6,50	5,50	5,29
9C	4,00	3,00	2,77
9B	13,53	12,53	11,11
9A	12,50	12,50	11,20
8	6,56	5,70	3,61
7	11,50	12,50	12,22
6	3,00	2,00	1,77
5	6,00	6,00	5,27
4	1,00	1,00	1,00
3	2,50	2,50	3,28
2UE	11,50	11,50	3,41
2	45,00	45,00	45,95
1	13,00	13,00	15,60
Sozial- und Erziehungsdienst	**3,50**	**3,50**	**3,73**
S 12	3,00	3,00	3,73
S 11B	0,50	0,50	
Pflege	**322,50**	**323,50**	**322,08**
P14	6,00	6,00	6,00
P13	1,00	1,00	1,00
P12	18,00	18,00	14,90
P10	2,00	3,00	3,00
P8	11,00	11,00	10,22
P7	17,00	17,00	10,09
P5/P7	267,50	267,50	276,87
Gesamt	**477,67**	**473,81**	**460,10**

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der Stellen (VK) 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Allgemein	428,02	428,02	407,68
AT	1,00	1,00	1,00
14	3,00	3,00	2,00
13	2,00	2,00	2,00
12	2,00	1,00	
11	2,00	3,00	3,00
10	3,00	3,00	2,00
9C	13,90	13,90	12,00
9B	10,51	10,51	9,51
9A	3,00	3,00	3,00
8	37,85	36,85	36,91
7	15,00	16,00	14,00
6	15,00	15,00	15,00
5	107,20	107,20	105,00
4	5,00	5,00	5,00
3	204,00	204,00	194,00
2	3,56	3,56	3,26
Insgesamt	428,02	428,02	407,68

5. Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der Stellen (VK) 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Allgemein	2,25		1,00
12	0,75		0,75
11	1,50		0,25
Insgesamt	2,25		1,00

6. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der Stellen (VK) 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Allgemein	89,70	87,70	73,49
AT	1,00	1,00	0,58
15		1,00	
14	1,00		
12	3,00	2,00	2,00
11	2,00	2,00	1,00
10	2,00	2,00	2,00
9B	4,84	4,84	4,10
8	20,00	20,00	19,00
7	5,00	4,00	3,00
6	3,00	3,00	2,91
5	30,36	30,36	23,03
4	13,50	13,50	12,71
3	4,00	4,00	3,16
Insgesamt	89,70	87,70	73,49

7. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der Stellen (VK) 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2020
Allgemein	931,15	894,57	836,88
AT	1,00	1,00	1,00
15	2,00	2,00	2,00
14	5,00	4,00	4,92
13	16,00	13,00	11,90
12	40,50	36,20	35,53
11	53,96	42,46	39,95
10	14,30	12,30	13,41
9C	6,90	6,90	6,81
9B	60,69	56,09	51,43
9A	62,25	59,05	51,03
8	40,84	39,34	36,34
7	75,50	73,50	69,25
6	128,71	125,73	114,93
5	122,29	123,79	114,03
4	142,00	142,00	131,35
3	29,21	27,21	23,00
2UE	130,00	130,00	130,00
2			
Insgesamt	931,15	894,57	836,88

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2021	1,00	1,00	2,00	5,75	12,35	7,57	27,45	9,50	17,88	32,07	10,80	30,25	23,70	34,71	25,15	2,00			243,18
Bürgermeisteramt 2021	1,00			1,00	1,00		2,50		0,25	0,73			1,00	1,54	0,91				9,93
Stadtratsangelegenheiten	0,50			0,50	0,50														1,50
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50			0,50	0,50		1,50		0,25	0,73			1,00	0,62	0,91				6,51
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle							1,00							0,92					1,92
Gesamtpersonalrat 2021					1,00	0,17	0,50	0,75						0,45					2,87
Personalvertretung					1,00	0,17	0,50	0,75						0,45					2,87
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2021						1,00		2,00				3,00	1,00	0,75					7,75
Stadtforschung und Statistik						0,95		1,30				2,50	0,70	0,71					6,16
Wahlen						0,05		0,70				0,50	0,30	0,04					1,59
Rechnungsprüfungsamt 2021				1,00	2,00		4,00		3,00	4,27									14,27
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		3,00	4,27									14,27
Presse- und Informationsamt 2021									1,00	1,00		1,25			1,00	0,50			4,75
Kommunikations- und Informationsdienste									1,00	1,00		1,25			1,00	0,50			4,75
Amt für Internationale Beziehungen 2021															1,00				1,00
Partnerschaftl./internation. Beziehungen															1,00				1,00
Direktorium Bürgerservice-Digitales-Recht 2021		1,00	1,00	1,75	5,00	4,00	14,95	4,75	11,63	26,07	8,80	25,00	21,70	30,97	21,74	1,50			179,86
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2021		1,00			1,00														2,00
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht		1,00			1,00														2,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2021									2,00	2,00		3,00	2,70	5,01	2,23				16,94
Dienstleistungen BA/NOS									1,35	1,35		0,20	1,46	0,48	0,23				5,07
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS									0,25	0,20			0,24	0,13					0,82
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS												0,25							0,25
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)												0,30			0,10				0,40
Kfz-Zulassung (BA/NOS)												0,85		3,50					4,35
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS														0,80	1,90				2,70
Personenstandswesen (BA/NOS)									0,35	0,40		0,95	0,70						2,40
Heimatpflege (BA/NOS)									0,05	0,05				0,10					0,20
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)												0,45	0,30						0,75
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2021				1,00			12,34	0,75	1,63										15,72
Digitalisierung und Prozessorganisation				1,00			12,34	0,75	1,63										15,72
Einwohneramt 2021			1,00		1,00		1,00	2,00	3,00	10,00	2,00	7,00	7,00	18,46	15,01				67,47
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice			1,00						1,00	1,00		1,00	3,00	5,00	8,25				20,25
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		1,00	1,00	2,00	8,00	1,00	5,00	4,00	13,46	6,76				43,22
Städtisches Versicherungsamt								1,00		1,00	1,00	1,00							4,00
Ordnungsamt 2021				0,75	2,00	4,00	1,61	1,00	4,00	6,00	1,80	9,00	12,00	7,00	4,50				53,66
Aufgaben der Sicherheitsbehörde				0,75	1,00		1,61		1,00	2,30	0,80	3,00		4,00	1,00				15,46
Gewerberechtliche Angelegenheiten								1,00		2,00		3,00			2,50				8,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									2,00	1,00		3,00	1,00	2,00	1,00				10,00
Kfz-Zulassung													1,00						1,00
Lebensmittelüberwachung									1,00		1,00		10,00	1,00					13,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					1,00	4,00				0,70									5,70

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Standesamt 2021					1,00			1,00	1,00	8,07	5,00	6,00		0,50		1,50			24,07
Personenstandswesen					1,00			1,00	1,00	8,07	5,00	6,00		0,50		1,50			24,07
Rechtsamt 2021			1,00	2,00	3,35	2,40	5,50	2,00	2,00		2,00	1,00		1,00	0,50				22,75
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)									0,25										0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00		1,00												2,00
Rechtsdienstleistungen			1,00	1,80	2,35	2,20	4,50	0,50	0,75		0,70								13,80
Zentrale Bußgeldangelegenheiten								1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	0,50				5,50
Geschäftsführung für Dritte				0,20		0,20		0,50			0,30								1,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2021	1,00				3,00	2,00	3,00	1,00	1,08	3,78	3,00	7,00		7,84	5,73	2,41	0,50		41,34
2. Bürgermeisterin 2021	1,00				1,00				0,08	1,00		1,00		1,20			0,50		5,78
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur	1,00				1,00				0,08	1,00				1,20					4,28
Meistersingerhalle												1,00							1,00
Museen der Stadt Nürnberg 2021						1,00						1,00		2,00					4,00
Museen und Sammlungen						1,00						1,00		2,00					4,00
Stadtarchiv 2021					2,00		2,00		1,00	1,00	2,00			2,00					10,00
Stadtarchiv					2,00		2,00		1,00	1,00	2,00			2,00					10,00
Amt für Kultur und Freizeit 2021								1,00		1,00		1,00							3,00
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit								1,00		1,00									2,00
Sonderaufgaben - KUF												1,00							1,00
KunstKulturQuartier 2021							1,00			0,78									1,78
Kultur Information							0,60												0,60
Kunst und Ausstellungen							0,20			0,78									0,98
Kultur und Theater (KuKuQ)							0,20												0,20
Bildungscampus Nürnberg 2021						1,00					1,00	4,00		2,64	5,73	2,41			16,78
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung											1,00	2,00		2,64	4,00	2,41			12,05
Veranstaltungen im Planetarium															0,73				0,73
Stadtbibliothek						1,00						2,00			1,00				4,00
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2021	1,00	1,00			5,00	2,00	2,00	8,00	11,71	17,75	38,00	3,00	147,00	132,90	113,00				482,36
3. Bürgermeister 2021	1,00					1,00		1,00				1,00							4,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1,00					1,00													2,00
Außendienst Stadt Nürnberg								1,00				1,00							2,00
Feuerwehr 2021		1,00			5,00	1,00	2,00	6,00	11,71	16,75	38,00	2,00	147,00	131,40	113,00				474,86
Brandschutz und Gefahrenabwehr		0,97			4,05	0,98	1,85	4,50	9,00	11,85	24,10	1,00	129,80	131,40	113,00				432,50
Telekommunikationsnetz		0,03			0,05	0,02			0,71		1,00	1,00							2,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					0,90			0,75	1,00	2,00	11,00		16,00						31,65
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,00	2,90	1,90		1,20						7,90
Tiergarten 2021								1,00		1,00				1,50					3,50
Tiergarten								1,00		1,00				1,50					3,50

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Ref. für Finanzen, Personal und IT 2021	1,00			4,00	11,00	3,00	26,34	10,54	31,38	59,69	15,76	64,15	6,03	21,15	23,01	8,51			285,56
Ref. für Finanzen, Personal und IT 2021	1,00				6,00		1,00	1,00	2,00	2,00		1,00		0,50	0,50	0,80			15,80
Konzernst. Finanzen, Personal und IT	0,80				4,00		1,00	1,00	1,00							0,56			8,36
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					2,00				1,00	2,00		1,00		0,50	0,50				7,00
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	0,20															0,24			0,44
Amt für Informationstechnologie (IT)2021				1,00		1,00	9,50	5,53	8,88	19,73	3,00	5,37	3,53						57,54
Amt für Informationstechnologie (IT)				1,00		1,00	9,50	5,53	8,88	19,73	3,00	5,37	3,53						57,54
Personalamt 2021					1,00	2,00	11,00	2,01	9,00	18,10	7,00	29,50	0,50	6,00	4,74	6,21			97,06
Personaldienstleistungen					1,00	2,00	8,00	2,00	8,00	18,10	1,00	16,50		5,00	4,74	1,00			67,34
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte							3,00	0,01			6,00	13,00	0,50			5,21			27,72
Stadtkämmerei 2021				1,00	2,00		3,00	1,00	1,50	7,50	2,00	3,00			2,50	1,50			25,00
Haushalts- und Rechnungswesen				0,80	2,00		3,00	1,00	1,00	6,00	2,00	2,00			2,50	0,50			20,80
Stiftungsverwaltung				0,20					0,50	1,50		1,00				1,00			4,20
Kassen- und Steueramt 2021				1,00	2,00		1,00	1,00	7,00	11,36	3,76	10,28	1,00	12,65	13,27				64,32
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60	1,00		1,00		2,00	7,00		7,07	1,00	3,75	13,27				36,69
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00			1,00	5,00	4,36	3,76	3,21		8,90					27,63
Zentrale Dienste 2021				1,00			0,84		3,00	1,00		15,00	1,00	2,00	2,00				25,84
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.				1,00			0,84		3,00	1,00		14,00	1,00	2,00	2,00				24,84
HVE-KSV Verwaltung												1,00							1,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2021	1,00		1,00	2,00	3,84	2,09	4,00	2,00	8,00	10,81	6,00	6,00	1,00	2,00	2,78	0,13			52,65
Referat für Umwelt und Gesundheit 2021	1,00						1,00			2,00	1,00								5,00
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00						1,00			2,00	1,00								5,00
Umweltamt 2021			1,00		2,84	0,59	1,00	1,00	6,00	7,00	4,00	3,00				0,13			26,56
Umweltplanung					1,00		1,00												2,00
Naturschutz					0,84						3,00								3,84
Technischer Umweltschutz			1,00		1,00	0,59		1,00	6,00	7,00	1,00	3,00				0,13			20,72
Gesundheitsamt 2021				1,00	1,00	1,50	1,00		1,00	0,81		1,00	1,00	1,00	1,00				10,31
Gesundheitsschutz und -aufsicht				1,00	0,20	1,00	0,80		0,80			1,00	1,00	1,00	1,00				7,80
Gutachten und Erlaubnisse					0,80	0,13	0,15		0,20	0,81									2,09
Prävention und Gesundheitsförderung						0,38	0,05												0,43
Friedhofsverwaltung 2021				1,00			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00		1,00	1,78				10,78
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,05	0,05		0,05	1,05		1,00	0,53				2,73
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,55				0,65	0,77		0,55	0,77			0,98				4,27
Bestattungsdienst				0,30			1,00	0,20	0,13	1,00	0,30	0,13			0,09				3,15
Krematoriumsbetrieb				0,15				0,10	0,05		0,10	0,05			0,18				0,63

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Referat für Schule und Sport 2021	1,00			24,00	219,00	5,00	760,78	133,00	26,00	140,93	1,00	9,50	1,00	5,00	6,50	3,75			1.336,46
Referat für Schule und Sport 2021	1,00			2,00	1,00	1,00	8,00	1,00	2,00	3,50		3,00	1,00	2,00	3,50	2,75			31,75
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,55																		0,55
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement														1,00					1,00
Schulartübergr.Maßn. Ref.IV Schule&Sport							1,00					1,00				1,00			3,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		5,00					1,00			1,50	0,50			10,00
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00		1,00	2,00	1,00	2,00	2,00		1,00	1,00	1,00	2,00	1,25			
Sportförderung										1,50									1,50
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2021				7,00	85,00	4,00	285,79	132,00	1,00	16,00	1,00	5,50		1,00	1,00	0,50			539,79
Schulaufwand für städtische Realschulen					4,00	2,00		86,75		7,00					1,00				100,75
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				4,00	49,80		176,68	1,00		1,00									232,48
Schulaufwand für städtische Schulzentren				2,00	28,20	2,00	108,11	43,25		7,00		1,50		1,00		0,50			193,56
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA				1,00	3,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	4,00							13,00
Amt für Berufliche Schulen 2021				15,00	133,00		466,99		23,00	121,43		1,00		2,00	2,00	0,50			764,92
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				15,00	133,00		466,99		23,00	121,43		0,50		2,00	2,00	0,50			764,42
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB												0,50							0,50
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2021	1,00			2,00		1,00	1,00	2,05	15,96	25,78	6,71	90,11	3,00	28,41	4,78	12,20			194,00
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2021	1,00								1,00	0,50	1,71	1,00		2,50					7,71
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00								1,00	0,50	0,71	1,00		1,50					5,71
Personaldienstleistungen-Ref.V														1,00					1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige											1,00								1,00
Sozialamt 2021				1,00		1,00	1,00		8,08	7,48	1,00	37,17	1,00	12,91		8,50			79,14
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe												5,00				1,00			6,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)									1,00										1,00
Gewährung von Wohngeld													1,00	6,00		1,00			8,00
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)				1,00		1,00	1,00		6,08	7,48	1,00	31,17		1,00		6,00			55,73
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		5,91		0,50			8,41
Jobcenter Nürnberg 2021								1,00	1,00	8,80	1,00	23,45	1,00	3,00					39,25
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								1,00	1,00	8,80	1,00	23,45	1,00	3,00					39,25
Jugendamt 2021				1,00				1,05	5,88	9,00	3,00	28,49	1,00	10,00	4,78	3,70			67,90
Ausbildungsförderung												1,00		0,50		1,00			2,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00			2,50	1,00	5,50		0,20			10,20
Hilfen zur Erziehung										2,00	1,00	9,49		2,00					14,49
Adoption/Pflegekinder/BPV								1,00	1,00	2,00		9,50			0,23				13,73
Sonstige Leistungen ASD								0,05											0,05
Verwaltung Jugendamt				1,00					3,88	5,00	1,00	3,50		2,00	4,55	2,50			23,43
Kindertageseinrichtungen freie Träger											1,00	1,60							2,60
Jugendeinrichtungen freier Träger												0,90							0,90

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2021	1,00			3,00	7,00	8,00	10,83	5,15	16,55	24,21	5,00	6,50		2,00	2,50	1,69			93,43
Planungs- und Baureferat 2021	1,00				2,00		0,83		1,40	1,00					0,50				6,73
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	1,00				2,00		0,83		1,40	1,00					0,50				6,73
Stadtplanungsamt 2021						2,00	4,50		4,00	7,50	1,00								19,00
Stadtplanung						1,00	2,50		4,00	7,50	1,00								16,00
Stadterneuerung						1,00	2,00												3,00
Verkehrsplanungsamt 2021								1,00		2,50	1,00	2,00							6,50
Verkehrsplanung								1,00		2,50	1,00	2,00							6,50
Bauordnungsbehörde 2021				1,00	3,00	2,00	2,50	2,00	4,00	5,00		2,00			1,00				22,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren				1,00	2,70	2,00	2,50		3,00	3,25					1,00				15,45
Bauaufsicht und Bauverwaltung									1,00	0,75		2,00							3,75
Denkmalschutz					0,30			2,00		1,00									3,30
Hochbauamt 2021				1,00		3,00	2,00	2,00	5,15	8,21	2,00	2,50		1,00	1,00	1,00			28,86
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben				1,00		3,00	2,00	2,00	5,15	8,21	2,00	2,50		1,00	1,00	1,00			28,86
U-Bahnbauamt 2021				1,00	2,00	1,00	1,00	0,15	2,00		1,00			1,00		0,69			9,84
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	1,00	1,00	0,15	2,00		1,00			1,00		0,69			9,84
Wirtschaftsreferat 2021	1,00			3,00	8,00	1,00	6,90	8,00	11,00	17,76	5,95	16,50	2,00	5,46	6,00			9,00	101,57
Wirtschaftsreferat 2021	1,00				2,00	1,00	2,00		1,00		2,00	6,50							15,50
Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	1,00				1,00	1,00	1,00												4,00
Wohnungsbauförderung					1,00		1,00		1,00		2,00	6,50							11,50
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2021				1,00	3,00			4,00	6,00	8,50	1,00		1,00	3,46	4,00			9,00	40,96
Geoinformation und Bodenordnung				1,00	3,00			4,00	6,00	8,50	1,00		1,00	3,46	4,00			9,00	40,96
Liegenschaftsamt 2021				1,00	1,00			4,00	3,00	6,49	2,95	9,00		2,00	1,00				30,44
Grundstücks- und Immobilienmanagement				0,50				2,50	1,00	2,50	1,45	3,00		0,25					11,20
Immobilienverwaltung				0,33	0,67			1,33	1,24	2,22	0,53	4,20		0,95					11,47
Sondernutzungen				0,17	0,33			0,17	0,76	1,77	0,97	1,80		0,80	1,00				7,77
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2021					1,00					0,77			1,00		1,00				3,77
Landwirtschaftsbehördl. Angelegenheiten					0,10					0,08			0,20						0,38
Marktwesen					0,90					0,69			0,80		1,00				3,39
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2021				1,00	1,00		4,90		1,00	2,00		1,00							10,90
Personenschifffahrtshafen				0,05															0,05
Wirtschaftsförderung				0,93	0,95		4,80		1,00	2,00		1,00							10,68
Tourismusentwicklung				0,02	0,05		0,10												0,17
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2021				2,00	3,00	1,00	4,00	3,00	1,80	15,26		2,75		3,04	1,00				36,85
Allgemeine Finanzwirtschaft 2021										2,00		0,75							2,75
Weitere Zentrale Ansätze										2,00		0,75							2,75
Beteiligungen 2021				2,00	3,00	1,00	4,00	3,00	1,80	13,26		2,00		3,04	1,00				34,10
Kultur und Theater (Beteiligung)							1,00			2,00		1,00							4,00
Krankenhauswesen				2,00	3,00	1,00	3,00	3,00	1,80	11,26		1,00		3,04	1,00				30,10
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	9,00	2,00	3,00	45,75	272,19	32,66	846,30	182,24	141,36	348,04	92,22	235,76	183,73	242,51	190,45	30,69	0,50	9,00	2867,40
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg			2,00	1,00		2,00	1,00	2,00	7,00			1,00		1,00		0,87			17,87
Nürnberg Stift			1,00							1,00	2,00	1,00			0,76	1,00			6,76
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg						1,00	1,00	1,00		5,00		1,00		2,00	1,00				12,00
Servicebetrieb Öffentlicher Raum			2,00	1,00	4,00	4,00	4,00	7,00	13,20	10,77	5,26	12,62	3,98	4,50	3,00				75,33
Eigenbetriebe insgesamt			5,00	2,00	4,00	7,00	6,00	10,00	20,20	16,77	7,26	15,62	3,98	7,50	4,76	1,87			111,96
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	9,00	2,00	8,00	47,75	276,19	39,66	852,30	192,24	161,56	364,81	99,48	251,38	187,71	250,01	195,21	32,56	0,50	9,00	2979,36

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2021	4,00	5,00		11,95	33,53	23,88	31,30	29,28	11,70	48,65	22,46	116,71	110,14	6,48	29,94	9,96					494,98
Bürgermeisteramt 2021	1,00	3,00		2,95	8,27	0,80	7,98	3,03	1,10	3,40		4,75	1,50		1,00	6,00					44,78
Stadtratsangelegenheiten							1,00		0,10	1,40											2,50
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	1,00	2,00		2,00	8,27	0,80	3,27	1,26	1,00	2,00		4,75	0,50		1,00	6,00					33,85
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle		1,00		0,95			3,71	1,77					1,00								8,43
Gesamtpersonalrat 2021						0,80	1,50	1,25	0,50		1,00	1,30	0,50	1,40							8,25
Personalvertretung						0,80	1,50	1,25	0,50		1,00	1,30	0,50	1,40							8,25
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2021	1,00			1,50	5,51	1,00		1,00		2,50	0,78	3,00	0,50								16,79
Stadtforschung und Statistik	0,90			1,38	5,26	0,80		0,95		2,23	0,43	2,80	0,48								15,21
Wahlen	0,10			0,13	0,25	0,20		0,05		0,28	0,35	0,20	0,03								1,58
Rechnungsprüfungsamt 2021				0,50	1,00	5,00	4,00	1,00				1,00	0,77								13,27
Korruptionsprävention						0,70						0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50	1,00	4,30	4,00	1,00				0,70	0,77								12,27
Presse- und Informationsamt 2021	1,00			2,00	1,00	3,78	7,50	7,50		1,00	1,00	2,50	0,50								27,78
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00	1,00	3,78	7,50	7,50		1,00	1,00	2,50	0,50								27,78
Amt für Internationale Beziehungen 2021	1,00				1,00	2,00	4,32				1,00										9,32
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00				1,00	2,00	4,32				1,00										9,32
Direktorium Bürgerservice-Digitales-Recht 2021		2,00		5,00	16,75	10,50	6,00	15,50	10,10	41,75	18,68	104,16	106,37	5,08	28,94	3,96					374,79
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2021		1,00			1,00		1,00	1,00				1,00		0,30							5,30
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht		1,00			1,00		1,00	1,00				1,00		0,30							5,30
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2021					1,00		1,00		1,00	2,93	1,50	17,31	5,20		10,62	0,26					40,82
Dienstleistungen BA/NOS					0,95		0,85		0,05	1,34	0,20	3,58	0,39		0,35						7,70
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS												0,62			0,98						1,60
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS											0,13	0,62	0,14								0,89
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)											0,28	1,05	0,20								1,53
Kfz-Zulassung (BA/NOS)										0,80		5,00									5,80
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											0,70	4,85	4,30								9,85
Personenstandswesen (BA/NOS)					0,05		0,15		0,60	0,56		0,79			0,22						2,37
Schulen BA/NOS															8,12						8,12
Stadtteilbüchereien (BA/NOS)																0,26					0,26
Heimatpflege (BA/NOS)												0,10	0,18								0,28
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)									0,35	0,23	0,20	0,70									1,48
Kindertageseinrichtungen BA/NOS															0,10						0,10
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS															0,85						0,85
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2021		1,00		2,00	12,75		2,00	2,50			1,00	1,00	0,82								23,07
Digitalisierung und Prozessorganisation		1,00		2,00	12,75		2,00	2,50			1,00	1,00	0,82								23,07

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Ordnungsamt 2021				2,00		2,00		2,00	3,00	9,65	5,00	34,32	13,30	1,27	3,32	3,70					79,56
Aufgaben der Sicherheitsbehörde						1,00		0,40		1,00		3,00	2,00	0,50							7,90
Gewerberechtliche Angelegenheiten									2,00	1,00	1,00	2,50	1,00			0,70					8,20
Fahrerlaubnisangelegenheiten										3,00	2,00	9,00	3,00	0,77	1,00	3,00					21,77
Kfz-Zulassung						1,00		1,00	1,00	4,65	2,00	17,82	7,30		2,32						37,09
Lebensmittelüberwachung												2,00									2,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				2,00				0,60													2,60
Einwohneramt 2021					2,00		2,00	9,00	2,60	24,28	10,18	44,01	78,27	2,01	13,00						187,35
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice					1,00			3,00	1,00	6,00		17,00	62,08	2,01	13,00						105,09
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		2,00	6,00	1,00	16,00	10,18	27,01	16,19								79,38
Städtisches Versicherungsamt									0,60	2,28											2,88
Standesamt 2021									3,50	1,39		3,97	6,00	1,50							16,36
Personenstandswesen									3,50	1,39		3,97	6,00	1,50							16,36
Rechtsamt 2021				1,00		8,50		1,00		3,50	1,00	2,55	2,78		2,00						22,33
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										1,00											1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00		8,50		1,00		0,50		1,50	1,28								13,78
Rechtsdienstleistungen										1,40	1,00		0,50		2,00						4,90
Zentrale Bußgeldangelegenheiten												1,05	0,50								1,55
Geschäftsführung für Dritte										0,60			0,50								1,10

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2021	3,00	9,78		13,08	49,84	5,64	33,94	35,56	20,10	105,85	14,09	26,51	53,30	41,19	43,89	36,14	2,34		28,15		522,40
2. Bürgermeisterin 2021	1,00	3,78		2,14	6,00	2,00	7,17	1,13	2,50	6,42	4,00	2,29	1,00	3,77	0,50	5,00					48,70
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur		2,78		0,14	3,00			1,00	1,50	3,42	1,00	0,50				1,00					14,34
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum		1,00			2,00		1,81							1,13							5,94
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00			5,36			1,00		0,25									7,61
Kulturhauptstadt	1,00				1,00	2,00		0,13				0,90									5,03
Meistersingerhalle				1,00					1,00	2,00	3,00	0,64	1,00	2,64	0,50	4,00					15,78
Museen der Stadt Nürnberg 2021	1,00	2,00		2,00	16,07	0,64	2,00	1,00	2,00	3,71		1,00	4,53	7,75	5,91	2,81			1,11		53,53
Museen und Sammlungen	1,00	2,00		2,00	16,07	0,64	2,00	1,00	2,00	3,71		1,00	4,53	7,75	5,91	2,81			1,11		53,53
Stadtarchiv 2021					5,50		1,00	1,00		8,00		1,00	4,00	3,00	2,00	2,00					27,50
Stadtarchiv					5,50		1,00	1,00		8,00		1,00	4,00	3,00	2,00	2,00					27,50
Amt für Kultur und Freizeit 2021		2,00			4,00		5,00	11,64	0,50	59,68	2,50	0,78	8,83	4,33	22,51	6,30			5,64		133,71
Musikschule Nürnberg		1,00					1,00	2,77		42,33				0,39	3,00				0,19		50,68
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00			2,00		2,00	6,10	0,50	12,82	1,00	0,78	4,33	3,56	4,07	3,30			3,98		45,44
Sonderaufgaben - KUF							1,00			1,77			2,00	0,38	3,17	1,92			0,39		10,63
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF					1,00			1,00			1,00										3,00
kulturelle und politische Bildung					1,00		1,00	1,77		2,76	0,50		2,50		12,27	1,08			1,08		23,96
KunstKulturQuartier 2021		1,00		1,00	3,86		3,77	7,77	0,77	3,38	4,59	3,44	3,96	6,26	1,54	6,48	1,48		1,40		50,70
Kultur Information		0,45			1,00			1,00		2,20	0,69	1,75	0,46	0,80	1,54	2,05					11,93
Kunst und Ausstellungen		0,35		1,00	2,86			1,27	0,77	0,20	0,30	0,19	1,60	3,08		0,14					11,74
Kultur und Theater (KuKuQ)		0,20					3,77	5,50		0,98	3,60	1,50	1,91	2,39		4,30	1,48		1,40		27,02
Bildungscampus Nürnberg 2021	1,00	1,00		7,94	14,41	3,00	15,00	13,02	14,33	24,66	3,00	18,00	30,98	16,08	11,43	13,55	0,86		20,00		208,26
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN							0,25			1,00											1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN							0,48			1,37											1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN							0,25			0,96			0,98								2,19
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN						0,19															0,19
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	1,00	1,00		7,23	11,91	0,20	3,36	6,27	7,00	12,24		4,25	19,73	3,76	1,50	7,50			20,00		106,95
Veranstaltungen im Planetarium					1,00			1,00			1,00					2,05					5,05
Stadtbibliothek				0,71	1,50	2,61	10,66	5,75	7,33	9,09	2,00	13,75	10,27	12,32	9,93	4,00	0,86				90,78

Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2021	1,00	1,00	1,00	3,00	5,39	1,00	4,00	14,30	6,90	17,59	67,50	38,07	44,02	35,46	43,70	1,50		0,81	2,44		288,68
3. Bürgermeister 2021				1,00					0,90			11,10	11,00	0,20		1,00					25,20
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister				1,00					0,90			0,10		0,20		1,00					3,20
Außendienst Stadt Nürnberg												11,00	11,00								22,00
Feuerwehr 2021				1,00			4,00	12,30	4,00	13,18	67,50	15,33	19,02	2,00	1,15			0,81	2,44		142,73
Brandschutz und Gefahrenabwehr							2,00	3,48		1,50	1,00	5,13	4,42	1,00	0,51			0,81	2,44		22,29
Telekommunikationsnetz				1,00			1,00	2,03		1,68	7,00	9,93	14,00	1,00	0,64						38,28
Integrierte Leitstelle (ILS)							1,00	6,80	4,00	10,00	59,50	0,15	0,60								82,05
Bevölkerungsschutz												0,12									0,12
Tiergarten 2021	1,00	1,00	1,00	1,00	5,39	1,00		2,00	2,00	4,41		11,64	14,00	33,26	42,55	0,50					120,75
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	5,39	1,00		1,90	2,00	4,41		11,64	13,60	29,64	42,10	0,50					116,03
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					0,40	3,63	0,45						4,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Finanzen, Personal und IT 2021	2,00	4,50		12,11	30,10	13,74	50,09	71,72	8,61	77,84	22,69	37,98	44,26	12,14	110,92	38,43	1,00		4,94		543,07
Ref. für Finanzen, Personal und IT.2021		1,50		1,11	3,00	1,00	8,00	1,20	2,00	0,25	0,50	1,50	0,50	0,20							20,76
Konzernst. Finanzen, Personal und IT				0,61			2,00	0,20	1,80	0,25	0,50	0,85	0,50								6,71
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00	1,00	5,00	1,00				0,65									8,65
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement		1,50		0,50	2,00		1,00		0,20					0,20							5,40
Amt für Informationstechnologie (IT)2021	1,00	1,00		8,00	17,70	10,74	39,09	39,52	1,65	29,53	5,50	9,00	3,00			1,00					166,73
Amt für Informationstechnologie (IT)	1,00	1,00		8,00	17,70	10,74	39,09	39,52	1,65	29,53	5,50	9,00	3,00			1,00					166,73
Personalamt 2021	1,00	1,00		2,00	4,40		2,00	14,00		23,53	12,41	5,09	7,00	1,25	97,89				1,00		172,57
Personaldienstleistungen	1,00	1,00		2,00	4,40		2,00	5,00		12,47	9,91	5,07	4,00	1,00	1,00						48,85
Beihilfe											2,00										2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte								9,00		11,06	0,50	0,02	3,00	0,25	96,89				1,00		121,72
Stadtkämmerei 2021				1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	3,00	2,00	2,00	2,50								17,50
Haushalts- und Rechnungswesen					1,00	1,00	1,00	2,00	0,95	2,00	2,00	0,85	1,50								12,30
Stiftungsverwaltung				1,00				1,00	0,05	1,00		1,15	1,00								5,20
Kassen- und Steueramt 2021					2,00	1,00		4,00	2,46	6,73	1,50	15,39	21,26	4,55	1,00						59,89
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)										4,73	1,00	8,00	20,41	4,55	1,00						39,69
Kommunales Steuerwesen					2,00	1,00		4,00	2,46	2,00	0,50	7,39	0,85								20,20
Zentrale Dienste 2021		1,00			2,00			10,00	1,50	14,80	0,78	5,00	10,00	6,14	12,03	37,43	1,00		3,94		105,62
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00			1,00			2,00	1,35	13,80	0,78	4,00	8,00	3,34	4,03	23,00	1,00				63,30
HVE-KSV Verwaltung					1,00			7,00	0,15	1,00		1,00	2,00	2,80	8,00	12,43			3,94		39,32
HVE-KSV Kommunale Kindergärten								0,50								0,40					0,90
HVE-KSV Kommunale Kinderhorte								0,30								0,20					0,50
HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.								0,20													0,20
HVE-KSV Son.Einr. Kl/Ju/Fahilfe																1,40					1,40

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2021		16,48	4,50	17,53	31,24	15,55	15,00	10,37	7,46	20,50	19,77	14,56	44,01	25,90	12,72	93,68	20,54	6,50			376,31
Referat für Umwelt und Gesundheit 2021				3,73	2,50		1,00	0,50		2,00		0,60									10,33
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit				3,00	2,00					2,00		0,60									7,60
Umweltprojekte und Aktionen				0,73	0,50		1,00	0,50													2,73
Umweltamt 2021				1,77	20,60	15,55	12,00	4,00	2,00	6,50		2,36	2,00		0,01						66,79
Umweltplanung				0,77	9,02	6,77						1,72	0,50								18,78
Naturschutz				1,00	8,58	3,78	7,00	2,00	1,00	2,50		0,64									26,50
Technischer Umweltschutz					3,00	5,00	5,00	2,00	1,00	4,00			1,50		0,01						21,51
Gesundheitsamt 2021		16,48	4,50	11,03	8,14		2,00	1,00	4,46	7,00	15,77	4,00	16,53	11,90	5,71						108,52
Gesundheitsschutz und -aufsicht		2,97	4,00	3,98	1,00		2,00	0,30	4,46	3,35	10,00	2,25	8,21	0,50							43,03
Gesundheitspflege und Beratung		9,58		3,74				0,25		0,50	4,00	0,75	3,35	9,90	2,25						34,32
Gutachten und Erlaubnisse		3,72	0,13	1,60				0,45		2,15	1,77	1,00	4,93	1,35	0,52						17,61
Prävention und Gesundheitsförderung		0,20	0,38	1,71	7,14					1,00			0,04	0,15	2,95						13,56
Friedhofsverwaltung 2021				1,00				4,87	1,00	5,00	4,00	7,60	25,48	14,00	7,00	93,68	20,54	6,50			190,67
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				0,05				0,30		0,10		1,01	0,38								1,84
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,75				4,37	0,90	3,40	3,68	0,85	14,46	13,60	4,00	78,14	18,49	5,76			148,40
Bestattungsdienst				0,10				0,05	0,10	0,60	0,27	5,22	8,86	0,30		11,99	2,05				29,54
Krematoriumsbetrieb				0,10				0,15		0,90	0,05	0,53	1,78	0,10	3,00	3,55		0,74			10,89

Referat für Schule und Sport 2021	1,00	5,00		35,50	30,65	1,00	15,26	100,29	6,11	13,55	13,00	29,63	27,73	61,83	85,72	20,73	0,50	4,00	23,48		474,98
Referat für Schule und Sport 2021	1,00	1,00		1,00	9,65	1,00	7,26	16,42	3,29	7,05	13,00	16,72	13,40	29,84	84,40	19,00		4,00	7,00		235,03
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,50								1,00	0,25		0,20			0,50	1,00					3,45
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement	0,50					1,00	1,00	9,70		2,30	12,00		3,31	29,09	80,90			4,00	7,00		150,80
HVE Schule & Sport - Gymnasien																1,50					1,50
HVE Schule & Sport - Schulzentren																4,50					4,50
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			7,65		1,26		0,79				4,63								
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung					2,00		2,00	1,55	1,00	3,50		15,75	3,00	0,75							
Sportförderung				1,00			2,00	5,17	0,50		1,00	0,77									
HVE Schule & Sport - Sportstätten										1,00					3,00	12,00					16,00
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS							1,00						2,46								3,46
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2021		4,00		10,00	12,00		1,00	20,25	0,82	4,50		3,18	7,11	11,38	0,32	1,73	0,50		16,48		93,27
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	2,00			6,25		1,00		0,18	1,18	1,98	0,32				2,50		17,41
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		3,00	3,00		1,00	10,00					4,03	5,08							27,11
Schulaufwand für städtische Schulzentren		2,00		5,00	7,00			4,00		1,00		1,00	0,90	4,32		1,73	0,50		1,03		28,48
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA		1,00							0,82	2,50		2,00	1,00						12,95		20,27
Amt für Berufliche Schulen 2021				24,50	9,00		7,00	63,62	2,00	2,00		9,73	7,22	20,61	1,00						146,68
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				24,50	8,00		7,00	63,62	2,00	1,00		9,73	6,51	20,61	1,00						143,97
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB					1,00					1,00			0,71								2,71

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2021	1,00	4,00		16,50	11,00	4,00	16,00	24,09	151,10	50,93	20,19	74,43	55,20	6,46	44,59	11,92	8,00	1,00	83,98		584,39
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2021		1,00		7,00	6,00		2,00	4,00		1,00		2,30	2,50	1,00		1,00					27,80
Konzernsteuerung - Sozialreferat		0,20		5,00	3,50		0,50	2,00		1,00			1,00								13,20
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00						1,00							4,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		1,00	2,50		0,50	1,00				2,30	1,50			1,00					10,60
Sozialamt 2021				1,00	1,00	2,00	5,00	9,09	47,50	11,48	4,00	20,80	18,87	2,00	21,76	2,65	1,00	1,00	0,76		149,91
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							2,00	1,35	4,50	1,00		1,00	2,00	1,00	5,00						17,85
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)											1,00	1,73					1,00				3,73
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof												1,00				2,65					3,65
Betreuungsleistungen (SHA)															1,28				0,76		2,04
Gewährung von Wohngeld						0,50	1,00	1,00		4,00	2,00	12,29	1,50		1,43						23,72
Soziale Integration (SHA)				1,00	1,00							0,78			1,55			1,00			5,33
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)						1,00	2,00	6,74	43,00	6,48	1,00	1,50	10,38	1,00	12,50						85,60
Wohnungsvermittlung						0,50						2,50	4,99								7,99
Jobcenter Nürnberg 2021				1,00		1,00	2,00	6,00	97,10	6,00	15,69		6,78		0,50	0,69					136,76
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00		1,00	2,00	6,00	97,10	6,00	15,69		6,78		0,50	0,69					136,76
Jugendamt 2021	1,00	3,00		7,50	4,00	1,00	7,00	5,00	6,50	32,45	0,50	51,33	27,05	3,46	22,33	7,58	7,00		83,22		269,92
Ausbildungsförderung								1,00				2,00		1,00			1,00				5,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									2,00	6,56		33,04	0,50		1,00				1,00		44,10
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00										0,62	0,90		0,50				3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)														0,56							0,56
Hilfen zur Erziehung						1,00				9,06			1,00		2,00						13,06
Adoption/Pflegekinder/BPV										9,00			2,00		1,00						12,00
Sonstige Leistungen ASD												0,22	0,76	0,50	11,00						12,48
Verwaltung Jugendamt	1,00	3,00		1,00	3,00		7,00	4,00	4,50	3,50	0,50	16,07	21,79	0,78	2,09				1,00		69,23
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)																0,39			5,67		6,06
Kommunale Kindergärten																0,70			30,78		31,48
Kommunale Kinderhorte																4,76			44,77		49,53
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00						2,60											3,60
Tagespflege										0,78											0,78
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit										0,50											0,50
Jugendeinrichtungen freier Träger										0,45											0,45
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	1,00										3,11						8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung													1,00		0,23		4,50				5,73
Einrichtungen für Inobhutnahmen															1,00	1,73	1,00				3,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2021	2,00	6,00		17,00	37,78	99,05	146,70	39,00	7,50	45,06	21,63	36,70	19,35	24,32	20,58	1,50	1,00		0,50		525,67
Planungs- und Baureferat 2021				3,00		3,50	1,00			1,00	1,00	0,20	1,00	2,00							12,70
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat				3,00		3,50	1,00			1,00	1,00	0,20	1,00	2,00							12,70
Stadtplanungsamt 2021	1,00	4,00		5,00	9,50	12,53	28,00	3,00	0,50	1,00	2,50	5,00	2,00	1,82	4,50		1,00				81,35
Stadtplanung	1,00	3,70		5,00	9,50	9,50	26,00	3,00		1,00	2,50	4,30	2,00	1,82	4,50		1,00				74,82
Stadterneuerung		0,30				3,03	2,00		0,50			0,70									6,53
Verkehrsplanungsamt 2021	1,00	1,00		2,00	5,75	24,25	13,42		2,00	3,50	7,00	4,50	1,00								65,42
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	5,75	24,25	13,42		2,00	3,50	7,00	4,50	1,00								65,42
Bauordnungsbehörde 2021					6,00	12,00	25,00	6,00	5,00	13,00	2,00	3,00	1,00	2,50	13,08	0,50					89,08
Bauordnungsrechtliche Verfahren					6,00	11,00	23,00	5,00		12,00	2,00	2,00	1,00	2,50	10,91	0,50					75,91
Bauaufsicht und Bauverwaltung								1,00	5,00	1,00		1,00			1,87						9,87
Denkmalschutz						1,00	2,00								0,30						3,30
Hochbauamt 2021		1,00		6,00	14,53	33,77	74,28	28,50		17,50	7,50	24,00	13,70	18,00	3,00	1,00			0,50		243,28
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben		1,00		6,00	14,53	33,77	74,28	28,50		17,50	7,50	24,00	13,70	18,00	3,00	1,00			0,50		243,28
U-Bahnbauamt 2021				1,00	2,00	13,00	5,00	1,50		9,06	1,63		0,65								33,84
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	13,00	5,00	1,50		9,06	1,63		0,65								33,84
Wirtschaftsreferat 2021		1,00		5,00	11,14	8,11	16,25	10,52	5,00	11,50	14,00	17,22	16,89	3,00	8,00	2,00	1,00				130,63
Wirtschaftsreferat 2021				1,00	2,00	4,11		3,00	1,00	2,00	1,00	4,10			1,50	1,00					20,71
Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat				1,00	1,00	0,50				1,00	1,00	3,10				1,00					8,60
Wohnungsbauförderung					1,00	3,61		3,00	1,00	1,00		1,00			1,50						12,11
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2021						3,00	10,88	5,00			10,00	6,56	4,56	1,00							41,00
Geoinformation und Bodenordnung						3,00	10,88	5,00			10,00	6,56	4,56	1,00							41,00
Liegenschaftsamt 2021		1,00			1,00		1,50	1,52	3,00	7,00	1,00	4,50	3,50	0,50	3,00						27,52
Grundstücks- und Immobilienmanagement		1,00			1,00		1,13	1,02		3,50	0,25	0,84	1,50	0,25	1,50						11,99
Immobilienverwaltung							0,25	0,50	3,00	2,70	0,50	2,07	0,99	0,17	0,99						11,16
Sondernutzungen							0,13			0,80	0,25	1,60	1,01	0,09	0,51						4,38
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2021							3,00		1,00	1,50	2,00		7,83		3,00	1,00	1,00				20,33
Landwirtschaftsbehördl. Angelegenheiten							0,50						0,65								1,15
Marktwesen							2,50		1,00	1,50	2,00		7,18		3,00	1,00	1,00				19,18
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2021				4,00	8,14	1,00	0,87	1,00		1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						21,07
Personenschifffahrtshafen								1,00													1,00
Wirtschaftsförderung				4,00	8,14	1,00	0,87			1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						20,07

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2021						1,00	10,25	2,50		85,85					0,50						100,10
Allgemeine Finanzwirtschaft 2021						1,00	10,25	2,50		85,85					0,50						100,10
Weitere Zentrale Ansätze						1,00	10,25	2,50		85,85					0,50						100,10
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	14,00	52,76	5,50	131,67	240,67	172,97	338,79	337,63	224,48	477,32	215,33	391,81	414,90	216,78	400,56	215,86	34,38	12,31	143,49		4041,22
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg		3,00		4,00	7,20	30,84	39,00	20,00	15,80	22,17	56,05	58,21	54,65	31,00	46,63	28,00					416,55
Nürnberg Stift		2,00		2,00	1,08	2,00	8,00	6,50	4,00	13,53	12,50	6,56	11,50	3,00	6,00	1,00	2,50	11,50	45,00	13,00	151,67
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg	1,00			3,00	2,00	2,00	2,00	3,00	13,90	10,51	3,00	37,85	15,00	15,00	107,20	5,00	204,00		3,56		428,02
Nuernberg Bad	1,00			1,00		3,00	2,00	2,00		4,84		20,00	5,00	3,00	30,36	13,50	4,00				89,70
Servicebetrieb Öffentllicher Raum	1,00	2,00		5,00	16,00	40,50	53,96	14,30	6,90	60,69	62,25	40,84	75,50	128,71	122,29	142,00	29,21	130,00			931,15
Franken Stadion						0,75	1,50														2,25
	3,00	7,00		15,00	26,28	79,09	106,46	45,80	40,60	111,74	133,80	163,46	161,65	180,71	312,48	189,50	239,71	141,50	48,56	13,00	2019,34
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	17,00	59,76	5,50	146,67	266,95	252,06	445,25	383,43	265,08	589,06	349,13	555,27	576,55	397,49	713,04	405,36	274,09	153,81	192,05	13,00	6060,56

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2021								1,75									1,75
Bürgermeisteramt 2021								1,75									1,75
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt								1,75									1,75
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2021	0,50	5,00		3,69			1,78	12,01				2,00					24,98
2. Bürgermeisterin 2021	0,50																0,50
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur	0,50																0,50
Museen der Stadt Nürnberg 2021												0,50					0,50
Museen und Sammlungen												0,50					0,50
Amt für Kultur und Freizeit 2021		4,00		2,78			1,78	5,98				1,50					16,04
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		3,00		2,78			0,78	3,76				1,50					11,82
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF		1,00						0,50									1,50
kulturelle und politische Bildung							1,00	1,72									2,72
KunstKulturQuartier 2021		1,00		0,91													1,91
Kunst und Ausstellungen				0,91													0,91
Kultur und Theater (KuKuQ)		1,00															1,00
Bildungscampus Nürnberg 2021								6,03									6,03
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung								6,03									6,03
Ref. für Finanzen,Personalund IT.2021		1,78					0,60	0,50					15,00				17,88
Personalamt 2021		1,78					0,60	0,50					15,00				17,88
Personaldienstleistungen		1,78					0,60	0,50									2,88
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte													15,00				15,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2021	0,31	0,50		1,00			9,43	3,75									14,99
Umweltamt 2021	0,31																0,31
Technischer Umweltschutz	0,31																0,31
Gesundheitsamt 2021		0,50		1,00			9,43	3,75									14,68
Gesundheitsschutz und -aufsicht							1,50	1,00									2,50
Gesundheitspflege und Beratung				1,00			7,43	1,55									9,98
Gutachten und Erlaubnisse								0,20									0,20
Prävention und Gesundheitsförderung		0,50					0,50	1,00									2,00
Referat für Schule und Sport 2021							0,89	20,35					8,67				29,91
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2021							0,89	6,60					8,67				16,16
Schulaufwand für städtische Realschulen													1,90				1,90
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg								0,65					2,50				3,15
Schulaufwand für städtische Schulzentren							0,89	5,95					4,27				11,11
Amt für Berufliche Schulen 2021								13,75									13,75
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB								13,75									13,75

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2021	22,33	39,18	25,00	131,14	112,01	86,30	99,70	128,23	5,00		60,00	141,98	667,15	85,22	196,34		1799,58
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2021	1,33	0,90		4,50		0,30	4,08	11,39			1,00	0,66					24,16
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,33			2,00		0,30	2,50	4,50			1,00	0,66					12,29
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			0,50										1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,90		2,00			1,08	6,89									10,87
Sozialamt 2021		4,00		3,50			25,14	10,83				9,00		2,00			54,47
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe								5,00									5,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46				9,00		2,00			16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50									3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					9,18										10,18
Soziale Integration (SHA)		1,00		3,50			11,78	1,87									18,15
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00									1,00
Jugendamt 2021	21,00	34,28	25,00	123,14	112,01	86,00	70,48	106,01	5,00		59,00	132,32	667,15	83,22	196,34		1720,95
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				2,00				1,50				1,02					4,52
Planung und Beteiligung				3,00				0,75				0,60					4,35
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50				73,51									78,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				4,50			0,28										4,78
Adoption/Pflegekinder/BPV				1,30			8,84										10,14
Ambulante Hilfen							5,00										5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		5,56	111,82		3,00	2,00									134,33
Verwaltung Jugendamt	8,00	1,05		9,84	0,19		9,00	7,00						0,50			35,58
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,60	1,18	2,88		4,01					1,19	2,54	31,07	7,74	36,18		87,63
Kommunale Kindergärten	0,76	3,75	7,00	18,96		31,82					25,58	2,30	183,45	66,37	114,75		454,74
Kommunale Kinderhorte	2,99	11,65	16,82	38,16		50,17		4,00	5,00		32,23	39,66	452,63	8,61	45,42		707,34
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,83			0,50										6,33
Tagespflege		0,50															0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00									2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	4,00	1,00		20,00			18,50	6,25				51,25					101,00
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00				10,00					20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				9,61													9,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00					17,45					23,45
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00	1,00					20,36	1,00				7,50					30,86

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Wirtschaftsreferat 2021		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2021		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung		0,26		0,18													0,44
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	23,14	46,72	25,00	136,01	112,01	86,30	112,40	166,59	5,00		60,00	143,98	690,82	85,22	196,34		1889,53
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg																	
Nürnberg Stift							3,00	0,50									3,50
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg																	
Nuernberg Bad																	
Servicebetrieb Öffentllicher Raum																	
Eigenbetriebe insgesamt							3,00	0,50									3,50
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	23,14	46,72	25,00	136,01	112,01	86,30	115,40	167,09	5,00		60,00	143,98	690,82	85,22	196,34		1893,03

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2020					3,00					3,50				6,50
Gesundheitsamt 2020					3,00					3,50				6,50
Gesundheitsschutz und -aufsicht					3,00									3,00
Gesundheitspflege und Beratung										3,50				3,50
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt					3,00					3,50				6,50
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			6,00	1,00	18,00		2,00		11,00	17,00		267,50		322,50
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg														
Nuernberg Bad														
Servicebetrieb Öffentllicher Raum														
Eigenbetriebe insgesamt			6,00	1,00	18,00		2,00		11,00	17,00		267,50		322,50
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt			6,00	1,00	21,00		2,00		11,00	20,50		267,50		329,00

G.4 Sonstige Übersichten

G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwuchskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2021	beschäftigt am 30.06.2020	Erläuterungen
Verw.Sekretäranwärterin/ Verw.Sekretäranwärter	Anwärter-bezug	65	61	
Verw.Inspektoranwärterin/ Verw.Inspektoranwärter	Anwärter-bezug	112	103	
Verw.Informatikanwärterin/ Verw.Informatikanwärter	Anwärter-bezug	4	3	
Anwärterin/Anwärter im bau-technischen Verwaltungsdienst	Anwärter-bezug	6	7	
Baureferendarin/ Baureferendar	Anwärter-bezug	3	1	
Brandreferendarin/ Brandreferendar	Anwärter-bezug	1	1	
Brandoberinspektoranwärterin/ Brandoberinspektoranwärter	Anwärter-bezug	0	0	
Brandmeisteranwärterin/ Brandmeisteranwärter	Anwärter-bezug	13	13	
Archivreferendarin/Archivreferendar	Anwärter-bezug	0	1	
Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin	Ausbildungs-vergütung	8	8	
Auszubildende/Auszubildender	Ausbildungs-vergütung	188	155	
Besondere Ausbildungsverhältnisse:				
Sozialpädagogisches Seminar	TV PöD bzw. einzelvertragli-che Vereinba-rungen	110	96	
Anerkennungsjahr		110	78	
Modellversuch OptiPrax		120	108	
Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt		100	20	
Freiwillige Praktika Studierender		24	5	
Traineeship		7	5	
Volontariat		2	2	
insgesamt		873	667	

G.4.2 Geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2021	beschäftigt am 30.06.2020	Erläuterungen
Aushilfskräfte	TVöD	1.200	1.200	
Nebenamtlich tätige Lehrkräfte	Vergütung	1	1	
Fremdsprachenassistentin/ Fremdsprachenassistent	Vergütung	5	1	SJ 2018/2019: 5, Verträge enden am 31.05. mit Verlängerungsmöglichkeit
Fachberaterin/Fachberater an Volksschulen	Vergütung	11	10	
insgesamt		1.217	1.212	

G.4.3 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG

(Haushalt 2021 – Hochrechnung Haushaltsplanentwurf)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Veranschlagte Stellen davon: - Beamte - Arbeitnehmer [2]	8 8	48 48	277 277	**333** **333**	8 8	3.076 3.076	**3.084** **3.084**
Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl.[1] Lehrkräfte)	5	30	232	**267**	5	1. 964	**1.969**
Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen	21		45	**66**	3	1.112	**1.115**
Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG	1,5 %		5,0 %				
Nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG zulässige Stellen	16,73		55,75				
Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)	17		56				
Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG zulässige Stellen							
Ergebnis	**- 4**		**11**				

[1] Nur Beamtenstellen; Stellen in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

[2] Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte [1] (Nr. 2)		2	3	**5**		32	**32**
Eigenbetriebe (Nr. 2)	5	2	4	**11**	5	104	**109**
Regiebetriebe (Nr. 2)		1	1	**2**		35	**35**
Einrichtungen für mehrere Dienstherren [2] (Nr. 3)						9	**9**
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)			2	**2**		23	**23**
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)		1		**1**		1	**1**
Feuerwehr (Nr. 1)			4	**4**		462	**462**
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)		1		**1**		6	**6**
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen [3] (Nr. 6)						5	**5**
insgesamt	**5**	**7**	**14**	**26**	**5**	**677**	**682**
Lehrkräfte		**23**	**218**	**241**		**1.287**	**1.287**

[1] Klinikum Nürnberg

[2] Interkommunale Zusammenarbeit

[3] Staatstheater Nürnberg

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

H. Budgetierung

H.1 Vorbemerkungen 110

H.2 Budgetmodell 110
- H.2.1 Produktbudgets 110
- H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen 112

H.3 Budgetverantwortung 113

H.4 Deckungsregeln 113
- H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten 113
- H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten 117
- H.4.3 Zweckbindungen 122
- H.4.4 Deckungsringe 123

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln 123

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle 124
- H.6.1 Externe Kostendecker 124
- H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte 125

K. Anhang

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget 491

H. Budgetierung

H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurückverfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und, entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuerungsebene keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:

Teilbudget K1	• Sachmittel
Teilbudget K2	• Personal (nur Aktive)
Teilbudget K3	• Sozialtransferleistungen und Zuwendungen
Teilbudget K4	• Interne Leistungsbeziehungen
Teilbudget K5	• Sonstiges
Teilbudget I1	• Investitionen für bewegliches Vermögen
Teilbudget I2	• Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Er-

gebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushaltes beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse und die Kind bezogene Förderung nach BayKiBiG), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponente) ermittelt.

Dabei werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um einen Standardvakanzanteil von aktuell 5 % gekürzt. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden.

Teilbudget K3 -Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird demzufolge nur bei einem kleinen Teil der

Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden können, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständigen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen (inklusive der geringwertigen Wirtschaftsgüter).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt

herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleisten werden, kann nur in Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

H.3 Budgetverantwortung

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4 und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsauflagen eigenständig bewirtschaften.

H.4 Deckungsregeln

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hinweg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nicht-zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelumschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		EMPFÄNGER – Teilbudget						
		K1 (Sach-mittel)	K2 (Personal, nur Aktive)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (Int. Leistungs-beziehungen)	K5 (Sonstige)	I1 (Bewegliches Vermögen)	I2 (MIP)
SENDER - Teilbudget	K1	**Teilbudget**	**teilweise deckungsfähig**	---	---	---	**deckungsfähig**	---
	K2	**deckungsfähig**	**Teilbudget** auf Basis Normkosten	--	---	---	**deckungsfähig**	---
	K3	---	---	**Teilbudget** unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	**Teilbudget** ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	**Keine Deckungs-fähigkeiten**	---	---
	I1	**nicht deckungsfähig**	**nicht deckungsfähig**	---	---	---	**Teilbudget**	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapital H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
  Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
  Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
  Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen einge-

sparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
  Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
  Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
  Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten“ entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplanteil A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten) ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen seit dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind,

bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg“ mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den anderen Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger).
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung einzubeziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, …) eingehalten werden.

Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.

- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten (sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.

- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.

- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.

- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.

- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

„Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisations-einheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen), unabhängig davon ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden,

dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.

- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.

- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu begründen und zweitens würde die Deckelungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.

- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controllingteam gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen mit den dazu gehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Hierarchie-stufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	Produkt
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Dienststelle/Organisationseinheit (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Geschäftsbereich/Referat (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Gesamtstadt (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungsebene grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sach-budget)	**K2** (Personal-budget)	**K3** (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	**K4** (ILV und VKE)	**K5** (Sonstige)	**I1** (GWG)	**I2** (MIP)
SENDER Produkt A	**K1**	<= 25.000 / 50.000 €: DSt./GB <= 50.000 €: Stk <= 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2			--	---	---		---
	K3	---	---	**Zuwendungen:** <= 10.000 €: Ref. II > 10.000 €: StR **Sozialtransfers:** Siehe K1/K2	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Einzelfall-entscheidung: <= 30.000 €: Stk < =100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.-Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisationsbereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 25.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 25.000 € und 50.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 50.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisationseinheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um 1 % oder 100.000 € überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen).
   Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.
2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der

Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.

3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.

4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereichs/Referats herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.

5. Stk bucht die verhandelten Ausgleiche im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenausgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamts und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“, Produkt 553010 „Bestattungsdienst“ und Produkt 553020 „Krematoriumsbetrieb“.

- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.

2. Projektmittel.

3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).

4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle, dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbin-

dungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestebildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung mit Stk möglich. Budgetreste werden durch einen Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten, möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgelassen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags[1] in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-, Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referatsebene einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten Haushaltslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

[1] Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

c) Das Budget wurde überzogen:

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchische Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizitausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

H.6.1 Externe Kostendecker

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften

Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigtes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten" Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

  Produkte 553000, 553010, 553020.

- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):

  Produkt 573010.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

  Produkt 111340.

H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):
  L111410002 Überörtliche Rechungsprüfung
  aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):
  Produkt 312900
- Personalamt (PA):
  Produkt 111231 (Beihilfe)
  Produkt 111233 („Stellenplanteil B …")
- Amt für Stadtforschung und Statistik
  Produkt 121201 (Wahlen)
- Infrastrukturvermögen (SÖR)
  Produkte 538200, 541000, 545100, 551000
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:
  Allgemeine Finanzwirtschaft:
  Produkte 122000, 547010, 611100, 612100, 613000.
  Beteiligungen:
  Produkte 122410, 261002, 315300, 315601, 411000, 535000, 548000, 573020, 573030.
  Nicht rechtsfähige Stiftungen:
  Produkte 112001, 112002, 112003, 112004, 112005, 112006, 112007, 112008, 112009, 112010, 112011, 112012, 112013, 112014, 112015, 112016, 112017, 112018, 112019, 112020, 112021, 112022, 112023, 112024, 112025, 112026, 112027, 112028, 112029, 112030, 112031, 112032.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

I. Haushaltsermächtigungen

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen 128

I.2 Einzelermächtigungen 148

- I.2.1 Vorbemerkungen 148
- I.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg 149
- I.2.3 Liste der Sozialtransfer-leistungen (K3-Budget) pro Produkt 168
- I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5 169

I.3 Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug 228

I.4 Haushaltsplanvermerke 230

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1116717001U	Max-Planck-Str. 1, Ern. Grundstücksentw.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	425.795,70	425.795,70
C1116719003U	Bauhof 2, Kanalsan. inkl. San.AW-Schacht	62320002	Gebäudeunter.-640/E	26.417,85	26.417,85
C1117218004B	Hans-Sachs-Platz 2, HGH, Brandschutzkl.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	53.254,52	53.254,52
C2113519001U	NeunhoferHauptst.73,BS-FriedrStaedtlerMS	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	124.236,00	124.236,00
C2116719006U	Kalchreuther Str. 130, Schächte u. Kanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	84.000,00	84.000,00
C2126719005U	Neptunweg 19, San. Abwasserkanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	71.338,73	71.338,73
C2137215001B	VS Schnieglinger Str. 38: Notm. Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	39.199,31	39.199,31
C2137216005B	Bismarckstr. 20-GS Fassadensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	41.347,74	41.347,74
C2137219005B	Uhland-Schule,San. Glockenturm, Notmaßn.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	24.358,73	24.358,73
C2137519001U	Oedenberger Str. 135, San.Schullehrküche	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.650,75	6.650,75
C2137519004U	MS KonradGroßSchule, Sang.Werk-u.Nebenr.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	134.829,50	134.829,50
C2137519004U	MS KonradGroßSchule, Sang.Werk-u.Nebenr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	54.000,00	54.000,00
C2157218003B	Lutherplatz 4, AKR, Ertücht. Wärmevers.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	105.798,32	105.798,32
C2173519003U	Ert.BS/Raumlufttt.Löbleinstr.10;HSG	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	139.238,71	139.238,71
C2173519004U	Ern.d.BS-Innentürelem.;PirckheimerGym.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	250.127,24	250.127,24
C2177218002B	Tetzelgasse 20, Sanierung Kühlturm	62320102	Gebäudetechnik-640/E	134.022,24	134.022,24
C2187218001B	Bertolt-Brecht-Str. 39, Umbau Kühlturm	62320102	Gebäudetechnik-640/E	122.186,08	122.186,08
C2187218008B	Bertolt-Brecht-Str.39, Sprinklerwasser	62320102	Gebäudetechnik-640/E	70.574,80	70.574,80
C2187219002B	BBS: Abbruch u. Ersatz Zugangsbrücken	62320002	Gebäudeunter.-640/E	62.620,97	62.620,97
C2217519002U	FZ Langwasser, San. Werkraum, Maschinen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	27.207,36	27.207,36
C2217519002U	FZ Langwasser, San. Werkraum, Maschinen	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.357,14	1.357,14
C2313518003U	Äuß.Bayr.St.8,San.UnterdeckeFlur,Baut.E	62320002	Gebäudeunter.-640/E	95.912,06	95.912,06
C2316719005U	Kanalsanierung Rollnerstr. 15	62320002	Gebäudeunter.-640/E	144.976,60	144.976,60
C2317218009B	BBZ Sporth.stat.Ertüchtg. Wandverkleidg.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	36.790,75	36.790,75
C2317219001B	BBZ, Sporthalle 5, stat. Ert. Wandverkl.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.986,66	6.986,66
C2317219003B	stat. Ert. Dach, L-v-Faber (FOS), TH	62320002	Gebäudeunter.-640/E	46.461,51	46.461,51
C2527218007B	Karlstr. 13 Spielzeugmuseum, MSR für RLT	62320102	Gebäudetechnik-640/E	8.173,83	8.173,83
C2737219004B	Kachelbau Notmaßnahme, Kacheln	62320002	Gebäudeunter.-640/E	78.385,83	78.385,83
C3656719014U	Saarbrückener Str. 26, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	13.847,40	13.847,40
C3667217005B	Burg Hoheneck, Sanierung Stützmauer	62320002	Gebäudeunter.-640/E	31.538,24	31.538,24
C3667219006B	Burg Hoheneck,San. Decke Rittersaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.480.533,30	1.480.533,30
C5230600000Z	Kon. Förd. nichtstädtischer Baudenkmäler	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	1.000,00	0,00
C5239019000U	Heinrich-Böll-Platz Brunnensanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	242.340,00	242.340,00
C5476500027U	OP 2016: Schienen FT AZ (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	134.800,00	134.800,00
C5476517116U	Erneuerung Lichtkupp.GO/BS/MA Anteil SÖR	62476000	Betriebsmittel (I2)	37.000,00	37.000,00
C5476518009U	VAG Anteil Brücken ME	62476000	Betriebsmittel (I2)	64.127,06	64.127,06
C5476518010U	OP2018 J Brüstungserhöhung U1/U2	62476000	Betriebsmittel (I2)	345.867,31	345.867,31
C5476518011U	Brüstungserhöhungen HA Anteil SÖR	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
C5476518019U	Messe Nbg.GmbH Anteil Brücken ME	62476000	Betriebsmittel (I2)	144.146,39	144.146,39
C5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	62476000	Betriebsmittel (I2)	343,91	343,91
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	931.965,94	229.995,46
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.436,02	1.436,02
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.287.731,82	0,00
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	403.286,49	403.286,49
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	5.000.000,00	573.762,28
E1110004732U	Kunstwerk"Rolihlahla",Nelson-Mandela-Pla	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	50.000,00	50.000,00
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	715.685,45	199.685,45
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.799,22	48.799,22
E1110042100U	Brandmeldeanlage Dianastr. 104	69926400	Hochbaumaßnahmen	64.595,86	56.095,86
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	118.381,48	118.381,48
E1110074400U	Verw.geb.Lorenzer Str. 30 (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	26.129,12	26.129,12
E1110074600U	Bauhof 9, Lift/WC EG (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	72.949,01	72.949,01
E1110074700U	H, Marientorgr. 11; Barrierefreih. (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	158.140,08	0,00
E1110074800U	Fischbacher Hauptstr. 121: Lift + WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	76.992,33	76.992,33
E1110075201U	Äuß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	76.734,80	0,00
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	67.000,00	0,00
E1110076201U	Umbau Ehrenhalle ab 2018	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	72.318,30	72.318,30
E1110079101U	Einführung eRechnung	69920000	Aufw. imm. Vermögen	182.428,62	82.428,62
E1110079211U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	187.362,88	187.362,88
E1110079211U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.546,22	13.546,22
E1110081600U	Migration auf Windows 10	69920000	Aufw. imm. Vermögen	516.883,60	491.158,70
E1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	213.447,29	213.447,29
E1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.743,20	15.743,20
E1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	16.045,03	16.045,03
E1110100300U	Personal Service Portal und ELAZ	69920000	Aufw. imm. Vermögen	674.062,13	0,00
E1110100300U	Personal Service Portal und ELAZ	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	937,87	0,00
E1110102200U	ErweiterungRZ-Schule-IT-Inv	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.480,36	1.480,36
E1110102200U	ErweiterungRZ-Schule-IT-Inv	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	107.438,84	107.438,84
E1110102900U	Palmenhof: KiTa und Wohnungen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	400.000,00	400.000,00
E1110104300U	Lorenzer Str. 33, Marientorzwinger	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	579,03	579,03
E1110107200Z	Photovoltaik Aného/Togo: Zuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	18.000,00	18.000,00
E1110108400U	Schulungszentrum Lina-Ammon-Str. 28	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.753,14	7.753,14
E1210002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	85.266,63	85.266,63
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.858.797,62	595.592,19
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.165.727,32	8.006.609,74
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	23.114,62	23.114,62

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E12600061800U	Ersatzbeschaffung Hardware/integr.Leitst	69920000	Aufw. imm. Vermögen	64.641,10	0,00
E12600069106U	Umverl. Trassen FW	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.200,00	26.200,00
E12600069107U	LWL Kabel, Mehrfachrohrteiler	69926640	AufwBaumDatenleitung	12.000,00	12.000,00
E12600089400U	Sanierung FWGH Kornburg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	404.629,05	404.629,05
E12600089500U	Sanierung FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	560.343,92	560.343,92
E12600089600U	Sanierung FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	690.701,33	690.701,33
E12600089700U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.314.744,90	1.314.744,90
E12600089800U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	933.819,80	933.819,80
E12600089900U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.060.031,91	1.060.031,91
E12601004000U	Containerlösung ILS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.534.816,31	1.534.816,31
E12601004000U	Containerlösung ILS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	65.796,68	65.796,68
E12601011000U	FWGH Altenfurt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	243.219,14	243.219,14
E12601013000U	FWGH Brunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.738,97	17.738,97
E12601015000U	FWGH Fischbach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.056,29	2.056,29
E12601018000U	Neubau FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	141.837,79	141.837,79
E12601019000U	FWGH Laufamholz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	257.036,05	257.036,05
E12601020000U	FWGH Neunhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	140.466,22	140.466,22
E12601040000U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E12800760000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.770.938,06	1.770.938,06
E12800760000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	181.897,23	181.897,23
E21000717000U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.482.119,91	1.482.119,91
E21000717000U	Umweltstation Wöhrder See	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	33.000,00	33.000,00
E21000717000U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	73.176,37	73.176,37
E21001006000U	Integrierte Fachunterrichtsräume	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	348.946,38	0,00
E21100031000U	Viatisstraße: Neubau Volksschule u. Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	95.000,00	95.000,00
E21100182020U	Kopernikusschule (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	50.000,00	50.000,00
E21100182080U	Spielplatzneugestaltung KOS	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	350.000,00	350.000,00
E21100544010U	Reichelsdorfer Schulgasse 11:NB KiHo (3)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	14.747,97	14.747,97
E21100555000U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA GS	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	103.087,00	35.087,00
E21100555000U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.260.556,26	1.873.244,23
E21100564000U	Henry-Dunant-Schule: Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	985.000,63	985.000,63
E21100583010U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	58.908,20	0,00
E21100606000U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	226.972,50	226.972,50
E21100606000U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	68.062,14	68.062,14
E21100667000U	Wiesenschule: Sanierung d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.525,00	46.525,00
E21100710000U	Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	568.999,28	568.999,28
E21100756000U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.542.198,97	2.542.198,97
E21100787000U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	453.650,08	453.650,08
E21100787000U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	68.914,53	68.914,53
E21100789000U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	353.966,41	353.966,41
E21100789000U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.316,57	58.316,57
E21100804010U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtg.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	51.059,78	51.059,78
E21100830000U	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.819,88	11.819,88
E21100841000U	Erweiterungsbau GS Wandererstr.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.243,74	12.243,74
E21100861000U	Billrothstr. 16: San. der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	199.685,43	199.685,43
E21100861000U	Billrothstr. 16: San. der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	83.612,72	83.612,72
E21100863000U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	409.750,08	409.750,08
E21100863000U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.777,28	86.777,28
E21100865000U	GS Neue Hegelstraße, Spielhof	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	55.116,14	55.116,14
E21100902000U	Inhouse-VN-I-Paniersplatz 37	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	32.529,45	32.529,45
E21100939000U	Inhouse-VN-I, Billrothstr.16, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	101.374,05	101.374,05
E21100939000U	Inhouse-VN-I, Billrothstr.16, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.597,52	7.597,52
E21100948000U	Inhouse-VN-I-NeueHegelstr.17, Hegelsch.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	365.837,89	365.837,89
E21100948000U	Inhouse-VN-I-NeueHegelstr.17, Hegelsch.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	59.009,65	59.009,65
E21100962000U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	332.955,85	332.955,85
E21100962000U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	53.716,76	53.716,76
E21100970000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.000,00	12.000,00
E21100979000U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	291.224,14	291.224,14
E21100979000U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	55.536,44	55.536,44
E21100981000U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	178.104,64	178.104,64
E21100981000U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	14.088,17	14.088,17
E21101024000U	KiHo / TH Fischbach, Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	535.000,00	535.000,00
E21101027000U	GS Forchheimer Str., Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.741.000,00	1.741.000,00
E21101030000U	Erwerb Container Grimmstraße	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	163.387,00	163.387,00
E21200955000U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	273.588,11	273.588,11
E21200955000U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	44.129,86	44.129,86
E21200973000U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.000,00	12.000,00
E21201060000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.324,38	12.324,38
E21201071000U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	29.508,75	29.508,75
E21300183000U	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	85.000,00	85.000,00
E21300262000U	Herschelplatz 1: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.815,32	99.815,32
E21300324000U	Schnieglinger Str.38: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E21300561000U	Uhlandstr. 33: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.072.756,08	2.072.756,08
E21300607000U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.026.010,21	614.725,90
E21300607000U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	180.237,38	108.176,42
E21300650000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.576,53	303.576,53

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	2.000.000,00	67.737,43
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	462.000,00	0,00
E2130066900U	Fr.-Wi.-Herschel-VS: San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	143.839,89	141.895,43
E2130074900U	Bismarckschule,Abbau baul.BarrierAufz/WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.979,86	23.979,86
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.121.171,94	293.000,00
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	89.000,00	10.000,00
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.374.034,30	1.374.034,30
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	79.630,73	79.630,73
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.079.801,91	2.079.801,91
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	195.030,33	195.030,33
E2130084800U	Schweinauer Str.20, MS Sanierung (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	812.661,31	812.661,31
E2130084800U	Schweinauer Str.20, MS Sanierung (KIP-S)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	157.912,26	157.912,26
E2130085210U	Herschelplatz 1: Schule+Hort	69921000	Aufw.für Grundstücke	94.500,00	94.500,00
E2130085210U	Herschelplatz 1: Schule+Hort	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	175.737,79	175.737,79
E2130085210U	Herschelplatz 1: Schule+Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.496.257,96	1.519.451,86
E2130102800U	Hauptgebäude Uhlandschule, Uhlandstr. 33	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	560.614,35	560.614,35
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	27.063,65	27.063,65
E2150040301U	AKR: Aufstockung Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	244.000,00	244.000,00
E2170002900U	Dürer-Gymnasium: Abriss der bestehenden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	300.000,00
E2170016400U	Johannes-Scharrer-Gymnasium: Brandschutz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.000,00	8.000,00
E2170017902U	Sigena-Gymnasium (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	85.000,00	8.426,02
E2170018101U	TH HSG (ÖPP) (402S)	69926400	Hochbaumaßnahmen	67.808,52	57.808,52
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	136.657,24	136.657,24
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.266.316,37	1.266.316,37
E2170084701U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	821.630,64	0,00
E2170085600U	Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	23.813,90	23.813,90
E2170090100U	Inhouse-VN-I-Innerer Laufer Platz 11	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	526.068,49	526.068,49
E2170090100U	Inhouse-VN-I-Innerer Laufer Platz 11	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.589,89	19.589,89
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymasium	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	211.742,51	211.742,51
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymasium	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	35.661,37	35.661,37
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	431.390,68	431.390,68
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	69.583,32	69.583,32
E2170091700U	Inhouse-VN-I,Löbleinstr. 10; GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	18.000,00	18.000,00
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchttr, R215	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	62.378,03	62.378,03
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchttr, R215	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.895,48	11.895,48
E2180003000U	JPRS/FOS: Ref. I/II - investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	250.000,00	250.000,00
E2180015300U	BBS ÖÖP Neubau Plan.IA Ref. II investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.879.000,00	1.879.000,00
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.397.351,27	1.397.351,27
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	117.445,70	117.445,70
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.003,25	18.003,25
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	464.241,93	464.241,93
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.289,80	28.289,80
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	105.581,11	105.581,11
E2180100500U	PVS: Ausbau Mensa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	471.196,50	471.196,50
E2180100500U	PVS: Ausbau Mensa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.514,03	25.514,03
E2210003405U	FÖZ PMS - außerhalb ÖPP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	24.315,95
E2210025700U	Brandschutzmaßnahme Striegauer Str. 1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.506,00	1.506,00
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.750,00	4.750,00
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	308.978,84	308.978,84
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	51.536,45	51.536,45
E2310084500U	Sulzbacher Str. 102, Generals./ Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.212,72	46.212,72
E2310084900U	B7,Äuß.Bay.S.61,Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.118.512,73	1.118.512,73
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	144.202,71	144.202,71
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.041,07	10.041,07
E2310100604U	Ausst. IT-iFU, B1 Modernisierung Steuer.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	259.524,43	259.524,43
E2310100604U	Ausst. IT-iFU, B1 Modernisierung Steuer.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	18.967,41	18.967,41
E2310100604U	Ausst. IT-iFU, B1 Modernisierung Steuer.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.617,09	3.617,09
E2310100606U	Ausst. IT-iFU, B2 Kfz-Mechatroniker	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	50.411,40	50.411,40
E2310100606U	Ausst. IT-iFU, B2 Kfz-Mechatroniker	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	110.359,47	110.359,47
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69920000	Aufw. imm. Vermögen	11.394,60	11.394,60
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	343.532,18	343.532,18
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	271.939,29	271.939,29
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.863,81	43.863,81
E2310105500U	BBZ, Äuß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.656,76	29.656,76
E2310106400U	Zusammenführung B5/B14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	90.419,54	90.419,54
E2430071702U	Umweltstation Wöhrder See Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	307.636,57	307.636,57
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.445.094,36	1.445.094,36
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	332.083,29	332.083,29
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	62.370,38	62.370,38
E2510001300U	Umbau Konserv. u. Luitpoldhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	145.551,61	12.102,42
E2510001305U	Luitpoldhaus: Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	298.608,20	298.608,20
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	378.401,76	378.401,76
E2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	Invest.zuweis. Land	228.968,47	228.968,47
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	421.985,43	106.082,56
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.871,85	4.871,85
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	851.047,64	126.147,64

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.416,91	8.416,91
E2520086800U	Generalsanierung Pellerhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	59.785,41	59.785,41
E2530034200U	Ausbau Delfinarium Lagune	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	530.271,96	530.271,96
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.702.169,28	6.702.169,28
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	388.562,03	388.562,03
E2710057000U	Südstadtforum Qualifiz. u. Kultur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	0,00
E2720088400U	BCN Bücherbus Fahrbibliothek	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	583.000,00	583.000,00
E2730000900U	Sanierung Kulturzentrum Z-Bau, 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.423,60	5.423,60
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.500,00	46.500,00
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.667.430,21	5.054.227,17
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	507.683,84	507.683,84
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	247.000,00	247.000,00
E2910100200Z	Erweiterung des Neuen Jüdischen Friedhof	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	15.372,45	0,00
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	500.000,00	0,00
E3150089000U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.929,86	3.929,86
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	10.500,00	10.500,00
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.309.875,43	1.820.375,43
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	142.751,60	142.751,60
E3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	13.337,40	13.337,40
E3630080000U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.786,52	8.786,52
E3630080000U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	675,06	675,06
E3640075900U	KitaPortalNürnberg	69920000	Aufw. imm. Vermögen	321.888,61	0,00
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten J-Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	346.229,81	0,00
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E3650008300U	Haus f. Kinder Hautschstr. 3:KiGa, KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.767,00	2.767,00
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	81.000,00	81.000,00
E3650008710U	Neunh.Hptstr.26a:NB KiKri(2),MZR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.052,39	50.052,39
E3650054300U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita 2x2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	970.074,14	783.712,04
E3650054500U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	738.550,34	738.550,34
E3650054500U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	56.000,00	56.000,00
E3650055600U	Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.127.756,66	1.127.756,66
E3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr. und Neubau KiHo(5)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	331.986,74	269.707,60
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	781.899,66	781.899,66
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	89.771,40	89.771,40
E3650058630U	Van-Gogh-Str.:NB, KiTa(2+2+3)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.779,40	20.779,40
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	281.345,78	281.345,78
E3650063102U	Kita Frankenstraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.000,00	1.000,00
E3650063400U	Heroldsberger Weg 42: Umb.Hausmeisterwhg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.500,00	6.500,00
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	256.174,28	240.921,03
E3650071210U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.050,00	9.050,00
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.805,25	4.805,25
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	146.761,57	146.761,57
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	266.555,80	266.555,80
E3650077700U	Container Radrunde: Freifl.gestaltg. BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.317,46	0,00
E3650079000U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	388.681,83	388.681,83
E3650079000U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	94.422,29	94.422,29
E3650079600U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	254.637,95	254.638,04
E3650079600U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.226,25	18.226,25
E3650080500U	Zentralhort Welser Straße - Sonnenschutz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	500,00	500,00
E3650080700U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	488.685,54	141.185,54
E3650080700U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.708,90	0,00
E3650083500U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	150.860,10	150.860,10
E3650085200U	Herschelschule Container Hort Ausstatt.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	874,57	874,57
E3650087800U	Kita Neunhofer Hauptstraße 73 a	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	11.422,29	11.422,29
E3650089100U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.900.738,45	1.900.738,45
E3650089100U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	126.884,49	125.884,49
E3650089200U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.081.950,37	2.081.950,37
E3650089200U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	132.658,66	132.658,66
E3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	701,11	0,00
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	341.457,58	341.457,58
E3660102300U	KJH Hintere Marktstraße, Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	371.000,00	371.000,00
E3660105300U	Untere Talgasse 8, Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	86.821,79	86.821,79
E3660108200U	Dianastr,Neubau JugendtrGibitzenhofKIGA3	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	90.000,00	90.000,00
E3670009900U	KiJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	86.516,39	86.516,39
E3670009900U	KiJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.627,02	13.627,02
E4240002700U	Deutschherrnwiese: Generalsan. Sportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	25.000,00	25.000,00
E4240107801U	Ballsporthalle Tillypark	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.640.000,00	13.640.000,00
E4240108001Z	Ern. der Schulsport- und Vereinsanl. BvS	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	625.000,00	625.000,00
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	2.015.304,92	0,00
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.000,00	6.000,00
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	167.826,71	0,00
E5110001801U	Stadtern.Nördl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.681,10	113.681,10
E5110001900U	Stadtumbau West: Strukturprogramm	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	382.573,45	89.253,30
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	145.708,48	0,00
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	736,30	736,30

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5110015100U	Folgeproj. Nahverkehrsentwicklungsplan	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	581.157,18	271.157,18
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	1.270.786,18	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	419,96	0,00
E5110044000U	LSA-Testplätze	69920000	Aufw. imm. Vermögen	9.505,62	9.505,62
E5110052700U	Inititive Soziale Stadt: Galgenhof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	359.372,86	20.055,00
E5110052701Z	Soz. Stadt Galgenhof: Inv.zusch. Baumaßn	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	82.266,00	82.266,00
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	1.476.422,66	0,00
E5110067700U	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss	69921000	Aufw.für Grundstücke	5.224.181,00	5.224.181,00
E5110071500U	Ausw. Stadtumbau West: Weststadt	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	3.639.761,72	0,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	1.883.000,00	0,00
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	250.000,00	0,00
E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	203.254,90	1.939,17
E5410004340U	Koperstr. Endausbau b. Bahnübergang	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.972,78	48.972,78
E5410004370U	Koperstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.812.354,42	2.812.354,42
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	122.500,00	122.500,00
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	350.986,27	175.986,27
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926595	Honorare SÖR	2.151,64	2.151,64
E5410004401U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	162.438,30	162.438,30
E5410004402U	Höfener Spange/BA H.Sp - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.443,78	23.443,78
E5410004403U	Höfener Spange/BA H.Sp - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	45.171,14	45.171,14
E5410004404U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	250.941,97	250.941,97
E5410004407U	Höfener Spange/BA H.Sp - Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	13.346,45	13.346,45
E5410004410U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.115.652,03	1.115.652,03
E5410004410U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Bau	69926595	Honorare SÖR	1.012,46	1.012,46
E5410004411U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.000,00	36.000,00
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	70.130,46	70.130,46
E5410004413U	Höfener Spange/BA Leyher Str - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.035,96	11.035,96
E5410004600Z	Höfener Spange/BA H.Sp - LSF	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	324.771,68	324.771,68
E5410004700U	Gestaltung Nelson-Mandela-Platz südl.Bhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.253.663,98	0,00
E5410004701U	Nelson-Mandela-Platz,Realis.w.+Planungsk	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.232,08	9.232,08
E5410004730U	Nelson-Mandela-Platz Kunstwettbewerb	69926511	Tiefbau-KunstwerkSÖR	17.989,85	17.989,85
E5410004741U	Nelson-Mandela-Platz: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	245.635,94	245.635,94
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.655,13	27.655,13
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	310.397,50	310.397,50
E5410004749U	Nelson-Mandela-Platz: Begr. Platz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	273.207,87	273.207,87
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.079.760,11	794.760,11
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	112.486,56	112.486,56
E5410004901U	Straßenb.trasse Pillenreuther Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.000,00	50.000,00
E5410004903U	Straßenbahntrasse Pillenreuther Str.:Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.971,02	2.971,02
E5410005200U	Erlanger Str.,StraB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.565.961,77	6.565.961,77
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005300U	Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	443.200,00	0,00
E5410005317U	Schultheißallee A585.1/A585.2 Einl.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	1.810,00	1.810,00
E5410005327U	Wahlerstraße A13 u.a. - Regenwasserbeh.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	47.559,51	47.559,51
E5410005400U	Osttunneldurchstich: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	64.167,06	0,00
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	452.430,00	452.430,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.551.222,11	1.364.534,53
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926595	Honorare SÖR	17.596,79	17.596,79
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	212.955,83	212.955,83
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.304,18	45.304,18
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.638.030,11	1.638.030,11
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	410.342,20	410.342,20
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.380,96	70.380,96
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.100.000,00	1.100.000,00
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	150.377,04	150.377,04
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	906.625,04	906.625,04
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	571.213,33	571.213,33
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	70.862,88	70.862,88
E5410005802U	Knoten Wiener Straße/Vorjurastr.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	57.546,03	57.546,03
E5410005803U	Knoten Wiener Str./ Vorjurastr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	42.619,21	42.619,21
E5410005900U	Bayernstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.494.000,00	1.494.000,00
E5410005901U	Bayernstraße: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	300.000,00	300.000,00
E5410005902U	Bayernstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.295,95	123.295,95
E5410005903U	Bayernstraße: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.612,98	2.612,98
E5410005907U	Bayernstraße: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	1.304.800,00	1.304.800,00
E5410005908U	Bayernstraße, Wasserbau	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	900.063,63	900.063,63
E5410006000U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	55.539,36	55.539,36
E5410006001U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	208.938,39	208.938,39
E5410006002U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	36.622,66	36.622,66
E5410006003U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	34.024,69	34.024,69
E5410006004Z	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	6.323,16	6.323,16
E5410006100U	Eibacher Hauptstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	900.000,00	0,00
E5410006300U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	416.007,04	64.338,14

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410006301U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.248,91	1.248,91
E5410006302U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.382,71	0,00
E5410006303U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	767,34	767,34
E5410006304U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.787.007,20	1.787.007,20
E5410006307Z	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	23.459,36	23.459,36
E5410006309Z	Ostendstr.: Lärmschutzfenster	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	4.865,62	4.865,62
E5410006654U	Ludwig-Erhard-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	90.000,00	90.000,00
E5410006770U	Heistersteg, Wegeanpassung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	189.562,72	189.562,72
E5410006772U	Heistersteg, Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.150,27	23.150,27
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	217.906,45	217.906,45
E5410006844U	Götzenweg ü. Erlanger Str. - BW 1.081	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	32.881,63	32.881,63
E5410006994U	Maxbrücke BW 1.016 Sanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	60.000,00	60.000,00
E5410007001U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.001,75	36.001,75
E5410007002U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 Begrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.300,06	35.300,06
E5410007004U	Friedrich Löffler Str. /NW-Ring- BW1.215	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.925,95	16.925,95
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.400,00	0,00
E5410007200U	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	905.750,00	0,00
E5410007204U	Brücke Rothenburger Str., Planung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	383.956,50	383.956,50
E5410007312U	Wöhrder See, Nordufer-Promenade am Sands	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	38.112,47	38.112,47
E5410007344U	Wöhrder See: BW 1.408 Fußgängerbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.612,41	8.612,41
E5410007500U	Nordbahnhof: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	111.000,00	40,00
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	47.418,72	47.418,72
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926595	Honorare SÖR	15.161,92	15.161,92
E5410015209U	StraBl.4 Nord - Schilderbrücken	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.483,27	26.483,27
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.000,00	24.000,00
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	0,00
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	40.254,40	40.254,40
E5410015800U	Erschließung Schillerpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.532,00	0,00
E5410015810U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	131.785,12	131.785,12
E5410015811U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.695,07	33.695,07
E5410015812U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.205,82	12.205,82
E5410015813U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	63.045,56	63.045,56
E5410016001U	San. Brücke Hallertor: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	243.004,80	243.004,80
E5410016004U	San. Brücke Hallertor mit Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	31.544,82	31.544,82
E5410016010U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Stra.bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.367,06	14.367,06
E5410016012U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr:: Begr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.277,25	12.277,25
E5410016013U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.232,54	4.232,54
E5410016014U	Geh-/Radwegunterf. südl. d. Hallertorbr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.000,00	80.000,00
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	10.000,00	10.000,00
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	200.240,18	200.240,18
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	83.000,00	83.000,00
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.276.643,70	1.276.643,70
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	32.600,00	32.600,00
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.163,43	20.163,43
E5410029101U	Ern. LSA 956 Konrad-Adenauer-Brücke	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	37.808,99	37.808,99
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	502.950,66	502.950,66
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	445,99	445,99
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.925,06	52.925,06
E5410045001U	Pastorius-Siedlung: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.857,98	123.857,98
E5410045002U	Pastorius-Siedlung: Belechtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.101,00	6.101,00
E5410045400U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Straße/Trog	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.741,00	52.741,00
E5410045401U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.670,00	10.670,00
E5410045402U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.414,00	13.414,00
E5410045403U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	31.698,00	31.698,00
E5410045404U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.302,00	2.302,00
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	75.279,00	75.279,00
E5410045601U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	12.793,00	12.793,00
E5410045602U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.751,00	28.751,00
E5410045603U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	957,00	957,00
E5410045604Z	Gleiwitzer Str. zw. H. Fallada u. Th. Ma	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	20.650,00	20.650,00
E5410045605U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	408,00	408,00
E5410045800Z	Marienbergstraße, 2. BA: Radwege	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	79.699,45	79.699,45
E5410045801U	Marienbergstraße, 2. BA: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.088,90	21.088,90
E5410045802U	Marienbergstraße, 2. BA: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.715,01	19.715,01
E5410045802U	Marienbergstraße, 2. BA: Begrünung	69926595	Honorare SÖR	63,06	63,06
E5410045803U	Marienbergstraße, 2. BA: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.891,39	2.891,39
E5410045804U	Marienbergstr., 2. BA: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	302.125,40	302.125,40
E5410045804U	Marienbergstr., 2. BA: Bau	69926595	Honorare SÖR	222,44	222,44
E5410045901U	Wallensteinstr. zw. Marconi-/Dunantstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	41.808,00	41.808,00
E5410046200U	Village - Entw.pflege Str.begleitgrün	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	3.138,00	3.138,00
E5410046300U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	42.795,87	22.794,73
E5410046300U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926595	Honorare SÖR	426,54	426,54
E5410046302U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	53.296,50	53.296,50
E5410046303U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.057,54	9.057,54
E5410046900U	Ringbahn: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	940.000,00	0,00
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.781,98	0,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410047201U	Dyn. VLS Messe/Stadion/Arena AB1	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.000,00	26.000,00
E5410047600U	B14(Ost) zw. Thumenb. Weg/Str.bahnendhal	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	326.742,09	326.742,09
E5410047601U	B14(Ost) zw. Thumenb.Weg/Str.bahn.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.191,64	16.191,64
E5410047602U	B14 (Ost) zw. Thumenb.Weg/Str.bahn	69926595	Honorare SÖR	1.692,30	1.692,30
E5410047603U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.730,76	23.730,76
E5410047604U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STR: Stützw./Trep	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	151.229,81	151.229,81
E5410047607U	B14 (Ost) zw. Thumenb.Weg/STB-Haltest.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	175.000,00	175.000,00
E5410047609Z	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB:Lärmschutzf.	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	37.592,14	37.592,14
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	91.362,13	91.362,13
E5410048604U	Kurgartenbrücke: Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	30.000,00	30.000,00
E5410048800U	Sanierung Untere Karlsbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.000,00	20.000,00
E5410049100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	110.833,99	110.833,99
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	174.391,54	174.391,54
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.185.205,06	1.185.205,06
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	769.446,00	0,00
E5410057900Z	Erlanger Straße, Str.B-: Infra.zuschuss	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	1.600.000,00	800.000,00
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.512.424,57	62.469,72
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	10.056,84	10.056,84
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	102.890,18	102.890,18
E5410061400U	Uhlandstr.im Ber.d.Uhlandschule/Grolands	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	179.178,52	179.178,52
E5410061401U	Uhlandstr./Grolandstr, LSA Rückbau	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	11.182,79	11.182,79
E5410061402U	Uhlandstraße/Grolandstr., Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	146.260,37	146.260,37
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	834.497,59	182.574,59
E5410061702Z	VSR-Umbau PP Technikraum	69946100	Invest.zuweis. Land	447.635,44	447.635,44
E5410061705U	Umzug Verkehrsrechner: Kabelleitungen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.172,43	8.172,43
E5410062900U	Ringbuslinien	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	756.000,00	0,00
E5410062910U	Ringbuslinien, 1. BA - Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	252.846,70	246.643,86
E5410062910U	Ringbuslinien, 1. BA - Straßenbau	69926595	Honorare SÖR	137.797,16	0,00
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	600.807,59	600.807,59
E5410062912U	Ringbuslinien, 1. BA - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	50.632,24	50.632,24
E5410062913U	Ringbuslinien, 1. BA - Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.563,82	10.563,82
E5410063002U	Linggstraße Straßenkehre	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.247,56	19.247,56
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	103.604,40	103.604,40
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	391.929,31	391.929,31
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	210.700,00	210.700,00
E5410063303U	Kreuz. A6 AS Langwasser / Gleiwitzer Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.344,75	6.344,75
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	831.053,87	831.053,87
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.476,22	10.476,22
E5410064501U	BW 1.211 Hügelstr.: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	238.799,73	238.799,73
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	341.651,62	341.651,62
E5410065200U	Einleitung Straßenabw. B29 Erlanger Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	112.234,35	112.234,35
E5410065202U	Einleitung v.Straßenabw.,B29-Erlang,Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.566,17	15.566,17
E5410065207U	Einleitung v.Straßenabw.,B29-Erlang,Entw	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	25.478,98	25.478,98
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.195.728,67	87.624,41
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	732.869,95	543.226,28
E5410065501U	Ansbacher Str. Radwegeausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.400,00	4.400,00
E5410065503U	Ansbacher Str. Radwegebau: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.000,00	11.000,00
E5410065510U	Ansbacher Str. , Kreuzungsausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	115.489,42	115.489,42
E5410065511U	Ansbacher Str, Kreuzungsausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	26.152,94	26.152,94
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.918,47	48.918,47
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.706.641,89	2.616.141,89
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.500,00	0,00
E5410069101U	Ern. LSA 841 Rothenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	198.866,11	198.866,11
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	234.970,38	9.970,38
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926595	Honorare SÖR	25.000,00	0,00
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	7.375.566,45	0,00
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69920000	Aufw. imm. Vermögen	9.000,00	9.000,00
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	33.500,00	33.500,00
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	929.574,75	929.574,75
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69926595	Honorare SÖR	650.157,02	650.157,02
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	13.684,91	13.684,91
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	176.168,00	176.168,00
E5410073402U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.743,01	26.743,01
E5410073407U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	73.000,00	73.000,00
E5410073700U	BW1.257 Brücke Klaus-Groth-Str.ü.d.Kothb	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.232,67	20.232,67
E5410073900U	Einleitung v. Straßenabw. Almoshof A452	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	44.192,32	44.192,32
E5410073907U	Einleitung v. Straßenabw. Almoshof A452	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	103.360,62	103.360,62
E5410074251U	Buslinie 45 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.969,42	26.969,42
E5410074253U	BBH Frankenstr. U (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.465,88	2.465,88
E5410074256U	Buslinie 46 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.941,38	19.941,38
E5410074257U	BBH Röthenbach U (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	67.591,93	67.591,93
E5410074258U	Buslinie 65 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	38.661,59	38.661,59
E5410074259U	Langwasser Süd (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.746,70	1.746,70
E5410074260U	Herrnhütte (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	38.195,54	38.195,54
E5410074501U	Bahnhofsplatz - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.000,00	35.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410074510U	Bahnhofsplatz (KIP) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	110.909,94	110.909,94
E5410074511U	Bahnhofsplatz (KIP) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	139.280,77	139.280,77
E5410074512U	Bahnhofsplatz (KIP) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	88.527,90	88.527,90
E5410074513U	Bahnhofsplatz (KIP) Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	22.590,02	22.590,02
E5410074520U	Bahnhofsplatz (GVFG) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	86,73	86,73
E5410074520U	Bahnhofsplatz (GVFG) Bau	69926595	Honorare SÖR	495,58	495,58
E5410074521U	Bahnhofsplatz (GVFG) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.892,13	25.892,13
E5410074522U	Bahnhofsplatz (GVFG) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.265,02	3.265,02
E5410074531U	Bahnhofsplatzh (SBF) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	5.138,79	5.138,79
E5410074532U	Bahnhofsplatzh (SBF) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.779,82	9.779,82
E5410074540U	Bahnhofsplatz (Sonst.) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	83.339,52	83.339,52
E5410074541U	Bahnhofsplatz (Sonst.) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.297,98	55.297,98
E5410074542U	Bahnhofsplatz (Sonst.) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	135.498,98	135.498,98
E5410075403U	Obere Karlsbrücke:Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	18.017,85	18.017,85
E5410077250U	Brunnengasse Behindertentoilette	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	80.581,94	80.581,94
E5410078400U	Proesler Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	523.440,45	523.440,45
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	156.773,01	156.773,01
E5410078403U	Proeslerstraße, Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	89.431,91	0,00
E5410078414U	Proeslerstraße, LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	389.787,89	389.787,89
E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	760.000,00	0,00
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.900.000,00	1.900.000,00
E5410082300U	Beschleunigung Linie 4, 3. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	95.000,00	95.000,00
E5410082301U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten/Westtor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	196.188,02	196.188,02
E5410082311U	Ern. LSA 333 Hallertor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	105.689,16	105.689,16
E5410082320U	Ern. LSA 333 Hallertor: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	58.000,00	58.000,00
E5410082321U	Ern.LSA 138 Kontumazgarten/Westtorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	217.000,00	217.000,00
E5410082330U	Ern. LSA 138 Kontumazgarten: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	51.000,00	51.000,00
E5410082411Z	Dyn. Wegweiser / VLS-Erweiterung	69946100	Invest.zuweis. Land	660.424,90	660.424,90
E5410083600U	Regensburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	322.000,00	0,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.931.000,00	0,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	132.000,00	0,00
E5410083602U	Regensburger Straße: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410083700U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	312.352,72	312.352,72
E5410083701U	Marthweg/ Wiener Str.: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.077,80	36.077,80
E5410083702U	Marthweg / Wiener Str.: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.371,32	23.371,32
E5410083703U	Marthweg/ Wiener Str. : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	916,58	916,58
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	130.000,00	130.000,00
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	235.994,21	235.994,21
E5410083803U	Knotenpunkt ASK: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.302,59	9.302,59
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	152.296,51	152.296,51
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	496.979,87	496.979,87
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	283.502,79	48.821,29
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926595	Honorare SÖR	5.318,50	0,00
E5410087500U	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.013.358,27	1.605.351,61
E5410087502U	Bau Interimsparkplatz Br. Hafenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	149.684,32	149.684,32
E5410087503U	Verleg. Wasser/Strom Brücke Hafenstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.000,00	4.000,00
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.358.815,61	489.767,50
E5410088200U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	37.473,57	37.473,57
E5410088202U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.000,00	27.000,00
E5410088203U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	670,08	670,08
E5410088300Z	A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss	69946100	Invest.zuweis. Land	190.700,00	0,00
E5410100001U	Radweg Erlanger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	84.811,10	84.811,10
E5410100002U	Radweg Erlanger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.864,83	2.864,83
E5410100010U	Radweg Erlanger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	725,93	725,93
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	190.105,23	190.105,23
E5410102100U	BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	545.254,83	545.254,83
E5410103502U	Radweg Oelser Straße (Begrünung)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.800,00	15.800,00
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	256.981,50	256.981,50
E5410104700U	Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	49.984,88	49.984,88
E5410104800U	Erneuerung Ledersteg BW 1.004	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	210.794,31	210.794,31
E5410104900U	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	186.464,37	186.464,37
E5410105000U	Durchlass Langwasserwiese BW. 1.125	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	166.230,93	166.230,93
E5410105600U	Wehranlage Neuwerk Bau Sohlrampe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	88.385,20	88.385,20
E5410106200U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	304.700,13	304.700,13
E5410106202U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	99.381,20	99.381,20
E5410106203U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.338,33	2.338,33
E5410106300U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.026.194,20	0,00
E5410106302U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	107.000,00	107.000,00
E5410106303U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	16.000,00	16.000,00
E5410106600U	Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	133.563,69	133.563,69
E5410106601U	Straßendamm Gleißhammer Tosbecken	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	91.545,29	91.545,29
E5410106700U	Rennmühlbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	460.000,00	460.000,00
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	596.008,18	596.008,18
E5410109300U	Umbau Park-/Kirchweihpl, Großreuther Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.725,30	46.725,30
E5410109300U	Umbau Park-/Kirchweihpl, Großreuther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.274,70	8.274,70
E5416270008U	Hochwasserschutz Gaulnhofener Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	277.212,89	277.212,89

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	907.825,43	510.825,43
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.876.388,32	1.876.388,32
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	3.625.194,52	0,00
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	442.533,47	0,00
E5470010741U	U3/SW, 2.1 Straßenbau/Oberfläche	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.527,53	1.527,53
E5470010747U	U3/SW, 2.1 BW335,Bf. Großr. b. Schw.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	32.455,72	32.455,72
E5470010748U	U3/SW, 2.1 BW335,Bf.Großr.b.Schw.,Elek	69926522	U-Bahninfrastr. 655	218.000,00	218.000,00
E5470010748U	U3/SW, 2.1 BW335,Bf.Großr.b.Schw.,Elek	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.000,00	12.000,00
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	132.036,65	132.036,65
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	37.087,51	37.087,51
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	2.405.088,98	0,00
E5470010900U	U-Bahn 3 Nordwest Rathenaupl. -NW-Ring	69926522	U-Bahninfrastr. 655	69.829,65	69.829,65
E5470010970U	U3 NW, BA 3, Planungskosten und Gebühren	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	87.317,56	87.317,56
E5470011000U	U-Bahn 3 Nordwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	100.000,00	100.000,00
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.472.868,65	0,00
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	65.530,29	0,00
E5470011111U	U2 Dynam.Fahrgastinformat.system Erw.ZZA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	57,59	57,59
E5470011170U	U3 SW, BA 2.1, Zugsicherung (GA-GR)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	950.981,50	950.981,50
E5470011171U	U3 SW, BA 2.1, Anteil Leitstelle Plärrer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3,00	0,00
E5470011180U	U3 NW, BA 3, Zugsicherung (FE-NW)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.855,20	100.855,20
E5470011181U	U3 NW, BA 3, Anteil Leitstelle Plärrer	69926522	U-Bahninfrastr. 655	16.752,47	16.752,47
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.086.520,19	186.520,19
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	7.477.375,78	6.257.675,78
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	794.369,54	794.369,54
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	759.799,23	759.799,23
E5470068704U	U3/SW, 2.2 Sparten Dritte	69926522	U-Bahninfrastr. 655	40.000,00	40.000,00
E5470068709U	U3/SW, 2.2, BW 334, Tunnel KR – GR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	42.672,38	42.672,38
E5470068713U	U3/SW, 2.2, BW 332, Tunnel GD - KR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.739,48	2.739,48
E5470068717U	U3/SW, 2.2, BW 331.2, Bf. GD	69926522	U-Bahninfrastr. 655	48.294,88	48.294,88
E5470068719U	U3/SW, 2.2, BW 331.1 Wendeanlage	69926522	U-Bahninfrastr. 655	25.952,92	25.952,92
E5470068730U	U3/SW,2.2 GD Betriebshof	69926522	U-Bahninfrastr. 655	24.839,56	24.839,56
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926522	U-Bahninfrastr. 655	602.992,64	602.992,64
E5470075302U	Brands. Stufe 6 – Dyn.Fahrgastinfo	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.473.652,50	1.473.652,50
E5470075303U	Brands. Stufe 6 – Dehnungsfugen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	189.651,62	189.651,62
E5470075305U	Brands. Stufe 6 – Alarm. Betriebsr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	718.214,25	718.214,25
E5470076700U	Erneuerung BSS-Leisten (G, OP2016)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.203.835,05	1.203.835,05
E5470076800U	P+R Parkhaus Röthenbach	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	100.000,00	100.000,00
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	138.273,77	138.273,77
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.352,42	1.352,42
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69926595	Honorare SÖR	15,90	15,90
E5470088101U	Erneuerung Stellwerk Eberhardshof	69926522	U-Bahninfrastr. 655	866.729,61	221.929,61
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	1.100.239,40	625.239,40
E5470088801U	Fahrradparkh.Nelson-Mandela-Pl. Grunderw	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	39.670,38	39.670,38
E5510001805U	Grünanlage Insel Schütt, Südufer	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.501,54	12.501,54
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	85.858,46	85.858,46
E5510001901U	Heinickeplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.725,83	7.725,83
E5510001905U	Bolzplatz Fuchsloch, Heinickeplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.000,00	10.000,00
E5510002101U	Spielplatz Schiestlstraße/Kraftshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	7.841,66	7.841,66
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	273.367,88	273.367,88
E5510007352U	Wöhrder See Nordufer/Pegnitztalradweg	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	500.000,00	500.000,00
E5510015801U	Grünanlage Schillerpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	54.890,99	54.890,99
E5510016030U	Grünanlage mit Spielplatz Kontumazgarten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	100.000,00	100.000,00
E5510051700U	Village: Entw.pflege Grünanlagen	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	62.000,00	62.000,00
E5510051701U	Village: Baumerhaltungsmaßnahmen	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	20.486,13	20.486,13
E5510051702U	Village: Grossbaumverpflanzung	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	2.598,63	2.598,63
E5510053800U	Nordb.hof Beb.Plan 4525 Straßenbegl.grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.043,39	21.043,39
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.012.692,79	0,00
E5510071404U	Grünanlage Nonnengasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	86.910,47	86.910,47
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	434.202,04	434.202,04
E5510071407U	Auenlandschaft Gründlachtal	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	52.190,58	52.190,58
E5510071408U	Freiflächen Christuskirche	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.151,97	2.151,97
E5510071409U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	169.867,14	169.867,14
E5510071413U	Grüner Weg zum Faberwald	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	50.000,00	50.000,00
E5510071415U	Grünanl. Aischweg (ex MDK-Anlegestelle)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.783,35	7.783,35
E5510071416U	Freiraumkonzept Nürnberger Süden	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.294,80	7.294,80
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	261.298,93	261.298,93
E5510081300U	Quartierspark Eberhardshof	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.927.130,04	1.924.230,04
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	861.804,92	861.804,92
E5510085000U	Grünanlage Wilhelmshavener Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	51.897,79	51.897,79
E5510087400U	Cramer-Klett-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	547.551,83	547.551,83
E5510087700U	Generalsanierung Jamnitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.417,14	2.417,14
E5510088700U	Masterplan Oberer Wöhrder See	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	1.995,47	1.995,47
E5510103400U	Spielplatz u. Grünanl.Nordostbhf.BP 4318	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	444.557,89	444.557,89
E5510103700U	KGA Ideal Neubau Kleingärten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	174.027,06	174.027,06
E5510104400U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	774.789,89	774.789,89
E5510104500U	Grüner Weg Nord-Süd (Ringbahn)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.000,00	20.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5510105200U	Sanierung Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	34.346,47	34.346,47
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	48.561,60	48.561,60
E5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	36.853,63	36.853,63
E5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.579,76	2.579,76
E5530049600U	Westfriedhof:Generalsan. f. Aussegn. Erd	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.000,00	25.000,00
E5610100900Z	Förderung von Lastenfahrrädern	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	5.000,00	5.000,00
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	811.645,40	19.214,60
E5710077901Z	Zollhof Gründerz.: Zusch.Grundstückskauf	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	744.242,95	8.000,00
E5730050502U	MSH, BS-Sang., Auflagen Tektur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.160,98	5.160,98
E5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchener Str. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.615.169,91	1.615.169,91
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	700.181,69	700.181,69
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	134.499,47	134.499,47
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	303.269,75	303.269,75
K1110000420U	Wählgeräte Austausch	62476000	Betriebsmittel (I2)	35.000,00	0,00
K1110075500U	H, Marientorgraben 11 - Sanierung WC	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	256.684,20	256.684,20
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	359.000,00	0,00
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	367,38	367,38
K1110079210U	Lina-Ammon-Str. 28: 2. OG Renovierungsar	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	32.372,11	32.372,11
K1110079211U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	59.937,08	59.937,08
K1110080801U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	45.808,95	0,00
K1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.783,00	6.783,00
K1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	446.689,78	446.689,78
K1110100300U	Personal Service Portal und ELAZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	27.683,17	0,00
K2110003309U	Michael-Ende-Schule (ÖÖP) lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.671,00	52.671,00
K2110015410U	Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP) lfd.Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	53.826,56	53.826,56
K2110054501U	Ausstattung MiBe Bauernfeindstr. (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	655,00	655,00
K2110055501U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA HVE	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	107.000,00	0,00
K2110055501U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA HVE	62476000	Betriebsmittel (I2)	269.885,19	269.885,19
K2110064000U	Neunhofer Hauptstr. 73: Gerüsttreppen	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	23.454,76	23.454,76
K2110074100U	Grimmstraße Container	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	31.483,81	31.483,81
K2110075600U	GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	366.146,81	366.146,81
K2110084100U	Erweiterungsbau GS Wandererstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.006,09	1.006,09
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	298.512,50	298.512,50
K2110105400U	Georg-Paul-Amberger-Schule,Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	50.000,00	50.000,00
K2130065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	400.000,00	400.000,00
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	70.000,00	15.241,41
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	500.000,00	70.379,33
K2130081500U	Sanierung Georg-Ledebour-Schule	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	773.290,19	773.290,19
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	335.729,01	38.729,01
K2170103200U	Pirckh. Gymn.Gibitzenhofstr.151 Umb.FUR	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	239.249,92	239.249,92
K2180003009U	JPRS/FOS: Ausstattung 0000 (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	65.327,87	65.327,87
K2180003013U	JPR/FOS II: lfd.Betrieb (Ref. IV)	62476000	Betriebsmittel (I2)	105.000,00	105.000,00
K2180054200U	Schulzentrum SW: Instandsetzungsmaßn.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	305.007,96	0,00
K2210003401U	FÖZ Paul-Moor-Schule: lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
K2210010220U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau Schule/FÖZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	74.883,34	74.883,34
K2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	62476000	Betriebsmittel (I2)	14.602,00	14.602,00
K2310074000U	B1 - Augustenstr. Kanalsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	15.000,00	15.000,00
K2310078001U	BBZ, Äuß. Bayr. Str. 8 Umb. Histologiela	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	18.507,88	18.507,88
K2310084900U	B7,Äuß.Bay.S.61,Ausstattung	62476000	Betriebsmittel (I2)	299.238,87	299.238,87
K2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	62476000	Betriebsmittel (I2)	21.458,30	21.458,30
K2310104200U	BBZ, Flachdachsanierung, Europahaus	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	472.808,92	472.808,92
K2430071702U	Umweltstation Wöhrder See Ausstattung	62476000	Betriebsmittel (I2)	42.436,00	0,00
K2510001302U	Luitpoldhaus - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	17.056,37	17.056,37
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	2.830.795,05	349.795,05
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.710,94	52.710,94
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	315.140,48	315.140,48
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	164.306,21	164.306,21
K3630010200U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	Betriebsmittel (I2)	434.109,47	434.109,47
K3630010203U	FZ Rothenburger Str. 45: KiGa, Ho, Kr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.633,16	2.633,16
K3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	Betriebsmittel (I2)	73.205,11	73.205,11
K3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw.	62476000	Betriebsmittel (I2)	8.707,43	8.707,43
K3650015410U	Gretel-Bergmann-S, Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	205.307,23	205.307,23
K3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 11:NB KiHo (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	319.029,26	319.029,26
K3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 11:NB KiHo (3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	101.116,38	0,00
K3650054500U	Bauernfeindstr. 26:NB KiHo(5), MiBe(2)	62476000	Betriebsmittel (I2)	111.456,20	111.456,20
K3650055400U	Neue Hegelstr:Abriss u.Neub.KiHo 1. BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	39.687,01	39.687,01
K3650055400U	Neue Hegelstr:Abriss u.Neub.KiHo 1. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	68.745,47	68.745,47
K3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr.und Neubau KiHo(5)J	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.876,33	165.876,33
K3650058630U	Van-Gogh-Str.:NB, KiTa(2+2+3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	39.454,29	39.454,29
K3650067500U	Gebersd.Str.175 NB, KiHo:Fluchtwegtür/WC	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.000,00	5.000,00
K3650071110U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4)	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.560,85	2.560,85
K3650071210U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4)	62476000	Betriebsmittel (I2)	25.816,16	25.816,16
K3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	62476000	Betriebsmittel (I2)	7.055,42	7.055,42
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	93.317,58	0,00
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	2.867,87	0,00
K3650079600U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	184.336,62	184.336,62

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
K3650085200U	Herschelschule Container Hort Ausstatt.	62476000	Betriebsmittel (I2)	47.295,96	47.295,96
K3660054600U	KJH Pastoriussiedlung: Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	19.330,88	19.330,88
K3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	62476001	Betriebsmitt. I2-640	119.155,79	0,00
K3670009900U	Ki-Jugendhilfezentrum:Brandschutzsan.	62476000	Betriebsmittel (I2)	50.000,00	0,00
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	249.565,63	179.502,63
K5110002100U	Stadterneuerung Kraftshof	62476000	Betriebsmittel (I2)	70.562,62	527,34
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.663,25	1.663,25
K5110044000U	LSA-Testplätze	62476000	Betriebsmittel (I2)	103.632,57	103.632,57
K5110052700U	Soz. St.: Galg./St.bühl -K - Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.182,36	5.182,36
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	228.921,36	228.921,36
K5110071501U	Stadtumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	202.087,95	54.104,86
K51100715022Z	Stadtumbau West: K - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	10.000,00	0,00
K5110071601U	Stadterneuerung: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	262.702,90	262.702,90
K5110076601U	Stadterneuerung: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	201.612,49	201.612,49
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.806.845,59	497.571,75
K5410005710U	FSW-Altlastensanier.Betriebsgel.N-ERGIE	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	442.775,31	372.775,31
K5410005780U	FSW,freiw.Öffentlichkeitsarbeit,konsAusg	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.200,00	200,00
K5410007004U	Friedrich-Löffler Str. /NW Ring. BW 1.21	62476000	Betriebsmittel (I2)	27.297,69	27.297,69
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.000.000,00	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	72.448,22	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	Betriebsmittel (I2)	551,78	0,00
K5410061702U	Vibrationsschutz VSR	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	11.163,82	11.163,82
K5410061703U	Steuerkabel Westseite PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	20.508,39	20.508,39
K5410061704U	Steuerkabel Elisabethkirche PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	307.798,47	307.798,47
K5410063310U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	16.000,00	16.000,00
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafenbrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.984,14	1.984,14
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	88.788,69	88.788,69
K5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	25.000,00	25.000,00
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	284.177,59	284.177,59
K5410082400U	Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.100.000,00	1.100.000,00
K5410087501U	Miete Interimsparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	53.909,05	0,00
K5410087502U	Miete Baustelleneinricht. Hafenstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	288.643,00	288.643,00
K5410088301Z	A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss	62476000	Betriebsmittel (I2)	130.000,00	0,00
K5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	62476000	Betriebsmittel (I2)	368.638,38	368.638,38
K5470062801Z	Stadtumlandbahn	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	159.000,00	0,00
K5530073500U	Westfriedhof,San. Nischen II-VI,Treppen2	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	332.545,02	0,00
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	725.524,64	84.068,61
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62476001	Betriebsmitt. I2-640	10.051,11	10.051,11
K5610081900U	Sanierung Altdeponie Buchenbühl	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.116.239,58	0,00
P1116400006U	Gedenktafel am Nordbahnhof	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	11.959,82	11.959,82
P1116419001U	Skulpturen Tiergarten v. Ch. Ruckdeschel	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	25.000,00	25.000,00
P1117218006B	Stöpselgasse 4, RZ, Kälteanlage, Klima	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.952,10	15.952,10
P1117218006B	Stöpselgasse 4, RZ, Kälteanlage, Klima	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.042,06	3.042,06
P1118800001U	WLAN2020-passive Komponenten / H	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	78.500,00	78.500,00
P1262200000U	Feuerwehr: Spezialfahrzeuge	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	52.479,30	0,00
P1262500008U	Brandmeldeempf.anl.:Implement:FW4u. FW5	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	438.649,56	438.649,56
P1262500008U	Brandmeldeempf.anl.:Implement:FW4u. FW5	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	74.507,19	74.507,19
P1262519009U	Erw. Brandalarm-Empfangstechnik FW 1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	78.187,36	78.187,36
P1262519009U	Erw. Brandalarm-Empfangstechnik FW 1	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	14.910,33	14.910,33
P2115800008U	Spielhof GS Gebersdorf	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.102,96	2.102,96
P2115818001U	Spielhof Friedrich-Staedtler-Schule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	122.344,98	122.344,98
P2115818003U	Spielhof GS Katzwanger Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	46.687,09	46.687,09
P2115819001U	Spielhof Knauerschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.301,46	1.301,46
P2115819002U	Spielhof Buchenbühler Schule Erweiterung	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.000,00	10.000,00
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	61.000,00	61.000,00
P2137519004U	MS KonradGroßSchule, Sang.Werk-u.Nebenr.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	66.000,00	66.000,00
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	183.356,26	183.356,26
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	17.127,22	17.127,22
P2173519003U	Ert.BS/Raumlufttt.Löbleinstr.10;HSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	272.122,50	272.122,50
P2173519003U	Ert.BS/Raumlufttt.Löbleinstr.10;HSG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.369,65	30.369,65
P2177600001U	Pirckheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.295,35	4.295,35
P2317218001B	Sulzbacher Str.102, Sicherung Fassade	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	112.537,98	112.537,98
P2317218001B	Sulzbacher Str.102, Sicherung Fassade	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.815,10	22.815,10
P2432900000U	EDV-Pauschale für alle Nürnberger Schule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	312.213,03	312.213,03
P2532618002U	Erschließungsmaßn. Betriebshof u. Lagerh	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	312.431,77	312.431,77
P3657700001U	KiTa Zweibrückener Straße 30 Außenanlag	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	37.392,78	37.392,78
P3657700002U	Kita Olgastraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.500,00	1.500,00
P3657700003U	Kita Urbanstraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.000,00	20.000,00
P3657700004U	Kita Reutersbrunnenstr.-Außenanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	27.223,93	27.223,93
P3657700006Z	Kita Gugelstraße	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	75.000,00	75.000,00
P5116600000U	Besonderer Artenschutz Stpl	69921000	Aufw.für Grundstücke	2.600.000,00	0,00
P5221600000U	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau	69970500	GewähDar verbU/Bet	300.000,00	300.000,00
P5221600000U	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau	69970800	AufwGewähDarl soBer	160.500,00	160.500,00
P5221700000Z	Zuschüsse zur Eigentumsförderung	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	94.000,00	0,00
P5230600000Z	Förderung nichtstädtischer Baudenkmäler	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	12.300,00	0,00
P5413600000U	Erschließungsstraßen -allgemein-	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	92.000,00	0,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	493.632,53	493.632,53
P5413600052U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	258.237,54	258.237,54
P5413600064U	Lärmschutzwand Gaulnhofener Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	6.345,37	6.345,37
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	88.282,43	88.282,43
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	112.606,43	112.606,43
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	94.477,58	94.477,58
P5413600190U	Edisonstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	63.858,27	63.858,27
P5413600370U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.032,51	10.032,51
P5413600622U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.254,11	11.254,11
P5413600762U	Landenwiesenstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	785,33	785,33
P5413600932U	Leskowstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.848,66	18.848,66
P5413601022U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blindenh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	49.192,28	49.192,28
P5413601100U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.556,71	12.556,71
P5413601130U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.138,18	6.138,18
P5413601152U	Neuwieder Str. Restausbau Gehwege, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.000,00	24.000,00
P5413601172U	Willy-Wunder-Str., 3. BA: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.243,79	2.243,79
P5413601202U	Appenzeller Straße Endausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.097,38	12.097,38
P5413601210U	Untere Stadtgasse BP 4568	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	167.692,18	167.692,18
P5413618010U	Merianstr., Restausbau: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.000,00	5.000,00
P5413618012U	Merianstr., Restausbau: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.730,94	2.730,94
P5413618020U	Kavalastraße, Endausbau: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	21.064,88	21.064,88
P5413618030U	Colmberger Str. Endausbau :Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	7.470,98	7.470,98
P5413618040U	Beim Rochuskirchhof Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	84.893,05	84.893,05
P5413618050U	Hartstraße, Endausbau Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.762,36	25.762,36
P5413618062U	Kollwitzstraße, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	922,30	922,30
P5413618080U	Insterburger Str./Matthias-Erzberger-Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	70.888,23	70.888,23
P5413618083U	Insterburger Str./Matthias-Erzberger-Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	24.503,96	24.503,96
P5413618090U	Insterburger Straße/Baden-Powell-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	93.642,10	93.642,10
P5413618092U	Insterburger Straße/Baden-Powell-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.500,00	6.500,00
P5413618093U	Insterburger Straße/Baden-Powell-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.399,38	9.399,38
P5413619000U	Mittlere Zwingerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	75.361,04	75.361,04
P5413619010U	Franz-Reichel-Ring, Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	23.502,80	23.502,80
P5413619013U	Franz-Reichel-Ring, Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	24.126,03	24.126,03
P5413619020U	Zur Hohen Weide	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	340.368,78	0,00
P5413619022U	Zur Hohen Weide	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.000,00	22.000,00
P5413619023U	Zur Hohen Weide	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.241,57	2.241,57
P5413619030U	Schleifweg – Kreuz. Schoppenhauerstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	623,00	623,00
P5413619033U	Schleifweg – Kreuz. Schopenhauerstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.386,43	11.386,43
P5413619040U	Züricher Straße, Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	444.947,45	444.947,45
P5413619042U	Züricher Straße, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	43.000,00	43.000,00
P5413619050U	Pappenheimer Str. Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	51.000,00	51.000,00
P5413619080U	Dottenheimer Straße, Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	189.122,50	189.122,50
P5413619090U	Neunhofer Hauptstraße Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	29.488,20	0,00
P5413901090U	Kubinstr. zw. Röthestr. u. Radrunde	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.045,18	19.045,18
P5413901102U	Nerzstraße, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	74.534,88	74.534,88
P5413901130U	Habsburgerstr., 3.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	79.873,76	79.873,76
P5413901140U	Georg-Strobel-Str.zw.Künhofer-u.FelsBau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	86.390,17	86.390,17
P5413901142U	Georg-Strobel-Str.zw.Künhofer-u.FelsBegr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.514,71	23.514,71
P5413918000U	Van-Gogh-Str.: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.637,04	32.637,04
P5413918002U	Van-Gogh-Str.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.317,87	12.317,87
P5413918010U	Beim Rochuskirchhof Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.638,67	11.638,67
P5413918020U	Grolandstraße Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	466.465,37	466.465,37
P5413918022U	Grolandstraße Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	98.274,76	98.274,76
P5413918023U	Grolandstraße Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	35.043,66	35.043,66
P5413919000U	Julius-Tafel-Straße und Hardenbergplatz	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.000,00	3.000,00
P5413919003U	Julius-Tafel-Straße und Hardenbergplatz	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.895,58	9.895,58
P5413919010U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	210.488,20	210.488,20
P5413919012U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.000,00	9.000,00
P5413919020U	Krellerstraße Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	356.087,40	356.087,40
P5414019010U	Nordwestring Lerchenbühl-/Bucher Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.803,17	9.803,17
P5414019011U	Nordwestring Lerchenbühl-/Bucher Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.178,11	4.178,11
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	47.669,70	47.669,70
P5414200742U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.662,55	8.662,55
P5414200782U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	439,92	439,92
P5414200822U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	206,97	206,97
P5414200830Z	Rw.Regensb.Str.zw.Breslauer u.Sühnekreuz	69946100	Invest.zuweis. Land	20.000,00	20.000,00
P5414200860U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	206.639,21	206.639,21
P5414200870U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.638,63	26.638,63
P5414200872U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.000,00	20.000,00
P5414200911U	Jagdstr., entgegen Einbahnstr:LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.700,00	18.700,00
P5414218010U	Holsteiner Straße, Radstreifen: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	56.288,20	56.288,20
P5414218011U	Holsteiner Straße, Radstreifen: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.232,14	35.232,14
P5414218020U	Dianastraße, Radstreifen bei Hs. Nr. 23	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	21.537,15	21.537,15
P5414218030U	Fürther Straße/Ludwig Quellen Str.:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	35.586,20	35.586,20
P5414219000U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	78.000,00	78.000,00
P5414219002U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.000,00	39.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414219003U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	32.000,00	32.000,00
P5414219010U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	100.216,20	100.216,20
P5414219012U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.000,00	22.000,00
P5414219013U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.331,72	9.331,72
P5414219020U	Insterburger Straße, Gehweg BP 4145	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.720,50	19.720,50
P5414219022U	Insterburger Straße, Begrün. ohne Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	90.000,00	90.000,00
P5414219040U	Fahrradstraße Hummelsteiner Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	316.044,31	316.044,31
P5414219042U	Fahrradstraße Hummelsteiner Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.200,00	7.200,00
P5414219050U	Fahrradstraße Herbststraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	24.985,99	24.985,99
P5414219060U	Fahrradstraße Wilhelm-Spaeth-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	58.600,00	58.600,00
P5414219070U	Fahrradstraße Scharrerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	22.000,00	22.000,00
P5414219080U	Fahrradstraße Aussiger Platz	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.968,54	10.968,54
P5414219090U	Fahrradstraße Rennweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.544,96	20.544,96
P5414220002U	Radschnellweg Bibertbahn	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.500,00	12.500,00
P5414500004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.213,90	39.213,90
P5414500049U	00.00.00 1. FCN aus Fl. 439 Gleißh/aurel	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	30.000,00	30.000,00
P5414500103U	Willstraße/Bärenschanzstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.137,90	6.137,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	61.598,00	61.598,00
P5414500122U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	180,35	180,35
P5414500123U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.693,73	17.693,73
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.401,40	25.401,40
P5414500642U	St. Leonhard (Nord)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.686,01	7.686,01
P5414500792U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	41.445,96	41.445,96
P5414500830U	Kressengartenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.988,98	52.988,98
P5414500831U	Kressengartenstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.240,78	18.240,78
P5414500833U	Kressengartenstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.672,10	7.672,10
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.428,12	39.428,12
P5414500843U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	828,96	828,96
P5414500844U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Stützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.084,66	8.084,66
P5414500950U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.775,94	52.775,94
P5414501130U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.521,64	12.521,64
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.084,18	23.084,18
P5414501132U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.622,89	2.622,89
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.485,97	164.485,97
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501222U	Bahnhofstr.,Hotelneubauten	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.548,54	2.548,54
P5414501232U	Wolgemutstr.zw.Fuggerstr./Holzschuherstr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.556,60	19.556,60
P5414501240U	Vogelweiherstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	322.288,10	322.288,10
P5414501242U	Vogelweiherstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.833,26	9.833,26
P5414501243U	Vogelweiherstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.347,36	1.347,36
P5414501302U	Gustav-Adolf-Str., Kreuzungsbereich	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.025,17	1.025,17
P5414501322U	Nordbahnhof 4525 Teil 2	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.866,72	6.866,72
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.702,82	5.702,82
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.167,78	21.167,78
P5414501352U	Schillerpark KIB Brauhausstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.226,47	6.226,47
P5414501390U	Radmeisterstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	159.645,40	159.645,40
P5414501391U	Radmeisterstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.675,28	33.675,28
P5414501400U	südl. Ringelnatzstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.881,84	1.881,84
P5414501402U	südl. Ringelnatzstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.162,84	21.162,84
P5414501412U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.095,62	3.095,62
P5414501452U	Seebacher Straße (Begrünung)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	233,52	233,52
P5414501472U	B-Plan 4551 Großreuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	604,88	604,88
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.450,00	3.450,00
P5414501481U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.050,00	8.050,00
P5414501482U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.019,82	7.019,82
P5414501483U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.025,00	4.025,00
P5414501500U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	76.837,15	76.837,15
P5414501501U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	80.680,99	80.680,99
P5414501502U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.400,00	19.400,00
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926595	Honorare SÖR	723,84	723,84
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	4.800,77	4.800,77
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.237,49	6.237,49
P5414501532U	BP 4438 Straßenbegleitgrün Am Tucherturm	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.721,14	12.721,14
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.110,71	29.110,71
P5414501552U	Karl-Liebknecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.661,36	9.661,36
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.827,86	15.827,86
P5414501620U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	67.356,19	67.356,19
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	53.691,40	53.691,40
P5414501623U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.252,91	2.252,91
P5414501632U	Kilianstraße, Querungshilfe - Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.774,64	3.774,64
P5414501640U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.055,45	46.055,45
P5414501650U	Friedenstr. zw.Rollner-u.Brauhausstr:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.253,26	1.253,26
P5414501652U	Friedenstr. zw. Rollner- u.Brauhaus:Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	45.878,25	45.878,25
P5414501682U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.307,11	18.307,11
P5414501692U	BP 4577 Wilhlemshavener Str., Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.893,33	24.893,33
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.268,98	34.268,98

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414518010U	Dietersdorfer Str.bei Fl.Nr.464/4: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.000,00	3.000,00
P5414518042U	Beim Rochuskirchhof Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	16.000,00	16.000,00
P5414518052U	Hartstraße, Endausbau Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	44.824,50	44.824,50
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	32.262,63	32.262,63
P5414519010U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	62.442,36	62.442,36
P5414519012U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.891,64	35.891,64
P5414519013U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.890,90	23.890,90
P5414519020U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	316.049,20	316.049,20
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	113.000,00	113.000,00
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	50.000,00	50.000,00
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	13.244,00	13.244,00
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	200.000,00	200.000,00
P5414519040U	Wölckernstr.zw. Allersberger Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	49.000,00	49.000,00
P5414519042U	Wölckernstr. zw. Allersberger Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	42.902,40	42.902,40
P5414519052U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 4. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	31.900,00	31.900,00
P5414519062U	Kohlenhof Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.759,02	26.759,02
P5414599050E	Ostendstraße, NLV: Finanzierung	64670000	Rückz.Inv Zusch.pr.U	38.764,24	38.764,24
P5414700061U	Ern. d.LSA 671 + 672 Julius-Loßmann-Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.946,15	24.946,10
P5414701331U	VAG-LSA Steinbühler Str. (N1)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	250.000,00	250.000,00
P5414701521U	Ern. LSA 359Colmberger Str./Weißenburger	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	37.644,90	37.644,90
P5414701621U	Ausbau LSA 569Breslauer/Groß-Strehlitzer	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	37.890,90	37.890,90
P5414701721U	Ern. LSA 532 Ingolstädter/Münchener Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	46.981,81	46.981,81
P5414701771U	Ern. LSA 546 Liegnitzer Str./Am Zollhaus	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	7.489,89	7.489,89
P5414701801U	Ern. LSA 594 Gleiwitzer Str. / Klinikum	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.078,12	38.078,12
P5414701821U	Ern. LSA167 F.-J.-Strauß-Brücke,Ausfahrt	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	49.291,69	49.291,69
P5414701851U	Ern. LSA 160 Marientorgraben /Rosa-Luxem	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.798,72	0,00
P5414718011U	Ern. LSA 673 Germersheimer/Trierer Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	93.531,86	93.531,86
P5414718031U	Ern. LSA 925 Eichendorffstr. / Stadenstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	32.924,18	32.924,18
P5414718041U	Ern. LSA 619 Freiburger Str./Gibitzenhof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	71.109,10	71.109,10
P5414718051U	Steuerkabelarbeiten Kilianstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	291,59	291,59
P5414718061U	Ern. LSA 749 Johannisstr. / St. J. Mühlg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	130.599,39	130.599,39
P5414718071U	Ern. LSA 565 Glogauer Str. / Striegauer	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	143.500,80	143.500,80
P5414718081U	Ern. LSA 745 Burgschmietstr. / Johanniss	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.322,97	33.322,97
P5414718091U	Ern. LSA 576 Gleiwitzer Str. / Georg-Leb	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	117.000,00	117.000,00
P5414718121U	Kabelschutzrohre f. LSA Hafenbrücken	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	22.708,41	22.708,41
P5414719001U	Ern. LSA 121 Fürther Str./Maximilianstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.625,67	2.625,67
P5414719011U	Ern. LSA 419 Maximilianstr./Reutersbr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	112.756,08	112.756,08
P5414719021U	KV-und Steuerkabelsanierung 2019	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	105.000,00	105.000,00
P5414719031U	Straßenübergänge und Mitverlegungen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	72.608,85	72.608,85
P5414719041U	Neubau LSA 540,545 AS Zollhaus	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	306.172,36	306.172,36
P5414719051U	Umbau LSA 376 AS Königshof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	47.971,44	47.971,44
P5414800060U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	91.176,47	91.176,47
P5414800062U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.772,52	19.772,52
P5414819010U	Solnhofer/Eichstätter Str. Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	62.413,60	62.413,60
P5414819020U	Gaulnhofer Straße - Verkehrsinsel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	85.285,27	85.285,27
P5414819050U	Schweinauer Hptstr. Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.681,58	19.681,58
P5414900038U	Ausgleichsfl. Agnes-Gerlach-Ring	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	100.000,00	100.000,00
P5414900052U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.351,75	12.351,75
P5414900062U	Baugebiet Forchheimer Str. (nördl.)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.978,92	10.978,92
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.278,93	54.278,93
P5414900082U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.392,59	14.392,59
P5414900092U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.212,62	15.212,62
P5414919000U	Appenzeller-/Herbstr., BP 4614 Züricher	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	38.832,75	38.832,75
P5414919032U	BP 4288 Proeslerstr.: Ausgleichsgrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	133.000,00	133.000,00
P5415000564U	BW 1.171 - Brücke Parsifalstaße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	68.000,00	68.000,00
P5415000634U	BW 1.029 - Brücke Hadermühle, Ersatzneub	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	26.000,00	26.000,00
P5415000644U	BW 1.404 östliche Brücke Eichenlöhlein	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.135,22	16.135,22
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.000,00	80.000,00
P5415000804U	BW 1.218 San.Brücke Linzer Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	59.030,89	59.030,89
P5415001004U	BW 2.078 Stützwand Prinzregentenufer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	393.626,86	393.626,86
P5415018010U	Karl-Bröger-Tunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.785,86	11.785,86
P5415018013U	Karl-Bröger-Tunnel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.161,64	23.161,64
P5415018014U	Karl-Bröger-Tunnel	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	37.000,00	37.000,00
P5415019014U	Gr. Dutzendteich Bau Grundablass	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	20.000,00	20.000,00
P5415218013U	Allersberger Unterführ.neue Bel.Geh.Radw	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.845,18	0,00
P5415219003U	Listenhof / Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	50.000,00	0,00
P5415219013U	Neubau Bel. Hintere Marktstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	18.500,00	0,00
P5415219033U	Bel. Friedrich-Overbeck-Str. Verbind.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.000,00	0,00
P5415219043U	Bel. Jugendhaus Fisch Zufahrt und Parkpl	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	14.000,00	0,00
P5417404250U	Langwasser S	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	147.490,13	147.490,13
P5417404252U	Langwasser S	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	32.548,00	32.548,00
P5417404253U	Langwasser S	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	164.393,35	164.393,35
P5417404370U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	435.256,13	435.256,13
P5417404520U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.313,03	1.313,03
P5418200000U	Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	116.656,39	0,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5418200004U	Buslinie 56	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	115.464,04	115.464,04
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	103.232,17	103.232,17
P5418719001U	Am Maxtor – Litfaßsäulen-WC	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	80.996,35	80.996,35
P5418719002U	Frankenstraße - Behindertentoilette	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	140.736,48	140.736,48
P5418719003U	Litfaßsäulen-WC Karl-Grillenberger-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	53.576,98	53.576,98
P5418719004U	Grasersgasse – Litfaßsäulen-WC	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	137.097,74	137.097,74
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	739.637,57	739.637,57
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.416,71	10.416,71
P5476500019U	U1/U2 Fahrtreppen, Aufzüge, Strecken-u.a	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.000,00	100.000,00
P5476500021U	OP 2013: Fahrtr., Aufz., Stellw. etc.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	54.000,00	54.000,00
P5476500022U	OP 2014: GS LN/SR, Technik, Fahrtr. etc.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	59.500,00	59.500,00
P5476500025U	OP 2015: Fahrtreppen, Funktechnik	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.100.000,00	1.100.000,00
P5476500029U	FM-Raumerweiterung EB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	27.687,80	27.687,80
P5476500030U	KöPa Rückbau Treppe u Einbau Tür	69926522	U-Bahninfrastr. 655	164.945,50	164.945,50
P5476500030U	KöPa Rückbau Treppe u Einbau Tür	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	40.414,55	40.414,55
P5476500031U	KöPa Einbau Gitter	69926522	U-Bahninfrastr. 655	56.838,30	56.838,30
P5476500031U	KöPa Einbau Gitter	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.360,80	7.360,80
P5476517001U	OP2017 A Weichen U1 HA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	98.100,00	98.100,00
P5476517002U	OP2017 B Schienen U2 HB WW	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.153,92	1.153,92
P5476517003U	OP2017 C FT LS201/202 FR282/283	69926522	U-Bahninfrastr. 655	655.993,48	655.993,48
P5476517007U	OP2017 G LWL BA ME LN SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.800,00	100.800,00
P5476517008U	OP2017 H Ergänzung U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	160.000,00	160.000,00
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.086.950,05	1.086.950,05
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	649.252,40	649.252,40
P5476517016U	Erneuerung Lichtkuppeln GO / BS / MA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	207.246,51	207.246,51
P5476518001U	OP2018 A Schienen ME - BF Gleis 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	196.980,30	196.980,30
P5476518002U	OP2018 B Schienen ME - BF Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	287.000,00	287.000,00
P5476518003U	OP2018 C Schienen LO - WT Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	167.000,00	167.000,00
P5476518004U	OP2018 D Weichen BW 70 - SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	607.440,32	607.440,32
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.437.071,61	1.437.071,61
P5476518006U	OP2018 F Aufzug MU	69926522	U-Bahninfrastr. 655	500.000,00	500.000,00
P5476518007U	OP2018 Server Betriebsleittechnik	69926522	U-Bahninfrastr. 655	225.057,00	225.057,00
P5476518008U	OP2018 H Beleuchtung U 1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	53.351,75	53.351,75
P5476518009U	OP2018 I Brücken ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	635.605,15	635.605,15
P5476518011U	OP2018 K Abwendung von Gefahren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	77.982,94	77.982,94
P5476518119U	Brücken ME Messe – Anteil SÖR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	13.903,52	13.903,52
P5476519001U	E-Installation Messe Brücken u. VH	69926522	U-Bahninfrastr. 655	62.702,13	62.702,13
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	30.000,00	30.000,00
P5476519003U	OP2019 C Stromschienenträger U1 MU u. SG	69926522	U-Bahninfrastr. 655	13.000,00	13.000,00
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	50.000,00	50.000,00
P5476519006U	OP2019 H Fahrtreppen Opernhaus	69926522	U-Bahninfrastr. 655	370.000,00	370.000,00
P5476519007U	OP2019 I Notsignalwiederholer U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	144.000,00	144.000,00
P5476519009U	OP 2019 N Seh.ublindengerechte AusstU1U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	25.000,00	25.000,00
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.973,22	45.973,22
P5515418001U	Bolzplatz Raindorfer Weg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.540,30	10.540,30
P5515419001U	Skateanlage Reutleser Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	37.305,44	37.305,44
P5515600026U	Nordbahnhof Beb.-Plan 4525	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	84.296,93	84.296,93
P5515600035U	Schillerpark/Am Sudhaus:Straßenbegl.grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.376,97	2.376,97
P5515600041U	Wetzendorfer Landgraben 3. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	51.000,00	51.000,00
P5515600042U	Grünzug Wetzendorfer Landgraben 4. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	13.958,46	13.958,46
P5515600043U	BP 4529 Grünflächen Wallensteinstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	72.041,96	72.041,96
P5515600045U	Reitwege Marienberg 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.000,00	10.000,00
P5515600046U	Grünanlage Koberger-/Uhlandstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	656,84	656,84
P5515600047U	Grünanlage Tullnaupark 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	235.626,63	235.626,63
P5515600053U	Grünanlagenweg Baltrumer Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	30.000,00	30.000,00
P5515600054U	Marienbergpark, Marienbuck	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.200,00	1.200,00
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	322.369,03	322.369,03
P5515618002U	Grünanlage Sängerlust	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.645,51	12.645,51
P5515618003U	Marienbuck – Pflanzung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	118.667,23	118.667,23
P5515618004U	Veit-Stoß-Platz - Rodelhügel	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.018,75	2.018,75
P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	59.259,58	59.259,58
P5515619001U	Hummelsteiner Park - Nordareal Alteichen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	26.098,40	26.098,40
P5515619002U	BP 4288 Proeslerstr.: Begrünung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.000,00	60.000,00
P5515900057U	Spielplätze Nordbahnhof,Bebauungspl.4526	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.728,55	6.728,55
P5515900081U	Spielplatz Holzwegfeld, Höfles-Ost	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	7.141,42	7.141,42
P5515900082U	Spielplatz Schweinfurter Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	106.643,91	106.643,91
P5515900083U	Bolzplatz.-Ernst-Nathan-Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	215.208,50	215.208,50
P5515900084U	Skateanlage Schweinauer Buck	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	582,51	582,51
P5515900085U	Spielplatz Seitzstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	9.267,58	9.267,58
P5515900086U	Spielplatz Calvinstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	671,18	671,18
P5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	839,63	839,63
P5515900088U	Am Pferdemarkt - Skateanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	12.521,36	12.521,36
P5515918001U	Spielplatz Fenitzer Platz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	11.098,30	11.098,30
P5515919000U	Spielplatz Lotharstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	65.479,00	65.479,00
P5515919001U	Spielplatz Wandererstraße/Eberhardshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	36.430,31	36.430,31
P5515919002U	Spielplatz Happurger-/Neidsteiner Str.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	22.504,25	22.504,25

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5515919003U	Spielplatz Obere/Untere Kieselbergstr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	23.391,50	23.391,50
P5515919004U	Spielpl. Zweibrückener Str./Hohe Marter	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	33.671,42	33.671,42
P5515919005U	Bolzplatz Austr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.790,00	8.790,00
P5516018001U	KGA Kurt Ahles - Parkplatzeinzäunung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	19.942,40	19.942,40
P5516018004U	KGA Klingenwald 3 - Hangsicherung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	16.925,01	0,00
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	81.781,82	81.781,82
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.618,03	6.618,03
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	112,91	112,91
P5532119001U	SchnieglingerStr.151c,Westfrh;Streugutsi	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	500,00	500,00
P5532119002U	JuliusLoßmannStr.78,Südfrh;Streugutsilo	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	243,85	243,85
P6128100000U	Pauschale Kommunalinvestitionsprogramm	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	200.000,00	0,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1110319001B	Führerscheinstelle interim, Äuß. Lauf. G	62320002	Gebäudeunter.-640/E	160.028,89	160.028,89
C1110319008B	Braillestr. 29, Err. Fluchtweg, Umbau WC	62320002	Gebäudeunter.-640/E	191.243,55	191.243,55
C1110319009B	Backhaus Hallersch. Anw. Ausstellungsfl.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	24.071,87	24.071,87
C1110319026B	VerwG, San. Steildach Brunnengasse	62320002	Gebäudeunter.-640/E	354.273,67	354.273,67
C1110319027B	VerwG, Erneuerung Schließanlage	62320102	Gebäudetechnik-640/E	170.000,00	170.000,00
C1110319034B	Naturfreundeh.: San.Dach/Fassade/Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	415.000,00	415.000,00
C1110319035B	Schottengasse 2: Wohnhaus Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	120.000,00	120.000,00
C1110319036B	Theresienstr. 26: Büros EG + Heizung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	365.157,32	353.240,30
C1110319052B	Rathausplatz 2, Datennetzsan.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	160.650,00	160.650,00
C1260319002B	Feuerwache 2, Hangsicherung Nebengeb.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	46.029,57	46.029,57
C1260319007B	Feuerwache 2, Ern. 2 automatische Tore	62320102	Gebäudetechnik-640/E	83.141,92	83.141,92
C2110319003B	VS, Sanierung Flachdach Hort	62320002	Gebäudeunter.-640/E	39.199,79	39.199,79
C2110319011B	Ern. Klassenzimmerdecken inkl. Beleucht.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	242.650,92	242.650,92
C2110319013B	Kalchreuther 130 Erneu.Pausenhofb. (SÖR)	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	58.138,15	58.138,15
C2110319053B	San. BS Amberger, Pausenhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	307.244,07	307.244,07
C2120319022B	Saarbückener Str. 26: Ern. Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	132.384,77	132.384,77
C2120319042B	Ern. THboden,Joh.-Daniel-Preißler-Schule	62320002	Gebäudeunter.-640/E	7.500,00	7.500,00
C2120320016B	Preißlerstr. 6: Erneuerung Dach+Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	141.000,00	141.000,00
C2130319015B	Schnieglinger Str. 38: Dachsan. 3. BA	62320002	Gebäudeunter.-640/E	220.405,95	220.405,95
C2130319021B	Wiederherst. Standsicherheit Turnhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	203.672,96	203.672,96
C2130319023B	Robert-Bosch-Schule: Ern. Beleuchtung TH	62320102	Gebäudetechnik-640/E	75.754,10	75.754,10
C2130319024B	HIS: TH, Ern. Holzprallwände/Boden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	457.352,44	457.352,44
C2150319049B	AKR, Pilotprojekt Fensterern./Lüftung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	13.800,00	13.800,00
C2170319014B	Ern. Fenster Südfass., Willstätt. Gym.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	108.589,68	108.589,68
C2170319017B	Labenwolf-Gym., Altbau, NF, Ern. Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	129.858,01	129.858,01
C2170319039B	Labenwolfstr. 10, San. Fenster, B-Bau DG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	65.308,18	65.308,18
C2310318029B	Äußere Bayreuther Str. 8: San. Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	100.000,00	100.000,00
C2310319019B	Ern. MSR-Technik, B1	62320102	Gebäudetechnik-640/E	125.000,00	125.000,00
C2520318047B	Karlstr. 17: Wohnhaus Fenstererneuerung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	46.179,52	46.179,52
C2520319029B	VerwG.: Brandschutztüren EG und 1.OG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	135.000,00	135.000,00
C2520319030B	Fembohaus: Sonnenschutzverglasung OG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	74.622,67	74.622,67
C2710319004B	Pillenreuther Str. 147, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	85.000,00	85.000,00
C2730319006B	Almoshofer Hauptstr. 51, Hofsan. Kula	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	111.370,51	111.370,51
C3150319031B	Männer-WH, Ern. Fenster/ Dämmung Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	51.669,24	51.669,24
C3650319054B	Adam- Kraft-Str. 8a: Kellersanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	240.399,77	240.399,77
C3650319055B	Lerchenstr.61, Umbau WC für Kinder, KiGa	62320002	Gebäudeunter.-640/E	105.480,38	105.480,38
C3670318058B	Umn.ehem.Küche,Reutersbrunnenstr.34,kon	62476000	Betriebsmittel (I2)	27.130,00	27.130,00
C4240319010B	Ballspielhalle, San. Flachdach Umkleiden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	231.000,00	231.000,00
C5230318007B	Hummelstein 43-45 Schloss:Dacheindeckung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	79.301,71	79.301,71
C5530319028B	Südfriedhof: Ladengeb./Arkaden, Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	134.000,00	134.000,00
C5730319001B	Münchener Str. 21, MSH, Ern. Vordach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	199.704,01	199.704,01
C5730320009B	MSH: San. Flachdach Kassenhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	422.443,82	422.443,82
P1110315048B	Lorenzer Str.30:Br.schutztüren Treppen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	34.646,01	34.646,01
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	290.467,80	290.467,80
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	21.000,00	21.000,00
P1110318048B	Bauhof 9, Toilette für alle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.555,33	14.555,33
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.175,22	17.175,22
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.607,09	1.607,09
P1110319002B	Bauhof 5, Einbau Brandmeldeanl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	332.919,52	332.919,52
P1110319002B	Bauhof 5, Einbau Brandmeldeanl.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.505,55	22.505,55
P1110319003B	Bauhof 9, Einbau Brandmeldeanl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	97.438,25	97.438,25
P1110319003B	Bauhof 9, Einbau Brandmeldeanl.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.914,24	6.914,24
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	139.000,00	139.000,00
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	27.000,00	27.000,00
P1110319040B	Max-Planck-Str. 1, Umbau Scheune Büro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	22.103,08	22.103,08
P1110319040B	Max-Planck-Str. 1, Umbau Scheune Büro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.225,60	4.225,60
P1260318014B	Regenstraße 4: Einbau BHKW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	240.225,00	240.225,00
P1260318014B	Regenstraße 4: Einbau BHKW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	17.560,00	17.560,00
P1260319001B	FW 5: PV-Anlage mit Stromspeicher	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	48.003,97	48.003,97
P1260319001B	FW 5: PV-Anlage mit Stromspeicher	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.000,00	5.000,00
P2110318058B	Erzeugung TWW, Moritzbergstr.21, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	24.564,33	24.564,33
P2110318058B	Erzeugung TWW, Moritzbergstr.21, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.684,42	4.684,42
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	166.681,30	166.681,30
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	31.786,28	31.786,28
P2310319045B	Bau PV-Anlage, BBZ, Gebäude ID 76 (A)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	56.000,00	56.000,00
P2310319048B	B11,BBZ,Kantenanleimmaschine,Schreinerei	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	49.363,46	49.363,46
P2520318052B	Kunsthalle, Erweiterung Kältetechnik	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.450,81	8.450,81
P2520319046B	Fembohaus, Einbau Nachtlüftung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	18.079,16	18.079,16
P2520319046B	Fembohaus, Einbau Nachtlüftung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.320,99	1.320,99
P2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: San. WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.582,48	10.582,48
P2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: San. WC	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	596,12	596,12
P3650318068B	Kupferstr.36: Brandsch.tür,Küche,Windf.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	206.989,07	206.989,07
P3650318068B	Kupferstr.36: Brandsch.tür,Küche,Windf.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.350,74	16.350,74
P3650319043B	Herschelpl.1, Umn. Hausm.wohn. zu KiHo	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	85.265,67	85.265,67
P3650319043B	Herschelpl.1, Umn. Hausm.wohn. zu KiHo	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.260,16	16.260,16

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	142.000,00	142.000,00
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	27.000,00	27.000,00
P3670318058B	Umn.ehem.Kü.Reutersbrunnenstr34 Ausstatt	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	5.000,00	5.000,00
P3670318067B	Kirchenweg 58: Einbau Lüftungsanlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.449,46	3.449,46
P3670318071B	Umn. ehem. Küche Reutersbrunnenstr. 34	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	106.800,25	106.800,25
P3670318071B	Umn. ehem. Küche Reutersbrunnenstr. 34	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	27.995,73	27.995,73
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	16.389,68	16.389,68
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.125,52	3.125,52

Haushalts- und Budgetreste in denTeilbudgets I1, K3 und in K5 im Jahr 2019

Geschäfts-bereich/ Referat 2019	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest	übertragener Haushaltsrest
Teilbudget I1					
OBM	BgA	111110	Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	24.646,67	24.646,67
	OA	122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde	508,30	28.448,99
	OA	122120	Gewerberechtliche Angelegenheiten	8.029,88	8.029,88
	OA	122130	Fahrerlaubnisangelegenheiten	44.210,65	13.094,82
	OA	122140	Kfz-Zulassung	10.571,40	13.746,54
	OA	122160	Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	5,64	0,00
	EP	122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen	54.724,78	54.724,78
	BA/NOS	122141	Kfz-Zulassung (BA/NOS)	1.597,00	0,00
2. BM	2. BM	122170	Außendienst Stadt Nürnberg	5.000,00	0,00
	BA/NOS	122211	Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS	1.100,00	0,00
	FW	126110	Telekommunikationsnetz	31.865,53	31.865,53
	FW	126120	Integrierte Leitstelle (ILS)	101.926,31	75.000,00
	BA/NOS	211301	Schulen BA/NOS	15.121,29	8.000,00
	Tg	555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb	3.527,09	3.527,00
3. BM (Schulen)	3. BM/HVE	210300	HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement	98.640,35	21.531,00
	3. BM/HVE	211300	HVE Schule - Grundschulen	-11.520,60	0,00
	3. BM/HVE	212300	HVE Schule - Mittelschulen	-10.585,61	0,00
	3. BM/HVE	213300	HVE Schule - Komb. Grund-/Mittelschulen	992,64	0,00
	3. BM/HVE	215300	HVE Schule - Realschulen	-10.096,44	0,00
	3. BM/HVE	217300	HVE Schule - Gymnasien	-3.794,41	0,00
	3. BM/HVE	218300	HVE Schule - Schulzentren	-7.234,40	0,00
	3. BM/HVE	221300	HVE Schule - Förderschulen	-13.807,70	0,00
	SchB	231100	Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen	119.801,46	119.801,00
	3. BM/HVE	231300	HVE Schule - berufliche Schulen	-21.062,34	0,00
	3. BM/IPSN	243103	Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen	30.347,35	27.847,00
Ref. I/II	Ref. I/II	111113	Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	91.600,00	91.600,00
	DIP	111210	Organisation, Steuerung IT, E-Government	18.573,32	0,00
	PA	111230	Personaldienstleistungen	101.535,85	101.535,85
	Ref. I/II	111280	Aufgaben der gesetzlich Beauftragten	1.000,00	0,00
	ZD	111510	Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	6.458,95	6.458,95
	DIP	111520	Leistungen der zentralen IT	306.580,27	295.954,08
	ZD	111760	HVE-KSV Verwaltung	23.759,64	23.759,64
	Allg. FiWi	612100	Weitere Zentrale Ansätze	2.491.690,74	1.800.000,00
Ref. III	Gh	414010	Gesundheitsschutz und -aufsicht	17.199,93	17.199,00
	Gh	414020	Gesundheitspflege und Beratung	27.300,00	27.300,00
	Gh	414030	Gutachten und Erlaubnisse	36.500,00	36.500,00
	Gh	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	19.000,00	19.000,00
	Frh	553000	Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	183.279,50	183.279,50
	Frh	553010	Bestattungsdienst	21.106,23	21.106,23
	Frh	553020	Krematoriumsbetrieb	83.036,23	83.036,23
	UwA	554010	Umweltplanung	10.000,00	3.805,31
	UwA	554020	Naturschutz	10.000,00	3.805,31
	UwA	561010	Technischer Umweltschutz	22.389,38	22.389,38
Ref. IV (Kultur)	KuKuQ	252010	Kultur Information	1.000,00	1.000,00
	KuKuQ	261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	4.664,33	4.664,33
	KuF	263000	Musikschule Nürnberg	9.951,95	9.951,95
	BCN	271101	Veranstaltungen im Planetarium	14.000,00	4.000,00
	KuF	273010	Sonderaufgaben - KUF	2.204,87	2.204,87
	KuF	367040	kulturelle und politische Bildung	11.562,48	11.562,48
Ref. V	Ref. V	315900	Leistungen für Ältere und Angehörige	2.767,81	2.767,00
	J	242000	Ausbildungsförderung	2.000,00	0,00
	J	361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege	20.000,00	0,00
	J	363500	Adoption/Pflegekinder/BPV	5.004,98	5.000,00
	J	363600	Ambulante Hilfen	5.000,00	0,00
	J	364000	Verwaltung Jugendamt	21.762,76	21.762,76
	J	365100	Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	8.252,12	0,00

Geschäfts-bereich/ Referat 2019	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest	übertragener Haushaltsrest
	J	365500	Sonstige Einrichtungen	668,00	0,00
	J	367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	2.176,31	2.176,00
	J	367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	6.698,13	0,00
Ref. VI	Ref. VI	111118	Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	4.994,27	4.994,27
	Stpl	511010	Stadtplanung	90.395,34	90.395,34
	Vpl	511020	Verkehrsplanung	20.676,78	20.676,78
	BOB	521100	Bauordnungsrechtliche Verfahren	34.076,31	34.076,00
	BOB	521200	Bauaufsicht und Bauverwaltung	19.273,49	19.273,00
	UB	547000	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	15.798,55	15.798,55
Ref. VII	Ref. VII	111119	Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	3.800,00	0,00
	WiF	571100	Wirtschaftsförderung	3.688,00	0,00
	ML	573010	Marktwesen	6.746,20	6.578,22
Summe				**4.262.688,54**	**3.430.874,24**

Teilbudget K3					
3. BM	SpS	Z421010012/ 63115000	Unterstützung Sportvereine	65.611,43	65.611,43
	SpS	Z421010013/ 63115000	Investitionszuschuss Sportförderung, konsumtiver Teil	21.200,00	21.200,00
Summe				**86.811,43**	**86.811,43**

Teilbudget K5					
Ref. I / II	PA	111230		43.050,00	0,00
Ref. VI	Stpl	511010		6.512.000,00	600.000,00
Ref. VII	LA	111720		687.115,14	0,00
Summe				**7.242.165,14**	**600.000,00**

I.2 Einzelermächtigungen

I.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesenes Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden (beispielhafte Darstellung):

a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.709.700**	**1.602.450**	**1.490.810,76**
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	**1.052.800**	**945.550**	**836.764,90**
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	**655.000**	**563.750**	**515.194,38**
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	655.000	563.750	515.194,38

Kostenstelle

Sachkonto

b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
im Teilhaushalt:	**Geschäftsbereich Oberbürgermeister**			
Organisationseinheit:	**Bürgermeisteramt**			
Produkt 111100	**Stadtratsangelegenheiten**			
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-78.789,83
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	5	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	305	365	543,64

Sachkonto

I.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle“).

Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden auch die Erträge aus Zuwendungen ausgewiesen, die die Stadt als Zuschüsse weiterreicht. So ist z.B. bei der Zuschusskostenstelle Z365300001 „Kinderkrippen freier Träger, (NFZ)“ ersichtlich, dass der städtische Eigenanteil ca. 8,1 Mio. € beträgt, die Zuweisung vom Land ca. 9,2 Mio. € hoch ist und der ausgereichte Gesamtzuschuss an die freien Träger sich somit auf ca. 17,3 Mio. € beläuft.

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden Arten von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.780.200**	**1.836.428**	**1.490.810,76**
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	**1.123.300**	**1.179.528**	**836.764,90**
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	**718.000**	**563.750**	**515.194,38**
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	718.000	563.750	515.194,38
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	**182.800**	**416.778**	**171.991,57**
Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.600	2.600	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	59.000	59.000	49.736,00
Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.200	34.200	32.655,57
Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	313.978	80.000,00
Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle	**222.500**	**199.000**	**149.578,95**
Z111281001 Frauenpreis			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	4.000	0,00
Z111281003 Preis der Menschenrechte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	0	15.000,00
Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z111281005 Mosaik Jugendpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	4.500	9.000,00
Z111281007 Spenden Friedensmahl			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	0,00
Z111281008 Projekt "Demokratie leben"			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	138.000	137.500	107.578,95
Z111281009 erfolgsfaktor FRAU e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	0,00
Z111281010 Junge Stimme Straßenfest gegen Rassismus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	0	0,00
Z111281011 Förderverein Christopher Street Day Nbg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	0	0,00
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen	**65.000**	**65.000**	**62.843,38**
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen	**65.000**	**65.000**	**62.843,38**
Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	65.000	62.843,38
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd	**45.900**	**45.900**	**46.960,53**
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS	**31.000**	**31.000**	**27.361,22**
Z111511002 Zuschüsse ASC Boxdorf			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	31.000	27.361,22
Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)	**14.900**	**14.900**	**19.599,31**
Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	17.019,21
Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	2.580,10
Organisationseinheit: Ordnungsamt	**546.000**	**546.000**	**544.241,95**
Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde	**298.000**	**298.000**	**297.648,00**
Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	208.000	208.000	207.648,00
Z122110002 Sanitätsorganisationen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	**248.000**	**248.000**	**246.593,95**
Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	245.000	245.000	245.000,00
Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	1.593,95
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin	**9.012.961**	**9.019.311**	**8.457.493,23**
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin	**6.584.637**	**6.616.814**	**6.222.750,98**
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	**60.600**	**60.600**	**60.600,00**
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke	**2.134.002**	**2.135.837**	**2.098.236,10**
Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.607.000,00
Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.800	11.800	11.200,00
Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.228	6.228	6.227,54
Z251000005 Naturhist. Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	57.300	57.300	45.300,00
Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	201.974	203.809	203.808,56
Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00
Z251000008 Verein Schulmuseum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z251000009 Verein Schulmuseum: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	40.900	40.900	40.900,00
Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00
Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
Z251000013 Nürnberger Institut für NS-Forschung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	0,00
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur	**140.576**	**114.100**	**105.523,78**
L251010001 Hochschule für Musik - 2.BM Kultur			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	-4.902,36
Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	140.576	114.100	110.426,14
Produkt: 261000 Kultur und Theater - 2. BM Kultur	**942.214**	**939.218**	**901.103,00**
Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	257.332	255.882	260.734,00
Z261000002 Nürnberger Burgtheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.199	35.199	35.199,00
Z261000003 Theater Mummpitz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	173.720	172.616	159.788,00
Z261000004 Theater Pfütze e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	227.615	227.615	204.546,00
Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	53.239	53.239	52.689,00
Z261000006 Theater Salz&Pfeffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.054	64.681	58.599,00
Z261000007 Thalias Kompagnons			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	55.048	55.048,00
Z261000009 Fördertopf Kindertheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.207	24.138	23.700,00
Produkt: 262100 Förderung der Musik - 2. BM Kultur	**2.180.908**	**2.169.445**	**2.096.072,00**
Z262100001 Nürnberger Symphoniker			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.626.005	1.581.261	1.545.105,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	132.488	132.488	132.488,00
Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z262100003 Pocket Opera Company			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	68.785	68.785	68.544,00
Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.371	47.300	46.800,00
Z262100005 Nürnberger Chöre			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	55.602	55.602,00
Z262100006 Musik in Kirchen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.352	49.904	49.000,00
Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.500	15.500	15.500,00
Z262100008 KlangKonzepte Ensemble			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.669	34.669	24.669,00
Z262100009 Ensemble Kontraste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.914	47.914	47.914,00
Z262100010 Musicalbuehne: Miete			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	33.800	8.450,00
Z262100011 Nürnberg.Pop Festival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	22.222	22.222	12.000,00
Z262100012 Internationale Gluck Opern Festspiele			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	10.000,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege	**1.126.338**	**1.197.615**	**961.216,10**
Z281001001 Kultur in der Stadt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	320.900	423.400	301.400,00
Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	46.000	46.000	19.400,00
Z281001003 Literaturförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.800,00
Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	20.000	30.000	20.000,00
Z281001005 Orchestergemeinschaft Nbg: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	1.500	1.500	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	1.500	0	0,00
Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.370	20.370	20.000,00
Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	12.713	12.713	12.712,80
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.713	0	0,00
Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.881	4.881	4.881,30
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.881	0	0,00

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	61.675	61.446	60.231,00
Z281001010 Institut für Moderne Kunst			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	211.286	211.286	171.286,00
Z281001011 Werkbund/Werkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.242	33.012	32.485,00
Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	29.100	0	0,00
Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
Z281001017 Geschichte für Alle e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.000	51.000	51.000,00
Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	5.820,00
Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z281001021 Heimat- und Brauchtumspflege			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	42.700	42.700	38.700,00
Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.500,00
Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.000	5.000	5.000,00
Z281001026 Mobiles Kino			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z281001027 Radio Z			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.257	10.187	10.000,00
Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z281001029 Medienwerkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	0,00
Z281001030 Griechische Gemeinde			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	0	0,00
Z281001031 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	0	0,00
Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit	**1.748.358**	**1.729.671**	**1.604.916,53**
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	**387.887**	**391.500**	**367.894,37**
Z273000001 Gebühren für Stadtteilfeste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	7.338,40
Z273000002 DESI			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	146.600	145.000	141.000,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
Z273000003 KUNO			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	144.500	144.000	133.500,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	3.287	11.000	10.487,00
Z273000004 BT Gebersdorf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	5.600	5.600,00

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
Z273000005 BT Kornburg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z273000006 Zuschuss Südstadtfest			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	28.200	28.000	19.656,57
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF	**736.563**	**705.963**	**677.394,72**
Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	566.500	556.000	541.700,00
Z273010003 Haus der Heimat e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	84.600	79.500	77.000,00
Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	34.400	34.400	22.631,72
Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.063	21.063	21.063,00
Z273010007 Quellkollektiv e.V Bauunterhalt Heizhaus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	0	0,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF	**237.200**	**245.500**	**226.973,00**
Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzentr.e.V.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.500	53.500	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.000	66.000	66.000,00
Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	25.608,00
Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	71.400	71.400	70.269,00
Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.300	24.600	11.600,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung	**386.708**	**386.708**	**332.654,44**
Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	183.608	183.608	143.526,00
Z367040002 Museum im Koffer: Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	2.900	2.900	2.898,24
Z367040003 Kultur in Schulen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	6.530,20
Z367040004 Museum im Koffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	189.700	189.700	179.700,00
Organisationseinheit: KunstKulturQuartier	**632.500**	**632.500**	**589.499,88**
Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen	**27.300**	**27.300**	**27.299,88**
Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	27.299,88
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)	**605.200**	**605.200**	**562.200,00**
Z261001001 Förderung von Gruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	46.500	46.500	60.000,00
Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z261001005 Theater Rootsloeffel			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261001006 Theater Die Bühne			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z261001008 Tanzzentrale der Region			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	129.000	129.000	91.500,00
Z261001010 TanzPartner e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z261001011 Polnische Filmwoche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z261001012 Menschenrechtsfilmfestival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	85.000	85.000	66.000,00
Z261001013 Filmfestival Türkei-Deutschland			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	90.000	90.000,00
Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg	**47.466**	**40.326**	**40.325,84**
Produkt: 252300 Museen und Sammlungen	**47.466**	**40.326**	**40.325,84**
Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.226	10.226	10.225,84
Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
Z252300004 Internat.Akademie Nbg. Prinzipien			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.140	0	0,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister	**10.539.012**	**8.471.550**	**7.023.978,32**
Organisationseinheit: 3. Bürgermeister	**10.362.312**	**8.201.050**	**6.766.040,00**
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.	**10.362.312**	**8.201.050**	**6.766.040,00**
L424001001 Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	2.062.312	1.467.957	558.544,00
L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	8.300.000	6.733.093	6.207.496,00
Organisationseinheit: Feuerwehr	**161.700**	**155.500**	**156.833,00**
Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr	**118.500**	**118.900**	**118.917,00**
Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	118.500	118.900	118.917,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz	**43.200**	**36.600**	**37.916,00**
Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	37.700	36.600	37.916,00
Z128100002 Mietzuschuss JUH (Kongreßhalle)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.500	0	0,00
Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)	**15.000**	**115.000**	**101.105,32**
Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen	**15.000**	**15.000**	**101.105,32**
L541000001 Verkehrsflächen/Straßen			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	15.000	15.000	101.105,32
Produkt: 551000 Öffentliches Grün	**0**	**100.000**	**0,00**
Z551000001 Zuschuss für Stadtverband Kleingärtner			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	100.000	0,00
im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen,Personalund IT.	**1.891.000**	**1.804.850**	**1.748.008,66**
Organisationseinheit: Ref. für Finanzen,Personalund IT.	**498.600**	**492.450**	**475.000,00**
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften	**498.600**	**492.450**	**475.000,00**
Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	498.600	492.450	475.000,00
Organisationseinheit: Personalamt	**30.000**	**0**	**0,00**

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt: 111230 Personaldienstleistungen	**30.000**	**0**	**0,00**
Z111230001 Kostenregelung Homeoffice			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	30.000	0	0,00
Organisationseinheit: Zentrale Dienste	**1.362.400**	**1.312.400**	**1.273.008,66**
Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	**1.362.400**	**1.312.400**	**1.273.008,66**
Z111510002 Zuschuss Job-Ticket			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.300.000	1.250.000	1.210.608,66
Z111510003 Zuschuss Rathaustreff			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	62.400	62.400	62.400,00
im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit	**2.794.300**	**2.911.450**	**1.110.901,58**
Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit	**1.857.200**	**1.846.200**	**92.359,29**
Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	**93.000**	**82.000**	**92.359,29**
Z111115001 Lokale Agenda 21 Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	49.582,69
Z111115002 Umweltpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	9.000	0,00
Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.000	8.000	7.776,60
Z111115004 Zuschüsse für Umweltprojekte			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	0	0	35.000,00
Z111115005 BLUEPINGU e.V. - essbare Stadt			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	0,00
Z111115006 Balkonsolaranlagen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	0	0,00
Produkt: 538000 Abwasserbeseitigung	**1.764.200**	**1.764.200**	**0,00**
L538000001 Eigenbetrieb Stadtentwässerung/Umweltan.			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.764.200	1.764.200	0,00
Organisationseinheit: Umweltamt	**106.050**	**111.050**	**164.350,00**
Produkt: 554020 Naturschutz	**106.050**	**111.050**	**164.350,00**
Z554020001 Bayerischer Bauernverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z554020002 Bund Naturschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.900	58.900	58.900,00
Z554020003 Landesbund für Vogelschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	23.600	23.600,00
Z554020004 Zuschuss LPV			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	73.000,00
Z554020005 Naturschutzbeirat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	750,00
Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z554020007 BLUEPINGU e.V. - Stadtgarten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.700	2.700	0,00
Z554020008 Tierschutzverein Noris			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	5.000	0,00
Organisationseinheit: Gesundheitsamt	**819.050**	**942.200**	**844.192,29**
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung	**0**	**100.000**	**43.412,52**
P414020002 Förderprogramm Geburtshilfe in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	23.400,00
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	0	100.000	0,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	0	20.012,52

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung	**819.050**	**842.200**	**800.779,77**
Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind			
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	3.200,00
Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	69.200	89.200	79.200,00
Z414040004 Hospiz-Team Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.000	8.000	8.000,00
Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.000	22.000	22.000,00
Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	186.200	186.200	186.200,00
Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	96.300	95.500	87.000,00
Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z414040009 KASSANDRA e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	86.600	86.000	85.600,00
Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.300	29.300	29.300,00
Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.700	65.200	65.200,00
Z414040012 Fliederlich e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.300	61.300	51.300,00
Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
Z414040014 Dick und Dünn e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	49.500	57.500	45.500,00
Z414040015 Hepatitishilfe e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.900	12.900	12.900,00
Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	18.000	17.988,88
Z414040017 Schw.beratung Pro Familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.750	24.800	23.566,74
Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	724,15
Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	10.500,00
Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	9.600,00
Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung	**12.000**	**12.000**	**10.000,00**
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb	**12.000**	**12.000**	**10.000,00**
Z553020001 Spenden Zahngold			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	12.000	10.000,00
im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport	**4.136.588**	**7.149.829**	**6.858.494,87**
Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport	**4.136.588**	**7.149.829**	**6.858.494,87**
Produkt: 243102 Schulartübergr.Maßn. Ref.IV Schule&Sport	**537.010**	**3.535.518**	**3.364.038,45**
Z243102001 Schüleraustausch			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	17.000,00
Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	37.500	37.500	37.500,00
Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.610	8.610	8.610,00
Z243102005 Rudolf-Steiner-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	208.700	208.700	208.700,00
Z243102006 Nürnberger Elternverband			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
Z243102008 Adolf-Reichwein-Schule, Werkrealschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.000	35.000	35.000,00
Z243102009 Montessori Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.200	20.200	20.200,00
Z243102010 Jenaplanschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.300	21.300	21.300,00
Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.000	100.000	100.000,00
Z243102012 Montessori Fachoberschule Franken			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z243102014 Jenaplan-Gymnasium			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.100	17.100	17.100,00
Z243102015 Erweitertes Schülerticket			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	3.000.000	2.830.440,45
Z243102016 Wilhelm-Löhe-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.500	1.500	1.500,00
Z243102018 Konfuzius Institut Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	35.508	33.588,00
Produkt: 421010 Sportförderung	**3.599.578**	**3.614.311**	**3.494.456,42**
Z421010001 Eisarena 2000			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.179	732.179	732.178,64
Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	13.000	13.000	9.601,82
Z421010003 Verein f.Leibesübungen Nürnberg e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	655	1.166	1.677,00
Z421010004 SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.328	5.839	6.350,00
Z421010007 SC Germania e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	11.327	11.838	12.349,00
Z421010009 Zuschuss Bädernutzung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	248.000	248.000	292.528,36
Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.437.289	1.437.289	1.422.217,69
Z421010011 Zuschüsse zu einmaligen Veranstaltungen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	61.192,24
Z421010012 Unterstützung Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	140.000	120.000	130.111,67
Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	961.800	975.000	776.250,00
Z421010014 Freizeitnetzwerk Sport – Proj. LH Nbg.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Z421010015 Inklusionsangebote Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	20.000	0,00
im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz. [*1]	**87.676.690**	**158.413.564**	**153.039.014,06**
Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	**3.914.573**	**3.414.057**	**3.264.585,10**

[*1] ab 2021 werden in der Zuschussliste zusätzlich die zweckgebundenen Erträge ausgewiesen

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat	**2.760.194**	**2.249.957**	**2.265.493,41**
Z111117001 Förderprogramm §16e SGB II, Freie Träger			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	34.439,41
Z111117002 NOA: Allgemein			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.642.180	1.609.957	1.278.814,00
Z111117003 NOA: Projekt Quapo			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	400.000,00
Z111117004 NOA: Kompetenzagentur			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	240.000,00
Z111117005 NOA: Neuakquise			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	0	312.240,00
Z111117006 NOA Begleitdienst			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	145.539	0	0,00
Z111117007 NOA Servicecenter			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	132.475	0	0,00
Z111117008 Integrationsfonds Flucht			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	200.000	0	0,00
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige	**991.679**	**985.800**	**847.510,86**
V315900003 Seniorentreffs Bleiweiß und Heilig-Geist			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	6.691,56
Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	790.679	786.200	663.434,30
Z315900002 Angehörigenberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	163.400	162.000	158.000,00
Z315900003 Ambulante Hospizarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	0,00
Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	6.785,00
Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V	**162.700**	**178.300**	**151.580,83**
Z331100001 Projekt- und Initiativenfonds			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	40.000	60.000	34.715,63
Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	122.700	118.300	117.850,00
Z331100003 Zentrum Aktiver Bürger - lokal			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	-984,80
Organisationseinheit: Sozialamt	**4.029.744**	**3.821.163**	**3.955.745,90**
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	**504.544**	**442.022**	**418.400,00**
G000001430 Köhnstr. 3			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.922	0	0,00
Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	47.200	47.200,00
Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	285.000	250.000	228.078,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.922	23.922	23.922,00
Z315400005 Wohnungslosenbetreuung BRK			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.000	20.800	20.800,00
Z315400006 Wohnungslosenbetreuung CV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	32.900	32.700	32.100,00
Z315400007 Wohnungslosenbetreuung STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	37.900	37.600	36.700,00

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Z315400008 Wohnungslosenbetreuung STM/BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.800	8.700	8.500,00
Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen	**689.650**	**628.041**	**691.471,48**
Z315600006 Internationales Frauencafe			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	40.000	29.000,00
Z315600007 Migrationsberatung - BdV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.100	2.100	0,00
Z315600008 Migrationsberatung PW			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.900	5.900	0,00
Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.350	6.300	6.200,00
Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.700	15.700	13.700,00
Z315600011 AWO Rückkehrerberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	410.000	350.000	463.230,48
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	80.100	78.541	78.541,00
Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	69.500	69.500	40.800,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	**27.000**	**27.000**	**21.351,69**
Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.000	21.351,69
Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	**1.991.750**	**1.913.900**	**2.106.702,00**
Z331101001 ISKA - Schuldnerberatung			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	611.800	606.800	848.103,00
Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	59.000	58.500	57.000,00
Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.150	6.100	5.900,00
Z331101004 Initiativkreis Nürnberger Sinti (INS)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	14.000,00
Z331101005 Strafentlassenenhilfe - AWO,CV,STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.800	28.600	28.599,00
Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	41.500	41.100	40.000,00
Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	38.900	38.600	37.700,00
Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.800	12.700	12.400,00
Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.100	11.000	10.700,00
Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	217.300	215.000	178.800,00
Z331101012 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	36.000	35.700	34.800,00
Z331101013 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	385.500	382.200	372.700,00
Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	149.600	148.400	145.000,00
Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	7.400,00
Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	49.700	49.300	48.100,00
Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00
Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	55.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	55.000	55.000	0,00
Z331101019 Straßenkreuzer-Uni			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z331101020 Verhütungsmittel pro familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.000	25.000	27.000,00
Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.200	20.000	20.000,00
Z331101022 Lilith e.V. Drogenarb. Streetworkeinsatz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	10.000	10.000,00
Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.500	50.000	41.000,00
Z331101024 Nürnberger Tafel - BRK KV Nbg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z331101026 Mudra - U 18			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	73.000	0	0,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)	**261.600**	**259.000**	**253.680,00**
Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	261.600	259.000	253.680,00
Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	**510.000**	**510.000**	**422.940,73**
Z351100001 Mittagessenszuschuss SGBVIII			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	510.000	510.000	422.940,73
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)	**45.200**	**41.200**	**41.200,00**
Z353010001 Spendenpool (SHA)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.700	41.200	41.200,00
Z353010002 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.500	0	0,00
Organisationseinheit: Jugendamt [*1]	**79.732.373**	**151.178.344**	**145.818.683,06**
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD	**1.184.743**	**1.151.643**	**1.111.000,00**
Z363900002 ZAB e.V. Familienpate			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	82.150	81.500	79.600,00
Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	197.160	195.500	190.700,00
Z363900005 Frauennotruf e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z363900007 ZAB e.V. Betreuter Umgang			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	163.500	157.300	136.400,00
Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	283.300	267.000	260.400,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.400	25.855	25.100,00
Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	217.533	215.800	211.100,00
Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	63.700	58.688	57.700,00
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger [*1]	**68.951.806**	**140.860.476**	**136.028.587,87**
Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-9.226.912	0	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	17.283.497	16.217.456	16.063.940,10
Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-36.109.691	0	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	54.921.256	51.429.334	43.768.715,73
Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-3.007.828	0	0,00

[*1] ab 2021 werden in der Zuschussliste zusätzlich die zweckgebundenen Erträge ausgewiesen

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.780.444	5.088.389	4.572.712,28
Z365300004 Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-36.479.834	0	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	68.482.880	61.210.986	65.333.682,84
Z365300005 Netz für Kinder			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-958.842	0	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.842.703	1.858.739	1.930.834,63
Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.350	27.350	27.350,00
Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.616.700	1.640.812	1.594.337,19
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.400	7.400	7.341,84
Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	104.263	103.500	103.500,00
Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.133.280	680.370	781.378,86
Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.213.140	2.284.140	1.832.794,40
Z365300015 Kindertageseinrichtungen fr. Tr.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300.000	300.000	0,00
Produkt: 365400 Tagespflege	**429.159**	**254.000**	**0,00**
Z365400001 Zuschüsse Tagespflege			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	429.159	254.000	0,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen	**466.600**	**464.500**	**455.793,40**
Z365500001 Spielstube Dianastrasse			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	48.200	47.800	46.700,00
Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	144.300	143.100	139.600,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
Z365500003 Degrin e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	74.700	74.100	72.400,00
Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.600	51.600	51.593,40
Z365500005 Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	112.000	112.100	109.700,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger	**5.762.862**	**5.658.225**	**5.590.986,19**
Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.539.100	1.502.000	1.492.600,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	220.200	218.700	228.000,00
Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	106.067	91.400	84.500,00
Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	25.367	25.100	24.400,00
Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	599.600	590.700	583.700,01
Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	22.172,40
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.400,00
Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	62.300	62.300	62.298,00
Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	8.800,00
Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/""Quibble"" (Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/""Luise"" (Mietzuschuss)"			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	71.900	71.900	71.889,00
Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	282.100	280.000	275.000,00
Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	290.167	288.300	282.900,00
Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	126.100	125.000	125.000,00
Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	59.186	58.600	57.000,00
Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	40.000	40.000	39.989,40
Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	24.300	24.300	24.244,00
Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	290.300	290.300	300.290,00
Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	673.575	666.925	647.500,00
Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	3.850	0	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	133.500	132.900	131.100,00
Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	274.000	272.200	268.300,00
Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	189.200	187.600	185.000,00
Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	143.150	142.000	138.700,00
Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	256.600	246.100	233.400,00
Z366200029 Ring politischer Jugend			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	9.000,00
Z366200030 Fanbetreuung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	55.400	55.000	50.000,00
Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.100	51.100	50.883,00
Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	2.774,88
Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	14.000,00
Z366200035 Partizipation LAUT			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	75.100	65.100	63.800,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung	**2.621.103**	**2.501.000**	**2.364.415,60**
Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	638.000	613.000	544.453,00
Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	493.000	434.000	388.243,00
Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	343.000	313.000	312.064,60
Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	548.900	544.300	531.300,00
Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	114.370	113.700	111.900,00
Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	16.270	16.600	16.200,00
Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.900	60.500	59.300,00
Z367500016 Agentur, Familie und Beruf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	171.400	170.000	166.500,00
Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.140	20.000	19.555,00
Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.000	30.000	29.500,00
Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	175.123	173.900	170.400,00
Z367500020 AWO:Fachber.f.unbegl.minderj.Flüchtlinge			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	12.000	15.000,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen	**316.100**	**288.500**	**267.900,00**
Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	292.300	264.700	244.100,00
im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat	**728.000**	**710.300**	**778.196,00**
Organisationseinheit: Stadtplanungsamt	**100.000**	**100.000**	**130.508,00**
Produkt: 511010 Stadtplanung	**50.000**	**50.000**	**0,00**
Z511010001 Möglichkeitsräume - Nachbarschaftsideen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	0,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung	**50.000**	**50.000**	**130.508,00**
L511030001 Stadterneuerung			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	105.508,00
Z511030003 Galgenhof/Steinbühl			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	25.000,00
Z511030009 Hofbegrünung (a.v. Stadterneuerungsgeb.)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	0,00
Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde	**628.000**	**610.300**	**647.688,00**
Produkt: 523001 Denkmalschutz	**628.000**	**610.300**	**647.688,00**
L523001001 Denkmalschutz und Archäologie			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	16.000,00
Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	628.000	610.300	631.688,00
im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat	**3.384.811**	**2.948.021**	**2.798.285,09**
Organisationseinheit: Wirtschaftsreferat	**120.000**	**150.000**	**118.628,00**
Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung	**120.000**	**150.000**	**118.628,00**
Z522010001 Schallschutzfensterprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	120.000	150.000	118.628,00
Organisationseinheit: Liegenschaftsamt	**24.200**	**24.200**	**21.743,09**
Produkt: 111720 Immobilienverwaltung	**24.200**	**24.200**	**21.743,09**
Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.000	21.000	20.235,00
Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	3.200	1.508,09
Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg	**3.240.611**	**2.773.821**	**2.657.914,00**
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung	**554.100**	**354.100**	**353.900,00**
Z571100001 Zuschuss Klee-Center			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	110.000	110.000	110.000,00
Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	4.900,00
Z571100003 Zuschuss NKubator			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	300.000	100.000	100.000,00
Z571100004 Zusch. MEDIASCHOOL BAYERN			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	12.500	12.500	12.500,00
Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	25.500	25.500,00
Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	67.500,00
Z571100010 WiFö-Projekte mit EMN-Bezug			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Produkt: 575100 Tourismusentwicklung	**2.686.511**	**2.419.721**	**2.304.014,00**
Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	7.700	7.700	5.000,00
Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	2.612.811	2.358.021	2.249.014,00
Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.000	50.000	50.000,00
Z575100004 Zuschuss Spielwarenmesse ETFC			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	4.000	0,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.	**61.524.490**	**39.490.240**	**37.372.524,31**
Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft	**25.585.943**	**3.939.595**	**641.421,48**
Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten	**24.785.943**	**3.639.595**	**641.421,48**
L547010001 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	103.852	103.852	0,00
L547010002 Stadt-Umland-Bahn			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	332.091	135.743	171.658,00
Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	24.350.000	3.400.000	469.763,48
Produkt: 612100 Weitere Zentrale Ansätze	**800.000**	**300.000**	**0,00**
L612100999 Sonstige Zentrale Ansätze			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	300.000	300.000	0,00
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	500.000	0	0,00
Organisationseinheit: Beteiligungen	**35.633.847**	**35.237.295**	**36.361.561,99**
Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)	**21.128.281**	**21.628.281**	**21.128.281,00**
L261002001 Stiftung Staatstheater			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.128.281	21.628.281	21.128.281,00
Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen	**792.566**	**864.200**	**455.040,99**
L315300001 noris inklusion gGmbH			
63112000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	0,00
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	733.566	805.200	455.040,99
Produkt: 411000 Krankenhauswesen	**13.713.000**	**12.744.814**	**14.778.240,00**
L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	13.713.000	12.744.814	14.778.240,00
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen	**304.700**	**313.350**	**369.540,84**
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	**19.700**	**19.600**	**18.300,00**
Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	19.700	19.600	18.300,00

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	**8.800**	**9.200**	**9.200,00**
Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	8.800	9.200	9.200,00
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung	**14.200**	**15.000**	**16.400,00**
Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	14.200	15.000	16.400,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung	**136.600**	**131.650**	**139.265,64**
Z112004001 Marie-Hack-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	136.600	131.650	139.265,64
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	**700**	**700**	**0,00**
Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	700	0,00
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung	**4.100**	**2.900**	**14.000,00**
Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	4.100	2.900	14.000,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN	**12.700**	**12.200**	**13.487,00**
Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	12.700	12.200	13.487,00
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung	**1.200**	**1.400**	**1.700,00**
Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.200	1.400	1.700,00
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	**700**	**700**	**0,00**
Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	700	0,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg	**16.300**	**17.200**	**18.950,00**
Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	16.300	17.200	18.950,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	**2.600**	**2.600**	**2.800,00**
Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.600	2.600	2.800,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg	**900**	**1.000**	**1.108,37**
Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	900	1.000	1.108,37
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung	**1.200**	**1.100**	**1.400,00**
Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.200	1.100	1.400,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung	**1.600**	**1.600**	**1.700,00**
Z112014001 Auxiliar Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.600	1.600	1.700,00
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung	**3.700**	**3.700**	**0,00**
Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	3.700	3.700	0,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung	**1.100**	**1.100**	**800,00**
Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.100	1.100	800,00
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	**1.400**	**1.400**	**1.530,00**
Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.400	1.530,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung	**2.700**	**24.100**	**41.825,03**
Z112018001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	2.600	23.300	38.450,00
Z112018002 Ausr. Mündelgelder			

	Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	100	800	3.375,03
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung	**2.700**	**2.400**	**2.300,00**
Z112019001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.700	2.400	2.300,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	**1.800**	**1.800**	**1.870,00**
Z112020001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.800	1.800	1.870,00
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung	**8.900**	**8.200**	**11.300,00**
Z112021001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	8.900	8.200	11.300,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	**1.100**	**1.700**	**3.000,00**
Z112022001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.100	1.700	3.000,00
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	**6.500**	**7.300**	**9.872,72**
Z112023001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.500	7.300	9.872,72
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung	**13.600**	**15.500**	**13.647,08**
Z112024001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	13.600	15.500	13.647,08
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	**5.100**	**5.400**	**11.085,00**
Z112025001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.100	5.400	11.085,00
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	**300**	**400**	**2.000,00**
Z112026001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	400	2.000,00
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur	**300**	**300**	**900,00**
Z112027001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	900,00
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung	**19.400**	**17.000**	**31.000,00**
Z112028001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	19.400	17.000	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	31.000,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg	**6.600**	**6.200**	**100,00**
Z112029001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.600	6.200	100,00
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung	**3.100**	**0**	**0,00**
Z112030001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	3.100	0	0,00
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung	**1.500**	**0**	**0,00**
Z112031001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	1.500	0	0,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	**3.600**	**0**	**0,00**
Z112032001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	3.600	0	0,00
Insgesamt:	**183.468.052**	**232.755.543**	**220.677.706,88**
Summe Zuschüsse und Zuweisungen (Aufwendungen)	269.251.159	233.966.281	220.677.707
Summe Art 5 Zuschüsse und Zuweisungen	26.778.392	27.919.495	25.794.294

I.2.3 Liste der Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2021 (Saldo) €	Plan 2020 (Saldo) €	Ist 2019 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
Referat für Jugend, Familie u. Soz.					**152.383.402**	**127.962.628**	**132.657.450**
	Sozialamt				**16.381.200**	**17.250.600**	**7.603.547**
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		5.095.000	5.535.000	4.362.974
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		600	4.600	-59.308
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		2.898.500	3.528.500	2.456.384
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		4.922.000	4.705.000	4.562.459
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-53.498
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	-5.622.146
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		8.000	12.500	7.925
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKGG		3.457.000	3.457.000	2.017.424
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		100	8.000	-68.667
	Jobcenter Nürnberg				**42.554.000**	**38.171.357**	**53.704.254**
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		34.278.000	30.687.357	47.721.292
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		10.000	10.000	12.833
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		2.180.000	2.180.000	1.883.597
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		6.086.000	5.294.000	4.086.531
	Jugendamt				**93.448.202**	**72.540.671**	**71.349.649**
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		15.591.000	12.811.000	13.557.298
		362200	Kinder- und Jugenderholung		35.000	35.000	21.491
		363102	Sonstige Hilfen		3.832.171	3.396.434	3.617.432
		363300	Hilfen zur Erziehung		45.767.631	34.870.375	33.680.368
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		24.292.771	18.407.026	17.675.144
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		3.929.628	3.020.836	2.797.915
					152.383.402	**127.962.628**	**132.657.450**

(1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.
(2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
im Teilhaushalt:	**Geschäftsbereich Oberbürgermeister**			
Organisationseinheit:	**Bürgermeisteramt**			
Produkt	**111100 Stadtratsangelegenheiten**			
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-78.789,83
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	5	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	305	365	543,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	52	60	87,02
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	5,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	21.755	18.113	18.364,00
94108000	AfA GWG's	4.602	5.032	7.706,00
Produkt	**111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt**			
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-245,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	245,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-244,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-87.558,87
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	373,98
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	28.272,84
64910000	Verfügungsmittel	9.500	9.500	9.318,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	5	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	373	353	730,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	64	58	116,93
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	23.711	0	14.153,82
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.482	6.895	6.972,00
94108000	AfA GWG's	2.491	8.862	11.491,00
Produkt	**111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	16	23,91
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	3	3,83
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	113	113	94,06
94108000	AfA GWG's	1.063	1.128	1.225,00
	Zwischensumme	**62.340**	**42.317**	**-67.303.13**
Organisationseinheit:	**Gesamtpersonalrat**			
Produkt	**111283 Personalvertretung**			
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.577	1.577	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	12	22,43
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,59
94108000	AfA GWG's	814	1.090	1.785,00
	Zwischensumme	**2.398**	**2.681**	**1.812,02**
Organisationseinheit:	**Amt für Internationale Beziehungen**			
Produkt	**111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen**			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	-916	-1.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	20.645	20.645	3.631,07
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	41	46	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.562	3.084	3.685,74
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	436	510	589,95

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	51.597	51.597	51.597,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.270	2.377	2.376,00
94108000	AfA GWG's	731	856	1.277,00
	Zwischensumme	**77.282**	**78.200**	**62.156.76**

Organisationseinheit: Presse- und Informationsamt

Produkt 111220 Kommunikations- und Informationsdienste

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.395	-2.692	-2.394,58
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-1.455	-1.455	-4.550,40
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	276	284	578,16
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	47	47	92,55
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	14.466	2.497	11.383,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.540	3.539	3.540,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.831	8.830	10.830,67
94108000	AfA GWG's	4.768	5.868	6.276,00
	Zwischensumme	**28.083**	**16.922**	**25.764,40**

Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt

Produkt 111410 Rechnungsprüfung

64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	140.000	140.000	140.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	38	17	46,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	3	7,40
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	973	235	402,53
94108000	AfA GWG's	886	1.986	2.532,00
	Zwischensumme	**141.904**	**142.241**	**142.988,13**

Organisationseinheit: Amt für Stadtforschung u. Statistik

Produkt 121101 Stadtforschung und Statistik

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-738,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-119,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	119,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	-65,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-118,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	6.829,48
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	18.011,30
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	88	127	24.953,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	21	3.994,19
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	81.722,90
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	4	5	4,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.064	6.770	7.337,81
94108000	AfA GWG's	1.233	2.452	2.109,27

Produkt 121201 Wahlen

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	20	36,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	3	5,87
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	831	1.402	1.404,00
94108000	AfA GWG's	762	805	1.152,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
	Zwischensumme	**9.009**	**11.608**	**146.640.14**

im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht

Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd

Produkt 111511	**Dienstleistungen BA/NOS**			
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-349,86
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	349,86
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-348,86
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	15,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	5	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	159	302	501,59
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	27	50	80,28
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	126,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.600	2.601	2.600,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.240	20.930	21.090,00
94108000	AfA GWG's	1.919	3.029	3.737,86
Produkt 111711	**Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.375	-9.447	-9.375,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-4.985	-5.052	-4.985,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.310	-1.310	-1.310,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-658	0	-658,12
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.482.889,75
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	1.482.889,75
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-20.740,54
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-484.289,81
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-151.014,47
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-9.085,53
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	87.019	87.019	86.193,90
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	310.000	244.000	41.142,70
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	9.985,60
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	85.348	85.348	104.329,79
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	244.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,14
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.291	4.247	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	267.928	284.345	307.583,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	45.614	46.997	49.233,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.754	1.754	1.754,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	113.310	111.238	111.588,67
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	884	883	884,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.295	2.298	2.295,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.905	4.111	4.589,12
94108000	AfA GWG's	644	1.352	1.705,00
Produkt 122131	**Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	9	16,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,60
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	407	581	581,00
94108000	AfA GWG's	0	175	695,00
Produkt 122141	**Kfz-Zulassung (BA/NOS)**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26	72	129,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	12	20,71
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.425	5.610	5.600,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94108000	AfA GWG's	2.338	2.338	2.716,00
Produkt 122211	**Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13	9	27,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	4,45
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	785	249	439,52
94108000	AfA GWG's	688	682	2.691,00
Produkt 122221	**Personenstandswesen (BA/NOS)**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	3	6,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	1,11
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	78	79	78,00
94108000	AfA GWG's	206	275	877,00
Produkt 211301	**Schulen BA/NOS**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-57.064	-57.211	-57.064,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.547	-1.478	-1.547,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.528	-2.528	-2.528,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-55.000,55
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-171.399,45
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	453.425	458.033	249.052,17
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	309.000	132.427,26
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	20.000	296.000	21.549,77
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	375.920	470.920	337.912,61
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	440.000	0	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	767,32
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	309.000,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	270,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.514	1.538	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	94.544	102.955	96.562,87
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16.096	17.017	15.456,27
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	40.810,20
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	280.965	293.168	297.929,83
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.057	2.055	2.056,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	82	737,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.982	2.982	5.425,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	34.845	10.307	18.296,73
94108000	AfA GWG's	2.420	5.080	6.548,00
Produkt 365600	**Kindertageseinrichtungen BA/NOS**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-46.259	-46.260	-46.259,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-80.903	-81.426	-80.903,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.706	-5.718	-5.706,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	60.926	110.926	113.984,88
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	58.690	58.690	93.094,83
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.955	2.006	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	122.045	134.274	109.973,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20.778	22.193	17.602,78
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.019	1.018	1.019,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	433.746	431.939	433.749,77
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	67.247	66.551	67.246,72
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	32.169	24.653	27.888,37
94108000	AfA GWG's	2.578	2.570	2.658,00
Produkt 424002	**Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS**			

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.228	-5.229	-5.228,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-230.319,36
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-980,64
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	45.218	45.218	31.411,28
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	27.671	27.671	49.455,41
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	54	78	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.372	5.210	5.648,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	574	861	904,12
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	56.753	56.753	56.753,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	476	475	476,00
94108000	AfA GWG's	447	650	1.136,00
	Zwischensumme	**3.370.765**	**3.625.746**	**2.186.308.34**

Organisationseinheit: Digitalisierung u.Prozessorganis.

Produkt 111210 Digitalisierung und Prozessorganisation

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-117	-116	-117,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	120.000	21.093,24
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	183	274	385,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31	45	61,76
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.124	1.499,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.798	10.982	14.281,64
94108000	AfA GWG's	4.928	5.424	6.612,00
	Zwischensumme	**16.826**	**137.738**	**43.816,43**

Organisationseinheit: Einwohneramt

Produkt 122210 Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.141	-2.140	-2.141,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-753	-702	-753,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-291,55
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	291,55
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-291,55
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-53,63
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12	12	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	768	811	1.219,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	131	134	195,14
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.870	0	901,86
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	30.593	26.599	28.241,15
94108000	AfA GWG's	10.525	30.082	33.080,55

Produkt 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen

51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-100	-100	-1.215,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-22.667,06
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-773,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-7,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	256	374	649,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	44	62	104,02
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.562	590	1.689,22
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.900	9.238	9.104,00
94108000	AfA GWG's	12.059	22.623	28.929,00

Produkt 351800 Städtisches Versicherungsamt

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	4	7,25

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,16
94108000	AfA GWG's	207	477	606,00
	Zwischensumme	**78.939**	**88.070**	**76.830.03**

Organisationseinheit: Ordnungsamt

Produkt 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	222,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	140	165	263,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24	27	42,10
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.637	1.149	1.601,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	410,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	70	69	70,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.695	5.522	6.177,48
94108000	AfA GWG's	2.230	4.573	5.871,00

Produkt 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten

62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	86	136	199,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	22	31,95
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.789	1.954	1.953,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.657	2.658	2.657,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.224	1.223	3.076,69
94108000	AfA GWG's	705	2.712	3.050,00

Produkt 122130 Fahrerlaubnisangelegenheiten

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	124	126	222,32
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21	21	35,59
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	319	2.708	4.022,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.817	3.683	4.073,35
94108000	AfA GWG's	701	1.618	7.503,00

Produkt 122140 Kfz-Zulassung

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,33
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	9.371,09
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	14.239,77
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	9	13	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	534	848	1.346,52
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	91	140	215,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.548	679	6.216,60
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.563	4.564	4.563,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	31.257	38.004	43.370,60
94108000	AfA GWG's	18.845	18.845	20.207,00

Produkt 122150 Lebensmittelüberwachung

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34	54	123,18
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	9	19,72
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	2.420,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.858	1.420	1.819,84
94108000	AfA GWG's	2.109	3.786	11.542,00

Produkt 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80	79	130,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	13	20,88
94106000	AfA Fahrzeuge	2.865	2.864	2.865,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.326	1.481	1.549,36
94108000	AfA GWG's	1.241	1.969	2.102,00
	Zwischensumme	**90.719**	**103.221**	**163.609.97**
Organisationseinheit:	**Rechtsamt**			
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	39,60
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,02
94108000	AfA GWG's	0	0	36,00
Produkt	**111500 Zentrales Vergabemanagement**			
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-250.000	-250.000	-145.972,93
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	21	37,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	6,07
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	120	120	120,00
94108000	AfA GWG's	1.450	1.975	2.614,00
Produkt	**111900 Rechtsdienstleistungen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-938	-937	-938,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-36	-36	-36,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	24	24	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.470	1.615	1.789,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	250	267	286,40
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.970	2.995	3.172,00
94108000	AfA GWG's	714	845	3.392,00
Produkt	**111910 Zentrale Bußgeldangelegenheiten**			
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	28,60
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	1,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,24
94108000	AfA GWG's	74	73	190,00
Produkt	**111920 Geschäftsführung für Dritte**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26	34	42,31
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	6	6,77
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	914	915	914,00
	Zwischensumme	**-242.946**	**-242.080**	**-134.270,15**
Organisationseinheit:	**Standesamt**			
Produkt	**122220 Personenstandswesen**			
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33	60	101,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	10	16,25
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.205	2.255	2.263,00
94108000	AfA GWG's	1.050	2.929	3.887,00
	Zwischensumme	**3.295**	**5.255**	**6.268,81**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin

Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt 111116	**Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur**			
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.428,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	17	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	832	1.119	1.470,91
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	142	185	235,44
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	215	649	648,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	37.032	37.032	37.034,00
94108000	AfA GWG's	934	1.156	1.930,00
Produkt 251000	**Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	516	559	614,15
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	88	92	98,30
Produkt 251010	**Hochschule für Musik - 2. BM Kultur**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40.431	-37.062	-40.431,00
51630000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Zweckverb.	0	-4.193	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-30.790	-28.224	-30.790,00
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-209.200	-206.000	-200.514,34
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-50.000	-60.000	-32.861,92
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	199.200	196.500	190.013,74
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	10.000	9.500	10.500,60
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	50.000	60.000	32.861,92
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.898	7.898	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.571	1.571	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	24.821,54
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	-4.902,36
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.229	3.251	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	201.580	217.658	225.676,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34.318	35.975	36.122,79
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	888.662	863.721	905.934,73
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.468	5.878	5.877,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	1.340,00
Produkt 281000	**Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro**			
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	40.436,98
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	62	82	134,34
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	14	21,50
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.389	2.878	2.783,17
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.708	3.156	3.329,81
94108000	AfA GWG's	800	942	1.682,00
Produkt 281003	**Kulturhauptstadt**			
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	80,25
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	114	77	175,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19	13	28,06
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.204	8.108	15.816,03
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.783	1.123	1.093,23
94108000	AfA GWG's	1.277	1.275	1.277,00
Produkt 573000	**Meistersingerhalle**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.281	-21.282	-21.281,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-6.737	-6.737	-6.737,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-16.806,72
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	16.806,72
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-16.805,72
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-129.089,97

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-278.810,03
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	1.392,82
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	4.027	100.000	156.869,14
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	437.000	522.627,52
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	25.000	50.000	317.545,08
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	437.000,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	5.067,63
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	346,00
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	3.270,14
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,68
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.285	1.341	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80.147	89.775	102.745,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.641	14.844	16.445,99
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	698,58
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	361	0	330,21
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	317.142	521.874	565.509,38
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.606	4.274	4.279,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	53.801	72.896	76.042,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	29.169	37.254	51.726,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	40.274	46.212	48.853,73
94108000	AfA GWG's	15.933	50.457	59.906,00
	Zwischensumme	**1.678.023**	**2.522.869**	**3.151.897.55**

Organisationseinheit: Stadtarchiv

Produkt 251100 Stadtarchiv

51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	0	-451,73
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-36	0	-36,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	0	-172	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	25.755	15.317,36
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	41.355	42.071,63
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	248	786	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.506	52.646	55.446,91
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.640	8.701	8.875,07
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.796	3.564	3.749,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	175.276	175.280,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.095	1.880	1.879,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	26.336	22.445	33.289,95
94108000	AfA GWG's	1.825	2.925	7.474,00
	Zwischensumme	**51.410**	**335.161**	**342.897,21**

Organisationseinheit: Bildungscampus Nürnberg

Produkt 217201 Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	2	3,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,58
94108000	AfA GWG's	167	278	279,00

Produkt 218101 Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	4	8,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,32
94108000	AfA GWG's	377	575	780,00

Produkt 231101 Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	38	4	20,55

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	1	3,29
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.137	0	434,78
94108000	AfA GWG's	324	497	495,00
Produkt 243105	**Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-6.940,38
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	8.256,74
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17	17	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.040	1.129	1.242,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	177	187	198,85
94108000	AfA GWG's	408	408	409,00
Produkt 271100	**Veranstaltungen der Erwachsenenbildung**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-8.369	-8.369,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-23.554	-23.555	-23.554,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-750	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.995	-3.732	-1.995,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-94.442	-98.886	-94.442,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.533	-1.534	-1.533,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-85.400,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-193.824,22
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	88.382,83
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	76.245,40
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.129	2.263	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	132.963	151.496	131.256,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22.637	25.040	21.009,52
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	81,79
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	5,00
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-6.244,61
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	24.836	15.898	15.102,73
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	400.823	421.731	422.468,33
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.213	16.213	16.213,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	26.998	26.998	26.998,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	8.617	8.924	9.334,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	76.108	60.194	65.710,74
94108000	AfA GWG's	12.821	22.372	35.359,00
Produkt 271101	**Veranstaltungen im Planetarium**			
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-65.855	-65.856	-65.855,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.175	0	-2.175,00
63420000	Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	0	0	301,99
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	50	18	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.128	1.239	2.908,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	532	205	465,53
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.458	1.460	1.458,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	17.641	66.734	83.100,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	89.305	19.771	51.474,31
94108000	AfA GWG's	2.828	3.145	3.525,00
Produkt 272100	**Stadtbibliothek**			
51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	0	0	-30,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.843	-98.842	-98.843,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.631	-93.630	-93.631,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-2.487	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.550	-3.548	-3.550,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.666	-5.667	-5.666,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.953,36
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	210.000	3.663,71
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	264.000	0	45.509,34

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	210.000,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	125.303,19
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,52
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	14.695	14.934	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	917.524	999.837	1.044.681,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	156.205	165.256	167.216,33
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.897	2.385	7.566,23
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	687.846	687.419	687.660,07
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	27.095	27.095	27.095,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.915	2.914	2.914,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	18.103	18.108	18.103,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	2.744	10.981,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	313.837	321.578	339.815,38
94108000	AfA GWG's	14.546	18.768	24.985,00
	Zwischensumme	**2.874.200**	**2.910.985**	**3.082.022.32**

Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit

Produkt 263000 Musikschule Nürnberg

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-593	-593	-593,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-119	-119	-119,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-823	-821	-823,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.717	-1.719	-1.717,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-20.988	-20.934	-94,39
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	13.102	13.102	4.041,07
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	6.952	6.952	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.295,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	38	28	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.392	1.898	2.667,39
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	407	314	426,96
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.655	8.655	8.655,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	18.792	19.505	19.793,05
94108000	AfA GWG's	1.839	7.434	10.777,00

Produkt 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-64.000	-82.000,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-64.000	-82.000,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.810	-4.794	-4.810,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.927	-34.928	-34.927,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	-1.165	-1.000,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-350	-350	-350,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-111.370,51
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-26.474,05
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-148.629,49
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	183.950,04
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	249.000	70.518,95
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	73.224,50
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	10.729,01
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64455000	Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	1.309,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.703,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	805	809	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50.258	54.199	53.739,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.556	8.958	8.601,86
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	233,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.118	1.680,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	242.765	236.864	240.785,77

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	237	236,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	30.013	32.593	34.364,61
94108000	AfA GWG's	11.457	20.269	25.063,00
Produkt 273010	**Sonderaufgaben - KUF**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-108.654	-52.782	-108.653,88
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.365	-93.365	-93.365,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.399	-4.399	-4.399,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-97.556	-69.848	-97.556,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-41.516	-41.516	-41.516,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-93	-93	-93,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	558.000	0	29.614,17
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	171,36
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	86.000	83.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	83.000,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	6.167,57
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.688	2.770	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	167.813	185.453	109.472,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	28.570	30.652	17.522,68
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	107.625	107.625	107.625,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	535.493	532.977	535.492,88
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.897	9.897	9.897,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	38.691	39.009	39.008,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	69.356	69.771	69.843,24
94108000	AfA GWG's	12.868	52.038	51.856,87
Produkt 353021	**Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF**			
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.000,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1.491,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	708,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19	40	65,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	7	10,41
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.075	2.499	2.251,00
94108000	AfA GWG's	181	1.526	1.601,00
Produkt 367040	**kulturelle und politische Bildung**			
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-475	-473	-475,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-27	-166	-27,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.822	-15.253	-12.822,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-104	-104	-104,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-8.719	-8.719	-30.765,11
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	23.736,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	35	35	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.164	2.307	2.859,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	368	381	457,69
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	80,02
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.426	9.425	9.427,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.314	2.314	2.313,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	285	0	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.094	3.093	3.094,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	70.924	67.703	94.505,44
94108000	AfA GWG's	8.380	12.200	18.260,00
	Zwischensumme	**1.679.243**	**1.396.516**	**1.099.650,91**

Organisationseinheit: KunstKulturQuartier

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt 252010 Kultur Information				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	10	16,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,68
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	494	511	510,00
94108000	AfA GWG's	182	463	648,00
Produkt 252020 Kunst und Ausstellungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.060	-31.060	-31.060,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.712	-2.711	-2.712,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.657	-9.655	-9.657,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.329	7.329	20.253,33
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.946	54.946	157.409,01
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	238,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	806	603	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50.306	40.375	27.072,70
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.564	6.673	4.333,37
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	2.162,47
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	157.501	147.882	145.413,07
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.780	9.779	9.780,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	1.628	1.778,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.426	15.071	15.878,67
94108000	AfA GWG's	476	1.231	3.199,00
Produkt 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-90.000	-90.000	0,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-40.400,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-320	-320	-320,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.098	-3.097	-3.098,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.692	-13.289	-11.692,00
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	19,00
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-23.763,12
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	81.991	81.991	34.409,07
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	4.237,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	119.584	119.584	260.926,83
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	243.000	0	169.564,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	52.000	112.000	77.992,87
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.131	1.169	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	70.611	78.230	88.272,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.021	12.930	14.129,22
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	3.453,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	293.195	291.878	292.543,30
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	12.419	12.418	12.419,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.275	4.740	4.740,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	26.744	26.743	28.037,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	1.585,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	44.851	49.898	58.107,67
94108000	AfA GWG's	3.742	7.059	16.253,00
	Zwischensumme	**1.121.841**	**935.010**	**1.332.681,11**

Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg

Produkt 252300 Museen und Sammlungen				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-21.470,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-134.276	-250.942	-134.276,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-87.399	-94.044	-87.399,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-136.597	-173.545	-136.597,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.291	-2.283	-2.291,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-83.361	-128.060	-83.361,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-208.722,67
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-10.200,00
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-377,33
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	-51.538,99
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	92.222	92.222	147.067,72
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	93.000	401.000	78.094,69
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	43.054,68
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	302.487	302.487	374.348,64
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	63.226,17
62321000	Honorare sonstiger Bauunterhalt	0	0	137,45
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	401.000,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.211,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	108.700,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,70
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.158	20.401	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.258.630	1.365.866	1.419.772,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	214.277	225.755	227.255,06
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	599,80
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	175,00
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	51.538,99
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	29.316	52.225	218.328,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	201.713	201.724	201.710,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.578	14.578	14.578,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	14.420	13.560	17.043,54
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	16.158	16.507	16.989,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	1.123	1.498,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	83.455	168.832	177.522,01
94108000	AfA GWG's	11.711	19.367	30.977,00
	Zwischensumme	**1.908.202**	**2.246.773**	**2.858.595.13**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister

Organisationseinheit: 3. Bürgermeister

Produkt 111111 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister

55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-12.447,70
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	14	21,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,44
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	215	215	215,00
94108000	AfA GWG's	672	753	755,00

Produkt 122170 Außendienst Stadt Nürnberg

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	9	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	532	386	549,27
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	91	64	87,92
94106000	AfA Fahrzeuge	21.562	11.886	11.886,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.963	682	1.363,00
94108000	AfA GWG's	5.736	5.768	5.754,00

Produkt 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.

65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	26	35	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.644	2.344	61.229,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	280	387	9.800,58
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	100.000	100.000	100.000,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94108000	AfA GWG's	0	0	66,00
	Zwischensumme	**132.738**	**122.543**	**179.283.03**

Organisationseinheit: Feuerwehr

Produkt 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-404.544	-442.959	-411.077,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.247	-4.585	-1.247,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-43	0,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.485	-1.485	-1.485,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-17.953	-11.617	-17.953,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.908,10
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.908,10
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-29,50
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-2.899,10
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-54.224,74
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-135.375,26
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	613.779	608.670	473.607,88
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	447.000	280.000	424.094,17
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	9.636,02
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	251,52
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	485.478	624.124	341.437,58
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	263.000	2.858,08
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	543.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	39.194,13
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	50.726,10
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	189,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.063	2.267	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	128.802	151.809	162.378,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21.928	25.091	25.991,02
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	8.214,47
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	38.554	5.499	44.144,61
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	362.354	405.786	405.782,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	5.124	5.124	5.124,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	294.952	272.779	293.137,44
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	24.085	55.029	57.861,00
94106000	AfA Fahrzeuge	901.822	749.999	906.903,09
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	214.907	206.537	234.161,96
94108000	AfA GWG's	30.866	64.914	188.383,15

Produkt 126110 Telekommunikationsnetz

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-824	-2.468	-824,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-3.313	-5.707	-3.313,00
54330000	Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-4.194	-7.602	-4.194,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-150	-150	-150,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-1.897	-1.955	-1.897,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-7.760	-13.911	-7.759,86
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-63.998	-88.410	-63.998,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.458	-10.767	-9.458,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-5.932,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	5.932,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-3.010	-7.592	-3.010,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-5.828,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-102,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-7.500	-9.000	-6.748,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	-2.000	-2.000	0,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	1.259.256,10
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	654	548	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40.862	36.661	55.423,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.957	6.059	8.871,24
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	537,22
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	13.331	3.314	11.016,66
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	113.000	113.000	113.001,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.252.521	1.333.290	1.332.161,14
94106000	AfA Fahrzeuge	58.783	26.194	48.074,27
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.417	15.239	45.017,05
94108000	AfA GWG's	5.506	9.042	12.202,00
Produkt 126120	**Integrierte Leitstelle (ILS)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-97.618	-93.841	-97.618,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.110	-2.076	-2.110,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	3.736	3.736	8.539,60
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	10.211	10.211	47.127,86
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5.265,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	568	595	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	35.497	39.817	45.404,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.043	6.581	7.267,59
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	33.814	27.836	40.737,03
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	93.732	93.732	93.732,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.670	7.670,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	292.837	467.559	600.687,23
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.787	29.415	32.364,00
94106000	AfA Fahrzeuge	10.153	10.152	10.153,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	52.955	68.193	78.497,58
94108000	AfA GWG's	4.568	9.847	12.557,00
Produkt 128100	**Bevölkerungsschutz**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.833	-21.833	-21.833,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	32.191	82.191	85.247,46
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.408	4.408	418,92
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	818,40
64161000	Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	0	7.000.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	48,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	33	34	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.051	2.279	221,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	349	377	35,41
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	21.937	21.938	21.937,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	399	599,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.569	2.824	3.749,09
94108000	AfA GWG's	1.426	2.950	4.055,00
	Zwischensumme	**5.055.388**	**12.428.718**	**7.356.639.66**

Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)

Produkt 538200	**Öffentliche Bedürfnisanstalten**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.726	-1.751	-1.726,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	157	163	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.779	10.917	8.905,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.665	1.804	1.425,39
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6.306,24

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	57.003	57.057	57.157,00
Produkt 541000	**Verkehrsflächen/Straßen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-295.808	-279.523	-295.807,75
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.682.288	-2.651.816	-2.682.288,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-28.420	-28.419	-28.420,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-61.498	-62.046	-61.498,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-359.081	-281.223	-359.081,06
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-26.608	-26.336	-26.607,65
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-70.665	-70.664	-70.665,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.351.560	-4.488.681	-4.351.559,58
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-4.456	-11.651	-4.456,17
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-9.956	-7.122	-9.956,16
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-60	-60	-60,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-207	-207	-207,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-41.675	-40.212	-41.675,27
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-164.977	-164.564	-164.976,77
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-853.148	-882.895	-853.147,75
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-87.899	-87.862	-87.899,11
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-296.958,42
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	17.347,42
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	279.611,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-43.402	-134.253	-43.402,00
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-6.021,36
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-11.037,09
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-263.832,52
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-4.172.000,00
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-1.767.605,32
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-4	-4	0,00
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	393.308,63
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-393.308,63
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-276.000	-306.000	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	243	243	0,00
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	1.844,00
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	176.871,57
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	7.761.000,00
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	101.105,32
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	258.000	416.000	88.273,72
62477000	Ablösezahlungen	0	0	52.108,00
62477100	Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	52.108	52.108	0,00
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	15.000	15.000	101.105,32
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	2.123.476,39
64453001	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	-1.950.343,84
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	36.503,02
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	1,99
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	64.859	64.375	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.049.605	4.309.906	3.975.514,18
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	689.430	712.356	636.338,28
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	977,46
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	225.769,07
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	6.007,51
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	945.965	112.308	851.715,92
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	122.535	87.477	122.536,07
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.378.339	14.262.199	15.025.445,75
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.365	3.958	4.163,11
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	2.056,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	37.833	37.652	98.097,98
94108000	AfA GWG's	1.745	3.029	3.161,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt 551000	**Öffentliches Grün**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-55.002	-45.856	-55.002,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-144.362	-137.060	-144.362,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-19	-20	-19,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-636	-635	-636,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-8.553	-12.060	-8.553,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-25.985	-25.932	-25.985,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-48.859	-49.727	-48.859,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-84.126	-88.145	-84.126,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-26.230	-32.934	-26.230,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-8	0	-7,82
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-9.250	-9.250	-9.250,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-125.940	-121.670	-125.940,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.344	-2.343	-2.344,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-54.075	-52.037	-54.075,08
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-7.650	-7.317	-7.650,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.186.271,36
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	1.186.271,36
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-65.167	-65.163	-65.167,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-1.097.875,36
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	133.378,04
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-133.379,37
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	11.382,94
62477000	Ablösezahlungen	0	0	3.233,33
62477100	Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	3.233	3.233	0,00
64451001	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	5.911,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	5,00
64453001	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	158,91
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,75
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21.113	21.023	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.318.233	1.407.484	1.496.567,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	224.424	232.634	239.547,11
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.235,28
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.000	1.000	1.000,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.980.136	1.732.401	1.813.850,08
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	13.197	13.054	15.312,76
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	502.101	433.573	479.638,04
94108000	AfA GWG's	10.563	22.520	25.458,20
	Zwischensumme	**14.733.958**	**13.827.006**	**16.540.781.95**

Organisationseinheit: Tiergarten

Produkt 253010	**Tiergarten**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-102.419	-102.439	-102.419,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.403	-3.402	-3.403,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-615	-450	-615,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-463.901	-463.308	-463.901,27
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-916	-917	-916,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	-2.400	-2.400,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-9.000,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	9.000,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-8.999,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-22.702,65
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	595.000	1.000.000	753.616,33
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.512,31
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	564.956,90

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	12.350,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	80.786,94
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.716	3.881	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	232.049	259.851	224.234,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	39.506	42.949	35.891,97
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	774,06
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	149	451,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	787.998	790.929	799.532,65
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	530.031	530.414	533.588,82
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	292.063	297.616	297.614,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	22.922	23.779	23.779,00
94106000	AfA Fahrzeuge	31.715	39.583	56.475,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	52.252	60.609	76.696,46
94108000	AfA GWG's	8.881	14.988	21.452,00
Produkt 555200	**Forstwirtschaftlicher Betrieb**			
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-10.383	0	-10.383,16
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-356.933,83
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	356.933,83
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-11.688,62
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	48.179,50
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.578	1.632	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	98.540	109.276	116.316,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16.776	18.062	18.618,19
94106000	AfA Fahrzeuge	9.790	9.550	13.441,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	936	471	675,91
94108000	AfA GWG's	0	391	968,00
	Zwischensumme	**2.139.716**	**2.631.214**	**3.054.483.87**

im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen,Personalund IT.

Organisationseinheit: Ref. für Finanzen,Personalund IT.

Produkt 111113	**Konzernst. Finanzen, Personal und IT**			
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-13.293,12
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	80.000	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	22	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.358	209	1.234,22
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	231	34	197,56
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	33.212	34.808	22.821,88
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.094	1.357	1.094,00
94108000	AfA GWG's	638	805	902,00
Produkt 111280	**Aufgaben der gesetzlich Beauftragten**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	6	20,16
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	3,22
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	200	0	295,77
94108000	AfA GWG's	387	940	1.858,00
Produkt 111790	**Zentrale Steuerung Gebäudemanagement**			
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.000.000	1.570.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29	7	12,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	1	2,06

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.433	0	0,00
94108000	AfA GWG's	829	823	829,00
Produkt 291000	**Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften**			
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	44.889	39.999	43.666,55
	Zwischensumme	**2.084.333**	**1.728.993**	**59.651.19**
Organisationseinheit:	**Amt für Informationstechnologie(IT)**			
Produkt 111520	**Amt für Informationstechnologie (IT)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-14.593	-14.593	-14.593,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-2.025	-2.082	-2.025,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.588	-7.714	-2.588,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	22.099,30
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	188.000	0	0,00
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	1.219,51
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	767,32
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	450.000	551.000	605.363,93
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	340	332	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.239	22.204	49.372,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.616	3.670	7.902,71
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	897.347	1.089.452	1.796.347,69
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.176	1.177	1.176,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.454	3.685	2.693,26
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	19.893	20.029	20.829,00
94106000	AfA Fahrzeuge	4.332	2.931	5.717,82
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.016.577	1.016.994	1.373.678,28
94108000	AfA GWG's	51.587	69.406	106.765,00
	Zwischensumme	**2.639.356**	**2.756.490**	**3.974.725,84**
Organisationseinheit:	**Kassen- und Steueramt**			
Produkt 111310	**Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)**			
50390000	Zweitwohnungssteuer	0	0	-231,05
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-604	-696	-604,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-2.119.095,04
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	427.344,31
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-10.356,24
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	-346.861,55
57960000	Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-250.003,91
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	1.176.741,60
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	7	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	337	441	485,21
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	57	73	77,66
65870000	Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	-39.858,16
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.631	11.369	9.211,82
94108000	AfA GWG's	5.271	5.844	9.671,00
Produkt 111320	**Kommunales Steuerwesen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-188	-187	-188,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30	37	71,74
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	6	11,48
65920100	Prozesszinsen (§236 AO)	10.000	10.000	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	219	219	182,06
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.232	1.118	1.117,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94108000	AfA GWG's	547	828	7.873,00
	Zwischensumme	**-1.622.257**	**-1.621.741**	**-1.134.409.07**

Organisationseinheit: Personalamt

Produkt 111230 Personaldienstleistungen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.063	-376	-1.063,38
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	15,74
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-1,24
62470000	Betriebsbedarf Projekte	360.000	360.000	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	87.000	0	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	28	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.773	397	822,10
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	302	66	131,59
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	177,59
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	38.969	15.905	18.605,16
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.205	7.660	7.711,21
94108000	AfA GWG's	12.343	22.452	32.020,00
	Zwischensumme	**507.557**	**406.109**	**58.420,77**

Organisationseinheit: Stadtkämmerei

Produkt 111330 Haushalts- und Rechnungswesen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-191	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	36	78,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	6	12,55
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	198	218,00
94108000	AfA GWG's	3.874	4.422	8.170,00

Produkt 111340 Stiftungsverwaltung

55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-34.600	-34.600	-33.416,09
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-6.049,77
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	33.000	33.000	31.913,76
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.600	1.600	1.502,33
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	6.049,77
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	31.000	30.000	31.051,09
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	3.935,77
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	242	240	242,00
94108000	AfA GWG's	252	249	329,00
	Zwischensumme	**41.880**	**41.460**	**44.036,86**

Organisationseinheit: Zentrale Dienste

Produkt 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-151	-151	-151,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.049,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.049,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-3.048,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	333	404	626,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	57	67	100,31
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	80,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	8.131,00
94106000	AfA Fahrzeuge	9.649	8.732	11.244,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.079	5.559	5.635,05

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94108000	AfA GWG's	3.868	11.113	12.003,00
Produkt 111760	**HVE-KSV Verwaltung**			
51446000	Zusch. / Spenden öff. Bereich (kons. MIP	0	0	-118.292,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-40.637	-33.383	-40.637,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-30.449	-67.041	-30.449,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.436	-1.020	-1.020,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-674	-674	-674,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-126	-126,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-600,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	600,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-599,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-523.973,67
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-21.726,33
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-5.733,82
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	52.731	17.748,03
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	425.000	383.263,53
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	1.711.000	4.168.184,84
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	1.062	176.508,72
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	175.000	348.000	145.911,68
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	4.195	4.195	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	75.000	75.000	26.552,19
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	585.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	43,86
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,13
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5.302	4.793	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	331.057	320.889	295.625,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	56.361	53.038	47.319,09
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	47.264,87
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.484.749	1.298.510	1.113.907,03
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	53,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.137	14.137	14.137,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	11.882	11.884	14.241,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	14.248	24.928	26.420,00
94106000	AfA Fahrzeuge	850	0	212,81
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	32.859	42.003	65.175,00
94108000	AfA GWG's	4.883	5.441	7.117,55
Produkt 126101	**Brandschutz und Gefahrenabwehr BA/NOS**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.901	-5.365	-5.368,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	24.965	15.359,66
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	61.786	34.063,68
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	179	184	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11.183	12.319	12.967,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.904	2.036	2.075,70
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.859	35.574	35.583,00
94108000	AfA GWG's	66	130	129,00
Produkt 315990	**HVE-KSV Betr. Soz. Einrichtungen**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	71	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.462	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	760	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	24.080	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	293	0	0,00
Produkt 363990	**HVE-KSV So. Lst. KiJuFahi**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-5.646	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-34.402	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	899	916	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	56.103	61.329	0,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.551	10.137	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	203.715	201.637	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.800	7.665	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	296	295	0,00
Produkt 365990	**HVE-KSV Kommunale Kindergärten**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-63.637	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-199.695	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-174	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-4.091	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	396.000	485.000	0,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	395.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.375	3.422	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	210.722	229.080	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	35.875	37.863	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.056.164	1.039.136	0,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	372	372	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	26.367	26.366	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.575	6.196	0,00
Produkt 365991	**HVE-KSV Kommunale Kinderhorte**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-2.453	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-17.779	-112.602	-17.779,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	221.000	0,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	197.000	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.072	1.683	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	191.806	112.704	10.589,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32.654	18.628	1.695,06
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	949.178	660.524	39.698,45
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	107.817	43.513	13.023,95
Produkt 365992	**HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-63.981	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-60.034	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-24	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.021	2.080	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	126.197	139.276	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21.484	23.020	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	480.081	481.276	0,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.186	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	63.049	63.052	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	44.112	44.387	0,00
Produkt 366990	**HVE-KSV Komm. Einr. Jugendarbeit**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.369	-39.033	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-48.353	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-17.767	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	367.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.682	1.653	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	104.991	110.687	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.874	18.295	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	451.941	429.387	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.551	15.504	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	225	0	0,00
Produkt 366991	**HVE-KSV Jugendeinr. freier Träger**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-7.602	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-11.149	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	175	215	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.925	14.425	0,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.860	2.384	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	56.397	85.887	0,00
Produkt 367990	**HVE-KSV Son.Einr. Kl/Ju/Fahilfe**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-9.679	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-20.637	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-4.610	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	606	531	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.819	35.550	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.439	5.876	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	162.788	142.998	0,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	17	0	0,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	343	344	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.885	3.285	0,00
94108000	AfA GWG's	5.202	4.818	0,00
	Zwischensumme	**7.539.039**	**9.098.556**	**6.568.114.96**

im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit

Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit

Produkt 111115	**Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-3.594,98
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	23.018,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	63	39	68,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	6	10,90
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.639	1.563	1.782,81
94108000	AfA GWG's	450	839	1.467,00
Produkt 561020	**Umweltprojekte und Aktionen**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-17.186,74
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.700	-5.700	-5.736,72
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	418	6	57,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	71	1	9,27
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.500	0	792,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	440	440	440,00
	Zwischensumme	**7.899**	**-2.805**	**1.127,55**

Organisationseinheit: Umweltamt

Produkt 554010	**Umweltplanung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	17	39,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	3	6,28
94106000	AfA Fahrzeuge	990	2.379	2.378,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	119	119	119,00
94108000	AfA GWG's	181	247	1.442,00
Produkt 554020	**Naturschutz**			
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-167.400,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-50,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	602,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	21	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.302	1.416	907,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	222	234	145,22
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	123	123	123,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94108000	AfA GWG's	449	965	2.016,00
Produkt 561010	**Technischer Umweltschutz**			
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-10.000	-10.000	0,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-2.159	-2.159	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.315,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	103.740,22
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	104	97	204,86
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	16	32,79
94106000	AfA Fahrzeuge	2.398	2.601	4.849,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.774	3.699	4.466,62
94108000	AfA GWG's	1.665	2.788	4.517,00
	Zwischensumme	**-23.788**	**-22.433**	**-39.546,46**
Organisationseinheit:	**Gesundheitsamt**			
Produkt 414010	**Gesundheitsschutz und -aufsicht**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33	63	137,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	10	21,99
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	3.000	3.000	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	2.538	3.046,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.764	1.921	2.037,07
94108000	AfA GWG's	1.090	5.279	5.918,00
Produkt 414020	**Gesundheitspflege und Beratung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.401	-1.402	-1.401,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.716	4.716	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	134	178	262,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23	29	41,98
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	37	39,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.250	5.755	5.760,00
94108000	AfA GWG's	4.542	5.908	8.436,00
Produkt 414030	**Gutachten und Erlaubnisse**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49	68	106,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	11	17,07
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.920	1.921	1.920,00
94108000	AfA GWG's	819	868	5.539,00
Produkt 414040	**Prävention und Gesundheitsförderung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15	16	28,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	3	4,56
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	794	1.000	1.000,00
94108000	AfA GWG's	715	758	762,00
	Zwischensumme	**23.484**	**32.684**	**33.676,47**
Organisationseinheit:	**Friedhofsverwaltung**			
Produkt 553000	**Friedhofsverwaltung (hoheitlich)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-625	-625	-625,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-25.805	-26.490	-25.805,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-48.195,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	48.195,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-558	-557	-558,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-12.555,33
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-27.133,67
55831001	Ert Auflös/Herab PensRückst Pensionäre	0	0	-7.292,32
55831201	Ert Auflös/Herab VersRückst RentArbn	0	0	-113.222,18
55831501	Ert Auflös/Herab Rückst Beihilfe Pens	0	0	-14.671,06
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-133.700,00
55840010	Aktivierte Bauzeitzinsen Frh	0	0	-1.830,45
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-147.000	-157.300	-135.958,68
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-323.700	-366.500	-331.709,82
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-26.000	-26.000	-24.714,94
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-25.000	-25.000	-22.696,08
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-0,51
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	140.000	150.000	129.596,42
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	7.000	7.300	6.362,26
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	300.000	340.000	308.032,47
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	23.700	26.500	23.677,35
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	26.000	26.000	24.714,94
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	25.000	25.000	22.696,08
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	138.000	135.000	0,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	175.000	225.000	0,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	28.000	28.000	0,00
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	20.000	12.000	26.842,08
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	669.000	0	15.931,39
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	119,00
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	21.408,35
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	403.000	348.000	60.631,50
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	2.331,63
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	54.230,27
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1.110,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.382	3.433	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	602.124	620.843	254.693,69
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	35.943	37.989	40.474,42
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	236.561	348.161	232.309,16
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	40.794	40.790	40.793,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.779	6.387	6.388,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	13.272	26.258	26.263,00
94106000	AfA Fahrzeuge	248.894	232.431	260.340,72
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	47.621	41.355	45.386,52
94108000	AfA GWG's	25.283	28.618	34.582,00
Produkt 553010	**Bestattungsdienst**			
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-1.627,57
55831001	Ert Auflös/Herab PensRückst Pensionäre	0	0	-41.229,49
55831501	Ert Auflös/Herab Rückst Beihilfe Pens	0	0	-9.744,36
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-818.460,64
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-10.797,11
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-47.300	-59.500	-58.274,51
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-70.200	-86.500	-79.651,88
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-11.500	-11.500	-10.345,64
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-7.000	-7.000	-5.457,64
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-38.007,25
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	45.000	56.700	56.716,14
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.300	2.800	1.558,37
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	65.000	80.000	73.858,30
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.200	6.500	5.793,58
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	11.500	11.500	10.345,64
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	7.000	7.000	5.457,64

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	50.000	60.000	0,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	80.000	80.000	29.771,88
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	12.000	12.000	0,00
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	6.000	6.000	6.753,64
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	37.500	37.500	0,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	9.081,17
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.000	3.000	2.325,88
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	100,03
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.548	1.552	1.549,00
94106000	AfA Fahrzeuge	39.547	52.127	28.898,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.908	1.258	1.639,55
94108000	AfA GWG's	1.141	2.063	3.204,00
Produkt 553020	**Krematoriumsbetrieb**			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.066	0	-2.066,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.938,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.938,00
55831001	Ert Auflös/Herab PensRückst Pensionäre	0	0	-13.913,06
55831501	Ert Auflös/Herab Rückst Beihilfe Pens	0	0	-1.396,46
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-197.559,71
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-121.001,44
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-27.300	-18.900	-25.270,94
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-36.700	-21.500	-36.338,54
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-4.812,54
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-2.568,39
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.967,06
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	26.000	18.000	24.024,30
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.300	900	1.246,64
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	34.000	20.000	33.886,52
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.700	1.500	2.452,02
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	4.812,54
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	2.568,39
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	28.000	32.000	0,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	40.000	40.000	23.068,54
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	0,00
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	2.851,39
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	133.460,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.000	21.000	23.284,84
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	242,81
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.733	29.736	29.732,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	487	487	284,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	198.782	211.327	200.847,00
94106000	AfA Fahrzeuge	5.231	5.734	5.735,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.649	5.016	5.619,50
94108000	AfA GWG's	1.279	1.700	1.963,00
	Zwischensumme	**3.246.904**	**2.718.594**	**55.018.59**

im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport

Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport

Produkt 111112	**Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15	26	39,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	4	6,26
94106000	AfA Fahrzeuge	240	240	240,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	656	863	820,79
94108000	AfA GWG's	740	830	938,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt 210300	**HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.630	-2.739	-2.630,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	146.000	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	3.500.000	3.500.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	146.000,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.264,53
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	18.508,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	7.678,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	218	99	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.639	6.646	8.684,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.322	1.098	1.390,02
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	4.416	7.607,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	41.896	16.317	18.541,80
94106000	AfA Fahrzeuge	29.184	56.309	63.128,30
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	51.951	51.581	52.934,49
94108000	AfA GWG's	6.358	20.444	25.790,00
Produkt 211300	**HVE Schule & Sport - Grundschulen**			
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	-389.000	0,00
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-1.404,71
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.217	-103.698	-103.643,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-557.284	-436.347	-562.979,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-12.182	-12.181	-12.182,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.049	-1.050	-11.049,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-49	0	-48,86
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-368.435,60
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	368.435,60
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-8.118,96
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-389.984,69
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-122.315,31
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.015,62
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	30.258,41
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	745.000	527.074,48
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	154.000	2.400.000	23.045,92
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	22.334,24
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	50.000	0,00
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	1.487,50
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	70,79
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	10.192,35
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	795.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.678.000	2.141.000	2.131.354,08
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	13.227,87
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.587,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,32
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12.327	12.172	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	769.655	814.897	757.214,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	131.031	134.689	121.203,02
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.835,61
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.376.205	2.334.258	2.392.305,55
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.581	1.581	1.581,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	141.135	98.258	119.233,61
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.774	2.773	2.773,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.952	6.048	2.548,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	61.552	47.013	52.774,04
94108000	AfA GWG's	10.322	15.615	22.758,00
Produkt 212300	**HVE Schule & Sport - Mittelschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-38.091	-38.092	-38.091,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.487	-38.484	-38.487,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-172.184,77
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-215.615,23
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	114.000	572.000	451.256,93
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	572.000,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.296,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.143	1.170	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	71.393	78.353	71.787,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.154	12.950	11.490,62
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-52.256,74
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	259.878	262.284	265.225,17
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	860,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	5.615,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.949	3.297	3.223,61
94108000	AfA GWG's	2.449	2.816	3.589,00
Produkt 213300	**HVE Schule & Sport - Grund/Mittelschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-105.748	-100.084	-105.748,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-368.645	-365.160	-369.330,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.515	-1.515	-1.515,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.510	-5.236	-4.510,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-8.076	-8.076	-8.076,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-11.415	-11.415	-11.415,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-25	-25	-25,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.043.785,45
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-390.814,55
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	310.000	822.000	1.078.922,29
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	565.224,05
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	700,58
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	66.000	40.245,90
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	888.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	711.000	648.000	684.516,73
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.508,92
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	96.790,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,20
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.390	7.119	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	461.427	476.582	426.483,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	78.556	78.771	68.264,80
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.695.511	1.597.589	1.637.321,97
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	220.003	223.799	224.094,55
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.801	1.802	1.801,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	12.230	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.681	366	7.513,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	20.930	14.932	14.646,45
94108000	AfA GWG's	6.050	12.358	14.506,00
Produkt 215300	**HVE Schule & Sport - Realschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-44.817	-44.822	-44.817,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-118.179	-133.024	-133.026,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	5.462,15
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	82.546,12
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	36,15
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	393,40
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.654	2.845	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	165.724	190.480	167.493,83
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	28.214	31.483	26.809,80
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	598.994	630.174	633.693,87

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.805	10.806	10.805,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.827	5.827	5.827,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.677	666	1.004,47
94108000	AfA GWG's	414	1.151	1.977,00
Produkt 217300	**HVE Schule & Sport - Gymnasien**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-217.964	-218.006	-217.964,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-371.599	-374.253	-371.426,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3	-3	-3,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.072	-2.072	-2.072,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-3.106	-3.106	-3.106,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-691.299,69
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-675.800,31
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	814.000	923.000	733.834,87
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	419.041,43
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	210.000	0,00
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	51.315,40
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.133.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	885.000	872.000	899.534,61
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	6.461,91
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4.543,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,17
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.197	7.236	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	449.345	484.448	391.429,70
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	76.499	80.071	62.653,99
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	3.215,88
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-159.912,39
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.665.750	1.647.402	1.658.186,80
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	83.749	83.750	83.750,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	390	1.844	2.808,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.612	204	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	8.120	8.671	8.673,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.317	9.687	7.984,13
94108000	AfA GWG's	5.225	11.797	13.465,00
Produkt 218300	**HVE Schule & Sport - Schulzentren**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-31.685	-31.685	-31.685,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-466.865	-378.136	-466.865,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.795	-1.795	-1.795,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	399.379,03
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	148,09
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	5.825,20
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.088.000	1.063.000	1.398.923,86
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	2.821.000	0	9.893,31
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,18
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.469	6.089	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	403.887	407.685	396.396,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	68.760	67.384	63.448,91
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	365,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.896.387	1.766.213	1.811.309,68
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	246.805	245.873	246.237,50
94106000	AfA Fahrzeuge	6.028	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	70.876	66.112	68.366,43
94108000	AfA GWG's	60.613	63.470	66.477,16
Produkt 221300	**HVE Schule & Sport - Förderschulen**			
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-37.097,20
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.516	-4.515	-4.516,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-202.212	-189.469	-202.211,69
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-181.300,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	130.350,18
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	202.000	0	20.928,21
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	655.000	637.000	433.403,33
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.914	3.001	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	181.967	200.903	172.249,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	30.979	33.206	27.571,05
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	52.256,74
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	738.058	736.766	737.874,26
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.947	1.947	1.947,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.660	3.504	3.926,78
94108000	AfA GWG's	2.981	3.721	4.792,00
Produkt 231300 HVE Schule & Sport - berufliche Schulen				
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-37.999,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-7.199,62
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.562	-26.562	-26.562,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-690.468	-692.578	-690.467,67
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.886	-1.886	-1.886,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-203.955,05
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-369.744,95
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.244.000	110.000	1.396.569,57
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	480.000	131.537,07
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	765.000	0	63.201,23
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	190.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	2.478,15
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	727,71
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	11.539,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,19
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.824	7.012	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	426.083	469.446	400.159,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	72.539	77.591	64.051,22
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-45.739,29
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.204.748	2.190.715	2.197.629,44
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.729	6.729	6.729,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.529	2.530	2.529,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	955	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	625	1.175	625,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	35.790	31.997	37.765,96
94108000	AfA GWG's	13.193	20.277	25.972,00
Produkt 241100 Schülerbeförderung				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	7	9,81
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,57
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	396	397	397,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.803,45
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
Produkt 243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-50	-2.101	-50,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-500	-458	-500,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	564,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.022,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	441	145	310,05

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	75	24	49,62
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	166	502	502,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.404	0	1.101,58
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.987	5.589	7.363,69
94108000	AfA GWG's	3.242	5.353	7.770,00
Produkt 243900	**Aufgaben der zentralen Schulverwaltung**			
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	4.757,03
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	80,63
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.000.000	2.500.000	779.346,51
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	45	25	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.833	1.704	3.098,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	482	282	495,99
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	315.561	118.820	123.862,55
94106000	AfA Fahrzeuge	10.148	0	1.718,06
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	45.121	32.530	35.216,52
94108000	AfA GWG's	11.139	18.453	19.346,00
Produkt 365301	**HVE Schule & Sport - Komm. Kindergärten**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-421	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	105	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.047	0	0,00
Produkt 365302	**HVE Schule & Sport - Komm. Kinderhorte**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.426	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.806	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	208	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.975	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.209	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	61.368	0	0,00
94108000	AfA GWG's	61	0	0,00
Produkt 421010	**Sportförderung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.857	-6.857	-6.857,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-3.070,49
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.129,97
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,15
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.140	4.188	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	258.489	280.383	307.392,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	44.007	46.343	49.202,54
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	108,27
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	142.668	137.930	166.409,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	37.713	37.713	37.713,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.022	4.478	4.477,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	541	2.815	3.513,35
94108000	AfA GWG's	483	484	858,00
Produkt 424000	**HVE Schule & Sport - Sportstätten**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-17.852	-1.198	-17.852,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-27.892	-11.518	-28.065,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.766	0	-12.766,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	0	-97,33
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-132	-132	-132,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-348.500,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	348.500,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-222	-4.185,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-292.869,54
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	81.344	35.377,05

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	1.469,65
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	57.710	68.320,21
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	3.641,28
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.867,18
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	41.238,00
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	16.685,87
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	851	1.336	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	53.163	89.419	83.189,51
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.051	14.779	13.315,69
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	10.547,24
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	85.840	87.946	89.218,06
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75.293	75.292	75.294,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.749	7.234	9.541,26
94106000	AfA Fahrzeuge	20.420	24.088	27.570,52
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.103	30.550	33.250,71
94108000	AfA GWG's	1.154	4.656	5.669,00
Produkt 424003	**Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS**			
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-97	0	0,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-4.185	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	340	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.261	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.620	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.138	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.164	0	0,00
94108000	AfA GWG's	1.475	0	0,00
	Zwischensumme	**31.801.701**	**31.454.089**	**24.963.578,78**

Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen

Produkt 211100	**Sachaufwand für staatliche Grundschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.363	-1.363	-1.363,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-349	-3.850	-349,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-121	-121	-121,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-5.583	-7.012	-5.583,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-23.631	-25.785	-23.630,59
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-874	-875	-874,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-82	-97	-82,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-46	-179	-46,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-308,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	308,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-500	0	-500,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-30.254,69
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-258.930,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-1.149.403,55
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	111,50
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	145.000	591.000	899.410,64
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	133,52
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	45.156,34
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	96.470,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	631	561	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.360	37.556	54.126,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.701	6.207	8.663,74
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	947	947	947,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	241.394	241.201	241.251,28
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.448	7.299	7.300,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.128	3.092	6.872,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.804	2.915	2.915,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	513.549	451.142	559.301,60
94108000	AfA GWG's	138.086	314.179	379.623,07
Produkt 212100	**Sachaufwand für staatliche Mittelschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-18.316	-17.765	-18.316,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-14.752	-12.486	-14.752,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-209	-100	-209,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-8.975	-9.036	-8.975,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.323	-2.325	-2.323,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-39.338,81
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-332.375,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-1.034.655,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.150,61
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	489.276,64
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.883,66
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	6,00
64455000	Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	1.785,20
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	90.767,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	286	182	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17.843	12.210	21.547,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.038	2.018	3.448,91
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	62.220	62.218	62.219,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.356	5.896	19.545,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	425	932	967,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	285.728	245.999	266.608,66
94108000	AfA GWG's	53.853	84.233	126.068,00
Produkt 215100	**Sachaufwand für staatliche Realschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-2	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-71.469	0	-71.469,41
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-100	-100	-100,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-14.672,19
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-111.800,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-141.490,11
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	263.826,43
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	130.479,39
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	96	112	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.012	7.495	11.083,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.024	1.239	1.774,14
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-113,05
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.726	3.698,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	176.180	170.308	171.817,91
94108000	AfA GWG's	180.688	199.292	214.477,04
Produkt 215200	**Schulaufwand für städtische Realschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.237	-3.321	-1.237,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.514	-3.010	-3.514,10
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.588	-2.489	-2.588,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.713	-5.284	-5.713,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-93.538,44
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	36.398,01
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.341,09
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	664,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.361,00
64930100	Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	2.720,63

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	79	79	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.916	5.277	7.354,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	837	872	1.177,14
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	642,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.245	28.246	28.245,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.830	0	1.829,13
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	306,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	82.397	75.798	94.199,51
94108000	AfA GWG's	31.619	49.008	62.371,00
Produkt 217100	**Sachaufwand für staatliche Gymnasien**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.435	-13.760	-9.435,19
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-53.234	-2.588	-53.234,34
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-990	-643	-990,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.803	-2.683	-2.803,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-1.068.767,12
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.930,96
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	709.819,92
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	10,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	372.072,00
64930100	Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	30.086,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	314	253	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.628	16.912	23.072,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.342	2.795	3.693,02
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.738	0	1.434,76
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.950	3.950	3.951,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	231.851	195.722	232.506,74
94108000	AfA GWG's	55.134	86.216	125.553,00
Produkt 217200	**Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-540	-6.133	-540,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-14	-151	-13,71
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.020	-2.021	-2.020,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-99	-967	-99,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-13.778,78
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-290.083,06
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	34.038,48
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	1.121,10
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	97.064,39
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	2.248,01
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	261,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	67.978,50
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	101	82	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.281	5.489	8.500,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.069	907	1.360,57
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	2.643,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	13.188	13.188	13.188,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	294	1.845	2.382,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	81.844	117.673	137.263,08
94108000	AfA GWG's	18.678	43.826	58.470,00
Produkt 218100	**Schulaufwand für städtische Schulzentren**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.910	-5.040	-1.910,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-67.300	-2.203	-67.299,73
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.333	-2.291	-2.333,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-561	-561	-561,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-27.835,55
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-486.227,24

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	71.169,83
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	154.097,52
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	102	66	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.347	4.413	8.022,57
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.081	729	1.284,13
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	128	776	3.150,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	197	199	197,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.678	143	5.572,29
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.531	2.532	2.531,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.041	2.042	2.042,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	69.995	50.187	72.813,45
94108000	AfA GWG's	28.290	56.961	70.962,00
Produkt 221100	**Sachaufwand für staatliche Förderschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.035	-1.036	-1.034,68
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-19.232	-20.397	-19.232,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-38	-50	-38,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-781	-2.138	-781,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-10.313,98
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-114.570,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-109.920,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	185.790,63
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	2.233,98
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	23.057,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	399	413	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24.912	27.676	29.949,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.241	4.574	4.793,83
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.102	74.651	75.079,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.809	47.809	47.809,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	347,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	121.646	118.918	123.250,37
94108000	AfA GWG's	21.425	38.382	59.671,00
Produkt 243100	**Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-300,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	202.205,73
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.948,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	114	192	187,66
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19	32	30,03
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.012	1.012	758,50
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.409	8.991	3.876,91
94108000	AfA GWG's	1.195	3.564	5.262,00
Produkt 243200	**Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-265	-266	-265,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-26	-135	-26,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-981,70
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	33,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	118	85	148,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	14	23,74
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.813	3.280	3.674,39
94108000	AfA GWG's	2.477	2.938	4.629,00
	Zwischensumme	**2.587.005**	**3.403.550**	**1.891.003,87**

Organisationseinheit: Amt für Berufliche Schulen

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt 231100	**Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen**			
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-2.621,24
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.294	-388	-1.293,96
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-245.801	-38.049	-245.800,83
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-170	-170	-170,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-402	-402	-402,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-200.108,62
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-592.260,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-92.973,09
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	710,73
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.079.087,74
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	436.034,88
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	9.115,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	286.008,59
64930100	Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	212.652,30
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	665	501	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41.490	33.520	49.341,21
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.064	5.540	7.897,79
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-4.111,26
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	18.116	40.644	58.861,37
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.541	34.540	34.540,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.907	20.082	21.255,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.207.828	907.796	1.108.644,42
94108000	AfA GWG's	196.255	289.413	389.544,92
Produkt 231200	**Sachaufwand staatliche berufl. Schulen**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-7.506,97
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-86.680,00
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-203.472,45
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	1.500,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	143.616,63
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.294,77
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4.776,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	155	146	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.706	9.743	14.899,87
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.652	1.610	2.384,95
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	2.784	5.850,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	217.540	187.890	214.451,63
94108000	AfA GWG's	113.250	127.639	141.818,00
Produkt 243101	**Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-762	0	-762,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.354,94
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	82	131	173,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	22	27,85
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.176	5.789	5.558,54
94108000	AfA GWG's	847	2.489	3.146,00
	Zwischensumme	**1.611.860**	**1.631.271**	**2.796.674,78**

im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Produkt 111117	**Konzernsteuerung - Sozialreferat**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-288	-287	-288,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.027	-11.027	-11.027,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-314	-315	-314,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-25.298	-25.298	-25.298,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-120	-120	-120,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-300.422,52
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	8.256	8.256	14.946,74
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	28.093	28.093	24.878,15
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	574.591,78
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	372	381	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	23.241	25.512	11.770,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.957	4.217	1.884,06
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	1.891,43
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	55.066	55.067	55.066,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.527	2.527	2.527,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.293	674	1.067,44
94108000	AfA GWG's	2.475	3.013	4.031,00
Produkt 111232	**Personaldienstleistungen-Ref.V**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	13	20,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,29
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	403	404	403,00
94108000	AfA GWG's	602	596	674,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.457,66
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	97.273,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	15.570,10
Produkt 315900	**Leistungen für Ältere und Angehörige**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.975	-15.975	-15.975,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-750	-750	-750,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-64.148,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	64.148,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-48.348,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	21.022	21.022	5.987,18
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	88.000	0	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	44.291	44.291	35.166,05
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	164	174	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.261	11.614	10.859,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.747	1.920	1.738,26
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.969	39.968	101.097,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	46.898	46.899	46.898,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	5.343,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.640	6.666	6.882,34
94108000	AfA GWG's	254	1.869	2.359,00
	Zwischensumme	**303.769**	**249.406**	**621.846.97**
Organisationseinheit:	**Sozialamt**			
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	849.441,26
Produkt 315400	**Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-219	-220	-219,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-330	-331	-330,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.012	-1.013	-1.012,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-153.150,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-153.335,07
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	59.178	59.178	29.776,24
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	63.454	63.454	31.397,14
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	937	994	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	58.514	66.545	69.904,07
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.962	10.999	11.189,14
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	162.062,08
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	40.093	39.943	40.092,59
94106000	AfA Fahrzeuge	5.754	4.600	7.631,69
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	173,00
Produkt 315700	**Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.857	-16.859	-16.857,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-709	-851	-709,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-132.669,24
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-327.330,76
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	5.749	5.749	26.576,61
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	431.000	414.000	335.230,62
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	45.438	45.438	19.315,94
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	2.073,71
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	414.000,00
64161000	Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	1.000	0	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	325	336	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.322	22.523	21.822,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.460	3.723	3.492,98
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	82.633	82.630	88.397,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.041	1.041	1.041,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.593	1.592	1.593,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	852	852	1.961,00
94108000	AfA GWG's	1.510	3.307	3.774,00
Produkt 315800	**Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-147	-146	-147,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	1.900,56
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	39.998,67
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	75	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	42	5.046	5.739,38
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	834	918,67
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	24.084	24.080,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	518	519	518,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	970	1.691	2.092,00
94108000	AfA GWG's	2.361	4.427	6.986,00
Produkt 343100	**Betreuungsleistungen (SHA)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-124	-123	-124,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	6	13,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	2,09
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	69	131	220,00
94108000	AfA GWG's	448	628	1.098,00
Produkt 352010	**Gewährung von Wohngeld**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.013	-1.778	-2.013,44
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	750,56
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	17.367,73
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	77	89	86,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	15	13,87
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.657	3.340	3.549,43
94108000	AfA GWG's	859	1.401	5.681,00
Produkt 353010	**Soziale Integration (SHA)**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22	41	62,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	7	10,04
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.240	1.240	1.048,36
94108000	AfA GWG's	1.513	1.968	3.396,00
Produkt 359100	**Verwaltung soziale Hilfen (SHA)**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-1.562,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.156	-1.155	-12.118,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-233,24
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	233,24
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-231,24
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-15.693,14
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	50.132	50.132	81.567,05
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	31.120	31.120	39.519,38
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	100	107	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.259	7.162	15.499,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.066	1.184	2.480,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.589	29.588	63.687,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.989	2.989	2.989,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.289	1.290	1.489,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	23.180	24.341	33.059,65
94108000	AfA GWG's	5.813	28.945	41.841,24
Produkt 522020	**Wohnungsvermittlung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	124	131	24,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	3,96
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	298	299	214,52
94108000	AfA GWG's	563	1.153	1.370,00
	Zwischensumme	**974.577**	**1.028.416**	**1.702.723.34**
Organisationseinheit:	**Jobcenter Nürnberg**			
Produkt 312900	**Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)**			
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-34.282,62
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.483	12.483	320,36
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	162	227	309,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	28	37	49,50
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	8.855	9.450	10.050,14
	Zwischensumme	**21.531**	**22.201**	**-23.553,39**
Organisationseinheit:	**Jugendamt**			
Produkt 242000	**Ausbildungsförderung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	3	5,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	0,84
94108000	AfA GWG's	339	335	336,00
Produkt 361000	**Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-178	-178	-178,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13	36	67,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	6	10,77
94108000	AfA GWG's	3.452	4.331	5.048,00
Produkt 362100	**Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit**			
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-400	-400	-400,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-110	-110	-110,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	10	11,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	1,76
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	803,25
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	202	202	202,00
94108000	AfA GWG's	79	343	567,00
Produkt 362101	**Planung und Beteiligung**			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-343	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-8.918	-11.837	-8.918,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	104	178	62,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	29	10,05
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.920	9.921	11.015,00
94108000	AfA GWG's	1.430	1.755	1.754,00
Produkt 363100	**Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)**			
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	767,32
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16	44	88,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	7	14,24
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	103,00
94108000	AfA GWG's	4.185	5.481	7.199,00
Produkt 363101	**Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-178	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	2	6,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,99
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	301	330,00
94108000	AfA GWG's	56	234	515,00
Produkt 363300	**Hilfen zur Erziehung**			
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-1.802,13
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	67,50
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	18	30	51,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	5	8,24
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	368	367	367,00
94108000	AfA GWG's	1.224	1.886	3.212,00
Produkt 363500	**Adoption/Pflegekinder/BPV**			
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-10	-120	-10,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-673,40
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25	54	112,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	9	17,93
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.519	1.656	1.944,02
94108000	AfA GWG's	1.085	4.910	8.186,00
Produkt 363600	**Ambulante Hilfen**			
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-183	0,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-817,95
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.170,12
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	14	1.016,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	162,70
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.169,00
94108000	AfA GWG's	1.097	1.728	1.864,00
Produkt 363900	**Sonstige Leistungen ASD**			

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-4.084,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-152	-1.468	-23.592,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-583,10
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	583,10
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-583,10
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	8.894,91
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	33.830,25
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	56.779,03
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	83.628,14
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20	21	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.250	1.430	53.074,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	213	236	8.495,40
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	107,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	168.452,29
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	0	7.800,10
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.531	6.530	6.531,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.046	2.029	7.386,42
94108000	AfA GWG's	9.659	13.000	20.824,10
Produkt 364000	**Verwaltung Jugendamt**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-591	-591	-591,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-81	-82	-36.408,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	56.203,04
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	42.896,07
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	175.748,75
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	87	158	27.176,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	26	4.349,97
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	178.088,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	71	858	858,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.719	5.498	5.499,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.616	3.404	4.781,24
94108000	AfA GWG's	4.708	11.182	15.835,00
Produkt 365100	**Kommunale Kinderkrippen (KiKri)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-885	0	-884,71
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-77	-866	-77,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-122	-122	-122,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	2.941	2.941	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	26.849,40
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	290,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	9	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	478	631	998,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	81	104	159,85
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	25.044	23.736	26.126,47
94108000	AfA GWG's	9.310	13.858	17.719,00
Produkt 365101	**Kommunale Kindergärten**			
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-38.000,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.863	-2.862	-104.578,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-199.734,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	0	-174,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.995	-4.918	-1.995,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.879	-6.218	-9.971,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-240.399,77
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.055,70
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-9.600,23
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-71,32

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	56.649	56.649	348.001,70
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	260.989,58
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	392,70
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	52.492	52.492	408.720,83
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	4.736,70
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	10.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	22.893,77
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	739,95
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	34.317,44
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	35,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.425	1.453	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	88.993	97.314	288.626,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15.151	16.084	46.198,85
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.790,44
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-7.755,23
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.055.420,05
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	372,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75.966	75.967	102.332,14
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	12.398	12.959	12.958,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	163.643	175.870	206.438,96
94108000	AfA GWG's	50.049	82.271	102.069,00
Produkt 365200	**Kommunale Kinderhorte**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-960	-1.028	-13.966,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.537	-1.537	-130.573,00
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	0	-65	0,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.466	-8.001	-2.466,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.271	-4.491	-3.271,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	0	-580,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-83	-83	-83,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-151.800,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-24.470,48
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	36.222	36.222	155.261,85
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	380.000	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.071	12.071	134.802,82
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	2.301,96
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	221.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	311.133,20
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	81.000	107.913,49
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	2.361,28
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.621,05
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	566	534	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	35.322	35.750	164.811,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.014	5.908	26.380,39
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.686,23
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	304	458,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.842	2.843	718.279,01
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	119.402	119.402	173.701,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.581	2.576	5.828,42
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.251	6.249	6.251,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	424.846	315.790	374.246,72
94108000	AfA GWG's	181.295	256.927	340.170,53
Produkt 365300	**Kindertageseinrichtungen freie Träger**			
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-19.448,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.424.769	-2.375.055	-2.524.941,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.726.240	-1.531.680	-1.786.357,52

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	0	0	-8.199,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	0	-2.062,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	0	-24,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	0	-1.616,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-73.560	-69.109	-73.560,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	105.602,54
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	121.356,90
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	0,74
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15	22	106.321,25
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	4	17.018,25
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	5.465,52
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	7.447.126	6.951.111	7.267.642,66
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	480.080,17
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	1.186,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	0	63.049,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	1.112,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	657	657	50.898,00
94108000	AfA GWG's	363	404	2.089,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,11
94108000	AfA GWG's	0	0	201,00
Produkt 365500	**Sonstige Einrichtungen**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.949,95
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	827,42
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	767	767	3.875,78
62477000	Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	54	55	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.381	3.694	8.466,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	576	610	1.355,10
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	11.328,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.509	4.969	5.481,00
94108000	AfA GWG's	102	696	691,00
Produkt 366100	**Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-3.984	-3.984	-43.017,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.672	-6.639	-57.134,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	0	-17.767,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-439	-438	-439,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.054	-5.126	-2.054,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.208,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.208,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-1.207,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.304	1.304	87.542,86
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	161.222,88
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	27.259,23
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	19.711	19.711	200.741,68
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	383,66
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	367.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	245.199,56
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.519,11
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.750,00
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	55.573,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.714,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	758	777	0,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.355	52.047	142.327,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.062	8.602	22.781,54
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	6.244,61
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	419.615,94
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	30.191	30.189	46.741,25
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.534	15.433	15.273,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	270	3.399	3.753,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.321	9.380	22.502,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	71.965	81.067	88.981,52
94108000	AfA GWG's	32.706	51.972	73.254,20
Produkt 366200	**Jugendeinrichtungen freier Träger**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-19	0	-7.602,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	0	-11.149,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	0	0	-1.305,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	105.815,33
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	299.557,16
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	96.707,95
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	72	46	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.516	3.111	15.165,29
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	769	514	2.427,40
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.954	0	88.307,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.610	16.610	16.610,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	21.545	21.535	21.540,00
Produkt 367500	**Erziehungsberatung und Familienbildung**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-516	-511	-10.198,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-11.058,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	0	-4.610,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	9.658	9.658	3.594,63
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	14.969	14.969	24.887,63
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	236	239	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.716	16.019	43.452,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.505	2.648	6.955,15
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	108.733,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.385	10.427	14.039,00
94108000	AfA GWG's	4.078	5.091	7.314,00
Produkt 367600	**Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-8.011,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.916	-6.916	-6.916,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	3.653,19
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.617	3.617	51.102,72
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	440	375	10.651,68
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	75	62	1.704,96
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	39.498,45
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	17,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	132	132	475,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.395	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.441	7.907	9.150,13
94108000	AfA GWG's	9.805	12.108	18.794,69
Produkt 367601	**Einrichtungen für Inobhutnahmen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-1.564,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.192	-6.191	-6.192,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.873,76
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.999,35

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	226	204	1.675,91
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	39	34	268,25
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	14.557,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.272	5.428	6.513,14
94108000	AfA GWG's	3.062	6.798	15.066,00
	Zwischensumme	**4.994.876**	**5.278.658**	**12.384.012.96**

im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat

Organisationseinheit: Planungs- und Baureferat

Produkt 111118 Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat

62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	200.000	3.700.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	14	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	822	911	309,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	140	151	49,60
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.082	0	451,20
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.163	3.726	3.676,78
94108000	AfA GWG's	2.924	3.155	4.291,00
	Zwischensumme	**209.144**	**3.707.956**	**8.779,48**

Organisationseinheit: Stadtplanungsamt

Produkt 511010 Stadtplanung

62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	2.000.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	187	270	424,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32	45	67,95
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	668	1.605	1.605,44
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	370	372,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.572	11.123	11.631,36
94108000	AfA GWG's	3.688	6.109	10.150,00

Produkt 511030 Stadterneuerung

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-124.000	-131.000	-288.000,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-124.000	-131.000	-298.000,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-42.522	-54.803	-42.522,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-54.696	-70.442	-54.696,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	450.000	506.000	619.548,27
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	130.508,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	15	17	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.968	13.208	676,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	157	192	108,32
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	54.887	128.712	177.552,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75	76	75,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	440	0	440,19
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	79	193,00
94108000	AfA GWG's	222	452	449,00
	Zwischensumme	**189.695**	**2.281.016**	**270.589,90**

Organisationseinheit: Verkehrsplanungsamt

Produkt 511020 Verkehrsplanung

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-688	-687	-688,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-625	-625	-625,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-382	0,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-652	-654	-652,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	53.643,23
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	912,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	349	402	648,66
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	59	66	103,84
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	10.690	10.953	10.950,50
94106000	AfA Fahrzeuge	1.248	2.142	2.141,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.895	14.244	15.230,80
94108000	AfA GWG's	2.864	6.874	8.539,00
	Zwischensumme	**31.146**	**32.339**	**90.204.03**

Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde

Produkt 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-91	-91	-91,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.949,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.949,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-1.948,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-40.093,32
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-245.000	-250.000	-104.405,62
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	20.254,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	354	276	559,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	60	46	89,57
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.249	2.207	3.701,50
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	161	160	161,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	4.303	4.302	4.302,00
94106000	AfA Fahrzeuge	9.240	4.194	7.047,81
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.493	2.700	4.426,21
94108000	AfA GWG's	3.514	5.226	7.308,00

Produkt 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung

55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-7.917,86
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-1.611,70
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	6.176,93
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27	40	82,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	7	13,20
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.664	2.909	3.694,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.110	699	807,25
94108000	AfA GWG's	813	1.816	2.111,00

Produkt 523001 Denkmalschutz

63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	16.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	38	36	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.398	2.406	3.190,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	408	398	510,68
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	83.286	74.031	76.344,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	1.759,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.241	1.773	1.890,25
94108000	AfA GWG's	282	279	281,00
	Zwischensumme	**-129.438**	**-146.582**	**4.642,48**

Organisationseinheit: Hochbauamt

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt 111700	**Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.720	-8.164	-3.720,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-6.133,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	6.133,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-6.130,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-46.765,73
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-87.796,98
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-5.000	-5.760,37
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-3.880.000	-1.743.000	-3.863.199,30
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	42.453	42.453	43.447,58
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.680.000	1.500.000	2.040,20
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	208.151,85
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	43.043	53.430	109.828,34
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	142.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	400.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	23.240,19
64390800	Energieeinsparungsbonus	150.000	150.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	72.110,35
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	711	715	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44.416	47.893	53.087,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.562	7.916	8.497,43
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.986	11.234	15.948,55
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.513	29.511	29.513,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	139	138	139,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	640	640	640,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	74.112	44.382	74.111,50
94106000	AfA Fahrzeuge	57.470	42.826	63.771,93
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	46.597	41.437	45.087,12
94108000	AfA GWG's	13.603	25.242	52.243,00
Produkt 523000	**Denkmalpflege**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-48.177	-48.185	-48.177,00
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-88	-88	-88,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.256	-2.257	-2.256,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-428	-428	-428,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-60	-60	-60,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	-86.500	-89.000	-90.029,77
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-6.550,82
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	234.155	261.420	368.340,44
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	345.000	0	1.141.202,52
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	928,75
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	5.000,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	52.600	54.169	90.315,48
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	67.735,93
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	14.811,42
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.773	1.782	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	110.726	119.333	115.695,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18.851	19.724	18.518,76
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	160.000,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	138.968	138.958	138.967,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.434	7.433	7.434,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.215	4.212	4.215,00
	Zwischensumme	**84.624**	**849.549**	**-827.054,27**

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Organisationseinheit:	**U-Bahnbauamt**			
Produkt	**547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur**			
51456000	Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-143.756,20
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-150.000	-300.000	0,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.639	0	-1.639,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.928.372	-18.406.663	-15.928.372,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-50	-50	-50,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-271	-271	-271,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-393.591	-396.663	-393.590,93
54210090	Erstattungen Land (Abfindungen)	0	0	-687,34
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-880	-880	-880,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-18.081	-15.124	-18.081,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.656	-6.657	-6.656,00
55840030	Aktivierte Bauzeitzinsen U-Bahn	-350.000	-350.000	-306.414,18
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-604.000	-611.800	-585.336,71
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-115.000	-115.000	-107.028,62
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	-393,63
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	-2.842.000	-2.097.000	-712.620,65
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-2.050.000,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	575.000	583.500	557.373,40
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	29.000	28.300	27.963,31
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	115.000	115.000	107.028,62
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	570.000	530.000	319.707,71
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	90.000	90.000	26.955,62
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.064	1.064	-143,45
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	336	336	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	859.000	383.000	898.141,76
62520090	Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	170.031,21
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	11.252,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	142.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,54
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	36.804	38.855	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.297.942	2.601.331	1.383.067,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	391.216	429.957	172.333,87
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	4.086,92
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	18.110,16
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	209	89.468	284.717,41
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	137.458	137.457	137.458,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	25.115.204	24.970.414	25.437.147,21
94103001	Außerpl.AfA Infra.-verm./Sachanl.Gemgebr	0	0	1,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	34.309	10.601	25.930,78
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.264	9.529	9.594,53
94108000	AfA GWG's	9.356	11.613	12.514,00
	Zwischensumme	**9.845.272**	**7.714.967**	**9.474.144.90**

im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat

Organisationseinheit:	**Wirtschaftsreferat**			
Produkt	**111119 Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27	42	65,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	7	10,43
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.650	1.647	1.651,00
94108000	AfA GWG's	317	919	2.227,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
Produkt 522010 Wohnungsbauförderung				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-257.724	-270.141	-257.724,00
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-58.000	-62.000	-68.327,46
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	-15.000	-15.000	-16.032,92
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-54.000	-64.000	-68.403,67
57200000	Zinserträge aus Arbeitgeberdarlehen	-10.000	-14.000	-18.484,95
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-10.900,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	0	0	53.597,40
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	0	0	2.578,81
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	8.270,50
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	650,53
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	254	209	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49.343	47.455	19.055,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.701	2.310	3.050,17
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	592.869	683.368	825.747,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.704	1.861	1.861,00
94108000	AfA GWG's	657	1.283	2.090,00
	Zwischensumme	**254.803**	**313.960**	**480.981.88**
Organisationseinheit: Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung				
Produkt 511040 Geoinformation und Bodenordnung				
55240000	Erträge aus Ausgleichszahlungen	-1.200.000	-1.200.000	-130.640,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-164.470,79
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	188.300,00
64451001	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-188.300,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	331,00
64940000	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.200.000	1.200.000	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	670	545	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41.833	36.462	43.282,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.122	6.027	6.928,00
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	184,21
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	908	2.773,00
94106000	AfA Fahrzeuge	14.345	15.874	21.093,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	41.704	50.448	54.687,00
94108000	AfA GWG's	6.003	8.018	11.328,00
	Zwischensumme	**111.677**	**118.281**	**-154.504,03**
Organisationseinheit: Liegenschaftsamt				
Produkt 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-204	-204	-204,00
55402001	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	29.450,10
55839000	Ert.Auflös. Verbindlichkeit a.Leibrenten	0	0	-217.584,11
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	21.117,03
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	-9,70
64210400	Leibrenten	10.000	50.000	26.681,13
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	21,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	226	331	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.125	22.185	24.821,87
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.405	3.667	3.973,09
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	59,50
94106000	AfA Fahrzeuge	2.642	2.643	2.643,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.967	4.119	4.154,00

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
94108000	AfA GWG's	4.802	6.106	7.277,00
Produkt 111720	**Immobilienverwaltung**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.973	-7.502	-8.973,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-158.422	-156.967	-158.422,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-356.960	12.875	-356.959,65
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-5.323	-5.323	-5.323,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-47	-48	-47,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-6.868.548,64
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	6.489.048,64
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	379.500,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-433.878,45
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-2.568.225,28
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-1.220.170,21
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-329.242,03
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.029.483,85
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-6.000,00
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-146.460,50
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	253.747	268.415	325.501,44
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	331.000	322.139,75
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	85.000	85.000	87.410,03
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	3.460,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	353.739	353.739	309.878,85
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.000.000	1.000.000	612.884,83
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	331.000,00
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	124.444,35
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	2.960.097,46
64451001	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-747.036,22
64451100	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	140.820,00
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	139.401,20
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	70.006,67
64453001	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	-2.282.350,31
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,67
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.170	19.783	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.259.378	1.324.447	1.370.281,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	214.404	218.909	219.333,25
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	24,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	31.315	31.316	31.316,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	445.004	448.206	473.952,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.149	31.148	31.149,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	13.018	13.019	13.018,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.287	1.287	1.287,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.320	1.320	1.319,00
94108000	AfA GWG's	0	200	312,00
	Zwischensumme	**3.217.770**	**4.059.672**	**-1.821.134.82**

Organisationseinheit: Marktamt und Landwirtschaftsbehörde

Produkt 573010	**Marktwesen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-87	-102	-87,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-752	-752	-752,00
55840020	Aktivierte Bauzeitzinsen Marktamt	0	0	-43,13
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-173.300	-139.500	-131.015,88
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-35.100	-35.100	-33.546,68
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-30.000	-30.000	-23.550,08
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-2.287,79
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	165.000	133.000	124.405,36
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	8.300	6.500	6.610,52

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	32.500	32.500	30.891,20
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.600	2.600	2.655,48
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	30.000	30.000	23.550,08
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	2.287,79
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	165.000	128.000	175.118,88
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	30.000	32.500	15.949,68
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	28.500	28.500	24.565,08
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	2.500	3.486,79
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	440.000	0	79.602,49
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75.000	80.409	69.269,74
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	64.843	59.172	59.651,84
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76.401	76.401	79.721,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	4.936	6.616	14.654,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.332	604	1.147,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.688	3.168	3.264,80
94108000	AfA GWG's	1.225	2.971	3.702,00
	Zwischensumme	**893.086**	**419.987**	**529.251.17**

Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg

Produkt 548001 Personenschifffahrtshafen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-144.641	-120.909	-144.641,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-58.282	-39.586	-58.282,01
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.846	-1.544	-1.846,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-2.811	-2.810	-2.811,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	678	487	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	42.362	32.579	32.294,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.212	5.385	5.169,18
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	244,61
65920000	Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	0	0	-32.448,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.264	25.264	25.264,05
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	304.905	196.145	268.413,55
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	206.165	206.165	206.164,81
94106000	AfA Fahrzeuge	2.804	2.805	2.415,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	532	261	285,00
94108000	AfA GWG's	1.336	1.922	2.238,00

Produkt 571100 Wirtschaftsförderung

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.834	-3.834	-3.834,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	451	451	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	105	109	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.569	7.265	8.254,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.118	1.201	1.321,28
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.494	29.419	31.553,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.942	10.002	14.629,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.055	2.133	3.226,00
94108000	AfA GWG's	1.238	1.385	2.754,00
	Zwischensumme	**397.816**	**354.294**	**360.364,57**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.

Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 122000 Polizei

55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-1.200.000	-1.050.000	-1.423.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-383.500	-414.500	-391.726,65

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-153.000	-175.000	-146.504,53
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	365.000	395.000	371.429,88
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	18.500	19.500	20.296,77
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	153.000	175.000	146.504,53
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	250.000	125.000	261.792,65
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	95.000	75.000	113.339,53
Produkt 547010	**Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	119	41	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.448	2.774	4.025,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.268	458	644,27
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	178.743	59.769	69.684,00
Produkt 611100	**Steuern und allgemeine Zuweisungen**			
50110000	Grundsteuer A	-290.000	-280.000	-293.408,10
50120000	Grundsteuer B	-121.900.000	-122.300.000	-121.216.449,55
50130000	Gewerbesteuer	-448.000.000	-467.000.000	-476.640.161,43
50210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-321.000.000	-298.600.000	-323.641.508,00
50220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-90.100.000	-94.000.000	-86.174.466,00
50330000	Hundesteuer	-1.900.000	-1.850.000	-1.905.163,38
50390000	Zweitwohnungssteuer	-800.000	-800.000	-917.921,07
51110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-228.000.000	-249.455.864	-229.195.644,00
51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-19.096.800	-19.096.600	-18.981.146,88
51320020	Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG,200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320040	Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-38.000.000	-33.500.000	-40.695.573,07
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-77.386	-77.386	-39.609,70
51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.860	-599.860	-911.210,73
51320080	ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-21.000.000	-23.800.000	-23.080.764,00
51410070	Zuw. v. Land (Belastungsausgl. Hartz IV)	0	-5.000.000	-3.383.109,00
53110300	Verspätungszuschläge	-50.000	-45.000	-61.195,70
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-373,01
63410000	Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	33.600.000	35.000.000	35.561.331,09
63420000	Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	0	0	29.465.102,91
63720000	Bezirksumlage	213.030.000	203.441.576	196.871.394,93
63930000	Zuführung Rückst. Finanzausgleich/Steuer	0	0	2.884.000,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	89.511,75
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	1.100.000,00
Produkt 612100	**Weitere Zentrale Ansätze**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-8.618.452	-10.294.845	-6.618.452,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-322.529	-126.833	-322.529,00
54200090	Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	0	0	-406.784,68
54210090	Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-953.553,39
54220090	Erstatt.Gemeinden (Abfindungen)	0	0	-310.795,15
54260090	Erstatt. so. öff. Einrichtungen(Abf.)	0	0	-11.578,09
54270020	Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-140.000	-175.000	-61.414,70
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-391.000	-391.000	-152.377,05
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	-445.000	0	0,00
55820000	Ert. Auflös/Herabs. Wertbericht. Forder.	0	0	-46.115,94
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-24.434.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-46.017.500	-44.975.500	-43.058.295,96
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-47.468.000	-45.407.000	-43.970.852,19
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-5.050.800	-5.290.900	-5.425.340,30
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-8.304.500	-8.024.500	-7.788.686,87
55870270	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen VerLehr.	-7.100.000	-6.000.000	-7.897.387,09
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-353.000	-338.000	-369.406,70
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-335.497,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-200.000	-200.000	-101.188,39
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-45.000	-46.000	-63.322,16
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-8.600	-8.600	-8.589,09

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
57940000	Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-12.000.000	-10.000.000	-19.394.330,58
57950000	Zinserträge (Versorgungsrücklage)	-14	-14	0,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	43.848.100	42.849.900	41.022.702,30
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.169.400	2.125.600	2.035.593,66
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	45.310.800	43.347.500	41.923.117,86
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	2.157.200	2.059.500	2.047.734,33
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	4.681.000	4.893.000	5.015.756,20
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	369.800	397.900	409.584,10
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	8.304.500	8.024.500	7.788.686,87
61411100	Beihilfe/Unterstützung.Lehrkr (Versorgg)	7.100.000	6.000.000	7.897.387,09
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	353.000	338.000	369.406,70
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	37.543.000	42.280.000	43.736.906,20
61511100	Zuführ. Pensionsrückst. Lehrkr (Versorg)	38.000.000	42.370.000	46.247.160,53
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	2.714.000	2.080.500	3.569.899,70
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.713.500	8.275.000	3.071.854,05
61521100	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Lehrk	6.600.000	6.300.000	16.057.419,09
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	230.000	534.800	475.435,09
62510090	Erstattungen an das Land (Abfindungen)	2.000.000	2.000.000	1.586.656,24
62520090	Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	3.092.908,97
64191000	Ehrensolde	8.000	8.000	8.429,88
64451100	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	242.000,00
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	71.539,00
64492000	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0	0	34.427,51
64493000	Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	0	0	666.749,25
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	61.993,80
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	500,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	49	58	268.392,84
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.059	3.865	196.516,18
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	521	639	31.455,24
65310000	Abschreibungen auf Disagio	78.300	78.300	78.014,18
65710000	Kreditbeschaffungskosten	80.000	80.000	23.322,31
65920000	Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	9.000.000	8.000.000	9.289.774,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.500.000	3.500.000	-2,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.005.074	1.010.421	12.128,00
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	-52,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	-3.156,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.000.000	6.700.000	0,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	500.000	0	-1,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	500.000	500.000	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	700.000	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.000.000	500.000	-265,00
94108000	AfA GWG's	1.000.000	1.000.000	1,00
	Zwischensumme	**-957.711.559**	**-975.235.801**	**-986.705.398.00**

Organisationseinheit: Beteiligungen

Produkt 122410 Verkehrsüberwachung

57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-1.600.000	-1.600.000	-1.990.386,89
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	7.500	7.500	11.614,00

Produkt 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-21.000,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-21.000,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-605.820	-626.232	-605.820,00
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	0	-25.000	0,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-106.000	-103.800	-100.214,57
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-793.000	-882.500	-850.128,87

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-12.000	-15.000	-10.856,31
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	0	0	-4.290,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	101.000	99.000	95.674,08
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	5.000	4.800	4.540,49
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	735.000	815.000	785.234,51
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	58.000	67.500	64.894,36
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	12.000	15.000	10.856,31
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	0	0	4.290,00
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	225.000	225.000	278.338,57
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	450.000	525.000	205.101,87
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	35.000	30.000	33.331,31
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	0	0	22.751,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	220.180,47
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.253	4.426	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	265.549	296.352	235.402,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	45.209	48.982	37.679,54
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	204.926,95
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	19.240	19.240,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.102.073	1.101.933	1.108.351,09
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.555	6.558	6.555,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	327.608	501.043	587.874,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	39.832	55.912,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	17.051,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	2.729,26
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	158,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	25,33
Produkt 411000	**Krankenhauswesen**			
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	0	-436.234	0,00
55831001	Ert Auflös/Herab PensRückst Pensionäre	0	-350.000	0,00
55831201	Ert Auflös/Herab VersRückst RentArbn	0	-1.000.000	0,00
55831501	Ert Auflös/Herab Rückst Beihilfe Pens	0	-85.000	0,00
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	0	-45.000	0,00
55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-105.000	0	-8.105.797,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-992.200	0	-965.723,24
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-1.348.800	0	-1.449.007,40
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-90.000	0	-88.567,26
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-60.000	0	-39.367,39
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.365.000	1.325.000	1.297.071,87
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	68.200	64.500	63.599,07
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	1.250.000	1.415.000	1.355.522,83
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	98.800	102.500	94.434,55
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	185.000	180.000	179.191,04
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	60.000	0	39.367,39
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	100.000	0	339.033,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	0	0	5,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	30.000	0	32.784,00
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	0	0	6,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	46.200.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,47
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.230	2.340	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	139.265	156.632	949.076,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23.709	25.889	151.913,35
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.012.940	1.012.941	1.012.940,00
Produkt 535000	**Städtische Werke Nürnberg (StWN)**			
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-230.000	-230.000	-529.315,13

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
55260000	Konzessionsabgabe	-37.200.000	-41.000.000	-40.759.281,36
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-959.270,61
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	6.500	21.500	6.224,34
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	300	1.100	335,31
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	15.000	0	14.373,60
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	800	0	808,65
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	53.000	60.000	56.100,09
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	4.200	7.000	6.248,51
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	0	0	-940,94
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,63
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1.261.786,72
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	201.967,13
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	718.521,25
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	192.069,72
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	30.743,52
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,31
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	612.786,77
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	98.085,34
Produkt 573030	**Sparkasse**			
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	0	-3.000.000	-3.630.570,80
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.400	1.400	1.342,14
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	68,27
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	500	500	523,80
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	0	0	28,02
	Zwischensumme	**-35.326.888**	**-41.215.198**	**-1.201.866.61**
Organisationseinheit:	**Nicht rechtsfähige Stiftungen**			
Produkt 112001	**Heinrich und Amalie Lang-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-19.953,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-32.400	-32.000	-33.280,22
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	339,78
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	122,71
Produkt 112002	**Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-7.008,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-300	-4.745,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-16.300	-15.500	-18.810,51
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	867,90
Produkt 112003	**Otto Lauterbach-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-16.834,90
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-300	-9.256,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-24.600	-24.300	-29.130,15
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	1.270,83
Produkt 112004	**Marie-Hack-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-29.227,13
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-300	-11.583,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-76.300	-75.300	-91.804,13
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	1.771,50
Produkt 112005	**Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-600	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.200	-1.400	-1.585,65

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	600	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	100	82,29
Produkt 112006	**Andreas-Winterbauer-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-762,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.800	-4.500	-4.630,60
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	195,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.788,00
Produkt 112007	**Kunst- und Kulturstiftung der NN**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-8.612,90
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-9.256,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-21.200	-19.800	-22.149,08
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	1.248,75
Produkt 112008	**Andreas-Staudt-Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-1.000	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.300	-3.700	-3.903,71
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	1.000	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	300	268,74
Produkt 112009	**Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.200	-1.200	-1.241,31
Produkt 112010	**Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-20.528,40
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-9.256,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-34.300	-34.700	-41.256,48
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-400	-400	-1.192,25
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	14.000,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	1.258,38
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.939,00
Produkt 112011	**Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-1.200	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.300	-4.700	-4.921,74
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	1.200	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	200	171,43
Produkt 112012	**Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.380,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.700	-1.700	-1.853,86
Produkt 112013	**B. Schröder und C. Schmidt Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-929,94
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.900	-1.800	-1.885,04
Produkt 112014	**Auxiliar-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-671,62
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.700	-2.600	-2.639,49
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	0	4,17
Produkt 112015	**G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-4.312,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-6.000	-5.700	-6.163,99
Produkt 112016	**Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-79,90
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-2.326,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.000	-2.000	-2.174,84
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	327,50
Produkt 112017	**Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-472,12

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.500	-2.600	-2.617,97
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	60,76
Produkt 112018	**Margarete-Weigel-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-6.142,59
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-200	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-10.900	-10.600	-11.454,28
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	18.000,00
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	200	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	325,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.100	11.100	11.141,00
Produkt 112019	**Leonhard Wagner Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-79,90
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-2.326,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.500	-4.100	-4.607,68
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	330,83
Produkt 112020	**Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.300	-3.100	-3.153,54
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	100	125,01
Produkt 112021	**Ernst und Berta Wurzer Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.905,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-15.400	-14.900	-15.225,75
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	600	700	656,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.652,00
Produkt 112022	**Werner und Elisabeth Krauß Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.312,83
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.100	-2.700	-2.966,72
Produkt 112023	**Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-11.100,42
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-198,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-11.000	-11.500	-13.342,28
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	24,75
Produkt 112024	**Menschenrechtsstiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-16.011,36
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-2.326,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-21.700	-24.600	-27.704,49
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	400	689,71
Produkt 112025	**Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	-400	-1.518,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-7.800	-8.900	-9.303,57
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-500	0	-572,58
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	400	25,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	200	122,33
Produkt 112026	**Dorothea-Herzog-Kulturstiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-1.000	-1.101,47
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	115,64
Produkt 112027	**Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-741,82
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
Produkt 112028	**Erich und Grete Berwind Stiftung**			

		Plan 2021 €	Plan 2020 €	RE 2019 €
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-15.600	-15.400	-15.359,19
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-14.000	-12.200	-14.244,23
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	200	156,82
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	3.800	3.755,00
Produkt 112029	**Stiftung Klinikum Nürnberg**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-570,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-10.400	-10.000	-8.938,56
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-300,00
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	570,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	570,00
Produkt 112030	**Mathilde-Gottschalk-Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-5.000	0	0,00
Produkt 112031	**Georg und Gisela Gottschalk Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.000	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	0	0,00
Produkt 112032	**Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst**			
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	0,00
	Zwischensumme	**-326.400**	**-320.000**	**-528.884.95**
	insgesamt:	**-886.506.194**	**-895.493.344**	**-884.409.225,77**

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Stadtrates (Etat)
Achtung: geänderter Sitzungsort! am 19.11.2020

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.4. Haushaltsvollzug 2021

Beschluss:

1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2021 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal und IT kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung der Veranschlagung) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Produkten (Profitcentern) und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.
6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
   a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
   b) für
      - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
      - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen

      über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;
   c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
   d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 beziehungsweise I1 und I2 zu entscheiden;
   e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;

f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;
g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;
h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg" Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.

8. Die im Finanzplan 2021 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, den Ausbau des Frankenschnellweges, den Anteilsrückkauf wbg-Anteile und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2021 verfügt: Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Budget K1 für bewegliches Vermögen, für geringwertige Wirtschaftsgüter und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
11. Der Regiebetrieb Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herpersdorf (StEM) wurde zum 31.12.2012 aufgelöst. Die dem StEM übertragenen Aufgaben waren nicht komplett zum 31.12.2012 abgeschlossen, es werden auch in 2021 noch investive Auszahlungen zur Restabwicklung fällig. Diese Auszahlungen wurden bereits über den Wirtschaftsplan des StEM beschlossen, genehmigt und auch finanziert. Zur Deckung dieser Auszahlungen können die bei der bilanziellen Übernahme des StEM verbleibenden liquiden Mittel herangezogen werden; etwaige Mittelbewilligungen gelten als erteilt.
12. Im Haushaltsjahr 2021 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.
13. Nachrichtlich:
    Die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III ergebende Kürzung von 2,38 Mio. € wurden ab dem Haushaltsjahr 2020 über eine zusätzliche pauschale Kürzung der K2-Normkostenbudgets in entsprechender Höhe umgesetzt. Eine pauschale Kürzung der K1-Budgets erfolgt damit nicht mehr. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wurde ermächtigt, die Kürzung der K2-Budgets im Haushaltsvollzug 2020 und in den folgenden Haushaltsplanungen vorzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 27.11.2020

Lisa Großbeck

Marcus König

I.4 Haushaltsplanvermerke

I.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2021 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

1. Gebäudeunterhalt -640- (62320000)

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

2. Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

3. Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

4. Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrenwechseln von Beamten/-innen

   Mehrerträge bei den Sachkonten

   54200090 Abfindung vom Bund
   54210090 Abfindung vom Land
   54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.
   54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich
   54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung
   54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

   gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

   62500090 Abfindung an den Bund
   62510090 Abfindung an das Land
   62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

   Zudem werden die Ansätze bei den Aufwandssachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2021 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

6. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

[1] Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Marktamt (ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule und Sport, HVE Kultur, Soziales und Verwaltung

7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

   Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

   361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege
   362200 Kinder- und Jugenderholung
   363102 Sonstige Hilfen
   363300 Hilfen zur Erziehung
   363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)
   363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

   Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

   311000 Hilfe zum Lebensunterhalt
   311200 Hilfe zur Pflege
   311400 Hilfe zur Gesundheit
   311500 Weitere Hilfen
   311600 Grundsicherung im Alter
   312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II
   312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II
   312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
   312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)
   313100 Leistungen nach AsylbLG
   321100 Leistungen nach BVG/SVG
   345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG
   351100 Sonstige soziale Hilfen

9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskostenstellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

   Z281001001 Kultur in der Stadt
   Z281001002 Fonds für Initiativgruppen
   Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000 und 63410000)

    Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachkonto Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

    Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300, 365301, 365302 und 424000) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr 2021 für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)
62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)

62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)
62320800 Sanierung von Altlasten
62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)
62470000 Betriebsbedarf Projekte
62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen
63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr 2021 für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich - Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

n Verbindung mit

Kostenstelle Z365300011 Förderkonzept Kindertageseinr. freie Träger

I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei Maßnahmen, deren Planung auf Innenaufträgen erfolgt, können Innenaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR
69926998 Aufwand aus Lagerentnahme
69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.
69950010 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarabschl.
69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)
69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)
69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)
69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)
69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)
69926522 U-Bahninfrastruktur-Baumaßnahmen
69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)
69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)
69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)
69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)
69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)
69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)
69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)
69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitzinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke

1. Pauschalen zum Wohnungsbau

   Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
   16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

2. Pauschalen zum Radwegebau

   Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   42 Bau von öffentlichen Radwegen
   43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

3. Pauschalen zum Straßenbau

   Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   45 Straßenum- und –ausbau
   48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

4. Pauschalen zur Erschließung von Straßen

   Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   36 Erschließungsstraßen (allgemein)
   37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)
   74 Erschließungsstraßen – Vorausleist.-

5. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

6. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00894 Sanierung FWGH Kornburg
00895 Sanierung FWGH Moorenbrunn
00896 Sanierung FWGH Worzeldorf
00897 Neubau FWGH Buch
00898 Neubau FWGH Eibach
00899 Neubau FWGH Gartenstadt
01018 Neubau FWGH Katzwang

7. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
00668 Neue Hegelstr. 17: San. Rettungswege
00830 Regenbogenstr. 73: San. Rettungsw.
01060 Neptunweg 19: San. Rettungswege

8. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00030 Schulzentrum Rothenburger Str. ÖPP
00034 FÖZ Paul-Moor-Schule ÖPP
00179 Sigena-Gymnasium ÖPP
00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium ÖPP
00182 Kopernikusschule ÖPP
00183 Adalbert-Stifter-Schule ÖPP
00650 Schulzentrum Maiacher Straße ÖPP

9. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Öffentliche-Partnerschaft (ÖÖP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00033 Michael-Ende-Schule
00153 Bertolt-Brecht-Schule
00154 Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)

10. Einzelmaßnahmen Neue Hegelstraße

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00554 Neue Hegelstr., Abbr./NB Hort (6+4)
00555 Neue Hegelstr. 17: Erweiterung

11. Einzelmaßnahmen Regionalkindergärten

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00891 Regionalkindergarten Zugspitzstr.
00892 Regionalkindergarten Großreuther Str.

12. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00715 Stadterneuerung Weststadt
00716 Stadterneuerung Altstadt Süd

13. Einzelmaßnahmen Brücken Gleißhammerstraße

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

01047 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.422
01066 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.421

14. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung

    Bei der Maßnahmennummer

    00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

    vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

c) Bewegliches Vermögen HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300 365301, 365302 und 424000) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1 Planungsgrundlagen 238

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan 242

J.3 Mittelfristiger Finanzplan

J.3.1 Mittelfristiger Finanzplan 243

J.3.2 Investitionsprogramm 244

Gesamtübersichten 246

Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil) 249

Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil) 393

J.4 Beschluss des Stadtrates 449

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

J.1 Planungsgrundlagen

Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis des Haushaltsplans 2021 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms (MIP) für die Jahre 2021 bis 2024 entwickelt und grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2020 fortgeführt.

Im Haushaltsplan für 2021 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenwirksamkeit berücksichtigt.

Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2021 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplans 2021 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms 2021 bis 2024 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 1,5 % für das Jahr 2022, 2,0 % für das Jahr 2023 und 2,5 % für 2024 gesteigert.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Steuern

Die Steuererträge wurden - mit Ausnahme der Grundsteuer A - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2020 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

(in %)	2022	2023	2024
Grundsteuer B	0,7	0,7	0,7
Gewerbesteuer	5,1	3,2	5,2
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5,0	5,8	5,9
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	-10,9	1,9	1,7

Die Grundsteuer A wurde für die Jahre 2022 bis 2024 auf dem Niveau des Haushaltsplanes von 2021 belassen. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhält die Stadt bis einschließlich 2021 zusätzliche Mittel, die ursprünglich über die Bundesbeteiligung an den Kosten der

Unterkunft (KdU) des SGB II fließen sollten. Zur Verhinderung einer Bundesauftragsverwaltung wurde durch den Bund allerdings die reguläre Beteiligungsquote an der KdU abgesenkt und stattdessen werden die Gelder bis 2021 über die Umsatzsteuerbeteiligung ausgeschüttet. Ab 2022 werden diese Finanzmittel hingegen wieder über die Bundesbeteiligung an der KdU verteilt, dadurch kommt der prognostizierte Rückgang in 2022 (-10,9 %) zustande. Ab 2023 ff. wird dann wieder mit einem jeweils leicht steigenden Aufkommen beim Umsatzsteueranteil gerechnet (+1,9 % bzw. +1,7 %).

Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

(in Mio. €)	2022	2023	2024
Schlüsselzuweisungen	239,4	251,4	263,9
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	19,4	19,8	20,3
Zuweisung Land/ Grunderwerbssteuer insgesamt	38,6	39,3	40,3
Familienleistungsausgleich	21,0	21,4	21,7
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insgesamt	553,0	570,6	590,9

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2022 bis 2024 wurde zum einen jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2020 zugrunde gelegt. Zum anderen wurde in die Prognose zusätzlich ein weiterer Steigerungssatz eingebaut, um das Bevölkerungswachstum der Stadt in den nächsten Jahren mit abzubilden.

Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht.

Die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) hängt im Finanzplanungszeitraum bis 2024 eng mit dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zusammen (siehe hierzu auch die Erläuterungen beim Absatz „Steuern“). Die Bundesbeteiligung am SGB II wurde im Finanzplanungszeitraum mit den geplanten SGB II-Aufwendungen abgestimmt. Ab 2022 steigt dieser Ertragsansatz sprunghaft um ca. 10,0 Mio. €, da im Gegenzug der Ansatz der Umsatzsteuerbeteiligung absinkt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden mit einer Steigerungsrate von 2,0 % fortgeschrieben. Der Rückgang dieser Steigungsrate gegenüber den Vorjahren (insg. 3,7 % p.a.) ist eine Folge der Corona-Krise, da aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage mit geringeren Tarifabschlüssen gerechnet wird. Allerdings wurde für unbedingt erforderliche Stellenneuschaffungen in den Jahren 2022 bis 2024 jeweils ein Ansatz in Höhe von 5 Mio. € p.a. zusätzlich veranschlagt.

Die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden (wie die Bezüge bei den Aktiven) mit 2,0 % p.a. fortgeschrieben.

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die entsprechenden ergebniswirksamen Planwerte in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) wurden ebenfalls mit jeweils 2,0 % p.a.-Steigerung für die aktiven Beschäftigten und die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Planjahren 2022 bis 2024 festgesetzt.

Abschreibungen

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungszeitraum unter Berücksichtigung der im Mittelfristigen Investitionsplanes 2021 bis 2024 geplanten Investitionen.

Transferaufwendungen

Grundsätzlich wurde bei den Transferaufwendungen ein Steigerungssatz von 3,5 % p.a. für die Jahre 2022 bis 2024 zu Grunde gelegt. Dies entspricht in etwa der durchschnittlichen Steigerung der letzten Jahre.

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) wurde nach der derzeitigen Gesetzeslage und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2022 bis 2024 berechnet.

Die Bezirksumlage wurde in den Jahren 2022 bis 2024 mit jeweils 5 % p.a. gesteigert, da in den folgenden Jahren mit einem steigenden Finanzbedarf und damit einem höheren Umlagesatz beim Bezirk Mittelfranken gerechnet wird.

Bei den Zahlungen an den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg mussten wegen Maßnahmen wie dem Sozialticket, dem Innovationspaket etc. Steigerungen in 2022 (+5,4 Mio. EUR) und 2023 (+2,7 Mio. EUR) eingeplant werden.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2022 bis 2024 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH und noris inklusion) wurden anhand der aktuellen Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Referat für Finanzen, Personal und IT eingeplant.

Haushaltskonsolidierung

Aufgrund der Corona-Krise ist der Druck zur Haushaltskonsolidierung noch weiter gestiegen. Das Ziel, eine Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in Zukunft zu erreichen, ist durch Corona noch dringlicher geworden.

Daher wurden bereits in den Planansätzen 2021 8,8 Mio. € im Sachkostenbudget der Dienststellen gekürzt. Diese Einsparerwartungen wurden auch in die Jahre 2022 bis 2024 vorgetragen (durch reduzierte Aufwandsansätze).

Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2022 bis 2024 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlossenen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2024 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2021 bis 2024 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst im darauffolgenden Haushaltsjahr vollständig ausgeschöpft werden (zum Beispiel wird die Kreditermächtigung 2022 voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2023 vollständig in Anspruch genommen).

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditermächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2021 - 2024. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2022 bis 2024 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde in folgender Höhe angesetzt:

(in Mio. €)	2022	2023	2024
Preissteigerungsreserve	5,6	10,7	24,6

Im Einzelnen sieht der MIP (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

(in Mio. €)	2022	2023	2024
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	471,0	392,2	480,0
./. Einzahlungen	132,2	141,3	125,3
= Städtische Mittel (314,8 Mio. € p.a.)	338,8	250,9	354,7

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 1.343,2 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (1.082,9 Mio. €) sind dies 260,3 Mio. € mehr.

Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2019 auf 1,374 Mrd. € (inklusive Anleihe).

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1,498 Mrd. €.

Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2024 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum und dem coronabedingt stark gesunkenen Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit einem starken Anstieg der Verschuldung bis zum Jahr 2024 im Kernhaushalt zu rechnen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen für Investitionskredite bewegen sich im Zeitraum 2021 bis 2024 zwischen 141,3 und 199,8 Mio. €. Hinzu kommen noch die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Maßnahmen, die erst mit der Fertigstellung/Übernahme anfallen.

Allerdings ist die Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten.

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-984.830.000	-983.990.000	-1.013.922.000	-1.050.922.000	-1.099.480.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-536.004.078	-535.263.829	-553.028.100	-570.576.672	-590.952.203
3	+ Sonstige Transfererträge	-5.886.292	-6.167.438	-6.383.299	-6.606.714	-6.830.129
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.386.734	-83.362.022	-84.612.451	-86.304.701	-88.420.013
5	+ Auflösung von Sonderposten	-52.532.704	-48.347.714	-51.151.882	-53.709.479	-56.126.402
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.667.639	-42.060.946	-42.691.859	-43.545.698	-44.612.993
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-309.836.498	-278.015.998	-296.338.944	-305.573.253	-315.213.690
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	-46.977.187	-43.847.241	-44.894.122	-45.577.225	-46.610.353
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	-4.352.613	-7.228.113	-7.336.535	-7.483.266	-7.666.679
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.050.473.746	-2.028.283.301	-2.100.359.192	-2.170.299.007	-2.255.912.463
11	- Personalaufwendungen	585.669.964	601.890.000	618.908.186	636.286.350	653.684.423
12	- Versorgungsaufwendungen	105.996.900	95.129.300	97.031.885	98.972.523	100.913.161
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	282.689.615	275.917.556	273.794.834	278.506.612	284.982.875
14	- Planmäßige Abschreibungen	110.977.897	106.301.729	112.419.381	117.993.390	123.332.030
15	- Transferaufwendungen	827.417.752	870.313.526	908.331.951	945.020.914	977.837.878
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.493.069	113.902.072	122.420.297	121.157.337	124.247.622
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.039.245.199	2.063.454.182	2.132.906.535	2.197.937.126	2.264.997.988
S3	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-11.228.547	35.170.882	32.547.342	27.638.119	9.085.525
17	+ Finanzerträge	-15.869.214	-14.829.514	-14.970.758	-15.184.345	-15.464.405
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.694.490	32.460.490	30.475.158	30.643.045	29.550.779
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	16.825.276	17.630.976	15.504.400	15.458.701	14.086.375
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	5.596.728	52.801.857	48.051.743	43.096.820	23.171.900
19	+ Außerordentliche Erträge	-163.951	-3.267.440	-3.317.928	-3.385.432	-3.469.145
20	- Außerordentliche Aufwendungen	226.900	361.130	366.572	373.904	383.042
S6	= Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	62.949	-2.906.310	-2.951.356	-3.011.528	-3.086.102
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	5.659.677	49.895.547	45.100.387	40.085.292	20.085.797

J.3 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-984.830.000	-983.990.000	-1.013.922.000	-1.050.922.000	-1.099.480.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-535.990.751	-535.240.502	-553.004.423	-570.552.521	-590.927.460
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-5.886.292	-6.167.438	-6.383.299	-6.606.714	-6.830.129
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-69.341.734	-83.312.022	-84.561.701	-86.252.936	-88.366.980
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.256.789	-41.710.391	-42.336.046	-43.182.768	-44.241.169
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-309.836.498	-278.015.998	-296.338.944	-305.573.253	-315.213.690
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-60.894.635	-59.122.729	-59.968.917	-61.113.269	-62.543.040
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.048.000	-1.005.800	-963.817	-929.437	-899.538
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-2.008.084.699	-1.988.564.880	-2.057.479.147	-2.125.132.898	-2.208.502.006
9 - Personalauszahlungen	552.724.023	557.395.786	573.482.119	589.951.762	606.483.910
10 - Versorgungsauszahlungen	116.835.000	120.841.000	123.257.820	125.722.976	128.188.133
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	293.883.524	289.382.465	294.247.706	295.678.081	302.706.591
12 - Transferauszahlungen	827.417.752	873.197.526	908.331.951	945.020.914	977.837.878
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	98.993.411	91.360.735	92.751.431	94.585.553	96.896.680
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.616.190	32.382.190	30.396.858	30.564.745	29.472.479
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.922.469.901	1.964.559.701	2.022.467.886	2.081.524.032	2.141.585.671
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-85.614.798	-24.005.179	-35.011.261	-43.608.866	-66.916.335
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-101.418.000	-97.576.000	-116.478.000	-125.508.000	-109.666.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-6.192.000	-5.335.000	-5.424.000	-5.650.000	-5.622.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-7.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-828.000	-4.326.000	-3.325.000	-2.680.000	-2.540.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.553.000	-2.475.000	-2.295.000	-2.123.000	-1.994.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-117.991.000	-117.712.000	-135.522.000	-143.961.000	-127.822.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	17.672.000	35.144.000	24.457.000	20.897.000	20.597.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	252.943.000	239.815.000	300.064.260	258.483.337	392.073.262
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	18.480.000	26.118.000	31.635.000	25.161.000	14.622.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	38.126.800	118.534.600	70.144.000	60.000.000	50.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	22.674.530	27.380.000	21.306.000	8.063.000	3.440.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.390.000	1.525.000	1.235.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	351.286.330	448.516.600	448.841.260	373.404.337	481.532.262
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	233.295.330	330.804.600	313.319.260	229.443.337	353.710.262
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	147.680.532	306.799.421	278.307.999	185.834.471	286.793.926
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-188.000.000	-280.000.000	-293.000.000	-248.000.000	-310.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 26a, 26b)	-188.000.000	-280.000.000	-293.000.000	-248.000.000	-310.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	66.900.000	70.160.800	75.250.000	84.000.000	93.700.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	11.278.000	9.992.000	18.099.000	22.724.000	17.256.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 27a, 27b)	78.178.000	80.152.800	93.349.000	106.724.000	110.956.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-109.822.000	-199.847.200	-199.651.000	-141.276.000	-199.044.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	37.858.532	106.952.221	78.656.999	44.558.471	87.749.926
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-280.000.000	-270.000.000	-163.047.779	-84.390.780	-39.832.309
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, Z.28, 28a)	-242.141.468	-163.047.779	-84.390.780	-39.832.309	47.917.617
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-242.141.468	-163.047.779	-84.390.780	-39.832.309	47.917.617

J.3.2 Investitionsprogramm

Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt ein Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen und Personalaufwendungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2021 - 2024 wurde auf der Grundlage des geltenden MIP und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 500.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 500.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Verfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgelasten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgelasten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und
5. Baubeginn und Baufertigstellung

Baumaßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen und zum Haushalt angemeldet wurden, werden in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen. Nach Beschlussfassung des Projekt Freezes durch den Ältestenrat und Finanzausschuss kann die Aufnahme in das Investitionsprogramm („grüne Liste“) erfolgen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	**Plan 2021 €**	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	**Plan 2021 €**	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**9.775.000**	14.453.000	11.606.000	5.662.000	**- 4.793.000**	- 9.170.000	- 8.383.000	- 3.396.000	**- 4.982.000**	- 5.283.000	- 3.223.000	- 2.266.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**64.420.000**	75.120.000	95.818.000	124.730.000	**- 17.710.000**	- 23.213.000	- 41.830.000	- 57.542.000	**- 46.710.000**	- 51.907.000	- 53.988.000	- 67.188.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**2.043.000**	2.756.000	1.427.000	1.143.000					**- 2.043.000**	- 2.756.000	- 1.427.000	- 1.143.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**1.199.000**	433.000	150.000	210.000					**- 1.199.000**	- 433.000	- 150.000	- 210.000
Referat für Schule und Sport	**110.213.000**	176.712.000	131.431.000	202.917.000	**- 21.414.000**	- 33.730.000	- 41.437.000	- 27.520.000	**- 88.799.000**	- 142.982.000	- 89.994.000	- 175.397.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**37.859.000**	36.602.000	21.541.000	9.922.000	**- 20.367.000**	- 19.070.000	- 15.268.000	- 4.640.000	**- 17.492.000**	- 17.532.000	- 6.273.000	- 5.282.000
Planunungs- und Baureferat	**61.308.000**	61.013.000	44.805.000	32.759.000	**- 28.092.000**	- 26.537.000	- 15.119.000	- 13.011.000	**- 33.216.000**	- 34.476.000	- 29.686.000	- 19.748.000
Wirtschaftsreferat	**36.552.000**	27.174.000	20.311.000	19.985.000	**- 8.234.000**	- 8.595.000	- 8.254.000	- 8.001.000	**- 28.318.000**	- 18.579.000	- 12.057.000	- 11.984.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**172.106.600**	109.491.000	93.969.000	112.109.000	**- 15.925.000**	- 12.253.000	- 11.400.000	- 11.270.000	**- 156.181.600**	- 97.238.000	- 82.569.000	- 100.839.000
insgesamt	**495.475.600**	503.754.000	421.058.000	509.437.000	**- 116.535.000**	- 132.568.000	- 141.691.000	- 125.380.000	**- 378.940.600**	- 371.186.000	- 279.367.000	- 384.057.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**9.165.000**	14.393.000	11.606.000	5.662.000	**- 4.703.000**	- 9.150.000	- 8.250.000	- 3.396.000	**- 4.462.000**	- 5.243.000	- 3.356.000	- 2.266.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**63.552.000**	74.847.000	95.318.000	123.746.000	**- 17.710.000**	- 23.213.000	- 41.830.000	- 57.542.000	**- 45.842.000**	- 51.634.000	- 53.488.000	- 66.204.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**1.318.000**	2.471.000	1.224.000	940.000					**- 1.318.000**	- 2.471.000	- 1.224.000	- 940.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**127.000**	120.000	150.000	210.000					**- 127.000**	- 120.000	- 150.000	- 210.000
Referat für Schule und Sport	**95.556.000**	154.504.000	111.697.000	183.044.000	**- 21.414.000**	- 33.730.000	- 41.437.000	- 27.520.000	**- 74.142.000**	- 120.774.000	- 70.260.000	- 155.524.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**37.068.000**	36.220.000	21.512.000	9.922.000	**- 20.367.000**	- 19.070.000	- 15.268.000	- 4.640.000	**- 16.701.000**	- 17.150.000	- 6.244.000	- 5.282.000
Planunungs- und Baureferat	**59.999.000**	59.748.000	44.305.000	32.334.000	**- 27.694.000**	- 26.186.000	- 14.842.000	- 12.913.000	**- 32.305.000**	- 33.562.000	- 29.463.000	- 19.421.000
Wirtschaftsreferat	**36.542.000**	27.164.000	20.301.000	19.975.000	**- 8.234.000**	- 8.595.000	- 8.254.000	- 8.001.000	**- 28.308.000**	- 18.569.000	- 12.047.000	- 11.974.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**165.095.600**	101.579.000	86.057.000	104.197.000	**- 15.925.000**	- 12.253.000	- 11.400.000	- 11.270.000	**- 149.170.600**	- 89.326.000	- 74.657.000	- 92.927.000
insgesamt	**468.422.600**	471.046.000	392.170.000	480.030.000	**- 116.047.000**	- 132.197.000	- 141.281.000	- 125.282.000	**- 352.375.600**	- 338.849.000	- 250.889.000	- 354.748.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**610.000**	60.000			**- 90.000**	- 20.000	- 133.000		**- 520.000**	- 40.000	133.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**868.000**	273.000	500.000	984.000					**- 868.000**	- 273.000	- 500.000	- 984.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**725.000**	285.000	203.000	203.000					**- 725.000**	- 285.000	- 203.000	- 203.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**1.072.000**	313.000							**- 1.072.000**	- 313.000		
Referat für Schule und Sport	**14.657.000**	22.208.000	19.734.000	19.873.000					**- 14.657.000**	- 22.208.000	- 19.734.000	- 19.873.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**791.000**	382.000	29.000						**- 791.000**	- 382.000	- 29.000	
Planunungs- und Baureferat	**1.309.000**	1.265.000	500.000	425.000	**- 398.000**	- 351.000	- 277.000	- 98.000	**- 911.000**	- 914.000	- 223.000	- 327.000
Wirtschaftsreferat	**10.000**	10.000	10.000	10.000					**- 10.000**	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**7.011.000**	7.912.000	7.912.000	7.912.000					**- 7.011.000**	- 7.912.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	**27.053.000**	32.708.000	28.888.000	29.407.000	**- 488.000**	- 371.000	- 410.000	- 98.000	**- 26.565.000**	- 32.337.000	- 28.478.000	- 29.309.000

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	**Plan 2021 €**	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	**Plan 2021 €**	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Einzelmaßnahmen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**9.722.000**	14.391.000	11.544.000	5.600.000	**- 4.793.000**	- 9.170.000	- 8.383.000	- 3.396.000	**- 4.929.000**	- 5.221.000	- 3.161.000	- 2.204.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**36.453.000**	44.107.000	60.005.000	88.357.000	**- 9.311.000**	- 15.631.000	- 33.452.000	- 48.919.000	**- 27.142.000**	- 28.476.000	- 26.553.000	- 39.438.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**1.015.000**	1.694.000	665.000	555.000					**- 1.015.000**	- 1.694.000	- 665.000	- 555.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**1.072.000**	343.000	60.000	120.000					**- 1.072.000**	- 343.000	- 60.000	- 120.000
Referat für Schule und Sport	**105.063.000**	170.312.000	124.956.000	196.442.000	**- 21.053.000**	- 33.369.000	- 40.592.000	- 26.675.000	**- 84.010.000**	- 136.943.000	- 84.364.000	- 169.767.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**15.144.000**	22.538.000	15.232.000	8.009.000	**- 5.131.000**	- 8.438.000	- 10.158.000	- 3.117.000	**- 10.013.000**	- 14.100.000	- 5.074.000	- 4.892.000
Planungs- und Baureferat	**53.238.000**	51.943.000	34.735.000	22.689.000	**- 28.092.000**	- 26.537.000	- 15.119.000	- 13.011.000	**- 25.146.000**	- 25.406.000	- 19.616.000	- 9.678.000
Wirtschaftsreferat	**4.984.000**	3.909.000	1.346.000	1.020.000	**- 8.233.000**	- 8.594.000	- 8.253.000	- 8.000.000	**3.249.000**	4.685.000	6.907.000	6.980.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**118.859.600**	70.179.000	60.000.000	50.000.000	**- 14.415.000**	- 11.573.000	- 11.400.000	- 11.270.000	**- 104.444.600**	- 58.606.000	- 48.600.000	- 38.730.000
insgesamt	**345.550.600**	379.416.000	308.543.000	372.792.000	**- 91.028.000**	- 113.312.000	- 127.357.000	- 114.388.000	**- 254.522.600**	- 266.104.000	- 181.186.000	- 258.404.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**9.112.000**	14.331.000	11.544.000	5.600.000	**- 4.703.000**	- 9.150.000	- 8.250.000	- 3.396.000	**- 4.409.000**	- 5.181.000	- 3.294.000	- 2.204.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**35.585.000**	43.834.000	59.505.000	87.373.000	**- 9.311.000**	- 15.631.000	- 33.452.000	- 48.919.000	**- 26.274.000**	- 28.203.000	- 26.053.000	- 38.454.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**478.000**	1.597.000	650.000	540.000					**- 478.000**	- 1.597.000	- 650.000	- 540.000
Referat für Umwelt und Gesundheit		30.000	60.000	120.000						- 30.000	- 60.000	- 120.000
Referat für Schule und Sport	**93.906.000**	151.604.000	108.722.000	180.069.000	**- 21.053.000**	- 33.369.000	- 40.592.000	- 26.675.000	**- 72.853.000**	- 118.235.000	- 68.130.000	- 153.394.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**14.353.000**	22.156.000	15.203.000	8.009.000	**- 5.131.000**	- 8.438.000	- 10.158.000	- 3.117.000	**- 9.222.000**	- 13.718.000	- 5.045.000	- 4.892.000
Planungs- und Baureferat	**51.929.000**	50.678.000	34.235.000	22.264.000	**- 27.694.000**	- 26.186.000	- 14.842.000	- 12.913.000	**- 24.235.000**	- 24.492.000	- 19.393.000	- 9.351.000
Wirtschaftsreferat	**4.984.000**	3.909.000	1.346.000	1.020.000	**- 8.233.000**	- 8.594.000	- 8.253.000	- 8.000.000	**3.249.000**	4.685.000	6.907.000	6.980.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**118.859.600**	70.179.000	60.000.000	50.000.000	**- 14.415.000**	- 11.573.000	- 11.400.000	- 11.270.000	**- 104.444.600**	- 58.606.000	- 48.600.000	- 38.730.000
insgesamt	**329.206.600**	358.318.000	291.265.000	354.995.000	**- 90.540.000**	- 112.941.000	- 126.947.000	- 114.290.000	**- 238.666.600**	- 245.377.000	- 164.318.000	- 240.705.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**610.000**	60.000			**- 90.000**	- 20.000	- 133.000		**- 520.000**	- 40.000	133.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**868.000**	273.000	500.000	984.000					**- 868.000**	- 273.000	- 500.000	- 984.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**537.000**	97.000	15.000	15.000					**- 537.000**	- 97.000	- 15.000	- 15.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**1.072.000**	313.000							**- 1.072.000**	- 313.000		
Referat für Schule und Sport	**11.157.000**	18.708.000	16.234.000	16.373.000					**- 11.157.000**	- 18.708.000	- 16.234.000	- 16.373.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**791.000**	382.000	29.000						**- 791.000**	- 382.000	- 29.000	
Planungs- und Baureferat	**1.309.000**	1.265.000	500.000	425.000	**- 398.000**	- 351.000	- 277.000	- 98.000	**- 911.000**	- 914.000	- 223.000	- 327.000
Wirtschaftsreferat												
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
insgesamt	**16.344.000**	21.098.000	17.278.000	17.797.000	**- 488.000**	- 371.000	- 410.000	- 98.000	**- 15.856.000**	- 20.727.000	- 16.868.000	- 17.699.000

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	**Plan 2021 €**	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	**Plan 2021 €**	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**53.000**	62.000	62.000	62.000					**- 53.000**	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**27.967.000**	31.013.000	35.813.000	36.373.000	**- 8.399.000**	- 7.582.000	- 8.378.000	- 8.623.000	**- 19.568.000**	- 23.431.000	- 27.435.000	- 27.750.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**1.028.000**	1.062.000	762.000	588.000					**- 1.028.000**	- 1.062.000	- 762.000	- 588.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**127.000**	90.000	90.000	90.000					**- 127.000**	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	**5.150.000**	6.400.000	6.475.000	6.475.000	**- 361.000**	- 361.000	- 845.000	- 845.000	**- 4.789.000**	- 6.039.000	- 5.630.000	- 5.630.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**22.715.000**	14.064.000	6.309.000	1.913.000	**- 15.236.000**	- 10.632.000	- 5.110.000	- 1.523.000	**- 7.479.000**	- 3.432.000	- 1.199.000	- 390.000
Planungs- und Baureferat	**8.070.000**	9.070.000	10.070.000	10.070.000					**- 8.070.000**	- 9.070.000	- 10.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	**31.568.000**	23.265.000	18.965.000	18.965.000	**- 1.000**	- 1.000	- 1.000	- 1.000	**- 31.567.000**	- 23.264.000	- 18.964.000	- 18.964.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**53.247.000**	39.312.000	33.969.000	62.109.000	**- 1.510.000**	- 680.000			**- 51.737.000**	- 38.632.000	- 33.969.000	- 62.109.000
insgesamt	**149.925.000**	124.338.000	112.515.000	136.645.000	**- 25.507.000**	- 19.256.000	- 14.334.000	- 10.992.000	**- 124.418.000**	- 105.082.000	- 98.181.000	- 125.653.000
Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	**53.000**	62.000	62.000	62.000					**- 53.000**	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	**27.967.000**	31.013.000	35.813.000	36.373.000	**- 8.399.000**	- 7.582.000	- 8.378.000	- 8.623.000	**- 19.568.000**	- 23.431.000	- 27.435.000	- 27.750.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	**840.000**	874.000	574.000	400.000					**- 840.000**	- 874.000	- 574.000	- 400.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	**127.000**	90.000	90.000	90.000					**- 127.000**	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	**1.650.000**	2.900.000	2.975.000	2.975.000	**- 361.000**	- 361.000	- 845.000	- 845.000	**- 1.289.000**	- 2.539.000	- 2.130.000	- 2.130.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	**22.715.000**	14.064.000	6.309.000	1.913.000	**- 15.236.000**	- 10.632.000	- 5.110.000	- 1.523.000	**- 7.479.000**	- 3.432.000	- 1.199.000	- 390.000
Planungs- und Baureferat	**8.070.000**	9.070.000	10.070.000	10.070.000					**- 8.070.000**	- 9.070.000	- 10.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	**31.558.000**	23.255.000	18.955.000	18.955.000	**- 1.000**	- 1.000	- 1.000	- 1.000	**- 31.557.000**	- 23.254.000	- 18.954.000	- 18.954.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**46.236.000**	31.400.000	26.057.000	54.197.000	**- 1.510.000**	- 680.000			**- 44.726.000**	- 30.720.000	- 26.057.000	- 54.197.000
insgesamt	**139.216.000**	112.728.000	100.905.000	125.035.000	**- 25.507.000**	- 19.256.000	- 14.334.000	- 10.992.000	**- 113.709.000**	- 93.472.000	- 86.571.000	- 114.043.000
Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister												
Referat für Finanzen, Personal und IT	**188.000**	188.000	188.000	188.000					**- 188.000**	- 188.000	- 188.000	- 188.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	**3.500.000**	3.500.000	3.500.000	3.500.000					**- 3.500.000**	- 3.500.000	- 3.500.000	- 3.500.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Planungs- und Baureferat												
Wirtschaftsreferat	**10.000**	10.000	10.000	10.000					**- 10.000**	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	**7.011.000**	7.912.000	7.912.000	7.912.000					**- 7.011.000**	- 7.912.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	**10.709.000**	11.610.000	11.610.000	11.610.000					**- 10.709.000**	- 11.610.000	- 11.610.000	- 11.610.000

Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	-
➢ Geschäftsbereich 2. BM	250
➢ Geschäftsbereich 3. BM	252
➢ Referat I/II	268
➢ Referat III	270
➢ Referat IV	271
➢ Referat V	284
➢ Referat VI	290
➢ Referat VII	295
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	297

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	310
➢ Geschäftsbereich 2. BM	310
➢ Geschäftsbereich 3. BM	314
➢ Referat I/II	341
➢ Referat III	346
➢ Referat IV	348
➢ Referat V	366
➢ Referat VI	375
➢ Referat VII	386
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	389

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	**Dokuzentrum: Abschließender Ausbau**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.232**	**1.348**	**2.119**	**4.540**	**7.570**	**1.655**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	16.220	1.257	2.026	4.294	7.105	1.538		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	996	75	93	246	465	117		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	16	16						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-17.232**	**-1.348**	**-2.119**	**-4.540**	**-7.570**	**-1.655**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.000	-1.190	-1.024	-3.000	-4.000	-1.786		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.232	-158	-1.095	-1.540	-3.570	131		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.216	-142	-1.095	-1.540	-3.570	131		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-16	-16						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.643**				**7.105**	**1.538**		
	D. Folgelasten	**394**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	222							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	172							
12	**Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**13.417**	**4.567**	**8.008**	**842**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.520	3.984	6.752	784				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	862	267	537	58				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.035	316	719					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-13.417**	**-4.567**	**-8.008**	**-842**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.521	-1.984	-3.444	-93				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-278	-164	-114					
	B.3 Städtische Mittel	-7.618	-2.419	-4.450	-749				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.861	-2.267	-3.845	-749				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-757	-152	-605					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**109**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	55							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	54							
437	**Künstlerhaus, 3.BA**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**27.595**	**4.800**	**11.218**	**2.752**	**5.060**	**3.765**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.443	4.193	10.459	2.584	4.678	3.529		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.640	368	598	116	322	236		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	512	239	161	52	60			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-27.595**	**-4.800**	**-11.218**	**-2.752**	**-5.060**	**-3.765**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-10.620	-1.306	-2.994	-1.160	-3.000	-1.464	-696	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-373	-40	-90	-90	-20	-133		
	B.3 Städtische Mittel	-16.602	-3.454	-8.134	-1.502	-2.040	-2.168	696	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.463	-3.255	-8.063	-1.540	-2.000	-2.301	696	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-139	-199	-71	38	-40	133		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.207**				**4.678**	**3.529**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1095	**Eibach Bürgertreff**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**450**		**15**		**11**	**424**		
	A.1 Auszahlungen investiv	450		15		11	424		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-450**		**-15**		**-11**	**-424**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-450		-15		-11	-424		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-450		-15		-11	-424		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**435**				**11**	**424**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1121	**Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.400**		**20**	**280**	**500**	**3.200**	**3.400**	
	A.1 Auszahlungen investiv	7.400		20	280	500	3.200	3.400	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.400**		**-20**	**-280**	**-500**	**-3.200**	**-3.400**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.550			-100	-1.500	-2.500	-1.450	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.850		-20	-180	1.000	-700	-1.950	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.850		-20	-180	1.000	-700	-1.950	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.100**				**500**	**3.200**	**3.400**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1122	**Fembohaus Neugest. Dauerausstellung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.700**						**1.700**	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.700						1.700	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.700**						**-1.700**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000						-1.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-700						-700	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-700						-700	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1123	**Memorium Neugest. Dauerausstellung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.000**			**750**	**1.250**	**2.500**	**500**	
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000			750	1.250	2.500	500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.000**			**-750**	**-1.250**	**-2.500**	**-500**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.750			-350	-650	-2.500	-250	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.250			-400	-600		-250	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.250			-400	-600		-250	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.250**				**1.250**	**2.500**	**500**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1141	**Michael-Ende-Str.17,Kachelbau Sanierung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**666**	**30**	**78**	**558**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	666	30	78	558				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-666**	**-30**	**-78**	**-558**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-666	-30	-78	-558				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-666	-30	-78	-558				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
41	**Aus-und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.600**						**100**	**3.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.600						100	3.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.600**						**-100**	**-3.500**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.440						-40	-1.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.160						-60	-2.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.160						-60	-2.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
47	**Gestaltung Nelson-Mandela-Platz (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.285**	**7.236**	**3.899**	**150**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.285	7.236	3.899	150				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		0						0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.285**	**-7.236**	**-3.899**	**-150**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.724	-3.063	-1.599	-62				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.561	-4.173	-2.300	-88				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.561	-4.173	-2.300	-88				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		0						0
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**103**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	103							
57	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**658.000**	**40.429**	**50.427**	**2.000**	**5.000**	**7.000**	**15.000**	**538.144**
	A.1 Auszahlungen investiv	651.448	39.263	47.977	1.750	4.750	6.500	14.016	537.192
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	1.166	2.450	250	250	500	984	952
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-658.000**	**-40.429**	**-50.427**	**-2.000**	**-5.000**	**-7.000**	**-15.000**	**-538.144**
	B.1 Einzahlungen investiv	-553.731	-1.000	-59.044	-1.700	-4.250	-5.950	-12.750	-469.037
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-104.269	-39.429	8.617	-300	-750	-1.050	-2.250	-69.107
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-97.717	-38.263	11.067	-50	-500	-550	-1.266	-68.155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-1.166	-2.450	-250	-250	-500	-984	-952
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**25.266**				**4.750**	**6.500**	**14.016**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
59	**Bayernstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.214**	**75**	**5.125**	**5.000**	**2.014**			
	A.1 Auszahlungen investiv	12.214	75	5.125	5.000	2.014			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-12.214**	**-75**	**-5.125**	**-5.000**	**-2.014**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.660		-1.700	-2.195	-765			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.554	-75	-3.425	-2.805	-1.249			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.554	-75	-3.425	-2.805	-1.249			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.014**				**2.014**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
61	**Eibacher Hauptstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.100**		**900**				**400**	**1.800**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.100		900				400	1.800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.100**		**-900**				**-400**	**-1.800**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.085						-140	-945
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.015		-900				-260	-855
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.015		-900				-260	-855
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
71	**Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.210**		**5**		**100**	**105**	**2.000**	**4.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.210		5		100	105	2.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.210**		**-5**		**-100**	**-105**	**-2.000**	**-4.000**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.210		-5		-100	-105	-2.000	-4.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.210		-5		-100	-105	-2.000	-4.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**				**100**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
72	**Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.049**	**1.043**	**1.290**					**8.716**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.049	1.043	1.290					8.716
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.049**	**-1.043**	**-1.290**					**-8.716**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.300							-4.300
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.749	-1.043	-1.290					-4.416
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.749	-1.043	-1.290					-4.416
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
608	**Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.594**	**666**	**3.241**		**687**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.594	666	3.241		687			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.594**	**-666**	**-3.241**		**-687**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.594	-666	-3.241		-687			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.594	-666	-3.241		-687			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**687**				**687**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
628	**Stadtumlandbahn: Planung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.922**	**1.785**	**1.276**	**360**	**862**	**802**	**837**	
	A.1 Auszahlungen investiv	5.922	1.785	1.276	360	862	802	837	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.922**	**-1.785**	**-1.276**	**-360**	**-862**	**-802**	**-837**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.922	-1.785	-1.276	-360	-862	-802	-837	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.922	-1.785	-1.276	-360	-862	-802	-837	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.501**				**862**	**802**	**837**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
654	**Obstmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.000**	**207**	**1.865**			**1.000**	**4.500**	**3.428**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.000	207	1.865			1.000	4.500	3.428
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.000**	**-207**	**-1.865**			**-1.000**	**-4.500**	**-3.428**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.500		-1.130			-500	-2.250	-1.620
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.500	-207	-735			-500	-2.250	-1.808
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.500	-207	-735			-500	-2.250	-1.808
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
691	**Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.300**	**2.926**	**4.874**	**500**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.300	2.926	4.874	500				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.300**	**-2.926**	**-4.874**	**-500**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.700	-600	-1.100					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.600	-2.326	-3.774	-500				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.600	-2.326	-3.774	-500				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
701	**St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.930**	**45**	**285**				**2.180**	**420**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.930	45	285				2.180	420
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.930**	**-45**	**-285**				**-2.180**	**-420**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.204		-303				-901	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.726	-45	18				-1.279	-420
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.726	-45	18				-1.279	-420
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
709	**Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**18.760**	**3.733**	**11.164**	**2.069**	**1.248**	**546**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	18.526	3.667	11.042	2.046	1.225	546		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	234	66	122	23	23			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-18.760**	**-3.733**	**-11.164**	**-2.069**	**-1.248**	**-546**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-18.760	-3.733	-11.164	-2.069	-1.248	-546		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-18.526	-3.667	-11.042	-2.046	-1.225	-546		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-234	-66	-122	-23	-23			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.771**				**1.225**	**546**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
714	**Masterplan Freiraum**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.942**	**1.282**	**3.466**		**1.220**	**1.960**	**1.306**	**8.708**
	A.1 Auszahlungen investiv	17.851	1.191	3.466		1.220	1.960	1.306	8.708
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	91	91						0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-17.942**	**-1.282**	**-3.466**		**-1.220**	**-1.960**	**-1.306**	**-8.708**
	B.1 Einzahlungen investiv	-432	-74	-358					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-17.510	-1.208	-3.108		-1.220	-1.960	-1.306	-8.708
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.419	-1.117	-3.108		-1.220	-1.960	-1.306	-8.708
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-91	-91						0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.180**				**1.220**	**1.960**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
757	**Mängelbeseitigung Sanierung Lagune**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.929**	**1.467**	**3.867**	**595**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	38	38						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	3	3						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	5.888	1.426	3.867	595				0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.929**	**-1.467**	**-3.867**	**-595**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.929	-1.467	-3.867	-595				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-41	-41						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-5.888	-1.426	-3.867	-595				0
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
776	**Grünanlagen Röthenbach-Ost**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.240**	**89**	**2.511**		**496**	**144**		
	A.1 Auszahlungen investiv	3.240	89	2.511		496	144		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.240**	**-89**	**-2.511**		**-496**	**-144**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-973		-856		-90	-27		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.267	-89	-1.655		-406	-117		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.267	-89	-1.655		-406	-117		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**640**				**496**	**144**		
	D. Folgelasten	**149**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	149							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
785	**Lehrberger Straße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.000**					**500**	**500**	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000					500	500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.000**					**-500**	**-500**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-580					-290	-290	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-420					-210	-210	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-420					-210	-210	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
821	**Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.900**		**1.900**					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.900		1.900					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.900**		**-1.900**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-760				-760			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.140		-1.900		760			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.140		-1.900		760			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
823	**Beschleunigung Linie 4, 3. BA**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.259**	**682**	**1.577**					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.259	682	1.577					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.259**	**-682**	**-1.577**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-341		-121	-220				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.918	-682	-1.456	220				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.918	-682	-1.456	220				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**4**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	4							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
824	**Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**16.450**	**140**	**2.210**				**650**	**13.450**
	A.1 Auszahlungen investiv	15.350	140	1.110				650	13.450
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.100		1.100					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-16.450**	**-140**	**-2.210**				**-650**	**-13.450**
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.642		-705				-275	-6.662
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.808	-140	-1.505				-375	-6.788
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.708	-140	-405				-375	-6.788
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.100		-1.100					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
836	**Umbaumaßnahmen Regensburger Straße**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**9.107**		**3.415**		**822**	**3.998**	**872**	
	A.1 Auszahlungen investiv	9.107		3.415		822	3.998	872	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-9.107**		**-3.415**		**-822**	**-3.998**	**-872**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.845		-1.954		-462	-3.627	-802	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.262		-1.461		-360	-371	-70	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.262		-1.461		-360	-371	-70	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.692**				**822**	**3.998**	**872**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
839	**BW 1.052 Brücke Fürther Tor**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.350**	**98**	**602**	**600**	**1.050**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.350	98	602	600	1.050			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.350**	**-98**	**-602**	**-600**	**-1.050**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-90				-90			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.260	-98	-602	-600	-960			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.260	-98	-602	-600	-960			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.050**				**1.050**			
	D. Folgelasten	**15**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	15							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
856	**Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.700**	**76**	**108**	**1.473**	**43**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.700	76	108	1.473	43			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.700**	**-76**	**-108**	**-1.473**	**-43**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-175			-169	-6			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.525	-76	-108	-1.304	-37			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.525	-76	-108	-1.304	-37			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**43**				**43**			
	D. Folgelasten	**25**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	25							
859	**Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**14.321**	**403**	**3.997**	**5.300**	**4.621**			
	A.1 Auszahlungen investiv	14.321	403	3.997	5.300	4.621			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-14.321**	**-403**	**-3.997**	**-5.300**	**-4.621**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-14.321	-403	-3.997	-5.300	-4.621			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.321	-403	-3.997	-5.300	-4.621			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.621**				**4.621**			
	D. Folgelasten	**50**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	50							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
872	**BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.933**	**270**	**489**	**1.576**	**1.376**	**222**		
	A.1 Auszahlungen investiv	3.933	270	489	1.576	1.376	222		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.933**	**-270**	**-489**	**-1.576**	**-1.376**	**-222**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-151				-151			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.782	-270	-489	-1.576	-1.225	-222		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.782	-270	-489	-1.576	-1.225	-222		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.598**				**1.376**	**222**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
875	**Brücken Hafenstraße über SWT und MDK**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**120.423**	**2.748**	**22.510**		**8.000**	**25.000**	**38.000**	**24.165**
	A.1 Auszahlungen investiv	120.349	2.728	22.456		8.000	25.000	38.000	24.165
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	74	20	54					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-120.423**	**-2.748**	**-22.510**		**-8.000**	**-25.000**	**-38.000**	**-24.165**
	B.1 Einzahlungen investiv	-62.612		-3.515	-1.828	-4.159	-12.998	-19.757	-20.355
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-57.811	-2.748	-18.995	1.828	-3.841	-12.002	-18.243	-3.810
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-57.737	-2.728	-18.941	1.828	-3.841	-12.002	-18.243	-3.810
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-74	-20	-54					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**71.000**				**8.000**	**25.000**	**38.000**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
876	**Brücke FSW über MDK und SWT**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**85.739**	**2.615**	**9.359**	**1.000**	**6.200**	**14.500**	**21.000**	**31.065**
	A.1 Auszahlungen investiv	85.739	2.615	9.359	1.000	6.200	14.500	21.000	31.065
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-85.739**	**-2.615**	**-9.359**	**-1.000**	**-6.200**	**-14.500**	**-21.000**	**-31.065**
	B.1 Einzahlungen investiv	-45.912		-1.358	-535	-3.320	-7.764	-11.245	-21.690
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-39.827	-2.615	-8.001	-465	-2.880	-6.736	-9.755	-9.375
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-39.827	-2.615	-8.001	-465	-2.880	-6.736	-9.755	-9.375
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**41.700**				**6.200**	**14.500**	**21.000**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
877	**Generalsanierung Jamnitzerplatz**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.410**	**98**	**102**	**1.890**	**320**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.410	98	102	1.890	320			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.410**	**-98**	**-102**	**-1.890**	**-320**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.332		-111	-1.093	-128			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.078	-98	9	-797	-192			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.078	-98	9	-797	-192			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**320**				**320**			
	D. Folgelasten	**110**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	110							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
894	**Sanierung FWGH Kornburg**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.904**	**164**	**1.172**	**302**	**266**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.904	164	1.172	302	266			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.904**	**-164**	**-1.172**	**-302**	**-266**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.904	-164	-1.172	-302	-266			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.904	-164	-1.172	-302	-266			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**266**				**266**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
895	**Sanierung FWGH Moorenbrunn**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.312**	**177**	**1.579**	**467**	**89**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.312	177	1.579	467	89			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.312**	**-177**	**-1.579**	**-467**	**-89**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.312	-177	-1.579	-467	-89			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.312	-177	-1.579	-467	-89			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**89**				**89**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
896	**Sanierung FWGH Worzeldorf**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.315**	**340**	**2.250**	**367**	**358**			
	A.1 Auszahlungen investiv	3.315	340	2.250	367	358			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.315**	**-340**	**-2.250**	**-367**	**-358**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.315	-340	-2.250	-367	-358			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.315	-340	-2.250	-367	-358			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**358**				**358**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
897	**Neubau FWGH Buch**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.784**	**424**	**3.536**		**336**	**488**		
	A.1 Auszahlungen investiv	4.784	424	3.536		336	488		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.784**	**-424**	**-3.536**		**-336**	**-488**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-55					-55		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.729	-424	-3.536		-336	-433		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.729	-424	-3.536		-336	-433		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**824**				**336**	**488**		
	D. Folgelasten	**258**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	258							
898	**Neubau FWGH Eibach**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.572**	**376**	**3.330**		**395**	**471**		
	A.1 Auszahlungen investiv	4.572	376	3.330		395	471		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.572**	**-376**	**-3.330**		**-395**	**-471**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-110					-110		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.462	-376	-3.330		-395	-361		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.462	-376	-3.330		-395	-361		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**866**				**395**	**471**		
	D. Folgelasten	**246**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	246							
899	**Neubau FWGH Gartenstadt**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.409**	**432**	**3.935**		**478**	**564**		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.409	432	3.935		478	564		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.409**	**-432**	**-3.935**		**-478**	**-564**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-178					-178		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.231	-432	-3.935		-478	-386		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.231	-432	-3.935		-478	-386		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.042**				**478**	**564**		
	D. Folgelasten	**291**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	291							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1018	**Neubau FWGH Katzwang**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.574**	**206**	**1.095**				**199**	**5.074**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.574	206	1.095				199	5.074
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.574**	**-206**	**-1.095**				**-199**	**-5.074**
	B.1 Einzahlungen investiv	-178							-178
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.396	-206	-1.095				-199	-4.896
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.396	-206	-1.095				-199	-4.896
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**249**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	249							
1021	**BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.736**	**2**	**545**	**1.653**	**536**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.736	2	545	1.653	536			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.736**	**-2**	**-545**	**-1.653**	**-536**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.736	-2	-545	-1.653	-536			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.736	-2	-545	-1.653	-536			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**536**				**536**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1037	**KGA Ideal Neubau Kleingärten**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.733**	**55**	**2.416**	**262**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.733	55	2.416	262				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.733**	**-55**	**-2.416**	**-262**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.733	-55	-2.416	-262				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.733	-55	-2.416	-262				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1047	**Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.520**	**93**	**222**	**200**	**2.000**	**5**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.520	93	222	200	2.000	5		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.520**	**-93**	**-222**	**-200**	**-2.000**	**-5**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-250					-250		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.270	-93	-222	-200	-2.000	245		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.270	-93	-222	-200	-2.000	245		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.005**				**2.000**	**5**		
	D. Folgelasten	**13**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	13							
1049	**Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.710**	**213**	**3.187**	**5.300**	**10**			
	A.1 Auszahlungen investiv	8.710	213	3.187	5.300	10			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.710**	**-213**	**-3.187**	**-5.300**	**-10**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.700		-1.500	-200				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.010	-213	-1.687	-5.100	-10			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.010	-213	-1.687	-5.100	-10			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10**				**10**			
	D. Folgelasten	**30**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	30							
1052	**Sanierung Rechenberganlage**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.750**	**145**	**1.034**	**1.571**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.750	145	1.034	1.571				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.750**	**-145**	**-1.034**	**-1.571**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.750	-145	-1.034	-1.571				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.750	-145	-1.034	-1.571				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**397**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	397							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1061	**Skateanlage Münchener Str. Generalsan.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.188**	**2**	**48**	**1.138**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.188	2	48	1.138				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.188**	**-2**	**-48**	**-1.138**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.034			-1.034				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-154	-2	-48	-104				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-154	-2	-48	-104				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**22**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	22							
1066	**Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.070**	**275**	**925**	**1.870**				
	A.1 Auszahlungen investiv	3.070	275	925	1.870				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.070**	**-275**	**-925**	**-1.870**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.070	-275	-925	-1.870				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.070	-275	-925	-1.870				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**18**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	18							
1071	**Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**690**		**630**	**60**				
	A.1 Auszahlungen investiv	690		630	60				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-690**		**-630**	**-60**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-690		-630	-60				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-690		-630	-60				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1109	**Am Wegfeld, Erweiterung P+R**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.330**		**130**		**2.000**	**200**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.330		130		2.000	200		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.330**		**-130**		**-2.000**	**-200**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.093				-600	-493		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.237		-130		-1.400	293		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.237		-130		-1.400	293		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.200**				**2.000**	**200**		
	D. Folgelasten	**19**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	19							
1118	**Grünanlage Nägeleinsplatz**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.800**	**140**	**170**		**1.580**	**1.450**	**460**	
	A.1 Auszahlungen investiv	3.800	140	170		1.580	1.450	460	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.800**	**-140**	**-170**		**-1.580**	**-1.450**	**-460**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.000				-850	-850	-300	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.800	-140	-170		-730	-600	-160	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.800	-140	-170		-730	-600	-160	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.490**				**1.580**	**1.450**	**460**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1124	**Schnittstellensoftware ELDIS 3By**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**550**			**550**				
	A.1 Auszahlungen investiv	550			550				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-550**			**-550**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-275			-275				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-275			-275				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-275			-275				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1133	**Kreisverkehr Worzeldorf**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.500**			**200**	**2.000**	**300**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.500			200	2.000	300		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.500**			**-200**	**-2.000**	**-300**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.500			-200	-2.000	-300		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.500			-200	-2.000	-300		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.300**				**2.000**	**300**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1137	**Oberer Wöhrder See BA 1**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.283**	**18**	**72**			**750**	**353**	**90**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.283	18	72			750	353	90
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.283**	**-18**	**-72**			**-750**	**-353**	**-90**
	B.1 Einzahlungen investiv	-577					-360	-169	-48
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-706	-18	-72			-390	-184	-42
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-706	-18	-72			-390	-184	-42
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
2	**Dokumentenmanagementsystem**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.910**	**6.409**	**1.096**		**165**	**150**	**90**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.151	1.650	1.096		165	150	90	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.759	4.759						0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.910**	**-6.409**	**-1.096**		**-165**	**-150**	**-90**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.910	-6.409	-1.096		-165	-150	-90	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.151	-1.650	-1.096		-165	-150	-90	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.759	-4.759						0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**405**				**165**	**150**	**90**	
	D. Folgelasten	**350**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	350							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
4	**Erneuerung städt. Telek.infrastruktur**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.959**	**5.370**	**1.990**		**649**	**500**	**450**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.715	4.389	1.727		649	500	450	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.244	981	263					0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.959**	**-5.370**	**-1.990**		**-649**	**-500**	**-450**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.959	-5.370	-1.990		-649	-500	-450	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.715	-4.389	-1.727		-649	-500	-450	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.244	-981	-263					0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.599**				**649**	**500**	**450**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
761	**Einführung der elektron. Personalakte**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**611**		**426**	**95**	**90**			
	A.1 Auszahlungen investiv	83		67	8	8			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	528		359	87	82			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-611**		**-426**	**-95**	**-90**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-611		-426	-95	-90			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-83		-67	-8	-8			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-528		-359	-87	-82			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8**				**8**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
873	**Einführung der Plattform SAP HANA**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.346**	**2.247**	**994**	**920**	**185**			
	A.1 Auszahlungen investiv	3.255	2.057	543	470	185			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.091	190	451	450				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.346**	**-2.247**	**-994**	**-920**	**-185**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.346	-2.247	-994	-920	-185			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.255	-2.057	-543	-470	-185			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.091	-190	-451	-450				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**185**				**185**			
	D. Folgelasten	**486**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	486							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1003	**Personal Service Portal und ELAZ**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**875**	**3**	**827**		**15**	**15**	**15**	
	A.1 Auszahlungen investiv	675		675					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	200	3	152		15	15	15	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-875**	**-3**	**-827**		**-15**	**-15**	**-15**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-875	-3	-827		-15	-15	-15	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-675		-675					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-200	-3	-152		-15	-15	-15	
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**120**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	120							
1084	**Städtisches Schulungszentrum**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.000**	**2**	**408**		**590**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	2	408		590			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.000**	**-2**	**-408**		**-590**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.000	-2	-408		-590			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000	-2	-408		-590			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**590**				**590**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
735	**Westfriedhof -San. Nischenm. und Treppen**								
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.482**	**85**	**681**	**403**	**313**			
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.482	85	681	403	313			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.482**	**-85**	**-681**	**-403**	**-313**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.482	-85	-681	-403	-313			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.482	-85	-681	-403	-313			
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**7**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	7							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
811	**Schniegl.Str.147, Dachsang.Aussegn.halle**								
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.459**	**54**	**736**	**669**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.459	54	736	669				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.459**	**-54**	**-736**	**-669**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.459	-54	-736	-669				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.459	-54	-736	-669				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1009	**Förderung von Lastenfahrrädern**								
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**430**	**95**	**125**		**30**	**60**	**120**	
	A.1 Auszahlungen investiv	430	95	125		30	60	120	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-430**	**-95**	**-125**		**-30**	**-60**	**-120**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-430	-95	-125		-30	-60	-120	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-430	-95	-125		-30	-60	-120	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**30**				**30**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		Über eine Fortführung des Programms über das Jahr 2021 hinaus, wird bei den Haushaltsberatungen im November 2021 entschieden.						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
30	**Schulzentrum Rothenburgerstr.401 (ÖPP)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**89.034**	**18.421**	**7.448**	**5.949**	**6.009**	**2.491**	**2.539**	**46.177**
	A.1 Auszahlungen investiv	52.257	13.164	5.623	4.861	4.895	1.283	1.302	21.129
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	36.777	5.257	1.825	1.088	1.114	1.208	1.237	25.048
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-89.034**	**-18.421**	**-7.448**	**-5.949**	**-6.009**	**-2.491**	**-2.539**	**-46.177**
	B.1 Einzahlungen investiv	-19.084	-8.248	-3.600	-3.800	-3.436			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-69.950	-10.173	-3.848	-2.149	-2.573	-2.491	-2.539	-46.177
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-33.173	-4.916	-2.023	-1.061	-1.459	-1.283	-1.302	-21.129
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-36.777	-5.257	-1.825	-1.088	-1.114	-1.208	-1.237	-25.048
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.480**				**4.895**	**1.283**	**1.302**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
33	**Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**38.360**	**13.531**	**3.117**	**3.209**	**1.928**	**1.495**	**2.158**	**12.922**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.486	10.346	2.187	2.193	600	606	613	8.941
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	12.874	3.185	930	1.016	1.328	889	1.545	3.981
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-38.360**	**-13.531**	**-3.117**	**-3.209**	**-1.928**	**-1.495**	**-2.158**	**-12.922**
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.644	-6.044	-1.600	-1.000				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-29.716	-7.487	-1.517	-2.209	-1.928	-1.495	-2.158	-12.922
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.842	-4.302	-587	-1.193	-600	-606	-613	-8.941
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-12.874	-3.185	-930	-1.016	-1.328	-889	-1.545	-3.981
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.819**				**600**	**606**	**613**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
34	**FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**43.762**	**13.475**	**1.675**	**1.135**	**1.161**	**1.190**	**1.218**	**23.908**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.918	11.122	771	480	489	499	508	12.049
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	17.844	2.353	904	655	672	691	710	11.859
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-43.762**	**-13.475**	**-1.675**	**-1.135**	**-1.161**	**-1.190**	**-1.218**	**-23.908**
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.088	-7.088						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		0						0
	B.3 Städtische Mittel	-36.674	-6.387	-1.675	-1.135	-1.161	-1.190	-1.218	-23.908
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-18.830	-4.034	-771	-480	-489	-499	-508	-12.049
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-17.844	-2.353	-904	-655	-672	-691	-710	-11.859
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.496**				**489**	**499**	**508**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
153	**BBS: Neubau (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**198.489**	**1.374**	**3.332**	**2.586**	**45.119**	**13.891**	**7.814**	**124.373**
	A.1 Auszahlungen investiv	185.547	1.356	3.332	2.586	40.707	9.635	3.558	124.373
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	12.942	18			4.412	4.256	4.256	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-198.489**	**-1.374**	**-3.332**	**-2.586**	**-45.119**	**-13.891**	**-7.814**	**-124.373**
	B.1 Einzahlungen investiv	-48.880				-6.125	-6.125	-6.125	-30.505
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-149.609	-1.374	-3.332	-2.586	-38.994	-7.766	-1.689	-93.868
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-136.667	-1.356	-3.332	-2.586	-34.582	-3.510	2.567	-93.868
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-12.942	-18			-4.412	-4.256	-4.256	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**53.900**				**40.707**	**9.635**	**3.558**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
154	**Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**39.978**	**9.451**	**3.182**	**1.527**	**1.848**	**1.418**	**2.083**	**20.469**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.293	7.886	2.015	624	634	644	653	12.837
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	14.685	1.565	1.167	903	1.214	774	1.430	7.632
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-39.978**	**-9.451**	**-3.182**	**-1.527**	**-1.848**	**-1.418**	**-2.083**	**-20.469**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.573	-3.639	-1.934					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-34.405	-5.812	-1.248	-1.527	-1.848	-1.418	-2.083	-20.469
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.720	-4.247	-81	-624	-634	-644	-653	-12.837
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-14.685	-1.565	-1.167	-903	-1.214	-774	-1.430	-7.632
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.931**				**634**	**644**	**653**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
179	**Sigena-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**35.623**	**13.061**	**1.258**	**1.201**	**1.236**	**1.274**	**1.313**	**16.280**
	A.1 Auszahlungen investiv	16.275	7.857	476	485	502	520	539	5.896
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	19.348	5.204	782	716	734	754	774	10.384
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-35.623**	**-13.061**	**-1.258**	**-1.201**	**-1.236**	**-1.274**	**-1.313**	**-16.280**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.717	-4.717						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-30.906	-8.344	-1.258	-1.201	-1.236	-1.274	-1.313	-16.280
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.558	-3.140	-476	-485	-502	-520	-539	-5.896
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-19.348	-5.204	-782	-716	-734	-754	-774	-10.384
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.561**				**502**	**520**	**539**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
181	**TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**10.069**	**3.957**	**494**	**330**	**339**	**350**	**361**	**4.238**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.734	2.985	165	161	166	172	179	1.906
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.335	972	329	169	173	178	182	2.332
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-10.069**	**-3.957**	**-494**	**-330**	**-339**	**-350**	**-361**	**-4.238**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.598	-1.598						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.471	-2.359	-494	-330	-339	-350	-361	-4.238
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.136	-1.387	-165	-161	-166	-172	-179	-1.906
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.335	-972	-329	-169	-173	-178	-182	-2.332
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**517**				**166**	**172**	**179**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
182	**Kopernikusschule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**35.044**	**19.190**	**2.093**	**1.126**	**1.159**	**1.194**	**1.230**	**9.052**
	A.1 Auszahlungen investiv	19.627	10.843	1.275	532	549	567	585	5.276
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	15.417	8.347	818	594	610	627	645	3.776
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-35.044**	**-19.190**	**-2.093**	**-1.126**	**-1.159**	**-1.194**	**-1.230**	**-9.052**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.978	-4.978						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-2	-2						0
	B.3 Städtische Mittel	-30.064	-14.210	-2.093	-1.126	-1.159	-1.194	-1.230	-9.052
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.649	-5.865	-1.275	-532	-549	-567	-585	-5.276
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-15.415	-8.345	-818	-594	-610	-627	-645	-3.776
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.701**				**549**	**567**	**585**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
183	**Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**40.726**	**14.372**	**1.860**	**1.317**	**1.355**	**1.398**	**1.439**	**18.985**
	A.1 Auszahlungen investiv	22.268	9.849	649	656	676	698	719	9.021
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	18.458	4.523	1.211	661	679	700	720	9.964
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-40.726**	**-14.372**	**-1.860**	**-1.317**	**-1.355**	**-1.398**	**-1.439**	**-18.985**
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.181	-6.181						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-1	-1						
	B.3 Städtische Mittel	-34.544	-8.190	-1.860	-1.317	-1.355	-1.398	-1.439	-18.985
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.087	-3.668	-649	-656	-676	-698	-719	-9.021
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-18.457	-4.522	-1.211	-661	-679	-700	-720	-9.964
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.093**				**676**	**698**	**719**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
232	**Neubau des Schulzentrums Südwest**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**191.059**	**2.602**	**4.644**	**6.985**	**13.606**	**21.973**	**29.028**	**112.221**
	A.1 Auszahlungen investiv	177.121	2.475	4.115	2.716	8.808	21.441	28.483	109.083
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	6.834	123	529	1.448	519	532	545	3.138
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	7.104	4		2.821	4.279			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-191.059**	**-2.602**	**-4.644**	**-6.985**	**-13.606**	**-21.973**	**-29.028**	**-112.221**
	B.1 Einzahlungen investiv	-52.128					-2.000	-4.000	-46.128
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-138.931	-2.602	-4.644	-6.985	-13.606	-19.973	-25.028	-66.093
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-131.827	-2.598	-4.644	-4.164	-9.327	-19.973	-25.028	-66.093
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-7.104	-4		-2.821	-4.279			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**30.249**				**8.808**	**21.441**		
	D. Folgelasten	**786**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	786							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
252	**PVS: Aufstockung, Brandsch. (FAGplus15) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.865**	**7.422**	**943**	**500**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.963	6.644	854	465				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	599	475	89	35				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	303	303						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.865**	**-7.422**	**-943**	**-500**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.996	-2.000	-818	-178				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.869	-5.422	-125	-322				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.566	-5.119	-125	-322				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-303	-303						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
555	**Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.668**	**568**	**3.860**					**4.240**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.258	535	3.483					4.240
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	410	33	377					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.668**	**-568**	**-3.860**					**-4.240**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.668	-568	-3.860					-4.240
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.258	-535	-3.483					-4.240
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-410	-33	-377					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
561	**Uhlandstr. 33: Umbau**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.112**	**1.992**	**3.120**					**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.111	1.991	3.120					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1	1						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.112**	**-1.992**	**-3.120**					**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.668	-700	-1.342	-626				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.444	-1.292	-1.778	626				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.443	-1.291	-1.778	626				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1	-1						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
563	**Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.806**	**512**	**508**	**2.573**	**2.969**	**1.244**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.435	512	212	2.553	2.949	1.209		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	371		296	20	20	35		
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.806**	**-512**	**-508**	**-2.573**	**-2.969**	**-1.244**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.479			-500	-1.000	-779	-200	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.327	-512	-508	-2.073	-1.969	-465	200	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.956	-512	-212	-2.053	-1.949	-430	200	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-371		-296	-20	-20	-35		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.158**				**2.949**	**1.209**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
650	**Maiacher Str.Neubau Schulen, Hort (ÖPP)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**74.600**	**1.031**	**4.529**	**852**	**317**	**13.451**	**10.866**	**43.554**
	A.1 Auszahlungen investiv	65.460	139	2.622	520	10	9.965	8.650	43.554
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.381	0	462	282	282	235	120	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	7.759	892	1.445	50	25	3.251	2.096	0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-74.600**	**-1.031**	**-4.529**	**-852**	**-317**	**-13.451**	**-10.866**	**-43.554**
	B.1 Einzahlungen investiv	-33.000					-6.600	-6.600	-19.800
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-41.600	-1.031	-4.529	-852	-317	-6.851	-4.266	-23.754
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-33.841	-139	-3.084	-802	-292	-3.600	-2.170	-23.754
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-7.759	-892	-1.445	-50	-25	-3.251	-2.096	0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**18.625**				**10**	**9.965**	**8.650**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
668	**Neue Hegelstr. 17: San. d. Rettungswege**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**508**	**12**	**168**	**328**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	425	11	140	274				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	83	1	28	54				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-508**	**-12**	**-168**	**-328**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-204			-130	-74			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-304	-12	-168	-198	74			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-304	-12	-168	-198	74			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
756	**GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**38.243**	**14.504**	**9.833**	**3.430**	**7.745**	**2.731**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	36.759	14.267	8.876	3.285	7.600	2.731		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.484	237	957	145	145			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-38.243**	**-14.504**	**-9.833**	**-3.430**	**-7.745**	**-2.731**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-16.852	-3.650	-4.500	-2.000	-3.000	-3.200	-502	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-21.391	-10.854	-5.333	-1.430	-4.745	469	502	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.907	-10.617	-4.376	-1.285	-4.600	469	502	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.484	-237	-957	-145	-145			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10.331**				**7.600**	**2.731**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
825	**Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**10.328**	**121**	**1.546**	**2.513**	**3.760**	**2.388**		
	A.1 Auszahlungen investiv	9.561	61	1.457	2.381	3.441	2.221		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	650	3	89	132	259	167		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	117	57			60			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-10.328**	**-121**	**-1.546**	**-2.513**	**-3.760**	**-2.388**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.582			-500	-800	-1.000	-282	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.746	-121	-1.546	-2.013	-2.960	-1.388	282	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.629	-64	-1.546	-2.013	-2.900	-1.388	282	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-117	-57			-60			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.662**				**3.441**	**2.221**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
830	**Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**593**	**8**	**201**	**233**	**151**			
	A.1 Auszahlungen investiv	522	7	177	200	138			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	71	1	24	33	13			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-593**	**-8**	**-201**	**-233**	**-151**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-207			-152	-55			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-386	-8	-201	-81	-96			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-386	-8	-201	-81	-96			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**138**				**138**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
849	**B7,Äuß.Bay.S.61,Ausstattung**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.183**	**1.766**	**1.417**					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.858	1.740	1.118					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	325	26	299					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.183**	**-1.766**	**-1.417**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.265			-1.265				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.918	-1.766	-1.417	1.265				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.593	-1.740	-1.118	1.265				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-325	-26	-299					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
862	**IT-Strategie an Schulen**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**85.500**	**13.412**	**20.388**	**18.500**	**20.000**	**10.700**	**2.500**	
	A.1 Auszahlungen investiv	62.404	7.404	12.300	16.500	18.000	8.200		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	658	228	430					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	22.438	5.780	7.658	2.000	2.000	2.500	2.500	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-85.500**	**-13.412**	**-20.388**	**-18.500**	**-20.000**	**-10.700**	**-2.500**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-32.200		-10.500	-700	-8.000	-8.000	-5.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-53.300	-13.412	-9.888	-17.800	-12.000	-2.700	2.500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-30.862	-7.632	-2.230	-15.800	-10.000	-200	5.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-22.438	-5.780	-7.658	-2.000	-2.000	-2.500	-2.500	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**18.000**				**18.000**			
	D. Folgelasten	**1.784**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	1.784							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
871	**Brunecker Str.: Neubau GS mit Hort**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**55.000**			**535**	**15.148**	**24.887**	**10.600**	**3.830**
	A.1 Auszahlungen investiv	55.000			535	15.148	24.887	10.600	3.830
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-55.000**			**-535**	**-15.148**	**-24.887**	**-10.600**	**-3.830**
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.000				-2.500	-5.000	-2.100	-1.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-44.000			-535	-12.648	-19.887	-8.500	-2.430
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-44.000			-535	-12.648	-19.887	-8.500	-2.430
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**15.148**				**15.148**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1006	**Integrierte Fachunterrichtsräume**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.660**	**955**	**2.045**	**500**	**1.940**	**1.220**		
	A.1 Auszahlungen investiv	6.628	930	2.038	500	1.940	1.220		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	32	25	7					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.660**	**-955**	**-2.045**	**-500**	**-1.940**	**-1.220**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.490		-1.490	-500	-1.500	-1.000		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.170	-955	-555		-440	-220		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.138	-930	-548		-440	-220		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-32	-25	-7					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.160**				**1.940**	**1.220**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1027	**GS Forchheimer Str., Neubau**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**46.762**	**802**	**939**	**5.661**	**15.377**	**20.968**	**3.015**	
	A.1 Auszahlungen investiv	46.597	802	939	5.496	15.377	20.968	3.015	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	165			165				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-46.762**	**-802**	**-939**	**-5.661**	**-15.377**	**-20.968**	**-3.015**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-14.366			-1.500	-5.000	-6.000	-1.866	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-32.396	-802	-939	-4.161	-10.377	-14.968	-1.149	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.231	-802	-939	-3.996	-10.377	-14.968	-1.149	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-165			-165				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**39.360**				**15.377**	**20.968**	**3.015**	
	D. Folgelasten	**227**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	227							
1038	**Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**745**	**22**	**328**	**215**	**180**			
	A.1 Auszahlungen investiv	675	1	308	200	166			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	49		20	15	14			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	21	21						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-745**	**-22**	**-328**	**-215**	**-180**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-745	-22	-328	-215	-180			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-724	-1	-328	-215	-180			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-21	-21						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**166**				**166**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1054	**Georg-Paul-Amberger-Schule,Dachsanierung**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.404**		**1.250**	**154**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.404		1.250	154				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.404**		**-1.250**	**-154**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.404		-1.250	-154				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.404		-1.250	-154				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1060	**Neptunweg 19: Sanierung d. Rettungswege**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**794**	**3**	**271**	**299**	**221**			
	A.1 Auszahlungen investiv	683	3	234	261	185			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	111		37	38	36			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-794**	**-3**	**-271**	**-299**	**-221**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-337			-202	-135			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-457	-3	-271	-97	-86			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-457	-3	-271	-97	-86			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**185**				**185**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1064	**Investorenprojekt Errichtung B5/B14**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**128.000**				**8.000**		**120.000**	
	A.1 Auszahlungen investiv	128.000				8.000		120.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-128.000**				**-8.000**		**-120.000**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-128.000				-8.000		-120.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-128.000				-8.000		-120.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**128.000**				**8.000**		**120.000**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1078	**Ballsporthalle Tillypark**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**39.975**		**31.500**	**8.475**				
	A.1 Auszahlungen investiv	39.975		31.500	8.475				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-39.975**		**-31.500**	**-8.475**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-39.975		-31.500	-8.475				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-39.975		-31.500	-8.475				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1080	**Bertha-v.Suttner: Ern. Schul/Vereinsanl.**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.560**		**1.560**					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.560		1.560					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.560**		**-1.560**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-511		-267		-244			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.049		-1.293		244			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.049		-1.293		244			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1129	**Interim GS Henry-Dunant**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.462**		**84**	**151**	**1.578**	**371**	**278**	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.535		84	151	1.300			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	927				278	371	278	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.462**		**-84**	**-151**	**-1.578**	**-371**	**-278**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.462		-84	-151	-1.578	-371	-278	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.535		-84	-151	-1.300			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-927				-278	-371	-278	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.300**				**1.300**			
	D. Folgelasten	**68**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	68							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1130	**Bau Surferwelle: Investitionszuschuss**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.022**			**350**	**350**	**322**		
	A.1 Auszahlungen investiv	1.022			350	350	322		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.022**			**-350**	**-350**	**-322**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.022			-350	-350	-322		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.022			-350	-350	-322		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**672**				**350**	**322**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1131	**Errichtung Velodrom: Invest.zuschuss**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.000**			**3.200**	**4.800**			
	A.1 Auszahlungen investiv	8.000			3.200	4.800			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.000**			**-3.200**	**-4.800**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.000			-3.200	-4.800			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.000			-3.200	-4.800			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.800**				**4.800**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1134	**Sanierung BBS für Interimsnutzung**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.045**			**4.729**	**2.316**			
	A.1 Auszahlungen investiv	6.080			4.729	1.351			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	965				965			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.045**			**-4.729**	**-2.316**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.045			-4.729	-2.316			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.080			-4.729	-1.351			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-965				-965			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.351**				**1.351**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1135	**Erwerb Tempohaus für Berufsschulzwecke**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**20.000**			**20.000**				
	A.1 Auszahlungen investiv	20.000			20.000				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-20.000**			**-20.000**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.000			-7.000				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-13.000			-13.000				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.000			-13.000				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1136	**Errichtung Bikepark:Investitionszuschuss**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**200**			**200**				
	A.1 Auszahlungen investiv	200			200				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-200**			**-200**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-200			-200				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-200			-200				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1140	**Neubau GS Reutersbrunnenstr.**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**18.000**			**6.300**	**11.700**			
	A.1 Auszahlungen investiv	16.021			5.606	10.415			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.979			694	1.285			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-18.000**			**-6.300**	**-11.700**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.388			-1.000	-1.500	-888		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-14.612			-5.300	-10.200	888		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.612			-5.300	-10.200	888		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10.415**				**10.415**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
100	**Generalsanierung der Jugendherberge**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.000**	**5.000**						
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000	5.000						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.000**	**-5.000**						
	B.1 Einzahlungen investiv	-400			-100	-100	-100	-100	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
180	**Zuschuss Bau Zentralküche NüSt**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.000**		**500**		**500**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000		500		500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.000**		**-500**		**-500**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.000		-500		-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000		-500		-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**				**500**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
543	**Ingolstädter Str.Neubau Interimskita 2x2**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.133**	**2.337**	**2.496**	**300**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.133	2.337	2.496	300				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.133**	**-2.337**	**-2.496**	**-300**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.688		-1.250	-438				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.445	-2.337	-1.246	138				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.445	-2.337	-1.246	138				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**518**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	518							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
549	**Glogauer Str.27 FörderzentNeubau KiHo(3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.288**	**437**	**948**	**884**	**3.019**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.784	437	487	884	2.976			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	504		461		43			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.288**	**-437**	**-948**	**-884**	**-3.019**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.521			-100	-900	-521		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.767	-437	-948	-784	-2.119	521		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.263	-437	-487	-784	-2.076	521		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-504		-461		-43			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.976**				**2.976**			
	D. Folgelasten	**1.366**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	498							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	868							
551	**Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.274**	**302**	**283**	**2.261**	**1.991**	**1.437**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.559	302	254	1.720	1.875	1.408		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	715		29	541	116	29		
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.274**	**-302**	**-283**	**-2.261**	**-1.991**	**-1.437**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.249			-400	-600	-249		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.025	-302	-283	-1.861	-1.391	-1.188		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.310	-302	-254	-1.320	-1.275	-1.159		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-715		-29	-541	-116	-29		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.283**				**1.875**	**1.408**		
	D. Folgelasten	**627**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	627							
552	**Grünewaldstr.18b:Neubau KiGa(4),KiHo(6)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.580**	**737**	**2.288**	**2.294**	**5.261**	**1.000**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	10.901	737	1.832	2.294	5.038	1.000		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	679		456		223			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.580**	**-737**	**-2.288**	**-2.294**	**-5.261**	**-1.000**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.383			-180	-2.000	-2.203		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.197	-737	-2.288	-2.114	-3.261	1.203		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.518	-737	-1.832	-2.114	-3.038	1.203		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-679		-456		-223			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.038**				**5.038**	**1.000**		
	D. Folgelasten	**2.562**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	849							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	1.713							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
796	**Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.186**	**2.433**	**2.424**	**329**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4.322	2.126	1.888	308				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	321	145	155	21				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	543	162	381					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.186**	**-2.433**	**-2.424**	**-329**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.275		-800	-475				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.911	-2.433	-1.624	146				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.368	-2.271	-1.243	146				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-543	-162	-381					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**765**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	277							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	488							
807	**Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.820**	**1.132**	**2.894**	**794**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4.496	1.073	2.691	732				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	324	59	203	62				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.820**	**-1.132**	**-2.894**	**-794**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.113	-100	-700	-474	-439	-400		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.707	-1.032	-2.194	-320	439	400		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.707	-1.032	-2.194	-320	439	400		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**1.037**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	554							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	483							
827	**W-LAN an ausgewählten J-Standorten**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.376**	**87**	**539**	**150**	**200**	**200**	**200**	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.359	70	539	150	200	200	200	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	17	17						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.376**	**-87**	**-539**	**-150**	**-200**	**-200**	**-200**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.376	-87	-539	-150	-200	-200	-200	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.359	-70	-539	-150	-200	-200	-200	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-17	-17						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**600**				**200**	**200**	**200**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
834	**Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.089**	**1.053**	**2.147**	**889**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4.089	1.053	2.147	889				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.089**	**-1.053**	**-2.147**	**-889**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.788		-700	-655	-433			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.301	-1.053	-1.447	-234	433			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.301	-1.053	-1.447	-234	433			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**1.102**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	426							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	676							
835	**Forchheimer Str.: NB KiTa;KiGa 3+KiKri2 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.700**	**1.048**	**3.582**	**70**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4.700	1.048	3.582	70				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.700**	**-1.048**	**-3.582**	**-70**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.393		-1.100	-1.293				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.307	-1.048	-2.482	1.223				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.307	-1.048	-2.482	1.223				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**851**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	851							
891	**Regionalkindergarten Zugspitzstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.617**	**617**	**4.852**	**148**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.231	574	4.523	134				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	386	43	329	14				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.617**	**-617**	**-4.852**	**-148**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124		-1.616	-508				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.493	-617	-3.236	360				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.493	-617	-3.236	360				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**900**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	404							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	496							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
892	**Regionalkindergarten Großreuther Straße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.514**	**433**	**4.833**	**248**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.141	393	4.514	234				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	373	40	319	14				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.514**	**-433**	**-4.833**	**-248**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124		-1.616	-508				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.390	-433	-3.217	260				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.390	-433	-3.217	260				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**360**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	360							
1053	**Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.450**		**850**	**2.000**	**2.250**	**2.250**	**4.500**	**600**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.697		799	1.879	2.114	2.114	4.228	563
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	753		51	121	136	136	272	37
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-12.450**		**-850**	**-2.000**	**-2.250**	**-2.250**	**-4.500**	**-600**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.533				-466	-2.267	-1.800	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.917		-850	-2.000	-1.784	17	-2.700	-600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.917		-850	-2.000	-1.784	17	-2.700	-600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.114**				**2.114**			
	D. Folgelasten	**598**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	489							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	109							
1069	**Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.647**		**500**	**2.544**	**3.703**	**900**		
	A.1 Auszahlungen investiv	7.169		469	2.385	3.471	844		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	478		31	159	232	56		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.647**		**-500**	**-2.544**	**-3.703**	**-900**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.918				-1.000	-918		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.729		-500	-2.544	-2.703	18		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.729		-500	-2.544	-2.703	18		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.315**				**3.471**	**844**		
	D. Folgelasten	**392**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	332							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	60							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1082	**Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.816**		**219**	**938**	**2.579**	**3.516**	**564**	
	A.1 Auszahlungen investiv	7.566		219	688	2.579	3.516	564	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	250			250				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.816**		**-219**	**-938**	**-2.579**	**-3.516**	**-564**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.924				-500	-1.300	-124	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.892		-219	-938	-2.079	-2.216	-440	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.642		-219	-688	-2.079	-2.216	-440	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-250			-250				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.659**				**2.579**	**3.516**	**564**	
	D. Folgelasten	**224**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	192							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	32							
1116	**Fürther Tor, KiTa, Familienhilfe**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.970**			**300**	**300**	**2.200**	**2.170**	
	A.1 Auszahlungen investiv	4.970			300	300	2.200	2.170	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.970**			**-300**	**-300**	**-2.200**	**-2.170**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.136					-200	-936	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.834			-300	-300	-2.000	-1.234	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.834			-300	-300	-2.000	-1.234	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.670**				**300**	**2.200**	**2.170**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1125	**Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.289**		**255**	**995**	**2.735**	**3.729**	**575**	
	A.1 Auszahlungen investiv	8.289		255	995	2.735	3.729	575	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.289**		**-255**	**-995**	**-2.735**	**-3.729**	**-575**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.157				-2.000	-2.000	-157	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.132		-255	-995	-735	-1.729	-418	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.132		-255	-995	-735	-1.729	-418	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.039**				**2.735**	**3.729**	**575**	
	D. Folgelasten	**170**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	170							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
107	**U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw.**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**125.541**	**119.318**	**5.606**	**500**	**117**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	124.852	118.784	5.520	436	112			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	28			23	5			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	661	534	86	41				0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-125.541**	**-119.318**	**-5.606**	**-500**	**-117**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-85.996	-83.723	-1.898	-305	-70			0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-39.545	-35.595	-3.708	-195	-47			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-38.884	-35.061	-3.622	-154	-47			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-661	-534	-86	-41				0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**112**				**112**			
	D. Folgelasten	**1.671**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	1.671							
108	**U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.682**	**1.277**	**2.405**					**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.674	1.269	2.405					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8	8						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.682**	**-1.277**	**-2.405**					**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.379		-2.379					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.303	-1.277	-26					0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.295	-1.269	-26					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8	-8						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
111	**Automatisches Betriebssystem Linien 2/3**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**116.500**	**100.948**	**5.922**	**740**			**6.690**	**2.200**
	A.1 Auszahlungen investiv	116.393	100.938	5.922	732			6.623	2.178
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	97			8			67	22
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10	10						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-116.500**	**-100.948**	**-5.922**	**-740**			**-6.690**	**-2.200**
	B.1 Einzahlungen investiv	-87.958	-75.599	-6.291	-558			-3.848	-1.662
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-28.542	-25.349	369	-182			-2.842	-538
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-28.532	-25.339	369	-182			-2.842	-538
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10	-10						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten	**11.650**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	11.650							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
576	**Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.145**	**458**	**159**	**100**	**90**	**90**	**100**	**148**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.121	434	159	100	90	90	100	148
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	24	24						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.145**	**-458**	**-159**	**-100**	**-90**	**-90**	**-100**	**-148**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.145	-458	-159	-100	-90	-90	-100	-148
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.121	-434	-159	-100	-90	-90	-100	-148
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-24	-24						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**90**				**90**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
613	**Bauzeitzinsen**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.400**			**350**	**350**	**350**	**350**	
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.400			350	350	350	350	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.400**			**-350**	**-350**	**-350**	**-350**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.400			-350	-350	-350	-350	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.400			-350	-350	-350	-350	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
620	**U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.684**	**313**	**4.087**	**8.100**	**5.184**			
	A.1 Auszahlungen investiv	17.020	313	4.087	7.695	4.925			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	664			405	259			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-17.684**	**-313**	**-4.087**	**-8.100**	**-5.184**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-17.684	-313	-4.087	-8.100	-5.184			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.684	-313	-4.087	-8.100	-5.184			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.925**				**4.925**			
	D. Folgelasten	**276**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	276							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
630	**StadternGibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**10.000**	**551**	**1.825**	**100**	**400**	**1.150**	**750**	**5.224**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.428	2	1.496		250	1.000	600	5.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.572	549	329	100	150	150	150	144
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-10.000**	**-551**	**-1.825**	**-100**	**-400**	**-1.150**	**-750**	**-5.224**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.720		-868		-140	-560	-336	-2.816
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-880	-205	-271	-56	-84	-84	-84	-96
	B.3 Städtische Mittel	-4.400	-346	-686	-44	-176	-506	-330	-2.312
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.708	-2	-628		-110	-440	-264	-2.264
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-692	-344	-58	-44	-66	-66	-66	-48
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**				**250**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
687	**U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**137.520**	**1.108**	**27.626**	**40.268**	**39.072**	**18.715**	**10.731**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	131.160	1.108	26.928	37.996	36.848	17.974	10.306	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	4.307			1.594	1.547	741	425	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.053		698	678	677			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-137.520**	**-1.108**	**-27.626**	**-40.268**	**-39.072**	**-18.715**	**-10.731**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-88.013	-2.800	-17.000	-25.771	-25.006	-10.977	-6.459	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-49.507	1.692	-10.626	-14.497	-14.066	-7.738	-4.272	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-47.454	1.692	-9.928	-13.819	-13.389	-7.738	-4.272	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-2.053		-698	-678	-677			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**65.128**				**36.848**	**17.974**	**10.306**	
	D. Folgelasten	**3.455**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	3.455							
715	**Stadterneuerung Weststadt (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**9.126**	**410**	**4.003**	**150**	**150**	**3.850**	**563**	
	A.1 Auszahlungen investiv	7.754		3.641			3.700	413	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.372	410	362	150	150	150	150	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-9.126**	**-410**	**-4.003**	**-150**	**-150**	**-3.850**	**-563**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.179		-1.922			-1.961	-296	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-548	-224	-83	-80	-80	-81		
	B.3 Städtische Mittel	-4.399	-186	-1.998	-70	-70	-1.808	-267	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.575		-1.719			-1.739	-117	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-824	-186	-279	-70	-70	-69	-150	
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
716	**Stadterneuerung Altstadt Süd (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.243**	**110**	**2.546**	**700**	**700**	**1.100**	**1.100**	**987**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.380	10	2.183	600	600	1.000	1.000	987
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	863	100	363	100	100	100	100	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.243**	**-110**	**-2.546**	**-700**	**-700**	**-1.100**	**-1.100**	**-987**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.629	-11	-1.217	-336	-336	-560	-616	-553
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-427	-59	-200	-56	-56	-56		
	B.3 Städtische Mittel	-3.187	-40	-1.129	-308	-308	-484	-484	-434
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.751	1	-966	-264	-264	-440	-384	-434
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-436	-41	-163	-44	-44	-44	-100	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**600**				**600**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
766	**Stadterneuerung Langwasser**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.030**	**48**	**702**	**250**	**250**	**250**	**825**	**705**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.900		400	150	150	150	800	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.130	48	302	100	100	100	25	455
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.030**	**-48**	**-702**	**-250**	**-250**	**-250**	**-825**	**-705**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.064		-224	-84	-84	-84	-448	-140
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-633	-15	-181	-56	-56	-56	-14	-255
	B.3 Städtische Mittel	-1.333	-33	-297	-110	-110	-110	-363	-310
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-836		-176	-66	-66	-66	-352	-110
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-497	-33	-121	-44	-44	-44	-11	-200
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**				**150**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
822	**Videoüberwachung in U-Bahnanlagen**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.050**	**1.816**	**2.034**	**800**	**400**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.500	1.791	1.737	660	312			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	550	25	297	140	88			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.050**	**-1.816**	**-2.034**	**-800**	**-400**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.500	-290	-1.210					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-550	-25	-300	-150	-75			
	B.3 Städtische Mittel	-3.000	-1.501	-524	-650	-325			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.000	-1.501	-527	-660	-312			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv			3	10	-13			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**312**				**312**			
	D. Folgelasten	**101**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	101							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
881	**Erneuerung Stellwerk Eberhardshof**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**13.700**	**53**	**7.647**		**3.000**	**3.000**		
	A.1 Auszahlungen investiv	13.550	53	7.647		2.925	2.925		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	150				75	75		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-13.700**	**-53**	**-7.647**		**-3.000**	**-3.000**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-13.700	-53	-7.647		-3.000	-3.000		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.700	-53	-7.647		-3.000	-3.000		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.850**				**2.925**	**2.925**		
	D. Folgelasten	**548**							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	548							
1076	**Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.000**		**1.130**	**530**	**230**	**230**	**230**	**1.650**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000		1.130	530	230	230	230	1.650
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.000**		**-1.130**	**-530**	**-230**	**-230**	**-230**	**-1.650**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.080		-50	-550	-250	-100	-100	-1.030
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.920		-1.080	20	20	-130	-130	-620
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.920		-1.080	20	20	-130	-130	-620
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**230**				**230**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1117	**Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.000**			**150**	**500**	**1.000**	**1.350**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000			150	500	1.000	1.350	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.000**			**-150**	**-500**	**-1.000**	**-1.350**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.000			-90	-300	-600	-810	-1.200
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.000			-60	-200	-400	-540	-800
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000			-60	-200	-400	-540	-800
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**				**500**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1132	**U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.000**			**500**	**1.500**	**5.000**		
	A.1 Auszahlungen investiv	6.825			488	1.462	4.875		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	175			12	38	125		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.000**			**-500**	**-1.500**	**-5.000**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.000			-500	-1.500	-5.000		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.000			-500	-1.500	-5.000		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.337**				**1.462**	**4.875**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
161	**Veräußerung von Grundvermögen**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme								
	B.1 Einzahlungen investiv	-32.000			-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	32.000			8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	32.000			8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
418	**Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.750**	**505**	**3.384**	**177**	**684**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.400	458	3.145	163	634			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	350	47	239	14	50			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.750**	**-505**	**-3.384**	**-177**	**-684**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.750	-505	-3.384	-177	-684			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.750	-505	-3.384	-177	-684			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**634**				**634**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
624	**Breitbandversorgung**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.105**	**88**	**812**		**205**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.105	88	812		205			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.105**	**-88**	**-812**		**-205**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-727	-39	-461	-33	-194			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-378	-49	-351	33	-11			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-378	-49	-351	33	-11			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**205**				**205**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
677	**Grundstückskäufe Umlegungsausschuss**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.660**		**1.200**	**3.400**	**1.020**	**1.020**	**1.020**	
	A.1 Auszahlungen investiv	7.660		1.200	3.400	1.020	1.020	1.020	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.660**		**-1.200**	**-3.400**	**-1.020**	**-1.020**	**-1.020**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.660		-1.200	-3.400	-1.020	-1.020	-1.020	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.660		-1.200	-3.400	-1.020	-1.020	-1.020	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.020**				**1.020**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1029	**Palmenhof: KiTa und Wohnungen**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.281**		**1.548**	**1.407**	**2.000**	**326**		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.281		1.548	1.407	2.000	326		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.281**		**-1.548**	**-1.407**	**-2.000**	**-326**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-853			-200	-400	-253		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.428		-1.548	-1.207	-1.600	-73		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.428		-1.548	-1.207	-1.600	-73		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.326**				**2.000**	**326**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
7	**Kapitalerhöhung NürnbergMesse**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000**	**20.000**	**10.000**	**40.000**	**20.000**	**10.000**		
	A.1 Auszahlungen investiv	100.000	20.000	10.000	40.000	20.000	10.000		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-100.000**	**-20.000**	**-10.000**	**-40.000**	**-20.000**	**-10.000**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-100.000	-20.000	-10.000	-40.000	-20.000	-10.000		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-100.000	-20.000	-10.000	-40.000	-20.000	-10.000		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**30.000**				**20.000**	**10.000**		
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
116	**Tilgung ausgereichte Darlehen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme								
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.085			-2.276	-2.095	-1.922	-1.792	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	8.085			2.276	2.095	1.922	1.792	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	8.085			2.276	2.095	1.922	1.792	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
123	**Lang-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**488**			**488**				
	A.1 Auszahlungen investiv	488			488				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-488**			**-488**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-478			-478				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-10			-10				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10			-10				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
124	**Ermann´sche Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**195**			**195**				
	A.1 Auszahlungen investiv	195			195				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-195**			**-195**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-190			-190				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
125	**Lauterbach-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**227**			**227**				
	A.1 Auszahlungen investiv	227			227				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-227**			**-227**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-220			-220				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7			-7				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7			-7				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
126	**Hack-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**638**			**638**				
	A.1 Auszahlungen investiv	638			638				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-638**			**-638**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-572			-572				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-66			-66				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-66			-66				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
127	**Übelhör-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5**			**5**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5			5				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5**			**-5**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
128	**Winterbauer-Stif.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**17**			**17**				
	A.1 Auszahlungen investiv	17			17				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-17**			**-17**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15			-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
129	**Kunst/Kultur-Stift:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**136**			**136**				
	A.1 Auszahlungen investiv	136			136				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-136**			**-136**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-130			-130				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
130	**Staudt-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11**			**11**				
	A.1 Auszahlungen investiv	11			11				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11**			**-11**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
131	**Dr. Kurz-Stift.:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5**			**5**				
	A.1 Auszahlungen investiv	5			5				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5**			**-5**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
132	**Lehner-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**209**			**209**				
	A.1 Auszahlungen investiv	209			209				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-209**			**-209**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-200			-200				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-9			-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9			-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
133	**Kudrnac-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6**			**6**				
	A.1 Auszahlungen investiv	6			6				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6**			**-6**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
134	**Späth-Falk-Hammerb.-Stift.:Abw. Wertpap**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**9**			**9**				
	A.1 Auszahlungen investiv	9			9				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-9**			**-9**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-8			-8				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
135	**Schröder/Schmidt: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**21**			**21**				
	A.1 Auszahlungen investiv	21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-21**			**-21**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
136	**Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**41**			**41**				
	A.1 Auszahlungen investiv	41			41				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-41**			**-41**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-40			-40				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
137	**Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**35**			**35**				
	A.1 Auszahlungen investiv	35			35				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-35**			**-35**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-33			-33				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
138	**Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
139	**Altstadtfr. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**16**			**16**				
	A.1 Auszahlungen investiv	16			16				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-16**			**-16**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15			-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
140	**Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**107**			**107**				
	A.1 Auszahlungen investiv	107			107				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-107**			**-107**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-105			-105				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
141	**Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**56**			**56**				
	A.1 Auszahlungen investiv	56			56				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-56**			**-56**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-55			-55				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
142	**Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6**			**6**				
	A.1 Auszahlungen investiv	6			6				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6**			**-6**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
143	**Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**25**			**25**				
	A.1 Auszahlungen investiv	25			25				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-25**			**-25**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
144	**Krauß-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**16**			**16**				
	A.1 Auszahlungen investiv	16			16				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-16**			**-16**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15			-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
145	**Müller-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**103**			**103**				
	A.1 Auszahlungen investiv	103			103				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-103**			**-103**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-100			-100				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
146	**Menschenrechtsstift:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**207**			**207**				
	A.1 Auszahlungen investiv	207			207				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-207**			**-207**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-200			-200				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7			-7				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7			-7				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
147	**Zuweisungen für Investitionen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme								
	B.1 Einzahlungen investiv	-37.912			-9.478	-9.478	-9.478	-9.478	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	37.912			9.478	9.478	9.478	9.478	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	37.912			9.478	9.478	9.478	9.478	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
149	**Telle-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**68**			**68**				
	A.1 Auszahlungen investiv	68			68				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-68**			**-68**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-65			-65				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
534	**Dorothea Herzog-Stift.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**			**0**				
	A.1 Auszahlungen investiv	0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**0**			**0**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
699	**Stiftung Jürgen Wolff.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**			**0**				
	A.1 Auszahlungen investiv	0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**0**			**0**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
732	**E.u.G.Berwind Stiftung: Abw.Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**10**			**10**				
	A.1 Auszahlungen investiv	10			10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-10**			**-10**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-10			-10				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10			-10				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
886	**Anteilsrückkauf wbg-Anteile**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**337.377**	**31.647**	**27.083**	**50.070**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**78.577**
	A.1 Auszahlungen investiv	337.377	31.647	27.083	50.070	50.000	50.000	50.000	78.577
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-337.377**	**-31.647**	**-27.083**	**-50.070**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-78.577**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-337.377	-31.647	-27.083	-50.070	-50.000	-50.000	-50.000	-78.577
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-337.377	-31.647	-27.083	-50.070	-50.000	-50.000	-50.000	-78.577
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150.000**				**50.000**	**50.000**	**50.000**	
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1033	**Klinikum Nbg Stift.:Aufstockung Grundst.**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**153**			**153**				
	A.1 Auszahlungen investiv	153			153				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-153**			**-153**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-150			-150				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1058	**Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.817**		**663**	**975**	**179**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.817		663	975	179			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.817**		**-663**	**-975**	**-179**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.817		-663	-975	-179			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.817		-663	-975	-179			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**179**				**179**			
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1100	**G. u. G. Gottschalk-Stiftung**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1101	**Mathilde-Gottschalk-Stiftung**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2**			**2**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2			2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2**			**-2**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1127	**Stiftung Studium,Wissenschaft,Kunst**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2**			**2**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2			2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2**			**-2**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								
1138	**Kapitaleinlage Flughafen Nürnberg**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**25.000**			**25.000**				
	A.1 Auszahlungen investiv	25.000			25.000				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-25.000**			**-25.000**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-25.000			-25.000				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-25.000			-25.000				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgelasten								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)								

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

keine Maßnahmen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

00008
Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau

1) Im Nordflügel der Kongresshalle sollen verschiedene Flächen vor allem im Sockelgeschoss ausgebaut werden. Ein neuer Haupteingang und neue Foyerzonen bieten mehr Platz für die Besucher, zusätzlich wird ein neuer Veranstaltungssaal realisiert, ebenso eine größere Gastronomie und neugestaltete Außenanlagen. Außerdem werden zusätzliche Toiletten eingebaut. Die Mittel dienen auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten. Während der Bauzeit wird eine Interimsausstellung eingerichtet.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der Komplexität der Maßnahme. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)

5) 2019 / 2022

00012
Gemeinschaftshaus Langwasser: Generalsanierung, 2. BA

1) Der zweite Bauabschnitt der Generalsanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser beinhaltet verschiedene Maßnahmen im Gebäudeinneren, darunter die Erneuerung der technischen Anlagen, der Einbau eines Aufzugs für die behindertengerechte Erschließung der Bibliothek, die Instandsetzung der Toilettenräume, die brandschutztechnische Ertüchtigung und eine teilweise Erneuerung des Mobiliars bei unveränderter Nutzung des Gebäudes. Außerdem ist die Sanierung der Gaststätte mit Außenanlagen und der ehemaligen Hausmeisterwohnung enthalten. Es konnte eine Förderung aus dem Städtebauprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ und aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ generiert werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Preissteigerungen und höheren Kosten für Entsorgung und Bestandsbau.

3) Kostenberechnung

4) Spenden; Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ 4,031 Mio. €, Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ 1,8 Mio. €

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00437
Künstlerhaus 3.BA

1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustechnische Mängel zu beseitigen. Des Weiteren sind eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstaltungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.

2) Erhöhung der Einzahlungen für Interimsanmietungen. Anpassung an den Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II Bund – Soziale Stadt

5) 2019 / 2021

01095
Bürgertreff Eibach

1) Der Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach ist an die Stadt mit dem Wunsch herangetreten, im jetzt noch als Feuerwehrgerätehaus Eibach (Zeitenwendeplatz 4b) genutzten Gebäude einen Bürgertreff betreiben zu dürfen. Die Realisierung einer städtischen Begegnungsstätte (Kulturladen) ist in diesen Stadtteilen aktuell nicht zu erwarten. Es ist deshalb aus Sicht der Stadt Nürnberg äußerst sinnvoll, die Gelegenheit zu nutzen, das alte Feuerwehrgerätehaus in Eibach einer neuen Nutzung zuzuführen und es dem Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach e.V. zu ermöglichen, dort einen neuen Bürgertreff für Eibach und Maiach zu schaffen.
   Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich aktuell im Eigentum der Stadt Nürnberg und muss für die geplante Nutzung als Bürgertreff entsprechend umgebaut werden. Der Verein beabsichtigt, den Umbau und den anschließenden Betrieb in eigener Regie zu realisieren.
   Für den Umbau gewährt die Stadt Nürnberg einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss. Der Zuschuss wird in Höhe der benötigten Baumittel (inkl. Erstausstattung) gewährt. Er ist auf einen Höchstbetrag von 450.000 Euro brutto gedeckelt.

2) Neuaufnahme

3) Investitionszuschuss mit einem Höchstbetrag von 450.000 €

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01121
Dokuzentrum: Neugestaltung Dauerausstellung

1) Die Maßnahme Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände wird in den Jahren ab 2021 technisch modernisiert und umfassend ausgebaut. Für die im Jahr 2023 vorgesehene Wiedereröffnung ist es unabdingbar auch ein aktualisiertes Informations- und Vermittlungsangebot bereitzustellen. Die Dauerausstellung soll daher inhaltlich und gestalterisch neu erarbeitet werden.
   Eine zeitgemäße Organisation und Darstellung historischen Wissens erfordert dessen verstärkte mediale Aufbereitung – etwa mit Hilfe von audiovisuellen Quellen – und individualisierte Möglichkeiten zur Aneignung von Inhalten „mit allen Sinnen". Zu diesem Zweck sind neben der konventionellen dokumentarischen und szenographischen Ausstellungsarchitektur vertiefende Medienstationen sowie ein mehrsprachiger Medienguide für eine individuelle und barrierefreie Gestaltung des Ausstellungsrundgangs im Hinblick auf thematische Schwerpunkte oder besondere Bedürfnisse einzusetzen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien in Deutschland (BKM) hat in Vorgesprächen eine Förderung der Neugestaltung im Rahmen der Gedenkstättenförderung des Bundes in Aussicht gestellt. Das Finanzierungsmodell sieht prinzipiell eine Förderung von 75% (50% Bund, 25% Land) vor, womit ein Eigenmittelanteil der Stadt von 25% verbliebe. Der Antrag wurde in 2020 gestellt.

5) nicht relevant

01122
Fembohaus: Neugestaltung Dauerausstellung

1) Das Stadtmuseum im Fembo-Haus ist eines der Aushängeschilder der Stadt Nürnberg in touristischer Bestlage. Es steht als eines der wenigen erhaltenen, repräsentativen Gebäude von großbürgerlichem Zuschnitt vor allem für den Glanz des reichsstädtischen Nürnberg. Die letzte Neugestaltung wurde 2000 abgeschlossen und entspricht modernen museologischen Anforderungen nur noch sehr eingeschränkt. Ab 2024 soll daher die Dauerausstellung neu konzipiert werden. Die neu zu gestaltende Gesamtfläche umfasst einschließlich des Foyers im EG 1.180 qm und soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Der erste von zwei geplanten Bauabschnitten soll das dritte und vierte OG sowie das Foyer und die Erstellung eines Medienguides umfassen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zweckgebunde Zuwendung der Theo-Schöller-Stiftung i.H.v. 1 Mio. EUR

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01123
Memorium: Neugestaltung Dauerausstellung

1) Der Erfolg des Memoriums mit mittlerweile mehr als 100.000 Besucher*innen pro Jahr, rund 75% von ihnen aus dem Ausland, verdeutlicht die von diesem Ort ausgehende weltweite Strahlkraft. In den vergangenen 10 Jahren seit der Erarbeitung der ersten Ausstellungskonzeption haben sich sowohl strukturell als auch inhaltlich zahlreiche Veränderungen ergeben. Die bestehende Struktur der Dauerausstellung ist vergleichsweise unflexibel und lässt Erweiterungen kaum zu.

   Das Konzept der neuen Dauerausstellung ist diskursorientiert. Sie soll Besucher*innen auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Information befähigen, eine eigene Haltung gegenüber internationalem Strafrecht und seiner Anwendung zu entwickeln und möglicherweise bestehende Meinungen zu hinterfragen. Auf der Basis freiheitlich-demokratischer Werte will die zukünftige Ausstellung das Publikum zur kritischen Auseinandersetzung mit bestehenden Geschichtserzählungen animieren und Raum für eigene Deutungen lassen.

   Mit Blick auf das mehrheitlich internationale Publikum ist die neue Dauerausstellung vollständig zweisprachig in deutscher und englischer Sprache angelegt. Zudem werden auch zukünftig Audio- bzw. Medienguides in verschiedenen Fremdsprachen zur Verfügung gestellt werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Eine Förderung im Rahmen der Gedenkstättenförderung des Bundes wurde in Aussicht gestellt. Das Finanzierungsmodell sieht prinzipiell eine Förderung von 75% (50% Bund, 25% Land) vor, womit ein Eigenmittelanteil der Stadt von 25% verbliebe.

5) nicht relevant

01141
Michael-Ende-Straße 17, Kachelbau Sanierung

1) Der Kachelbau wurde als Maschinenhaus des Nürnberger Schlachthofes errichtet. Ab 1999 begann der Umbau zum Kinderkulturzentrum mit Museum, Theater, Kunstraum und Café. Heute teilen sich das Theater Mummpitz und das Kindermuseum das dreigeschossige Bauwerk. Am Gebäude sind unterschiedliche Fassadenunterkonstruktionen zu finden. Es gibt ein einheitliches Erscheinungsbild mit Kachelfassaden sowie verputzten Fassadenbereichen. Im Rahmen einer Routinekontrolle wurde festgestellt, dass Teile der Fassadenfliesen nicht mehr ausreichend mit der Gebäudehülle verbunden sind und herabfallen könnten. Zur Sicherung der Fassade unter weitest gehendem Erhalt des Erscheinungsbildes sowie möglichst der kompletten historischen Fliesensubstanz soll jetzt die Sanierung der Fassade erfolgen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister

00041
Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Wilhelm-Högner-Straße (Fürth)

- Für Baumaßnahmen auf Fürther Stadtgebiet wird voller Ersatz von der Stadt Fürth geleistet. -

1) Ausbau der Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Mühlweg, im Anschluss bis zur Wilhelm-Högner-Straße in Fürth. Das Vorhaben dient der Entlastung des Ortskerns von Schnepfenreuth, aber auch der Ortsteile Schniegling und Kriegsopfersiedlung vom motorisierten Straßenverkehr. Mit der Stadt Fürth wird eine Vereinbarung über das Teilstück auf Fürther Stadtgebiet abgeschlossen.

2) Verschiebung des Maßnahmenbeginns.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung. Kostenerstattung durch die Stadt Fürth für die Baumaßnahme auf Fürther Stadtgebiet.

5) Planungsphase

00047
Gestaltung Nelson-Mandela-Platz

- Bis 2015 finanziert: Realisierungswettbewerb und Planungskosten; die Kosten für Beleuchtung und Entwässerung sind im Gesamtansatz enthalten. -

1) Zur Aufwertung des südlichen Bahnhofsumfeldes wurde ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb zur Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes durchgeführt. Die Entwurfsplanung umfasst die Umgestaltung der Platzfläche, den Bau eines Fahrradparkhauses und die Einbindung von Kunst mit vorgeschaltetem international offenem Wettbewerb sowie die notwendigen Änderungen an der Verkehrsführung.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Kostenerhöhung im Grünbereich für Bewässerungssystem für das Rasenparterre sowie Kosten für Unterflurcontainer.

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderung, KAG, evtl. auch GVFG.

5) 2018 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00057
Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs

1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

   Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und FAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 85 % der förderfähigen Kosten.

5) 2020 / 2030 (in Abhängigkeit vom ergänzenden Planfeststellungsverfahren)

00059
Bayernstraße

1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und zusätzliche Kosten für Kampfmittelbeseitigung und Entwässerung.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.

5) 2017 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00061
Eibacher Hauptstraße

- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -

1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) Es ist noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

00071
Projekt Deutsche Einheit: Anpassung Brücke Höfener Straße (1 BW)

- Finanzierung ohne Ablöse von DB AG, da diese im Ergebnishaushalt eingeht.-

1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Fürth-Forchheim plant die DB die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Höfener Straße. Dabei soll der in Höhe und Breite beschränkte Brückenquerschnitt den Verkehrserfordernissen angepasst werden. Im Anschluss an den Brückenumbau erfolgt der Ausbau der Höfener Straße zwischen Chlodwigstraße und Fürther Straße.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Die von der DB zu leistenden Ablösebeträge kommen konsumtiv dem Stadthaushalt zugute, werden im MIP jedoch nicht der Maßnahme zugerechnet.

5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00072
Projekt Deutsche Einheit: Anpassung S-Bahn Rothenburger Straße

- Mittelabfluss in Abhängigkeit von der DB AG. -

1) Ausbau der Rothenburger Straße zwischen Plärrer und Frankenschnellweg einschl. Umbau der Bahnbrücke über die Rothenburger Straße (1 BW, 0,8 km).

   Im Rahmen der Erneuerung der Bahnstrecke und der Errichtung der S-Bahn-Haltestelle „Rothenburger Straße“ ist die Aufweitung der Brücke über die Rothenburger Straße erforderlich. Die Maßnahme dient der Anbindung des nördlich der Bahn gelegenen Einzugsgebietes an die S-Bahn und der Einrichtung des Gegenverkehrs in der Rothenburger Straße zur Entlastung der Verkehrssituation in der Hessestraße.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.

5) 2026 / -

00608
Vorbeugender Hochwasserschutz Langwasser/Altenfurt

1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteraum im Oberlauf vor.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2018 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00628
Stadtumlandbahn: Planung

1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

   Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund Kostenreduzierung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss der auf die Stadt entfallenden Umlagen.

3) Kostenannahme

4) keine

5) Nur Planungskosten

00654
Obstmarkt: Umgestaltung

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. –
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Die Maßnahme wird um zwei Jahre verschoben, aufgrund ausgabenbegrenzender Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenschätzung

4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.

5) Realisierung ab 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00691
BW 1.207 San. Brücke Rothenburger Str. über Main-Donau-Kanal

1) Das im Jahr 1971 errichtete Bauwerk überspannt den Main-Donau-Kanal im Zuge der Rothenburger Straße, die einer der wichtigsten Ausfallstraßen in Richtung Westen ist. Die Spannbetonbrücke weist zahlreiche Schäden auf, die überwiegend durch eindringendes salzhaltiges Wasser verursacht werden. Das Bauwerk muss u.a. neu abgedichtet werden, Übergangskonstruktion, Kappen und Geländer werden erneuert. Die vorhandenen Einstiegsschächte müssen zurückgebaut und verschlossen werden, um das Eindringen von chloridhaltigem Wasser zukünftig zu vermeiden.

2) Mehrkosten aufgrund der schlechten Bausubstanz und der Höhenlage der südlichen Brückenhälfte.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Land nach GVFG

5) 2019 / 2020

00701
St 2241, Ostendstraße, 2. Bauabschnitt zwischen Cherusker- und Lindnerstr.

- Gesamtkosten ohne Ablösung an DB AG. -

1) Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Brückenbauwerke über die Bahnanlagen der DB AG im Bereich der Dagmar- und Marthastraße sowie den Ausbau der Ostendstraße (St 2241) auf dem bisher noch nicht ausgebauten Teilstück zwischen Cherusker- und Lindnerstraße. Weiterhin soll der Kreuzungsbereich mit der Dr.-G.-Heinemann-/ Cheruskerstr. (B 4R) baulich so umgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wesentlich verbessert wird. Im Zusammenhang mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten findet auch die dringend erforderliche Erneuerung der Straßenbahngleise durch die VAG statt.

   In einem 1. BA wurde die Teutonen- bis Cheruskerstraße ausgebaut. Die dafür verwendeten Mittel waren bei Maßnahme 00063 veranschlagt.

2) Verschiebung der Maßnahme von 2021 auf 2024, aufgrund ausgabenbegrenzender Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung (betrifft 2. BA).

5) 2024/2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00709
Erneuerung spannungsrissgefährdete Brücken Hafenbereich

1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg (FSW) über Südwesttangente (SWT) und Main-Donau-Kanal (MDK)sind spannungsrisskorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.
   Aus der Maßnahme wurden die Einzelmaßnahmen „Knotenpunkte Marthweg/Wiener Straße“ (837) und „Königshof/Saarbrückener Straße“ (838), sowie „Erneuerung der Brücke FSW über MDK und SWT“ (876) und „Brücken Hafenstraße über SWT und MDK“ (875) als eigenständige Einzelmaßnahmen ausgegliedert.
   Somit sind nun im Wesentlichen die Personalvollkosten sowie Baunebenkosten für übergeordnete Ingenieurdienstleistungen und andere übergeordnete Dienstleistungen enthalten.

2) Erhöhung der Gesamtkosten. Aufgrund der Zusätzlichen Maßnahme Wieder Straße / Hamburger Str., sowie Erhöhung der Personalkosten und Mehrkosten der Projektsteuerung infolge der verzögerten Entwurfsplanung.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2016 / 2026

00714
Masterplan Freiraum

1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbaulandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.

2) Im Ansatz ist die Ausgliederungen des Marie-Juchacz-Park, des Nägeleinplatzes und des 1. Bauabschnitts des Oberen Wöhrder See als eigenständige Einzelmaßnahmen berücksichtigt. Die Mittelansätze werden unter Berücksichtigung der bereits freien Verpflichtungsermächtigungen für den Züricher Park um ein Jahr verschoben, aufgrund von ausgabenbegrenzender Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenschätzung

4) Zuweisungen von Bund und Land

5) Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmen werden diese nacheinander begonnen und umgesetzt.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00757
Mängelbeseitigung Sanierung Lagune

1) Nach Inbetriebnahme der Lagune mussten verschiedene Mängel beanstandet werden. Zum einen trat über den nicht sachgerecht geplanten Beckenkopf salzhaltiges Wasser aus, wodurch ein 2000 m² großes Waldstück auf dem Gelände des Tiergartens geschädigt wurde. Des Weiteren wurden bei Kontrollen einzelne Beschädigungen an den Beton-Beckenwänden entdeckt. Ergänzende Untersuchungen belegten zudem, dass in den Beton eingetretene Chloride eine Korrosion der Bewehrung in Gang gesetzt haben. Aufgrund der unterschiedlichen Mängel ist sind daher verschiedene Sanierungsmaßnahmen notwendig.

2) keine

3) Kostenrahmen

4) Gegen die Mängelverursacher werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.

5) 2019 / 2021

00776
Grünanlagen Röthenbach-Ost

1) Im Erschließungsgebiet Röthenbach-Ost gibt es beitragsfähige Erschließungsanlagen im Grünbereich, die nach KAG bis 2027 ausgebaut und abgerechnet sein müssen. Da die beitragsfähigen (BA 1) und nicht beitragsfähigen (BA 2) Grünanlagen unmittelbar zusammenhängen, sollen in diesem Zuge auch die nicht beitragsfähigen Grünanlagen zeitnah ausgebaut werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) KAG-Beiträge für den BA 1

5) 2019 / 2024

00785
Lehrberger Straße

1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) KAG-Beiträge

5) Realisierung ab 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00821
Rothenburger Str. (Tiefes Feld) - Grunderwerb

1) Zum Neubau der Rothenburger Straße zwischen der Virnsberger Straße und der Sigmundstraße (Tiefes Feld) ist es erforderlich, den dafür benötigten Grunderwerb im Rahmen des Grunderwerbs für den Bau der U-Bahn und dem Umlegungsverfahren zu tätigen, da die Grundstücksverhandlungen zumeist mit den gleichen Eigentümern erfolgen.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) nicht relevant

00823
Beschleunigung Linie 4, 3. Bauabschnitt

1) Der Verkehrsausschuss beschloss am 15.01.2009, dass die Straßenbahnlinie 4 zwischen Plärrer und Thon an 12 Lichtsignalanlagen (LSA) beschleunigt werden soll. Am 04.07.2013 wurde ein Konzept und Finanzierungsvorschlag beschlossen. Die Maßnahme wurde in 3 Bauabschnitte aufgeteilt. In Bauabschnitt 1 und 2 wurden von 2014 bis 2016 acht LSA umgebaut und mit ÖPNV-Beschleunigung ausgestattet.

   Für den 3. Bauabschnitt verbleiben 4 LSA. Sie verfügen bereits über eine ÖPNV-Beschleunigung, müssen aber aufgrund ihres Alters gemäß dem aktuellen Stand der Technik angepasst und erneuert werden. Die Beschleunigungsmaßnahme wird verknüpft mit Verbesserungen und Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik und der Gesetzeslage für Fußgänger- und Radwegeführung, Anpassungen der Signalisierung der Gleisüberwege sowie der Blindenausstattung.

2) Mehrkosten aufgrund nichtvorhersehbarer Begebenheiten vor Ort beim Straßenbau. Die Finanzierung erfolgte unterjährig, Die Maßnahme ist voll finanziert, es werden noch Einzahlungen erwartet.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) 2018 / 2020 ff.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00824
Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena

1) Bei dem im Jahr 2004 in Betrieb genommenen Verkehrsleitsystem müssen die Rechner- und Netzwerkhardware, die Kameras und die Schilderanzeigen ab dem Jahr 2018 erneuert werden.

2) Verschiebung der Maßnahme von 2021 auf 2024, aufgrund ausgabenbegrenzender Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenschätzung

4) Beteiligung der NürnbergMesse. Die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten im Rahmen eines neuen Programmes zur Luftreinhaltung ist veranlasst.

5) 2020 / 2025

00836
Umbaumaßnahmen Regensburger Straße

1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA und des ESW müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Es wurden städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und Erhöhung der Einzahlungen aufgrund abgeschlossener städtebaulicher Verträge.

3) Kostenschätzung

4) Beteiligung von Investoren

5) 2019 / 2020 ff

00839
BW 1.052 Brücke Fürther Tor

1) Die im Jahr 1894 erbaute Brücke Fürther Tor (BW 1052) weist Schäden auf und ist sanierungsbedürftig. Die Verkehrssicherheit (Fuß- und Radweg unterhalb des Bauwerks) und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks sind beeinträchtigt.

2) Verschiebung der Maßnahme um 1 Jahr, weil umfangreiche Spartenverlegungen notwendig sind. Aufgrund ausgabenbegrenzender Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenberechnung

4) Es wird mit einem geringen Fördersatz der Bayerischen Landesstiftung aufgrund der Denkmaleigenschaft gerechnet.

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00856
Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage

1) Generalsanierung der Schulsportanlage. Die direkt an der Schule vorhandenen Schulhof- und Sportflächen sind abgewirtschaftet. Die Sanierung umfasst die Neuordnung der Flächen der Schulsportanlage und des Pausenhofs mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern ein möglichst vielseitiges Sportangebot an der Schule zu ermöglichen und die Aufenthaltsqualität für Pausen, Unterricht im Freien und Nachmittagsbetreuung zu verbessern

2) keine

3) Kostenberechnung

4) FAG

5) 2021 / 2022

00859
Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220

1) Die Brücke weist Schäden auf, die eine Generalsanierung notwendig machen, um die Verkehrs- und Standsicherheit zu gewährleisten.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund eines günstiger ausgefallenen Submissionsergebnisses. Ausgabenbegrenzende Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenberechnung

4) Eventuell Förderung des Ausbaus der Rad- und Gehwege. Noch keine Aussage über die Höhe möglich.

5) 2020 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00872
BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.

1) Mit der Brücke Sigmundstraße wird der Frankenschnellweg zwischen der Anschlussstelle Nürnberg/Doos und der Jansenbrücke über die Sigmundstraße überführt. Die Brücke Sigmundstraße stammt aus dem Jahr 1967 und besteht aus zwei Überbauten. Die beiden Überbauten lagern auf den Wänden einer Grundwasserwanne auf. Die bestehenden Überbauten wurden gemäß Nachrechnungsrichtlinie nachgerechnet, können jedoch für die künftige Belastung nicht nachgewiesen werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, die Überbauten zu sanieren oder zu verstärken. Daher ist es erforderlich beide Überbauten zu erneuern. Die Grundwasserwanne ist nicht Teil der Maßnahme.

2) keine

3) Kostenrahmen

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) 2020 / 2021

00875
Brücken Hafenstraße über SWT und MDK

1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücken Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal BW 1.188 und Hafenstraße über die Südwesttangente BW 1.189, die aufgrund von spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Hafenstraße / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der präziseren Prüfung der Kostenschätzung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.

3) Kostenschätzung

4) Zuweisungen vom Bund

5) 2021 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00876
Brücke FSW über MDK und SWT

1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.190, die aufgrund von spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Frankenschnellweg / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der präziseren Prüfung der Kostenberechnung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel. Die für die Sanierung der Brücke Abfahrt FSW zur SWT, BW 1.200 vorgesehenen 1,731 Mio. € werden aus Transparenzgründen ausgliedert und separat im MIP dargestellt

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Bund

5) 2021 / 2025

00877
Generalsanierung Jamnitzerplatz

1) Der Jamnitzerplatz ist als Grünfläche mit Spielplatz ausgebaut und entstand Mitte der 1980er Jahre. Das Konzept der damaligen Gestaltung ist überholt. Daher erfolgt die vollständige Generalsanierung der Anlage nach zeitgemäßen Ansprüchen, um den Erfordernissen der verschiedenen Nutzergruppen gerecht zu werden.

2) Da die Sanierung des Platzes um eine Toilettenanlage erweitert wird, erhöhen sich die Gesamtkosten.

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“

5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00894
Sanierung FWGH Kornburg

1) Das bestehende Feuerwehrgerätehaus, das 1981 erbaut wurde, befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und hat nicht die erforderlichen Flächen um die persönliche Schutzausrüstung (PSA) außerhalb der Fahrzeughalle unterzubringen. Daher sind eine vollständige Sanierung und ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint, Spinde, zwei Umkleideräume und weitere funktional erforderliche Räumlichkeiten (Sanitärbereich mit Duschen etc.). Zur Vermeidung der Verschleppung von Kontamination nach Einsätzen, wird in den Umkleideräumen und dem PSA-Raum in einen Weiß- und einen Schwarzbereich unterschieden, der mit einer Stiefelwaschanlage und einem Hygienepoint ausgestattet wird. Die Umkleideräume und der PSA-Raum müssen funktional der Fahrzeughalle zugeordnet werden.

   Ein bestehender WC-Raum wird aufgrund der Schaffung neuer Sanitärräume im Anbau nicht mehr benötigt und zu einem Lagerraum zurück gebaut. Aus dem Schulungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich. Die Fluchttreppe wird nachgerüstet. Der Versammlungs- und Schulungsraum wird mit Präsentationstechnik und Bestuhlung neu ausgestattet. Außerdem erfolgt der Einbau von getrennten WC-Räumen. Die sanierungsbedürftige Küche wird aus hygienischen Gründen erneuert. Die bestehenden Schäden und Abplatzungen an der Fassade werden im Zuge der Sanierung ausgebessert.

   Zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird eine Netzersatzanlage hinter dem Geräteahaus neu platziert. Die Hof- und Vorfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus ist sanierungsbedürftig und muss wegen den baulichen Veränderungen wiederhergestellt und neu angeordnet werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00895
Sanierung FWGH Moorenbrunn

1) Das Feuerwehrgerätehaus in der jetzigen Form wurde im Jahre 1973 erbaut und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb das Feuerwehrgerätehaus saniert werden muss.

   Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Feuerwehrfahrzeughalle und muss abgetrennt in einer neuen Räumlichkeit untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint und Umkleideräume. In der Fahrzeughalle muss der Bodenbelag ausgetauscht werden, da die erforderliche Rutschfestigkeit nicht gegeben ist. Eine Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint in der Nähe zum PSA-Raum und zur Werkstatt wird neu geschaffen, damit nach dem Einsatz eine erste Waschmöglichkeit gegeben ist. Aus dem Versammlungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, der nachgerüstet wird. Das bestehende Kommandantenbüro wird zum Damen-WC und Materialraum umgebaut. Im 2. Obergeschoss wird ein Lagerraum zum Kommandantenbüro umgebaut. Die weiteren Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss werden als Lagerflächen für das Feuerwehrgerätehaus zurück gebaut. Sämtliche maroden Fenster im Bestand des Feuerwehrgerätehauses werden ausgetauscht und das undichte Dach wird saniert sowie gedämmt. Die Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00896
Sanierung FWGH Worzeldorf

1) Die Fahrzeughalle mit Schlauchturm in der heutigen Form wurde im Jahre 1971 mit vier Feuerwehrfahrzeugstellplätzen erbaut. Im zweiten Bauabschnitt im Jahre 1973 wurde das Verwaltungs- und Sozialgebäude fertiggestellt. Sowohl Fahrzeughalle als auch das Verwaltungs- und Sozialgebäude befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb die Gebäude saniert werden müssen.

   Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Fahrzeughalle und muss abgetrennt in neuen Räumlichkeiten untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Der Anbau bekommt einen Zugang von den PKW-Stellplätzen und beinhaltet getrennte Umkleiden mit den notwendigen Sanitäranlagen. In der bestehenden Fahrzeughalle muss der Bodenbelag stellenweise überarbeitet werden, da dieser sanierungsbedürftig ist. In der Fahrzeughalle werden ein Alarmpoint sowie die Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint untergebracht. Außerdem wird das Flachdach der Fahrzeughalle erneuert. Im bestehenden Verwaltungs- und Sozialgebäude sind bestimmte Räume derzeit nur über eine Außentreppe erschlossen. Diese werden über einen geplanten Türdurchbruch zum Treppenhaus zukünftig innerhalb des Gebäudes erschlossen. Der Sanitärbereich wird neu aufgeteilt und saniert. Aus dem Schulungsraum ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich und wird nachgerüstet. Alle Fenster im bestehenden Verwaltungs- und Sozialtrakt werden auf Grund der Undichtigkeiten ausgetauscht und Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss müssen die Bodenbeläge erneuert werden und die Räume erhalten einen neuen Anstrich. Der außenliegende Kellerabgang erhält eine Überdachung. Der bestehende Schlauchturm bekommt für Revisionszwecke (für Fahrzeughallendach und Turmuhr) eine innenliegende Stahltreppe und einen Anleiterbalkon für Übungszwecke.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00897
Neubau FWGH Buch

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Buch am Hofwiesenweg 8 wird hinter dem Bestandsgebäude ein neues Feuerwehrgerätehaus mit einem Stellplatz für das Feuerwehrfahrzeug, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in elementierter Betonfertigteilbauweise mit vorgesetzter Wärmedämmung und Mauerwerksvorsatzschale geplant.

   Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Hofwiesenweg. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Das Notstromaggregat zur Sicherstellung des Weiterbetriebs des FWGH im Katastrophenfall wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00898
Neubau FWGH Eibach

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Eibach am Zeitenwendeplatz 4b wird an dem Standort Gundelfinger Straße 16 ein neues Gerätehaus mit zwei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude wird in Massivbauweise geplant.

   Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Gundelfinger Straße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00899
Neubau FWGH Gartenstadt

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Gartenstadt in der Minervastraße 47 wird an dem Standort Wacholderweg ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet.

   Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Wacholderweg. Der Baukörper nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf. Das Gebäude wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01018
Neubau Feuerwehrgerätehaus Katzwang

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Katzwang wird in der Strawinskystraße ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeug-Einstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet.

   Die Errichtung und Planung erfolgte nach dem „Muster-FWGH“ der Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehäuser in Nürnberg. Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und den Fahrzeughallentoren zur Strawinskystraße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper.

   Für die Außenanlagen ergibt sich im Vergleich zu den anderen Feuerwehrgerätehäuser-Neubauten ein erhöhter Aufwand, da umfangreiche Geländeanpassungen erfolgen müssen. Das Grundstück wird über eine Zaunanlage eingefriedet, elektrische Schiebetore ermöglichen die Ein- und Ausfahrt. Auf Grund der Höhendifferenz zu den Nachbargrundstücken werden Teile der westlichen Grundstücksgrenze mit einer Stützmauer befestigt, der weitere Verlauf ist abgeböscht geplant. Eine ca. 1 m hohe Stützmauer im Südosten fängt den Geländeversprung zum rückwertig gelegenen PKW-Parkplatz ab. Die südliche Grenze wird zur angrenzenden Ackerfläche und zum Schutz gegen Oberflächen-Hangwasser aufgeböscht.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren.

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

001021
BW 1.200 FSW ü. SWT Abfahrtsrampe auf SWT

1) Die Brücke wurde 1974 errichtet und verbindet als Zubringer den Frankenschnellweg in Richtung Feucht mit der Südwesttangente. Die Abfahrt besitzt zwei Fahrstreifen und einen Standstreifen, wobei beide Fahrstreifen in eine Richtung befahren werden. Die Rampe stellt dadurch eine wichtige Verkehrsverbindung mit einem hohen Verkehrsaufkommen dar. Zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit und der Standsicherheit ist aufgrund der im Rahmen der Bauwerksüberprüfung festgestellten Mängel eine grundlegende Sanierung der Brücke erforderlich. Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Abfahrt des Frankenschnellweges (FSW) zur Südwesttangente (SWT) in Richtung Feucht. Um verkehrliche Einschränkungen zu verhindern, soll die Sanierung der Abfahrt noch vor den Sanierungen der Hafenbrücken erfolgen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2021 / 2022

01037
KGA Ideal Neubau Kleingärten

1) Gemäß der Entscheidung des Stadtplanungsausschusses vom 24.01.2019 sollen in den nächsten Jahren 160 neue Kleingärten entstehen. Bis zum 100-jährigen Jubiläum des Stadtverbands der Kleingärtner im Jahre 2020 sollen davon ca. 60 - 70 Gärten in der Kleingartenanlage Ideal hergestellt werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01047
Brücke Gleißhammerstraße über DB BW 1.422

1) Die Straßenbrücke der Gleißhammerstraße über die Ringbahn wurde im Jahr 1900 errichtet. Die Brücke weist eine Reihe von Schäden auf, die einen Ersatzneubau erforderlich machen. Die DB Netz AG möchte die kreuzende Bahnstrecke elektrifizieren und hat daher ein Änderungsverlangen geäußert. Die Brücke Gleißhammer Straße über das Ablaufgerinne des Zeltnerweihers (BW 1.421, MIP-Nr. 1066) liegt benachbart in einem Straßenzug. Es ist ein gemeinsames koordiniertes Abarbeiten erforderlich.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Kostenbeteiligung der Bahn

5) 2022 / 2023

01049
Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b

1) Die Brücke im Zuge der Münchener Straße über die DB besteht aus zwei Teilbauwerken. Die ursprüngliche Brücke befindet sich auf der Westseite (BW-Nr. 1.152b) und stammt aus dem Jahr 1936. Die westliche Brücke befindet sich in einem ungenügenden Bauwerkszustand und muss erneuert werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der präziseren Prüfung der Kostenberechnung.

3) Kostenberechnung

4) Beteiligung der DB

5) 2020 / 2021

01052
Sanierung Rechenberganlage

1) Aufgrund des Alters der Anlage ist eine Generalsanierung notwendig. Die Anlage ist Teil der überregionalen Grünverbindung Fenitzerplatz – Erlenstegener Forst.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

001061
Skateanlage Münchener Str. Generalsanierung

1) Die bestehende Skateanlage an der Münchener Straße, Gemarkung Gibitzenhof, wurde im Jahr 1996 als asphaltierte Fläche mit Skateelementen aus Holz und Stahl sowie aus Beton und Stahl angelegt. Nach 30 Jahren intensiver Nutzung treten in den Übergängen zwischen dem Asphaltboden und den Skateelementen bauliche Probleme auf, die die Nutzbarkeit der Anlage erheblich einschränken und teilweise ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Nutzer darstellen. Die Skateanlage soll deshalb durch einen Neubau ersetzt werden. Es ist vorgesehen, die bestehende Anlage abzubrechen und einen neuen Skatepark zu konzipieren, der sich in die urbane Parklandschaft des Volksparks einfügt

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderung

5) 2021 / 2022

01066
Brücke Gleißhammerstraße über Überl. BW 1.421

1) Die Brücke Gleißhammer Straße über das Ablaufgerinne des Zeltnerweihers (BW 1.422) muss aufgrund des schlechten Bauwerkszustandes erneuert werden. In diesem Zusammenhang muss auch der Überlauf und der Grundablass des Zeltnerweihers mit erneuert werden. Die Brücke liegt benachbart in einem Straßenzug zur Brücke Gleißhammerstraße über die Ringbahn (MIP-Nr. 1047). Es ist ein gemeinsames koordiniertes Abarbeiten erforderlich.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01071
Spielhof Georg-Holzbauer Mittelschule

1) Umbau des Schulhofes zu einem Spielhof inklusive Generalsanierung der Asphaltdecke.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der präziseren Prüfung der Kostenberechnung und Anpassung der Planung im Bereich Gebäudeanschlüsse.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2020

001109
Am Wegfeld, Erweiterung P+R

1) Im Zuge der Verlängerung der VAG-Straßenbahnlinie 4 von Thon in den Norden Nürnbergs wurde 2016 die Endhaltestelle „Am Wegfeld“, in der Gemarkung Almoshof gelegen, fertiggestellt. Mit dem Bau der Haltestelle wurde auch ein P+R-Parkplatz angelegt. Da die bestehende P+R-Anlage bereits vollständig ausgelastet ist und sich daraus ein Mehrbedarf an zusätzlichen Stellplätzen ergibt, soll eine Erweiterung der P+R-Anlage an der Straßenbahn-Endhalte-stelle „Am Wegfeld“ erfolgen. Hierzu sind auf einer derzeit unbebauten Fläche von ca. 3.900 m², westlich an die bestehende P+R-Anlage anschließend, 97 weitere PKW-Stellplätze vorgesehen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Land nach GVFG

5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

001118
Grünanlage Nägeleinsplatz

1) Der Nägeleinsplatz am Rande der westlichen historischen Altstadt liegt in sehr attraktiver Lage an der Pegnitz eingebettet in einer städtebaulich einmaligen Situation mit einer Vielzahl von Einzeldenkmälern. Die Überplanung des zweitgrößten urbanen Freiraums in der Altstadt Nürnbergs eröffnen der Nägeleinsplatz und seiner Umgebung attraktive Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung der Naherholungsflächen mit ausgezeichneten Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten unmittelbar am Wasser. Der in den 70er Jahren im Zuge der Hochwasserfreilegung der Altstadt neu angelegte Grünzug (10.000m²) muss in vielen Bereichen dringend saniert werden. Der Nägeleinsplatz wurde damals mit klaren gestalterischen Vorgaben der „autogerechten Stadt“ gestaltet. Die Funktionen als Durchgangsgrün und Stellplätze entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen einer modernen Stadtgesellschaft. Die Neugestaltung der Grünanlagen zielt darauf ab, die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse in der Vereinigung von Urbanität und Natur, Rückzugs- und Erholungsmöglichkeiten, konsumfreien Begegnungsorten unter freiem Himmel in einem verträglichen Maße zusammenzubringen, um eine zukünftige nachhaltige Weiterentwicklung zu ermöglichen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen von Bund und Land

5) 2022 / 2024

001133
Kreisverkehr Worzeldorf

1) . Im Bereich Spitzwegstraße / Worzeldorfer Hauptstraße soll ein Kreisverkehr errichtet werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die Bushaltestellen Schenkendorfstraße und Kornburg Nord umgestaltet werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

001137
Oberer Wöhrder See BA 1

1) Die Grünflächen am Oberen Wöhrder See wurden in den 1980er Jahren im Rahmen der Umgestaltung der Pegnitz in eine Seenlandschaft zu einer parkartigen Erholungslandschaft entwickelt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde ein Teil der Uferbereiche, die mit stärkeren Gehölzaufwuchs neue Bedeutung für den Naturschutz erlangten, als Naturbereiche mit Vorrang für die Entwicklung von Natur- und Landschaft bestimmt. Heute wird der Park intensiv für die Erholungsnutzung und den Breitensport genutzt. Die große, künstliche Wasser- und Grünfläche ist einzigartig ihrer Anlage als Erholungsraum mitten in der Stadt. Die umliegenden Wohnquartiere werden sowohl durch die Erholungs- und Freizeitfunktionen als auch durch die klimatischen und ökologischen Ausgleichsmechanismen erheblich aufgewertet. Die naturnahe Gestaltung bildet das Rückgrat des Biotopverbunds zum innerstädtischen Bereich. Im Jahr 2011 veröffentlichte die Stadtverwaltung das "21-Punkte-Programm“ für den Wöhrder See. Zur Realisierung dieses Programmes wurde ein Masterplan erstellt und im Oktober 2019 durch den Umweltausschuss des Stadtrats beschlossen. Die Umsetzung des Masterplanes soll in 5 Bauabschnitten bis 2025 erfolgen. Inzwischen liegt die Planung für den 1. Bauabschnitt vor. Nach 40 Jahren ist die Anlage in ihrem Angebot und ihrer Ausstattung nicht mehr zeitgemäß. Nachdem das Wasserwirtschaftsamt die ökologische Umgestaltung der Wasserflächen (Wöhrder Wasserwelt) abgeschlossen hat, zieht die Stadt Nürnberg mit der Erneuerung und Neugestaltung der anliegenden Grünanlagen im Bereich Laufamholzer Marter beidseitig der Flußstraße bis zum See-Ende am Nordufer des oberen Wöhrder Sees nach.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderung

5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01124
Schnittstellensoftware ELDIS 3By

1) Nach Absprache mit dem StMI und den anderen bayerischen Leitstellen wurde der langjährigen Forderung nach einem Schnittstellenmanagement zwischen dem Einsatzleitsystem ELDIS 3By und externen Anwendungen nachgekommen. Die Installation der nötigen Software (Übernahme der „Gatekeeper-Funktion“ durch einen Drittanbieter) kann nach Vorgaben des StMI nur in einer ILS vorgenommen werden, welche nach ISO 27001 auf der Basis BSI Grundschutz zertifiziert ist. Dies werden zunächst nur die Standorte München und Nürnberg sein. Geplant ist deshalb eine gemeinsame Beschaffung der Städte München und Nürnberg unter Federführung der Zentralen Dienste der Stadt Nürnberg. Dazu wurde in 2019 eine Kooperationsvereinbarung für den Bereich der Digitalisierung in der kommunalen Verwaltung, zwischen den Städten Nürnberg, Augsburg und München geschlossen. Die Städte Nürnberg und München stellen den Zugang dann im weiteren Verlauf allen anderen bayerischen Leitstellen zur Verfügung. An die Zurverfügungstellung eines Zugangs auch für andere ILS sind auch die erwarteten Fördergelder des Freistaats gekoppelt. Die Schaffung des Schnittstellenmanagements ist für den Betrieb der Integrierten Leitstelle Nürnberg essentiell. Die Anbindung weiterer dringend benötigter Softwarelösungen ist ansonsten nicht möglich.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) Das StMI hat bei rechtzeitiger Beschaffung (in 2021) eine Förderung der Investitionen in Aussicht gestellt. Die laufenden Kosten werden in die Finanzierungsverhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes eingebracht.

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat I/II:

00002
Einführung eines Dokumentenmanagementsystems

1) Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems wurden im Rahmen eines Einführungsprojektes geschaffen.
   DMS steht allen Dienststellen stabil und performant zur Verfügung. Aktuell sind 2.500 Anwenderinnen und Anwender an das DMS angeschlossen. Das DMS wird in den kommenden Jahren weiter in den Dienststellen ausgerollt und eingesetzte Fachverfahren zum Zwecke der elektronischen Aktenführung an das DMS angebunden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

00004
Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur

1) Im MIP-VoIP wurden für die Endausbaustufe 15.000 VoIP-Endgeräte angegeben.
   Aktuell sind unter der 231-xxxxx ca. 9.000 VoIP-Endgeräte bekannt, somit bleiben für die VoIP-Stufe II noch 5.500 VoIP-Endgeräte.
   Die Erfahrung hat gezeigt, dass ca. 10% der VoIP-Endgeräte durch die klassische a/b-Schnittstellentechnik versorgt werden müssen.

   Durch die Erweiterung des Mesh-Netzwerks um 12 Mesh-Knoten zur Netzanbindung der Schulen erhöht sich die Anzahl der VoIP-A-Standorte um weitere 12 VoIP-Gateway-Standorte.

   Die Anzahl der VoIP-B-Standorte wurde auf 300 geschätzt. Ca. die Hälfte dieser Standorte muss mit einer Klimatisierung ausgestattet werden. Bei der Standortabschätzung wurden die MIP-Anträge im Bereich „digitale-Bildung“ und „Jugendamt Ausbau“ mit berücksichtigt.

   Die Laufzeit des MIP VoIP-Stufe II sollte mit der Laufzeit des MIP „digitale-Bildung“ synchronisiert werden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00761
Einführung der elektronischen Personalakte

1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung“ der Akten sowie den teilweise hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte für einen bestimmten Sachverhalt ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherrn) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können.
   Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00873
Einführung der Plattform SAP HANA

1) Im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und dem Erhalt der Funktionstüchtigkeit des SAP-Systems stehen Maßnahmen zur Modernisierung incl. der Prozessoptimierung durch die Einführung der neuen Plattform SAP HANA an.
   Die vorliegende Maßnahme hat die "Einführung von BW4/HANA" zum Ziel und deckt innerhalb der SAP HANA Migration den Teil des Business Warehouse mit der Modernisierung für SAP BW/4HANA ab.
   Folgende Systeme von SAP BW sind hiervon betroffen:
   Entwicklungssystem, Qualitätssicherung bzw. Testsystem und Produktiv-System
   Folgende Kernfunktionen sind betroffen:
   SAP BW und BusinessObjects, Haushaltsplanung, Controlling und Berichtswesen für die Kernverwaltung (Ausbau für die Eigenbetriebe geplant)
   Technologisch hat die SAP ihre Anwendungssoftware auf den Stand der Technik gehalten, architektonisch besteht die Software immer noch aus einem 2-stufigen Client-Serversystem mit den Bausteinen Client, zentralen Applikationsservern und einem zentralen Datenbank Server.
   Bis 2027 (bei der Personalabrechnung (HCM) voraussichtlich bis 2030) findet bei SAP ein kompletter Technologiewechsel statt. Die klassische Datenbankarchitektur wird durch sogenannte „In Memory Datenbanken“ abgelöst. Ein deutlicher Performancezuwachs soll damit erreicht werden. Die In Memory Datenbank der SAP wird HANA genannt und ab 2027 für die Kunden verbindlich eingeführt, d.h. die alte Architektur wird nicht mehr an die aktuelle Gesetzeslage angepasst und mit Sicherheitspatches versorgt.
   Zu den Lizenzkosten kommen Investitionen für eine HANA-kompatible Serverlandschaft und für die Aktualisierung der BW-Applikation, die durch den Einsatz von HANA notwendig werden.

   Die vorliegende Maßnahme hat die „Einführung von S/4 HANA“ ab dem Planungsjahr 2021 zum Ziel und deckt innerhalb der SAP HANA Migration den ERP-Teil (Finanzwesen, Logistik) mit der Migration auf SAP S/4 HANA ab.
   Um die eigentliche Migration für den ERP-Teil finanziell und zeitlich näher bewerten zu können wird in 2021 eine Vorstudie vorgeschaltet.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, da die Pflegevergütungskosten im Budget für 2022 und 2023 veranschlagt werden. Die Maßnahme wurde jedoch um die Kosten der Vorstudie der Maßnahme „Einführung von S/4 HANA“ ergänzt und ist in den Gesamtkosten enthalten.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01003
Personal Service Portal und ELAZ

1) In den vergangenen Jahren haben immer mehr Unternehmen und Kommunen web-basierte Mitarbeiter- oder Personal-Service-Portale eingeführt, die es ermöglichen, personalwirtschaftliche Prozesse automatisiert anzustoßen.
   Hinzu kommt, dass der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) in seinem Gutachten aus dem Jahr 2010 unter TZ 58 in einer Prüfungsbemerkung die Einführung einer elektronischen Arbeitszeiterfassung empfohlen hat.
   Im November 2016 startete die Stadt Nürnberg den Pilotbetrieb ihres Personal-Service-Portals und der elektronischen Arbeitszeiterfassung. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, allen Beschäftigten ein System zur Verfügung zu stellen, um schnell und einfach Arbeitszeiten zu erfassen, persönliche Daten einzusehen und zu ändern sowie personalwirtschaftliche Prozesse elektronisch abwickeln zu können.
   Nach der Evaluation des Pilotbetriebs hat der POA am 16.10.2018 die Verwaltung beauftragt, das Personal-Service-Portal in Verbindung mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung weiter einzuführen. Nach Implementierung in den noch ausstehenden Gebäuden im Rathausbereich, werden schrittweise die Verwaltungsgebäude an das System angeschlossen.
   In der nächsten Ausbaustufe gilt es, die verbliebenen Büro- und Verwaltungsgebäude an das Personal-Service-Portal und die elektronische Zeiterfassung anzubinden und mit Erfassungsgeräten auszustatten, um möglichst viele der rund 4.500 Mitarbeiter/-innen mit flexibler Arbeitszeit abzudecken.

2) Reduzierung der Gesamtkosten. Für das Rollout geplante MSS Lizenzen sind nicht mehr erforderlich. Pflegevergütungskosten für MSS Lizenzen entfallen somit auch. Darüber hinaus fallen die Change Request Kosten am SAP ESS System geringer aus als geplant. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2020 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01084
Schulungszentrum Lina-Ammon-Str. 28

1) Nach Auszug des Umweltamtes soll das 3. OG in der Lina-Ammon-Str. 28 als Schulungszentrum ausgebaut werden. Im Hinblick auf die Ausweitung der Mitarbeiter/innen Qualifizierung, insbesondere aber auch der Führungskräftequalifizierung ist das derzeitige Kontingent an Schulungsräumen als nicht mehr ausreichend zu betrachten. Zudem besteht ein stetig steigender Bedarf an Räumlichkeiten für Assessment-Center (sowohl im Rahmen der Nachwuchskräftegewinnung als auch im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren). Auch der derzeitige Bedarf an DV-Schulungsräumen kann mit den bisherigen Raumressourcen nicht gedeckt werden.

2) Verschiebung des Ansatzes 2021 um 1 Jahr auf 2022, aufgrund ausgabenbegrenzender Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat III:

00735
Westfriedhof – Sanierung Nischenmauern II – VI und Treppen 2, 4-6

1) Am Westfriedhof wird der Höhenunterschied im Gelände mit den Einbauten von Urnennischenwänden überbrückt. Die Wände wurden in den 1960er Jahren errichtet und dienen bis heute als Grabkammern. Aufgrund des jahrzehntelangen Witterungseinflusses sind mittlerweile viele Schäden an den Urnennischenwänden und Treppenanlagen aufgetreten, die dringend behoben werden müssen. Zur Sicherung der Grabkammern und der Treppen sind daher umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

   Um eine sichere Statik zu gewährleisten, müssen Teile der inneren Aufmauerung sowie der Abdeckplatten und des Verblendmauerwerks vollständig saniert beziehungsweise neu aufgebaut werden. Aus Gründen eines einheitlichen Erscheinungsbildes und des Denkmalschutzes bleiben die Urnennischenwänden mit ihren Abdeckplatten jedoch unverändert erhalten. Zunächst muss die Stahlbetonrückwand freigelegt und gemeinsam mit der Oberseite der Urnennischenwände abgedichtet werden. Es erfolgt anschließend die vollständige Sanierung der beschädigten Urnennischenkästen sowie der Aufbau einer Ausgleichsschicht als Auflager für die Abdeckplatten. Im Anschluss wird das Verbundmauerwerk saniert und neu verfugt. Die Wege und Vegetationsflächen um die Urnennischenwände herum werden angepasst und hergerichtet.

   Die Treppenanlagen werden jeweils vollständig zurückgebaut, neu gegründet und mit dem vorhandenen Natursteinmaterial neu aufgebaut. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der Treppenanlagen 3 und 7 werden ein tragfähiger Unterbau und ein Betonfundament errichtet. Es werden kapillarbrechende, frostsichere Schichten eingebaut und neue Treppenstufen, Natursteinwangen und neue Handläufe montiert.

   Um Synergieeffekte bei Planung, Ausschreibung und Bau zu erzielen, werden die Planungs- und Bauleistungen nicht mehr losweise als Jahresbaustellen einzeln vergeben. Vielmehr soll für die gesamte restliche Maßnahme ein Planungs- und Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden, welches alle bisherigen Projekte als Baulose enthält, die durch den zu beauftragenden Auftragnehmer zur Ausführung kommen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten durch gestiegenen Baupreisindex und Anpassung des voraussichtlichen Mittelabflusses

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00811
Schnieglinger Str. 147, Dachsanierung Aussegnungshalle

1) Die komplette Dacheindeckung der geneigten Dächer des Gebäudekomplexes muss erneuert werden. Es wird eine neue Biberschwanzdoppeldeckung mit Konterlattung und Unterspannbahn angebracht. Wegen der besonderen Dachgeometrie der Halle I muss ein Wetterschutzdach errichtet werden, da aufgrund der Bauzeit nicht davon ausgegangen werden kann, dass das Unterdach regensicher sein wird. Die Dachstühle müssen bis auf wenige Beilarbeiten morscher Pfettenstühle nicht überarbeitet werden.

   Am Turm liegen bereits einige Bewehrungseisen frei, so dass von außen eine Betonsanierung durchgeführt wird. Der schwermetallbelastete Innenputz des Turmes wird entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Flachdachabdichtung des Turmganges wird abgebrochen und erneuert. Die Unterkonstruktionen der Verblechungen aus Kupfer werden ersetzt und anschließend neu verblecht. Die umfangreiche Gerüststellung wird im Nachgang der Dachsanierungsarbeiten dazu genutzt, die Fassade zu reinigen und neu zu streichen.

   In kleinflächigen Teilbereichen (ca. 90 m²) des Anbaus der Halle I, der als Verwaltungstrakt genutzt wird, erfolgt die Dämmung der oberen Geschossdecke.

2) Erhöhung der Gesamtkosten durch gestiegenen Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2021

01009
Förderung von Lastenfahrrädern

Über eine eventuelle Fortführung des Programms über das Jahr 2021 hinaus, wird bei den Haushaltsberatungen im November 2021 entschieden.

1) Es handelt sich bei dieser Maßnahme um ein Förderprogramm für die Beschaffung von Lasten(E-)fahrrädern als Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Mit einem Zuschuss in Höhe von 500 € für ein normales Lastenfahrrad bzw. einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € für ein elektrisch unterstütztes Lastenfahrrad wird die Anschaffung als umweltfreundliche Alternative zum Auto gefördert.
   Die Förderung steht für Privatpersonen, Hausgemeinschaften, Stadtteilinitiativen als auch für gemeinnützige Vereine zur Verfügung. Das Förderprogramm beinhaltet in Zukunft auch die Förderung von Vereinigungen und Institutionen, um Lastenräder für die gemeinsame Nutzung bzw. den kostenlosen Verleih innerhalb des Vereins anzuschaffen.

2) Reduzierung der Gesamtkosten wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat IV:

00030
Schulzentrum Rothenburger Straße 401 (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00034, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

1) Der Neubau der Johann-Pachelbel-Realschule sowie der neuen Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex wird unter dem Namen „Schulzentrum Rothenburger Straße 401“ geführt. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsresten und anteiliger Finanzierung von Mehrkosten bei der Maßnahme 1080 Bertha-von-Suttner. Erhöhung der Einzahlungserwartung um 605.000 €.

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2015 / 2017

00033
Michael-Ende-Schule; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00153 und 00154. -

1) Im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend entstanden. Diese dient als Ersatz für die ehemalige Grundschule Schweinauer Straße (St. Leonhard). Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom ÖÖP-Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsmitteln.

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2014 / 2016

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00034
Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsresten und anteiliger Finanzierung von Mehrkosten bei der Maßnahme 1080 Bertha-von-Suttner.

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2013 / 2014

00153
Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00154.-

1) Da die derzeitige Bertolt-Brecht-Schule abgerissen werden soll, ist ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte. Im Stadtrat am 19.09.2018 wurde die Vergabe der weiteren Planungs- und aller Bauleistungen an einen Generalunternehmer beschlossen.

2) Anpassung der Gesamtkosten aufgrund von zusätzlicher Gebäudemanagementrate im letzten MIP-Jahr.

3) Kostenannahme. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2018 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00154
Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00153. -

1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Die bisherige Maßnahme „Dependance Zugspitzstr. (bisherige Bez. Karl-Schönleben-Str.) Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)“ wurde nun umbenannt in „Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)“.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsmitteln und Reduzierung der Gebäudemanagementrate.

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2015 / 2017

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00179, 00181 - 00183
Generalsanierung Schulen (ÖPP)

- Die Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Maßnahmen 00030, 00034 und 00650. -

1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:

   00179 Sigena-Gymnasium
   00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle
   00182 Kopernikusschule
   00183 Adalbert-Stifter-Schule

   Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

2) 00181: Reduzierung der Gesamtkosten wg. Finanzierung von Kosten für einen Spielplatz bei der Maßnahme Kopernikusschule (00182)
   00182: Zusätzliche Veranschlagung von Kosten für die Errichtung eines Spielplatzes (Finanzierung aus 00181/ 00183)
   00183: Reduzierung der Gesamtkosten wg. Finanzierung von Kosten für einen Spielplatz bei der Maßnahme Kopernikusschule (00182)

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 00179 Sigena-Gymnasium: 2009 / 2011
   00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle: 2009 / 2010
   00182 Kopernikusschule: 2009 / 2010
   00183 Adalbert-Stifter-Schule: 2009 / 2010

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00232
Neubau Schulzentrum Südwest

1) Das Schulzentrum Südwest in der Pommernstraße 10, Gemarkung Röthenbach bei Schweinau, wurde 1977 errichtet und beheimatet das Sigmund-Schuckert-Gymnasium und die Peter-Henlein-Realschule. Aufgrund des baulichen Zustandes des Gebäudes und der vorhandenen baulichen Schäden wird ein Ersatzneubau für 2.475 Schüler, der aus wirtschaftlichen Gründen einer Generalsanierung vorzuziehen ist, notwendig.

   Die Maßnahme umfasst neben dem Neubau der Realschule und des Gymnasiums, deren Ganztagesbetreuung, eine kombinierte Schul- und Stadtteilbibliothek, die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Mittelfranken sowie zwei Gebäude für Sportnutzung mit sieben Übungseinheiten für den Hallensport, Freisportanlagen und Außenanlagen.
   Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs wurde als energetisches Ziel die Errichtung einer klimaneutralen Schule im Sinne einer Null- bzw. Plusenergiebilanz mit einer sehr hohen Eigenbedarfsdeckung durch den Einsatz regenerativer Energien vorgegeben. Der Bau erfolgt in drei Bauabschnitten.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Es werden nach Art. 10 FAG Landesmittel in Höhe von 52,128 Mio. € als Zuwendungen erwartet.

5) 2020/ 2028

00252
PVS: Aufstockung, Brandschutz (FAG plus 15)

- Die Maßnahme wurde aus der Pauschale 31 – FAG plus 15 - herausgelöst. -

1) Durch die Aufstockung des Gebäudes um vier Geschosse wird Platz für die Einrichtung des gebundenen Ganztagesangebotes für die Realschule und das Gymnasium in der Form von Lernlandschaften geschaffen. Damit werden für die Schule von den 20 noch benötigten Klassenräumen 12 realisiert. Nach Fertigstellung der Maßnahme soll in einem weiteren Schritt der im Schulhof stehende Holzpavillon entfernt werden.

   Im Zuge der IZBB-Aufstockung soll auch eine Verbindung zwischen Altbau und IZBB-Gebäude über ein gemeinsames Treppenhaus geschaffen werden. Der Ersatz der über ein gemeinsames Treppenhaus wegfallenden Räume ist Teil der IZBB-Bau Aufstockung. Die räumliche Anbindung ist erforderlich, um den baulichen Brandschutz im Altbau (zweiter unabhängiger Rettungsweg) zu gewährleisten.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (Sonderprogramm FAG plus 15).

5) 2017 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00555
Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2. BA

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00554: Neue Hegelstraße 17: Abbruch/NB Hort (6+4) 1.BA (siehe Ref. V)

1) Neubau zur Deckung der Schul- und Betreuungsbedarfe im 2.Bauabschnitt: Nachverdichtung des Schulareals der Hegel-Grundschule im 1.Bauabschnitt nach Abriss des stillgelegten Schwimmbads mit einem insgesamt 1.997 m²BGF großen dreigeschossigen Anbau an die Schule mit einem 508 m² BGF großen schulischen Anteil und einer Erweiterung des Kinderhortes (1.BA veranschlagt als Maßnahme 00554 bei Ref. V). Im 2.Bauabschnitt erfolgt nach Abriss der eingeschossigen Bestandsbebauung die Nachverdichtung mit einem dreigeschossigen freistehenden Neubau.
   Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die WBG-Kommunal

2) Verschiebung der Mittel auf spätere Jahre, da es zu Verzögerungen kommt

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2016 / noch offen

00561
Uhlandstr. 33: Umbau

1) Umbau der Kleinhallen an der Uhlandschule: Umnutzung der denkmalgeschützten und mit dem Schulhauptgebäude verbundenen Kleinhallen. Schaffung von Betreuungsräumen sowie Speise- und Aufenthaltsräumen für die Uhlandschule Im Zuge der 1.645 m² BGF umfassenden Maßnahme werden Brandschutzverbesserungen und behindertengerechte Erschließung des Schulhauptgebäudes mit durchgeführt.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Anpassung der Einzahlungserwartung. Es wird mit höheren Einzahlungen gerechnet.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.

5) 2017 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00563
Max-Beckmann-Schule: Teilsanierung und Erweiterung

1) Die Max-Beckmann-Grundschule in der Beckmannstraße 2, Gemarkung Worzeldorf, besteht derzeit aus 16 Klassen und sieben Mittagsbetreuungsgruppen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlprognosen besteht Bedarf an diversen Erweiterungsflächen für weitere Klassen- und Fachräume sowie Mittagsbetreuungsflächen. Hieraus ergibt sich zum einen ein Erweiterungsbaubedarf von ca. 570 m² Bruttogeschossfläche. Im bestehenden Schulgebäude müssen außerdem wegen des baulichen Zustandes die Fenster erneuert, Böden ausgetauscht und das Turnhallendach saniert werden. Weiterhin besteht in diversen Teilbereichen des in Bauabschnitten gewachsenen Bestandsgebäudes teils erheblicher Sanierungsbedarf. Dabei ist eine hinsichtlich des Gesamtzustandes nicht erforderliche Generalsanierung durch eine Begrenzung auf Teilmaßnahmen zu vermeiden.

   Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen (ein reiner Erweiterungsanbau und eine Aufstockung sind jeweils ineffizient, der Generalsanierungs- und Umbaubedarf des Pausenhallen-Zwischenbaus würde neubauähnliche Kosten verursachen) ist der eingeschossige Zwischenbau abzureißen und an dessen Stelle ein vergrößerter zweigeschossiger Neubau zu errichten. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.

5) 2020 / 2023

00650
Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00034, 00179 und 00181 bis 00183. -

1) Am Standort Maiacher Straße soll der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit dazugehörigem 3-gruppigen Hort, eine 6-zügige Mittelschule (mit 32 Regelklassen, davon 23 im gebundenen Ganztag), eine Dreifach- und Einfachsporthalle, Außensportfläche und Außen-und Freiflächen erfolgen.
   In einem ersten Bauabschnitt erfolgt der Neubau der Grundschule, des Hortes, der Neubau der Mittelschule und der Einfachsporthalle. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann die bestehende Grundschule abgebrochen und es erfolgt der Neubau der Dreifachsporthalle mit Freisport- und Außenflächen.
   Die Inbetriebnahme der Gebäude des 1.Bauabschnittes ist für das 1. Quartal 2023 geplant. Die Inbetriebnahme der Dreifachsporthalle ist für Sommer 2024 geplant.

2) Reduzierung der Gesamtkosten wg. Kürzung „Kunst am Bau“ auf 100.000 € wg. ausgabenbegrenzender Maßnahmen aufgrund der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2021/ 2023-2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Aus der Pauschale 35 abgezweigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:
00668, 00830, 01060

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig. –

00668 Neue Hegelstr. 17: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2021

00830 Regenbogenstr. 73: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2021/ 2022

01060 Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2021/ 2022

00756
GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA

1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes und den Neubau einer 3-fach-Sporthalle. Des Weiteren wird das am angrenzenden Grundstück bestehende Container-Hortprovisorium umgenutzt für KiGa-Weiternutzung bis zur Umsetzung der Kita „Neue Mitte Thon“. Aufgrund von Kapazitätsausweitung bis zur Inbetriebnahme der GS Forchheimer wird das Container-Schulprovisorium baubegleitend erhalten. Die Schule erhält zudem eine BOS-Anlage~~,~~ zur Verstärkung des Behördenfunkes. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Anpassung der Einzahlungen, Erhöhung aufgrund von Kostenberechnung für den 2. Bauabschnitt

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2018/ 1.BA 2020; 2025.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00825
Bismarckschule: Sanierung Dach/Fassade/Fenster

1) Das Schulgebäude an der Bismarckstr. 20, Gemarkung Schoppershof, gehört zu den bedeutendsten Bauten des Jugendstils in Nürnberg. Das aufwendig gestaltete Gebäude wurde von 1902 bis 1904 errichtet.
   Die massiven Schäden der Bausubstanz, insbesondere an der Fassade und am Dach, erfordern eine umfassende Sanierung der Schule. Bereits 2017/2018 wurden die dringendst notwendigen und nicht aufschiebbaren Sofortmaßnahmen im Bereich der Giebel und Ziergiebel umgesetzt, um die daraus resultierende Sicherheitsgefahr abzuwenden. Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb statt; es müssen jedoch Klassenzimmer ausgelagert werden. Die Kosten für das Ausweichquartier sind in den Kosten der Maßnahme enthalten.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2021/ 2023

00849
B7, Äußere Bayreuther Straße 61 (2 Großküchen, 6 Lehrküchen): Investitionszuschuss Kücheneinrichtung

1) Die B 7 benötigt am neuen Standort Äußere Bayreuther Str. 61 wieder eine entsprechende Ausstattung der (Fach-)Unterrichtsräume z. B. Küchen (2 Groß- und 6 Lehrküchen, inkl. Lüftungsdecken), Wäscherei, Bügelei). Das Gebäude ist angemietet und wurde in generalsaniertem und umgebauten Zustand an die Stadt Nürnberg übergeben. Ursprünglich war nur vereinbart, dass der Vermieter als Service aus einer Hand auch die Planung und den Einbau der Küchen übernimmt, damit die Schnittstellen so gering wie möglich gehalten und der sehr enge Bauzeitenplan eingehalten werden kann. Die Küchenausstattung wurde mittels Einmalzahlung vom Vermieter abgekauft.
   Außerdem werden Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Vertrag bezuschusst, welche die Planungskosten für die Küche abdecken sowie Lüftungsdecken, die aufgrund von notwendigen Sicherheitsstandards erforderlich sind.

   Neben der Planung, der Beschaffung und Finanzierung der Sonderausstattung, die vom Vermieter nicht zur Verfügung gestellt wird, sind in der Kostenkalkulation auch die Mittel für loses Interieur (z. B. Schul- und Büromöbel, Küchenutensilien) enthalten, soweit diese nicht mehr umgezogen werden können und zu ersetzen sind. Die Mehrkosten für die Sonderausstattungen werden gem. FAG bezuschusst.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach FAG, Bescheid vom 25.03.2019

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00862
IT-Strategie an Schulen

1) Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

   Das Referat für Schule und Sport reagiert mit folgenden Maßnahmen auf diese Veränderungen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die notwendige Infrastruktur zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zu ermöglichen und außerdem das Schulgebäude für die weitere gesellschaftliche Nutzung zu öffnen:
   - Medienentwicklungspläne an den Schulen und Qualitätsstandards im Rahmen des Kapitels Digitalisierung im Orientierungsrahmen der städtischen Schulen.
   - Weiterentwicklung des Aus- und Fortbildungskonzepts des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie.
   - Ausstattungsstandards im Bereich Hardware und Software, die einerseits den pädagogischen Anforderungen genügen, andererseits effizient und kostengünstig beschafft und gewartet werden können. Anpassung der Klassenräume an die durch die Digitalisierung möglichen neuen Formen des Unterrichts.
   - Zentrale Verwaltung von Daten zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit unter Berücksichtigung der Ressourcen- und Verwaltungseffizienz.
   - Zentrale Verwaltung der Geräte zur Optimierung von Service und Betrieb.
   - Aufbau einer strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung in Nürnberger Schulen.
   - Anbindung an das leistungsfähige Glasfasernetz der Stadt Nürnberg.
   - Aufbau und Ertüchtigung eines modernen, leistungsfähigen und ausfallsicheren Mesh-Netzes inkl. Rechenzentren.

2) Anpassung der voraussichtlichen Einzahlungen; Vorziehung der Mittel aus 2024

3) Kostenanschlag

4) Drittmittel werden aus folgenden Förderprogrammen erwartet: „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser“ (GWLANR), „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“, „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ und „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Sonderbudget Leihgeräte“ (SoLe). Weitere Förderprogramme sind aktuell angekündigt, aber noch nicht veröffentlicht worden.

5) 2018 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00871
Brunecker Straße: Neubau GS mit Hort

1) Zur Abmilderung des bestehenden Raummangels in der Nürnberger Südstadt bietet sich ein vorgezogener Baubeginn der geplanten 5-zügigen Grundschule (Kombieinrichtung mit 500 Plätzen) an der Brunecker Straße und ein Bezug des Neubaus zum Schuljahr 2024/2025 an. Die separat zu errichtende 2fach-Sporthalle ist hiervon ausgenommen und wird voraussichtlich zeitversetzt erst ein Jahr später in Betrieb gehen können. Nachdem das neue Schulgebäude in der Brunecker Straße frühestens 3 Jahre später als benötigt zur Verfügung stehen wird und für die Kinder des neuen Stadtteils Lichtenreuth nur noch eine kurze Zeitspanne gegeben ist, bis sie die Schule besuchen werden, bedarf es noch weiterer adäquater Lösungsvorschläge, um den Raumbedarf decken zu können.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2021/ 2024

01006
Integrierte Fachunterrichtsräume

1) Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren Einfluss auf die berufliche Tätigkeit sind von zentraler Bedeutung für den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen. Digitalisierung ist sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess. Das Zusammenspiel von Maschinen und IT-Technologie hält Einzug in die gesamte berufliche Welt. Die souveräne Verwendung digitaler Werkzeuge ist für den Erfolg im Arbeitsleben ebenso unerlässlich wie für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der kompetente Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

   Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung. Mit dem Schwerpunkt auf Vernetzung von Theorie und Praxis soll an berufsqualifizierenden Schulen eine zeitgemäße Einrichtung von integrierten Fachunterrichtsräumen (iFU) optimiert und etabliert werden.

2) Anpassung der Gesamtkosten und des Mittelabflusses an die veränderte Fördersituation

3) Kostenanschlag

4) Drittmittel aus der Richtlinie „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ und aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“.

5) 2018 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01027
GS Forchheimer Straße, Neubau

1) In der Forchheimer Straße, im nordöstlichen Stadtgebiet soll wegen der Neuaufteilung der Schulsprengel sowie den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und den daraus entstehenden Betreuungsbedarf eine weitere Grundschule auf einem bislang unbebauten Grundstück entstehen.
   Der Neubau umfasst eine fünfzügige Grundschule mit integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung („Kombihort“) für jeweils 500 Kinder. Die innere Organisation sieht ein miteinander verzahntes Raumprogramm von Schule und Betreuungsangebot vor. Dies ermöglicht wechselseitige Raumnutzungen und die Nutzung gemeinsamer Infrastrukturen in einem Gebäude und soll damit organisatorische sowie pädagogische „Brüche" für die Kinder vermeiden bzw. minimieren.
   Aufgrund der Vorgaben im Bebauungsplan steht nur ein kleines Baufeld zur Verfügung. Deswegen soll die für die Grundschule notwendige Sporthallenkapazität auf dem Gelände des TSV Johannis 1883 als Teil eines ab 2021 separat zu planenden Projektes mit angeordnet werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2021/ 2023

01038
Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierung

1) Die Grund- und Mittelschule Insel Schütt wurde um 1966 errichtet und befindet sich aufgrund der Altstadtlage unter Ensembleschutz. Die sanitären Anlagen der Schule Insel Schütt, die derzeit ca. von 530 Schülerinnen und Schüler und ca. 110 Personen aus dem Lehr- und Verwaltungsbereich genutzt werden, sind abgewirtschaftet und befinden sich in einem sanierungswürdigen Zustand. Insbesondere die Installationsleitungen wurden seit Erbauung in den 1960er Jahren nicht mehr grundlegend erneuert. Aus diesem Grund sollen sämtliche WC-Anlagen saniert werden.

   Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören und um Synergieeffekte zu nutzen, ist es erforderlich, die Sanierungsmaßnahmen an den WC-Anlagen gemeinsam mit der Sanierung des Daches, der Fassade und der Fenster auszuführen, die im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms Schulinfrastruktur (KIP-S) erfolgt.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01054
Georg-Paul-Amberger-Schule, Dachsanierung

1) Die Grund- und Mittelschule in der Amberger Straße 25 wird derzeit von ca. 500 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Dachflächen der Schule weisen altersbedingt starke Schäden auf und sind in ihren Funktionen erheblich beeinträchtigt. Die Nasen der Biberschwanzziegel sind teilweise verrottet, die Ziegel ausgeblüht und haben bereits deutlich sichtbare Risse. Aufgrund von teilweise fehlenden Nasen an den Biberschwanzziegeln ist ein fester Halt an der Konterlattung nicht mehr gewährleistet, so dass durch herabfallende Ziegel eine akute Verkehrsgefährdung besteht. Die Dachlatten sind altersbedingt gebrochen oder angebrochen. Die Gauben haben sich teilweise verzogen, da Balkenteile teilweise in einem desolaten Zustand sind. Die Einblechungen sind nicht mehr dicht und müssen ebenso erneuert werden. Aufgrund der Gefahr, dass Ziegel abrutschen und Personen gefährden, wurden bereits vor Ort erste Sicherungsmaßnahmen vorgenommen und ein Bauzaun sowie ein Gerüst gestellt. Zur Gefahrenabwehr und zur Vermeidung weitergehender Schäden an der Bausubstanz ist die Sanierung des Daches unumgänglich.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020

01064
Investorenprojekt Errichtung B5/B14

1) „Im Nürnberger Süden und Westen besteht ein großer Raummangel im Grundschulbereich, so dass die Versorgung über die Neugründung einer Grundschule Süd / Schönweißstraße (im Bestand nach Auszug der Beruflichen Schule - Direktorat 14) und der Unterbringung zusätzlicher Grundschulklassen im Bestandsbau der Reutersbrunnenschule (nach Auszug der Beruflichen Schule - Direktorat 5) sichergestellt werden soll. Aus diesem Grund müssen neue Räume für die beiden beruflichen Schulen gefunden werden. Eine gemeinsame Unterbringung in einem Objekt eröffnet die Möglichkeit von synergetischen Nutzungen.

   Nicht zuletzt durch das ohnehin bereits sehr umfangreiche Investitionsprogramm für den Schulbereich befinden sich die Kapazitäten der städtischen Baudienststellen Hochbauamt und WBG/K am Limit. Zur Realisierung des Projektes ist daher sowohl ein geeignetes Grundstück zu finden und zu erwerben sowie ein Planungs- und Baudienstleister zu finden, der dieses Gebäude erstellt und dann an die Stadt übereignet.
   Auf Grund der gegebenen Rahmenbedingungen sollen die erforderlichen Leistungen für die Beschaffung der Berufsschule B5/B14 als Gesamtvergabe ausgeschrieben und gesamthaft an einen Investor vergeben werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) voraussichtlich Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe noch unklar

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01078
Ballsporthalle Tillypark

1) Am Tillypark soll eine Sporthalle für ca. 4.000 Zuschauer errichtet werden. Bereits seit vielen Jahren ist in Nürnberg die Diskussion im Gange, dass eine Veranstaltungshalle mit Schwerpunkt Sport für ca. 4.000 Zuschauer fehlt.

   Nutzer für eine Halle der Kategorie bis 4.000 Personen im Rundenbetrieb sind die Ballsportarten mit 1. oder 2. Bundesliga in Nürnberg: Basketball Falcons, Handball-Damen, Hockey Damen und Herren, Futsal und ggfs. Volleyball aus der Region. Außerdem ist eine Nutzung der NBBL (Nachwuchs Basketball Bundesliga) mit den Tornados Franken und der aufstrebenden Handballmännermannschaft des HBC Nürnberg denkbar. Dazu kommen die Ringer der Johannis-Grizzlys und die Tanz-Formation der 1. Bundesliga des TSC RGC Nürnberg. Die Zielgruppe sportlich sind ferner überregionale Meisterschaften und (internationale) Events, z.B. in den Schwerpunktsportarten der Stadt mit Fechten, Badminton, Rhythmische Sportgymnastik und Taekwondo bzw. Judo. Eine Kulturnutzung wird ebenso in Betracht gezogen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Mehrkosten bei der Altlastenentsorgung und zusätzlichen Ausstattungen, sowie Umsetzung eines anderen Küchenkonzeptes

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2021

01080
Bertha-von-Suttner: Erneuerung Schul- und Vereinsanlagen (Investitionszuschuss)

1) Der bauliche Zustand der Schulsport- und Vereinsanlage Bertha-von-Suttner-Straße macht umfangreiche Erneuerungsarbeiten notwendig, die in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden sollen. In einem ersten Bauabschnitt sollen die Leichtathletikanlagen (Bau einer neuen Rundlaufbahn als Kunststoffbahn mit 6 Bahnen an Stelle der alten Aschenbahn, Erneuerung der Weitsprunganlage, des Multifunktionsfeldes, des Hochsprungfeldes und der Kugelstoßanlage, Errichtung eines Containers zur Lagerung von Geräten sowie Verlegung von Leerrohren für eine Flutlichtanlage) durch die Sportgemeinschaft Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V. erneuert werden. Die Stadt Nürnberg beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss.

2) Erhöhung der Gesamtkosten

3) nicht relevant

4) Zuwendungen nach FAG

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01129
Interim GS Dunant

1) Die Henry-Dunant-Schule soll erweitert werden um den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und dem daraus entstehenden Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Im Vorgriff auf den zu errichtenden Erweiterungsbau ist für die Abdeckung des dringenden Bedarfs ein temporärer Interimsbau für die Dauer von ca. 2 Jahren notwendig. Ab September 2024 sollen die Bedarfe durch den Grundschul- bzw. Kita-Neubau abgedeckt werden.
   Als Interim wird ein 1.166 m² Bruttogeschossfläche großes, dreigeschossiges Containergebäude auf Fertigteilfundamenten errichtet, das anschließend durch die Stadt angemietet wird.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2022

01130
Bau Surferwelle: Investitionszuschuss

1) Der seit 2012 bestehende Verein Nürnberger Dauerwelle e.V. beabsichtigt im Bereich Fuchsloch seitlich der Pegnitz einen Wellenkanal für eine „stehende Welle“ zu errichten und zu betreiben. Auf Basis des Investitionszuschusses der Stadt (45 %) ergibt sich damit eine Fördersumme von 1,022 Mio. €. Der Zuschuss wird über drei Jahre ausgezahlt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01131
Errichtung Velodrom: Investitionszuschuss

1) Zur Errichtung des Velodroms gewährt die Stadt einen Investitionszuschuss von 8 Mio. € in zwei Raten. Voraussetzung für die Gewährung der Fördermittel ist eine adäquate Förderung des Projektes mit Bundes- und Landesmitteln sowie die Anerkennung des Velodroms als Bundestützpunkt des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und der Deutschen Triathlon Union (DTU). Vor der Gewährung eines jährlichen Betriebsmittelzuschusses ist ein belastbarer Wirtschaftsplan vorzulegen, der auch mögliche Zuschüsse anderer Fördermittelgeber berücksichtigt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

01134
Sanierung BBS für Interimszwecke

1) Die bestehende BBS soll mindestens bis 2025 als Interimslösung für das Martin-Behaim-Gymnasium (MBG) genutzt werden, bis der Abbruch und Neubau vom MBG bis 2025 realisiert ist. Danach sind weitere Interimsnutzungen geplant.
   Damit die bestehende BBS weiterhin genutzt werden kann ist die Fertigstellung des neuen Schulzentrums BBS und der Umzug in den Osterferien 2022 Voraussetzung. Anschließend muss die bestehende BBS für eine weitere Nutzung ertüchtigt werden. Nach den Sommerferien kann dann das MBG einziehen, damit das alte MBG abgebrochen und bis 2025 neu errichtet werden kann. Diese zeitlichen Abfolgen müssen aufeinander abgestimmt sein. Aufgrund des engen Zusammenhanges sollen die ÖÖP-Maßnahmen (Neubau BBS und Neubau MBG / Sanierung NGN) sowie die Interimsmaßnahme für die bestehende BBS durch die WBG KOMMUNAL GmbH (WBG K) erfolgen.
   Damit die bestehende BBS bis mind. 2025 genutzt werden kann, wurde vom Hochbauamt eine Liste mit Maßnahmen einschließlich der Kosten erstellt, die für die Vorbereitung und den Betrieb der Interimsnutzung erforderlich werden. In einer gemeinsamen Abstimmung wurde festgelegt, welche dieser Maßnahmen unabdingbar notwendig sind und von der WBG K durchgeführt werden sollen. Alle weiteren Maßnahmen verbleiben als Aufgabe im Bauunterhalt bei der HVE Schule u. Sport in Zusammenarbeit mit H.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01135
Erwerb Tempohaus für Berufsschulzwecke

1) Das Tempohaus liegt in unmittelbarer Nähe des BBZ und ist derzeit fast vollständig zu Schulzwecken von der Stadt Nürnberg angemietet. Der derzeitige Eigentümer, ein Immobilienfonds, beabsichtigt das Gebäude zu veräußern. Da der Standort dauerhaft für den Schulbereich benötigt wird, seitens der Regierung von Mittelfranken FAG-Mittel für einen Ankauf in Aussicht gestellt wurden und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung ergeben hat, dass ein Ankauf wirtschaftlicher als eine weitere Anmietung ist, wurde entschieden, das Objekt anzukaufen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) voraussichtlich Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe noch unklar

5) nicht relevant

01136
Errichtung Bikepark: Investitionszuschuss

1) In der Sportkommission wurden die Planungen zur Erstellung eines Bikeparks am Schmausenbuck samt einem Netz an Trails, u.a. auf Basis der in diesem Gebiet bereits vorhandenen Wege und Streckenvielfalt befürwortet. Die Ausgestaltung des Bikeparks und der Trails soll im Rahmen eines Beteiligungsprozesses an einem Runden Tisch entstehen. Bikepark und Trails sollen sowohl für den Leistungs- als auch den Breitensport genutzt werden können.
   Nach Klärung der baurechtlichen Fragestellungen, für die Erstellung, und unter der Voraussetzung, dass sich die Bayerischen Staatsforsten in gleicher Höhe an den Investitionskosten beteiligen, erfolgt ein Investitionszuschuss durch die Stadt Nürnberg. Geplant ist ein Zuschuss in Höhe von bis zu 200 000 €, sowie Betriebskosten in Höhe von jährlich circa 60 000 € (ab 2021).

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01140
Neubau GS Reutersbrunnenstraße

1) Am Standort Reutersbrunnenstraße bietet sich zur Abmilderung der bestehenden Raumbedarfe im Grundschulbereich des Nürnberger Westens ein Vorziehen des geplanten Erweiterungsbaus in Modulbauweise für 8 Klassen und 150 Hortplätze auf dem angrenzenden Grundstück der ehemaligen Feuerwache 1 an. Nach derzeitiger Planung wird ein Bezug des Modulbaus zum Schuljahresbeginn 2022/2023 angestrebt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt

5) 2021/ 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat V:

00180
Zuschuss Bau Zentralküche NüSt

1) Zuschuss der Stadt Nürnberg zu den Gesamtinvestitionskosten als Zusage im Zusammenhang mit der Räumung des Hauses Veilhofstr. 34 für die Komplettnutzung durch die Hochschule für Musik (E2510001400U).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Verschiebung um 1 Jahr.

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

00543
Ingolstädter Str.: Neubau Interimskita 2x2
(vormals: Tiroler Straße: Neubau einer Interimskita (2x2)

1) Neubau, Permanente-Interims-KiTa als 2-mal 2-gruppige Kita für Auslagerungen von Krippen, Kindergärten oder Horten bei KiTa-Sanierungen, Ecke Tiroler / Ingolstädter Str. Der Neubau soll Interimskosten bei künftigen KiTa-Generalsanierung reduzieren und wird im Buspendelverkehr sanierungsbedingt auszulagernde KiTa-Einrichtungen aufnehmen. Der 1.354 m^2-BGF-Neubau war zusammen mit drei angrenzenden Einrichtungen der Rummelsberger Diakonie Gegenstand eines städtebaulichen Wettbewerbs.

   Die Bezeichnung der Maßnahme wurde geändert.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen Außenanlagensonderaufwand, sonstige Kostengruppe gegenüber Marktgeschehen knapp kalkuliert bzw. Nebenkosten unterkalkuliert (6,2 %). Erhöhung der Drittmittelerwartung gemäß Bescheid vom 18.12.2019.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00549
Glogauer Str. 27 Förderzentrum Neubau KiHo (3)

1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den prognostizierten künftigen Bedarf weiterhin decken zu können und die 60 %ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts am Förderzentrum Glogauer Straße, Fl.Nr. 144/36, 144, notwendig.
   Der am Förderzentrum Glogauer Straße geplante dreigruppige Kinderhort für 54 Kinder wird als solitär stehendes zweigeschossiges Punkthaus konzipiert. Das Baufeld für den 913 m^2 Bruttogeschossfläche großen Hortneubau befindet sich in zweiter Reihe hinter dem Förderzentrum an der Glogauer Straße und grenzt nach Nordwesten an ein- bis zweigeschossige gewerbliche Nachbarbebauung an sowie nach Südosten an mehrstöckiges Geschoßwohnbauten, die in einen großzügigen Grünzug eingebunden sind. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Auf dem Baufeld befindet sich ein ursprünglich temporär errichteter Containerpavillon. Dieser wird aktuell v. a. von der Griechischen Schule und dem Hort am Förderzentrum genutzt, deren Hauptgebäude neben dem Förderzentrum an der Glogauer Straße liegt.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Einzahlungserwartung, wegen Hort SIP

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG

5) 2020 / 2022

00551
Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)

1) Der Kindergarten Am Stadtpark 94 wurde 1962/63 errichtet und 1978/1979 erweitert. Der bauliche Zustand des Kindergartens ist sehr schlecht. Im Zuge einer Gebäudeschadstoffuntersuchung konnten zudem verschiedene Schadstoffe nachgewiesen werden. Neben der schlechten Bausubstanz ist auch das geringe Platzangebot problematisch. Bereits seit 2012 gibt es deshalb Überlegungen zur Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes. Verschiedene Studien, die teilweise eine Erweiterung um drei Gruppen vorsahen, führten nicht zum Ziel einer städtebaulichen Einfügung in den sensiblen Bereich des Stadtparks. Nach umfassender Prüfung gibt es jedoch keine Alternativgrundstücke, die im näheren Umgriff eine Standortverlagerung des Kindergartens ermöglichen würden, so dass der bestehende Kindergarten abzureißen ist und auf dem Grundstück ein Neubau zu errichten ist. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Einzahlungserwartung, wegen Erhöhung des Kostenrichtwertes.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG

5) Umzug 2020, Abriss 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00552
Grünewaldstraße 18 b: Neubau KiGa (4), KiHo (6)

1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau von Betreuungsplätzen über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur und bietet Nürnberger Familien damit ein verlässliches Betreuungsangebot vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte, die einen 4-gruppigen Kindergarten sowie einen 6-gruppigen Kinderhort umfasst, in der Grünewaldstraße 18 b notwendig. Gleichzeitig dient die Kindertagesstätte als Ausweichmöglichkeit für die Bestands-Kindertagesstätte in der Grünewaldstraße 18 a, die im Anschluss generalsaniert wird.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Der Mittelabfluss verzögert sich. Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel. Erhöhung der Einzahlungserwartung, wegen Hort SIP

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG

5) 2020 / 2022

00796
Weiltinger Str. 23: Neubau Hort (3); KiGa (1)

1) Auf dem städtischen Grundstück an der Weiltinger Str. im Norden der Birkenwald- und Robert-Bosch-Schule ist der Neubau eines 4-gruppigen Hortes geplant.
   Die bestehende Hort-Containeranlage wird im Vorfeld demontiert. Die beiden bestehenden Hortgruppen werden während der Bauzeit in das Interimsgebäude Christian-Hessel-Str. ausgelagert. Das Gebäude wurde als 2-geschossiger Winkelbau in massiver Bauweise mit Gründach und hinterlüfteter Fassade entworfen. Die vom Jugendamt bezifferten Miet- und Bustransferkosten für die Interimsunterbringung sind in der Gesamtsumme enthalten.
   Die Kindergartengruppe ist nur interimsweise angedacht (Kita-Notprogramm).

2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen schlechter Ausschreibungsergebnisse und Änderungen für eine Kindergartengruppe

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00807
Gaulnhofer Str. 4 A: Neubau KiHo (4)
(vormals: Karl-Liebknecht-Str.: Neubau KiHo (4))

1) Im Stadtteil Katzwang besteht eine große Nachfrage nach Hortplätzen, die zu einem erheblichen Fehlbestand geführt hat.
   Deshalb soll ein 4-gruppiger Hort mit 100 Kindern in Passivbauweise in Nachbarschaft zum bestehenden Hort (Johannes-Brahms-Str. 1, 50 Kinder, 2 Gruppen) errichtet werden.
   Der Neubau wird im östlichen Bereich des Grundstücks entlang der Gaulnhofer Str. (vormals: Karl-Liebknecht Str.) platziert, der Zugang erfolgt von Norden her. Die Gruppenräume werden nach Südwesten orientiert und öffnen sich in den anschließenden Freibereich. Dieser wird zu den Wohnbebauungen nach Nordosten durch das Gebäude selbst abgeschirmt.
   Das Gebäude in Massivbauweise hat einen rechteckigen, kompakten Grundriss. Der nicht unterkellerte zweigeschossige Neubau wird barrierefrei erschlossen.
   Die Bezeichnung der Maßnahme wurde geändert.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / voraussichtlich I. Quartal 2021

00827
W-LAN an ausgewählten J-Standorten

1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.

   Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.

   Ebenso sind die städtischen (Bestands-) Kitas für die pädagogische Arbeit entsprechend auszustatten.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen Anbindung an das WLAN-Netz für Bestandseinrichtungen. Reduzierung des Ansatzes in 2021, aufgrund ausgabenbegrenzender Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2018 / derzeit noch nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00834
Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3 Gruppen)

1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin zu decken und die 60 %-ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts in der Hugo-Distler-Straße in Ziegelstein, Fl.-Nr. 382/1, notwendig. Der dreigruppige-, für 75 Kinder, geplante Kinderhort in der Hugo-Distler-Straße war ursprünglich als Teil einer aktuell noch nicht abgeschlossenen Vorbescheidplanung für eine Wohnanlage mit ca. 70 Wohneinheiten gedacht. Aufgrund der Dringlichkeit des Bedarfs wurde die Maßnahme jedoch nunmehr als separates Bauvorhaben vorab herausgelöst. Der Hortneubau hat sich dabei dennoch in die Grundzüge der Vorbescheidsplanung einzufügen, um diese weiterhin möglich zu erhalten.
   Der Hort wird in Massivbauweise errichtet.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / 2021

00835
Forchheimer Str.: Neubau KiTa; KiGa 3 + KiKri 2

1) Neubau für 3-gruppigen Kindergarten und 2-gruppige Kinderkrippe auf eigenständigem Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur künftigen Grundschule Forchheimer Straße liegend. Die Bebauung erfolgt als 1.339 m² BGF großer freistehender KiTa-Neubau.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach Bay FAG; Zuweisung aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017/20

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00891
Regionalkindergarten, Zugspitzstraße (4 Gruppen)

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00892 Regionalkindergarten, Großreuther Straße (4 Gruppen) -

1) Aufgrund der steigenden Zahlen von Kindern müssen die Planungen für Kindergärten neu ausgerichtet werden. Bis 2021/22 entsteht ein Fehlbedarf von ca. 300 Plätzen (siehe auch 2.9 Jugendhilfeausschuss am 19.04.2018). Um den Rechtsanspruch bedienen zu können, ist ergänzend zu den bestehenden Ausbauplanungen eine zeitnahe Umsetzung einer „Sondermaßnahme“ zur Schaffung von weiteren Einrichtungen mit einem räumlich weiter gefassten Versorgungskonzept nötig.

   Aufgrund der kleinräumigen Bedarfskonstellationen und des Erfordernisses, lange Anfahrtswege zu vermeiden, sind die Standorte für solche Einrichtungen vor allem im Nürnberger Norden Standort Zugspitzstraße sowie südöstlich Standort Großreuther Straße zu verorten.

   Die beiden Standorte Zugspitzstraße und Großreuther Straße befinden sich in städtischen Eigentum. Die Einrichtungen sollen so geplant werden, dass diese im Bau möglichst schnell realisierbar und in der langfristigen Belegung je nach Bedarfsentwicklung auch für unterschiedliche Zielgruppen möglichst flexibel nutzbar sind. Der 4-gruppige Regionalkindergarten in der Zugspitzstraße soll in Systembauweise umgesetzt werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00892
Regionalkindergarten, Großreuther Straße (4 Gruppen)

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00891 Regionalkindergarten Zugspitzstraße (4 Gruppen) -

1) Aufgrund der steigenden Zahlen von Kindern müssen die Planungen für Kindergärten neu ausgerichtet werden. Bis 2021/22 entsteht ein Fehlbedarf von ca. 300 Plätzen (siehe auch 2.9 Jugendhilfeausschuss am 19.04.2018). Um den Rechtsanspruch bedienen zu können, ist ergänzend zu den bestehenden Ausbauplanungen eine zeitnahe Umsetzung einer „Sondermaßnahme“ zur Schaffung von weiteren Einrichtungen mit einem räumlich weiter gefassten Versorgungskonzept nötig.
   Aufgrund der kleinräumigen Bedarfskonstellationen und des Erfordernisses, lange Anfahrtswege zu vermeiden, sind die Standorte für solche Einrichtungen vor allem im Nürnberger Norden Standort Zugspitzstraße sowie südöstlich Standort Großreuther Straße zu verorten.

   Die beiden Standorte Zugspitzstraße und Großreuther Straße befinden sich in städtischem Eigentum. Die Einrichtungen sollen so geplant werden, dass diese im Bau möglichst schnell realisierbar und in der langfristigen Belegung je nach Bedarfsentwicklung auch für unterschiedliche Zielgruppen möglichst flexibel nutzbar sind. Der 4-gruppige Regionalkindergarten in der Großreuther Straße soll in Systembauweise umgesetzt werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach BayFAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / 2021

01053
Untere Talgasse: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort (2 Gruppen)

1) Die Maßnahme „Untere Talgasse 8, Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Umbau des ehemaligen Herrenschießhauses zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem 2-gruppigen Kinderhort. Als Ersatz für das 2011 geschlossene Kinder- und Jugendhaus "Fünfeckturm" und um in der Altstadt ein rudimentäres Angebot für Kinder und Jugendliche zu etablieren, soll das ehemalige Herrenschießhaus zu einem Kinder- und Jugendhaus umgebaut werden. Da sich die Flächenanforderungen im Herrenschießhaus dazu eignen und in der Altstadt ein Bedarf von Hortplätzen besteht, können durch eine gemeinsame Situierung eines Kinder- und Jugendhauses und eines 2-gruppigen Kinderhorts Synergieeffekte genutzt werden. Dabei soll der aktuell geforderte Brandschutz und eine weitgehende Barrierefreiheit hergestellt werden

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach Art. 10 BayFAG, Sonderprogramm „Investitionspakt soziale Integration im Quartier

5) 2022 / Ende 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01069
Wandererstraße 170: Neubau Hort (5 Gruppen), Allgemeine Unterrichtsräume (4)

1) Die Maßnahme „Wandererstraße 170, Neubau eines 5-grp. Horts einschl. 4 AUR“ wurde 2014 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 11.11.2014 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines 5-gruppgigen Kinderhorts sowie vier allgemeine Unterrichtsräume in Modulweise. Um den gestiegenen Schülerzahlen und dem entsprechenden Hortbetreuungsbedarf zu begegnen, soll im Norden des Schulgrundstückes ein Neubau in Modulbauweise als 5-gruppiger Kinderhort mit vier allgemeinen Unterrichtsräumen errichtet werden. Die vier allgemeinen Unterrichtsräume werden nach Fertigstellung in die noch zu errichtende künftige Grundschule West umverlagert. Durch die dadurch freiwerdenden Klassenräume kann das Gebäude zu einem 6-gruppigen Kinderhort endausgebaut werden. Der sanierungsbedürftige 3-gruppige Hort am Wendehammer wird anschließend in den 6-gruppigen Hort umziehen. Die Friedrich-Wanderer-Grundschule soll in eine 5-Zügigkeit zurückgeführt werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach Art. 10 BayFAG

5) 2021 / 2022

01082
Dianastraße: Neubau Jugendtreffs Gibitzenhof Kindergarten (3 Gruppen)

1) Die Maßnahme „Neubau Kinder- und Jugendtreff Dianastraße mit 3-gruppigem Kindergarten“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines Kinder- und Jugendtreffs mit einem 3-gruppigen Kindergarten für 75 Kinder im Stadtteil Gibitzenhof. Der Jugendtreff „Diana“ verfügt nicht über ausreichend räumliche Ressourcen, um den Bedarf im Stadtteil zu decken. Es wird auf einem gemeinsamen Grundstück im Stadtteil Gibitzenhof ein Ersatzneubau, ein 3-gruppiger Kindergarten als Ersatz für die städtische Kita in der Heisterstraße errichtet und um den weiteren Bedarf im Stadtteil Gibitzenhof zu decken. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Das insgesamt 1.306 m² Bruttogeschossfläche (BGF) große Gebäudeensemble besteht aus je einem Baukörper pro Einrichtung). Optisch werden beide Einrichtungen – Jugendtreff mit 400 m² BGF und Kindergarten mit 906 m² BGF – anhand einer prägnanten Dachform, die sich über die geplante Straßenbahntrasse hinweg fortsetzt, verbunden.
   Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten bei Maßnahme-Nr. 630 „Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus.

   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuweisung nach Art. 10 BayFAG, Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“

5) 3. Quartal 2021 / 3. Quartal 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01116
Fürther Tor, KiTa

1) Neubau von 2 Einrichtungen mit jeweils einer Kindergartengruppe unter Berücksichtigung denkmal-pflegerischer Gesichtspunkte auf dem Fürther Tor und unter Inanspruchnahme von Spendengeldern.

2) Neuaufnahme

3) Kostenrahmen

4) Zuweisung nach Art. 10 BayFAG, Spende

5) voraussichtlich. 2023 / 2024

01125
Nopitschstraße: Neubau eines Kinder- und Jugendhauses, Spielmobile

1) Die Maßnahme „Neubau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Ersatzneubau des Kinder- und Jugendhauses „Oase“ mit Stützpunkt für die Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“ in der Nopitschstraße. Da der Jugendtreff „Oase“ nicht über ausreichend räumliche Ressourcen verfügt, um den Bedarf zu decken und da das bisherige Gebäude des Jugendtreffs abgewirtschaftet ist, wird ein Ersatz- und Erweiterungsbau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße geschaffen. Der gewählte Standort liegt in unmittelbarer Nähe des Einzugsbereichs der Jugendlichen und kann aus allen umliegenden Wohnquartieren gut erreicht werden.
   Ein funktionaler Interim für das Jugendhaus Oase ist ggfs. aufgrund des Bauablaufes zu erstellen; wer dies übernimmt, wird über den städtebaulichen Vertrag geregelt.

   Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten der ehemaligen Maßnahme-Nr.17 „Stadterneuerung St. Leonhard/Schweinau.

   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“

5) 3. Quartal 2021 / 3. Quartal 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat VI:

00107, 00108, 00687
U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 687 veranschlagt.-
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 107 veranschlagt.-
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt.-
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sündersbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

   Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

   Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

   Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

   Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

2) 00687: Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baukostensteigerung und Erhöhung der Bauhaftpflichtversicherung. Anpassung der Förderquote an die nun vorliegenden Zuwendungsbescheide. Aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie verschiebt sich der Mittelabfluss von 2021 auf 2022.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG)

5) 2001 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00111
U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

   Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahnbetriebssystem realisiert.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Laufzeitverlängerungen der Baustufen, die Anbindung der Zugzielanzeiger und Erweiterung der Videodiagnose.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).

5) 2002 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00576
Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013

1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

   Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und –pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „Alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

   Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksameres Energiecontrolling ist bis 2026 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

   Die bisherigen Erfahrungswerte zeigen, dass die Qualitätsverbesserungen im Energiecontrolling und daraus resultierende Energie- und Kosteneinsparungen wie erwartet eintreten.

2) Fortschreibung des Projektes, Anpassung des voraussichtlichen Mittelabflusses

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

00613
Bauzeitzinsen

1) Bauzeitzinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet. Die Veranschlagung erfolgt hier zentral und pauschal für UB, Frh und Marktamt.

2) Anpassung aufgrund der Erhebung der betreffenden Maßnahmen.

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00620
U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung

1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instand zu setzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

   Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

   Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamt Bahnhofsbauwerk inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, einschließlich elektrischer Anlagen, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden. Der östliche Zugang soll ebenerdig erfolgen. Der westliche Zugang bleibt als Unterführung erhalten.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der Submissionsergebnisse einzelner Gewerke, welche deutlich über den Kostenberechnungen lagen.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2018 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00630
Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus

1) Die Stadtteile Gibitzenhof und Steinbühl-West sind bereits seit 2003 immer wieder Gebiete, die intensiv betrachtet wurden. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus vier Untersuchungen wurde die Satzung für das Sanierungsgebiet am 26.04.2017 im Stadtrat beschlossen:
   2003: durchgeführte Untersuchung
   2012: Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept "Nürnberger Süden"
   2013: ein studentisches integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für Gibitzenhof und Steinbühl-West sowie
   2014: Analyse zur Identifikation räumlicher Schwerpunkte der Stadtentwicklung
   2015: Um die Gebietskulisse festzulegen wurden aufbauend auf den bereits bestehenden Analysen, über "Vorbereitende Untersuchungen" nach § 141 BauGB die wichtigsten Handlungsfelder ermittelt. Im Ergebnisbericht zu den vorbereitenden Untersuchungen werden Planungserfordernis und Handlungsbedarf in den untersuchten Quartieren beschrieben.
   Auf Grundlage der ermittelten strukturellen, sozialen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge werden im Rahmen themenbezogener Handlungsfelder die festgestellten Missstände, Defizite und Bedarfe dargelegt und Entwicklungspotentiale aufgezeigt. Die formulierten Ziele, Maßnahmen und Projektvorschläge bilden die Grundlage für eine städtebauliche, perspektivische Entwicklung; sie dienen der städtebaulichen und stadtfunktionalen Verbesserung. Aktuell wird die Projektumsetzung mit den planenden und ausführenden Dienststellen abgestimmt.

   Die Schwerpunkte der nächsten Jahre werden auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Neugestaltung Helmut-Herold-Platz und Spielplatz Frankenstraße, Umsetzung kompakter Grün-Projekte im öffentlichen Raum, Neubau Jugendtreff Diana.
   Perspektivisch wird die Gestaltung der Überdeckelung des FSW auch Thema der Stadterneuerung werden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56% Förderquote)

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00687
U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf

Siehe hierzu Maßnahme 00107.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00715
Stadterneuerung Weststadt

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 716 (Stadterneuerung Altstadt Süd).

1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt (MIP-Nr. 20) wurde 2016 um die Bereiche zwischen Sielstraße/ Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert. Ein zusätzlicher MIP-Ansatz (Nr. 715) wurde geschaffen.

   Im Gebiet bestehen aktuell folgende Handlungsbedarfe:
   z.B. Grün- und Freifläche „Maxgrün“, Neugestaltung Plärrer, Umsetzung von INSEK-Konzeptbausteinen wie der „Stadtidee Fürther Straße“, Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse, Aufwertung Heinickeplatz 2. Bauabschnitt, Neugestaltung Vorplatz Epiphanias-Kirche.

2) Erhöhung der Gesamtkosten durch Umschichtung von Restmitteln der Maßnahme-Nr. 20 (Stadtumbau West); Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (53% Förderquote)

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00716
Stadterneuerung Altstadt Süd

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Stadterneuerung Weststadt).

1) Das im Sommer 1998 ausgewiesene Sanierungsgebiet Altstadt-Süd wurde 2017 auf Basis ergänzender vorbereitender Untersuchungen neu aufgelegt und erweitert.
   Dabei wurden insbesondere nachfolgende Bearbeitungsschwerpunkte definiert:
   Aufwertung Bereich Bahnhofsvorplatz / Königstorpassage / Stadtgraben, Neuaufstellung Quartiersmanagement, Neugestaltung von Plätzen und Straßenräumen, Sicherung wichtiger Einzeldenkmäler, Generalsanierung Künstlerhaus 3.BA., Kommunales Förderprogramm für Hof-, Fassaden- und Dachbegrünung.
   Stand 2020 sind erste Maßnahmen (z.B. Bahnhofsvorplatz) bereits abgeschlossen, weitere Maßnahmen (z.B. Künstlerhaus, Hintere Ledergasse 43) in der Umsetzung und zusätzliche Maßnahmen (Luitpoldstraße, Marientorzwinger) in der Planung.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56% Förderquote)

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00766
Stadterneuerung Langwasser

1) Im Jahr 2015 wurde das Stadtteilentwicklungskonzept INSEK Südost in einem intensiven und umfassenden Prozess erarbeitet. Der Stadtrat hat im September 2016 die Ausweisung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ beschlossen. Erste Handlungsfelder waren die Aufwertung von öffentlichen Räumen hinsichtlich Aufenthaltsqualität und die Unterstützung kleinerer Maßnahmen wie z. B. Street Art. Die für die Maßnahme „Gemeinschaftshaus Langwasser 2. BA“ (Maßnahme 12) bereitgestellten Fördergelder wurden direkt bei der Maßnahme veranschlagt. Aufgrund weiterer Handlungsbedarfe wurde das Stadterneuerungsgebiet im März 2019 um den Bereich Neuselsbrunn erweitert und als Satzung förmlich festgelegt.

   Aktuell wird die Erarbeitung konkreter Sanierungsziele für das Gesamtgebiet vorbereitet, um die Umsetzung weiterer Maßnahmen einzutakten. Die Schwerpunkte werden dabei auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement mit Quartiersbüro, Quartiersentwicklungskonzept (Nachverdichtung), Masterplan Ferdinand-Drexler-Weg, Neugestaltung Annette-Kolb-Anlage, Aufwertung Bahnhof Märzfeld inkl. Unterführung, Aufwertung Fußgängerzone Nachbarschaft F/G, Begleitung WBG-Qualifizierungsmaßnahmen Nachbarschaft A/B, Spielhof Georg-Ledebour-Schule, Entwicklung PRINOVIS-Areal etc.

   Anlässlich der Neuaufstellung der Städtebauförderungsprogramme in 2020 wurde das Sanierungsgebiet dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (PWE) zugeordnet (bisher „Soziale Stadt“).
   Auf die prognostizierten Zuschusserwartungen hat dies vorerst keinen Einfluss.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthält, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %,
   der städt. Eigenanteil 44 %.

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00822
Videoüberwachung U-Bahnanlagen

1) Die gegenwärtige Videoüberwachung in den U-Bahnanlagen orientiert sich ausschließlich an den Anforderungen der VAG. Aus Sicherheitsgründen soll künftig an beiden Bahnsteigenden jeweils beidseitig eine Videoüberwachung vorgesehen werden. Zudem sollten auch Verteiler- und Zwischengeschosse sowie die Zugangsbereiche vor Aufzügen mit Kameras überwacht werden. Des Weiteren soll die Bildqualität erhöht werden, sodass auf dem Bildmaterial mehr Details erkennbar sind und gegebenenfalls auch eine Gesichtserkennung (z. B. zur Strafverfolgung) durchgeführt werden kann.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Vom Land Bayern ist eine Festbetragsförderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden.

5) 2017 / 2022

00881
Erneuerung Stellwerk Eberhardshof

1) Das Stellwerk im U-Bahnhof Eberhardshof (EB) ist ein älteres Stellwerk, an dem noch keine umfassenden Modernisierungen durchgeführt wurden. Es basiert ausschließlich auf analoger Technik und die Ersatzteilversorgung hierfür ist auf Dauer nicht gesichert. Dieses Stellwerk muss deshalb auf digitale Technik umgestellt werden. Die Kabelanlage an der Oberfläche steht nach gut 30 Betriebsjahren ebenfalls zur Erneuerung an. Im Rahmen des U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Stadt Nürnberg für investive Erneuerungsmaßnahmen an der an die VAG verpachteten U-Bahninfrastruktur zuständig. Nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich beim Austausch des Stellwerks Eberhardshof um eine investive Maßnahme (Austausch Betriebsvorrichtung). Der Ersatz ergibt sich somit aus der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der VAG.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2019 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01076
Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl

1) Das Sanierungsgebiet Galgenhof/Steinbühl wurde 1996 förmlich festgelegt, 2010 wurden der Richard-Wagner-Platz und das Heumann-Areal mit einbezogen. Seitdem konnten im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses zahleiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und der Stadtteil weiterentwickelt werden. Aufgrund weiterhin bestehender Handlungsbedarfe insbesondere im Bereich der Grün- und Freiflächenausstattung, der Gestaltung der Straßen- und Platzräume und des Quartiersmanagements wird angestrebt, das Sanierungsgebiet weitere 10 Jahre zu bearbeiten. Insbesondere die Aufwertung und Neuschaffung von Grünflächen in der Südstadt genießt höchste Priorität. Die Aktualisierung der Sanierungsziele ist in Vorbereitung, aktuell ist die Umsetzung folgender Maßnahmen geplant: Fortführung der Umgestaltung des Aufseßplatzes, Begrünungsmaßnahmen "Klein aber fein" im Quartier, Aufwertung Südstadtpark, Umgestaltung und Aufwertung Wölckernstraße, Aufwertung Kopernikusplatz und das Förderprogramm "Mehr Grün für Nürnberg".

2) keine

3) Kostenannahme

4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthält, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %,
der städt. Eigenanteil 44 %.

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01117
Stadterneuerung Nördliche Altstadt - Weiterführung

1) Das Stadterneuerungsgebiet "Nördliche Altstadt" ist dem Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" zugeordnet, der bisherige MIP-Ansatz zur Umsetzung der Sanierungsziele (Nr. 18) wird im Jahr 2020 verbraucht. Ab 2020 wird eine Neuaufstellung der Städtebauförderung vollzogen, mit einem fokussierteren Programmansatz. Es zeichnet sich ab, dass die Nördliche Altstadt künftig dem neuen Programm "Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne" zugeordnet werden könnte. Mit dem Programm werden insbesondere die Zielsetzungen der bisherigen Programme "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" sowie "Städtebaulicher Denkmalschutz" gebündelt. Stadtzentren sollen zu identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur weiterentwickelt werden. Der städtebauliche Denkmalschutz ist dabei ein wichtiger förderfähiger Aspekt, der gerade in der Altstadt große Chancen eröffnet. Für die Realisierung weiterer Maßnahmen zur Umsetzung der Sanierungsziele sowie zur Sicherung von Zuschüssen aus den neu aufgelegten Städtebauförderungsprogrammen wird ein neuer MIP-Ansatz für das Gebiet mit einer Laufzeit von 10 Jahren geschaffen. Folgende Maßnahmen sollen dabei zur Umsetzung kommen oder mitfinanziert werden:

   Aufwertung Stangengässchen; Neukonzeption und Aufwertung Stadtgraben; Aufwertung Andreij-Sachharow-Platz inkl. Unterflur-Wertstoffcontainer in Verbindung mit der Maßnahme Untere Talgasse 8 (Herrenschießhaus); Aufwertung Egidienplatz in Verbindung mit der Maßnahme Pellerhaus; Aufwertung Münzplatz, Webersplatz, Listenhof; Neukonzeption Bereich Teufelsgraben; Neukonzeption und Aufwertung Unterer Bergauerplatz; Aufwertung Augustinerstraße / Winklerstraße in Verbindung mit der Maßnahme Augustinerhof; Aufwertung Hans-Sachs-Platz 2. BA; Denkmalsanierung Pilatushaus; Weitere Denkmalsanierungen (z.B. Anwesen Winklerstr. 2 westlich Neubau IHK); Fortführung Quartiersmanagement Altstadt

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 54 %, der städt. Eigenanteil 46 %.

5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes beträgt ca. 10 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

001132
U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche

1) Nach dem erneuten Insolvenzantrag und Bekanntgabe der Schließung der Warenhäuser der GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH am Standort Nürnberg wurde gemeinsam zwischen der Stadt Nürnberg und dem Eigentümer des Warenhauses am U-Bahnhof Lorenzkirche eine Lösung gesucht, Karstadt am Standort zu halten. Hierzu wurde eine neue Vereinbarung über die Zuständigkeitsregelung und die Kostenträgerschaft in der Lorenzpassage geschlossen. Die Vereinbarung sieht vor, die Zuständigkeit innerhalb der Passage weitgehend auf die Stadt Nürnberg / VAG zu übertragen. Weiter sieht die Vereinbarung vor, auf Grundlage eines vorhandenen Gestaltungskonzepts, eine optische Aufwertung zusammen mit einer erforderlichen Erneuerung der technischen Anlagen innerhalb der nächsten 36 Monate vorzunehmen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat VII:

00161
Veräußerung von Grundvermögen

1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet. Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.

2) keine

3) nicht relevant

4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen

5) nicht relevant

00418
Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte Tucherbräu

1) Ziel ist die Sanierung der Gaststätte mit allen drei Bauteilen (Hauptgebäude, Stadtmauerturm, Kasemattenturm) sowie des Biergartens im Innenhof und die Wiederaufnahme der Nutzung.
   Die seit 2012 leerstehenden Gebäude sollen mit einem aktualisierten Raumkonzept unter Berücksichtigung des Baurechts, des Brandschutzes des Denkmalschutzes (Einzeldenkmal), der neuen Anforderungen an technische Einbauten und er Bauphysik generalsaniert werden. LA wird die Gaststätte im Anschluss vermieten (möglicher Vorsteuerabzug)

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00624
Flächendeckende Breitbandversorgung

1) Im Rahmen der Breitbandrichtlinie (BbR) wird der flächendeckende Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen mit Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream in Höhe der wirtschaftlichen Deckungslücke privater Netzbetreiber bezuschusst.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, Anpassung an Ausschreibungsergebnisse. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach dem Programm „Breitbandrichtlinie des Freistaats Bayern (BbR)“

5) 2017 / 2022

00677
Grundstückskäufe Umlegungsausschuss

1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet.

   Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

   Im Übrigen ist Fläche ist ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung.
   Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren.

   Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

2) Erhöhung der Gesamtkosten wg. gesteigertem Bedarf für anstehende Umlegungen. Die Ansätze wurden aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wg. der Corona Pandemie ggü. der Anmeldung wieder reduziert.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01029
Palmenhof: KiTa und Wohnungen

1) In der Lorenzer Altstadt besteht ein Bedarf von 81 Kindergartenplätzen, der sich in naher Zukunft auf 91 Plätze steigern wird. Langfristig wird im Quartier ein Bedarf von ca. 85 Kindergarten-Plätzen prognostiziert. Bereits vor über 10 Jahren begann die Suche nach einem Standort in der Lorenzer Altstadt. Als einzig geeigneter Standort konnte das Grundstück mit dem ehemaligen Palmenhofbunker gefunden werden.

   Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens, der später von einem freien Träger betrieben wird, in der Lorenzer Altstadt notwendig. Dazu soll der ehemalige Palmenhofbunker, der sich im städtischen Besitz befindet, mit einer neuen Kindertagesstätte überbaut werden. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und um dem knappen Wohnraum entgegenzuwirken, werden über der Kindertagesstätte außerdem sieben Wohnungen entstehen. Nach Fertigstellung wird das Gebäude an die wbg Nürnberg GmbH veräußert.

2) Anpassung an den Mittelabfluss; Reduzierung der Einzahlungserwartung (Bescheid vom 09.09.2020)

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

00007
Kapitalerhöhung NürnbergMesse

- Die Stadt Nürnberg bindet sich, an die NürnbergMesse, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Kapitalerhöhung von 100 Mio. € auszureichen. -

1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.01.2017 einer paritätischen Eigenkapitalerhöhung durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) bei der NürnbergMesse in Höhe von 100 Mio. € zugestimmt. Über einen Zeitraum von ursprünglich 10 Jahren (2018-2027) sollten pro Jahr 10 Mio. € zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und künftigen Immobilieninvestitionen ausgereicht werden. Aufgrund der negativen finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie auf die Ertrags- und Liquiditätssituation wurden Tranchen vorgezogen.

2) Vorziehung der Ansätze aus den Jahren 2024 ff. auf 2021 und 2022

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

00116
Tilgung ausgereiche Darlehen

1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.

   Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen

3) nicht relevant

4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00123 bis 00146, 00149, 00534, 00732, 01033, 01127
Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.

2) Fortschreibung, Neuaufnahme Maßnahme 1127 „Stiftung für Studium, Wissenschaft, Kunst“

3) nicht relevant

4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften

5) nicht relevant

00147
Zuweisungen für Investitionen

1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 FAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).

2) Reduzierung der Einzahlungserwartung aufgrund der Corona Pandemie.

3) nicht relevant

4) Einzahlungen nach Art. 12 FAG

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00886
Anteilsrückkauf wbg-Anteile

1) Die Stadt Nürnberg hält 100% der Anteile an der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN"). Die StWN hält ihrerseits eine 29,33%-Beteiligung an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen („wbg"). Diese Beteiligung hat die StWN mit Hilfe eines Akquisitionsvehikels in 2004 von der Stadt Nürnberg erworben. Das Akquisitionsvehikel wurde anschließend abwärts auf die wbg verschmolzen. Nach dem Verkauf von 19,1% der wbg-Anteile durch die StWN an die wbg Immohold GmbH & Co. KG („Immohold") (Stadtratsbeschluss vom 10.12.2014) und einem Verkauf von 11,57 % an die Stadt Nürnberg (Stadtratsbeschluss vom 17.10.2018) hält die StWN aktuell 29,33 % der wbg-Anteile. Die verbleibenden 51,57 % an der wbg hält die Stadt Nürnberg selbst.

   Aus Sicht der Beteiligten (Stadt Nürnberg, StWN, wbg) bietet es sich an, die geplante Reorganisation durch einen direkten Erwerb der Geschäftsanteile durch die Stadt Nürnberg von der StWN durchzuführen. Die Stadt erwirbt hierbei, vorbehaltlich eines Stadtratsbeschlusses, die kompletten Anteile von StWN auf Grundlage eines Vertrages zur Geschäftsanteilsveräußerung und –abtretung (Kaufvertrag).

2) Erhöhung des Anteilsrückkaufs

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

01058
Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen

1) Die Krananlagen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH müssen ausgetauscht werden, ebenso wird der Bau einer Ladestraße erforderlich. Beide Investitionen kann die Hafen Nürnberg-Roth GmbH wegen des Ergebnisabführungsvertrags nicht aus Eigenmitteln finanzieren. Die Gesellschafter haben bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Nun ist vorgesehen, für die Ersatzinvestition Krananlagen ein verzinsliches Gesellschafterdarlehen an die Hafen Nürnberg-Roth GmbH auszureichen (städtischer Anteil 1.296 T€), die Ladestraße soll über eine Stammkapitalerhöhung durch die Gesellschafter (städtischer Anteil insgesamt 867 T€) finanziert werden.

2) Reduzierung der Gesamtkosten nach Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung und des Darlehensvertrages

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01138
Kapitaleinlage Flughafen Nürnberg

1) Um die Fortführungsprognose, die mindestens noch 12 Monate nach Testat des Jahresabschlusses umfassen muss, positiv zu beantworten und keinen Insolvenzantrag stellen zu müssen, wird die Stadt Nürnberg eine Kapitaleinlage beim Flughafen Nürnberg einbringen.
   Damit soll ggü dem Wirtschaftsprüfer der Nachweis gebracht werden, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

2) Neuaufnahme

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	-
➢ Geschäftsbereich 2. BM	394
➢ Geschäftsbereich 3. BM	394
➢ Referat I/II	405
➢ Referat III	406
➢ Referat IV	407
➢ Referat V	408
➢ Referat VI	408
➢ Referat VII	409
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	413

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	415
➢ Geschäftsbereich 2. BM	415
➢ Geschäftsbereich 3. BM	416
➢ Referat I/II	427
➢ Referat III	428
➢ Referat IV	429
➢ Referat V	431
➢ Referat VI	433
➢ Referat VII	434
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	439

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
9	**Ankauf Sammlungsgegenstände (Kultur)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**239**	**53**	**62**	**62**	**62**
	A.1 Auszahlungen investiv	239	53	62	62	62
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-239**	**-53**	**-62**	**-62**	**-62**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-239	-53	-62	-62	-62
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-239	-53	-62	-62	-62
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**62**		**62**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
22	**Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**11.410**	**1.430**	**1.940**	**3.740**	**4.300**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.410	1.430	1.940	3.740	4.300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-11.410**	**-1.430**	**-1.940**	**-3.740**	**-4.300**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.414	-140	-479	-1.275	-1.520
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-7.996	-1.290	-1.461	-2.465	-2.780
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.996	-1.290	-1.461	-2.465	-2.780
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.680**		**1.940**	**3.740**	
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
23	**Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**550**	**85**	**155**	**155**	**155**
	A.1 Auszahlungen investiv	550	85	155	155	155
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-550**	**-85**	**-155**	**-155**	**-155**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-550	-85	-155	-155	-155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-550	-85	-155	-155	-155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**155**		**155**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
24	**Ausbau LWL-Netz für Dritte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.520**	**880**	**880**	**880**	**880**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.520	880	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.520**	**-880**	**-880**	**-880**	**-880**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.520	-880	-880	-880	-880
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.520	-880	-880	-880	-880
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**880**		**880**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
25	**Erweiterung der Brandmeldeanlagen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.669**	**1.381**	**1.096**	**1.096**	**1.096**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.669	1.381	1.096	1.096	1.096
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.669**	**-1.381**	**-1.096**	**-1.096**	**-1.096**
	B.1 Einzahlungen investiv	-164	-41	-41	-41	-41
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.505	-1.340	-1.055	-1.055	-1.055
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.505	-1.340	-1.055	-1.055	-1.055
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.096**		**1.096**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
26	**Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**800**	**200**	**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-800**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
36	**Erschließungsstraßen allgemein (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**16.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	16.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-16.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
	B.1 Einzahlungen investiv	-13.520	-3.380	-3.380	-3.380	-3.380
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.480	-620	-620	-620	-620
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.480	-620	-620	-620	-620
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.000**		**4.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
37	**Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.600**	**900**	**900**	**900**	**900**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.600	900	900	900	900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.600**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.240	-810	-810	-810	-810
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**900**		**900**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
39	**Straßenherstellung/-ausbau**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**9.625**	**2.125**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	9.625	2.125	2.500	2.500	2.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-9.625**	**-2.125**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.206	-2.300	-1.302	-1.302	-1.302
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.419	175	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.419	175	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.500**		**2.500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
40	**Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.000**	**250**	**250**	**250**	**250**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.000**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**		**250**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
41	**Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**154**	**34**	**40**	**40**	**40**
	A.1 Auszahlungen investiv	154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-154**	**-34**	**-40**	**-40**	**-40**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**40**		**40**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
42	**Bau von öffentlichen Radwegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**32.000**	**5.000**	**7.000**	**10.000**	**10.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	32.000	5.000	7.000	10.000	10.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-32.000**	**-5.000**	**-7.000**	**-10.000**	**-10.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-32.000	-5.000	-7.000	-10.000	-10.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.000	-5.000	-7.000	-10.000	-10.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.000**		**7.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
43	**Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**128**	**32**	**32**	**32**	**32**
	A.1 Auszahlungen investiv	128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-128**	**-32**	**-32**	**-32**	**-32**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**32**		**32**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
44	**Radwege aus 1 mach 3: Bau/Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**204**	**51**	**51**	**51**	**51**
	A.1 Auszahlungen investiv	204	51	51	51	51
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-204**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**
	B.1 Einzahlungen investiv	-68	-17	-17	-17	-17
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**51**		**51**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
45	**Straßenum- und -ausbau (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.540**	**340**	**400**	**400**	**400**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.540	340	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.540**	**-340**	**-400**	**-400**	**-400**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**400**		**400**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
46	**Straßenum- und -ausbau (GE) (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**600**	**150**	**150**	**150**	**150**
	A.1 Auszahlungen investiv	600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-600**	**-150**	**-150**	**-150**	**-150**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**		**150**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
47	**Lichtsignalanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**10.800**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**
	A.1 Auszahlungen investiv	10.800	2.700	2.700	2.700	2.700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-10.800**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-10.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.700**		**2.700**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
48	**Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**674**	**149**	**175**	**175**	**175**
	A.1 Auszahlungen investiv	674	149	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-674**	**-149**	**-175**	**-175**	**-175**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**175**		**175**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
49	**Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.644**	**585**	**353**	**353**	**353**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.644	585	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.644**	**-585**	**-353**	**-353**	**-353**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.118	-398	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-526	-187	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-526	-187	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**353**		**353**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
50	**Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**7.200**	**1.200**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.200	1.200	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-7.200**	**-1.200**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-7.200	-1.200	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.200	-1.200	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**		**2.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
52	**Straßenbeleuchtung (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**400**	**88**	**104**	**104**	**104**
	A.1 Auszahlungen investiv	400	88	104	104	104
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-400**	**-88**	**-104**	**-104**	**-104**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**104**		**104**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
53	**Schaffung von Stellplätzen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.000**	**250**	**250**	**250**	**250**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.000**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**		**250**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
54	**Spielplätze aus 1 mach 3:Bau/Sanierung P**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**828**	**207**	**207**	**207**	**207**
	A.1 Auszahlungen investiv	828	207	207	207	207
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-828**	**-207**	**-207**	**-207**	**-207**
	B.1 Einzahlungen investiv	-276	-69	-69	-69	-69
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**207**		**207**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
56	**Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.800**	**700**	**700**	**700**	**700**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.800	700	700	700	700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.800**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**700**		**700**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
57	**Grünanlagen: Grunderwerb (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
58	**Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.160**	**290**	**290**	**290**	**290**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.160**	**-290**	**-290**	**-290**	**-290**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**290**		**290**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
59	**Spielplätze: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.400**	**600**	**600**	**600**	**600**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.400	600	600	600	600
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.400**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**600**		**600**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
60	**Kleingartenanlagen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**520**	**130**	**130**	**130**	**130**
	A.1 Auszahlungen investiv	520	130	130	130	130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-520**	**-130**	**-130**	**-130**	**-130**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**130**		**130**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
74	**Erschließungsstr. - Vorausleistungen (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.520**	**880**	**880**	**880**	**880**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.520	880	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.520**	**-880**	**-880**	**-880**	**-880**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.976	-744	-744	-744	-744
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**880**		**880**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
76	**Freisportanlagen an Schulen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**885**	**195**	**230**	**230**	**230**
	A.1 Auszahlungen investiv	885	195	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-885**	**-195**	**-230**	**-230**	**-230**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**230**		**230**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
82	**Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.325**	**425**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.325	425	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.325**	**-425**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.325	-425	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.325	-425	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
85	**Sanierung Stadtgrabenstützmauer**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.850**	**850**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.850**	**-850**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
87	**WC-Anlagen**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**360**	**360**			
	A.1 Auszahlungen investiv	360	360			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-360**	**-360**			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-360	-360			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-360	-360			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
89	**Ersatzbeschaffung von Spielgeräten**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
1	**Einführung neuer DV-Verfahren**					
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**400**	**100**	**100**	**100**	**100**
	A.1 Auszahlungen investiv	400	100	100	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-400**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**		**100**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
88	**WLAN 2020 / IT-Maßnahmen**					
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.040**	**928**	**962**	**662**	**488**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.288	740	774	474	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	752	188	188	188	188
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.040**	**-928**	**-962**	**-662**	**-488**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.040	-928	-962	-662	-488
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.288	-740	-774	-474	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-752	-188	-188	-188	-188
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**774**		**774**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
8	**Landschaftsschutzm. m. Biotopverbund (G)**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**154**	**34**	**40**	**40**	**40**
	A.1 Auszahlungen investiv	154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-154**	**-34**	**-40**	**-40**	**-40**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**40**		**40**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
21	**Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**50**	**50**			
	A.1 Auszahlungen investiv	50	50			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-50**	**-50**			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-50	-50			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-50	-50			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
73	**Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**193**	**43**	**50**	**50**	**50**
	A.1 Auszahlungen investiv	193	43	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-193**	**-43**	**-50**	**-50**	**-50**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**50**		**50**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
27	**Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**250**	**25**	**25**	**100**	**100**
	A.1 Auszahlungen investiv	250	25	25	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-250**	**-25**	**-25**	**-100**	**-100**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-250	-25	-25	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-250	-25	-25	-100	-100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**25**		**25**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
35	**Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**12.250**	**2.125**	**3.375**	**3.375**	**3.375**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.250	625	1.875	1.875	1.875
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	B. Finanzierung der Pauschale	**-12.250**	**-2.125**	**-3.375**	**-3.375**	**-3.375**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.412	-361	-361	-845	-845
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-9.838	-1.764	-3.014	-2.530	-2.530
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.838	-264	-1.514	-1.030	-1.030
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.875**		**1.875**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
75	**Pauschale Modernisierung/Anp. FUR**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**12.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	B. Finanzierung der Pauschale	**-12.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
62	**Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**43.081**	**22.295**	**13.564**	**5.809**	**1.413**
	A.1 Auszahlungen investiv	43.081	22.295	13.564	5.809	1.413
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-43.081**	**-22.295**	**-13.564**	**-5.809**	**-1.413**
	B.1 Einzahlungen investiv	-32.501	-15.236	-10.632	-5.110	-1.523
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-10.580	-7.059	-2.932	-699	110
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.580	-7.059	-2.932	-699	110
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**20.786**		**13.564**	**5.809**	**1.413**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
77	**Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA**					
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.920**	**420**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.920	420	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.920**	**-420**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.920	-420	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.920	-420	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
64	**Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.**					
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**280**	**70**	**70**	**70**	**70**
	A.1 Auszahlungen investiv	280	70	70	70	70
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-280**	**-70**	**-70**	**-70**	**-70**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**70**		**70**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
65	**U-Bahn: Erneuerungsm. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**37.000**	**8.000**	**9.000**	**10.000**	**10.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	33.300	7.200	8.100	9.000	9.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	3.700	800	900	1.000	1.000
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-37.000**	**-8.000**	**-9.000**	**-10.000**	**-10.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-37.000	-8.000	-9.000	-10.000	-10.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-37.000	-8.000	-9.000	-10.000	-10.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**17.100**		**8.100**	**9.000**	
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
2	**Leibrenten Grunderwerb (P)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**60**	**15**	**15**	**15**	**15**
	A.1 Auszahlungen investiv	20	5	5	5	5
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	40	10	10	10	10
	B. Finanzierung der Pauschale	**-60**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-60	-15	-15	-15	-15
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20	-5	-5	-5	-5
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-40	-10	-10	-10	-10
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**15**		**5**	**5**	**5**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
10	**Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**55.288**	**22.888**	**13.400**	**9.500**	**9.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	55.288	22.888	13.400	9.500	9.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-55.288**	**-22.888**	**-13.400**	**-9.500**	**-9.500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-55.288	-22.888	-13.400	-9.500	-9.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-55.288	-22.888	-13.400	-9.500	-9.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**13.400**		**13.400**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
12	**Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.155**	**255**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.155	255	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.155**	**-255**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
13	**Beiträge für städtische Grundstücke**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**800**	**200**	**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-800**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4	-1	-1	-1	-1
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
14	**Städt. Wohnungsbaudarlehen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.800**	**900**	**900**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.800	900	900	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.800**	**-900**	**-900**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.800	-900	-900	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.800	-900	-900	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**900**		**900**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
16	**Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.200**	**300**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.200**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
17	**Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.000**	**750**	**750**	**750**	**750**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.000	750	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.000**	**-750**	**-750**	**-750**	**-750**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**750**		**750**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
18	**Vorratskäufe Gewerbegrundstücke**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.850**	**850**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.850**	**-850**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
19	**Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.540**	**340**	**400**	**400**	**400**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.540	340	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.540**	**-340**	**-400**	**-400**	**-400**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**400**		**400**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
66	**Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**7.700**	**1.700**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.700	1.700	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-7.700**	**-1.700**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.000**		**2.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
91	**Revitalsierungsmaßn.bei Bauflächenerwerb**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**15.370**	**3.370**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	15.370	3.370	4.000	4.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-15.370**	**-3.370**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-15.370	-3.370	-4.000	-4.000	-4.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-15.370	-3.370	-4.000	-4.000	-4.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.000**		**4.000**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
3	**Baupauschale (allg. Hochbau)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**35.002**	**8.266**	**8.912**	**8.912**	**8.912**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.296	1.296	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	159	159			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	30.547	6.811	7.912	7.912	7.912
	B. Finanzierung der Pauschale	**-35.002**	**-8.266**	**-8.912**	**-8.912**	**-8.912**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-35.002	-8.266	-8.912	-8.912	-8.912
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.455	-1.455	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-30.547	-6.811	-7.912	-7.912	-7.912
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**		**100**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
4	**Pauschale für bewegl./immat.Vermögen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**12.727**	**3.487**	**3.080**	**3.080**	**3.080**
	A.1 Auszahlungen investiv	12.727	3.487	3.080	3.080	3.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-12.727**	**-3.487**	**-3.080**	**-3.080**	**-3.080**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-12.727	-3.487	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.727	-3.487	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
5	**Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.360**	**340**	**340**	**340**	**340**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.360	340	340	340	340
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.360**	**-340**	**-340**	**-340**	**-340**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.360	-340	-340	-340	-340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.360	-340	-340	-340	-340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
6	**Pauschale für Investitionszuschüsse**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**860**	**200**	**220**	**220**	**220**
	A.1 Auszahlungen investiv	860	200	220	220	220
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-860**	**-200**	**-220**	**-220**	**-220**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
7	**Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**133.949**	**37.521**	**25.454**	**21.417**	**49.557**
	A.1 Auszahlungen investiv	133.749	37.321	25.454	21.417	49.557
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	200	200			
	B. Finanzierung der Pauschale	**-133.949**	**-37.521**	**-25.454**	**-21.417**	**-49.557**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-133.949	-37.521	-25.454	-21.417	-49.557
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-133.749	-37.321	-25.454	-21.417	-49.557
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-200	-200			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**96.428**		**25.454**	**21.417**	**49.557**
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)					
86	**Kommunalinvestitionsprogramm Schule (P)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.739**	**3.433**	**1.306**		
	A.1 Auszahlungen investiv	4.519	3.268	1.251		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	220	165	55		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.739**	**-3.433**	**-1.306**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.190	-1.510	-680		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.549	-1.923	-626		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.549	-1.923	-626		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.251**		**1.251**		
	D. Folgelasten					
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich					

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

Keine Pauschalen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

09
Ankauf von Sammlungsgegenständen (Ref. IV)

1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 52.000 € und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (KuKuQ) in Höhe von 10.000 €. Einmalig in 2021 in Höhe von 44.000 € bei KuM und in Höhe von 9.000 € bei KuKuQ.

2) Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister:

22
FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)

1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Feuerwehr-Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Einsatz-, Geräte- oder Rettungswägen finanziert.

2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs. Reduzierung des Ansatzes 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

23
Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)

1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

   Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen anbieten zu können. Des Weiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

   Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

2) Reduzierung des Ansatzes 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

24
Ausbau LWL-Netz für Dritte

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

2) Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs.

3) Kostenannahme

4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

25
Erweiterung der Brandmeldeanlagen

1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf den neuen Feuerwachen finanziert. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

2) Erhöhung aufgrund des gestiegenen Bedarfs.

3) Kostenannahme

4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

26
Tiergarten: Um- und Ausbau (Pauschale)

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 500.000 € Gesamtkosten.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

36, 37, 74
Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb
Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)

- Aufteilung der Pauschale in Erschließungsstraßen/allgemein (Pauschal-Nr. 36) und Erschließungsstraßen/Vorausleistungen (Pauschal-Nr. 74); die beiden Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig. -

1) Ausbau von Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen. Zur Förderung von Wohnen und Gewerbe im Stadtgebiet Nürnberg sollen die in Aufstellung befindlichen B-Pläne zügig umgesetzt werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Erschließungsbeiträge

39
Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen (Pauschale)

1) Ausbau von Straßen, für die vor der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in 2018 Herstellungsbeiträge zu erheben gewesen wären. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.

2) Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs an Straßenherstellung und –ausbau. Anpassung an die zu erwartenden Drittmittel des Freistaats Bayern. Reduzierung der Ansätze 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) Zuschuss nach Art. 13 h Bay FAG

40
Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)

- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -

1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).

2) keine

3) Kostenannahme

4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

41
Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)

1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.

2) Reduzierung des Ansatzes 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

42, 43
Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstseins der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 500 T€ werden ausgegliedert.

2) Die Mittel werden in den Jahren 2021 bis 2023 schrittweise aufgestockt.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

44
Radwege „aus 1 mach 3“: Bau und Sanierung (Pauschale)

- Analog zum Programm für Spielplätze "aus 1 mach 3"; falls keine Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau von Radwegen eingesetzt werden. -

1) Spendenmittel für Radwege werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Spenden

45, 46
Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) **mit Grunderwerb**

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.

2) Reduzierung des Ansatzes 2021 bei Pauschale 45 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

47
Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -
- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine, außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

48
Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und –ausbau. -

1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.

2) Reduzierung des Ansatzes 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

49
Erschließungsausgleichmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)

1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten bzw. der Ansätze, um die anstehenden Maßnahmen zu gewährleisten.

3) Kostenannahme

4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

50
Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)

- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -

1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppen-anlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

   Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

2) Reduzierung zur Finanzierung der Mehrkosten der Maßnahme 1049 „Brücke Münchner Str."

3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen

4) keine

52
Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)

1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.

2) Reduzierung des Ansatzes 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenschätzung

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

53
Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)

1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden.
   Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Stellplatzgelder

54
Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)

1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

   Die Bauverwaltungskosten sollen nicht zu Lasten von Spendern gehen. Die Finanzierung dieser erfolgt aus städtischen Mitteln.

   Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Spenden

56, 57
Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb

1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.

2) Erhöhung, um die anstehenden Maßnahmen zu gewährleisten

3) Kostenschätzung

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

58
Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -

1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

59
Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- *Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -*
- *Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -*
- *2014 und 2015: Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative konsumtiv. Konzernsystematisch bedingt sind Maßnahmen für die Laut!-Initiative nunmehr im Wirtschaftsplan SÖR zu veranschlagen. -*

1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.

2) Erhöhung aufgrund gestiegener Mehrkosten bei der Umsetzung von Spielplatzmaßnahmen.

3) Kostenannahme

4) keine

60
Kleingartenanlagen (Pauschale)

1) Die Zweckbindung für die Generalsanierung von Wasserleitungen und des Wegenetzes in Kleingartenanlagen entfällt.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

74
Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)

Siehe Erläuterung bei Pauschale 36, die Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig.

76
Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)

1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.

2) Reduzierung des Ansatzes 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

82
Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)

1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

   Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bussteigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

2) Einmalige Erhöhung in 2021 um die bereits in Planung befindlichen Haltestellen umzusetzen. Reduzierung des Ansatzes 2021 ggü. der Anmeldung aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

85
Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)

1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitsertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.

2) Reduzierung des Ansatzes 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

87
WC-Anlagen (Pauschale)

1) Ersatzbeschaffung von WC-Anlagen im Süßheimweg und in Langwasser Süd.

2) Die neu zu errichtenden Litfaßsäulen-WC-Anlagen im Innenstadtbereich werden aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie zurückgestellt.

3) Kostenannahme

4) keine

89
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (Pauschale)

1) Aufgrund des Alters von Spielgeräten auf Spielplätzen und Spielhöfen sind Ersatzbeschaffungen dringend erforderlich.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat I/II:

01
Einführung neuer DV-Verfahren

1) Bedingt durch die digitale Transformation gewinnt die IT in der Stadtverwaltung immer mehr an Bedeutung. Aus den Strategieprojekten werden sich neue, bislang ungeplante Digitalisierungsmaßnahmen/DV-Verfahren ergeben, die von IT umzusetzen und aus dieser MIP-Pauschale zu finanzieren sind.

2) Reduzierung der Gesamtkosten. Reduzierung der Ansätze in den Jahren 2021 – 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie

3) Kostenschätzung

4) keine

88
WLAN 2020 / IT-Maßnahmen

1) Aufbau der städtischen WLAN-Infrastruktur; um eine WLAN-Vernetzung der städtischen Verwaltungsgebäude sicherzustellen, ist es dringend notwendig, eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur aufzubauen.
   Um den zukünftigen Anforderungen der Datenübertragung für mobile Endgeräte (z.B. Smartphones, Tablet-PCs und mobile VoIP-Telefone) gerecht zu werden, wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch bei der Ertüchtigung von Bestandsgebäuden ein flächendeckendes WLAN benötigt.

   Hierzu sind Investitionen in die passive Infrastruktur (Anschaffung und Installation von LAN-Ports) als auch in die aktive WLAN-Infrastruktur (USV, Schranküberwachung, Switche, WLAN-Komponenten) erforderlich.
   Um die gestiegenen Sicherheitsanforderungen schnell umsetzen zu können, sollten Infrastruktur und Betrieb in städtischer Hand liegen.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund längerer Vorlaufzeiten bei der Planung und Installation der passiven Infrastruktur in den Jahren 2021 und 2022. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss: In der Pauschale werden künftig die IT-Maßnahmen veranschlagt, die vorher in der IUK-Pauschale (Hochbaubau-Pauschale) veranschlagt waren.

3) Kostenschätzung

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat III:

08
Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)

1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten.

2) Reduzierung der Gesamtkosten wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

21
Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh

1) Aus diesem Ansatz werden investive Einzelvorhaben im Kostendeckerbereich „Friedhofsverwaltung“ unter 500 T€ mit eigener Anordnungsbefugnis finanziert. Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Anmeldung bedarfsgerecht.

   Für 2021 sind folgende Einzelvorhaben geplant:
   Friedhof Reichelsdorf – Brückenkonstruktion über Eichenwaldgraben nach Entfernen der Verrohrung und Renaturierung.

2) bedarfsgerechte Anmeldung

3) nicht relevant

4) keine

73
Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)

1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte“ für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.

2) Reduzierung der Gesamtkosten wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat IV:

27
Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)

- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -

1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen. Bis einschließlich 2022 zeitlich befristete Reduzierung um jeweils 75 T€ als Gegenfinanzierung für Maßnahme 00765 „Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo“

2) Erhöhung ab 2023 auf 100.000 € (Wegfall Gegenfinanzierung der Maßnahme 00765 „Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo“)

3) Kostenannahme

4) keine

35
Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -

1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.

2) Reduzierung der Mittel im Jahr 2021 aufgrund von Ausgliederung von Einzelmaßnahmen

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

75
Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen

1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen und neue Technologien.

   Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten, Schulküchen und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf

3) Kostenannahme

4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausstattung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat V:

62

Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)

- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -

1) Aufgrund des Art. 28 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten anerkannter Kindertagesstätten zu leisten. Diese belaufen sich auf 100 % der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 23.10.2019 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 100 % der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken einen Zuwendungsanteil. Im Rahmen der FAG-Förderung beläuft sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf 60 %. Mit Beschluss vom Ministerrat am 06.10.2020 wurde das 4. Sonderinvestitionsprogramms bis zum 30.06.2021 verlängert, eine entsprechende Förderrichtlinie liegt bislang jedoch noch nicht vor. Während der Laufzeit des 4. Sonderinvestitionsprogramms erhöht sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf gesamt 90 %.

   Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 SGB VIII.

2) Erhöhung des Mittelbedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenschätzung

4) Zuwendungen nach BayFAG

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

77

Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen und offene Jugendarbeit

1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen wieder bespielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus. Zwischenzeitlich ist nach Angaben von SÖR in den unten nachfolgend genannten Einrichtungen überall dringend eine Generalsanierung der Außenflächen notwendig:

   - Kita Reutersbrunnenstr. 40
   - Kindergarten Gugelstr. 20
   - Kita Siegfriedstr. 9
   - Hort Dorfäckerstr. 26
   - Kiga Fenitzerplatz 6
   - Kiga Matthäus-Hermann-Platz 1
   - KiJH Wörnitzerstr.

   Weitere Maßnahmen würden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

2) Reduzierung der Gesamtkosten. Wegfall der Drittmittelerwartungen, da die Voraussetzung für die Gewährung einer Refinanzierung durch die Regierung von Mittelfranken ist, dass die zuweisungsfähigen Ausgaben für die Sanierung des Außengeländes mindestens 25 v. H. der vergleichbaren Neubaukosten betragen. Dieser sogenannte Schwellenwert wurde in den letzten Jahren in keinem Fall überschritten, so dass auch keine Förderung durch die Regierung von Mittelfranken gewährt werden konnte und die Einzahlungen ausbleiben. Die Sanierung fällt sehr oft mit einer Generalsanierung, einem Ersatzneubau oder einem Erweiterungsbau zusammen.
   Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen, wegen der Corona Pandemie

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat VI:

64
Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)

1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.
   Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

   Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder"). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

65
U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)

- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

   Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit mit den unter dieser MIP-Nr. bereitgestellten Mitteln bereits erneuert, so dass ein Erneuerungsstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.

   Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

2) Anpassung aufgrund Erhebung von UB und VAG zum Erneuerungsbedarf.

3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung

4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat VII:

02
Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale

1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.

2) Anpassung an den Bedarf

3) Kostenschätzung

4) keine

10
Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)

1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner/die Geschäftspartnerin nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.

2) Erhöhung wegen erhöhtem Mehrbedarf und steigender Bodenpreise. Nach Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie musste der Ansatz in 2021 und 2022 für anstehende Erwerbungen zweckgebunden erhöht werden..

3) Kostenannahme

4) keine

12
Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)

1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.

2) Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

13
Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)

1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finanziert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten

14
Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 16 "Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz"

1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt. Das Bevölkerungswachstum hält weiter an und verursacht einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Der Wohnungsbau hat mit der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nicht Schritt halten können. Insbesondere im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Dieser Effekt wird noch dadurch verstärkt, dass der Bestand an geförderten Wohnungen durch Auslaufen von Bindungen weiter abschmilzt.
   Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.

2) Erhöhung in 2021 und 2022 wegen Änderung des Verfahrens (Abwicklung von offenen Bewilligungen aus Vorjahren)

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

16
Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 14 "Städt. Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau) -Pauschalansatz“

1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und -wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

17
Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)

1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und -wohnungen einen Zuschuss (Grundbetrag: 10.000 €) zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

18
Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)

1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.

2) Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

19
Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)

1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.

2) Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

66
Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen

1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert.

2) Reduzierung des Ansatzes in 2021 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

91
Revitalisierungsmaßnahmen bei Bauflächenerwerb

1) Zur Aufgabenerfüllung der Stadt gehört es Grundstücke für den Gemeinbedarf bereitzustellen. Das Flächenangebot liegt in einer dynamischen Entwicklung, so dass oftmals bei Flächenerwerb eine Revitalisierung eingeplant werden muss. Zusätzliche Dekontaminierungsmaßnahmen sind dabei nicht auszuschließen, um die anschließende strategische Bereitstellung und Nutzung zu ermöglichen. Diese Anschaffungskosen sollen transparent dargestellt werden.

2) Erhöhung wg. gestiegenem Bedarfs. Reduzierung des Ansatzes in 2021 ggü. der Anmeldung aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen wegen der Corona Pandemie.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

03
Baupauschale (allgemeiner Hochbau)

1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 500 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

2) Eine pandemiebedingte Verschiebung von Maßnahmen des Jahresprogrammes 2020 machte eine neue Priorisierung der Hochbau-Baupauschale 2021 erforderlich. Reduzierung ab 2021 wg. Verschiebung der sogenannten „IuK-Pauschale“ in die Pauschale 88 „WLAN 2020/ IT-Maßnahmen“. Liste der Einzelmaßnahmen im Anschluss an die Erläuterungen der Pauschalen.

3) Kostenschätzung

4) keine

04
Pauschale für bewegliches und immaterielles Vermögen

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem und immateriellem Vermögen.

   Als Vermögen aktivierungsfähiger Aufwand liegt dann vor, wenn der ab 01.01.2019 neu beschaffte Vermögensgegenstand
   1. selbstständig nutzbar ist und
   2. dessen Einzelanschaffungswert (AHK) 800 € netto übersteigt.
   Die Buchung erfolgt mittels Investitionsauftrag auf die Sachkonten 69923000 (Aufwendungen für bewegliches Vermögen) bzw. 69920000 (Aufwendungen für immaterielles Vermögen).

   Sofern die Anschaffungskosten die Wertgrenze von 800 € netto unterschreiten, handelt es sich grundsätzlich um konsumtiv zu buchenden Aufwand. Die Buchung ist aufwandswirksam auf das Sachkonto 62142000 „Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände“ im K1-Budget vorzunehmen.

   Diese Pauschale umfasst die ehemaligen Ansätze der Pauschalen 71 „Weißgeräte“ und 78 „Weißgeräte Schulen“.

2) Erhöhung einmalig in 2021 für stellenbedingte Anschaffungen beim Tg um 407.000 €

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

05
Pauschale für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen (externe Kostendecker)

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen und immateriellem Vermögen für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

06
Pauschale für Investitionszuschüsse

1) Investitionszuschüsse für die Förderung von nicht-städtischen Baudenkmälern.

2) Erhöhung, Anpassung an den gestiegenen Bedarf

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

07
Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen

Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, werden zunächst zentral bei dieser Pauschale veranschlagt.

1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang nicht im MIP finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können.

   Die Mittel für 2021 teilen sich wie folgt auf:

Hochbauamt	*5.499 T€*
Ref. I/II	*19.715 T€*
WBG-K	*6.942 T€*
Ref. VI	*3.390 T€*
SÖR	*1.975 T€*

   Für die Maßnahme „Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld“ sind im Ansatz des Hochbauamtes in den Jahren 2021-2022 folgende Mittel enthalten: 2021: 500 T€/ 2022: 500 T€

2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.

3) nicht relevant

4) Zuwendungen nach FAG

86
Kommunalinvestitionsprogramm Schule – KIP-S (P)

1) Der Bund hat das im Jahr 2015 aufgelegte Kommunalinvestitionsprogramm ausgeweitet um Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern zu fördern.
   Die Bewerbung erfolgte für folgende Maßnahmen:

   - Pirckheimer Gymnasium (Gibitzenhofstr. 151): Dachsanierung
   - Dürer-Gymnasium (Sielstr. 17): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
   - Hans-Sachs-Gymnasium (Löbleinstr. 10): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
   - Hintere Insel Schütt GS und MS (Hintere Insel Schütt 5): Sanierung Dach, Fassade, Fenster + Interim
   - Schweinauer Straße MS (Schweinauer Str. 20): Dachsanierung bzw. Sanierung, inkl. Fenster

   Auf die Stadt Nürnberg entfällt eine Fördersumme von 9,290 Mio. €.

2) keine

3) Jeweils Kostenberechnungen

4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

Hochbau-Baupauschale 2021 - Beschluss Stadtrat

Stand: 19.11.2020

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenber. in EUR	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
OBM												
1	OBM	HVE-KSV	Hirschelgasse 32	216/507	Ausländeramt: Sanierung Aufzugsanlage	10.000	K	Hoheitsbereich	175.000	33.000	208.000	*keine Änderung*
2	OBM	BA/NOS	Großgründlacher Hauptstraße 47	444/396	Sanierung Wächterhaus *(neue Maßnahme)*		K	Hoheitsbereich	310.000	23.000	333.000	Neue Maßnahme
3	OBM	BA/NOS	Hermann-Kolb-Straße 53	84/475	GS Altenfurt: Energetische Modernisierung Haupteingang		K	Hoheitsbereich	440.000	32.000	472.000	Anteilsfinanzierung i. H. v. 173.000 € aus Energie-sparprogramm
	~~OBM~~	~~BA/NOS~~	~~Neunhofer Hauptstraße 73~~	~~113/888~~	~~GS: Instandsetzung des Ziegeldachs des Hauptgebäude~~		~~K~~	~~Hoheitsbereich~~			0	Aufnahme in HBP 2022
4	OBM	BA/NOS	Hermann-Kolb-Straße 53	84/473	GS Altenfurt: Erneuerung mobile Trennwand in der Aula *(Maßnahme aus 2020)*		I	Hoheitsbereich	52.000	4.000	56.000	Maßnahme aus HBP 2020 Indizierung von 4%
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*925.000*	*88.000*	*1.013.000*	
					Summe investive Anteile		*I*		*52.000*	*4.000*	*56.000*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***977.000***	***92.000***	***1.069.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**981.000**	

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
2. BM (vormals Ref. IV)												
5	2. BM		Michael-Ende-Straße 17	185/1764	Kachelbau: Brandmeldezentrale, Beleuchtung und Elektrozüge	-	K	Hoheitsbereich	86.000	17.000	103.000	Maßnahme aus HBP 2020 Indizierung von 4%
6	2. BM		Bayernstraße 100	511/73	Dokuzentrum: Erneuerung Klimatisierung 1. und 2. OG	10.000	I	Hoheitsbereich	210.000	40.000	250.000	*keine Änderung*
7	2. BM		Äußere Sulzbacher Straße 62	354/2260	Tafelhalle: Erneuerung und Erweiterung Bühnenzuganlage	10.000	K	4184/IR	243.000	46.000	289.000	*keine Änderung*
8	2. BM		Marientorgraben 8	26/783	Norishalle: Erneuerung und Erweiterung der Brandmeldeanlage	10.000	I	Hoheitsbereich	60.000	11.000	71.000	*keine Änderung*
9	2. BM		Gewerbemuseumsplatz 4	387/363	Stadtbibiliothek/Katharinenkloster: Erneuerung Beleuchtung und Verteiler	-	K	4131/00	130.000	25.000	155.000	*keine Änderung*
10	2. BM		Am Katharinenkloster 6	385/2733	IMAX-Magazine: Austausch der Fahrregalanlage (blaues Magazin)	-	K	4184/IR	134.000	26.000	160.000	*keine Änderung*
	~~2. BM~~		~~Gewerbemuseumsplatz 4~~	~~387/363~~	~~Stadtbibiliothek/Katharinenkloster: Umbau Zeitungscafé zu "Ort der Literatur"~~	~~10.000~~	~~K~~	~~4131/00~~			0	Aufnahme in HBP 2022
11	2. BM		Burgstraße 15	356/153	Fembohaus: Sanierung der Balkone im Innenhof	5.000	K	4102/00	93.000	18.000	111.000	*keine Änderung*
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*686.000*	*132.000*	*818.000*	
					Summe investive Anteile		*I*		*270.000*	*51.000*	*321.000*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***956.000***	***183.000***	***1.139.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**1.007.000**	

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
3. BM (vormals 2. BM)												
12	3.BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1296	FW 2: Instandsetzung der Verkehrsflächen oberer Hof *(Maßnahme aus 2020)*	-	K	Hoheitsbereich	291.000	21.000	312.000	Maßnahme aus HBP 2020 Indizierung von 4%
13	3.BM	FW	Regenstraße 4	315/1017	FW 4: Sanierung des Tages- und Multifunktionsraum	-	K	Hoheitsbereich	156.000	11.000	167.000	*keine Änderung*
14	3.BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1297	FW 2: Unterstellplatz (Doppelgarage) Reserve ELW D-Dienst	-	I	Hoheitsbereich	163.000	12.000	175.000	*keine Änderung*
	~~2. BM~~	~~FW~~	~~Jakobsplatz 20~~	~~310/580~~	~~FW 3: Umbau von 2 Werkstatträumen zu Büros inkl. WC-Sanierung im 1. OG Nebengebäude~~	-	I	Hoheitsbereich			0	Maßnahme wird bis auf weiteres nach Absprache mit 3.BM nicht umgesetzt.
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*447.000*	*32.000*	*479.000*	
					Summe investive Anteile		*I*		*163.000*	*12.000*	*175.000*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***610.000***	***44.000***	***654.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**622.000**	

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
Ref. I/II												
15	Ref. I/II	HVE-KSV	Fünferplatz 2	193/318	Amtsgebäude: Einbau Brandmeldeanlage	30.000	I	Hoheitsbereich	350.000	26.000	376.000	*keine Änderung*
	~~Ref. I/II~~	~~HVE-KSV~~	~~Theresienstraße 7~~	~~255/1237~~	~~Amtsgebäude: Fenstersanierung Innenhof~~	-	K	Hoheitsbereich			0	Aufnahme in HBP 2022
16	Ref. I/II	HVE-KSV	Hauptmarkt 18	213/453	Erweiterung der Brandmeldeanlage auf das gesamte Gebäude *(Maßnahme aus 2020)*	30.000	I	Hoheitsbereich	187.000	14.000	201.000	Maßnahme aus HBP 2020 Indizierung von 4%
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*0*	*0*	*0*	
					Summe investive Anteile		*I*		*537.000*	*40.000*	*577.000*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***537.000***	***40.000***	***577.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**577.000**	

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
Ref. III												
					-				0	0	0	
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*0*	*0*	*0*	
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***0***	***0***	***0***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**0**	

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
Ref. IV (vormals 3. BM)												
17	3.BM	HVE-Schule	Sielstraße 17	22/1171	Dürer-Gymnasium: Umdecken Südflügel	-	K	402S/IP	363.000	69.000	432.000	*keine Änderung*
18	3.BM	HVE-Schule	Neptunweg 19	111/863	VS: Erneuerung Hofpflasterbelag/Entwässerung im Eingangsbereich	-	K	402S/G3	114.000	8.000	122.000	*keine Änderung*
19	3.BM	HVE-Schule	Thunsneldastraße 5	141 / 1243	VS: Uhrenturm Betonsanierung	-	K	402S/G3	208.000	15.000	223.000	*keine Änderung*
20	3.BM	HVE-Schule	Äußere Bayreuther Straße 8	65 / 81	BBZ: Bauteil G, Sanierung WC (EG u. 1. OG)	-	K	hoheitlicher Bereich	461.000	34.000	495.000	*keine Änderung*
21	3.BM	HVE-Schule	Innerer Laufer Platz 11	94 / 722	Willstätter-Gymnasium: Altbau Th, San. Umkleide und Duschen	-	K	402S/GR	451.000	32.000	483.000	Nachträgliche Kostenkorrektur aufgrund Übertragungsfehler. Erhöhung um 17.000 € konnte nicht mehr in den alten Entwurf eingearbeitet werden.
22	3.BM	HVE-Schule	Schönweißstraße 7	134 / 1141	B 14: Erneuerung Flurfenster zum Lichthof	-	K	hoheitlicher Bereich	447.000	33.000	480.000	*keine Änderung*
23	3.BM	HVE-Schule	Lange Zeile 31	14/710	VS: Sanierung Dachfläche und Fassade	-	K	hoheitlicher Bereich	336.000	64.000	400.000	*keine Änderung*
24	3.BM	HVE-Schule	Äußere Bayreuther Straße 8	65/80	BBZ: Erneuerung Außenbeleuchtung *(Anteilsfinanzierung aus Energieeinsparpr.)*	-	K	hoheitlicher Bereich	226.000	43.000	269.000	*keine Änderung*
25	3.BM	HVE-Schule	Äußere Bayreuther Straße 8	65/80	BBZ: Bauteil F, Sanierung Aufzug	25.000	K	hoheitlicher Bereich	118.000	9.000	127.000	*keine Änderung*
26	3.BM	HVE-Schule	Äußere Bayreuther Straße 8	65/81	BBZ: Bauteil G, Sanierung Aufzüge	48.000	K	hoheitlicher Bereich	421.000	31.000	452.000	*keine Änderung*
27	3.BM	HVE-Schule	Jean-Paul-Platz 10	12/583	FÖZ: Ern. MSR-Technik	-	K	402S/G3	202.000	38.000	240.000	*keine Änderung*
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*3.347.000*	*376.000*	*3.723.000*	
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***3.347.000***	***376.000***	***3.723.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**3.347.000**	

max	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
Ref. V												
28	Ref. V	HVE-KSV	Ossietzkystraße 2	115/937	Zusammenführung von zwei Einrichtungen		K	Hoheitsbereich	102.000	19.000	121.000	*keine Änderung*
29	Ref. V	SHA	Großweidenmühlstraße 33	498/2310	SHA, Haus für Frauen, Instandsetzung der Fachwerkfassaden *(Maßnahme aus 2020)*		K	Hoheitsbereich	431.000	31.000	462.000	Maßnahme aus HBP 2020 Indizierung von 4%
30	Ref. V	HVE-KSV	Hintere Bleiweißstraße 15	731/118	Umstrukturierung Treff Bleiweiß		K	Hoheitsbereich	88.000	6.000	94.000	*keine Änderung*
	~~Ref. V~~	~~HVE-KSV~~	~~Glockenhofstraße 9~~	~~605/374~~	~~Kiga: Fensterernеuerung~~		~~K~~	~~hoheitlicher Bereich~~			0	Aufnahme in HBP 2022
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*621.000*	*56.000*	*677.000*	
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***621.000***	***56.000***	***677.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**621.000**	

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
Ref. VI												
31	Ref. VI	HVE-KSV	Frauentormauer 23	712/304	Stadtmauerturm: Dachsanierung, statische Ertüchtigung des Dachtragwerkes und Erneuerung der Dachdeckung	5.000	K	hoheitlicher Bereich	162.000	31.000	193.000	*keine Änderung*
32	Ref. VI	HVE-KSV	Frauentormauer 41	712/313	Stadtmauerturm: Dachsanierung, statische Ertüchtigung des Dachtragwerkes und Erneuerung der Dachdeckung	5.000	K	hoheitlicher Bereich	183.000	35.000	218.000	*keine Änderung*
	~~Ref. VI~~	~~H~~	~~diverse Gebäude~~	~~-/-~~	~~Energieeinsparprogramm~~		K	-	0	0	0	Restlicher Ansatz i. H. v. 173.000 € wurde zur Anteilsfinanzierung der lfd. Nr. 3 (Energetische Sanierung Haupteingang, Hermann-Kolb-Str) verwendet
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*345.000*	*66.000*	*411.000*	
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***345.000***	***66.000***	***411.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**345.000**	

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	hausverw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Änderungen zum Entwurf mit Stand 20.04.2020
Ref. VII												
33	Ref. VII	LA	Braillestraße 29	545/406	Kita Kiste e. V.: Grundrissänderungen im Erdgeschoss	10.000	I	hoheitlicher Bereich	274.000	52.000	326.000	*keine Änderung*
33	Ref. VII	ML	Leyherstraße 103	222/741	Großmarkt: Fassaden- und Dachsanierung Ladenzeile	-	K	7201/4M	*440.000*	*32.000*	472.000	*keine Änderung*
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*440.000*	*32.000*	*472.000*	
					Summe investive Anteile		*I*		*274.000*	*52.000*	*326.000*	
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***714.000***	***84.000***	***798.000***	
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**766.000**	

Bedarfstragendes Referat	Haushaltswirksame Summe Referat (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)	Kostenberechnung ohne BVK		BVK	Gesamtsumme (Kostenberechnung inkl. BVK)
OBM	**981.000**	Konsumtiv	925.000	88.000	1.013.000
		Investiv	52.000	4.000	56.000
2. BM (vormals Ref. IV)	**1.007.000**	Konsumtiv	686.000	132.000	818.000
		Investiv	270.000	51.000	321.000
3.BM (vormals 2. BM)	**622.000**	Konsumtiv	447.000	32.000	479.000
		Investiv	163.000	12.000	175.000
Ref. I/II	**577.000**	Konsumtiv	0	0	0
		Investiv	537.000	40.000	577.000
Ref. III	**0**	Konsumtiv	0	0	0
		Investiv	0	0	0
Ref. IV (vormals 3.BM)	**3.347.000**	Konsumtiv	3.347.000	376.000	3.723.000
		Investiv	0	0	0
Ref. V	**621.000**	Konsumtiv	621.000	56.000	677.000
		Investiv	0	0	0
Ref. VI	**345.000**	Konsumtiv	345.000	66.000	411.000
		Investiv	0	0	0
Ref. VII	**766.000**	Konsumtiv	440.000	32.000	472.000
		Investiv	274.000	52.000	326.000
Gesamtsumme	**8.266.000**		**8.107.000**	**941.000**	***9.048.000***

Liste der Neuanmeldungen, die nicht BIC-relevant sind ("gelbe Liste")

Priorität	Maßnahme (nicht BIC-relevant)	Kosten und Finanzierung (in T€)			Anmerkungen
		Kostenannahme	Drittmittel	städtische Mittel	
		1	2	3	
Stand: 20.11.2020					
	Ref. I/II				
	Einbau elektronische Zutrittssteuerung in städtische Gebäude (Pauschale)	1.474	0	1.474	2021: 430 T€, 2022: 350 T€, 2023: 344 T€, 2024: 350 T€
	Summe	1.474	0	1.474	

Liste der zum MIP angemeldeten BIC-Maßnahmen in T€ ("gelb-grüne Liste")

Priorität	ÄR-Beschluss Projekt Freeze	Maßnahme	Gesamtansatz				Auszahlungen				Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
			Insgesamt	bis 2020	21 - 24	2025 ff.	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024

Stand: 20.11.2020

3. BM																		
6	*20.03.2019*	Bahnhofstr. zwischen Marienstr. bis Vogelsgarten mit Marientunnel Nord	**2.882**	0	2.882	0	2.100	782			500	508			1.600	274	0	0
7	*22.07.2020*	Luitpoldstraße zwischen Königstraße und Vordere Sterngasse	**2.750**	0	2.750	0	1.930	820			700	260			1.230	560	0	0
8	*nicht erforderlich*	Radweg Rothenburger Straße zwischen Bertha-von-Suttner-Str. und Wredestraße	**4.483**	0	4.483	0	1.800	2.240	443		400	870	300		1.400	1.370	143	0
Summe 3. BM			**10.115**	**0**	**10.115**	**0**	**5.830**	**3.842**	**443**	**0**	**1.600**	**1.638**	**300**	**0**	**4.230**	**2.204**	**143**	**0**
Summe Gesamt			**10.115**	**0**	**10.115**	**0**	**5.830**	**3.842**	**443**	**0**	**1.600**	**1.638**	**300**	**0**	**4.230**	**2.204**	**143**	**0**

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Stadtrates (Etat)
Achtung: geänderter Sitzungsort! am 19.11.2020

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

5. Mittelfristiger Investitionsplan 2021/2024

Beschluss:
1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2021 - 2024 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2021 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.

2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2021 erforderlich sind.

3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2021 - 2024 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.

4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

Mehrheitlich beschlossen

mehrere Beschlüsse
(siehe Anlage)

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 27.11.2020

Lisa Großbeck

Marcus König

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2021

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

K. Anhang

K.1 Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts 452

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonten zu Teilbudgets 491

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2021



Stadtkämmerer Harald Riedel

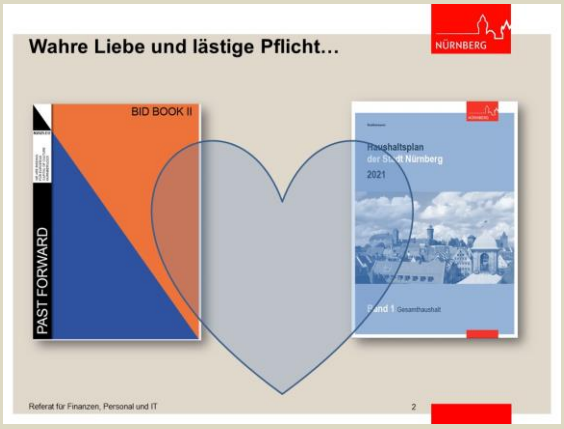
Hinweis: Die Haushaltsrede ist nur in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz verständlich.
Es gilt das gesprochene Wort.

Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium nach dem Text der Haushaltrede.

Nürnbergs Stadthaushalt 2021
Über die Liebe, die Notwendigkeit und die Not



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, der Verwaltung und der Presse,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,



ich habe der Haushaltseinbringung in diesem Jahr den für einen Kämmerer ungewöhnlichen Titel „Über die Liebe, die Notwendigkeit und die Not“ gegeben. Dementsprechend beginne ich mit der Kulturhauptstadtbewerbung, die ja gleich anschließend kommt. Denn das ist ja immerhin der Titel und das Thema, in das, so unser Oberbürgermeister letzte Woche, die Nürnbergerinnen und Nürnberger verliebt sind. Damit kann der Stadthaushalt natürlich nicht mithalten, er ist wohl eher geduldet und im besten Fall akzeptiert. Akzeptiert ist er aber nur, wenn er die Folgelasten all der Lieben und Verliebtheiten der Bürgerschaft und des Stadtrats auch tragen kann. Kann er es nicht, dann macht sich schnell Unverständnis und Unzufriedenheit breit. Und natürlich erwartet jede und jeder von Ihnen, dass er insbesondere die jeweils eigenen Lieben ausreichend trägt und enthält. Die Liebe zur Kulturhauptstadt kostet die Stadt mindestens 30 Mio. €, das sind aber nur die direkten Kosten, es gibt jetzt schon viele Zusatzkosten, die meist aus der Einstellung entstehen: „Wenn wir/Ihr Kulturhauptstadt sein wollen/wollt, dann muss man aber schon für dies und das Geld in die Hand nehmen.“ Da geht es dann um die Museen, die Kulturinitiativen, die Kulturzuschüsse und, und, und…

Liebe Kolleginnen und Kollegen, es herrscht nach 10 Jahren Wirtschaftsaufschwung und Steuerzuwachs schon stark die Einstellung, dass doch für alle Lieben genug und möglichst mehr da sein muss. Und der Satz: „Wenn für dem seine Liebe genug da ist, dann muss für meine auch genug da sein.“, ist omnipräsent. Wenn es dann nur die Liebe zur Kultur gäbe, dann wären wir gut dran. Was haben wir denn alles für Lieben in den letzten 15 Jahren entwickelt? Um

keine Missverständnisse zu generieren, schwenke ich jetzt von der Liebe wieder zu den politisch korrekten Begriffen der Notwendigkeit und der politischen Ziele um:



- Zuerst war da das Ziel der Bildung, zu Schulen und Kitas und es steht bisher außer Zweifel, dass es sich hier um ein lebensnotwendiges Thema für die Zukunft unserer Stadt handelt.

- In den letzten Jahren ist das Ziel des Klima- und Artenschutzes und der Verkehrswende dazugekommen, auch verbunden mit dem Willen zu mehr Fahrradwegen und Grün in der Stadt. Auch dies ist als unverzichtbar anerkannt für die Stadt, ihre Menschen, ja in der Verantwortung für den ganzen Planeten. Deshalb gibt es auch die Auffassung, dass es hier „keinen Finanzierungsvorbehalt geben darf.“

- Dann haben wir die Notwendigkeiten der wachsenden Stadt, die Bereitstellung von ausreichend Wohn- und Gewerbeflächen, verbunden mit wachsenden Planungskapazitäten.

- Ebenfalls mit der wachsenden Stadt verbunden, ist die Notwendigkeit der Verbesserung unserer Bürgerservices und des Vorantreibens der Digitalisierung.

- Ein zeitlos aktuelles Ziel ist der Zusammenhalt der Stadtgesellschaft, unsere Sozial- und Jugendpolitik, immer noch neben dem Personal die größte Ausgabeposition des Haushalts, Tendenz wieder steigend.

- Und zuletzt, und da handelt es sich dann bis auf den letzten Punkt definitiv eher weniger um Lieben, die Notwendigkeit der Sanierung von Infrastruktur – Brücken, Straßen, Gebäude bis hin zu unseren Kulturstätten.

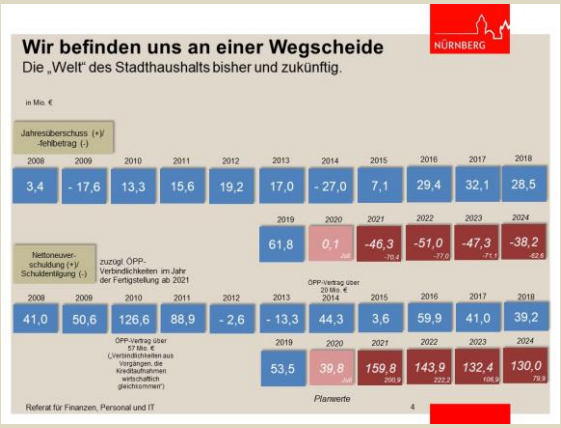
Und so schließt sich der Kreis zur Kulturhauptstadt, deren Anspruchswirkung den Stadthaushalt weit über das Festjahr 2025 prägen würde.

Und deswegen geht diese knappe Stunde um die Frage, wie wir all diese Lieben und Notwendigkeiten bezahlen, jetzt und in der näheren Zukunft. Ob unser Geld reicht für all diese Themen? Und für was es alles „keinen Finanzierungsvorbehalt“ geben darf? Es geht um die Frage, wie sich das, was draußen durch Corona passiert, in unserem Haushalt mittel- und langfristig niederschlägt? Es kommen ja glücklicherweise schon wieder gute Nachrichten aus der Wirtschaft, der Einbruch 2020 ist nicht ganz so stark und die Erholung setzt ab 2021 wieder ein. Auch wir erleben glücklicherweise, dass die Gewerbesteuer zurückging, aber nicht so stark wie befürchtet. Aber Fakt ist auch: Unsere Messe und unser Flughafen liegen darnieder, unmittelbar damit verbunden das Hotel- und Gaststättengewerbe. Und es gibt Branchen wie unsere Automobilzulieferer, bei denen Corona im sowieso anstehenden Strukturwandel wie ein Brandbeschleuniger wirkt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
ich habe vor einigen Wochen öffentlich Bundesfinanzminister Scholz zitiert, nachdem wir nicht ansparen sollten gegen die Krise. Das halte ich immer noch für richtig, deswegen habe ich mich dagegen entschieden, richtig hart auf die Bremse zu treten. Die Zahlen an sich würden es eigentlich erfordern. Aber ich zögere noch, das, was wir in den letzten Jahren an Leistungsfähigkeit und Ressourcen aufgebaut haben, schon wieder zurück zu bauen. Ich habe mich entschieden, Ihnen vorzuschlagen, zunächst unseren Kurs der letzten Jahre zu halten. Dieser Haushaltsplanentwurf 2021 ist ein Entwurf, der auch den Titel tragen könnte „Kurs halten in der Krise“, auch wenn schon ein paar Sparmaßnahmen drin sind, um überhaupt noch genehmigungsfähig zu sein.

Ob dieser Kurs richtig ist, wird sich erst in ein, zwei Jahren zeigen. Und dieser Kurs birgt auch das Risiko, dass Sie als Stadträtinnen und Stadträte den Schluss daraus ziehen, naja, ist ja alles nicht so schlimm. Da können wir getrost weiter all unsere Lieben pflegen.

Nein, die Zahlen, die ich Ihnen jetzt zeige, bedeuten, dass das Corona-Krisenproblem der Jahre 2020 und 2021 unser eigentliches Problem glasklar hervorhebt: Die dauerhafte Überlastung, eben die Not unseres Haushalts durch zu viele Notwendigkeiten und eben vielleicht auch ein paar zu viele Lieben!



Und damit zu den Zahlen:
Sie sehen oben die Jahresergebnisse seit 2008 bis 2019 und die heute eingebrachten Ergebnisse der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2024. Wir hatten bis auf 2009 und 2014 immer positive Ergebnisse, zuletzt mit 61,8 Mio. € plus ein Rekordergebnis in 2019. Wenn wir Glück haben, schaffen wir in 2020 sogar noch die rote Null dank der Ausgleichsleistungen von Bund und Land.

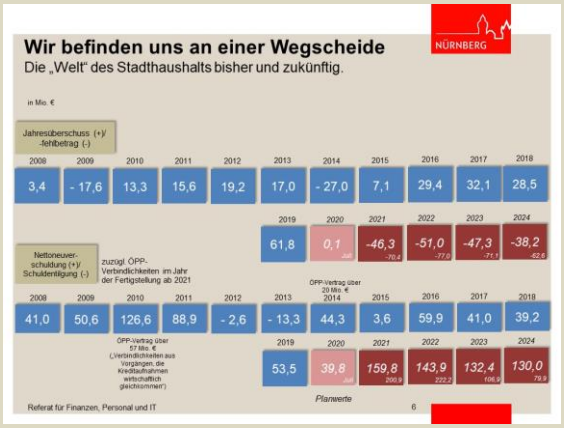
Das bricht jetzt ein auf Defizite zwischen 40 und 50 Mio. €. Unsere ersten Hochrechnungen lagen bei Defiziten um 70 Mio. €. Deshalb mussten wir den Sparstift bei den internen Budgets ansetzen, weil sonst innerhalb von 3 Jahren unsere Ergebnisrücklage von 231 Mio. € aufgebraucht gewesen wäre und spätestens dann die Haushaltsgenehmigung ohne Auflagen unmöglich geworden wäre. Die wirklich schlechte Nachricht: Das ist keine kurze Krise, wir kommen da unten nicht mehr raus. Das ist die zwangsläufige Folge der steigenden Kosten, die nur aufgefangen werden können, wenn die Steuereinnahmen mit steigen. Bei 700 Mio. € Personalkosten führt eine 2 %ige-Lohnsteigerung bereits zu Mehrkosten von 14 Mio. €. Die aktuelle Lohnforderung bei den laufenden Tarifverhandlungen lautet auf 4,8 %, das wären dann schon über 30 Mio. €. Ich bin unserem VKA-Verhandlungsführer Mägde, Oberbürgermeister von Lüneburg, sehr dankbar für seine klare Positionierung, nach der die Gewerkschaften an dieser Stelle die Bodenhaftung verloren haben.

Doch zurück zur Frage, wie kommt es zu diesem Einbruch?

Wie gesagt, die Kosten laufen weiter, aber wenn auch die Erträge nicht weitersteigen oder sogar zurückgehen, dann schnappt die Falle zu: Wir haben uns daran gewöhnt, dass z.B. die Gewerbesteuer jedes Jahr um 10 - 20 Mio. € gestiegen ist. Diese läge dann in der Planung 2021 bei ca. 500 Mio. €, ausgehend vom 2019er-Ergebnis von knapp 477 Mio. €. Das ist eine Differenz von 60 Mio. € zu unserem Ansatz von 441 Mio. €. Und damit ist der Einbruch auch schon erklärt.

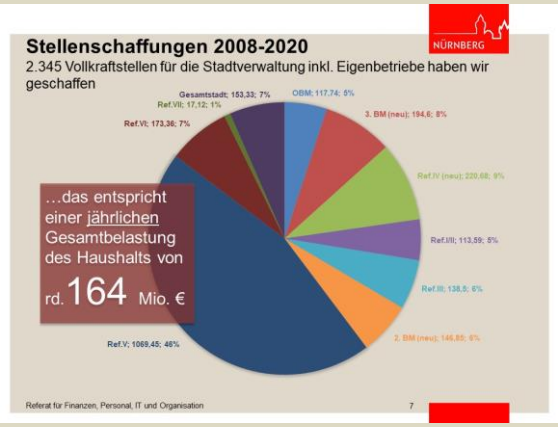


Meine Botschaft an Sie deshalb: Ohne gesunde Unternehmen und Arbeitsplätze kann unser Haushalt all die Notwendigkeiten und Lieben nicht tragen. Deshalb sollte auch die Liebe zu Unternehmen, Arbeitsplätzen und Gewerbeflächen neben Klima- und Artenschutz sowie Kultur seinen Platz haben.



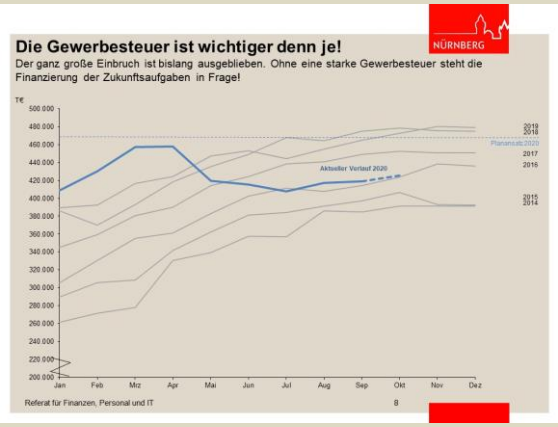
Damit zur unteren Leiste, das sind die Verschuldungszahlen, auch diese explodieren in den nächsten vier Jahren, 159, 143, 132, 130 Mio. €, insgesamt steigt die Verschuldung um 564 Mio. €, sodass wir bereits pünktlich zum Kulturhauptstadtjahr 2025 die 2 Mrd.-Grenze überschreiten werden. Und damit können wir auch unser Ziel, die jährliche Neuverschuldung pro Jahr bei moderaten 40 Mio. € zu halten, nicht mehr erreichen.

Auch das hat seinen Grund: Wenn wir aus dem Verwaltungshaushalt keine Mittel mehr bereitstellen können, aber der Investitionshaushalt aus vielen Gründen weitersteigt, dann geht das nur mit Verschuldung.

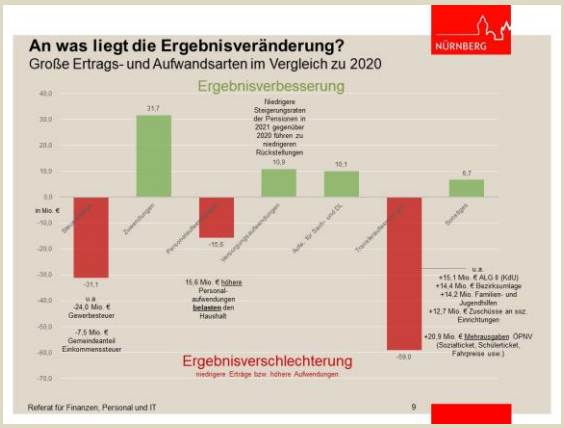


Was sind die wesentlichen Ursachen für diese dramatische Entwicklung?

Die vielleicht wesentliche liegt im Stellenaufbau der letzten zehn Jahre, wir haben fast 2.400 zusätzliche Stellen geschaffen, allein dieser Zuwachs kostet uns jährlich 164 Mio. € dauerhaft. Unsere Mitarbeiterschaft geht auf die 12.000er-Marke zu. Auch das war all den Notwendigkeiten und Lieben geschuldet, die ich anfangs genannt habe. Nur ein Beispiel: Wir haben die Stellen im Hochbauamt um rund 90 auf jetzt 266 Vollkraftstellen im Soll sehr deutlich aufgestockt, um den Investitionsstau abzubauen. Wir haben über 800 Stellen in den Kitas und im Jugendamt geschaffen, um die Kinderbetreuung voran zu bringen. Und, und, und…



Nun zu den Gründen für das geplante Defizit von 46,3 Mio. € im nächsten Jahr. Da sind natürlich die geringeren Steuereinnahmen, zuvorderst die Gewerbesteuer. Sie sehen die Entwicklung im aktuellen Jahr, das ist die dicke blaue Linie, oben die gestrichelte Linie mit dem Planansatz für 2020 von 467 Mio. €. Wir waren im März fast schon dran, das wäre wahrscheinlich ein gutes Steuerjahr geworden, dann kam der Knick durch Corona. Aktuell bin ich sehr zufrieden, wir liegen bei 425 Mio. €, das ist deutlich besser als die erwarteten 360 Mio. €. Und wir bekommen ja vom Bund die Differenz zum Schnitt der drei letzten Jahre ersetzt, sodass wir am Ende auf unseren Planwert kommen sollten.



Für 2021 habe ich, wie genannt 441 Mio. € angesetzt, mal sehen, ob der Bund nochmal was ausgleicht, die Forderung ist auf Städtetagsebene da. Insgesamt gehen die Steuereinnahmen um 31,1 Mio. € zurück, auch bei der Einkommensteuer ist mit einem Minus von 7,5 Mio. € die höhere Arbeitslosigkeit zu spüren. Positiv der grüne Balken, das ist die Anhebung des Zuschusses zu den Kosten der Unterkunft im SGB II um 24 Prozentpunkte durch den Bund, das sind 31 Mio. €. Auch die Personalkosten steigen weiter um knapp 16 Mio. €, hier ist eine Tarifsteigerung um 1 % angesetzt, mehr darf es nicht werden. Wir haben eine Inflation von ca. 0,7 % und wir hatten in den letzten 10 Jahren Tarifsteigerungen von insgesamt über 30 %, davon Reallohnsteigerungen von fast 13 %. Wenn wir einen höheren Tarifabschluss haben, geht dies in der Zukunft auf Kosten von Stellenschaffungen.

In diesen 16 Mio. € sind auch die Stellenschaffungen enthalten, die wir im Oktober dem Personal- und Organisationsausschuss (POA) vorlegen. Insgesamt waren 462 Stellen beantragt und ich schlage 270 zur Schaffung vor. Auch dies ist eigentlich zu viel, aber der Handlungsdruck bei den Bürgerdienststellen, dem Gesundheitsamt, bei der Digitalisierung und aufgrund der zusätzlich notwendigen Schulen und Kitas auch nochmal im Bau- und Planungsbereich zwingt uns dazu.

Entlastung kommt 2021 bei den Versorgungsaufwendungen und den Sachausgaben, leider aber

nicht von den Transferausgaben. 59 Mio. € Mehrausgaben, die sich wie folgt zusammensetzen:

Die größte Position sind die Überweisungen an die VAG bzw. den VGN mit insgesamt 23,75 Mio. €, davon 20,9 Mio. € Mehrausgaben. Im Einzelnen:

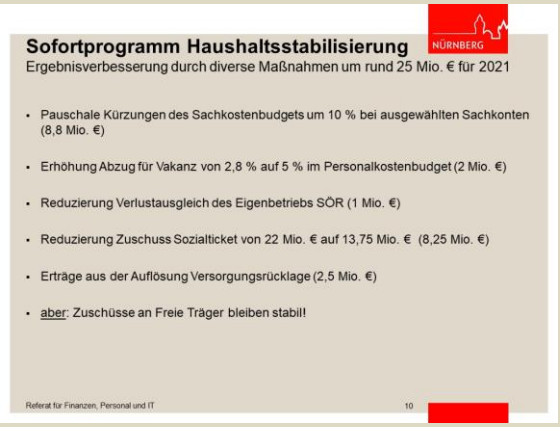
- 13,75 Mio. € für das neue 15 €-Sozialticket, dieser Ausgleich wird bis 2024 je nach Ticketverkäufen ansteigen auf 22 Mio. € und unseren Haushalt damit allein im Finanzplanungszeitraum mit 71,5 Mio. € zusätzlich belasten. Dies ist eine Subventionierung, die wir uns eigentlich wirklich nicht leisten können und für die auch niemand irgendeine Deckung an anderer Stelle finden wird.
- 2,5 Mio. € kostet die Tarifsteigerungsaussetzung für 2021
- 4,3 Mio. € das neue 365 €-Schülerticket, netto sind das bei Gegenrechnung des bisherigen Monatstickets 1,3 Mio. €.
- Und 3,3 Mio. € kostet das VAG-Innovationspaket

Man kann also sagen, dass die Hälfte des Defizits allein auf diese Nahverkehrssubventionen geht. So notwendig man sie sozial- und klimapolitisch sehen kann, für den Haushalt kommen sie in dieser Höhe zur Unzeit.

Die weiteren Anstiege kommen von den Sozialausgaben, u.a.:

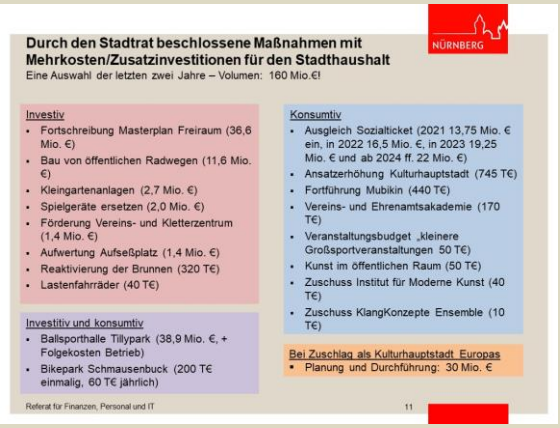
- 15,1 Mio. € mehr für Kosten der Unterkunft
- 14,4 Mio. € mehr für die Bezirksumlage
- 14,2 Mio. € mehr für Familien und Jugendhilfen
- 12,7 Mio. € für die Kitazuschüsse und sonstige vertraglich geregelte Zuschüsse an soziale Einrichtungen

Die Position Sonstiges besteht insbesondere aus Entlastungen bei Sachverständigen, Veranstaltungen und Tagungen oder sonstigen Geschäftsaufwendungen.



Um das Defizit nicht Richtung 100 Mio. € wachsen zu lassen, haben wir im Vorfeld bereits intern gekürzt. Die Sachkostenbudgets um 10 v.H., den Vorabeinzug der Personalbudgets auf 5 v.H., den Verlustausgleich an SÖR um eine Million und den Zuschuss für das Sozialticket um 8,25 Mio. €, verbunden mit der Hoffnung, dass dies ausreicht. Daneben lösen wir unsere Versorgungsrücklage mit 2,5 Mio. € pro Jahr auf, d.h. es geht schon ans Eingemachte!

Wichtig: in Absprache mit dem Oberbürgermeister und den beiden haushaltstragenden Fraktionen halten wir die Zuschüsse an die Freien Träger, Gruppen und Institutionen konstant!



Diese Einsparmaßnahmen können aber nicht mithalten, mit dem, was der Stadtrat an Mehrkosten in den letzten beiden Jahren beschlossen hat, das summiert sich allein auf dieser Folie und das ist nicht abschließend, auf 160 Mio. €. Auch dies sind Ausgaben für unsere Lieben und Notwendigkeiten, je nach eigenem Blickwinkel, ich denke, da ist für jeden von Ihnen was dabei. Vielleicht funktioniert eben nicht nur der vielkritisierte Kapitalismus und Markt, sondern unsere Gesellschaft und unsere Demokratie insgesamt nur über ein permanentes Mehr, Mehr, Mehr... Eines muss uns aber deutlich sein: Viele dieser Ausgaben sind dauerhaft zu finanzieren und nehmen

Ihnen künftig als Stadtrat zunehmend die haushalterische Luft zum Atmen.



Dazu werden mit großer Sicherheit auch unsere Töchter beitragen. Der Flughafen liegt darnieder – dem Klimaschutz hilft es -, alle Zeichen deuten darauf hin, dass es ein Zurück zum Vor-Corona-Betrieb lange nicht oder nie mehr geben wird. Dies ist eine große finanzielle und strategische Herausforderung mit vielen Fragen, die sich dem Freistaat Bayern und uns demnächst schon stellen werden. Wenn wir neues Kapital zuführen müssen, dann muss das der Haushalt stemmen.

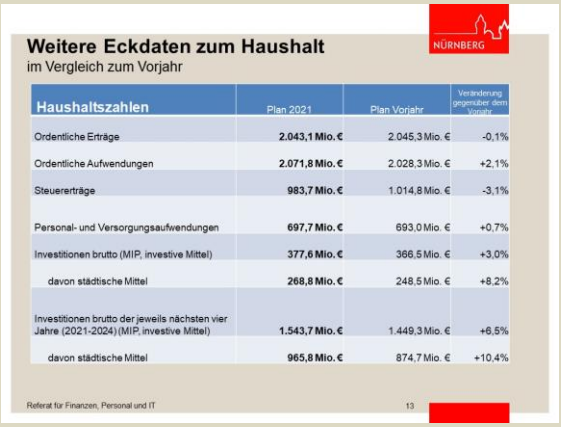
Ähnlich liegt der Fall bei unserer Messe, auch hier steht das gesamte Geschäftsmodell zumindest aktuell im Feuer. Die Messe hofft auf einen Neustart in 2021, aber es bleibt die Frage, ob nach Corona wie vor Corona sein wird. Wahrscheinlich eher nicht, Digitalmessen und weniger Auslandsgäste sind Entwicklungen, die zu beachten sind. Daher drohen zu gegebener Zeit neue Kapitalzuführungen. Toxisch ist diese Entwicklung natürlich für unser Hotel- und Gaststättengewerbe und viele Arbeitsplätze und wir spüren die Auswirkungen auch im Haushalt.

Das Klinikum kommt mit Schrammen durch 2020, auch hier ist der Ausblick auf 2021 schwierig. Durch den Corona-Betrieb steigende Personalkosten und die offene Corona-Prämienfrage sind die Hauptrisiken.

Auf die Städtischen Werke muss ich etwas tiefer eingehen. Es ist nach meiner Wahrnehmung noch nicht im ganzen Stadtrat angekommen, dass wir uns in den letzten Jahren viele Mehrausgaben und Investitionen nur leisten konnten, weil wir keinen Verlustausgleich mehr zahlen mussten. Weil die Gewinne der N-ERGIE die Verluste des Nahverkehrs ausgleichen konnten. Dies dreht sich jetzt fundamental, die Verlustlinie bewegt sich dauerhaft um die 50 Mio. €, die voll auf den Haushalt durchschlagen. Dazu kommen all die verkehrswendebegründeten Maßnahmen 15 €-Sozialticket, 365 €-Schülerticket, Aussetzung der Tarifsteigerung und Innovationspaket mit einem Volumen von über 30 Mio. € ab 2022. D.h. insgesamt liegt diese Last künftig mit 80 Mio. € auf dem städtischen Haushalt. Vorher 0 €, jetzt 80 Mio. €, Geld, das wir eigentlich nicht haben und das uns fehlt für den Investitionshaushalt. Dass wir aktuell keinen Verlustausgleich einstellen, hat nur damit zu tun, dass ich mich in Absprache mit dem Oberbürgermeister und den beiden haushaltstragenden Fraktionen entschieden habe, lieber den restlichen 25,1 %-Anteil an der wbg zurück zu kaufen über die nächsten sechs Jahre bis 2026. Aber auch das muss bezahlt werden, nämlich mit über 200 Mio. €, die im MIP veranschlagt werden. Und dieses Geld fehlt dann an anderer Stelle und muss über Kreditaufnahme besorgt werden.

Letzte Woche hat eine Kollegin auf der Referentenbank von „meiner“ Haushaltsnot als Kämmerer gesprochen, ich habe geantwortet, es ist unsere Not. Und deshalb auch an Sie heute die deutliche Botschaft: Es ist unsere gemeinsame Haushaltsnot, alleine, wenn wir unsere Verantwortung für unsere Töchter wahrnehmen. Und ganz deutlich: Unser Haushalt verträgt keinen weiteren Cent Belastung durch ein 365-€-Ticket ab 2023.

Also nochmal zusammengefasst:
Der Haushalt 2021 ist in der Zange von Steuerausfällen und Ausgabensteigerungen. Letztere bleiben uns dauerhaft und sorgen für deutlich eingeschränkte Handlungsspielräume in den nächsten Jahren!



Haushaltszahlen	Plan 2021	Plan Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.043,1 Mio. €	2.045,3 Mio. €	-0,1%
Ordentliche Aufwendungen	2.071,8 Mio. €	2.028,3 Mio. €	+2,1%
Steuererträge	983,7 Mio. €	1.014,8 Mio. €	-3,1%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	697,7 Mio. €	693,0 Mio. €	+0,7%
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel)	377,6 Mio. €	366,5 Mio. €	+3,0%
davon städtische Mittel	268,8 Mio. €	248,5 Mio. €	+8,2%
Investitionen brutto der jeweils nächsten vier Jahre (2021-2024) (MIP, investive Mittel)	1.543,7 Mio. €	1.449,3 Mio. €	+6,5%
davon städtische Mittel	965,8 Mio. €	874,7 Mio. €	+10,4%

Folie 13 zeigt für sie im Überblick die Eckdaten des Haushalts:

Den Aufwendungen von 2,07 Mrd. €, das ist das Haushaltsvolumen, stehen 2,04 Mrd. € Erträge gegenüber. Die Steuererträge sinken mit 983,7 Mio. €

auf unter eine Milliarde. Die Personalaufwendungen steigen auf 687,7 Mio. €.

Und damit komme ich zu den Investitionen. Auch diese steigen sowohl 2021 als auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2024 an. Besonders schmerzt, dass die einzusetzenden städtischen Eigenmittel über die vier Jahre um über 10 % wachsen. D.h., wir bräuchten eigentlich mehr und nicht weniger Einnahmen.



Die beiden Kurven zeigen diese nochmalige Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Nicht überraschend, unsere Langfristrechnung Szenario 2030 hat es uns ja längst prognostiziert. Sie sehen an der roten Linie, wir haben die Bruttoinvestitionen seit 2005 mehr als verdreifacht, die Nettoinvestitionen fast vervierfacht. Es hält sich ja immer noch hartnäckig das Gerücht, wir hätten zu spät reagiert auf den Investitionsstau – das entspricht nicht den Fakten, wir haben als eine der ersten großen Kommunen in Deutschland spätestens ab 2008 gehandelt, haben auch wieder Personal aufgebaut, aber der Druck hat nie nachgelassen, Schulen, Kitas, Horte, Brücken, U-Bahn, und, und, und…



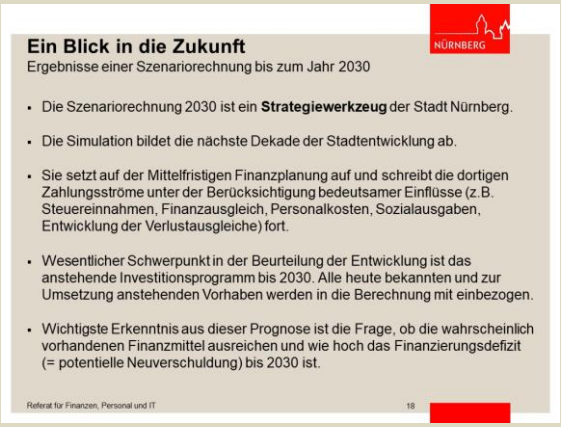
Und auch diesmal kommen neue Projekte zu den vielen im blauen Block, die schon unterwegs sind. Ich lese die laufenden jetzt nicht vor, es ist das ganze Spektrum von der Kultur über den Verkehr bis hin zur neuen Sporthalle und die Kapitalmaßnahmen bei unseren Töchtern, wbg und Messe. Rechts die neuen Projekte: Das Schulzentrum Südwest als neben der BBS teuerstes Schulbauprojekt der Stadt mit 191 Mio. €, das Dokuzentrum, das Memorium, das Fembohaus, dazu die Erweiterung des Park+Ride-Platzes „Am Wegfeld“ und die Kita am Fürther Tor.



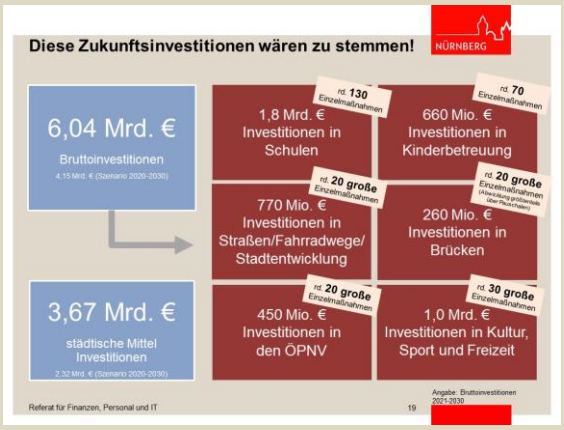
Das sind alles sinnvolle Projekte, aber das Bittere dabei ist, wir können uns diese eigentlich nicht mehr leisten. Das zeigt die Folie 16. Sie sehen die rote Linie unserer Investitionsausgaben mit dem nochmal deutlichen Anstieg ab 2016 und der Spitze 2022. Nicht, dass das danach wieder runtergeht, aber der MIP ist hinten immer niedriger, weil die Projekte da noch nicht die Planungsreife haben. Die grüne Linie zeigt den Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit, zu Deutsch, das Geld, das uns übrigbleibt aus dem Verwaltungshaushalt, um unsere Investitionen zu bezahlen. Der lag meist um die 100 Mio. €, in 2019 auf dem Rekordwert von 194,4 Mio. € und sinkt 2021 auf mickrige 27 Mio. € ab und bleibt auf diesem Niveau. D.h. wir haben fast keine Finanzmittel mehr, um zu investieren. Und deswegen steigt die Verschuldung um 564 Mio. € in den nächsten vier Jahren auf über 2 Mrd. € in 2024! Eigentlich müssten wir unsere Investitionstätigkeit komplett einstellen, auf jeden Fall aber deutlich zurückfahren, stattdessen fahren wir nochmal hoch. Das müssen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern gut erklären und ich hoffe, Sie helfen alle dabei. Und dass hier keine Missverständnisse entstehen, der Frankenschnellweg ist in diesem MIP bis 2024 nur noch mit 19 Mio. € bei den städtischen Mitteln enthalten, er muss ja für vieles herhalten, aber diesmal ist er nicht schuld und hilft auch wenig bei Deckungen.



Um die Verschuldung für 2021 in Grenzen zu halten, mussten wir einige Kürzungen und Verschiebungen vornehmen. Das betrifft die Sanierung des Hauptmarktes, der ist auf den Zeitraum nach 2024 verschoben, aus Kämmerersicht ist das auszuhalten, der Platz ist doch wunderbar. Politisch schwieriger ist sicher die Verschiebung der Obstmarktsanierung um zwei Jahre, aber wenn Schulen und Kitas Priorität haben, dann kann man den Bürgerinnen und Bürgern auch erklären, dass eine solche Platzsanierung etwas warten kann. Ähnliches gilt für den Jamnitzer Platz, der in diesem Entwurf auf 2024 verschoben wird. Ich kann mir vorstellen, dass dieser Vorschlag intensiv diskutiert wird. Auch hier sei meine Kämmerersicht erlaubt, die nicht zwingend versteht, dass eine sofortige, teure Platzsanierung das Allheilmittel zur Bewältigung gesellschaftlicher Konflikte sein soll. Und ich erwarte schon, dass zumindest ein bisschen Verständnis in Katzwang für die Verschiebung des Feuerwehrgerätehauses da ist. Es ist das einzige, bei dem wir überhaupt noch schieben können und wir brauchen diese fast 5 Mio. € Entlastung vorne im MIP. Auch das Verkehrsleitsystem Messe/ Stadion kann aus meiner Sicht in Zeiten von Corona und Google Maps bis 2024 warten. Dazu haben wir noch die genannten Pauschalen gekürzt, nicht schön, aber es gibt in unserem Investitionsplan eben nicht so viele Ansatzpunkte zu sparen.



Und damit komme ich zum dritten und letzten Teil dieser Haushaltseinbringung, sozusagen dem inoffiziellen Teil. Für die Neuen, unsere Langzeitrechnung bis 2030, genannt Szenario 2030, ist nicht Teil der offiziellen Haushaltsplanung. Es ist eine selbst entwickelte, von uns seit 2014 durchgeführte, langfristige Prognoserechnung, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was bei den Investitionen noch vor uns steht und ob der Stadthaushalt das tragen kann. Wir nehmen alle noch anstehenden Projekte, von denen wir jetzt schon wissen, dass sie kommen – z.B. die Sanierung des Opernhauses oder der Meistersingerhalle – bewerten sie und addieren sie auf. Daneben schreiben wir unsere Einnahmen und Ausgaben unter bestimmten Annahmen fort. Und am Ende wissen wir etwa, wie viel wir für Investitionen bis 2030 brauchen und wie hoch unsere Finanzlücke ist. Im letzten Jahr lag sie schon bei knapp einer Milliarde. Und diesmal?



Folie 19 zeigt die gewaltigen Summen, die wir noch vor uns haben: 1,8 Mrd. € in Schulen mit 130 Einzelmaßnahmen, nochmal rund 660 Mio. € in Kitas und Horte mit 70 Einzelmaßnahmen. Also insgesamt 2,5 Mrd. € in Bildung!

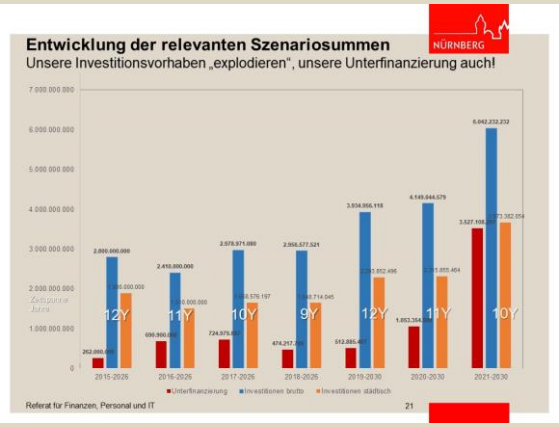
Dann der Verkehr mit 770 Mio. € für Straßen, hier ist jetzt der Frankenschnellweg dabei, und Fahrradwege und Plätze, 260 Mio. € in Brücken und 450 Mio. € in den ÖPVN. Insgesamt also 1,5 Mrd. € in Verkehrsinfrastruktur.

Und dann noch die Kultur mit 1 Mrd. € in 30 Einzelmaßnahmen.



Folie 20 zeigt einige exemplarische Großprojekte: Auf den ersten fünf Plätzen fünf große Schulprojekte, der Frankenschnellweg, die Hafenbrücken, das Opernhaus und die U-Bahn.

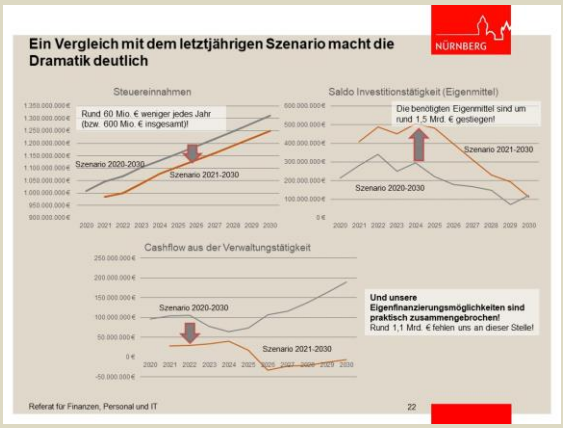
Insgesamt enthält unser Investitionsprogramm bis 2030 über 300 Einzelmaßnahmen.



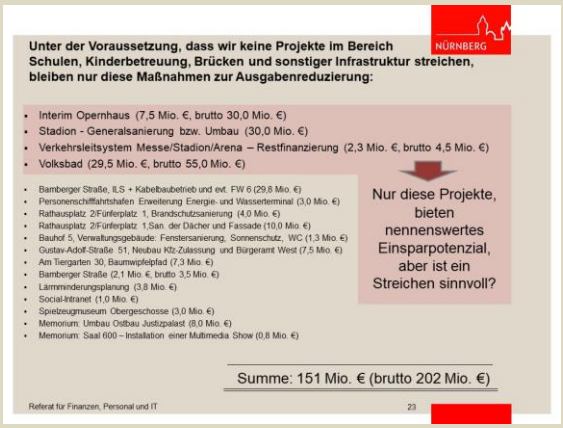
Es ist über die Jahre immer weitergewachsen. Sie sehen in der ersten Version 2015 – 2026 waren es noch 2,8 Mrd. € Bruttokosten. Damals dachte ich, dass ich das noch als Kämmerer im aktiven Dienst abarbeiten kann. Es ist von Jahr zu Jahr angewachsen und der Bruttoinvest liegt jetzt bereits bei über 6 Mrd. €, also mehr als dem Doppelten.

Die Abarbeitung dieser Projekte ist eine Riesenherausforderung allein aus Kapazitätsgründen. Das können wir aber mit den von uns aufgebauten Personalressourcen stemmen. Schwierig wird es dagegen mit der Finanzierung. Die roten Balken zeigen die Finanzierungslücke. Diese betrug in der ersten Version noch eher lächerliche 282 Mio. €, gemessen an der aktuellen: diese beträgt mehr als das 12-fache: 3,5 Mrd. €.

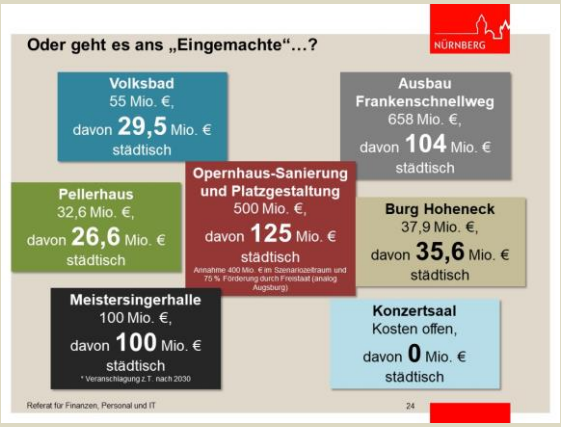
Fazit: Bei einem anstehenden Bruttoinvestitionsvolumen von 6 Mrd.€, wovon wir 3,67 Mrd. € aus eigenen Mitteln bezahlen müssten, entstünde eine Finanzierungslücke von 3,5 Mrd. €. Letztendlich heißt das, dass wir im Prinzip unseren kompletten Investitionshaushalt im Wesentlichen aus Zuschüssen und Schulden finanzieren. Eigenes Geld: Fehlanzeige.



Die Erklärung bietet Folie 22: Bei den Steuereinnahmen fehlen uns jedes Jahr 60 Mio. €, das sind 600 Mio. € insgesamt. Die benötigten Eigenmittel sind um 1,5 Mrd. € gestiegen. Und der bereits beschriebene Cashflow, der diese Eigenmittel liefern soll, ist zusammengebrochen, hier fehlen 1,1 Mrd. €. Wir erwirtschaften über den gesamten 10-Jahres-Zeitraum nur Eigenmittel in Höhe von 52 Mio. €. Und deswegen müssen wir uns nach dieser Prognoserechnung pro Jahr im Schnitt mit 350 Mio. € neu verschulden.



Ich bin mal mit meinem Kämmererblick durchgegangen und habe nach Projekten gesucht, die man vielleicht verschieben kann oder gar nicht machen muss. Und ich bin auf diese gekommen, viele kleinere, ein paar große. Insgesamt würde das nur 151 Mio. € netto, 202 Mio. € brutto einsparen. Aber wenn man ehrlich ist, dann fallen Ihnen als Stadtrat auch diese Verschiebungen schwer.



Oder gehen wir ans Eingemachte?

- Volksbad – hier nehme ich wahr, dass Stadtspitze und Stadtrat wild entschlossen sind
- Pellerhaus – ein Eckpfeiler der Kulturhauptstadtbewerbung
- Meistersingerhalle – unsere einzige Stadthalle, immer ausgebucht
- das Opernhaus – eine Schließung für immer wäre sicher für viele der endgültige Untergang des Abendlands
- der Konzertsaal – fertig geplant, der Freistaat Bayern hat ihn versprochen, jetzt noch streichen oder zumindest schieben?
- die Burg Hoheneck – Treffpunkt und Rückzugsort für ganze Generationen von Jugendlichen
- und zu guter Letzt unser Frankenschnellweg – da wären viele dabei, manche nehmen an, die Zustimmungswerte sind zuletzt geringer geworden – aber wie unser Bürgermeister immer wieder belegt, wir würden aus städtischen Mitteln nichts sparen, müssten im selben Umfang sanieren.



Nur und das ist die bittere Prognose: Wenn unsere Wirtschaft nicht deutlich wiedererstarkt, sogar über das bisherige Niveau und wir all diese Projekte für unabdingbar halten und auch im Verwaltungshaushalt bei Stellen, Sozialausgaben und Zuschüssen ein Streichen auf breiter Front als schädlich für das Wohl unserer Stadtgesellschaft ansehen, dann könnte unser Haushalt diese Entwicklung nehmen: 5 Mrd. € Schulden, eine Verdreifachung gegenüber heute. Und wir wären zumindest bei dieser Kennzahl sicher in der Champions League der deutschen Großstädte. Wahrscheinlich lange, bevor es der Club dorthin schafft.



Kolleginnen und Kollegen, die länger dabei sind, wissen, ich war nie ein Verhinderungskämmerer, ich habe den Haushalt und unsere Finanzen immer als Mittel zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt gesehen.

Aber das ist eine sehr schwierige, vielleicht auch bedrohliche Situation. Nicht dass wir 2021 ein durch Corona erklärbares Haushaltsproblem haben. Das haben alle.

Aber wir stecken in einer Zange aus zu schwachen Einnahmen sowie zu hohen Verwaltungs- und Investitionsausgaben. Das Problem: Wir haben viele unabdingbare Projekte wie Schulen und Kitas, Infrastruktursanierung, die müssen wir anpacken.

Unsere nice-to-have-Projekte aber, und zu dieser Definition hat sicher jede und jeder eine andere Meinung, die werden politisch am heißesten geliebt und deswegen erst recht gewollt.

Kommt Hilfe von außen? Fordern müssen wir es, beim Freistaat Bayern, auch beim Bund. Was käme in Frage?

- Ausgleich des Gewerbesteuerausfalls auch 2021

- Deutliche Anhebung des Umsatzsteueranteils der Kommunen durch den Bund
- Anhebung der Kosten der Unterkunft (KdU)-Erstattung des Bundes auf 100 %
- Verdoppelung des Schlüsselzuweisungstopfes durch den Freistaat

Das war die diesjährige Haushaltseinbringung, meine Bitte an Sie, reden Sie in Ihren politischen Netzwerken mit Vertretern von Bund und Land über weitere Hilfen. Und bitte prüfen Sie, ob nicht doch ein Verzicht auf ein paar nice-to-have-Projekte denkbar wäre – vielleicht fairerweise nicht nur die, die die Lieben der anderen betreffen.



Die Haushaltsrede und -präsentation können Sie in Kürze unter der Adresse stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de herunterladen, die Eckdaten werden am Montag folgen. Außerdem erhalten alle Stadträtinnen und Stadträte am Montag eine Email mit dem Link zum vollständigen Haushaltsplanentwurf. Dieser Entwurf ist dann Basis für die Etatberatungen am 19./20. November. Und natürlich stehe ich und mein Referat jederzeit für Fragen bis dahin zur Verfügung.

Ich danke dem Oberbürgermeister, der Bürgermeisterin und dem Bürgermeister, der Referentenbank, meiner Stadtkämmerei und der gesamten Verwaltung für die Unterstützung bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs.



Und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit in der letzten Stunde.

Nürnberg, 30. September 2020

Harald Riedel, Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg

Referat für Finanzen, Personal und IT

NÜRNBERG

Nürnbergs Stadthaushalt 2021
Über die Liebe, die Notwendigkeit und die Not

Stadtrat

30. September 2020



Wahre Liebe und lästige Pflicht…



Trotz höchster Anstrengungen weiter hohe Erwartungs-haltungen und Notwendigkeiten

Ausbau/Ertüchtigung Schulen und Kinderbetreuung

Sozial- und Jugendpolitik

Verbesserung der Infrastruktur

Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende

Kultur

Bereitstellung Wohn- und Gewerbeflächen

Digitalisierung und Bürgerservice

„Da muss die Stadt aber jetzt investieren…“

Wir befinden uns an einer Wegscheide

Die „Welt“ des Stadthaushalts bisher und zukünftig.

in Mio. €

Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
3,4	- 17,6	13,3	15,6	19,2	17,0	- 27,0	7,1	29,4	32,1	28,5

2019	*2020*	*2021*	*2022*	*2023*	*2024*
61,8	*0,1* *Juli*	*-46,3* *-70,4*	*-51,0* *-77,0*	*-47,3* *-71,1*	*-38,2* *-62,6*

Nettoneuver-schuldung (+)/ Schuldentilgung (-)

zuzügl. ÖPP-Verbindlichkeiten im Jahr der Fertigstellung ab 2021

ÖPP-Vertrag über 20 Mio. €

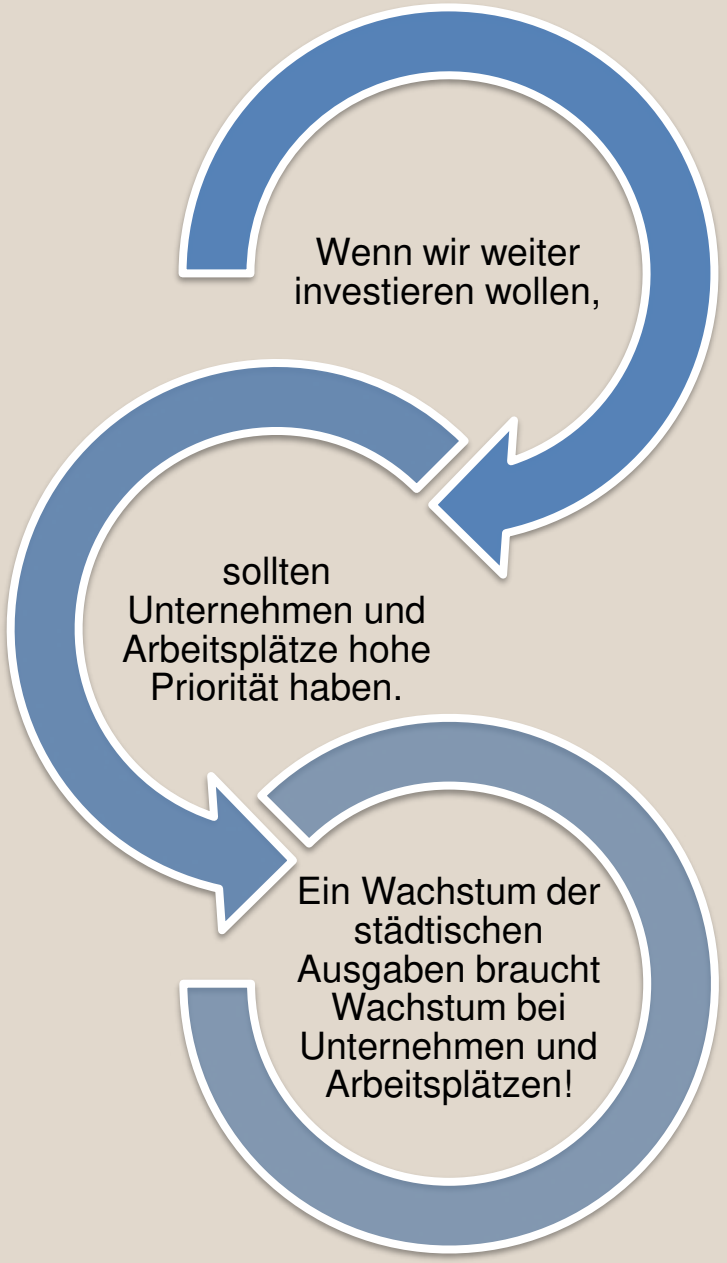
2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
41,0	50,6	126,6	88,9	- 2,6	- 13,3	44,3	3,6	59,9	41,0	39,2

ÖPP-Vertrag über 57 Mio. € („Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen“)

2019	*2020*	*2021*	*2022*	*2023*	*2024*
53,5	*39,8* *Juli*	*159,8* *200,9*	*143,9* *222,2*	*132,4* *106,9*	*130,0* *79,9*

Planwerte

Wirtschaftspolitik als eine Maxime der kommenden Jahre



Wir befinden uns an einer Wegscheide

Die „Welt“ des Stadthaushalts bisher und zukünftig.

in Mio. €

Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
3,4	- 17,6	13,3	15,6	19,2	17,0	- 27,0	7,1	29,4	32,1	28,5

2019	*2020*	*2021*	*2022*	*2023*	*2024*
61,8	*0,1* *Juli*	*-46,3* *-70,4*	*-51,0* *-77,0*	*-47,3* *-71,1*	*-38,2* *-62,6*

Nettoneuver-schuldung (+)/ Schuldentilgung (-)

zuzügl. ÖPP-Verbindlichkeiten im Jahr der Fertigstellung ab 2021

ÖPP-Vertrag über 20 Mio. €

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
41,0	50,6	126,6	88,9	- 2,6	- 13,3	44,3	3,6	59,9	41,0	39,2

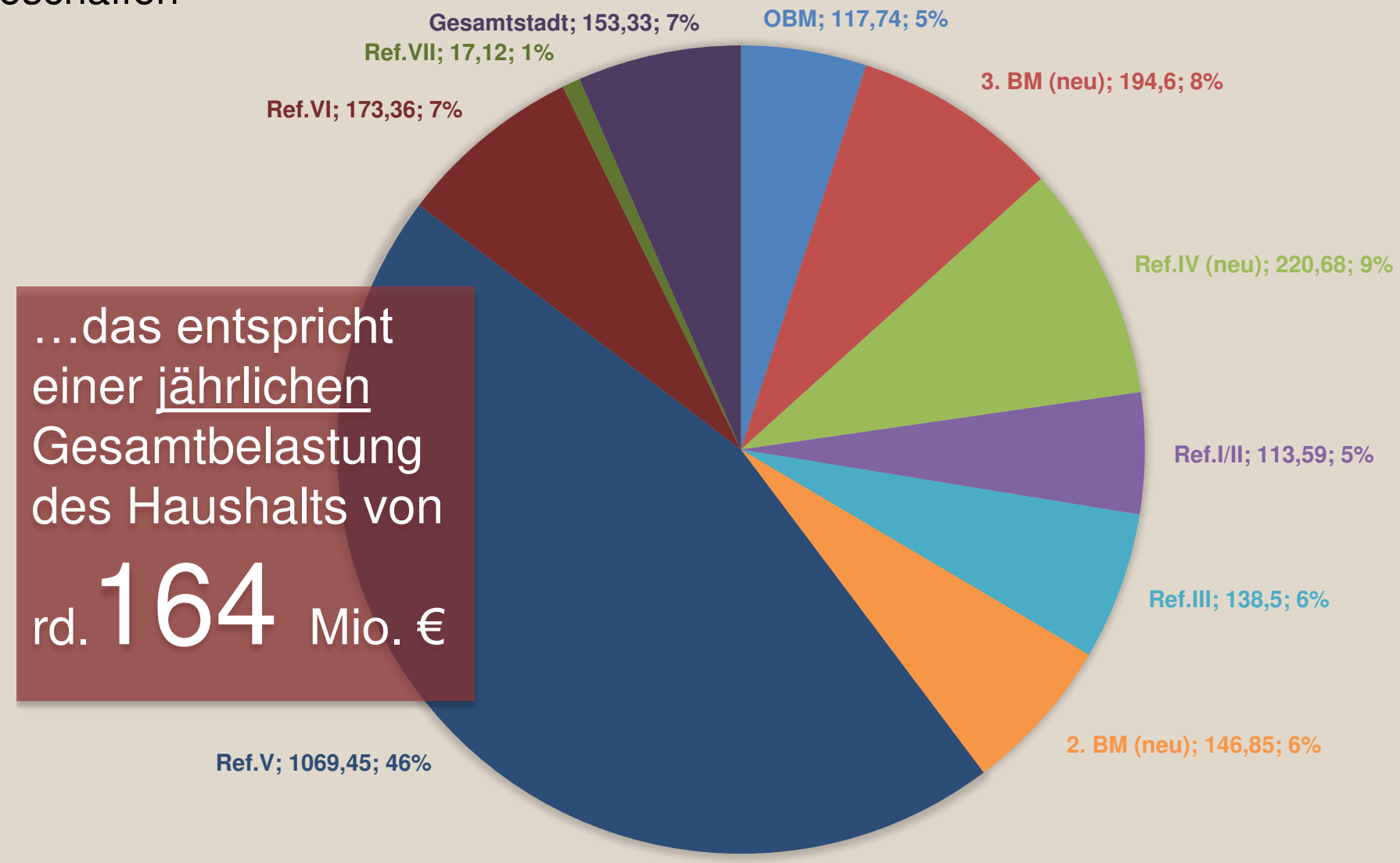
ÖPP-Vertrag über 57 Mio. € („Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen“)

2019	*2020*	*2021*	*2022*	*2023*	*2024*
53,5	*39,8* *Juli*	*159,8* *200,9*	*143,9* *222,2*	*132,4* *106,9*	*130,0* *79,9*

Planwerte

Stellenschaffungen 2008-2020

2.345 Vollkraftstellen für die Stadtverwaltung inkl. Eigenbetriebe haben wir geschaffen

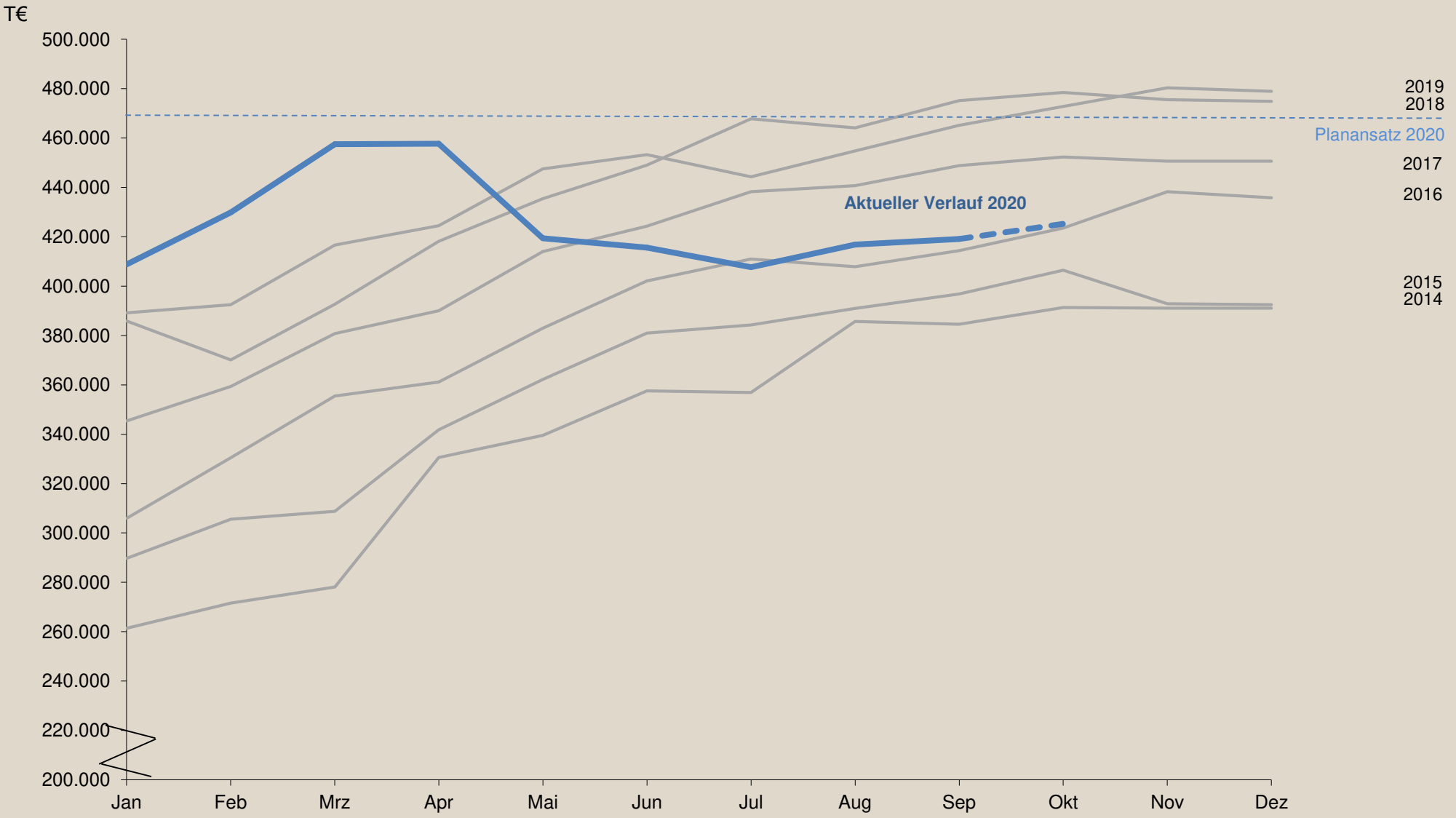


…das entspricht einer jährlichen Gesamtbelastung des Haushalts von

rd. 164 Mio. €

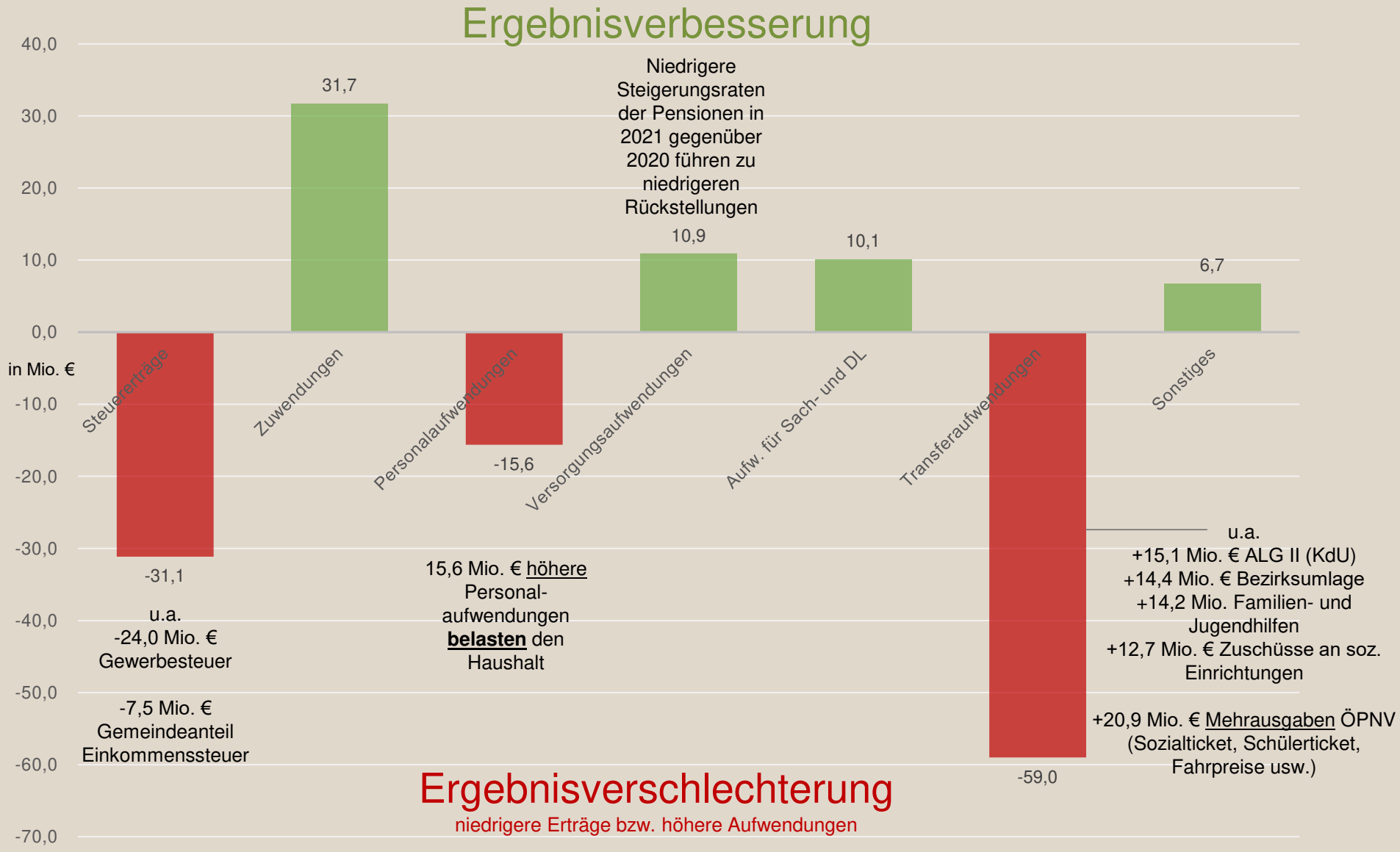
Die Gewerbesteuer ist wichtiger denn je!

Der ganz große Einbruch ist bislang ausgeblieben. Ohne eine starke Gewerbesteuer steht die Finanzierung der Zukunftsaufgaben in Frage!



An was liegt die Ergebnisveränderung?

Große Ertrags- und Aufwandsarten im Vergleich zu 2020



Sofortprogramm Haushaltsstabilisierung

Ergebnisverbesserung durch diverse Maßnahmen um rund 25 Mio. € für 2021

- Pauschale Kürzungen des Sachkostenbudgets um 10 % bei ausgewählten Sachkonten (8,8 Mio. €)
- Erhöhung Abzug für Vakanz von 2,8 % auf 5 % im Personalkostenbudget (2 Mio. €)
- Reduzierung Verlustausgleich des Eigenbetriebs SÖR (1 Mio. €)
- Reduzierung Zuschuss Sozialticket von 22 Mio. € auf 13,75 Mio. € (8,25 Mio. €)
- Erträge aus der Auflösung Versorgungsrücklage (2,5 Mio. €)
- aber: Zuschüsse an Freie Träger bleiben stabil!

Durch den Stadtrat beschlossene Maßnahmen mit Mehrkosten/Zusatzinvestitionen für den Stadthaushalt

Eine Auswahl der letzten zwei Jahre – Volumen: 160 Mio.€!

Investiv

- Fortschreibung Masterplan Freiraum (36,6 Mio. €)
- Bau von öffentlichen Radwegen (11,6 Mio. €)
- Kleingartenanlagen (2,7 Mio. €)
- Spielgeräte ersetzen (2,0 Mio. €)
- Förderung Vereins- und Kletterzentrum (1,4 Mio. €)
- Aufwertung Aufseßplatz (1,4 Mio. €)
- Reaktivierung der Brunnen (320 T€)
- Lastenfahrräder (40 T€)

Investitiv und konsumtiv

- Ballsporthalle Tillypark (38,9 Mio. €, + Folgekosten Betrieb)
- Bikepark Schmausenbuck (200 T€ einmalig, 60 T€ jährlich)

Konsumtiv

- Ausgleich Sozialticket (2021 13,75 Mio. € ein, in 2022 16,5 Mio. €, in 2023 19,25 Mio. € und ab 2024 ff. 22 Mio. €)
- Ansatzerhöhung Kulturhauptstadt (745 T€)
- Fortführung Mubikin (440 T€)
- Vereins- und Ehrenamtsakademie (170 T€)
- Veranstaltungsbudget „kleinere Großsportveranstaltungen 50 T€)
- Kunst im öffentlichen Raum (50 T€)
- Zuschuss Institut für Moderne Kunst (40 T€)
- Zuschuss KlangKonzepte Ensemble (10 T€)

Bei Zuschlag als Kulturhauptstadt Europas

- Planung und Durchführung: 30 Mio. €

Auswirkungen von Beteiligungen

Es drohen hohe Verlustausgleiche und nicht geplante Eigenkapitalerhöhungen

ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

- Negative Ergebnisse bis 2026 möglich
- Folge: Eigenkapitalzuführung erforderlich

NÜRNBERG MESSE

- Eigenkapitaltranchen der Jahre 2026 und 2027 werden nach 2021 und 2022 vorgezogen
- zusätzliche Eigenkapitalerhöhung könnte erforderlich werden

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da.

- 2020 in der Ergebnisprognose trotz Corona nur leicht negativ
- Weitere Entwicklung schwer abzusehen.

StWN
Städtische Werke Nürnberg

VAG

- Maßnahmenbündel: Aussetzung Tariferhöhung, Sozialticket, 365 Euro-Ticket für Schüler/Azubis und Innovationspaket
- Folge: zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts plus coronabedingte Mindererträge und -kosten
- Teilweise Entlastung bringt der ÖPNV-Rettungsschirm

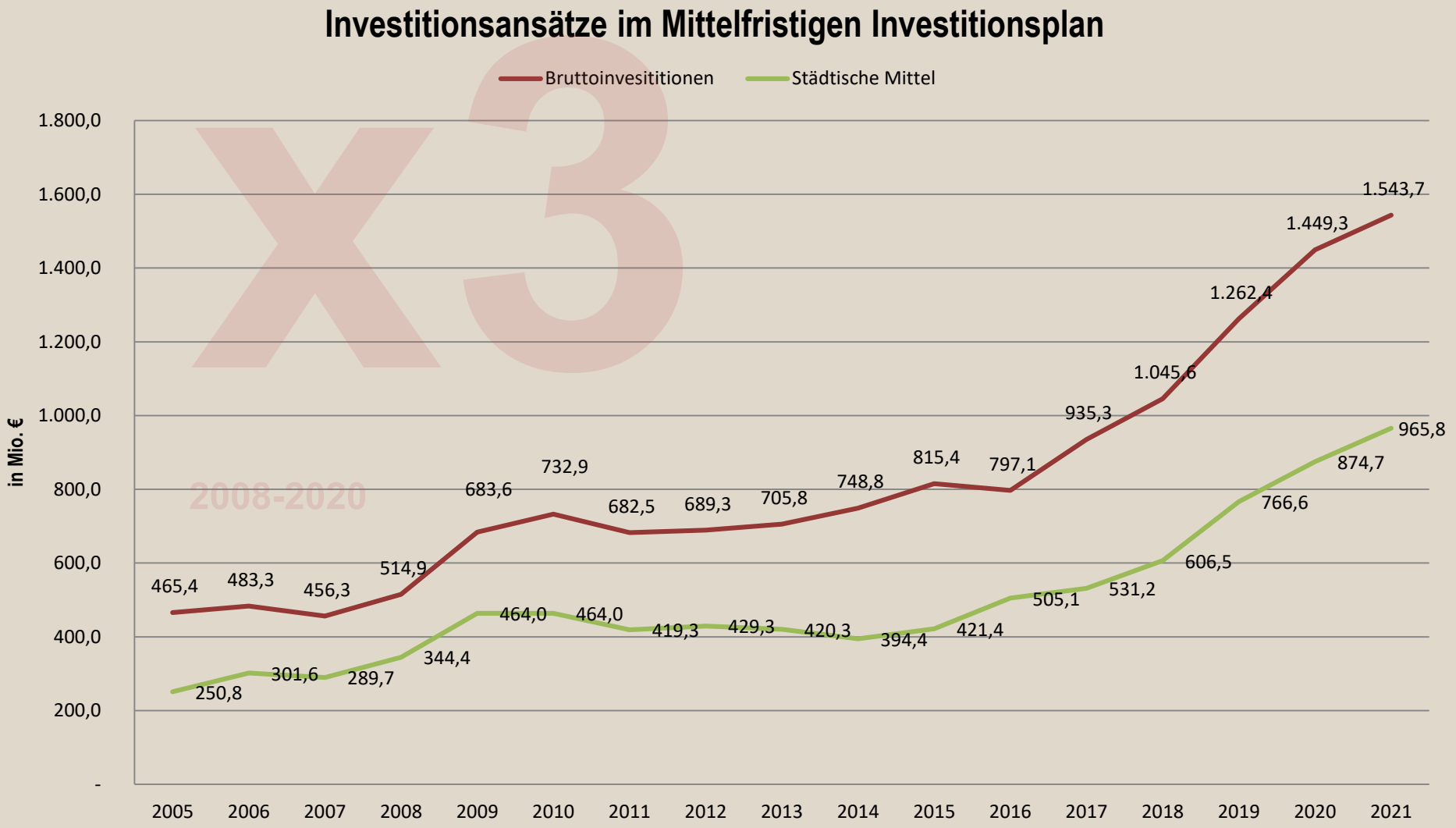
Weitere Eckdaten zum Haushalt

im Vergleich zum Vorjahr

Haushaltszahlen	Plan 2021	Plan Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	**2.043,1 Mio. €**	2.045,3 Mio. €	-0,1%
Ordentliche Aufwendungen	**2.071,8 Mio. €**	2.028,3 Mio. €	+2,1%
Steuererträge	**983,7 Mio. €**	1.014,8 Mio. €	-3,1%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	**697,7 Mio. €**	693,0 Mio. €	+0,7%
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel)	**377,6 Mio. €**	366,5 Mio. €	+3,0%
davon städtische Mittel	**268,8 Mio. €**	248,5 Mio. €	+8,2%
Investitionen brutto der jeweils nächsten vier Jahre (2021-2024) (MIP, investive Mittel)	**1.543,7 Mio. €**	1.449,3 Mio. €	+6,5%
davon städtische Mittel	**965,8 Mio. €**	874,7 Mio. €	+10,4%

In den letzten Jahren mussten wir uns viel leisten

Seit 2008 haben wir unsere Investitionen verdreifacht!



Zahlenangaben jeweils
Gesamtsumme Vier-Jahresplan

Große Projekte im aktuellen MIP

Eine Auswahl:

- Dokuzentrum: Abschließender Ausbau (17,2 Mio. €)
- Künstlerhaus 3. Bauabschnitt (27,6 Mio. €)
- Bayernstraße (12,2 Mio. €)
- Umbau Regensburger Str. (9,1 Mio. €)
- Hafenbrücken (18,8 Mio. € + 120,4 Mio. € + 87,5 Mio. €)
- Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke (14,3 Mio. €)
- Obstmarkt Umgestaltung (11,0 Mio. €)
- U3-Weiterbau Gebersdorf (137,5 Mio. €)
- Maiacher Str. Schule und Hort (ÖPP, 74,6 Mio. €)
- IT-Strategie an Schulen (85,5 Mio. €)
- Ballsporthalle Tillypark (38,9 Mio. €)
- Ersatzneubau Kindergarten Am Stadtpark (6,3 Mio.€)
- Neubau Kindergarten und Hort Grünewaldstr. (11,6 Mio. €)
- Kapitalerhöhung NürnbergMesse (100 Mio. €)
- Anteilsrückkauf wbg-Anteile (337,4 Mio. €)

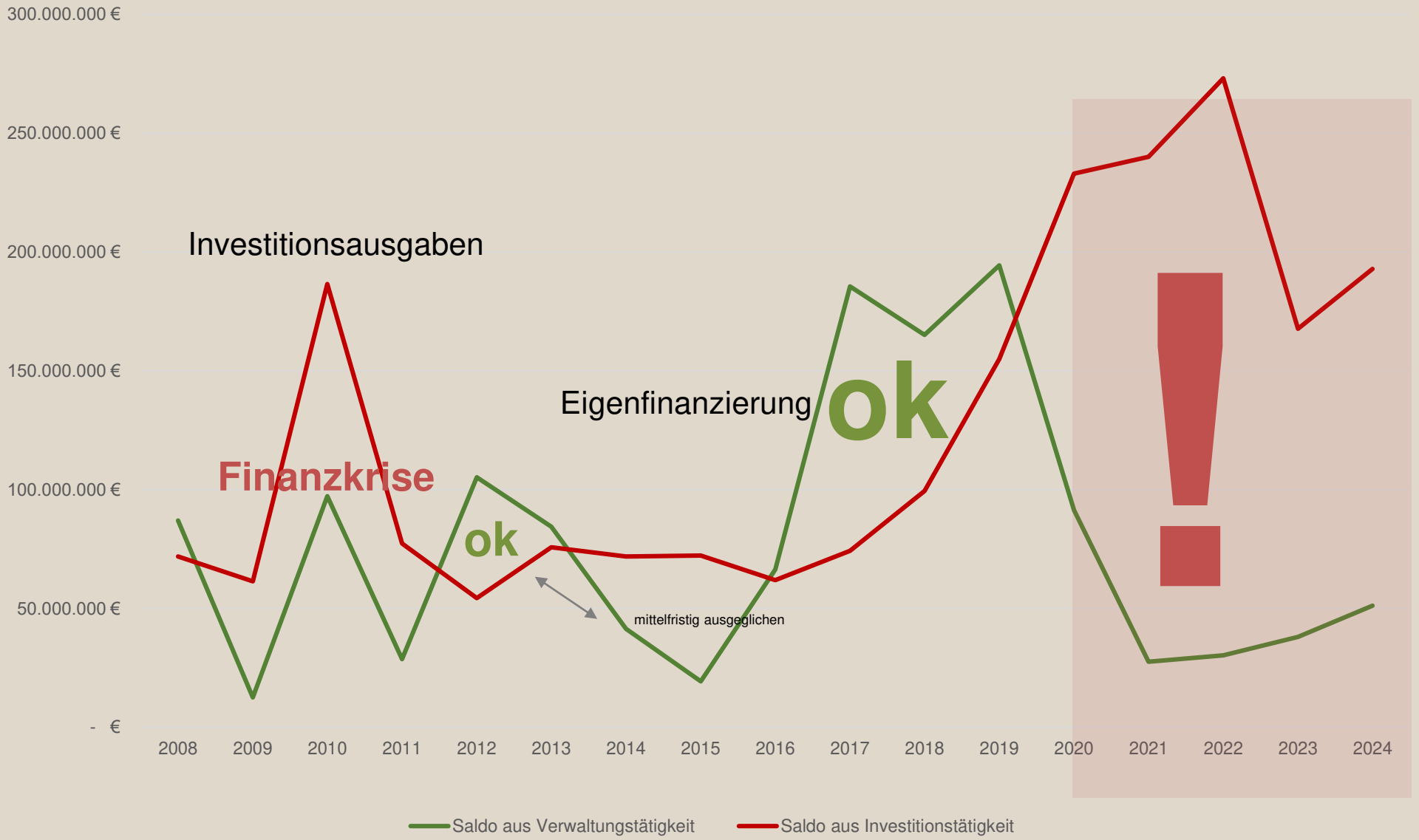
Neue Maßnahmen, u.a.

- Neubau des Schulzentrums Südwest (191,1 Mio. €)
- Neugestaltungen der Dauerausstellungen in Dokuzentrum (7,4 Mio. €), Fembohaus (1,7 Mio. €) und Memorium (5 Mio. €)
- Am Wegfeld, Erweiterung P+R (2,3 Mio. €)
- Fürther Tor, KiTa, Familienhilfe (5,0 Mio.€)
- Fortführung Stadterneuerung Nördliche Altstadt (5,0 Mio. €)

Angaben: Gesamtkosten der Maßnahmen incl. Drittmittel

Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit

Unsere Möglichkeiten zur Eigenfinanzierung sind bis auf Weiteres nicht mehr existent!



Kurzfristige Maßnahmen zur Reduzierung der Ansätze für die Jahre 2021 bis 2024 mussten ergriffen werden

u.a.

- Verschiebung Umgestaltung Hauptmarkt (außerhalb MIP-Zeitraum) und Obstmarkt (um zwei Jahre)
- Sanierung Jamnitzer Platz: Verschiebung von 2021 auf 2024
- Verschiebung Feuerwehrgerätehaus Katzwang (4,9 Mio. €)
- Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena (Verschiebung von 2021 auf 2024)
- Überwiegende Anzahl der Pauschalen werden 2021 um 15% gekürzt

  z.B.
  - Bau von Lärmschutzmaßnahmen
  - Straßenum- und -ausbau
  - Verkehrsberuhigung von Wohngebieten
  - Straßenbeleuchtung
  - Freisportanlagen an Schulen
  - Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen
  - Sanierung Stadtgrabenstützmauer
  - Erwerb von Grundstücken (einzelfallbezogene Reduzierung: 3,1 Mio. € in 2021)

- **Gesamtvolumen rd. 23,7 Mio. €, davon 22,7 Mio. € in 2021**

Ein Blick in die Zukunft

Ergebnisse einer Szenariorechnung bis zum Jahr 2030

- Die Szenariorechnung 2030 ist ein **Strategiewerkzeug** der Stadt Nürnberg.
- Die Simulation bildet die nächste Dekade der Stadtentwicklung ab.
- Sie setzt auf der Mittelfristigen Finanzplanung auf und schreibt die dortigen Zahlungsströme unter der Berücksichtigung bedeutsamer Einflüsse (z.B. Steuereinnahmen, Finanzausgleich, Personalkosten, Sozialausgaben, Entwicklung der Verlustausgleiche) fort.
- Wesentlicher Schwerpunkt in der Beurteilung der Entwicklung ist das anstehende Investitionsprogramm bis 2030. Alle heute bekannten und zur Umsetzung anstehenden Vorhaben werden in die Berechnung mit einbezogen.
- Wichtigste Erkenntnis aus dieser Prognose ist die Frage, ob die wahrscheinlich vorhandenen Finanzmittel ausreichen und wie hoch das Finanzierungsdefizit (= potentielle Neuverschuldung) bis 2030 ist.

Diese Zukunftsinvestitionen wären zu stemmen!

NÜRNBERG

6,04 Mrd. €

Bruttoinvestitionen

4,15 Mrd. € (Szenario 2020-2030)

3,67 Mrd. €

städtische Mittel
Investitionen

2,32 Mrd. € (Szenario 2020-2030)

1,8 Mrd. € Investitionen in Schulen — rd. **130** Einzelmaßnahmen	660 Mio. € Investitionen in Kinderbetreuung — rd. **70** Einzelmaßnahmen
770 Mio. € Investitionen in Straßen/Fahrradwege/ Stadtentwicklung — rd. **20 große** Einzelmaßnahmen	260 Mio. € Investitionen in Brücken — rd. **20 große** Einzelmaßnahmen (Abwicklung größtenteils über Pauschalen)
450 Mio. € Investitionen in den ÖPNV — rd. **20 große** Einzelmaßnahmen	1,0 Mrd. € Investitionen in Kultur, Sport und Freizeit — rd. **30 große** Einzelmaßnahmen

Angabe: Bruttoinvestitionen 2021-2030

Was verbirgt sich dahinter?

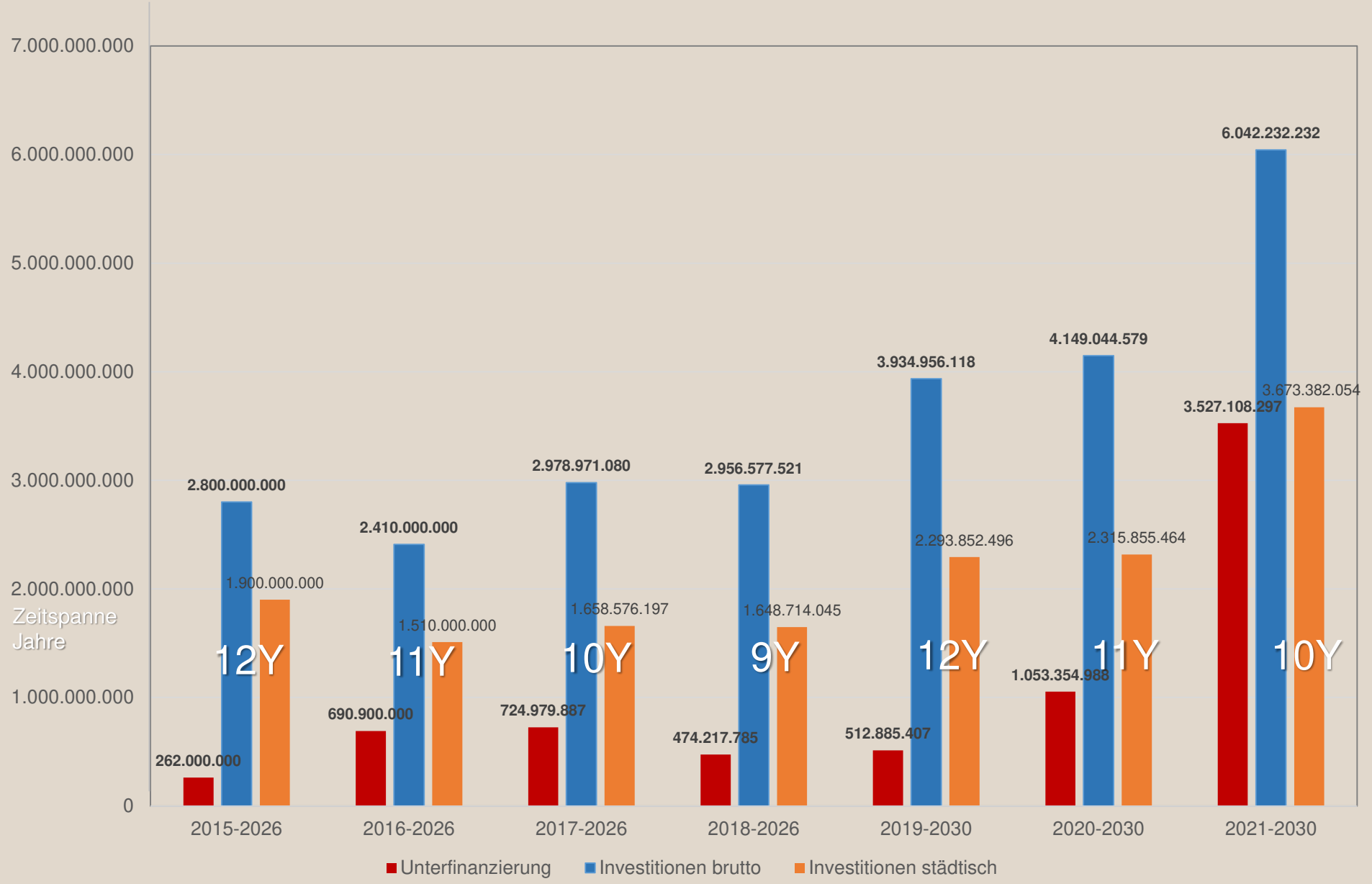
Große exemplarische Einzelmaßnahmen aus dem Mittelfristigen Investitionsplan und Szenario

- Bertolt-Brecht-Schule (200 Mio. €)
- Schulzentrum Südwest (191 Mio. €)
- Gymnasium Tiefes Feld (70 Mio. €)
- Neubau 2 Berufsschulen (154 Mio. €)
- Neubau Realschule (88 Mio. €)
- Frankenschnellweg (658 Mio. €)
- Erneuerung Hafenbrücken – 3 Bauwerke (227 Mio. €)
- Opernhaus und Umfeld – Generalsanierung (400 Mio. € im Szenariozeitraum; gesamt 500 Mio. €)
- Erneuerungspauschale U-Bahn (90 Mio. €)

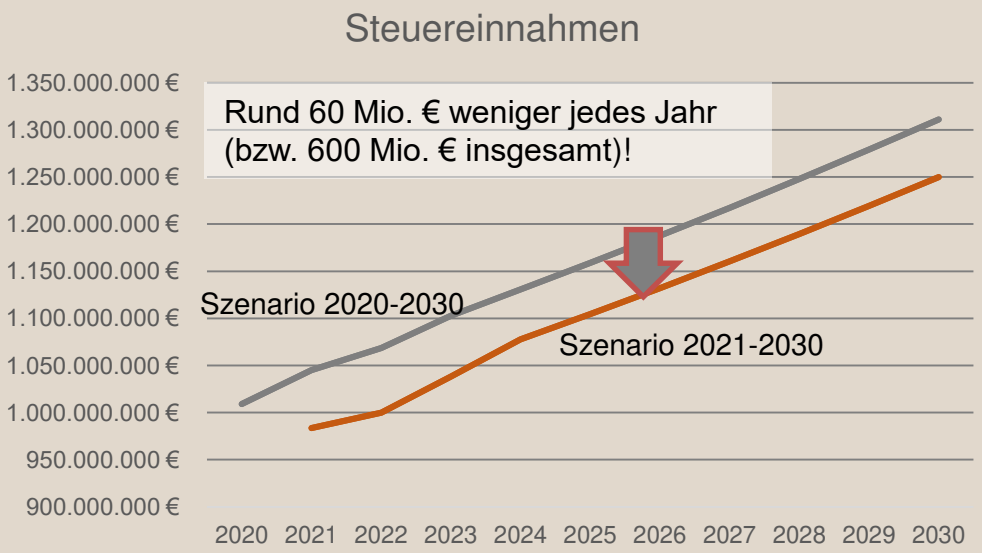
Angabe: Bruttoinvestitionen

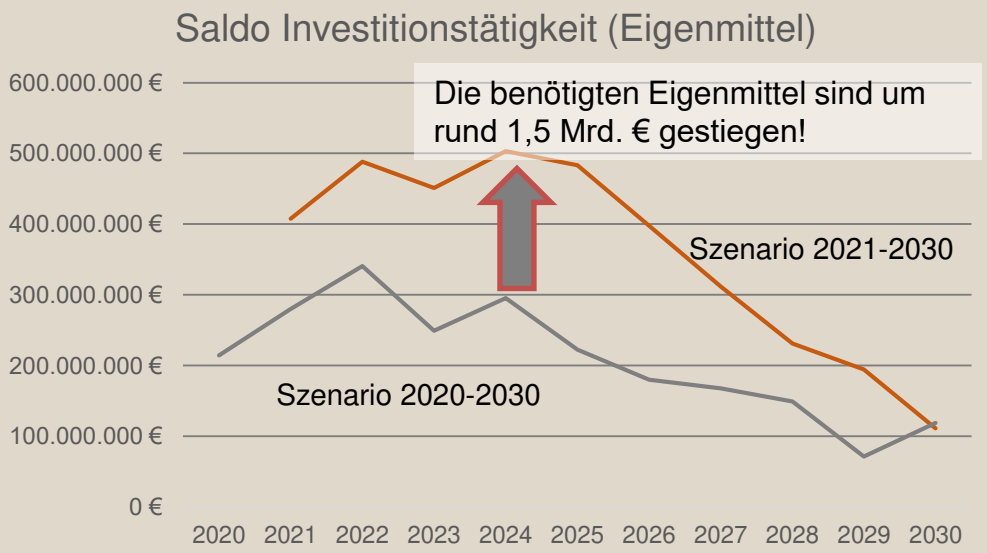
Entwicklung der relevanten Szenariosummen

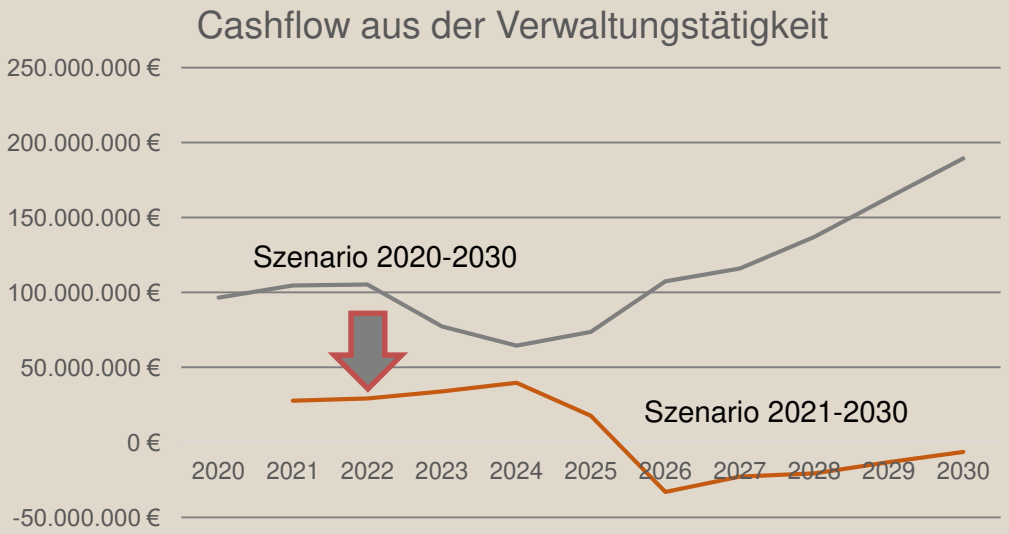
Unsere Investitionsvorhaben „explodieren“, unsere Unterfinanzierung auch!



Ein Vergleich mit dem letztjährigen Szenario macht die Dramatik deutlich







Und unsere Eigenfinanzierungsmöglichkeiten sind praktisch zusammengebrochen!
Rund 1,1 Mrd. € fehlen uns an dieser Stelle!

Unter der Voraussetzung, dass wir keine Projekte im Bereich Schulen, Kinderbetreuung, Brücken und sonstiger Infrastruktur streichen, bleiben nur diese Maßnahmen zur Ausgabenreduzierung:

- Interim Opernhaus (7,5 Mio. €, brutto 30,0 Mio. €)
- Stadion - Generalsanierung bzw. Umbau (30,0 Mio. €)
- Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena – Restfinanzierung (2,3 Mio. €, brutto 4,5 Mio. €)
- Volksbad (29,5 Mio. €, brutto 55,0 Mio. €)

- Bamberger Straße, ILS + Kabelbaubetrieb und evt. FW 6 (29,8 Mio. €)
- Personenschifffahrtshafen Erweiterung Energie- und Wasserterminal (3,0 Mio. €)
- Rathausplatz 2/Fünferplatz 1, Brandschutzsanierung (4,0 Mio. €)
- Rathausplatz 2/Fünferplatz 1,San. der Dächer und Fassade (10,0 Mio. €)
- Bauhof 5, Verwaltungsgebäude: Fenstersanierung, Sonnenschutz, WC (1,3 Mio. €)
- Gustav-Adolf-Straße 51, Neubau Kfz-Zulassung und Bürgeramt West (7,5 Mio. €)
- Am Tiergarten 30, Baumwipfelpfad (7,3 Mio. €)
- Bamberger Straße (2,1 Mio. €, brutto 3,5 Mio. €)
- Lärmminderungsplanung (3,8 Mio. €)
- Social-Intranet (1,0 Mio. €)
- Spielzeugmuseum Obergeschosse (3,0 Mio. €)
- Memorium: Umbau Ostbau Justizpalast (8,0 Mio. €)
- Memorium: Saal 600 – Installation einer Multimedia Show (0,8 Mio. €)

Nur diese Projekte, bieten nennenswertes Einsparpotenzial, aber ist ein Streichen sinnvoll?

Summe: 151 Mio. € (brutto 202 Mio. €)

Oder geht es ans „Eingemachte“…?

Volksbad
55 Mio. €,
davon **29,5** Mio. €
städtisch

Ausbau Frankenschnellweg
658 Mio. €,
davon **104** Mio. €
städtisch

Pellerhaus
32,6 Mio. €,
davon **26,6** Mio. €
städtisch

Opernhaus-Sanierung und Platzgestaltung
500 Mio. €,
davon **125** Mio. €
städtisch
Annahme 400 Mio. € im Szenariozeitraum und 75 % Förderung durch Freistaat (analog Augsburg)

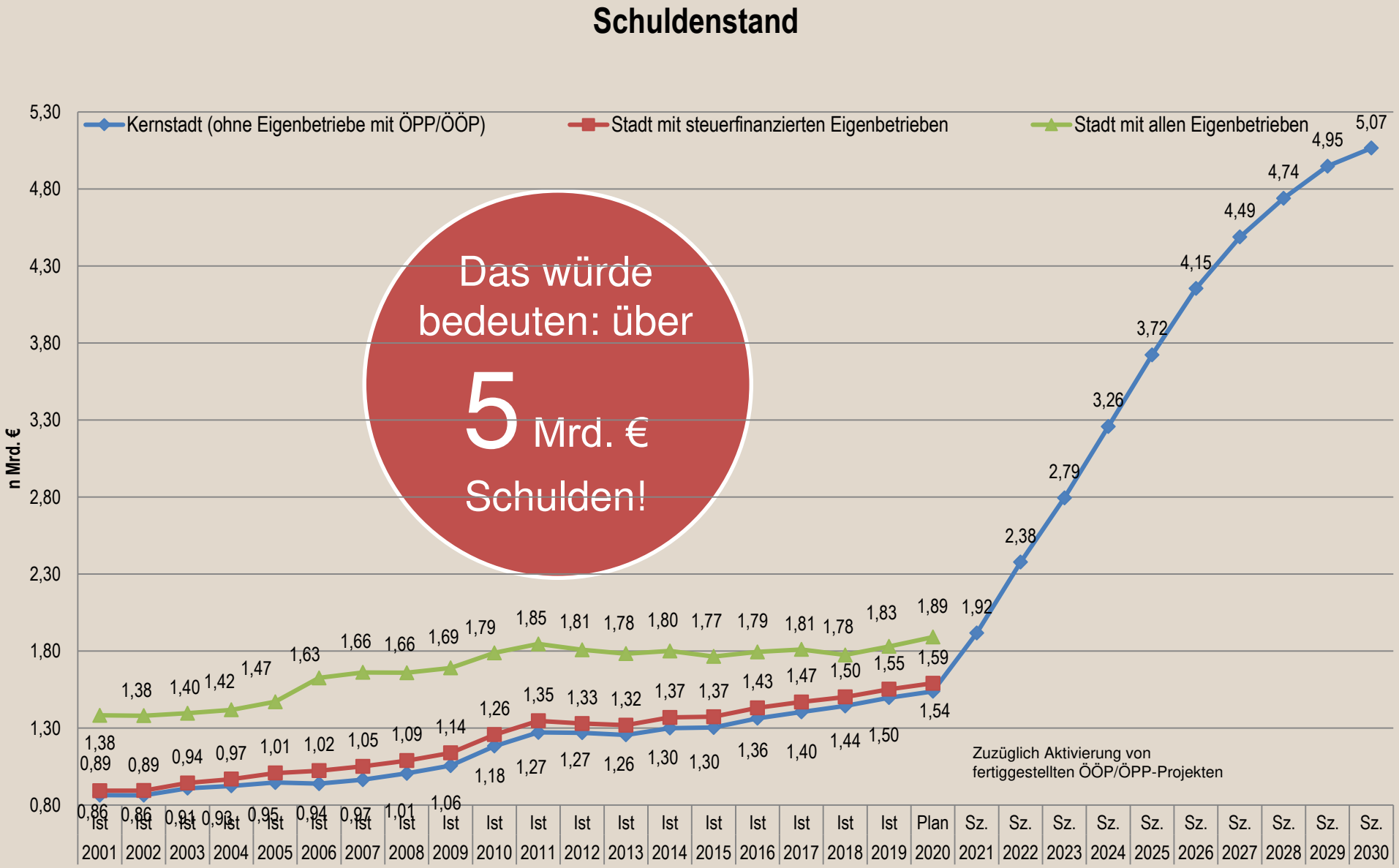
Burg Hoheneck
37,9 Mio. €,
davon **35,6** Mio. €
städtisch

Meistersingerhalle
100 Mio. €,
davon **100** Mio. €
städtisch
* Veranschlagung z.T. nach 2030

Konzertsaal
Kosten offen,
davon **0** Mio. €
städtisch

Der Schuldenstand

Mit dem Szenario 2030 wäre es eine dramatische Entwicklung…



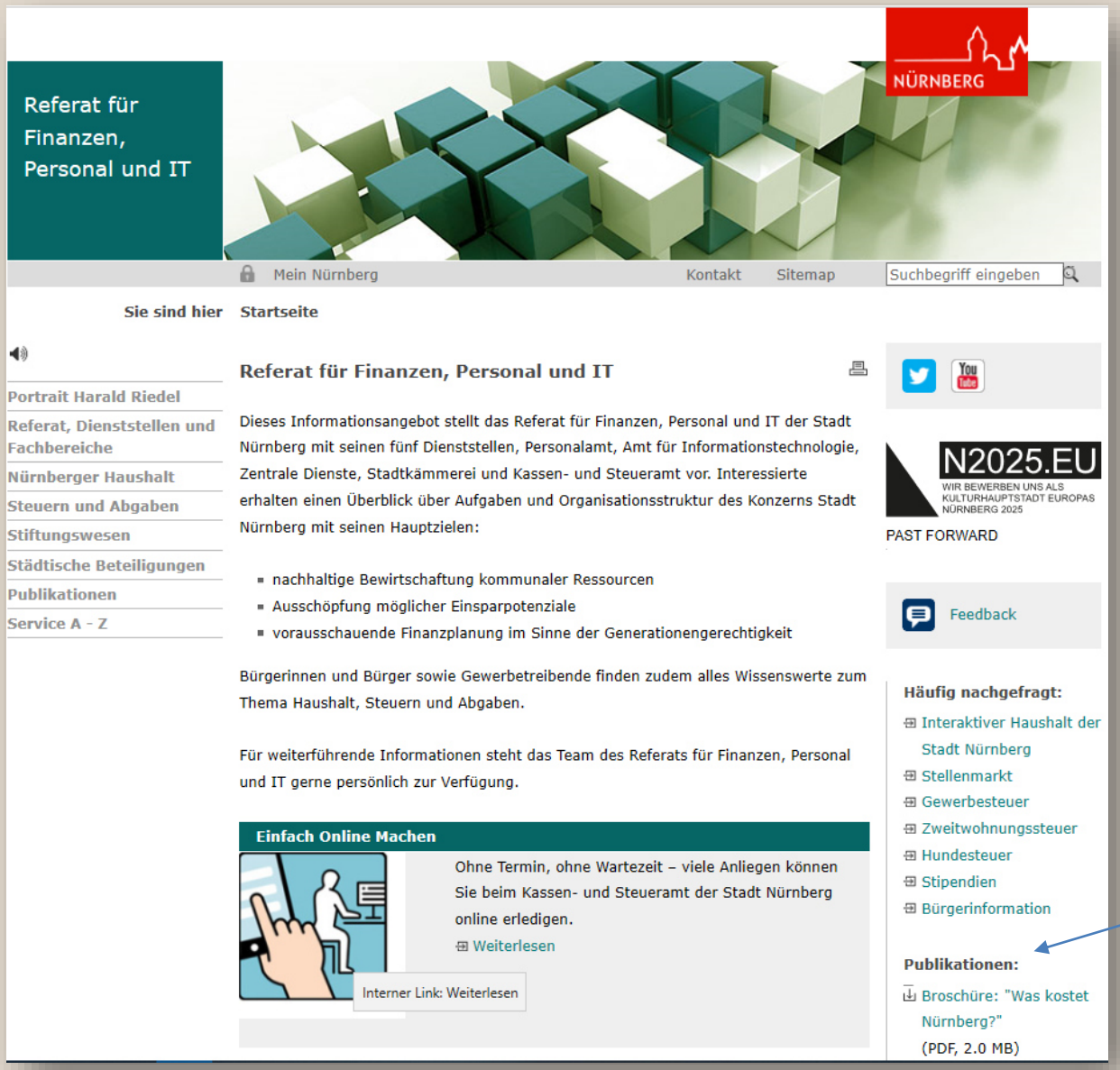
Das Fazit…

- Nicht 2021 ist die wesentliche Herausforderung, sondern die langfristige Schieflage der Finanzen
- Ursache sind schwache Einnahmen und gleichzeitig zu hohe Verwaltungs- und Investitionsausgaben!
- Eine Explosion der Verschuldung droht!
- „Nice-to-have-Projekte“ sollten auf den Prüfstand!
- Weitere Hilfen von Bund und Land sind dringend notwendig!



Download der Eckdaten und der Haushaltsrede

unter stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de



Alle Stadträtinnen und Stadträte erhalten am Montag eine Email mit einem Link zum vollständigen Haushaltsplanentwurf.

Rede ab heute, 30.09.2020, ca. 17 Uhr
Eckdaten
ab voraussichtlich Montag, 05.10.2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Referat für Finanzen, Personal und IT

Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Harald Riedel

+49 (0)9 11 / 2 31-23 20
ref.i-ii@stadt.nuernberg.de
http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

Sachkonto	Bezeichnung	Teilbudget
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1
51410000	Zuweisungen vom Land	K1
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1
51410030	Zuw.Fachsch.Ausgl.	K1
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1
51440090	Zuw.son.öf.Ber.Sachl	K1
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1
51460000	Zusch/Spend so.öf.SR	K1
51460090	Spen.so.öff.SR Sachl	K1
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1
51480000	Spen./Zusch.üb.Ber.	K1
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1
53110000	Verwaltungsgebühren	K1
53110100	Auslagenersätze	K1
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1
53110200	Verw.geb.Halterhaft	K1
53110210	Verw.gebühren Fürth	K1
53110400	Materialgeld(Schule)	K1
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1
53210600	EltEntgGTB	K1
53210700	EltEntgVerpfleg.Kita	K1
53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauzinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54120300	Jagdpacht	K1
54130000	Werbeertr/Sponsoring	K1
54130100	Sponsoring (Sachl.)	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öff.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von NüSt	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1
54250900	Erstattung SÖRorange	K1

54250910	Erstattung SÖR Infra	K1	62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1
54259000	VKE Eigenbetriebe	K1	62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1	62320200	Unterh. Grünanlagen	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1	62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1	62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1
54280011	Erst.übr.Ber. Umsch.	K1	62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1
54280020	Erstatt.übr.Ber.USt.	K1	62320320	Unterhalt der Wälder	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1	62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1	62320410	Grabpflege	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1	62320500	UntGbeGrStDeklBUnt.	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1	62320510	Bauunterhalt HVE	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1	62320520	Gebäudeunterh-HVE640	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1	62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1	62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1	62320900	Abbruchkosten	K1
55838000	AuflRückstVerlustaus	K1	62330000	Unterhalt v. Straßen	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1	62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1	62330020	Unterh. v. Gewässern	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1	62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1	62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1	62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1	62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1	62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1	62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1	62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1	62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1	62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1	62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1	62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1	62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1	62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1	62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1
62143000	Aufwand Ausweise/Pl.	K1	62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1	62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1	62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1	62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1	62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1	62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1	62400000	Freie Lernm.GRB	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1	62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1	62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1
62280000	AufwAbwNiederschl	K1	62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1
62280100	AufwAbwasSchmutz	K1	62410000	SchülBefKost UntWege	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1	62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1
62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1	62410900	Son.Beförderungskost	K1

62420000	Studienfahrten, Ausf	K1
62420100	Besond. Unterricht	K1
62420200	BvB - Essensgeld	K1
62420300	Mittagsbetreuung	K1
62420400	Ganztagesbetreuung	K1
62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1
62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1
62420700	AufwFamBereitbetreu	K1
62430000	Planungskosten	K1
62440000	Vermessungskosten	K1
62450000	Aufw. Winterdienst	K1
62460000	Aufw. Entschädigunge	K1
62461000	Aufw.Taschengelder	K1
62500000	Erstatt. an den Bund	K1
62510000	Erstatt.an das Land	K1
62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1
62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1
62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1
62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1
62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1
62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1
62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1
62550100	Erstattungen an NüSt	K1
62550200	Erstattungen an ASN	K1
62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1
62550400	Erstatt.an Klinikum	K1
62550500	Erstattungen an SUN	K1
62550600	Erstatt. an NüBad	K1
62550700	Erstatt. an FSN	K1
62550800	Erstatt. an die VAG	K1
62550900	Erstattung SÖRorange	K1
62550910	Erstattung SÖR Infra	K1
62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1
62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1
62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1
62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1
62580000	Erst. Hausverw. üB	K1
62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1
62580200	Erst.übrige Bereiche	K1
63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1
63123820	Ausr.(Stipendien)	K1
63123830	Ausr.(Zusch.EP/Einr)	K1
63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1
64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1
64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1
64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1
64130000	Aufwand Dienstfahrt	K1
64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1
64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1
64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1
64176000	Leistungsprämien	K1
64177000	Sportkurse	K1
64178000	Besch.betr./Veranst.	K1
64178100	BetrieblGesundheitsm	K1
64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1
64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1
64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1
64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1
64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1
64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1
64210200	Aufw. f.Erbbauzinsen	K1
64210300	Mietnebenkosten	K1
64210500	Miete Pension/Heim	K1
64220000	Leasing	K1
64230000	Gebühren	K1
64240000	Leiharbeitskräfte	K1
64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1
64250100	Rücklastschriftgeb.	K1
64260000	Provisionen	K1
64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1
64270100	Kosten f. Sachverst.	K1
64270120	Sons.Gutachterkosten	K1
64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1
64270200	Ärztl. Untersuchung	K1
64270300	Dolmetscherarbeiten	K1
64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1
64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1
64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1
64310100	Bürobedarf/ausstatt.	K1
64320000	Drucksach u.Vordruck	K1
64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1
64340000	Porto	K1
64350000	Fernmeldegebühren	K1
64350100	Rundfunkgebühren	K1
64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1
64370000	Gästebewirtung	K1
64390000	Pflege für Software	K1
64390100	Verg. Leist. Dritter	K1
64390101	Künstlerhonorare	K1
64390102	Verg. Veranst.techn.	K1

64390109	NK bei Werkverträgen	K1	69999992	Dummy Bestellobligo	K1
64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1
64390210	ErsatzvornBestattung	K1	ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1
64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1	51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
64390400	Werbung und Inserate	K1	51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
64390410	Stellenausschreibung	K1	51410060	Zuweisung Land (120)	K2
64390500	Aufw. Info-Schriften	K1	51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
64390600	Veranstalt. Tagungen	K1	51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
64390610	Ausstellungen	K1	51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
64390700	Transport-UmzugsKost	K1	51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1	51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
64410000	Versicherungsbeitr.	K1	54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
64410010	Komm. Unfallvers/330	K1	54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
64410100	Beiträge Geb.Versich	K1	54210010	Erstatt.Land (120)	K2
64420000	Kfz-Versicherung	K1	54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1	54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
64440000	Sonstige Beiträge	K1	54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1	54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
64710000	Grundsteuer A	K1	54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
64710100	Grundsteuer B	K1	54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
64710200	Grundsteuer (dez.)	K1	54240100	Erst.so.öff.B.(Pers)	K2
64720000	Kfz-Steuer	K1	54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
64740000	And. Verbrauchsteuer	K1	54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1	54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1	54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
64820000	Körperschaftsteuer	K1	54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
64830000	Kapitalertragsteuer	K1	54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
64840000	Solidaritätszuschlag	K1	54260100	Erst.so.öff.SR(Pers)	K2
64850000	Ausl. Quellensteuer	K1	54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
64870000	Zinsabschlagsteuer	K1	54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
64890000	Sonstige Steuern	K1	54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1	54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
64930000	Aufw. BV Vorräte	K1	54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
64950000	Kassendifferenzen	K1	55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
64960000	Währungskursverlust	K1	55831110	ErtAuflöPenRückBeLeh	K2
64970000	Kranzspenden	K1	55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
64990000	Verm. Aufwendungen	K1	55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
65610000	Verzugszinsen	K1	55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
65910000	Sonstige Zinsen	K1	55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
67632000	Aufwendungen Tiere	K1	55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
69110010	Sachschäd.DstUnfälle	K1	55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2
69111000	Schadenersatzleist.	K1	55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2
69210000	Periodenfr.Aufw./bw	K1	55831510	ErtAuflRüstBeih.Lehr	K2
69220000	Periodenfr.Aufwend.	K1	55831520	ErtAuflRüst Beih. AN	K2

55831600	ErtAufl.Rück.Url.Bea	K2
55831620	ErtAufl.Rück.Url.Arb	K2
55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2
55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2
55870290	NeutrRst.Leist/Beih.	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2
60111600	VL (Beamte)	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2
60113700	Geldw. Sachauf.-Lehr	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2
60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2
60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2
60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2
60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2
60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2
60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2
60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2
60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2
60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2
60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2
60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2
60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2
60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2
60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2
60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2
60291000	Versorg.k.befr. MA	K2
60311000	SV-Nachversich. Bea	K2
60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2
60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2
60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2
60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2
60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2
60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2
60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2
60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2
60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2
60391005	Berufsgen.-beiträge	K2
60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2
60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2
60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2
60411000	Beihilfen Beamte	K2
60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2
60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2
60431000	Beihilfen Arbeiter	K2
60511000	Pensionsrück. Bea.	K2
60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2
60512000	Zuführ VersRückst AN	K2
60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2
60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2
60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2
60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2
60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2
60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2
60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2
60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2
60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2
60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2

60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2	52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3
60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	52290401	Son.Ersatzl. iE	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3
60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2	54120130	Erbbauzinsen Art 4	K3
60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2	54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2	54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
62540010	Erst. Bundesag. 120	K2	54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
62580210	Erstattungen BFD'ler	K2	54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umzug	K2	54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2	54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2	54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
64140220	Dienstjubiläen - AN	K2	54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
64171000	Untersuch.ko. (530)	K2	54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
64171500	Untersuch.ko.(120)	K2	54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
64171600	Betr.ärzt.Grundbetr.	K2	55870030	NeutrRückst.Transfer	K3
64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2	59210010	Periodenfr.Ertr./K3	K3
64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2	62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
64173500	Prüfungsentschädig.	K2	62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2	62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2	62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2	62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2	62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2	62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
51400110	ZuwBundErtrZuschüsse	K3	62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3	63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
51410110	ZuwLandErtrZuschüsse	K3	63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3	63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
51470110	ZuwprUntErtrZuschuss	K3	63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3	63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
52110401	Kostenbeiträge avE	K3	63121100	Zuw.Land Art 1	K3
52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3	63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
52120401	Unterh.anspr. avE	K3	63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
52130401	Soz.leis.träger avE	K3	63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3	63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3	63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3
52190401	Son.Ersatzl. avE	K3	63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3
52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3	63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3
52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3	63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3
52210401	Kostenbeitr.- iE	K3	63122510	Verlustausgl.ni.fiwi	K3
52220401	Unterh.anspr. iE	K3	63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3
52230401	Soz.leis.tr. iE	K3	63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3

63124100	Zuweisung Land Art 4	K3
63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3
63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3
63124600	Zusch.so.öf.SR.Art 4	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3
63125600	Zusch.so.öf.SR.Art 5	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3
63310102	HzA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3
63310103	HzA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3
63310121	s.Whgsb.sonst.Leistb	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3
63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3
63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3
63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3
63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3
63310200	Pflegegeld I (avE)	K3
63310201	Pflegegeld II (avE)	K3
63310202	Pflegegeld III (avE)	K3
63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3
63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63310211	HzP:angem. Beihilfen	K3
63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63310214	HzP: Hilfsmittel	K3
63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3
63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310232	Beratk. Pflegepers.	K3
63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3

63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3
63320220	Pflgeld Pflgrad3 i.E	K3
63320221	Pflgeld Pflgrad4 i.E	K3
63320222	Pflgeld Pflgrad5 i.E	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63320314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3
63320510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320603	Bestattungskosten iE	K3
63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63330106	Erhol.hilfe §27b BVG	K3
63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63340200	Ind.Ferienerhol. avE	K3
63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3
63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3
63340401	Jugendaustausch avE	K3
63340600	Vorschuss Krankenh.	K3
63350100	Jugendsozialarb. iE	K3
63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3
63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3
63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3

63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3	63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3	63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3	63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3	63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3	63390310	Altenh. / Prävention	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3	63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3	63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3	63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3	63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3	63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3	63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3	63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3	63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3	63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3	63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3	63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3	63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3	63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3	63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3	63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63390404	BuT: Lernförderung	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3	63390406	BuT: MittagsverpflHo	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3	63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3	63910000	Zuf.Rst.Verlustausgl	K3
63360202	Grundsachleist. i.E	K3	64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3	64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3	64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3	ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3	ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. i.E	K3	ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3	ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
63360209	Geldleistungen i.E.	K3	ZGEBVERRH	BW Gebäudeverr. H	K4
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3	ZGEBVERRS	BW Gebäudeverr. S	K4
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3	ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4
63360212	KdU komm. GUs	K3	ZHONVERRH	BW Honorarverr. H	K4
63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3	ZHONVERRS	BW Honorarverr. S	K4
63390100	Grundsicherung a.v.E	K3	ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4
63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3	ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4
63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3	ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4
63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3	ZMIETVER	Mietverrechnung	K4
63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3	ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4
63390302	Prüfung Arztrechng.	K3	ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4
63390303	Gebärdendolmetscher	K3	ZPERKOST	Personalverrechnung	K4

ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4	51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4	51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4	51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4	51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4	51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4	51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4	51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4	52300000	Schuld.diensth. Bund	K5
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4	52310000	Schuld.diensth. Land	K5
ZUMLPVKEH	BW Uml. pausch.VKE H	K4	52320000	Schulddiensth Gem/v.	K5
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4	52330000	Schulddiensth Zweckv	K5
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4	52340000	Schulddiensth s.ö.B.	K5
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4	52350000	SchulddiensthvUBetSV	K5
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4	52360000	Schulddiensth s.ö.SR	K5
50110000	Grundsteuer A	K5	52370000	Schulddiensth priv.U	K5
50120000	Grundsteuer B	K5	52380000	Schulddiensth üb. B.	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5	53110300	Verspätungszuschläge	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5	53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5	53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5	53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
50330000	Hundesteuer	K5	54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5	54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5	54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5	54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5	54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5	54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5	54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
51320030	Ausgl.GewStMinderein	K5	54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5	54300000	ErtrAuflSoPo Ko Bund	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5	54310000	ErtrAuflSoPo Ko Land	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5	54320000	ErtrAuflSoPo Ko Gden	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5	54330000	ErtrAuflSoPo Ko Zw.V	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5	54340000	ErtrAuflSoPo Ko ö.Be	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5	54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5	54360000	ErtrAuflSoPo Ko ö.SR	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5	54370000	ErtrAuflSoPo Ko pr.U	K5
51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5	54380000	ErtrAuflSoPo Ko übBe	K5
51446000	Z/Spend.ö.Be.ko.MIPm	K5	54380010	ErtrAuflSoPo Ko EU	K5
51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5	55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5	55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51486000	Z/Spend.üBer.ko.MIPm	K5	55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5
51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5	55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5
51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5	55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5
51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5	55120002	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5
51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5	55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5

55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5	55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55840000	Aktiv. Bauzeitzinsen	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5	55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5	55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5	55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5	55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5	55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5	55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870010	NeutrRückSach/Dienst	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870020	Neutr.Rückzahl.so.Au	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5	55910000	And. sonst. Erträge	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5	56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5	56210100	ErträgeBV TiereFestw	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5	57100000	Zinserträge vom Bund	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5	57110000	Zinserträge vom Land	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5	57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5	57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5	57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5	57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5	57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5	57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5	57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5	57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5	57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5
55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5	57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5
55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5	57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5
55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5	57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5
55834000	AuflRückst.Altlasten	K5	57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5
55835000	AuflRückst.FAG	K5	57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5
55836000	AuflRückstSteueraufw	K5	57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5
55836100	AuflRückstSteuerEink	K5	57960000	Stundungszinsen	K5
55837000	AuflRückstProzesse	K5	57990000	And.sons.Finanzertr.	K5
55838100	AuflSonstigeRückst.	K5	58120000	USt-Korrektur ILV	K5

59110800	AußErtZuw übBereich.	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamtVG	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5
62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5
62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5
62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5
62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5
62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5
62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5
62320010	Honorar BU	K5
62320012	Honorar BU - Einzelm	K5
62320020	Honorar BU Modell	K5
62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
62320091	Hon.BU Toiletten	K5
62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
62320108	Gebäudetechnik (110)	K5
62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5
62320110	Honorar Geb.technik	K5
62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5
62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5
62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5
62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5
62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5
62321000	Honorare sonst. BU	K5
62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5
62327000	Honorar zbb Vermögen	K5
62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	K5
62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5
62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5
62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5
62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5
62476000	Betriebsmittel (I2)	K5
62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5
62477000	Ablösezahlungen	K5
62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5
62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5
63230000	Schuldendiensth. ZVB	K5
63240000	Schuldendiensth. ö.B	K5
63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5
63260000	Schuldendiensth.ö.SR	K5
63280000	Schuldendiensth. ü.B	K5
63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5
63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5
63710000	Solidarumlage Netto	K5
63720000	Bezirksumlage	K5
63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5
63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5
64161000	CoronaSchutzkl/Mater	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5
64191000	Ehrensolde	K5
64210400	Leibrenten	K5

64390800	Energieeinsparbonus	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451100	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64451101	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5
64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5	65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5	65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920100	Prozesszinsen (§236	K5
64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65930000	Pag.Z.(b.E.u.nrf.S.)	K5
64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5	67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
64457000	VerlAbg.Maschinen	K5	67720000	Afa. Wertpapiere	K5
64460000	Verluste aus Abgang	K5	67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5	67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
64491100	Abschr. Ford. K5	K5	69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5	69120000	Außord.Verl.imm.V.	K5
64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5	69121000	Außord.Verl.unb.Grd.	K5
64510000	Verl.a.Abg.Finanzanl	K5	69122000	Außord.Verl.beb.Grd.	K5
64520000	Verl.a .Abg.Wertpap.	K5	69123000	Außord.Verl.Infrastr	K5
64530000	Aufw. Verlustübern.	K5	69124000	Außord.Verl.Baut.f.B	K5
64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5	69125000	Außord.Verl.Kunstg.	K5
64880000	Zuf.Rückst.St.v.Ertr	K5	69126000	Außord.Verl.Fahrz.	K5
64910000	Verfügungsmittel	K5	69127000	Außord.Verl.Masch.	K5
64930100	Aufwend.BVTiereFestw	K5	69130000	Außord.Verl.Abg.UV	K5
64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5	69140000	Außord.Verl.Finanz.	K5
64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5	69150000	Außord.Verl.WP.UV	K5
65100000	Zinsaufw. an Bund	K5	69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5
65110000	Zinsaufw. an Land	K5	69216000	Periodenfr.Aufw.(I2)	K5
65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5	69310000	Globalkonsolidierung	K5
65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5	94100000	AfA Erw. Gesch	K5
65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5	94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBe	K5
65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5	94101000	AfA immat. Ver	K5
65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5	94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5
65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5	94102000	AfA Gebäude	K5
65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5	94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5
65190000	Zinsaufw.inn.Darl.KD	K5	94102500	AfA Grundstück	K5
65210000	Diskontaufwendungen	K5	94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
65310000	Abschreib.a. Disagio	K5	94103000	AfA Infrastrukturver	K5
65410000	Avalprovisionen	K5	94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
65510000	Abzinsungsbeträge	K5	94104000	AfA Maschinen	K5
65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5	94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5

94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG´s	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG´s	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5